

HENRY ENGAU,
Book Binder,
St. Louis.

LIBRARY

PHILATELICAL COLLECTED BY

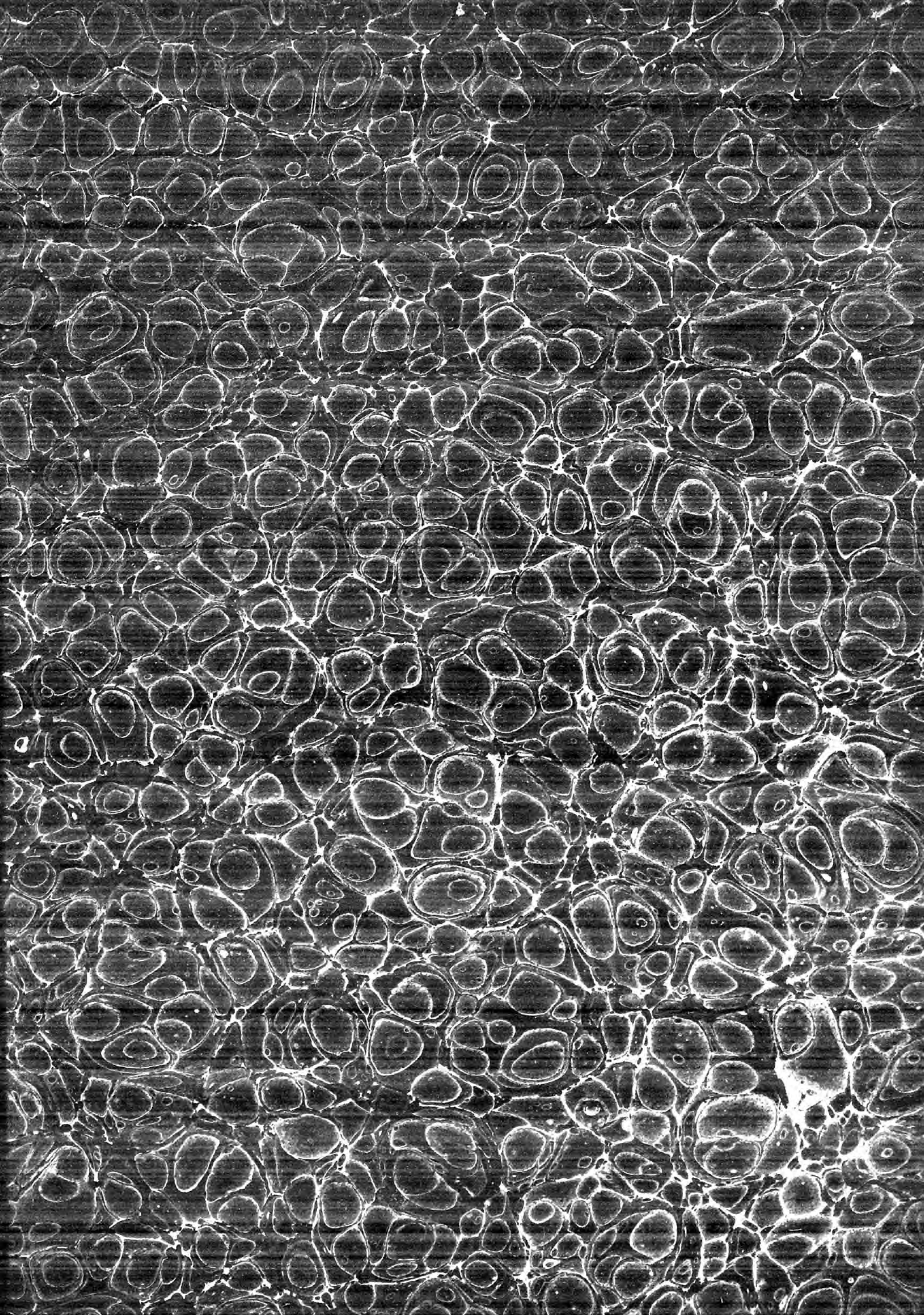


POST OFFICE

JOHN K. TIFFANY



Bibliotheca Universitatis



Continued as
Internationales Bismarckian - Anzeiger
Marken

Brawford 2219

MERCUR.

Internationaler

Briefmarken-Anzeiger.

Herausgegeben

von

A. MÖRSIG, Kreuz a. d. Ostbahn.

Inserate
per Zeile 40 S. werden
in allen Annoncen-
Expeditionen,
von **D. E. G. Brasch,**
Hamburg,
u. in der Expedition des
MERCUR
entgegengenommen.
Bei mehrmaliger Auf-
gabe einer Annonce
Rabatt.

Der
Internationale
Marken-Anzeiger
MERCUR
erscheint monatlich
und wird jedem
Marken-Sammler
Kändler gratis und
gratis zugesandt.

No. 1.

15. Mai 1877.

I. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 10. Juni, als spätester Termin.

I. Philatelistische Inserate.

Robert Meissner, Cassel.

Größtes und billigstes Briefmarkenlager en gros & en détail.
Katalogen 20 S. Ankauf jeder Art; auch Tausch. Alte deutsche Marken vor 1866 etc.
Rückporto!

Handbuch für Postmarkensammler.
Illustrirter Catalog

1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen und
Streifbänder etc. mit Angabe der Verkaufspreise.

Unter Beifügung erklärender Noten

herausgegeben von

Dr. Alfred Moschkau.

Mit ca. 1100 vorzüglichen Illustrationen und dem Portrait des Verfassers.

23 Bogen stark. — III. Auflage.

Gegen Franco-Einsendung von

1 Mrk. 60 Pf. = 90 kr.

(nach dem Auslande 30 S. mehr) franco zu beziehen von

A. Moersig, Buchhandlung,
Kreuz a. d. Ostb. (Preussen).

Werke über Briefmarken

aus dem Verlag
der Briefmarkenhandlung

von

Louis Senf in Leipzig.

Moschkau, Dr. Alfr.
Philatelistische Bibliothek.

BAND I.

Die Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverts etc.
nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens.
Mit 84 Abbildungen. Preis M 1. —

BAND II.

Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais.
Mit Illustrationen. Preis M 1. —

BAND III.

Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrirter Catalog aller seit 1653 bis dato ausge-
gebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait des Verfassers und Verkaufspreisen.
Mit 1100 Illustrationen. 28 Bogen stark. III. Aufl.
Preis bei directem Bezuge M 1.60 (= 90 kr.), nach dem Auslande 30 S. Porto mehr —
durch den Buchhandel M 1.85.

Illustrirtes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

Mit Annoncen-Beilage. Zelle 25 Pf.

IV. Jahrgang. Redaction: Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis M 3. — (= fl. 1.85). Probenummer gratis. Jahrgang I—III à eben-
falls M 3. —

Grösstes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschuttener Postkarten, Couverts etc.

III. verbesserte Auflage.

Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M 6.80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M 10. —. Ausgabe III.
150 Blatt in Mappe M 15. —.

G. Schaubeck's Album für Briefmarken,

Aufgabe 1876.

Ausgabe I. carton. M 3.50. Ausgabe II. Halbleinwand M 4. —. Ausgabe III. Calico f. Papier
M 5.50. Aug. IV. ff. Leder mit Schloss M 17. —. Aug. V. ff. Saffian, 2 Schlösser M 22. —.
(6) Ausgabe VI. Prachtausgabe M 39. —.

(Allemagne: 3 M 50 S. ou 2 Fl. P. M.) (Union postale.) Pour 3 fr.
(Italie) 4 fr.

Une année (12 numéros)
des deux Revues réunies

L'ÉTOILE D'ITALIE.

Politique-Administration-Industries Nouvelles diverses

L'AMI DU COLLECTIONNEUR

feuille dédiée aux Collections, Curiosités, Variétés etc.

DIRECTION — Rue Stellata, 11 — ROME.

(7)

Deutsche Briefmarkenzeitung Union!

Posthausstrasse 7. Dresden. Palais Guttenberg.
Organ des Internationalen Philatelisten-Vereins, zählt seine Mitglieder und Abonnent-
en Theilen der cultivirten Welt. Insertionen die Zeile 30 S. finden die weiteste Ver-
breitung. Probenummer gratis. Die Expedition der Zeitung unterhält das enormste Lager
an Briefmarken aller Länder, direct importirt, und ist angewiesen dieselben zum billigsten
Preise abzugeben, um die Briefmarkenkunde zu heben und das Publikum vor Fälschungen
zu warnen, der Ueberschuss wird zum Besten der Zeitung benutzt. Die Expedition kommt
garantirte Echtheit der bei ihr gekauften Marken auf und zahlt Demjenigen eine Re-
mün von 100 M., welcher nachweist, dass ihm von uns gekaufte Marken, wo sich eine
Fälschung herausstellt, nicht anstandslos zurückgenommen werden.
Der Vorstand des Internationalen Philatelisten-Vereins.

Alwin Nieske. Dr. Schneider.

Am 1. April d. J. erschien Nr. 133 des
„Allgemeinen Briefmarken-Anzeigers“,
welcher 7 Jahrgänge hinter sich hat: Abonnement pr. Halbjahr (12 Nummern) M 1.40.
Probe-Exemplare franco 10 S.
Die Expedition: Catharinenstr. 6, Hamburg.

Canada Bieber (The Canada Beaver),

in Canada erscheinende Briefmarkenzeitung, erscheint in Toronto monatlich einmal
für Europa nur M 2.50 pr. Jahr (wofür Frankozusendung). Probenummer 10 S.
gratis kosten 20 S. pr. Petitzeile; bei Wiederholungen oder grösseren Annoncen tritt
besondere Ermässigung ein.

Abonnements- u. Insertionsanträge sind sämmtlich zu richten an

D. E. G. Brasch,

Agentur für philat. Zeitungen u. General-Agentur des „Canada Beaver“,
Hamburg. Hohe Bleichen 32.

W. Werner, Hannover,

(8) offerirt gegen Cassa:
 Persien, Kopf des Schah, Satz v. 4 = 300 \$,
 1 Schahi = 25 \$, Couvert 5 Schahi = 100 \$,
 Bhopal Satz v. 2 = 250 \$, Pendjab 1/2 Anna
 = 25 \$, 1 A = 40 \$, Japan Karte 5 Rin orange
 = 25 \$, Karte 1 sen. heilblau = 30 \$, Türkei
 Karte 20 P. = 30 \$ (neu), Peru Couvert 2 C =
 30 \$, Couvert 5 Cent = 50 \$, Canada Karte
 2 Cent grün = 25 \$, Surinam 50 C. = 40 \$,
 Orange Staat 6 d = 20 \$, 1 Schill. = 40 \$, Mont-
 serrat 1 d = 25 \$, Guatemala 1/4 Real schwarz
 = 40 \$, Deccan, 1. Ausg., liegendes Viereck = 75 \$

W. Werner, Hannover,

empfehl. gegen Cassa:
 Hann. Bestellgeldfrei-Couv., Handstemp. blau
 auf gelb ganz = 350 \$
 (9) Händler erhalten namhaften Rabatt.

H. F. Degens,

(10) Amstel No. 338, Amsterdam,
 offerirt gegen Cassa:
 Holland, gebr., I & II. Em. 5 & 10 Ct. pr. 1000 St. \$ 10
 " " III & IV. " gemischt 100000 " 60
 " " f. 2.50 " pr. 12 " 5
 " " f. 2.50 " " 100 " 35
 Java, " gemischt " " 1000 " 13
 " " f. 2.50 " " 100 " 10
 Surinam, ungebraucht, 2 1/2 & 3 c. " 100 " 15
 " gebraucht, gemischt " " 100 " 20
 Preisliste wird auf Verlangen gratis u. franco
 versandt.

(11) 100 verschiedene Marken 35 \$
 100 Packete do. do. 28 \$
H. Lundt jr., Ottensen.

David Cohn,

(12) Berlin N. Oranienburger Str. 87.
 Billigste Bezugsquelle von Briefmarken. En
 gros & en detail. Einkauf, Tausch und Verkauf.
 Preisliste gratis und franco.

Gummi feinstes für Herren

(13) **A. Hirschmann, Hamburg.**

(14) Soeben ist erschienen:

Adressenbuch

über
Skandinavische Händler und Sammler.
 mit 210 genaue Adressen über die grössten
 Philatelisten Skandinaviens und Amerikas. Preis
 franco \$ 2.50.

François Bertini,
 Copenhagen. K.

(15a) Die billigste Quelle ist die
Internationale Briefmarkenhandlung.

P. Kiewer, Danzig.

Preis-Katalog aller Marken für 35 \$
 Wünsche Offerten von: Baden, Frankreich
 (Kaiserreich), Grossbritannien excl. 1 und 2 p.,
 Nordd. Post excl. 1 gr., Preussen, Sachsen,
 Schweiz, Spanien, Thurn & Taxis, Ungarn (1874),
 Württemberg.
 Referenz: Allg. Briefm.-Anzeiger in Hamburg.

Paul Lietzow, Berlin W.

Unter den Linden 30.
 Grösstes Lager echter Briefmarken. Katalog
 postfrei 1 \$ 80 \$ Neu: Persien (Bild des
 Schah) 25 \$ Satz von 4:3 \$ Briefumschlag
 75 \$, Bhopal schwarz 1 \$ 25 \$ Bhopal
 roth 2 \$

(16) Referenz: Exp. d. Mercur.
 Die Unterzeichnete hat den Alleinverkauf der
 noch vorhandenen Thurn und Taxis'schen Brief-
 marken übernommen und offerirt die Collection,
 bestehend aus 14 Stück, ungebraucht zu 1 \$
 Wiederverkäufern Rabatt!!

(17) **Alfred Copenrath'sche**
 Regensburg. Buchhandlung.

Jacques Wortmann, Bucarest,

(18a) offerirt gegen Cassa:
 Moldau gebr. 1858. 40 para blau Stück 2,50 \$
 " " " 80 " roth " 3 \$
 Rumänien jetz. Em. ff. gem. 1000 Stück 8 \$
 Alle andern Marken, besonders Raritäten, zu
 den billigsten Preisen. Preisliste gratis.

Raritäten

werden zu kaufen gesucht in der Briefmarken-
 handlung von

(19) **M. Hube, Aachen, Bübel 20.**

Kauf, Verkauf und Tausch von
Briefmarken.

L. Buffetaut,

7 Rue Poulet, Paris, offerirt:

Französische Marken 1 \$ pr. 1000.
 Italien (Chiffre taxe) 1 \$ pr. 100.
 " Stato 1 \$ pr. 100.
 Aegypten (10 Werthe) 4 \$ pr. 100.
 Mexico 1 \$ 50 \$ pr. Dtz. (20)

Leopold Neumann, Budapest,

(21) **Waltzerstrasse 34,**
 offerirt ungarische Brief-Stempel- und Tele-
 graphen-Marken zu den billigsten Preisen. —
 Preisliste gratis und franco. — Offerte erwünscht.
 NB. Ein Satz v. 30 versch. Brf.- u. Stemp.-Mrk \$ 2.50.

A. Vigener in Biebrich Provinz Hessen-
 Nassau (Preussen)
 verkauft Briefmarken, d. Erlös zu guten Zwecken
 verwendend, zu halben Katalogpreisen. (22a,b)

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft
G. Zehmeyer in Nürnberg. (23a-d)

L DAL CESSO — Venezia,
 Campo S. Bartolomeo, 5170.
 Lager von Briefmarken aller Länder u. haupt-
 sächlich der alten Ital. Staaten.
 (24a,b) Preisliste gratis und franco.

Alle Briefmarkensammler
der ganzen Welt

(25) erhalten auf Verlangen en détail Preisliste
 (deutsch), mit äusserst billigen Preisen, gratis.
 Reelle und gute Bedienung. Echtheit der
 Marken garantiert.
 Kopenhagen. K. **Sophus Appel.**

A. Bestelmeyer

Hamburg.

(26) Grosses Lager von Briefmarken, Couv.
 Postkarten, sowie
Briefmarken-Album
 Preisliste Nr. 7 versende gratis und M

Niederländische Colon

Ned-Indie (Java) 1, 2 u. 2 1/2 Cent.
 Surinam 2 1/2 u. 3 Cent.,
 ungebraucht pro Satz 5 Stück 50 \$
 Java, gebraucht, gemischt pro 100 65 \$
 Surinam, gebraucht, 50 Cent. pr. Dtz. \$
 Gegen Voreinsendung des Betrages u.
 (27) **D. F. Steven jr., Amsterd**

J. Max Secen, Agram (Croatien)

Langegasse 282.
 Tauscht und verkauft Ungarische B
 ken etc. pr. 100 Stück 1 gemischt nur 5 \$ Offe
 wünscht.

Brief-Marken-Kata

Meine II. Ausgabe kostet 50 \$, nur ge-
 herige Einsendung in Briefmarken. Kauf
 u. Verkauf. Meine anerkannt billigen
 (von 1 \$ an), sowie nur Sendung von
 schön gehaltenen Marken, berechtigt mi
 Lager bestens zu empfehlen.
 (29) **E. W. Grossmann, Dresden, Salzga**

Hugo Jacob in Stuttgart

Grosses Lager echter Briefmarken
 Commissionslager werden zu errichten
 Für Echtheit der Marken wird garan
 (30) Preisverzeichnis unter der Preis

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
 Briefmarken en gros & en detail. P
 gratis u. frei.

II. Literarische Anzeigen.

Alle nachstehend offerirten Bücher und Musikalien sind gegen franco Einsendung des Betrages
franco zu beziehen von

A. MOERSIG, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen)

Eine neue gute Volksschrift!

(32) Im Verlage von Hugo Klein in Barmen
 erschienen soeben und ist vorrätzig bei
A. Moersig, Buchh., Kreuz a. d. Ostb. (Preussen):
"Cassy!"

Volksschrift von der Verfasserin von: „Allein
 in London“, „Vergehet so wird euch vergeben“ etc.
 30. 140 Seiten, elegant cart. 1 \$ 50 \$, elegant
 gebd. 2 \$ 25 \$

Eine neue Erzählung dieser beliebten Ver-
 fasserin bedarf keiner besonderen Empfehlung
 von Selten der Verlagshandlung.

Was Pastor O. Funcke über die erste Arbeit
 derselben: „Allein in London“ urtheilt, das gilt
 auch von der Vorliegenden: „Alles ist so, dass
 es nicht einmal, sondern hundertmal ähnlich
 mag passiert sein. Aber es liegt ein Hauch kind-
 licher Einfalt über der Gesechichte, wie man's
 selten findet, und wer mehr wie einmal beim
 Lesen seine Thräne abwischen muss, braucht
 sich nicht zu schämen.“ Klar und durchsichtig
 sind die einzelnen Charaktere gezeichnet und
 darf es dem Besten der Unterhaltungsliteratur
 beigezählt werden.

Tutti Frutti
 Humoristische
 Illustrierte Feuilleton-Bibliothek.
 Herausgegeben von
Siegmeijer.
 Das rechte Heft ist soeben erschienen!
 12 1/2 Bgn. 30 Illustr.
 cart. farb. Deckel.
1 Mark
 Verlag:
E. Bichteler & Co.,
 Hofbuchhandl., Berlin.
 (33)

Allgemeines Polizei-Lexikon
Handbuch des preussisch-deutschen Verwaltungsrechts
 mit
Berücksichtigung des deutschen Strafrechts
 von G. A. Grotfand, Regierungsrath.
 Der Umstand, dass die in den bis jetzt existirenden Gesetzsamm-
 lungen seither übliche Aneinanderreihung der einzelnen Gesetze, Ver-
 ordnungen etc. dem praktischen Bedürfniss, welches so häufig augen-
 blicklichen Bescheid erfordert, wenig dient, führte zu der Ueberzeu-
 gung, dass die lexikalische Form die einzig richtige und beste für ein
 solches Handbuch sei. Das in solcher Weise bearbeitete Werk umfasst
 alle Gebiete und Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung und des
 Polizeiwesens, welche durch die preussische und deutsche Gesetzgebung
 geregelt sind.
 Bei einem so reichhaltigen Inhalt und der unvergleichlich bequemen
 Darbietung desselben in Form eines Lexikons wird das mit äusserster
 Sorgfalt und Sachkenntnis von dem bekannten Herrn Verfasser ausgear-
 beitete Werk unzweifelhaft in den weitesten Kreisen willkommen und
 jedem Verwaltungsbeamten, jedem Mitgliede der Gemeinde-, Kreis- und
 Provinzial-Ververtretungen, sowie jedem Staatsbürger erwünscht sein. —
 Das Polizei-Lexikon erscheint in circa 12 Lieferungen à M. 1 — und
 wird Eines Band nicht überschreiten.
Oberhausen, Leipzig u. Berlin. (34)
Die Verlagshandlung: Ad. Spaarmann.

(35) **Allen,**
welchen die Erhaltung und Schonung ihrer
Augen
 am Herzen liegt, zur Anschaffung bestens empfohlen:
Auge und Brille.
 Gemeinverständlich dargestellt von
Dr. med. Br. Florschütz.
 Preis 1 \$ 50 \$
Coburg. J. G. Riemann'sche Hofbuchhandlung.
 Zu beziehen von
A. Moersig, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostb. (Preussen).

(36) In Denicke's Verlag in Berlin,
 Lingerstr. 22a, erschien:

Die Hustenkrankheiten

Ihre Entstehung, Behandlung und Heilung
 von
Dr. med. Paul Niemeyer
 Docent an der Universität Leipzig.
 Zweite verbesserte Auflage.
 Preis 1 \$

Enthält eine Radikal-kurs sämtliche
 Krankheiten auf einfachem, fast kost-
 Wege, selbstredend ohne Geheimnisse,
 hat das Werk des als Autorität für
 Krankheiten bekannten Verfassers be-
 seinem ersten Erscheinen als — ein
 eine Hülfe für Brustkranke — Aufsch

(37) In Denicke's Verlag in Berlin,
 Lingerstr. 22a, erschien:

Korpulenz

Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung
 einfache diätetische Mittel von
Professor Dr. J. Vogel
 Dreizehnte Auflage.
 Preis 1 \$

Die Empfehlungen ärztlicher Aut
 sowie der bisherige Absatz von ca.
 Exemplaren bürgen für die Vorzüglich
 einfachen kostengünstigen Heilmethode.

(38) In Denicke's Verlag in Berlin,
 Lingerstr. 22a, erschien:

Die Hämorrhoiden

Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung
 von
Dr. med. Paul Niemeyer
 Docent an der Universität Leipzig.
 Preis 1 \$ 50 \$

Der rühmlichst bekannte Name d
 Verfassers macht eine besondere Ent
 dieses auf naturgemässer und einfa
 methode beruhenden Werkchens über
 jeder Leidende wird bei Befolgung
 gebenen Vorschriften Heilung oder W
 Linderung seines Uebels finden.

Kreuz a. d. Ostbahn (Germany).

Herewith I have the honour to send you the accompanying No. of

MERCUR

International Postage-Stamp Advertiser

which is published by me & at the same time to bring it to your notice as an excellent medium for the insertion of your advertizements.

The „Mercur“ endeavours to obtain the widest possible circulation amongst the German Lovers of Stamps and is forwarded **gratis** as well as **post-paid** to all Collectors and Dealers in Germany. In this way it is easily intelligible why it has a very much larger circulation than other papers which call for a subscription.

The cost of insertion is 40 Pfennige per line, but **Stamp Dealers** are entitled to a discount of 25% thus making the cost per line

— only 30 Pfennige. —

By making use of the columns of the „Mercur“ the dispatch of Price Lists to **Austria** and all parts of **Germany** with the expense thereby entailed is rendered unnecessary as a corresponding advertizement in the „Mercur“ is much cheaper and is much more likely to be attended with the desired results.

Advertisers from foreign countries are requested in sending their orders to accompany them with cash, or Post Office Order or a draft on a German House. Otherwise the orders may be sent through Mess. D. E. G. Brasch, Hamburg or an Advertising Agency.

The publishers of Stamp Journals are requested to observe that Exchange Advertizements are desired.

With my best compliments

I have the honor to be

Yours faithfully

A. Møersig.

 The Publisher is not a dealer in Postage Stamps.

W. Werner, Hannover,

(8) offerirt gegen Cassa:
 Persien, Kopf des Schah, Satz v. 4 = 300 \$,
 1 Schahi = 25 \$, Couvert 5 Schahi = 100 \$,
 Bhopal Satz v. 2 = 250 \$, Pendjab 1/2 Anna
 = 25 \$, 1 A = 40 \$, Japan Karte 5 Rin orange
 = 25 \$, Karte 1 sen. hellblau = 30 \$, Türkei
 Karte 20 P. = 30 \$ (neu), Peru Couvert 2 C =
 30 \$, Couvert 5 Cent = 50 \$, Canada Karte
 2 Cent grün = 25 \$, Surinam 50 C. = 40 \$,
 Orange Staat 6 d = 20 \$, 1 Schill. = 40 \$, Mont-
 serrat 1 d = 25 \$, Guatemala 1/2 Real schwarz
 = 40 \$, Deccan, 1. Ausg., liegendes Viereck = 75 \$

W. Werner, Hannover,

empfeilt gegen Cassa:
 Hann. Bestelldfrei-Couv., Handstemp. blau
 auf gelb ganz = 350 \$
 (9) Händler erhalten namhaften Rabatt.

H. F. Degens,

(10) Amstel No. 388, Amsterdam,
 offerirt gegen Cassa:
 Holland, gebr., I. & II. Em. 5 & 10 Ct. pr. 1000 St. # 10
 „ „ III. & IV. „ gemischt 100000 „ „ 60
 „ „ f. 2.50 „ „ pr. 12 „ „ 5
 „ „ f. 2.50 „ „ „ 100 „ „ 35
 Java, „ gemischt „ „ 1000 „ „ 13
 „ „ f. 2.50 „ „ „ 100 „ „ 10
 Surinam, ungebraucht, 2 1/2 & 3 c. „ „ 100 „ „ 15
 „ „ gebraucht, gemischt „ „ 100 „ „ 20
 Preisliste wird auf Verlangen gratis u. franco
 versandt.

(11) 100 verschiedene Marken 35 \$
 100 Pakete do. do. 28 \$
H. Lundt jr., Ottensen.

David Cohn,

(12) Berlin N. Oranienburger Str. 87.
 Billigste Bezugsquelle von Briefmarken. En
 gros & en détail. Einkauf, Tausch und Verkauf.
 Preisliste gratis und franco.

Gummi feinstes für Herren

(13) **A. Hirschmann, Hamburg.**

(14) Soeben ist erschienen:

Adressenbuch

über
Skandinavische Händler und Sammler.
 mit 210 genauen Adressen über die grössten
 Philatelisten Skandinaviens und Amerikas. Preis
 franco M. 2.50.

François Bertini,
 (Copenhagen. K.)

(15a) Die billigste Quelle ist die
Internationale Briefmarkenhandlung.

P. Kliwer, Danzig.

Preis-Katalog aller Marken für 35 \$
 Wünsche Offerten von: Baden, Frankreich
 (Kaiserreich), Grossbritannien excl. 1 und 2 p.,
 Nordd. Post excl. 1 gr., Preussen, Sachsen,
 Schweiz, Spanien, Thurn & Taxis, Ungarn (1874),
 Württemberg.
 Referenz: Allg. Briefm.-Anzeiger in Hamburg.

Paul Lietzow, Berlin W.

Unter den Linden 30.
 Grösstes Lager echter Briefmarken. Katalog
 postfrei 1 M 80 \$ Neu: Persien (Bild des
 Schah) 25 \$ Satz von 4:3 M Briefumschlag
 75 \$, Bhopal schwarz 1 M 25 \$ Bhopal
 roth 2 M
 (16) Referenz: Exp. d. Mercur.

Die Unterzeichnete hat den Alleinverkauf der
 noch vorhandenen Thurn und Taxis'schen Brief-
 marken übernommen und offerirt die Collection,
 bestehend aus 14 Stück, ungebraucht zu 1 M.
 Wiederverkäufern Rabatt!!

(17) **Alfred Copperrath'sche**
 Regensburg. Buchhandlung.

Jacques Wortmann, Buearest,

(18a) offerirt gegen Cassa:
 Moldau gebr. 1858. 40 para blau Stück 2,50 M
 „ „ „ „ 80 „ roth „ 3 M
 Rumänien jetz. „En. ff. gem. 1000 Stück 8 M
 Alle andern Marken, besonders Raritäten, zu
 den billigsten Preisen. Preisliste gratis.

Raritäten

werden zu kaufen gesucht in der Briefmarken-
 handlung von

(19) **M. Hube, Aachen, Bübel 20.**

**Kauf, Verkauf und Tausch von
 Briefmarken.**

L. Buffetaut,

7 Rue Poulet, Paris, offerirt:

Französische Marken 1 M pr. 1000.
 Italien (Chiffre taxe) 1 M pr. 100.
 „ „ Stato 1 M pr. 100.
 Aegypten (10 Werthe) 4 M pr. 100.
 Mexico 1 M 50 \$ pr. Dtz. (20)

Leopold Neumann, Budapest,

(21) Waltznerstrasse 34,
 offerirt ungarische Brief-Stempel- und Tele-
 graphen-Marken zu den billigsten Preisen —
 Preisliste gratis und franco. — Offerte erwünscht.
 NB. Einzatz v. 30 versch. Brf.-u. Stemp.-Mrk M 2.50.

A. Vigener in Biebrich, Provinz Hessen-
 Nassau (Preussen)
 verkauft Briefmarken, d. Erlös zu guten Zwecken
 verwendend, zu halben Katalogpreisen. (22 a b)

**Briefmarken kauft, tauscht und verkauft
 G. Zehmeyer in Nürnberg. (23a-d)**

L. DAL CESSO — Venezia,
 Campo S. Bartolomeo, 5170.
 Lager von Briefmarken aller Länder u. haupt-
 sächlich der alten Ital. Staaten.
 (24 a b) Preisliste gratis und franco.

**Alle Briefmarkensammler
 der ganzen Welt**

(25) erhalten auf Verlangen en détail Preisliste
 (deutsch), mit äusserst billigen Preisen, gratis.
 Reelle und gute Bedienung. Echtheit der
 Marken garantiert.
 Kopenhagen. K. Sophus Appel.

**A. Bestelmeyer
 Hamburg.**

(26) Grosses Lager von Briefmarken, Umlauf-
 Postkarten, sowie

Briefmarken-Album

Preisliste Nr. 7 versende gratis und franco

Niederländische Colonien

Ned-Indie (Java) 1, 2 u. 2 1/2 Cent.
 Surinam 2 1/2 u. 3 Cent.,
 ungebraucht pro Satz 5 Stück 50 \$
 Java, gebraucht, gemischt pro 100 65 \$
 Surinam, gebraucht, 50 Cent. pr. Dtz. u.
 Gegen Voreinsendung des Betrags und
 (27) **D. F. Stieven jr., Amsterd.**

J. Max Secen, Agram (Croatien)

Langeasse 282.
 Tauscht und verkauft Ungarische Briefmarken
 etc. pr. 100 Stück f. gemischt nur 5 M. Offerte
 wünscht.

Brief-Marken-Katalog

Meine II. Ausgabe kostet 50 \$, nur gegen
 herige Einsendung in Briefmarken. Kauf,
 u. Verkauf. Meine anerkannt billigeren
 (von 1 \$ an), sowie nur Sendung von ge-
 schen gehaltenen Marken, berechtigt mich
 Lager bestens zu empfehlen.
 (29) **E. W. Grossmann, Dresden, Salzga.**

Hugo Jacob in Stuttgart

Grosses Lager echter Briefmarken
 Commissionslager werden zu errichteten
 Für Echtheit der Marken wird garanti-
 (30) Preisverzeichnis unter der Presse

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
 Briefmarken en gros & en détail. Preis-
 liste gratis u. frei.

II. Literarische Anzeigen.

Alle nachstehend offerirten Bücher und Musikalien sind gegen franco Einsendung des Betrages
franco zu beziehen von

A. MOERSIG, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen)

Eine neue gute Volksschrift!

(32) Im Verlage von Hugo Klein in Barmen
 erschienen soeben und ist vorrätzig bei
A. Moersig, Buchh., Kreuz a. d. Ostb. (Preussen):

„Cassy“!

Volksschrift von der Verfasserin von „Allein
 in London“, „Vergebet so wird euch vergeben“ etc.
 80. 140 Seiten, elegant cart. 1 M 50 \$, elegant
 gebd. 2 M 25 \$

Eine neue Erzählung dieser beliebten Ver-
 fasserin bedarf keiner besonderen Empfehlung
 von Seiten der Verlagsbuchhandlung.

Was Pastor O. Funcke über die erste Arbeit
 derselben: „Allein in London“ urtheilt, das gilt
 auch von der Vorliegenden: „Alles ist so, dass
 es nicht einmal, sondern hundertmal ähnlich
 mag passiert sein. Aber es liegt ein Hauch kind-
 licher Einfachheit über der Geschichte, wie man's
 selten findet, und wer mehr wie einmal beim
 Lesen seine Thräne abwischen muss, braucht
 sich nicht zu schämen.“ Klar und durchsichtig
 sind die einzelnen Charaktere gezeichnet und
 darf es dem Besten der Unterhaltungsliteratur
 beigezählt werden.

Tutti Frutti
 Humoristische
 Illustrierte Feuilleton-Bibliothek.
 Herausgegeben von
Siegmeijer.
 Das echte Heft ist soeben erschienen!
 12 1/2 Bgn. 30 Illustr.
 cart. farb. Deckel.
1 Mark
 Verlag:
 E. Bichteler & Co.,
 Hofbuchhandl., Berlin.
 (33)

Allgemeines Polizei-Lexikon
 Handbuch des preussisch-deutschen Verwaltungsrechts
 mit
Berücksichtigung des deutschen Strafrechts
 von G. A. Grotefend, Regierungsrath.
 Der Umstand, dass die in den bis jetzt existirenden Gesetzsamm-
 lungen seither übliche Aneinanderreihung der einzelnen Gesetze, Ver-
 ordnungen etc. dem praktischen Bedürfniss, welches so häufig augen-
 blicklichen Bescheid erfordert, wenig dient, führte zu der Ueberzeu-
 gung, dass die lexikalische Form die einzig richtige und beste für ein
 solches Handbuch sei. Das in solcher Weise bearbeitete Werk umfasst
 alle Gebiete und Angelegenheiten der öffentlichen Verwaltung und des
 Polizeiwesens, welche durch die preussische und deutsche Gesetzgebung
 geregelt sind.
 Bei einem so reichhaltigen Inhalt und der unvergleichlich bequemen
 Darbietung desselben in Form eines Lexikons wird das mit äusserster
 Sorgfalt und Sachkenntniss von dem bekannten Herrn Verfasser aus-
 gearbeitete Werk unzweifelhaft in den weitesten Kreisen willkommen und
 jedem Verwaltungsbeamten, jedem Mitgliede der Gemeinde-, Kreis- und
 Provinzial-Verwaltungen, sowie jedem Staatsbürger erwünscht sein. —
 Das Polizei-Lexikon erscheint in circa 12 Lieferungen à M. 1 — und
 wird Einen Band nicht überschreiten.
 Oberhausen, Leipzig u. Berlin. (34)
Die Verlagshandlung: Ad. Spaarmann.

(35) **Allen,**
 welchen die Erhaltung und Schonung ihrer
Augen
 am Herzen liegt, zur Anschaffung bestens empfohlen:
Auge und Brille.
 Gemeinverständlich dargestellt von
Dr. med. Br. Florschütz.
 Preis 1 M 50 \$
 Coburg. J. G. Riemann'sche Hofbuchhandlung.
 Zu beziehen von
A. Moersig, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostb. (Preussen).

(36) In Denicke's Verlag in Berlin,
 Lingerstr. 22a, erschien:

Die Hustenkrankheit

Ihre Entstehung, Behandlung und Verhütung
 von
Dr. med. Paul Niemeyer
 Docent an der Universität Leipzig.
 Zweite verbesserte Auflage.
 Preis 1 M

Enthält eine Radicale kur sämtlicher
 Krankheiten auf einfachem, fast kost-
 losen Wege, selbstredend ohne Geheimnisse
 hat das Werk des als Autorität für
 Krankheiten bekannten Verfassers bei
 seinem ersten Erscheinen als — ein
 eine Hilfe für Brustkranke — Aufsehen

(37) In Denicke's Verlag in Berlin,
 Lingerstr. 22a, erschien:

Korpulenten

Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung
 einfache diätetische Mittel von
Professor Dr. J. Fogel.
 Dreizehnte Auflage.
 Preis 1 M

Die Empfehlungen ärztlicher Autoritäten
 sowie der bisherige Absatz von ca.
 Exemplaren bürgen für die Vorzüglichkeit
 einfachen kostenlosen Heilmethode.

(38) In Denicke's Verlag in Berlin,
 Lingerstr. 22a, erschien:

Die Hämorrhoiden

Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung
 von
Dr. med. Paul Niemeyer
 Docent an der Universität Leipzig.
 Preis 1 M 50 \$

Der rühmlichst bekannte Name des
 Verfassers macht eine besondere Empfehlung
 dieses auf naturgemässer und einfacher
 methode beruhenden Werkes über
 jeder Leidende wird bei Befolgung der
 gegebenen Vorschriften Heilung oder wenigstens
 Linderung seines Uebels finden.

Kreuz a. d. Ostbahn (Germany).

Herewith I have the honour to send you the accompanying No. of

MERCUR

International Postage-Stamp Advertiser

which is published by me & at the same time to bring it to your notice as an excellent medium for the insertion of your advertisements.

The „Mercur“ endeavours to obtain the widest possible circulation amongst the German Lovers of Stamps and is forwarded gratis as well as post-paid to all Collectors and Dealers in Germany. In this way it is easily intelligible why it has a very much larger circulation than other papers which call for a subscription.

The cost of insertion is 40 Pfennige per line, but Stamp Dealers are entitled to a discount of 25% thus making the cost per line

— only 30 Pfennige. —

By making use of the columns of the „Mercur“ the dispatch of Price Lists to Austria and all parts of Germany with the expense thereby entailed is rendered unnecessary as a corresponding advertisement in the „Mercur“ is much cheaper and is much more likely to be attended with the desired results.

Advertisers from foreign countries are requested in sending their orders to accompany them with cash, or Post Office Order or a draft on a German House. Otherwise the orders may be sent through Mess. D. E. G. Brasch, Hamburg or an Advertising Agency.

The publishers of Stamp Journals are requested to observe that Exchange Advertisements are desired.

With my best compliments

I have the honor to be

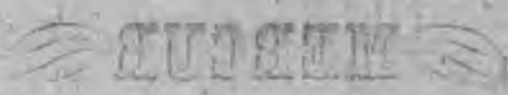
Yours faithfully

A. Moersig.



The Publisher is not a dealer in Postage Stamps.

I should like to have the pleasure to send you the accompanying Zettl



International Postal Stamp Collectors

which is published by me at the same time to help in the same manner
 an excellent medium for the issue of your advertisements.
 The "Museum" continues to contain the latest philatelic information
 from the German Postal Office and the various postal administrations as well
 as post-paid to all collectors and dealers in Germany. In this way
 each collector will find a very much better chance of obtaining
 the papers which call for a subscription.
 The cost of insertion is 40 Pfennig per line per stamp dealer
 entitled to a discount of 25% thus making the cost per line

—only 30 Pfennig.—

By making use of the columns of the "Museum" the stamp dealer
 can reach Austria and all parts of Germany with the expense
 of only 30 Pfennig. It is a very simple matter to send a notice
 to the "Museum" in which the dealer can state the amount
 of the advertisement.
 Advertisers from foreign countries are requested to send their
 notices to the publisher of the "Museum" at the following address:
 The publisher of stamp journals in Germany is: *Verlag des Philatelic Society*
 1. Edition, 1890, and forward.

A. Meisinger

The Publisher is not a dealer in postage stamps.

„im Circus Renz“
 sofort von **Alex. Arnstein.**
 11. 2ms 1.50, für Orch. 4.50.
 Walzer, sehr beliebt und wirksam,
 endlich im „Circus Renz“ bei Auf-
 führer Avolo gespielt und vom Pu-
 blikum applaudirt.
Carl Simon, Berlin W.)
 Op. 11. Circus Renz. M 1.50.
 für Orchester. M 4.50.
 Hirsch in der Tanzstunde“ 60 S.
 Ch. Op. 17. Cri-Cri-Polka. 60 S.
 Op. 10. „Flotte Burschen“. Schwed.
 60 S.
 2ms und 4ms für Piano à 1 M.
 Op. 7. Walzer „Meine einzige Pas-
 sausschlüssel-Polka. à 75 S.
 19. „Zum Kränzchen“. Leichtes
 60 S.
 Auf der Pferdebahn“ Polka. 60 S.
 „Des Königs Grenadiere“.
 1 M.
 H. Op. 198. „Jahreswechsel“.
 M 1.50.
 Berl. Stadt-Park-Walzer. M 1.50.
 Im Zoologischen Garten. Wal-
 zer. 1.50.
 Weinmünde, „Wellenspiele-Ga-
 rne-Marsch. 60 S.
 „Bei Krolli“. Polka. 75 S.
 Zeichn. sind für Orchester erschienen.

In Denicke's Verlag, Ber-
 lin W., Derflingerstr. 22a,
 erschien und ist von
A. Moersig, Buchhand-
 lung, Kreuz a. d. Ost-
 bahn zu beziehen.

**Ueber die Keuschheit
 der Knaben und Jünglinge.**
 Ein mahnendes und tröstendes Wort an
 Eltern, Erzieher und junge Männer.

Preis 60 Pfennige,
 nach auswärts franco
 60 Pfennige. (40)

Bei **E. Bichteler & Comp.**, Hofbuchhandlung in Berlin, Linkstr. 15, ist soeben erschienen
 und durch **A. Moersig**, Buchhandlung in Kreuz a. d. Ostbahn, zu beziehen:

Sich selbst im Wege.
Ein Stimmungsbild von Maximilian Bern.

Preis 1 M 50 S.
 Diese Novelle, die zum Theil in Theaterkreisen spielt, ist mit soviel poetischem und
 geistigem Gehalt erfüllt, so reich an sinnigen Natur- und Stimmungsbildern, so farbenprächtig
 im Colorit und dabei so originell in der Erfindung und der streng logischen Entwicklung,
 dass sie nicht nur alle zerstreungssüchtige Leser ungemein fesseln, sondern auch vornehmere
 Geister sehr ansprechen dürfte, die für die Tiefe eines Problems sowie für die feine psycho-
 logische Detailmalerei Sinn und Verständnis haben. (41)

Meisterstücke

aus den Werken **Klassischer Compo-
 nisten** für Pianoforte übertragen von
Edwin Schultz. Op. 58. (Ausstat-
 tung mit Portraits in Tondruck).

Diese „vorzügliche Sammlung“ hat in den
 Lehrerkreisen, Musikschulen und beim musika-
 lischen Publikum die freundlichste Aufnahme
 gefunden und ist Jedem zu empfehlen, der
 classische Musik treibt. à No. 1 M

Verlag von **Carl Simon, Berlin W.**

- No. 1. Beethoven, „Polonaise“ in F. aus Serenade.
- No. 2. Haydn, „Adagio“ in F aus Quart. No. 72.
- No. 3. — „Adagio cantabile“ in A aus Quart.
No. 35.
- No. 4. — „Menuett“ in D moll aus d. letzt. Quart.
- No. 5. Weber, „Schäfers Klage“ aus dem Trio
Op. 63.
- No. 6. Pergolese, „Nina“ Celebre Siciliana.
- No. 7. Mozart, „Larghetto“ aus d. Clarin.-Quint.
- No. 8. Gluck, „Gavotte“ aus Iphigenie in Aulis.
- No. 9. Schubert, „Menuett“ aus Quart. No. 8. Ddur.
- No. 10. — „Zwei Polonaisen“ aus Op. 61.
- No. 11. Händel, „Arie a. Herakles“.
- No. 12. — „Aria alla Gavotta“ aus Josua.
- No. 13. Boccherini, „Menuett“ a. d. 11. Quintett.
- No. 14. Bach, J. S., „Arie“ a. der Orch.-Suite.
- No. 15. — „Siciliano“ a. Sonate Esdur.
- *Kegelquadrille 2ms. und 4ms. (42)

Alle vorstehend offerirten Bücher und Musikalien sind gegen franco Einsendung des Betrages
franco zu beziehen von

A. MOERSIG, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen).

Papier - Zeitung.
 Blatt für Papier- u. Schreibwaren-Handel und Fabrikation,
 alle verwandten und Hilfs-Geschäfte (Pappwaren-Spielkarten-Tapeten-Maschinen
 chemische Fabriken etc.)
 Action und Selbstverlag von **Carl Hofmann, Berlin SW., Charlottenstr. 82.**
 Erscheint jeden Donnerstag in Heften von mindestens 16 Seiten Gross 40.
 Jährlich M. 10. Vierteljährlich M. 2 1/2. Letzige Auflage 1600.
Probenummer kostenfrei.

Allgemeine Chemiker-Zeitung.
 Central-Organ für Chemiker,
 Techniker, Ingenieure, Apotheker, Maschinenbauer, Fabrikanten chemisch-technischer Apparate. Correspondenzblatt chemischer, technischer u. Gewerbe-Vereine.
 (45)
Chemisches Central-Annoncenblatt.
 Herausgegeben von **Dr. G. Krause**. — Verlag von **Paul Krause, Cöthen.**
 Erscheint wöchentlich einmal. Durch alle Buchhandl. u. Postanst. (1. Nachtr. 1. Abtheil. 5f A) des In- und Auslandes viertel-, halb- und ganzjährlich zu beziehen. Preis 8 Mark pro anno. Ausserdem empfiehlt sich directes Abonnement bei der Ex. des Blattes in Cöthen, welche das Blatt nach dem Inlande für 10 Mark, nach dem Auslande für 12 Mark versendet. Anzeigen werden mit 30 S. pro dreispaltige Copyszeile oder deren Raum berechnet und durch die Expedition des Blattes in Cöthen, durch Rudolf Mosse, Haasenstein u. Vogler, G. L. Daube u. Co., Molt, Haag u. Co. (Stuttgart) erbeten. *Betlagen nach Uebereinkunft. Probenummern gratis und franco!*

des Vereines österr.-ung. Geschäftsreisender in Wien.
Pränumerations-einladung.
 Am 1. April l. J. begann ein neues Abonnement auf das Blatt:
„Der Geschäftsreisende“
 (vormals „Commis voyageur“)
 Schrift für Handelsreisende und junge Kaufleute und
 Organ zur Wahrung ihrer Interessen.
 II. Jahrgang.
 Erscheint am 1., 10. u. 20. eines jeden Monates.
 Jede Nummer ist 16 Seiten stark.
Inhalt:
 Verkehrrswesen.
 Mosaik, Miscellen zur Belehrung und
 Unterhaltung.
 Nachrichten kaufmännischer Vereine.
 Vacante Stellen.
 Büchereischau.
 Concurrenz in Oesterreich-Ungarn in
 alphabetischen Verzeichnissen.
 Preis pro Quartal:
 Für Oesterreich-Ungarn . 1 fl. 50 kr.,
 „ Deutschland 3 Mark,
 das übrige Ausland 3 Mark und Zuschlag für erhöhtes Porto.
 Abhandlungen und Postanstalten nehmen Pränumerationen entgegen, auch
 kann direct bei der Verlagshandlung (Teschen) abonirt werden.
Abonnements für das Ausland werden entgegengenommen:
 Schweiz bei **Jent & Gaasman** in Bern;
 Niederlande bei **J. C. A. Sulpke** in Amsterdam;
 Ausland C. K. **Röttger**, Hofbuchhandlung in Petersburg;
 Schweden bei **Joh. Helsten** in Stockholm;
 Belgien bei **Muguardt's** Hofbuchhandlung in Brüssel;
 Frankreich bei **Sándoz & Fischbacher** in Paris, Rue de Seine 33;
 Grossbritannien bei **F. Thimm** in London, 24 Brook Street;
 Italien bei **H. Löscher's** Buchhandlung in Florenz, Via Tornabuoni 20;
 Amerika bei **Fr. Roesein** in St. Louis, Mo. 22 südl. 4. Strasse;
 „ bei **E. Steiger** in New-York, 22. Frankfort-Street.
 Teschen. Wien, Leipzig.
 I. Bäckerstrasse 14.
Verlag von Eduard Schroeder.

(46)
Der Manufacturist.
 Fach-Organ
 der Seiden-, Wollen- & Baumwollen-Industrie
 und
 der damit verbundenen Geschäftszweige.
 Erscheint in 2 Bogen starken *Wochenheften*, je-
 den Freitag, und kostet für das Inland 20 Fr., im
 Ausland bei francirter Zusendung 25 Fr. jähr-
 lich. Unser Journal ist den Interessen der
 Textilindustrie und ihren Specialitäten: Spin-
 nerel, Weberel, Färberel u. Appretur, un-
 ter Berücksichtigung von Maschinenbau
 u. Handel — soweit Letztere davon be-
 rührt werden — gewidmet.
 Der reiche Inhalt dieser, am Sitze
 einer als hervorragend aner-
 kannten Industrie erschein-
 enden Fachschrift bringt sei-
 nen Lesern durch die in den
 Text eingedruckte Zeich-
 nungen u. Abbildungen
 die wichtigsten Erfin-
 dungen u. Verbes-
 serungen auf den
 bezeichneten
 Gebieten und
 unterzieht
 eingehende
 ein-
 schla-
 gende
 Fragen
 des Tages,
 Handels u.
 der Industrie
 sowie d. wesent-
 lichen Literaturer-
 scheinungen d. Letz-
 teren einer sachgemä-
 sen Besprechung. Die in
 gedrängter Kürze folgen-
 den Mittheilungen über Patente,
 Concurrenz u. dergl. wissens-
 werthe Vorkommnisse, sowie Lie-
 ferung von Originalberichten nebst
 den Coursnotizen aller Hauptmärkte
 u. Weltplätze, welche für Production u.
 Absatz ins Gewicht fallen, bieten den ge-
 ehrten Interessenten ein, in ihrer systema-
 tisch geordneten Zusammenstellung selten
 überreichliches Material, welches eine eben so
 leichte als selbständige Orientirung dem Leser
 ermöglicht.
 Annoncen-z. Preise v. 30 Ct. f. d. Inland u. f. Aus-
 land 40 Ct. pro Zeile, erfahren, abgesehen von dem be-
 reits ansehnlichen Leserkreise unseres Journals, schon da-
 durch, dass jede seiner resp. Nrn. 8 Tage hindurch ausliegt u.
 von den Eigern aufbewahrt wird, einen bleibenden, erhöhten Werth,
 u. die bezweckte erfolgreichere Verbreitung. Letztere findet eine
 ganz besondere Unterstützung durch den Umstand, dass unser Jour-
 nal in den meisten Hotels, Bahnhöfen und anderen öffentlichen Etablisse-
 ments des In- und Auslandes dem Publikum zur Verfügung steht.
 Die Verlagsbuchhandlung
Zürich, Ende März 1877. Caesar Schmidt.

A. MOERSIG, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostbahn,

offerirt die nachstehend verzeichneten Bücher, soweit die nicht allzubedeutenden Vorräthe reichen, zu den beigesetzten **ausserordentlich billigen Preisen;** später werden dieselben bedeutend höher notirt.

Abkürzungen: † gebraucht, aber gut erhalten. †† ganz neu und fehlerfrei. * gebunden.

Bestellungen über 5 M. werden franco expedirt.

- †***Abn.** Lehrgang der franz. Sprache. —, 30
 ††**Almquist.** C. J. L. Drei Frauen in Schöland. Roman in 5 Bdn. 1, —
 ††— **Gabriele Mimanso.** Roman in 5 Bdn. 1, —
 ††— **Tintomara.** Roman in 4 Bdn. —, 80
 ††**Alvensleben.** v., 100 Polterabendsherze zum Vortrage für einzelne Herren und Damen, wie auch zur Aufführung grösserer Szenen. 1, —
 ††— **Toastbüchlein** (über 300 Trinksprüche). —, 75
 ††**Außenberg.** Freiherr v., Sämmtliche Werke. Vorhanden sind Band 4 bis 19. Statt 29 M nur 6, —
 ††**Baarzahlung und Borgsystem.** Ein Mahnwort an Geschäftsleute und Consumenten. Vortrag gehalten im Salzburger Gewerbe-Verein von Dr. E. Emmer. —, 40
 ††**Baker,** der Albert-Nyanza, das grosse Becken des Nil und die Erforschungen der Nil-Quellen. Mit 33 Illustrationen u. Karten. Nur 5, 50
 ††**Dr. Bang.** Kranken-Diätetik, zugleich Kranken-Kochbuch für jede Familie. —, 40
 ††**Baron,** Der Deutschen Krieg u. Sieg 1870/71. —, 50
 ††**Bendz, Dr.,** Körperbau u. Leben der landw. Hausausgetiere. Gemeinverständlicher Leit-faden ihrer Anatomie und Physiologie. 1876. Mit 100 Illustrationen. Nur 5, —
 ††**Blätter,** Münchener fliegende. Diverse Bände. à Band statt 7/2 M nur 3, —
 ††**Bock, Prof. Dr.,** Bau, Leben und Pflege des menschl. Körpers. In Wort u. Bild. 10. Aufl. —, 75
 ††**Böhme,** Kopfrechnen (Aufgaben u. Lösungen). —, 3, —
 ††**Börne.** Aus meinem Tagebuche. —, 20
 ††**Boz,** Oliver Twist, Roman. —, 80
 ††**Bülau, Brandes u. Flöhe.** deutsche Gesch. in Bildern. Mit Originalzeichn. deutsch. Künstler u. erkl. Texte. (9, —) 4, 50
 ††— **Auswahl für die Jugend.** (6, —) 1, 50
 ††**Byr,** Robert. Lady Gloster, Trauerspiel. —, 20
 ††**Cholevius,** Dispositionen und Materialien zu deutschen Aufsätzen. 2 Bde. 6, —
 ††**Compimentirbuch.** Neues, für Anstand u. Fein-sitte. Von allen bis jetzt herausgegebenen Complimentirbüchern ist dies das beste, vollständigste u. empfehlenswerthe. —, 75
 ††**Deutsche Romanbibliothek.** III. Jahrg. 2 Bde. (11 M) 5, 50
 ††**Dittfurth, F. W.,** Freiherr von. Historische Volkslieder aus der Zeit von 1756—1871. 2 Bde. (15 M) —, 80
 ††**Dumas, A.,** Sohn, Demi-Monde, Schauspiel. —, 20
 ††**Dumas, A.** Der Hase meines Grossvaters. —, 1, —
 ††— **Gott u. Teufel.** 1, —
 ††— **Schwarze Tulpe.** — Meister Adam. 1, —
 ††— **Taube.** — Isaac Laquedem. 1, —
 ††— **Black.** 1, —
 ††— **Wolfahrt.** 1, —
 Vorstehende 6 Bde. Romane zusammen nur 5, 50
 ††**Eberhard,** Umgang m. d. weibl. Geschlecht, oder die Kunst, durch ein kluges Benehmen sich die Zuneigung d. weibl. Geschlechts zu erwerben. 1, —
 ††**Ehrenkreuz.** Das Ganze der Angelfischerel. Mit Abbildungen. 1, 50
 ††**Encyclopädie,** allgemeine, für Kaufleute, Fabrikanten und Gewerbetreibende oder vollständiges Wörterbuch über das Gesamtgebiet des Handels u. der Industrie, enthaltend die Waaren-, Münz-, Maass- und Gewichtskunde, die Gold-, Bank-, Wechsel-, Staatspapier- und Actienverhältnisse aller Staaten, die Handels- u. Gewerbegeographie u. Statistik, das Handelsrecht, mit besonderer Berücksichtigung des Wechsel- und Seerechts, das Assuranzwesen, die Zollverhältnisse sämmtlicher Staaten, die Einrichtungen für den allgemeinen Geschäftsverkehr (Strassenzüge, Eisenbahnen, Canäle, Schifffahrt, Telegraphen), die Handels-Usancen, die Hafenabgaben der wichtigeren Plätze etc. etc., so wie endlich die Nationalökonomie und Handelspolitik. Für den praktischen Bedarf eingerichtet mit wissenschaftlicher Begründung. 12. durchaus ungearbeitete, verbesserte und vermehrte Auflage. Herausgegeben von Carl und Friedrich Noback. Fortgesetzt von Fr. Steger. Geb. in 2 Bdn. statt 20 M für 10, —
 ††**26 Festbilder deutscher Meister.** Nach Original-Compositionen d. Professor Dr. Schnorr von Carolsfeld und der Künstler tom Dieck, Gey, Kirchbach, Sachsse etc. Mit 12 Seiten erläut. Text. Gross Quartformat, sauber cartonnirt, statt 3 M 1, 50
 ††**Flyare-Carlen,** Emilie. Der Stellvertreter. Roman in 4 Bdn. —, 80
 ††**Fouque,** Undine. —, 20
 ††**Gaiianthomme,** oder der Gesellschafter wie er sein soll. Enthaltend die Regeln der Feinsitte, Liebesbriefe, Gesellschaftsspiele, Kunststücke, Bismarck'sche Anekdoten. 1, 75
 ††**Gerding.** Encyclopädie d. Naturwissenschaften in 7 Büchern. Zoologie, Botanik, Mineralogie, Geographie, Chemie, Physik u. Astronomie. Schöner Druck. Brillante Ausstattung. Vellin-papier. Mit unzähligen Abbildg. Zusammen in 1 eleg. Hftz. geb. nur 5, —
 ††**Gerstel,** G., Gedichte. (3, —) —, 75
 ††**Globus.** Illustrierte Zeitschrift für Länder- u. Völkerkunde. 27. u. 28. Band. Statt à 14 M nur à 7, — Einbände neu.
 ††**Goebel,** Homöopath. Kochbuch mit Vorwort von Dr. A. Lütze. (3, —) nur 1, 50
 ††**Gothe,** sämmtliche Werke. In 6 sehr starken Bänden. Guter Druck und gutes Papier. 12, 50
 ††— **sämmtl. Werke.** Cotta'sche Original-Ausgabe. Gebunden in 10 hochelegante Leinenbände nur 20, —
 ††**Graeger,** Die Kellerwirthschaft. Behandlung des Weines und des Bieres in Gebinden und Flaschen im Keller. 3, —
 ††**Grosse, Jul.** Abul Kazima Seelenwanderung. Dichtung in 12 Gesängen. (3, —) 1, —
 ††— **Der Wassunger Not.** Tragikomisches Heldendrama aus dem 18. Jahrh. (3, 50) 1, —
 ††**Groth, Dr.** Die Kunst des Schachspiels. Theoretischer und praktischer Unterricht. Nebst Beispielen zur Berechnung der Spiele. 1, —
 ††**Gudrun.** Ein mittelhochdeutsches Heldengedicht, übersetzt von Jungmann. —, 40
 ††**Hager, Dr. H.** Das Mikroskop u. seine Anwendung. Leitfaden zu mikroskop. Unters. Mit 173 Abbild. 4. Aufl. 2, 50
 ††**Hahn,** Brandenb.-preussische Gesch. —, 75
 ††**Handelsgesetzbuch,** allgemeines deutsches, u. die deutsche Wechsel-Ordnung. Nebst Erläuterungen etc. Im Anhang das Gesessenschafts-Gesetz u. Grundbuch-Ordnung. 1871. 2, —
 ††**Hamm, W.** Gedichte. —, 20
 ††**Hausarzt,** Der neue. Enthaltend 220 Krankheiten ohne ärztliche Hülfe zu behandeln u. durch die wirksamsten Mittel zu heilen, mit einer ausführlichen Hausapotheke. 5. Aufl. 1, 50
 ††**Hüll, J.,** Schwert u. Harfe. Broch. (2, 25) —, 50
 ††**Jaeger, H.,** Gedichte. In vergold. Leinwand. statt 7 M nur 2, 50
 ††**Jökai, M.** Traurige Tage. Roman. —, 60
 ††— **Goldene Zeit in Siebenbürgen.** Rom. —, 60
 ††— **Ein Goldmensch.** Roman. 1, —
 ††**James, Dr.,** Die Hämorrhoiden und ihre vollständige Beseitigung. —, 75
 ††— **Der kranke Magen und die schlechte Verdauung.** — Keine Unterleibskrankheiten mehr! —, 75
 ††**Janicke, C.** Das deutsche Kriegerlied. Literaturhistorische Studien. (1, 50) —, 50
Kalender 1877. Von einzelnen Sorten besitze noch einige Rest-Parteien, die sehr billig notirt. Diese Kalender eignen sich auch sehr gut als Notizbuch.
 ††**Evangelischer Kalender.** (4, 50) 1, 50
 ††**Forst- u. Jagdkalender.** 2 Theile. (3, 50) 1, —
 ††**Loebe's Taschenkalender f. Haus- u. Land-wirthe.** (2, —) 1, —
 ††— **Derselbe.** Etwas im Einbände beschädigt. —, 60
 ††**Deutscher Hausfrauen-Kalender.** Elegant gebunden mit Goldschnitt. (Innen etwas beschädigt.) (3, —) 1, —
 ††**Kaufmann, A.** Unter den Reben. (3, —) 1, 25
 ††**Kleist,** Die Hermannschlacht. Drama in 5 Akten. (2, 50) 1, —
 ††**Kiepert.** Atlas antiquus. Nur 4, 50
 Sehr gut erhalten, fast neu.
 ††**Kietke, H.** Auswahl der besten deutschen epischen Gedichte. —, 75
 ††**Kloeden.** Lehrbuch der Geographie. Ein starker Band von 448 Seiten, eleg. gebd. 1867. Nur 1, 50
 ††**Koppe, K.,** Professor. Planimetrie f. d. Schul-u. Selbst-Unterricht. 11. Aufl. m. 10 Figurentafeln. 1, 50
 ††— **Arithmetik u. Algebra.** 9. Aufl. 2, 25
 ††**Kohnt und Decke.** Die goldenen Worte der Bibel. Altes und neues Testament. Zum ersten Mal system. geordnet. (12, 50) 5, —

Bei Fr. Bartholomäus in Erfurt erschien in neuer, zweiter vermehrter Auflage und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

OPER IM SALON.

Ein reichhaltiges Verzeichniss von ein- und mehrstimmigen **Opern-Gesängen**, welche ohne oder mit Scenerie und Kostüm leicht besetzt und ausgeführt werden können.
 Für alle Freunde des dramatischen Gesanges, namentlich für Dilettantenbühnen, Gesanglehrer und Gesangsvereine,
 herausgegeben von
EDMUND WALLNER.

INHALT: Verzeichniss von: I. Arien, Romanzen u. Liedern für Sopran, Alt, Tenor u. Bass. II. Duette, Terzette, Quartette, Quintette, Sextette, Septette u. Chöre. — Preis 1 M.
 Der Verfasser, durch seine mannichfachen Aufsätze über Dilettantenbühnen, an lebender Bilder u. s. w. in weiten Kreisen längst bekannt, bietet Musikfreunden, mit denen das **dramatische Gesanges**, einen reichhaltigen Catalog ausgewählt schöner Gesänge nach Stimmen gruppirt und mit practiblen Notizen versehen. Besondere Lehrer und Lehrerinnen des Gesanges diesen Leitfaden mit Freuden begrüssen, da er ein werthvoller Wegweiser bei ihrem Unterrichte sein wird.
 Auch Theaterdirectoren, namentlich aber **Vorsteher** und **Dirigenten** von Musikvereinen, in denen der **Chorgesang** gepflegt wird, kann das schön ausgestattete Werk wärmstens empfohlen werden. — Der billige Preis befördert seine weiteste Verbreitung.

Philatelistische Vereine.

(Diese Notizen finden gratis Aufnahme.)

- Berlin.** Verein für Briefmarkenkunde. Seit Januar 1877. Versammlung jeden Sonnabend Abends 9 Uhr im Restaurant Berg, Hausvogteiplatz 2. — Gäste haben Zutritt.
- Breslau.** Verein schlesischer Briefmarkensammler.
- Cöthen.** Philatelistischer Verein. Seit 17. Februar 1877. Versammlung jeden 1. u. 3. Sonnabend eines jeden Monats.
- Hamburg.** Philatelisten-Club.

A. MOERSIG

Kreuz a. d. Ostb.

liefert

Graveur-Arbeiten

jeder Gattung
in solider und künstlerischer Ausführung
zu billigsten Preisen.



Selbstfärbende Stempelmasc
nen mit Firma 7, 8, 8 1/2, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Selbstfärbende Datummasc
oder **Tagestempel** (Illustrat.) mit Firma 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

vor oder zurück gestellt werden. Selbstige Maschinen können auch ohne den Kalender gedruckt werden, indem der leere Raum nach oben gestellt wird. Dieselben sind höchst praktisch und unentbehrlich für jeden Geschäftsmann, namentlich zum Entwerthen der Wechselstempelmarken.

Hand-Datum od. Tagestempel ohne Selbstfärbung

mit Räderwerk 14 Mk
ohne mit Einsatz v. Typen 10 1/2 Mk

Numeratour, Papiermaschinen
mit u. ohne Selbstfärbung.

Selbstfärbende Giro-Maschinen
8 1/2, 12 1/2, 13 Mk

Hand-Girostempel ohne Selbstfärbung:
incl. Blechkasten, Farbe u. Pinsel 6 Mk
ohne " " " 5 "

Hand-Stempel ohne Selbstfärbung:
incl. Blechkasten, Farbe u. Pinsel 5 1/2 Mk
ohne " " " 4 1/2 "

Hebel-Prese mit Firma 14 1/2 Mk
Zum **Selbstprägen** der Firma in Briefbogen, Couverts, Wechsel, Visitenkarten etc.



Bogen-Prese mit Firma 4, 5 1/2, 7 Mk
do. **Löwen-Façon** (3 1/2—4 Ko. schwer) mit Firma 15 Mk

Englische Petschaften.
Sogenannte engl. Siegel in guillochirter Fläche. Diese Petschaften sind mittelst Maschine angefertigt.

mit 2 Buchstaben 2 1/2 Mk
" Namen und Ort 5 1/2 Mk
" jede Zeile mehr 1 1/2 "

Einfache Petschaften ohne guillochirte Fläche:
mit 2 Buchstaben 0,75 Mk Namen u. Ort 1 1/2 Mk

OZON-

wasser, d. i. electrischer Sauerstoff zum Trinken und Einathmen, verursacht sofort Zunahme des Appetits, des Schlafes, der Verdauung und bessert die Gesichtsfarbe durch Reinigung des Blutes und Kräftigung des Nervensystems, selbst in den hartnäckigsten Fällen. Es ist besonders Brust-, Herz- und Nervenleidenden (Schwäche) zu empfehlen u. gegen Diphtheritis erfolgreich angewandt. — 6 Fl. concentr. incl. Verpackung gleich 8 Mark. Prospekte gratis. Niederlagen werden errichtet.

Burckhardt, Apotheker (Grell & Radlaner),
Berlin W., Wilhelmstr. 84.

Meine Verbindungen mit einer mit den neuesten und elegantesten Typen ausgestatteten

Buchdruckerei

setzen mich in den Stand, in diesem Fache das Vorzüglichste in kürzester Zeit zu den billigsten Preisen zu liefern, weshalb ich mich insbesondere zur Anfertigung aller nöthigen kaufmännischen Formulare empfehle.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

!! In China verboten !!



Franco für 2 Mark.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostb.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

offerirt:

1000 Hanf-Couverts

mit Firmadruk für

3 Mark.

Briefpapier.

Quart 1 Ries (480 Bogen) von 4 Mk

Octav 1 " (480 " 2 1/2 "

Couverts

weiss und blau pr. mille von 3 1/2 Mk.

— Muster vorstehender Artikel franco.

Monogramm-Prägungen

in sehr eleganter Ausführung auf feinsten Papieren. Musterbuch franco zur Ansicht, wird jedoch umgehend franco retour erbeten.

50 Briefbogen u. 50 Couverts

mit 2 farbig geprägten Buchstaben (Monogramm), franco 2 Mk 100 u. 100 franco 3 1/2 Mk

Superfeines Repp-Papier

(4 Farben sortirt)

50 Bogen u. 50 Couverts franco 2 Mk

Carl Menze, Hamburg

Niedern-Str. Nr. 28

empfeilt gegen Cassa:
Deutsches Reich, eine Serie von 19 ungebrauch-
Marken, 2 Streifbändern, 2 Couverts u. 4 Post-
karten, im Ganzen 27 Exemplare für nur
Mk 1. 50. 10 Serien für nur Mk 13. —

	p.	p.	p.
	St.	Dtz.	%
Hannover, 1 Grosch. roth	5	25	1. 50
Holland, Zeitg. Wappen, gemischt	5	30	1. 50
Modena, ungebraucht, 9 d. violett ohne B O	10	80	—
Nordd. Bund, Telegrafenn., gem.	5	30	1. 50
Sardinien, 1856 gemischt	5	30	1. 50
Serbien, 20 p. blau	5	30	2. 20
do. gemischt	5—10	40	2. 50
Verein. St. v. N.-A. Official-Marken			
3 ct. schwarz	5	40	2. —
do. do. Off.-Couverts. 3ct. schwarz	5	40	2. —
do. do. Couverts, ausgeschnitten, gemischt	5—10	50	—
do. do. Corr.-Karten, ausgeschn.			
1 ct. braun	5	40	2. —
Württemberg, 1861—76 gemischt ff.	5	25	1. 50
Frankreich, jetz. Emn. 1 Francs	10	100	—
Italien Segnastasse 5 Lire	75	—	—
do. do. 10	100	—	—

Lager aller sonstigen Marken.
Sammlern mache gegen Sicherstellung schöne Auswahlendungen. Zum Detail-Verkauf gebe ich Marken in Commission mit 25% Abonnement auf den Allgem. Briefm.-Anzeiger 1/2jährlich. Mk 1. 40 können durch mich geschlehen.

Für Sammler.

Wegen Aufgabe meiner Sammlung verkaufe echte Briefmarken aller Länder (ca. 5000 St.), darunter auch Raritäten, zu äusserst billigen Preisen. Th. Völkel, Burg b. Magdeburg.

Woldemar Jürvens, Helsingfors

empfeilt Händlern u. Sammlern finnländische u. russische Brief-, Stempel-, Eisenbahn-, Localpost- u. Dampfschiff-Marken, Karten u. Couverts. Preisliste gratis und franco. Expedition nur gegen Cassa.

Die

Annoncen-Expedition

von

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostb. (Preussen)

empfeilt sich zur prompten Besorgung von Annoncen für alle Zeitungen.

100 Visitenkarten

in eleganter Ausführung auf feinem Carton, franco gegen Einsendung von

1 Mark

100 dazu passende Couverts franco 1/2 Mk

A. Moersig,
Kreuz a. d. Ostb.

Musterbücher werden auf Verlangen franco zur Ansicht gesandt.

M. Schäfer's neueste Karte der Türkei in Europa u. Asien. Mit einer Ansicht von Constantinopel. Es ist dies die einzige Karte, welche in einem Blatt den ganzen Kriegsschauplatz zwischen Russland u. Türkei veranschaulicht, d. Ufer d. schwarzen Meeres, den Kaukasus u. Kleinasien umfasst. Franco für 1 Mark.
Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Robert Meissner, Cassel

offerirt gegen Cassa, Porto extra:
Edward-Insel, Satz von 13 St. Mk 3. —
Ghai I. Emias. " 9 " 2. 50
Land I. " 7 " 75
und Taxis " 14 " 75
Prov. Reg. " 8 " 75
I. Em. 5 St., II. Em. 6 St. a " 75
seen Couv. Kopf sachteig " 4. 50

Moersig, Kreuz a. d. Ostb. versendet franco
Einsendung des Betrages:

Die Münzsysteme

aller Länder des Erdkreises u. ihr Ver-
hältnis zum deutschen, österreichischen und
französischen Münzfuß, bearbeitet von
F. Kugler.
Preis 50 1/2

Dr. F. C. B. Avé-Lallement

Die Geheimschreibekunst

er Anwendung auf die Postkarten. Prax-
e Anleitung zur leichten Erlernung der
Chiffirkunst.
— Preis 50 1/2 —

EYER'S HANDLEXICON

Auskunft über jeden Gegenstand
menschlichen Kenntniss u. auf jede
ge nach einem Namen, Begriff,
ndwort, Ereigniss, Datum, einer Zahl
Thatsache augenblicklichen Be-
id. Auf circa 2000 kleinen Octav-
en über 52,000 Artikel mit vielen
en, Tafeln und Beilagen.
roschirt statt 11 1/2 Mk nur 7 1/2 Mk.
Halbfranzbänden elegant gebunden
t 15 Mark nur 10 1/2 Mk

Zu diesem Preise kann ich je-
nur noch kurze Zeit liefern, sobald
nicht allzu grossen Vorräthe ver-
en tritt ein erhöhter Preis ein. (00)
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

A. Moersig

Kreuz a. d. Ostb.

endet franco, gegen franco Einsendung des
Betrages:

Reichsaltern. Enth. Beiträge von Eck-
in, Blumenthal, Hirsch, Böttcher, Schmidt-
benia etc. — 40

Ernst, **Gymnasial-Humoresken:**
Quinta u. Prima. — Katheder u. Schulbank.
Stimmungsbilder. — Samuel Heizerling's
Leblich. — Schulmysterien. — Initium
elitas (humorist. Gedichte). Exercitium
mandris (neue hum. Gedichte). — Besuch
Carcer. — Mädchen des Pensionats. —
Band 1. —

Humoresken — 20
ariser Leben. Heitere und düstere Bilder
der Weltstadt. 3 Bändchen & — 20
F., Hum. Jagd- und Manoeuvre-Affären.
1. —

S., (Redacteur des „Ulke“) Berlin bei
1. —

ria naturalis alparum (Naturgeschichte
Ohrfelgen) deutsch — 50
Der Darwinianer. Humoreske m. 22 Illustr.
1. 25

g., F., Bilder aus dem Soldatenleben.
1. —

Militärische Humoresken
Aus engen Mauern
Der neue Münchhausen
Album unfreiwilliger Komik — 60
Anecdoten und Humoresken
Album. Neues reiches Anecdoten-Magazin
1. 20

Die Bilderbogen für Erwachsene. 14 Bogen
1. 20

erbücher für Erwachsene & — 25, 5 für
Hirsch i. d. Tanzstunde. — Geschun-
Raubritter. — Hirsch i. d. Türkei.
entiales A. B. C. — Reise durch Berlin.
Struwelpeter. Moralische Erzählung f.
militärische Jugend von 17—70 Jahren.
illustriert v. Kladderadatsch-Gelächtern.
1. —

Zur Beachtung!

(47a-e) Durch mein Mittel
Kesselstein-Spiritus

Halte ich jeden Dampfkessel frei von Kesselstein und löse auch den alten Stein auf, ohne dass es dem Metall im Geringsten schadet, überhaupt ist das Mittel sehr gut für Schiffsa- und Rohrketten, da es gar keine Störung verursacht. Hierüber geben die Herren Fabrikanten **H. F. Ulrichs, F. W. Wencke, Wittwe Eits, Jacob Herb** in Bremerhaven, dann in Geestemünde die Herren **Joh. C. Tecklenborg, M. Achgelis, C. Fuchs, H. C. Wittchen, F. Lentz, A. H. Mügge**, dann der erste Maschinist Herr **A. Freese** auf dem Dampfer „Essen“. In Bremen die Herren **Beling, Holzägerei** in Woltmershausen und Herr **Dierksen**, Kistenfabrikant in der Nordstrasse.

Preis 50 Kilo Mark 35, excl. Fass ab hier.
Hochachtungsvoll
W. Friede,
in Geestendorf bei Geestemünde,
Prov. Hannover.

Garantie wird geleistet.
Agenten zum Verkauf des **Kesselstein-Spiritus** werden gesucht und können sowohl Atteste als Gebrauchs-Anweisungen in der Expedition dieser Zeitung eingesehen werden.

Auszug aus Anerkennungen und Attesten.

Seit drei Jahren habe ich auf meiner Dampfzelle in Sandstedten einen Kessel für eine 12pferdige Maschine in Betrieb, welcher mit 20 Stück Feuerröhren versehen ist, die ihrer Lage wegen sehr schwierig zu reinigen sind. Bei Beginn des diesjährigen Betriebes am Anfang April liess ich nun sechs Flaschen Ihres Kesselstein-Spiritus in den Kessel bringen und ferner monatlich zwei Flaschen nachfüllen. Es wurde darauf am 4. Juli der Kessel abgelassen und fand sich, dass die Röhren von Kesselstein vollständig befreit waren, ein geringes Quantum Schmutz aber, welches am Boden des Kessels lag, war ohne Hämmern, durch Auskehren mit einem Besen leicht zu beseitigen.

Wenn ich in Folge dessen nun Ihren Kesselstein-Spiritus auch auf meiner Giesserei und Maschinenfabrik einführe, so kann ich, was hiemit geschieht, denselben auch anderweit bestens empfehlen.
Geestendorf, 16. Juli 1876.

M. Achells,
Herrn C. E. Siebs, Lche.

Herrn W. Friede, Geestendorf.
Ich bescheinige Ihnen gern, dass der von Ihnen gelieferte Kesselstein-Spiritus sich als **besonders gutes Mittel zur Verhütung des Ansetzens und zur Entfernung von vorhandenem Kesselstein** bewährt hat und dass ich eine **stetige Wirkung** des Kesselstein-Spiritus trotz mehrfachen Gebrauchs desselben in meinen Dampfkesseln nicht bemerkt habe.
Bremerhaven, 18. März 1876.

Joh. C. Tecklenborg,
Schiffsbaumeister.

Unfehlbares Mittel
gegen Zahnweh aller Art: ist gegen Einsendung von 2 M. zu beziehen durch
(48) **F. Theis,**
Bissendorf (Prov. Hannover).

Unfehlbar
gegen Bandwurm ist ein Mittel, welches denselben innerhalb 3 Stunden gründlich und sicher entfernt. Gegen Einsendung von 3 M. zu beziehen durch
(49) **F. Theis,**
Bissendorf (Prov. Hannover).

Neue patentirte Remontoir-Uhr.

Für den ausnahmsweise billigen Betrag von 20 Franken (16 Mark) versenden wir eine **schöne, gute, feine Remontoir-Uhr** (ohne Schlüssel) mit neuem vollkommenem System für die Zeigerrichtung. Cylinder-Werk 6 Rubinen. Die Schale aus feinem Metall, Gold oder Silber nachahmend. Bestellungen von gewisser Bedeutung erhalten angemessenen Disconto und Termin.

(50) Uhren-Fabrik
A. Joannot & Sohn,
Murten (Schweiz).

Damen find. freundl. Aufnahme b. Hebamme **Volkmann, Bad Kreuznach.** (51 a b)

Beachtenswerth!!

Krampfleidende, Epilepsie, Fallsucht.

Neueste erfundene Heilmethode.
Hunderte von Dankschreiben geheilter Patienten liegen zur gefälligen Einsicht vor.
Sylvius Boas

Spezialist für Nerven- und Krampfleidende.
Sprechstunden von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.
BERLIN SW.

Friedrichstr. 22.
Auswärts brieflich.

Leutmannsdorf, 4. April 1876.
Kreis Schwoednitz in Schlesien.

Herrn Sylvius Boas Erfinder des Auxilium Orientis Berlin, 22. Friedrichstrasse 22.

Gehrter Herr! Gerne bin ich bereit, Ihnen meinen Retter aus tiefster Krankheit zu attestieren, dass Sie, verehrter Herr, der alleinige Beseitiger durch Ihr unübertreffliches Mittel **Auxilium Orientis** meiner schrecklichen Krankheit gewesen sind.

Nachdem ich zweiundzwanzig Jahre lang von epileptischen Krämpfen in der furchtbarsten Weise geplagt wurde, habe ich nach Verbrauch aller erdenklichen Heilmittel schliesslich auch von dem **Auxilium Orientis**, welches Sie, verehrter Herr **Sylvius Boas**, erfunden haben, Gebrauch gemacht und kann bezeugen, dass dieses Mittel mich in einer Zeit von einem halben Jahre soweit hergestellt hat, dass nachdem ich fast täglich mitunter achtundvierzig Anfälle hatte, die mit einem der schrecklichsten Gewitter zu vergleichen sind, welches Schlag auf Schlag niederschlägt, sogar schon nach Verbrauch von wenigen Flaaschen kein Anfall mehr erfolgte.

Möchten doch alle Krampfleidende von diesem Mittel Gebrauch machen und alle Zeitungen, denen es ums Wohl der Menschheit zu thun ist, diesen Zellen eine weitere Verbreitung gestatten! Denn das **Auxilium Orientis** ist wirklich das einzige und sicherste Mittel gegen Epilepsie und mit ihr verwandte Krankheiten.

Anton Zöps,
Webermeister.

Beglaubigt durch den Gemeindevorstand
Klust.

(52a-c)
Gemeinde-Siegel
Leutmannsdorf
Bergseite
Schweidnitzer Kreis.

Höchst wichtig für Bruchleidende!

Alle Personen, ob jung oder alt, welche an Unterleibsbrüchen leiden, finden durch unterzeichneten Spezialarzt baldige und dauerhafte Heilung unter Garantie.

Behlung und Zeugnisse erhält Jeder bei francirten Anfragen gratis und franco.
Krüsi-Altherr in Gais (Schweiz).

(53a-c) Offene Stellen.

(54) Das
Central-Versorgungs-Bureau „Nordstern“
jetzt Weidenstr. 10. **BRESLAU**, Weidenstr. 10.
wird für

Stellensuchende aller Branchen auf's Beste empfohlen.

Per sofort und später werden im In- und Auslande placirt:
Directoren, Inspectoren und Administratoren, Gutsverwalter, Wirthschafts-Schreiber, Förster, Oekonomen, Brenner, Gärtner.
Buchhalter, Reisende, Lagerhalter, Correspondenten, Magazineurs, Comptoiristen, Commis diverser Branchen, Lehrlinge.
Ingenieure, Monteure, Techniker, Chemiker, Pharmaceuten, Maschinen-Werkführer, **Lehrer**, Candidaten, Gouvernanten, Bonnen, Laden-Verkäuferinnen, Directricen etc.

Vermittelung sämmtlicher Geschäftszweige.
Anfragen sind 50 S. — 25 Kr. — 50 Cents in landesüblichen Briefmarken beizulegen.

Stellenvergeber erhalten den Nachweis geeigneter Persönlichkeiten **kostenfrei.**

Hunderte von Dankschreiben liegen zur Einsicht auf.

Kropfgeist, Gicht wird radical u. bald geheilt

ein sicheres Heilmittel gegen Kropf (Blähhs) durch meinen arom. Gichtgeist.
versendet 1 Flasche für 2 M. 50 S. Preis 1 Flacon 2 M. 50 S.
(55 a b) **V. Franz**, Holoubkau (Böhmen). (56 a b) **V. Franz**, Holoubkau (Böhmen).

„Rheumatismus“

Gicht, Hüftweh, Rücken- und Gliederachne beginnende Lähmung etc. heile ich auch durch mein stets bewährtes Heilverfahren dessen überraschende Wirkung Jedermann Erstaunen setzt. Ebenso beseltige Epilepsie, Krämpfe, Kopfschmerz (Migräne), nervöses Gicht und Zahnreissen, sowie jeden veralteten Schmerz. Leidende, die Alles vergeblich suchen, mögen vertrauensvoll noch meine gebrauchten, die Heilung erfolgt schnell gründlich durch meine unfehlbaren Mittel Briefe mit genauer Schilderung des Leidens richten an
Dr. chem. Rumlér,
Berlin, Hollmann-Strasse (57a-c)

10 M. Honorar!

Grosse Ersparung für jeden Haushalt ist **Neu! Meyer's Eier-Pudding!** Herstellungskosten etwa 5 S. pro Kopf, bei 1 oder 2 Personen anzurichten; in 8 Minuten tafelfähig ohne weitere Vorbereitungen und Gefahr des Misslingens

G. Meyer,
Wilhelms-Strasse. **Cassel.**
NB. Dies höchst einfache und saubere Verfahren erfreut sich des lebhaftesten Interesses und allgemeiner Anerkennung.

(58) **Kuchenteich**
recht schön locker zu bereiten, versendet Recept 1 1/2 M.

(59) Unser d. J. Preisverzeichniss (31. Jahrgang) ist erschienen von 106 Sorten reine Rassen: Hühner, Tauben, Reb- u. Perlhühnern, Pfaffen, Fasanen, Finken, Riesen-Enten, Riesen-Gänse, Schwäne

Brut-Eier u. Eier-Brütmaschinen unter Garantie (u. in jedem Wohnzimmer bequem aufzustellen). Goldfische, 100 zu 36. Durch d. Vorst. des Deutschen Central-Vereins für Geflügel, Import und Züchtung in Berlin Krausenstr. 72 im Bureau.

Unter Garantie für reines Schweinefleisch franco gegen fro. Eins. d. Betrages nach deutschen Poststationen:

9 Pfd. Ia. ger. westf. Speck für M. 7.25
9 " " " Mettwurst " " 10.40
9 " " " Cervelatwurst " " 12.25
Ia. ger. westf. Schinken in St. v. 10 à 25 à Pfd. M. 1.05.
(60a b) **J. F. W. Welp**, Lengerich i. Westf.

Asthma, über dessen Heilung erteilt Anerkennung Apotheke Kub...

(62) Gegen Cassa von M. 1.50 versende 1000 f. f. gem. Continental-Marken. Alle anderen Marken billigst. **F. W. Harm** in Altona

Für Merkantile, Industrielle u. Landw. bietet billigst
(63) das chemische Auskunfts-Bureau seinen Fragekasten „den chemischen Cytikus“ **Miska E. Hofmann**, Altona bei Hamb.

Zahlung u. Accept Credit

jedem solid. Gewerbetreibenden. Adr. m. Reten sub A. W. 109 postlagernd Bonn a. Rhein.

Cigarren-Lager en gros

von **H. Lundt jr.** in Ottensen b. Hamb. offerirt Cigarren von Mark 45, 50, 55, 60 pr. Mille. Versendet von 100 Stück an (65) Nachnahme.

Unsichtbare Postkartendinte

beim Erwärmen überraschend tief schwarz (66) vortretend à Fl. 1 Mk. versendet Apoth. **Mundellus**, Berlin, Liesenstr. 18

A. Moersig, Kreuz a. d. O.

Geprägte Papier-Siegel-Obel
mit erhabenen geprägten Wappen, Emblemen Schrift in vorzüglichster Gravirarbeit u. Prä in brillanten Farben, zuverlässig gummir

A. Einfarbig geprägt:
1 Mille 2 Mille 3 Mille 10
1-3 Buchstaben 3,— 5,70 11,40 1
Firma und Ort 4,20 8,40 13,90 2
Firma, Ort *) und
Geschäftsangabe 4,50 9,— 18,— 3
Wappen und Schrift: das 1. Tausend von 9—
Jedes folgende Tausend 3 M. mehr.

B. Zweifarbig geprägt:
mit Schrift bis 40 Buchstaben: *)
1000 6,—, 2000 10,80, 5000 20,70, 10,000 3
mit Wappen und Schrift:
das 1. Tausend von 10-18 M., jedes folgende Tausend 3 M. mehr.

*) Bei mehr als 40 Buchstaben tritt die Erhöhung von 1 M. ein. Den Messingstempel womit die Marken geprägt sind, liefern Wunsch als Petschaft zum Siegeln von Papi etc. m. Griff für 1 M.

Der Pastoren-Rittmeister.

Von K. Hofmann v. Nauborn.

I.

Prächtige Wälder umgaben die Höhe des Stockberges. Von den dichtbeeten und hochgewölbten Kronen des Buchwaldes schmetterten Finken und Aelchen ihre gellenden Lieder. Auf riesigen Eichen hüpfeten Eichkätzchen flink Ast zu Ast, und der bunte Specht suchte, mit seinem eckigen Schnabel pendelnd, nach dünnen Aesten und Insekten. In einer Thalrinne sammelten die Bergwasser und eilten als rauschender Waldbach den Pfingstgrund zu dem fernen Strome zu. Den Bach umsäumten schmale Wiesenstreifen mit Erlen- und Weidenbüsch; würzig dufteten die Blumen in Wiesen und Tälern, während schlanke Tannen sich kühn der rechts am Bache steil anstehenden Berghalde hinauf schlangen. Am Ausgang des Pfingstgrundes zur Höhe, unmittelbar an den Wald angelehnt, lag das alte Herrenhaus und war umgeben mit seinen hervorspringenden Erkern und einem überragenden Thurme in die fruchtbare Ebene hinein, aus der zunächst der schlanke Kirchthurm dem nahen Pfarrorte Bornau sich freundlich emporhob.

Um das Herrenhaus waren reizende Gartenanlagen. Der Mai hatte seinen goldenen Lebenshauch über die Gegend ergossen: Die Lauben und Hecken waren grün; die Bäume blühten; der Weinstock an den Spalieren trieb lange Trauben; an den Rosenstöcken schwellten die ersten Knospen, und hier und da waren schon rothe Streifen sichtbar, die auf prächtige künftige Entfaltung deuteten.

Während der alte Freiherr von Bornau mit seinem Krückstock, und dicke Wolken aus seiner Meerschampfeife in die Luft blasend, an den Spalieren hin und her wandelte und mit dem nahe dabei beschäftigten Gärtner verhandelte, sahen wir auf dem mit Buxbaum eingefassten breiten Sandwege, der über die grosse Freitreppe des Hauses in grader Linie den Garten durchschnitt, eine Gruppe junger Männer in eifrigem Gespräche sich ergehen. Schon der Kleidung nach zu schliessen gehörten diese gar verschiedenen Lebensständen an. Erwin, der Sohn des Freiherrn, war unlängst Husaren-Officier geworden; nur wenige Wochen waren ihm zum Besuche der Seinen als Urlaub gewährt worden. Sein Freund, Fritz Walter, der Sohn des Pfarrers zu Bornau, welcher seine theologischen Examina bereits beendet hatte und täglich auf die Berufung zur Verwaltung der Pfarrstelle zu Buchenfels wartete, durfte da im Herrenhause nicht fehlen. Erwins Mutter war kränklich und konnte nur von ihrem Zimmer aus in die Herrlichkeit des Frühlings blicken.

Die anmuthigste Erscheinung aber des Herrenhauses war Agnes, die jüngste Tochter Erwins. Sie stand, etwas jünger als ihr Bruder und ihr Jugendfreund Fritz Walter, im 18. Lebensjahre. Wer sie sah, wie sie eben, schlicht und einfach gekleidet, aus dem Hause die Treppe herab in den Garten hüpfte, umgeben von goldenen Locken umrahmten lebensfrischen und lebensfreudigen Gesichtchen zwei blaue Augensterne strahlten, die selbst die Sonne zu überbieten schienen: der mochte wol begreiflich finden, warum gar dem Theodorus das Herz höher schlug, wenn er die Jungfrau, die als Urbild einer göttlichen Schönheit gelten konnte, ansah. Und warum sollte er sie nicht lieben? Hier im Herrenhause und seiner Umgebung hatte er mit Erwin und Agnes schon die schönsten Tage der Knabenzeit verlebt; hier hatten sie einst die Reife und den Ball geschlagen, die Kegel geschoben und die Bäume erklettert. Hier hatten sie einst den alten Sultan vor den Kinderwagen gespannt und waren mit ihm durch Hof und Garten kutschirt. Nachdem die beiden Brüder die ersten Studien bei Fritzens Vater gemacht hatten, waren sie gemeinsam auf die höhere Schule der nächsten Stadt gekommen, wo sie ihre weiteren Studien trieben, bis der von jedem erwählte Lebensberuf sie räumlich voneinander trennte. Doch gab es keine Ferien, keine Tage des Urlaubs, die sie gemeinschaftlich im Herrenhause oder auch im Pfarrhause zu Bornau zu verbringen mochten. Und da war ja Agnes immer mit dabei.

Während die Knaben auswärts ihren Studien oblagen, empfing Agnes während Unterricht beim alten Pfarrer Walter zu Bornau, und sie hatte von ihm einen nicht geringen Schatz von Kenntnissen erworben. Der alte Freiherr wünschte jedoch, dass Agnes ihre Kenntnisse besonders in der deutschen Sprache und Literatur erweitere. So ward Fritz Walter, der sich um diese Zeit von Bornau auf sein Examen vorbereitete, ihr Lehrer. Der alte Freiherr war zwar regelmässig, ob aus eigener Wissbegierde oder aus irgend einem Grunde, habe ich nicht erfahren können, dem Unterrichte bei; doch er wollte nicht verhindern, dass zuweilen die innersten Empfindungen des Theodorus und der Schülerin sich zu einer Wärme steigerten, welche nicht leicht in den warmen patriotischen Vorträgen begründet schien.

Die Jahre der Kindheit waren vergangen; die Zeiten der Schule waren vorüber; auch jene Unterrichtsstunden für Agnes hatten aufgehört: aber tausend Erinnerungen lebten in den jugendlichen Herzen unauslöschlich fort. Die jungen Leute hatten sich zu einem Morgenspaziergange gerüstet; und Fritz warteten noch auf Agnes, die wir mittlerweile haben in den Garten treten sehen. Alle verabschiedeten sich in fröhlichster Stimmung von dem Freiherrn, dem weitere Fusstouren mitzumachen beschwerlich fielen und er darum lieber zu Hause blieb. Die Spaziergänger schlugen den Weg nach Pfingstgrunde ein, der sich den mancherlei Windungen des Baches anlehnte. Agnes begann einen Strauss zu pflücken von den wilden Blumen, die Wald und Wiesen in seltener Farbenpracht und Frische sie boten. Solche Blumen gewährten der kränklichen Mutter, die selbst nicht mehr hinaus konnte, eine wahre Erquickung. Die jungen Herren trugen auch das Ihrige zu dem Strausse bei. So oft aber Fritz Agnes eine Blume hinreichte, hielt er diese so schalkhaft fest, bis die Blumensammlerin ihre lichten blauen Augen zu ihm dunkeln aufschlug. Ein eigenthümlicher süßer Schauer fuhr dann durch beider Glieder. Agnes lief eine Strecke vorwärts und verlor das erröthete Antlitz hinter den glänzend grünen Blättern des Erlengebüsches, als suche sie eifrig nach neuen Blüten. Fritz blieb dann absichtlich

eine Weile zurück und suchte so unbefangen wie möglich das Gespräch mit Erwin, das sich um die tiefe Schmach des Vaterlandes und die verhaltene politische Gährung bewegte, fortzusetzen.

Schon waren sie ziemlich weit bergauf gekommen, und Erwin musste es in der zugeknöpften Uniform ziemlich warm geworden sein, denn jeden Augenblick fuhr er mit dem rosafarbenen seidenen Taschentuche über die Stirne.

„Die Sonne scheint sich heute einmal wieder,“ bemerkte Fritz, „als Hoch-Ofen auszeichnen zu wollen. Du bist dem Schmelzgrade schon nahe gerückt!“

„Wahrhaftig!“ erwiderte Erwin. „Das ist eine respektable Hitze. So habe ich ja bei der tollsten Attaque nicht geschwitzet. Ich denke, wir treten die Reitraite an.“

Schon war Erwin im Begriff Agnes zuzurufen, um sie zur Rückkehr zu mahnen; da erscholl ein gellender Schrei aus dem Gebüsch, und Agnes war nicht mehr sichtbar. Pfeilschnell flogen die jungen Herren zur Stelle. Agnes war beim Ueberbiegen nach einer prächtigen Valeriana mit dem Fusse ausgeglitten und in den Bach gesunken, der hier in seinem Laufe von vorspringenden Felsen gehemmt einen tiefen Kessel bildete. Fritz gelang es vom Ufer aus den einen Arm von Agnes zu fassen und sanft die liebe Gestalt der dunklen, kühlen Flut zu entreissen. Erwin, der etwas später als Fritz ankam, suchte diesem hastig Beistand zu leisten; allein der Schreck hatte ihm die Besonnenheit geraubt, und während Agnes halb bewusstlos von Fritz das Ufer heraufgezogen wurde, sank Erwin in grösster Erhitzung in das kalte Wasser. Mit bewunderungswürdiger Fassungskraft kam Fritz auch dem Freunde zur Hilfe; bald stand auch dieser wieder auf dem grünen Rasen. Aber seine Glieder bebten, sein Mund verzog sich krampfhaft, und in wenig Minuten lag er in den Armen seines Freundes — als Leiche.

Eine dunkle Gewitterwolke fing die Strahlen der Sonne auf; die Blüten neigten welk die Kronen zur Erde und aus den Büschen erklangen die wehmüthigsten Töne einer Nachtigall.

II.

Es war Sonntag im Monat März des Jahres 1813. Eine stürmische Nacht war vorhergegangen, eine jener Nächte, von denen der Dichter singt:

„Horch, wie brauset der Sturm und der schwellende Strom durch die Nacht hin!
Schaurig süßes Gefühl! lieblicher Frühling, du nahest!“

Während der Wind noch um die moosigen Strohdächer und durch die kahlen Baumwipfel brauste, riefen zu Buchenfels die Glocken vom Kirchthurme die Bewohner des Ortes zum Hause des Herrn.

Ungeachtet des Wetters, das die entfernt Wohnenden wol hätte abhalten können, war die Kirche heute bis zum letzten Platze gefüllt. Das siegesfreudige Lied Luthers: „Ein feste Burg ist unser Gott etc.“, das der alte Dessauer „des allmächtigen Gottes Generalmarsch“ nannte, wurde mit erhobenem Gefühle von der Gemeinde gesungen. Darauf trat der junge Pfarrer, in dem wir Fritz Walter wieder erkennen, auf die Kanzel und verlas nach einem kurzen schlichten Gebete die Worte seines Textes zu seiner nachfolgenden Predigt: „Jerem. 30, 8. Es soll aber geschehen zu derselben Zeit, spricht der Herr Zebaoth, dass ich sein Joch von deinem Halse zerbrechen will und deine Bande zerreißen.“

Der Redner schilderte zunächst, wie der eigene Zwiespalt des israelitischen Volkes, seine Abkehr von dem ewigen Gott und seine Hinneigung zu dem heidnischen Götzendienste, das Volk von seiner einstigen Höhe und politischen Bedeutung unter den Königen David und Salomo herabgestürzt und in die assyrische und babylonische Gefangenschaft geführt hätten. Als so das Volk seine Sünden in Schmach und Knechtschaft gebüsst, und, während seine Harfen klanglos an den Weiden hingen, an den Wassern zu Babylon beweint habe, da habe ihm Gott durch den Mund seiner Propheten die Erlösung aus der Knechtschaft verkündigen lassen. Hierauf verglich der Redner die Lage des deutschen Vaterlandes mit der eben dargestellten des israelitischen Volkes. Auch das deutsche Vaterland seufzte schon seit Jahren unter der Knechtschaft eines unersättlichen Eroberers, der das Mark des Volkes aussauge und das Blut seiner Söhne in mörderischen Schlachten seinem masslosen Ehrgeize opfere. Das Flammenmeer Moskau's habe seiner siegreichen Laufbahn ein Ziel gesetzt; der nordische Winter habe seine Kraft gebrochen. Hierin sei der Finger Gottes zu erkennen, der die Gewaltigen, die die Rechte und Sitten der Völker nicht achteten und in ihrem Hochmuth keine Grenze kennen, vom Throne stosse. Wie draussen in Naturleben der starre kalte Winter noch die Herrschaft festzuhalten suche, derweilen schon die Frühlingsstürme eine neue schönere Zeit verkündeten, so suche auch der dem Straferichte Gottes schon verfallene Cäsar noch das Scepter festzuhalten, während die gewaltigen Ereignisse letzter Zeit schon den Frühling der Völker verkündigten und das Morgenroth einer bessern Zeit für das Vaterland bereits im Osten glühe. Das Vorgefühl des Völkerfrühlings müsse alle Herzen durchströmen, erwärmen und stark machen zu neuer Thatenlust und Opferfreudigkeit für die Sache der Freiheit und der Ehre. Noch hätten die Feinde zwar den grössten Theil des Vaterlandes inne; Verräther lauerten an allen Orten, um die patriotische Regung zu unterdrücken. Aber wie keine Menschenmacht das siegreiche Hereinbrechen des Naturfrühlings zu hindern vermöge, so vermöge auch keine noch so gewaltige Erdenmacht den Völkerfrühling zu hemmen, denn der Allmächtige spreche, wie einst durch den Mund seines Propheten zu dem israelitischen Volke, so nun zu dem Deutschen: „— ich will sein Joch von deinem Halse zerbrechen und deine Bande zerreißen!“

Ogleich meist nur schlichte Landleute in dem Gottesdienste waren, so machte diese patriotisch begeisterte Rede doch einen gewaltigen Eindruck. Alle Herzen wurden für die gute Sache entflammt; viele aber wurden auch in nicht geringen Schreck versetzt und fürchteten die Gefahr für den kühnen Redner. Denn auch hier lauerten überall noch feindliche Verräther, die jedes patriotisch-begeisterte Wort an passender Stelle zur Anzeige brachten, worauf alsdann die unnachsichtliche Verfolgung nicht ausblieb.

(Fortsetzung folgt.)

V o r w o r t.

Mit vorliegender Nummer eröffnen wir ein Anzeigebblatt, welches die weiteste und allgemeinste Verbreitung unter den Briefmarken-Sammlern und Händlern in Deutschland, Oesterreich und dem Auslande finden und dadurch hauptsächlich ein Bindemittel der deutschen Philatelisten werden soll.

Indem wir dieses Organ in's Leben rufen, liegt es keineswegs in unserer Absicht, mit den bereits bestehenden deutschen Fachblättern in Concurrrenz zu treten, im Gegentheil: wir werden es uns zur Aufgabe machen, den Inhalt der einzelnen Blätter zu resumiren, um alles Wissenswerthe auf dem Gebiete der Philatelie zur Kenntniss der Interessenten zu bringen, und alle einschlägigen neueren Erscheinungen im Briefmarkenwesen unter der Rubrik „Literatur“ zu besprechen. Wir stellen den philatelistischen Vereinen unsere Spalten für ihre Publikationen bereitwilligst zur Verfügung.

Da wir das Schreiben gelehrter Fachartikel den übrigen Journalen überlassen, so werden wir durch ein interessantes Feuilleton: Novellen, Räthsel u. s. w. für angenehme Unterhaltung sorgen.

Soll aber der „Mercur“ der Sache, der er dient, auch in Wahrheit nicht, so bedarf er der Unterstützung aller Philatelisten, zumal derjenigen Herren Händler, indem diese dem Mercur ihre Inserate zuwenden.

Alle Anhänger der Philatelie möchten wir ersuchen, uns ihre Adressen einzusenden und unser Organ ihren Geschäftsfreunden zu Insertionen empfehlen.

Dass unser Unternehmen bereits Anerkennung gefunden, beweist besten ein Blick auf Seite 1—2 unserer heutigen Nummer, sowie die große Anzahl der bereits eingegangenen Adressen. Indem wir diesen Herren unsern herzlichsten Dank für ihre bereitwillige Unterstützung sagen, empfehlen wir hiermit unser Unternehmen allen Freunden der Philatelie.

Mit philatelistischem Gruss

Die Redaction u. Expedition des Mercur,
A. Moersig.

Auf vielfache Anfragen zur gef. Nachricht, dass ich nicht Markenhändler bin.

A. Moersig.

Verein für Briefmarkenkunde zu Berlin.

Nachdem im December v. J. schon einige Vorbesprechungen stattgefunden hatten, constituirte sich am 1. Januar 1877 der erste philatelistische Verein in der Hauptstadt des deutschen Reiches.

Der Vorstand besteht aus den Herren: Georges Fouré, Vorsitzender (Kürassier Str. 5), Bester, Post-Sekretär, Schriftführer; Paul Lietzow, Kassenwart (Unter den Linden 30). Die Versammlungen finden jeden Sonnabend Abend im Restaurant Berg, Hausvoigteiplatz 2 statt.

Da der Verein erst im Monat April anfang, von seinem Dasein durch öffentliche Anzeigen Kunde zu geben, so beschränkte sich die Anzahl seiner Mitglieder nur auf einen kleinen Kreis. Es lässt sich jedoch erwarten, dass sich dieser bei der grossen Zahl von Sammlern in Berlin bald vergrößern wird.

Was an dem jungen Verein zu rühmen ist, das ist die feste Einigkeit zwischen seinen Mitgliedern, der gesunde Humor, der die ordentlichen Sitzungen belebt, die heitere Laune, welche bei den Extrasitzungen (richtiger Nachtsitzungen) wie ein munterer Quell sprudelt.

Ein Weiteres von der Thätigkeit des Vereins zu berichten, behalten wir uns vor. Für heute schliessen wir mit den Worten: Glückauf, Du Berliner Verein! Herzlichen Gruss an alle Philatelisten in der weiten, weiten Welt!

Am Spreeufer, Mitte April 1877.

P. L.

Philatelisten-Verein Coethen.

Besagter Verein constituirte sich auf Anregung einiger Philatelisten am 17. Februar 1877 und hat zum Zweck: 1) gegenseitige Belehrung der Mitglieder auf dem Gebiete der Philatelie; 2) Verbreitung philatelistischer Bestrebungen und 3) möglichst gänzliche Tilgung des Unwesens, Fälschungen und Nachahmungen für echte Marken zu verkaufen. Er besteht aus ordentlichen, correspondirenden und Ehrenmitgliedern. Ein ordentliches Mitglied muss sein Gesuch beim Vorstände einreichen und kann bloß aufgenommen werden, d. h. durch Stimmenmehrheit, wenn es eine saubere Briefmarkensammlung besitzt und das 15. Lebensjahr erreicht hat. Correspondirendes Mitglied kann jede Person (auch Händler, Ausländer) werden, von welcher zu erwarten steht, dass sie sich an der Förderung der Vereinszwecke beteiligen wird. Die Aufnahme solcher Mitglieder geschieht wie bei den ordentlichen Mitgliedern, sie zahlen jedoch kein Eintrittsgeld und Beitrag, haben aber nicht das Recht der Stimmenabgabe. Zu

Ehrenmitgliedern werden nur Personen gewählt, die hervorragende Verdienste auf dem Gebiete der Philatelie besitzen. Das Präsidium besteht aus dem Vorsitzenden. —

Die Versammlungen finden regelmäßig am 1. und 3. Sonnabend eines jeden Monats statt und werden aussergewöhnliche nur durch Circular bekannt gemacht. Weiteres werde bei den nächsten Referaten bekannt geben.

F. M.

Philatelisten-Verein Coethen. Schützenhaus.

Sitzung am 21. April.

Da mehrere Mitglieder geschäftlich behindert waren, musste die Berathung über den Börsenverein bis zu nächster Versammlung verschoben werden.

Falsche Perser.

Stanley, Moore & Co. in Liverpool machen den deutschen Händlern folgendes Angebot: Persien, Ausgabe 1875/76 (Löwe mit Schwert) 4 verschiedene (1, 2, 4, 8 Schakt) ungezähnt, 12 Sätze 3 schill. 6 pence, 100 Sätze 24 schill. 1 Satz stellt sich hiernach auf etwa 25 Pfennig! Wenn schon dieser billige Preis zu denken gibt, so lehrt der erste Anblick der Marken selbst, dass man es mit einer ebenso groben, wie plumpen Fälschung zu thun hat.

Die Ausführung ist nicht etwa schlecht, sondern im Gegentheil von studirter Sorgfalt. Wie im grauen Alterthum einst das Eselsohr unter der Löwenhaut den Verräther machte, so erkennt man die Pseudo Perser an ihrem dicken, ganz weissen Papier und an der tadelloßen Gummirung. Müge die Sammler jetzt auf der Hut sein, denn den deutschen Gauen droht in den ersten Tagen des wunderschönen Monats Mai eine Invasion der falschen Perser aus der Fabrik der Stanley, Moore & Co. in Liverpool. Berlin, Ende April 1877.

Paul Lietzow, Unter den Linden 30.

No. 1. Räthsel.

Als Helden schätzt das Erst noch heut Borussia, — Er ist das zweite Wort, drum darfst du es nicht rathen; Die zwei Verbunden ehrt mit Recht Germania, Unsterblich ist ihr Ruhm, doch nicht durch Kriegesthaten.

No. 2. Dreisilbige Charade.

Nach der umgekehrten Zweiten Lass der Silben erste schreiten, So erscheint ein Bilbenpaar, Das als Thier einst Goetheit war. Noch ist meiner Silben dritte, Liebt man sie nach Türkensitte, Eine Stadt im Orient; Schliesslich dir das Ganze nennt. (Die Namen der Einsender richtiger Auflösungen werden bekannt gegeben.)

Vermischtes.

Das beste Recept. „Herr Doktor, ich bitte Sie, wie haben Sie es angefangen, dass Sie ein Alter von 75 Jahren erreichten?“ „Das will ich Ihnen wohl sagen, ich habe mir in meinem ganzen Leben kein Recept verschreiben lassen.“ Der Verbrauch von Visitenkarten in Paris allein wird auf 80,000,000 Frs. geschätzt. Wenn nur

nicht die Steuer männer dahinter kommen, sonst gibt es einen Visitenkartenstempel oder ein Visitenkartenmonopol. (Der Papierhandel.)

Dem Erfinder der Briefmarken, Sir Rowland Hill, soll in seinem Geburtsorte Kidderminster noch bei Lebzeiten, er ist 81 Jahre alt, ein Denkmal errichtet werden.

Es mag aus Marmor, Alabaster oder Bronze gefertigt werden, so ist es nur dann interessant, originell und dankbar, wenn alle Briefmarken der Welt — nicht etwa darauf geklebt! — aber daran zur Darstellung gebracht werden. (Der Papierhandel.)

Heirathslust. Trotz der schlechten Zeiten scheint sich in diesem Jahre die Lust zum Heirathen ganz besonders stark zu regen. In einer Nummer der weitverbreiteten Modezeitung „Bazar“ werden durch nicht weniger als 14 Heirathesuche ledige oder verwitwete Damen mit mehr oder minder grossem Vermögen eingeladen, auf diesem nicht mehr ungewöhnlichen Wege als Lebensgefährtin ihr Glück zu machen. Von den Heirathskandidaten werfen 7 als besonders verlockend ihren alten Adel in die Wagschale und 3 nennen sich „Offiziere im Dienst.“

In Schafthausen ist die Post einem Betrug mit Freimarken auf die Spur gekommen. Die Marken waren mit flüssigem arabischen Gummi überstrichen, um dieselben gegen die Poststempelschwärze zu schützen. Sie wieder brauchbar zu machen, bedurfte es nur einer einfachen Abwaschung; so konnten zwei Personen mit einer und derselben Marke lange Zeit correspondiren, ohne weitere Auslage als die für eine Marke zu haben. (J. A. f. C.)

Amerikanische Zerstretheit. Ist nach der „Sunday Times“ etwa so: Eine Lady sieht während ihres Spazierganges auf der Chaussee einen befreundeten Farmer, der gerade eine wilde Kuh festzuhalten sich bemüht. „Guten Tag, Mr. John,“ sagt sie. „Guten Tag“, erwidert er; die Kuh macht sich los, er nimmt einen Stein, wirft ihn der Lady nach dem Schädels und nimmt vor der Kuh den Hut ab.

Amtliche Bekanntmachungen.

Berlin W. den 12. April 1877.

Betreffend die Einführung von Rohrpostkarten mit bezahlter Antwort.

Mit der Rohrpost in Berlin können vom 20. April ab auch Postkarten mit bezahlter Antwort befördert werden. Die zu diesem Behufe hergestellten Doppelkarten sind vom bezeichneten Tage ab bei allen hiesigen Post- bz. Telegraphenämtern, sowie bei den amtlichen Verkaufsstellen für Postwerthezeichen zum Betrage des Werthstempels von 50 Pfennig käuflich zu haben.

Die Einführung der Rohrpostkarten mit bezahlter Antwort gilt einstweilen als Versuch. Falls daraus im Hinblick auf die Eigenthümlichkeit des Rohrpostbetriebes Unzuträglichkeiten entstehen sollten, bleibt die Zurückziehung vorbehalten.

Der General-Postmeister
Stephan.

Literatur.

Internationales Briefmarkenhändler-Adressbuch. (Inter national Stamp Dealers Directory). Herausgegeben von J. A. Martinetz, Arnold Fleischmann, Robert Odabapsian. Wien, Selbstverlag der Herausgeber 1877.

Als ein dem Bedürfnisse der entsprechenden Unternehmen darf im Selbstverlage der oben genannten Herren Verfasser erscheinende internationale Briefmarkenhändler-Adressbuch begrüsst werden, welches ein weiser für alle Sammler und Händler sein soll. Dieses Adressbuch ist die einzige, welches im Laufe der letzten vier Jahre erschienen ist, in einer also, in welcher die Philatelie mehr die doppelte Anzahl von Anhängern gefunden hat. Die Forschungen der Herausgeber sind in allen fünf Welttheilen ebenso umfassend als sorgfältig betrieben worden, so dass also der Interessen von allen Firmen und Domiciländerungen namhafter Häuser, so von allen neu gegründeten Firmen Kenntniss gesetzt wird. Das Adressbuch ist somit ein für jeden Händler, Sammler unentbehrliches Handbuch. Auch die äussere Ausstattung des Werkes ist vollkommen befriedigend, namentlich lassen Papier und Druck nichts zu wünschen übrig und ist es als ein besonderer Vorzug zu betrachten, das Buch gebunden ist.

Allgem. Briefm. Anz. No. 134. Neue Vermischtes. Vereins-Nachrichten. Die türkische Post. Briefkasten-Inserate.

Illustriertes Briefmarken-Journal. No. Philatelie u. Geographie. Marken-Drammen-By-Post. Neue Marken (2 Illustr.). Geschichtl. Skizze über Ursprung u. die Entwicklung der Briefmarken in Schlesien. — Rückerinnerungen. Miscellen. —

Union. No. 4. Neue Marken. Vermischtes. Falsche Marken (Pendjab, Caboul). Nordamerikanische Marken (Forts.). Original u. Neudruck (Forts.). Die Briefmarkensammlung Cardinals Antonelle (Schluss). Rohrpost. Feuilleton. Briefkasten-Inserate.

Wiener Illustr. Briefm. Ztg. No. 16. Wiener Rohrpost (Illustr.). Correspondenzkarten von Shanghai. Die philatelistischen Werthezeichen u. Formulare von Holland. Nachtrag zur deutschen Reichs-Couvertologie. Classification der Mark. d. russ. Dampfschiff- u. Eisenbahngesellsch. (5 Illustr.). Post in Brasilien. Neue Marken (5 Illustr.). Russische Ruralmarken (8 Illustr.). (Forts.). Philatel. Plaudereien. Mosaik. Verzeichnisse. Nachrichten. Literatur. Vermischtes. Briefkasten. Inserate.

P. M.

Den für die Herren Sammler bestimmten Exemplaren liegt ein Preiszeichniss des Herrn Paul Lietzow bei.

Der monatlich einmal erscheinende Internationale Briefmarken-Anzeiger **MERCUR** mit jeder Nummer des illustrierten Briefmarken-Journals beigelegt, und allen andern Briefmarken-Sammlern und -Händlern gratis und franco zugesandt.

MERCUR.

Internationales

Briefmarken - Anzeiger

und

Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustriertem Briefmarken-Journal“.

Inserate, pro 3 gespaltene Zeile oder deren Raum 40 S., werden von **D. E. G. Brasch**, Hamburg, Hohebleichen, **J. A. Martinetz**, Wien, Tiefer Graben, **Louis Senf**, Leipzig, von allen Annoncen-Expeditionen u. in der Expedition des **MERCUR** entgegengenommen. Bei mehrmaliger Aufgabe einer Annonce **Rabatt**.

No. 2.

Kreuz a. d. Ostbahn, 1. Juli 1877.

I. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. Juli, als spätester Termin.

Inserate

von

Louis Senf, Leipzig,

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

Werke über Briefmarken.

Moschkau, Dr. Alfr. Philatelistische Bibliothek.

BAND I.

Handbuch der Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken des Briefmarken-Sammelwesens.

Mit 84 Abbildungen. Preis M. 1. —

Erscheint im Hochsommer in III. Auflage.

BAND II.

Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalen Essais.

Mit Illustrationen. Preis M. 1. —

BAND III.

Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustriertes Catalog aller seit 1818 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Angabe des Verfassers und Verkaufspreisen.

Mit 1100 Illustrationen. 23 Bogen stark. III. Aufl.

Preis bei directem Bezuge M. 1. 60 (= 90 kr.), nach dem Auslande 30 S. Porto mehr — durch den Buchhandel M. 1. 85, in ff. Gebunden M. 2. 75.

Illustriertes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

Mit Beilage des „Mercur“.

IV. Jahrgang. Redaction: Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3. — (= fl. 1. 85). Probenummer gratis. Jahrgang I-III. à ebenfalls M. 3. —, gebdn. à M. 5. —.

Grösstes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

Moschkau, Dr. Alfr., *Permanent - Album* für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. III. verbesserte Auflage. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10. — Ausgabe III. 150 Blatt in Mappe M. 15. —

G. Schaubeck's Album für Briefmarken.

Dritte Auflage.

Ausgabe I. carton. M. 3. 50. Ausgabe II. Halbleinwand M. 4. — Ausgabe III. Calico f. Papier M. 5. 50. Ausgabe IV. ff. Leder mit Schloss M. 17. — Ausgabe V. ff. Saffian, 2 Schlösser M. 22. — Ausgabe VI. Prachtausgabe M. 39. —

Briefmarkenhändlern etc. gewähre en gros, resp. Partie-Preise.

Ferner:

Octav-Ausgabe des Briefmarken-Album

mit 157 Abbildungen.

a) cartonirt 75 S. b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S. (Partien zu en gros-Preisen.)

Moschkau, Schiller in Gohlis. Für Besucher des Schillerhauses und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis M. —.75. Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens und Böhmens. Mit Abbildungen. Preis M. —.75.

Gesundheitswacht.

Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde.

Jährlich 12 Nummern, RoyalfORMAT 1—1½ Bogen. Preis 3 M.

Welmer, Meta. Deutsche Erzieherinnen und ihr Wirkungskreis. (Unter der Presse.) ca. 2 M.

Moschkau. Führer durch die Oberlausitz, mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges. Mit Illustrationen und einer Karte. III. verb. Aufl. 75 S.

Neuigkeiten etc.

Japan gebraucht u. ungebraucht 20 St. netto M. 5. —. Persien ungebr., Wappen & Kopf Satz von 8. M. 6. —. Amerika Couverts Karten, incl. Centennial-Couv. Satz von 10 St. ungebr. M. 1.40. 20 verschiedene Postkarten ungebr. M. 3. —. Pr. Edwards - Inseln pl. Satz M. 3. —. Bayern Postanweisungen ungebr. Kreuzer, Satz von 6 St. M. 1.75. Marken gez. 1, 3, 7, 9, 10, 18 Kr. Satz M. — 50. Satz M. 5. —. Amerika gr. Zeitungsmarken 5 c. à 75 S. Satz von 3 St. M. 4.50, ungest. — Spanisch-Westindien 15 versch. M. 4. —. Grosses Lager aller andern Marken, Couverts, Karten u. s. w., deren Preise man in meinem illustrierten Cataloge ersieht. Vollständigkeit aller Arten Raritäten. Für Interessenten habe einige Stücke der alten Italien (Couverts) Couverts 1818—20 in Originalen abzugeben.

I. Philatelistische Inserate.

Robert Meissner, Cassel.

Grösstes und billigstes Briefmarken-lager en gros & en détail.

Preislisten 20 $\frac{1}{2}$ Ankauf jed. Art; auch Tausch. Alte deutsche Marken vor 1866 etc. gesucht. Rückporto! (124)

Deutsche Briefmarkenzeitung UNION!

Waisenhausstrasse 7. Dresden. Palais Guttenberg. Amts-Organ des Internationalen Philatelisten-Vereins, zählt seine Mitglieder und Abonnenten in allen Theilen der cultivirten Welt. Insertionen die Zeile 30 $\frac{1}{2}$ finden die weiteste Verbreitung. Probenummer gratis. Die Expedition der Zeitung unterhält das enormste Lager von Briefmarken aller Länder, direct importirt, und ist angewiesen dieselben zum billigsten Preise abzugeben, um die Briefmarkenkunde zu heben und das Publikum vor Fälschungen zu schützen, der Ueberschuss wird zum Besten der Zeitung benutzt. Die Expedition kommt für die garantirte Echtheit der bei ihr gekauften Marken auf und zahlt Demjenigen eine Remuneration von 100 M., welcher nachweist, dass ihm von uns gekaufte Marken, wo sich eine Differenz herausstellt, nicht anstandslos zurückgenommen werden.

Der Vorstand des Internationalen Philatelisten-Vereins.
102) Alwin Nieske. Dr. Schneider.

(122) II. Année.
Guido Illustrato del Timbrofile.

Grand journal de timbrologie dirigé par Joseph Leoni.

Le Guide est le seul journal que l'on a dans l'Italie, et le seul qui soit écrit en italien et en français.

Prix d'abonnement:
pour une année:

Pour l'Italie 3 fr. 50 c., pour l'Europe 4 fr., pour les autres pays 5 fr.

Insertions:

la page 30 fr., la demi page 15 fr., le $\frac{1}{4}$ de page 8 fr., le $\frac{1}{8}$ de page 4 fr., le $\frac{1}{16}$ de page 2 fr.

Payment en mandat de poste (pas en timbres)
S'adresser:

F. C. Tonello,
poste restante BOLOGNE.

Schwindler-Adressbuch.

Dasselbe, höchst pikant geschrieben, vereinigt die bedeutendsten Uebelthäter auf philatelistischen Gebieten freundschaftlichst in einem umfangreichen Gedenk-Album. Preis 6 M. Die Zahl der Namen ist auf 30 normirt. Prospekte gratis. (108)

R. M. Die Expedition des Allgem. Briefmarken-Anzeigers, Hamburg, Catharinenstr. 6.

L. Dal Cesso — Venezia,
Campo S. Bartolomeo, 5170.

Lager von Briefmarken aller Länder und hauptsächlich der alten Ital. Staaten.
(24) Preisliste gratis und franco.

(116) Briefmarken kauft, tauscht und verkauft
Alexander Owitsch, Uhlenhorst, bei Hamburg.

(Allemagne: 8 M. 50 $\frac{1}{2}$ ou 2 Fl. P. M.)
(Union postale.) Pour 3 fr. (Italie) 4 fr.

Une année (12 numéros)
des deux Revues réunies

L'ÉTOILE D'ITALIE.

Politique-Administration-Industries Nouvelles diverses
L'AMI DU COLLECTIONNEUR
feuille dédiée aux Collections, Curiosités, Variétés etc.
Direction — Rue Stellata, 11 — Rome.

(7) Un assortiment timbrophile de choix y est annexé.

Unentbehrlich für jeden Sammler!

Sandbuch für Postmarken-Sammler.

Illustrirter Catalog

aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverte, Postkarten, Anweisungen und Streifbänder etc. mit Angabe der Verkaufspreise.

Unter Beifügung erklärender Noten herausgegeben von

Dr. Alfred Moschkau.

Mit ca. 1100 vorzüglichen Illustrationen und dem Portrait des Verfassers.

23 Bogen stark. — III. Auflage.

Gegen Franco-Einsendung von

1 Mark 60 Pf. = 90 Kr.

(nach dem Auslande 30 $\frac{1}{2}$ Porto mehr) franco zu beziehen von:

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Ich beabsichtige in Provinzialstädten Commissions-Niederlagen von ausländisch. Marken einzurichten u. bitte die Herren Buch- u. Schreibmaterialien-Händler sich dieshalb an mich zu wenden. Provision 25 $\frac{0}{10}$. Abrechnung am 15. jeden Monats.

Hugo Mau, Berlin C., Alte Leipzigerstr. 21.

1000 gemischte Marken, garantirt echt, weder Norddeutsche noch Reichsm., gegen Einsendung von **M. 2.** bei **David Cohn, Berlin, Oranienburgerstrasse 87.** (97)

Einkauf und Tausch. Preisliste gratis u. frei.

W. Werner, Hannover,

offerirt gegen Cassa:

Persien, Kopf des Schah, Satz v. 4: 300 $\frac{1}{2}$, 1 Schahi: 25 $\frac{1}{2}$, Couvert 5 Schahi: 100 $\frac{1}{2}$, Bhopal Satz v. 2: 250 $\frac{1}{2}$, Pendjab $\frac{1}{2}$ Anna: 25 $\frac{1}{2}$, 1 A: 40 $\frac{1}{2}$, Japan Karte 5 Rin orange: 25 $\frac{1}{2}$, Karte 1 sen. hellblau: 30 $\frac{1}{2}$, Türkei Karte 20 P.: 30 $\frac{1}{2}$ (neu), Peru Couvert 2 C: 30 $\frac{1}{2}$, Couvert 5 Cent: 50 $\frac{1}{2}$, Canada Karte 2 Cent grün: 25 $\frac{1}{2}$, Surinam 50 C.: 40 $\frac{1}{2}$, Orange Staat 6 d.: 20 $\frac{1}{2}$, 1 Schill.: 40 $\frac{1}{2}$, Montserrat 1 d.: 25 $\frac{1}{2}$, Guatemala $\frac{1}{4}$ Real schwarz: 40 $\frac{1}{2}$, Deccan, 1. Ausg., liegendes Viereck: 75 $\frac{1}{2}$

Hann. Bestellgeldfrei-Couv., Handstemp. blau auf gelb ganz: 350 $\frac{1}{2}$

„Echtheit garantirt.“

Referenz: Exped. d. Mercur. (109)

Ein Album mit 350, meistens überseeischen Marken (Catalogpreis ca. 80 M.) ist für 40 M. zu verkaufen. Anfragen an **L. Senf, Leipzig, Reichsstr. 50.** (87)

Vom 3. Juni bis 5. Juli und vom 20. Juli ab täglich Mittags 12—2 Ausstellung eines

Postmarken-Riesensammlung.

(6200 Marken, Karten, Briefumschläge aller Länder, wobei 1300 ganze Sachen in 6 Albums Kaiser-Folioformat.

Nur untadelhafte, ächte und schöne Exemplare.

Eintritt für je Personen gleichzeitig 1 M. Zum Besten der Verwundeten der

Kaiserl. Russischen Armee

Erste Berliner Briefmarkenhandlung
Paul Lietzow, Berlin
(104) Unter den Linden 30.

Carl Lenoir,

Berlin, Leipzigerstr. 18,

offerirt nur gegen Casse voraus:

Baiern gez. 1, 3, 7 Kr. pr. $\frac{0}{100}$ 2 M.
desgl. 6, 7, 9, 10, 18 Kr. gem. pr. $\frac{0}{100}$ 8 M.

desgl. Postanweisungs-Marken 6 u. 7 M.
(101) pr. $\frac{0}{100}$ 1 M. 80, $\frac{0}{100}$ 12 M.

Woldemar Jürgens, Helsingfors,

empfehlend Händlern und Sammlern finländisch u. russische Brief-, Stempel-, Eisenbahn-, Localpost- u. Dampfschiff-Marken, Karten u. Couverts. Preisliste gratis und franco.

(100) Expedition nur gegen Casse.

Adressenbuch

(78) über skandinavische und isländische **Briefmarken-Sammler und Händler** Verzeichniss von über 210 genauen Adressen der Sammler und Händler in Dänemark, Schweden, Norwegen und Island.

Gegen Franco-Einsendung von

2 M. 50 Pf. = 1 Fl. 50 Kr.

franco zu beziehen von

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

(123) Heute erschien:

Stanley, Gibbons & Co.

neuer Preis-Catalog,

enthaltend Alwar, Cape Verd., Bhopal, Kapthala, Mozambique, Portorico, Griqualand u. alle andern neuen Emissionen zu ausserordentlich niedrigen Preisen. Franco für 50 Pf. Neue Preisliste für Händler franco 10 Pf.

Stanley, Gibbons & Co.

8 Gower Street London W. C.

Emil Linkogel,

33 Alter Steinweg, Hamburg,

offerirt: ungebr. ausgeschnittene „Hamburg Couverte“ pr. Satz von 7 Stück für 80 $\frac{1}{2}$, 10 Satz 7 M. Preisliste wird auf Verlangen gratis versandt. (88)

Billigste Briefmarken-Handlung der Welt

(98) **P. Kiewer in Danzig.**

Katalog aller Marken 35 Bfg.

JACQUES WORTMANN, BUCAREST,
 offerirt gegen Casse:
 blau gr. 1858. 40 para blau Stück 2,50 M
 " " 80 " roth " 3 M
 in Anleihen jetzt. Em. ff. gem. 1000 Stück 8 M
 alle andern Marken, besonders Raritäten, zu
 den billigsten Preisen. Preisliste gratis.

Brief-Marken-Katalog.
 Meine II. Ausgabe kostet 50 S, nur gegen
 vorherige Einsendung in Briefmarken. Kauf,
 Tausch u. Verkauf. Meine anerkannt billigen
 Preise (von 1 S an), sowie nur Sendung von
 neuen u. schön gehaltenen Marken, berechtigt
 mich mein Lager bestens zu empfehlen. (92)
E. W. Grossmann, Dresden, Salzgasse 8.

Am 1. Juni 1877 verlegte ich wegen Umbau
 mein Geschäftslokal von Herrnstrasse 24 nach
Kupferschmiedestrasse 44.
 Raritäten und gewöhnliche Marken empfehle
 bei meinen Auswahlendungen. (93)
E. Schlosinger, Briefmarkenhandl., Breslau.

3,000,000 Marken
 circa 300 Sorten fein gemischt, werden um
 schnell damit aufzuräumen per Mille für M 1.50
 gekauft (excl. Porto) bei
Richard Gast,
 Dresden. Neustadt. 61, Bautznerstr.
 NB. Meinen neuesten Preiskatalog versende
 für 50 S (118)

Amerikanische Dienstmarken, Brief-
marken, Couverte,
 beliebigen Quantitäten in Sätzen, bei 100
 oder 1000
Britische Inseln, Britische Provinzen
und Südamerikanische Marken — en gros —
 versendet gegen Casse franco
Albert Degen,
 423. Stricker-Strasse Baltimore M. U. S.
 im Austausch. Preisliste gratis. (117)

P. P. Briefmarken-Sammler
 werden hiermit höflichst ersucht, Ihre werthen
 Anwesen der Redaction des Internationalen Brief-
 markenhändler-Buch in Wien I., Tiefer Graben
 gütigst bekannt zu geben.

100 echte Briefmarken
 gemischt, versende franco gegen Einsendung
 von 50 S in ungebrauchten Marken. Offerten
 in billigen Marken erbitte mir.
F. Gehne, Tangerhütte b. Magdeburg.

Max Secen, Agram (Croatien),
 Langegasse 282,
 kauft und verkauft Ungarische Briefmarken
 pr. 100 St. f. gemischt nur 60 S, 1000 St.
 gemischt nur 5 M. Offerten erwünscht.

Heinrich Koch, Eltville
 (Rheingau)
 Briefmarkensammler, nimmt Offerten von Rari-
 täten entgegen. 100 Marken, worunter Spanien,
 Neu-Seeland, West-Austral., Chili etc. à 75 Pf.

Gegen Cassa, so lange Vorrath: **Schweiz.**
Postmarken, Rayons, ganze Postkarten
 und andere Marken. Auswahlendungen nur
 gegen Sicherstellung. (77)
Rob. Deyhle, Bern. Schweiz.

Kauf, Verkauf und Tausch von
Briefmarken.
M. Hube, Aachen, Büchel Nr. 20.

H. Lundt jr., Ottensen b. Hamburg,
 (106) offerirt:
 100 verschiedene Marken M —,35
 200 do. do. " 2,50
 500 do. do. " 15,—
 1000 do. do. " 40,—
 NB. Diese Packete eignen sich besonders
 zu Geschenken.

Cigarren-Lager en gros.
 Verkauf an Private zu En-gros-Preisen
 pr. Mille M 40—400.
 Versandt von 100 St. an gegen Nachnahme.
 Alleiniger Agent für Süddeutschland:
Carl Stahl, Schustergrasse Nr. 7 Hürberg.

Vom heutigen Tage sind die Preise
 nachstehend verzeichneter Marken, deren
 alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt
 gegen Casse:
Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, un-
gebrauchte, 5 M per 10 Satz, 40 M
per 100 Satz.
 " 1862, 1/3, 1 und 2 Gr. ungebr. 7 M
 per 100.
 " 1862, Couvert 1 Gr. ungebr. 3 M 50
 per Dutzend.
 " 1862, Couvert 3 Gr. ungebr. 75 S
 pr. Stück.
Braunschweig, Stempelmarken, gebr.,
gemischt 2 M per 100.
 " Sätze à 17 versch. 3 M per Satz.
Norddeutschland, 1 Kr. 4 M per 100.
 " Dienstmarken. 1/3 u. 1 Kr. 4 M p. 100.
 " " 1/2 u. 2 Kr. pr. 100.
 " 1/2 (Hamburg. Stadtpost) 2 M 50 S
 per 100.
Elsass, 20 C. 12 M per 100.
Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler
3 M pr. 100.
 " 2 Kr. gr. Adler 1 M 50 pr. Dtzd.
 Mein bedeutendes Lager von Brief-
 marken aller Länder halte bestens em-
 pfohlen.
 Die Vorräthe sämtlicher Marken sind
 nur noch sehr gering. Preislisten führe
 ich nicht mehr.
 Wolfenbüttel, 1876.
 (119) **Albert Beddig.**

Ein Album (2100 Europa, 148 Afrika, 845
America, 180 Austral.) zu verk. Auch im
Einzelnen, jedoch nicht in Posten unter 20 M
 (88) **Zillich in Wurzen (Sachsen).**

Carl Hyllested,
 (84) 48 Vesterbrogade
Copenhagen V.
 offerirt dänische, schwedische, norwegische,
 finnische u. isländische Marken zu den billig-
 sten Preisen. Preislisten gratis u. franco.

L. Buffetaut,
 (75) 7 rue Poulet, PARIS
 offerirt gegen Vorauszahlung:
 Cap Verdische Insel 5 Reis M 6,50 pr. 100
 Frankreich gemischt, franco M 1,— pr. 1000
 Aegypten (10 Werthe) M 4,— pr. 100
 Frankreich 20 u. 25 (1848—52) M 0,50 pr. Dtz.
 Spanien incl. 12 Cuartos 25 Varietäten
 M 1,— pr. 100
 Portugal 25 Reis M 0,50 pr. 100
 Madeira 2 1/2 " M 0,35 pr. Dtz.
 Frankreich 1876. 75 cts. u. 1 fr. M 0,50 pr. Dtz.

Paul Lietzow, Berlin W.,
 Unter den Linden 30.
 Erste und älteste Berliner Briefmarken-
 handlung.
 Grösste Auswahl für Sammler. Waare tadel-
 los und echt. Katalog 1 M 80 S, Preisver-
 zeichniss unberechnet.
 Neu: Natal 1/2 penny rosa 20 S, Alwar
 blau 75 S. Besonders billig: grosse Zeitungs-
 marken Verein. Staaten 5 cts. blau 60 S,
 10 cts. grün 1 M Indianer 2 cts. 10 S Liv-
 land grün-roth (Arm und Schwert) 25 S, An-
 gola, St. Thomé, Cap Verd 5 reis je 25 S
 Zu kaufen suche ich: ganze Briefumschläge
 deutscher Länder, alte Ausgaben. Angeboten
 mit billigstem Baarpriß sehe ich entgegen;
 jedoch verbitte ich mir Sendungen
 von Händlern, welche nicht darum ersucht
 wurden. Derartige Sendungen gehen auf Kosten
 und Gefahr des Absenders zurück.
 (95) Referenz: Exped. d. Mercur.

Soeben erschien:
Neueste Preisliste 6 u. 7.
 Letztere über Marken und Packete und illustriert.
 Auf Wunsch gratis und franco.
 Berlin SO., Neanderstr. 32.
 (85) **Johs. Braunschweig.**

Whitfield, King & Co.
 IPSWICH, England,
 Importeurs fremder Briefmarken.
 Grosses Lager fremd. u. Colonial Marken
 aller Art. En gros- u. Detail-Preisliste
 gratis und franco. (76)

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
 Briefmarken en gros et en detail. Preisliste
 gratis und franco. (120)

(110) **G. Fischer, Altona,**
 Rosenstr. 106,
 offerirt Briefmarken aller Länder zu den bil-
 ligsten Preisen. Preisliste gratis und frei.

Tausch- und Kaufofferten
 jeder Art erbittet franco **Georges Fouré,**
 (103) Berlin SW., Cuirassierstr. 5.

E. Glindemann, Tangerhütte
 bei Magdeburg,
 giebt in Commission Briefmarken aller Länder
 und macht Sammlern auf Wunsch reichste Aus-
 wahlendung.
 Preislisten und Offerten, namentlich von
 seltenen Marken, sehr erwünscht. (72)

Ein Markensammler Hollands wünscht, be-
 hufs Vervollständigung seiner Sammlung, mit
 gleichgesinnten anderer Länder in Correspon-
 denz zu treten. — Vacanzliste und Offerte zu
 richten:
 Poste restante Harderwyk (Holland) Chiffro
 C. v. V. (90)

Zu verkaufen ein Zschiesche-Album III. Aufl.
 mit ca. 1300 Stück für 50 M und eine
 Postkartensammlung mit ca. 80 Stück für 5 M
 In beiden sind sehr viele Raritäten. Inhalts-
 verzeichnisse gegen Rückporto gratis.
 (73) **A. Föhr, Gartenstr. Stuttgart.**

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft
G. Zehmeyer in Nürnberg. (23)

ADRESSEN von Philatelisten erbittet
 R. Melzer, Cöthen. (112)

II. Literarische Anzeigen.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostb.,

offeriert nachstehend verzeichnete antiquarische Bücher:

- Baas, Dr. J. G.** Der Typhus. Seine Formen, Ursachen und Verhütung. Nebst Anhang über die Trinkwasser-Untersuchung. (1,-) —70
- Baginski, Dr. A.** Der Brechdurchfall und die Verdauungskrankheiten der Kinder. Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung. (1,-) —70
- Bleichsucht und Migraine (Kopf-Kolik), Nervosität und Hysterie. (1,-) —70
- Das Scharlachfieber. (1,-) —70
- Die Fieberkrankheiten. (1,-) —70
- Blätter, Münchener fliegende.** Diverse Bände. à Band statt 7 1/2 M. nur 2,-
- Kameke, S. F.** Der Schnellrechner. Lehrbuch d. gesammten Rechnens (m. d. neuen Maschinen, Gewichten und Münzen) nach der neuen Schnellrechen-Methode. Zum Selbst-Unterricht für Jeden, der sich zum tüchtigen Rechner ausbilden will. (4,-) Gebunden 2,50
- Klencke, Dr. med.** Die gebildete Hausfrau als wirtschaftliche Einkäuferin und Verwalterin nach Grundrissen der Naturkunde, Gesundheitslehre, Oekonomie und guten Sitte. 2. Aufl. (6,90) Gebunden 4,-
- Vincus, Dr. med.** Haarkrankheiten und Haar-pflege. (1,50) 1,-
- Sachs, Dr. P.** Die Diphtheritis. Ihre Ursachen, Verhütung und Heilung. (—,50) —30
- Rogel, Prof. Dr. J.** Die Cholera und die Mittel, sie zu bekämpfen. (—,30) —20
- Bei vorstehend notirten Büchern ist das Porto mitzuführen, Beträge über 5 M. franco.
- ☞ Auf meine Bücher-Offerte in No. 1. Seite 4 mache hiermit nochmals aufmerksam, folgende der dort verzeichneten Bücher sind verkauft und treten dafür höhere Preise ein:
- Alnquist, Drei Frauen. Dumas, Gott u. Teufel. Alden, Geographie. Moschler, Handbuch 2. Aufl. Blöb, Schulgrammatik. Robet, Weltgeschichte. Schöffing, Schönheitslehre. Schröder, Halbdland. Winter, Mythologie. Zoller, Ein Jude.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

offeriert nachstehend verzeichnete neue Bücher und versendet dieselben gegen franco Einsendung des Betrages franco.

- 100 Volterabendscherze** wie sie sein sollen, 40 zum Vortrage für einzelne Damen und Herren und 30 zur Aufführung für zwei und mehrere Personen. Von Alvensleben. (1,50) für 1,-
- Galanthomme**, oder der Gesellschafter wie er sein soll. Enthaltend 20 Regeln des feinen Tons und des Anstandes, 30 Liebesbriefe, 20 declamatorische Stücke, 28 Gesellschaftsspiele, 16 Kartenkunststücke, Anekdoten und Toaste. Von J. Schuster, Professor. (2,50) 1,75
- Fr. Meyer, Neues Complimentirbuch.** Enthaltend: 91 Glückwünsche bei Neujahrs-, Namens- und Geburtstagen, 15 Liebesbriefe, 13 Anreden beim Tanz, 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstags-Feierlichkeiten, 72 Toaste und 20 belehrende Abschnitte über Anstand, Feinsitte und den gesellschaftlichen Umgang. (1,25) —80
- Es ist dies das beste und vollständigste aller Complimentirbücher.

Soeben erschien:

Carl Wolff's Historischer Atlas.

Neunzehn Karten

zur Mittleren und Neuere Geschichte.

Mit erläuterndem Text.

Preis 12 Mark.

Bei Bestellungen, die bis zum 1. August cr. eingehen, wird das Exemplar mit nur 10 Mark berechnet.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.

Magazin für die Literatur d. Auslandes.

Begründet 1832.

Dieses Blatt hat stets in anregender Weise den literarischen Verkehr zwischen Deutschland und dem Auslande vermittelt. Es erscheint wöchentlich in 1 1/2—2 Bogen Stärke. Preis vierteljährlich 4 M., zu welchem Preise es jede Buchhandlung und Post-Anstalt liefert. Probenummern durch jede Buchhandlung zu beziehen und durch die Verlags-Handlung

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
Berlin.

☞ Franco zu beziehen von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn:

Simplicius Simplicissimus.

Nach C. v. Grimmelshausen von E. H. Meyer.

Illustrirte Volksausgabe. 200 Seiten.

Preis nur 1 Mark.

2. sorgfältig durchgesehene Jugendausgabe eleg. geb. Preis 4 M

Der Vielwiffer.

Neuestes kl. Auskunfts-Lexikon von Franz Sauter.

Preis 50 S

Bremen.

Nordwestdeutscher
Volkschriften-Verlag. J. G.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostbahn,

versendet franco gegen vorherige Einsendung des Betrages nachstehend offerirte Bücher in neuen fehlerfreien Exemplaren:

- Edstein, Ernst**, Gymnasial-Humoresken:
Secunda u. Prima. — Katheder u. Schulbank. — Stimmungsbilder. — Samuel Heingerling's Tagbuch. — Schulmysterien. — Initium fidelitas (humor. Gedichte). — Exeritium salamandris (neue humor. Gedichte). — Besuch im Carcer. — Mädchen Pensionats. — Pariser Leben. Weitere und düstere Bilder aus Weltstadt. 3 Bändchen à 12,-
- Goethe**, sämmtliche Werke. In 6 sehr starken Bänden. Güter Druck und gutes Papier. 12,-
- sämmtl. Werke. Gotta'sche Original-Ausgabe. Gebunden in 10 hoheleg. Leinenbände nur 20,-
- Kalender 1877**. Von einzelnen Sorten bester einige Rest-Partien, die sehr billig notire. Die Kalender eignen sich auch sehr gut als Notizen- u. Evangelischer Kalender. (4,50) 1,-
- Forst- und Jagdkalender. 2 Theile. (3,50) 1,-
- Löbe's Taschenkalendar für Haus- u. Landwirthe (2,-) 1,-
- Derselbe, etwas im Einbände beschädigt —
- Kriegskarte**. Schäfer's neueste Karte in einer Ansicht von Constantinopel. Es ist die einzige Karte, welche in einem Blatte den ganzen Kriegsschauplatz zwischen Russland und der Türkei veranschaulicht, die Ufer des schwarzen Meeres, des Kaukasus u. Kleinasien umfaßt. Format 53/80 Cent. I. Mit einfarb. Grenzcolorit. 50 S. II. Fünffarbig. Druck 1 M
- Außerordentliche Preisherabsetzung!**
Louise Mühlbach, Von Königsgrätz bis Chailhurst. Historischer Roman in 6 Bänden. Stuttgart 1873. Statt 30 M. nur 4,50.
- Beim Bücher-Abschluß, Inventur, Bilanz, Gebührensachführung, Vorkommen schwieriger Geschäftsvorfälle ist der beste Rathgeber:
Trempenau, W. Die geheimen Arbeiten der Buchführung. Preis elegant gebunden 4 M
- ☞ Ich habe eine Partie angekauft u. versende dieselbe, so lange d. Vorräthe reichen, gegen vorherige Einsendung d. Betrages, franco für 3 M. = 1 Fl. 80 S

Im Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart beginnt soeben zu erscheinen

eine illustrierte Pracht-Ausgabe von

Schiller's Werken.

Mit etwa 600 Illustrationen erster deutscher Künstler.
In ca. 60 Lieferungen à 50 Pf.

Diese Schönheit und Billigkeit gleich sehr in sich vereinigende Ausgabe wird ein nationales Prachtwerk werden, dessen Erwerbung Jedem gebildeten Deutschen nicht nur wünschenswerth, sondern auch möglich ist; — gewiss das

liebste und vornehmste Stück jeder Haus- und Familienbibliothek!
Die erste Lieferung ist soeben eingetroffen

bei **A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn** und wird auf Verlangen franco zur Ansicht versandt.

- Siegwey, Mirza Schaffy im Iran**
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
Siegwey, Mirza Schaffy im Iran
- Gegen Einsendung von 1 M. = 60 kr. franco zu beziehen von
- A. Moersig,**
Kreuz a. d. Ostb.
- Berliner Silberbogen** f. Erwachsene. 14 Bogen nur 1,-
- Silberbücher für Erwachsene à 25 S., 5 für 1 M. Hirsch in d. Langstunde. Geschund. Kauf Hirsch i. d. Türkei. Orientalisch A B C. Reise durch Berlin. Zu beziehen von A. Moersig Kreuz a. d. Ostb.

12. Jänner 1877. WIENER 12. Jahrg. Nr. 12.

Illustrirte Briefmarken Zeitung

Eigentümer und Herausgeber
Sigmund Friedl.
Wien, I. Adlergasse 2.

Er erscheint am 15. jeden Monats.

Der k. k. Ober-Postdirector von Wien und Umgebung.



Wenn wir heute das Bild eines Mannes zeigen, der den ersten Ansehens nach ein beachtliches Gebiet für seine Berufstätigkeit bestreift, so müssen wir gleich im Verlaufe bemerken, dass die Augen des Lesers sich bei der Betrachtung der Tätigkeit des Postdirektors eines kleinen Lächelns erfreuen und dass Wien und seine Umgebung schon der allerhöchsten Anerkennung würdig ist. Das Bild eines Mannes von Ober-Postdirector Sigmund Friedl ist, kein geringes Lobeswort. Der Inhalt sagt, dass gerade in unserer heutigen Nummer unter „Veranstaltungen“ die Beweis für diese Behauptung sich finden, und schließlich der oben jetzt sehr nachvollziehbare Frage von der Vereinigung der beiden Postämter für Wien und Nieder-Osterr. in einer Hand, aus der selbstständig Bild unserer Leser will kommen sein, und lassen wir die Biographie dazu hier folgen.

Heinrich Kammerer, am 12. Juli 1835 in Augsburg in Bayern als der Sohn eines Postmeisters geboren, wendete sich zuerst dem Gymnasialstudium zu, besuchte später die Realschule, dann die landwirthschaftlichen Lehrerse in polytechnischen Institute zu Berlin.

An der Seite seines Vaters bei dem Postamt in Augsburg und auch kurze Zeit bei dem Postamt in Nürnberg mit dem k. k. Postamt in Wien, wo er im Jahre 1864 die Postexpeditionen - Prüfung mit vorzüglichem Erfolge ab, und trat im Alter von 19 Jahren als Expediter bei dem k. k. Postamt in Augsburg ein. Als die ersten in der Jugend

Kamerad Struwelpeter,
moralische Erzählungen für die militärische Jugend von 17-70 Jahren.
Eadenpreis 1 Mark.
Illustrationen von Kladderadatschgelehrten.



Der Herr General wurden ferner gewahrt, daß die Länge der Kermel verschieden war. Der Oberst bemerkte, daß man im Reimente nur gleichmäßig lange Kermel lennte.

Zu beziehen durch:
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn, franco für 1 Mark.

Mirza Schaffy im Frack. Heiteres Ghestands-, Ball- und Autorenrevue von Siegmey. Mit 40 Illustrationen. Preis 1 M.
„Mirza Schaffy im Frack“ ist der Titel eines kleinen Bändchens humoristischer Gedichte, welches wir Jedem zur Anschaffung empfehlen können. Die Verse sind launig und die zugehörigen Zeichnungen geeignet, uns humoristisch zu stimmen.

Prolog.

Und wenn Ihr im Zweifel:
Was thun und was lassen,
Wenn Liebe und Leben,
Wenn Armuth und Sünde,
Wenn Ehre und Schande,
Wenn Anstand und Mode
In hartem Konflikte,

So greift in die Tasche
Und fragt diesen Führer,
Den Spender der Wahrheit,
Den freundlichen Kalher,
Den heit'eren Gesellen:
Den — Mirza im Frack.

Erquickt Euch am Guten,
Vermeidet das Schlechte;
Empfehl' mich der Galkix,
Und bleibt mir gewogen!

Handbuch für Postmarken-Sammler. Die deutschen phil. Journale haben sich sämtlich lobend über dies empfehlenswerthe Werk ausgesprochen. Wir theilen die betr. Rezensionen im Auszuge mit:

Union. . . . übersichtlich und elegant in Text und Ausführung. Für den Werth des Inhalts garantiert schon der langjährig bewährte Name unseres verehrten Philatelisten Dr. M.

W. Illustr. Briefm. Z. Dr. Moschkau ist mit einer neuen Arbeit vor seine zahlreiche Gemeinde getreten; das ist genug um dieselbe sofort bestens anzuempfehlen. Er beherrscht ja seit Langem, wie keiner, das von ihm am stärksten cultivirte Gebiet der Postwerthzeichen-Kunde und er, wie keiner, ist dazu geschaffen, über dasselbe zu schreiben, zu lehren. Seine „philatelistische Bibliothek“ ist damit um einen neuen dritten Band bereichert, der sich gewiss ebenso viele Freunde und Leser erringen wird, wie seine Vorgänger. Die Portraits von Rowland Hill, Dr. Stephan und dem Verfasser zieren das ausserdem reich illustr. Werk, das trotz mancher Irrthümer, die mit untergelaufen sind — errare humanum est und Dr. M. ist kein Papst — auf seinen 268 Seiten von vielem Fleisse und noch mehr Fachkenntnis unseres wackeren Collegen zeugt. Der rührige Verleger, Herr Senf, hat nichts verabsäumt, um die äussere Form dem gediegenen Inhalte würdig anzupassen. Das Buch spricht für sich und seinen Verfasser ebenso wie für unsere gemeinsame Sache, die sich täglich auf festere Füsse stellt.

Außerdem haben noch der Allg. Briefm.-Anz. in seiner Nr. 137 und Herr A. Treichel im Ill. Briefm.-Journ. darüber referirt.

Nach einer Mittheilung des Allg. Briefm.-Anz. erhielt Dr. Moschkau vom Generalpostmeister d. deutschen Reiches folgendes anerkennende Schreiben:

„Ew. Wohlgeboren haben die Güte gehabt, mir unterm 28. Mai ein Exemplar Ihres Handbuchs für Postmarkensammler zu übersenden. Indem ich Ihnen für die Zusendung dieses, mit Sachkenntnis und Geschick verfassten Buches meinen verbindlichsten Dank ausspreche, bemerke ich ergebenst, dass dasselbe in dem Postmuseum, welches auch die diesseltige Sammlung der Postwerthzeichen enthält, niedergelegt worden ist.“

Stephan.

Der Verein für Briefmarkenkunde zu Berlin zeigt seinen auswärtigen Gönnern und Mitgliedern hiermit ergebenst an, daß das Vereinslokal von Berg nach Becker's Bierhallen, Berlin S. W. Commandantenstr. Nr. 62 verlegt worden ist. Wegen Aufnahme wende man sich an Georges Fouré, Berlin S. W. Cürassierstr. Nr. 5. Allen Anfragen bittet man das Rückporto beilegen zu wollen, da dieselben sonst unbeantwortet bleiben.

Organ für die Interessen der Philatelie.
Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten fast sämtliche General-Post-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigenthümer und Herausgeber:
Sigmund Friedl, Wien, 1, Adlergasse 2.

Abonnements-Preise:
jährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1. 50 = M. 2. 80, für alle Staaten Weltpostvereines ö. W. fl. 1. 75. M. 3. 25. Probe-Nummern werden gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!
Friedl's illustrirter Katalog
sämtlicher bis Ende 1876 erschienenen
BRIEFMARKEN
circa 800 Abbildungen
Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare.
Bearbeitet und herausgegeben von
Sigmund Friedl in Wien
I, Adlergasse 2.
Der philatelistischen Kataloge
I. Theil.
fl. 1, ö. W. Preis M. 1. 80 (121)

Briefm.-Juz. Nr. 138. Neue Marken. — Vermischtes. — Der Postdirector sein Dämon. Lebensbild von R. M. — Vereins-Nachrichten. — Inserate.
Briefm.-Journal Nr. 42. Die Briefmarkenkunde eine Wissenschaft. Beiträge eines Emissar-Kunde (Schweden und Frankreich. 11 Illustr.). Neue Marken (Illustr.). Literatur. Vereins-Nachrichten. Miscellen. Briefkasten.
Nr. 6. Neue Marken. Falsche Marken (Columbia). Original u. Neudrucke (Brief.). Feuilletton. Briefkasten. Inserate.
Nr. 11. Briefm.-Juz. Nr. 18. Der k. k. Oberpostdirector von Oesterreich-Ungarn. (Mit Portrait.) Phil. Wäandereien. Diagnose der Schweizerischen Brief-Anmeldung-Formulare. Neue Marken (3 Illustr.). Die russischen Kuratoren. (9 Ill.) (Fort.). Mosait. Literatur. Vermischtes. Briefk. Inserate.

Auflösung der Räthsel: Nr. 1: Schiller. Nr. 2: Ispahan.
Gehe Aufösungen sandten ein: B W in Bottrop, A K in Poppelsdorf pr. Bonn, G. v. d. M. in Coblenz, J B in Wien.

Vom 15. Juni 1877 an erscheint und ist zu beziehen durch

A. Moersig, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostb. (Deutschland):

Neuer Atlas der ganzen Erde

für die Gebildeten aller Stände und für höhere Lehr-Anstalten.

Fünfunddreissigste Auflage.

30 Karten

mit Berücksichtigung der geographischen Werke von Dr. C. G. D. STEIN u. A.,
entworfen und gezeichnet von *Dr. J. M. Ziegler, Dr. H. Lange, G. Heck* u. A.
nebst historischen und statistischen Tabellen

bearbeitet von

Dr. Otto Delitsch,

Prof. an der Universität u. Vicedirector an der Realschule zu Leipzig
und

Dr. H. F. Brachelli,

k. k. Hofrath u. o. ö. Professor, Vorstand des statist. Departements im k. k. Handelsministerium zu Wien.

I. Karten.

- | | | |
|----------------------------------|---|--|
| 1. Hemisphären. | 12. Schweden und Norwegen. | 21. Türkei und Griechenland etc. |
| 2. Europa. | 13. Nord- und Mitteldeutschland, nebst Dänemark. Doppelblatt. | 22. West-Asien. |
| 3. Asien. | 14. Alpen und Donauländer, oder | 23.—26. } Vereinigte Staaten v. Nord-Amerika
nebst Mexiko und Central-Amerika
2 Doppelblätter. |
| 4. Afrika. | 15. } Süd-Deutschland und Oesterreich etc. 2
Blätter. | 27. Dänemark und die Herzogthümer. |
| 5. Nord-Amerika und West-Indien. | 16. Schweiz. | 28. Nordwest-Deutschland. |
| 6. Süd-Amerika. | 17. Italien. | 29. Südwest-Deutschland. |
| 7. Australien. | 18. Königreich Polen. | 30. Thüringen und Sachsen etc. Doppelblatt. |
| 8. Spanien und Portugal. | 19. 20. Russisches Reich in Europa. 2 Doppelblätter. | |
| 9. Frankreich. | | |
| 10. Niederlande und Belgien. | | |
| 11. Grossbritannien und Irland. | | |

II. Zeittafeln.

- | | | | |
|-------------------------|-----------------------------------|---------------------------|---------------------------|
| 1. Universalgeschichte. | 6. Burgund, Niederlande, Belgien. | 10. Deutschland. | 15. Türkei. Griechenland. |
| 2. Spanien. | 7. Schweiz. | 11. Italien. | 16. Amerika. |
| 3. Portugal. | 8. Schweden und Norwegen. | 12. Russland. | 17. Asien. |
| 4. Frankreich. | 9. Dänemark und Norwegen. | 13. Polen. | 18. 1863—1866. |
| 5. England. | | 14. Byzantinisches Reich. | 19. 1866—1872. |

III. Statistische Tabellen.

Bevölkerung aller Länder und Staaten. — Bevölkerung der grossen Städte. — Bewaffnete Macht etc. etc.

Vollständig in 22 Monats-Lieferungen à 1 Mark = 60 Kr.

Jede Lieferung enthält 2 Karten, 3 Bogen Tabellen oder 1 Karte in Doppelformat.

Der Betrag ist stets für 3 Lieferungen pränumerando einzusenden, und erfolgt die Zusendung der einzelnen Lieferungen sofort nach Erscheinen, franco. Werden 6 Lieferungen im Voraus bezahlt, so kann das Geldporto gerechnet werden.

Der überaus günstige, dauernde Ruf, dessen sich der allgemein bekannte „**Stein'sche Atlas**“ seit einer Reihe von 72 Jahren von Seiten des Publicums, wie der Kritik und weit über die Grenzen von Deutschland erfreut, übertrug uns einer besonderen Empfehlung.

Wir waren bestrebt auch diese 35. Auflage in jeder Beziehung auf der Höhe der Gegenwart und der Wissenschaft zu erhalten, was wir durch Hinzuziehung der besten Kräfte in vollem Maasse erreicht zu haben glauben. Bei Prüfung der ersten Lieferung wird überzeugen, dass wir es uns angelegen sein liessen, die grösste Sorgfalt auf eine charakteristische und elegante Ausführung des Sticks und der äusseren Ausführung zu verwenden. Das grosse Fortschritt der Karten gewährt den Vortheil, die meisten Länder und Staaten vollständig auf einem Blatte geben zu können; Auswahl der Karten ist so getroffen, dass nicht leicht etwas Wesentliches vermisst werden wird. Als ein nicht wesentlicher Vorzug dieses Atlas vor anderen Kartenwerken darf endlich die Ausstattung desselben mit historischen und geographisch-statistischen Tabellen angesehen werden, welche durch die Herren Prof. Dr. **O. Delitsch** und Hofrath Prof. Dr. **Brachelli** bearbeitet worden sind.

Lieferung 1 wird enthalten: Süd-Russland mit den Ländern des schwarzen Meeres. Doppelblatt.

Lieferung 2: Europäische Türkei mit Griechenland und Westasien (asiatische Türkei und Persien). 2 Blatt.

Wir hoffen, bei dem äusserst niedrigen Preise und bei dem lebhaften Interesse, welches jetzt für die Länder Südostens erwacht ist, auf die weiteste Verbreitung rechnen zu dürfen und bitten Bestellungen an die

Buchhandlung von A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn,

zu richten.

Leipzig, im Juni 1877.

J. C. Hinrichs'sche Buchhandlung.

NB. Lieferung I. wird auf franco Verlangen franco zur Ansicht gesandt, wird jedoch, wenn keine Bestellung erfolgt, umgehend zurück erbeten.

III. Vermischte Anzeigen.

Denicke's Verlag in Berlin, W. Derfflinger-
str. 22a. erschien (gegen Franco-Einsendung des
Buches franco zu beziehen von A. Morsig,
a. b. OStb.):

Krankheiten des Herzens,
ihre Formen, Ursachen, Verhütung
und
diätetisch-hygienische Behandlung
von

Dr. J. Hermannhaus, pract. Arzt.
Mit 3 in den Text gedruckten Abbildungen.
Gr. Octav. 56 Seiten. Preis 1 Mark.

Inhalt: Anatomische Beschreibung des Herzens. —
Blutlauf. — Angeborene Krankheiten des Herzens. —
Vergrößerung. — Herzverfettung. — Erkrankungen
innerer Herzhaut. — Klappenfehler. — Blausucht. —
Krankheit. — Herzlähmung. — Herz-
en. — Maßregeln zur Verhütung der Herzkrank-
heiten u. des Herzklopfens. — Grundregeln f. Herzkranke.
Bei der großen Verbreitung der verschiedenen Herz-
krankheiten wird diese Schrift des bekannten und ge-
übten Arztes um so willkommener sein, als sie in
einer und überzeugender Weise allen Herzleidenden
die Nothwendigkeit darlegt, durch geeignete Lebensweise
den Folgen der aus kleinen, unbedeutend erscheinenden
Krankheiten sich entwickelnden Krankheiten vorzubeugen
und die Erkrankungsfälle durch Anwendung der in der
Schrift angegebenen diätetisch-hygienischen Rathschläge
in den verschiedenen Stadien der Krankheit in ihre schwersten
Folgen zu verhindern zu suchen.

Denicke's Verlag in Berlin, W. Derfflinger-
str. 22a. erschien (gegen Franco-Einsendung des
Buches franco zu beziehen von A. Morsig,
a. b. OStb.):

Wohl und Leid des Kindes.
Ueber physische Erziehung
von

Dr. Adolf Boginsky, pract. Arzt.
Völlig umgearbeitete u. vielfach verbesserte Auflage
Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.
Gr. 216 S. Preis 3 M., in elegantem Calicoband 4 M.
Inhalt: Vorwort. Wohl des Kindes Ein-
leitung. Anatomie u. Physiologie des menschl. Körpers.
Die Reugeborenen. Die erste Kindernahrung. Das
Lebensjahr. Pflege und Entwicklungsvorgänge
(Kindesalter). Die ersten 6 Lebensjahre. Pflege
der Entwicklung. Leid des Kindes. Allgemeines.
Krankheitssymptome. Die wichtigsten Kinder-
krankheiten.
Gr. Octav. Preis 1 M. 50

Denicke's Verlag in Berlin, W. Derfflinger-
str. 22a. erschien (gegen Franco-Einsendung des
Buches franco zu beziehen von A. Morsig,
a. b. OStb.):

Humoresken und Burlesken.
Skiyen und Studien
von
C. Spielmann.
Gr. Octav. Preis 1 M. 50

Inhalt: I. Erschossen u. Bräutigam. — Ein Scherz-
stück. II. Liebe, Lebergeruch und ein Bad dagegen. —
Berliner Schelmstücklein. III. Kleinstädtische Fi-
nancien. Karren, Schuabische und Originale. — Anthro-
pologische Studien. 1. Der professionelle und privi-
legirte Witzmacher und Possenreißer. 2. Bürgermeister
aus der Provinz. 3. Wie Meister Perrin Hofbäcker wurde.
4. Rezept gegen Schwiegermütter. V. Der Mensch
was er trinkt! Potatorische Studie. VI. Ein
Kochfehler. Eine gastronomisch-moralische Geschichte.
VII. Meine erste Reise. VIII. Dieffenbach als Rosen-
kranz. IX. Straßrichter. Gesellschaftliche Wahrneh-
mungen, Studien und Beobachtungen in Aphorismen.

Unter Garantie für reines Schweinefleisch
vers. franco gegen fco. Eins. d. Betrages nach
allen deutschen Poststationen:

9 Pfd. Ia. ger. westf. Speck für M. 7.25
9 " " " Mettwurst " " 10.40
9 " " " Cervelatwurst " 12.20
Ia. ger. westf. Schinken in St. v. 10 à 25 Pfd.
à Pfd. M. 1,05. (60)
J. F. W. Welp, Lengerich i. Westfalen.

„Rheumatismus“

Gicht, Hüftweh, Rücken- und Gliederschmerz,
beginnende Lähmung etc. heile ich auch brief-
lich durch mein stets bewährtes Heilverfahren,
dessen überraschende Wirkung Jedermann in
Erstaunen setzt. Ebenso beseitige Epilepsie,
Krämpfe, Kopikolik (Migräne), nervös. Gesichts-
und Zahnreissen, sowie jeden veralteten Kopf-
schmerz. Leidende, die Alles vergeblich ver-
sucht, mögen vertrauensvoll noch meine Cur
gebrauchen, die Heilung erfolgt schnell und
gründlich durch meine unfehlbaren Mittel.
Briefe mit genauer Schilderung des Leidens zu
richten an
Dr. chem. Rumler,
(57) Berlin, Hollmann-Strasse 40.

Damen finden freundl. Aufn. b. Hebamme
Volkmar, Bad Kreuznach. (51)

Gicht wird radical u. bald geheilt
durch meinen arom. Gichtgeist.
Preis 1 Flacon 2 M. 50
(56) **V. Franz, Holoubkau (Böhmen).**

Kropfgeist,
ein sicheres Heilmittel gegen Kropf (Blähhsal)
versendet 1 Flasche für 2 M. 50
(55) **V. Franz, Holoubkau (Böhmen).**

Articles de Paris.

Unter strengst. Discretion liefere zollfrei
jeden Gummi-Artikel.
Vertrauensvoll wende man sich an die
Gummiwaaren-Fabrik
F. W. Geerte, Hamburg.
Gummi- u. Fischblasen, pr. Dtz. 2-6 M., briefl.
(79) NB. Preis-Courant gratis.

Zahn-Wasser oder Mundreinigung.

Präservativ gegen Zahnschmerz
von **Miska E. Hofmann**
(74) **ALTONA, Carlstr. 12.**

Heinrich Koch,

Eltville (Rheingau)

Specialität in ächten reinen Rheingauer
Weinen, theilweise eigenes Wachstum.
74r. Eltviller pr. Fl. excl. Glas M. 1.—
" Erbacher " " " " 1.20
" Rauenthaler " " " " 1.50
" Marobrunner " " " " 2.—
" Rüdesheimer " " " " 2.50
" Johannisberger " " " " 3.50
70r. Eltviller " " " " 1.50
" Rauenthaler " " " " 2.50
74r. Ingelheimer Rother für Kranke " 1.—
gegen Cassa oder Nachnahme ab Eltville. Unter
6 Fl. wird nicht expedirt. (83)

Dienstpersonal

für jeden Beruf beschafft und placirt prompt
**J. Müller, Placeur, Zähringerstr. 67 in Carls-
ruhe (Baden).** (81)

Präservativs

aus Gummi 2 M. Dtz., gerollte 2 1/2 M.,
aus franz. Fischblase Nr. 1 6 M., Nr. 2
4 1/2 M. empfiehlt und versendet auch
brieflich
Moritz Wünsche,
Fabrikant.
(89) Leipzig, Universitätsstr. 5.

Heilbar ist Trunkwahnsinn und zu besei-
tigen Trunkenheit, mit und ohne
Wissen; glaubhafte Atteste stehen mir zur Seite
und leiste für den Erfolg Garantie.
Man wende sich an **Th. Konetzky, Droguen-
und Kräuterhandlung in Grünberg i. Schl.** (91)

Epilepsie,

(Fallsucht), Rheumatismus, Bandwurm (in 2
bis 3 Stunden) heilt brieflich der Specialist **O.
Bödecker, Berlin S., Commandantenstr. 28.**
(99) Auch brieflich werd. in 3-4 Tag. frische
Fälle v. Syphilis, Geschlechts- u. Hautkrank-
heiten gründlich und ohne Nachtheil geheilt
durch **Specialarzt Dr. Meyer, Berlin, U. d.
Linden 50 II;** veraltete und verzweifelte Fälle
in sehr kurzer Zeit.

über dessen Heilung ertheilt Aus-
Rhina, künft. Apotheker **KUBALE**
in Bonn a. Rh. (111)

Schweizerische
Vacanz-Expedition
für Geschäftleute sowie auch Handwerker jeder Branche
aus und nach der Schweiz.
Nachfrage und Angebot
werden bei Anmeldungen sogleich notirt von der
Central-Stellen-Vermittlung
Egger-Honegger & Cie.
ZÜRICH.
(114) Für Notirung auf der „Vacanz-Liste“
gef. 2 M. franco per Mandat oder in Marken.
(127)

Tyrolerweine!!!
Schätzern reinsten Rebensaftes empfiehlt Gefertigter die lieblich milden, erfrischenden, wenig
berauschenden Tyrolerweine. Die rothen be-
sonders auch Kranken und Reconvalescenten
ärztlich empfohlen. Tischweine pr. Hektoliter
35, 42 und 50 M. Kleinere Gebinde 100% höher.
Aeltere anserlesene Specialweine von 88 bis
200 Mark. Zehn sortirte Probeflaschen unserer
Special- und Tischweine für 14 M., besonders
zu Geschenken geeignet. Preiscurante gratis.
Weingeschäft **Tauber, Meran, Tyrol.**

Tiroler-Tafelobst

gegen Einsendung des Betrages!
Meraner Frühtrauben (10 Kilo) 10 fl. 6. Meraner
Herbst- od. Curtrauben 12 Ko. 6 fl. 100 weisse
Rosmarin I. Sorte 14 fl. 100 rothe Rosmarin I. S. 7 fl.
7 fl. 100 Böhmer I. S. 7 fl. 100 Edelrothe I. S. 7 fl.
100 Edelborsdorfer (Maschansker) I. Sorte 6 fl.
100 Winter-Citronen-Birnen I. S. 7 fl. 1 Hectolit.
Tiroler Tischwein roth oder weiss 16 fl.
Ausführl. Preis-Courant von 191 Sort. Aepfel,
240 S. Birnen, 145 S. Trauben, 30 S. Pfirsiche,
15 S. Feigen, 15 S. Melonen, Castanien, Wall-
nüssen, von all. Sort. Tirol. Weine fco. u. gratis.
(126) **Obst- & Weingeschäft Tauber.**

Der Pastoren-Rittmeister.

Von J. Hofmann u. Hundert.

(Fortsetzung.)

Fritz Walter hatte indessen mit vollem Bewußtsein der Gefahr seine Predigt gehalten; es gährten in ihm ganz neue Gedanken und reiften seine Entschlüsse, nach welchen er wohl voraussetzen konnte, daß dieses die letzten Worte seien, die er zu seiner Gemeinde zu Buchensfels spreche.

Wir sehen ihn bald darauf in seinem Studierzimmer hastig hin und herfahren. Frieda, seine Cousine, welche ihm die Wirthschaft führte, überbrachte die neueste Postsendung. Ruhig nahm er die Briefe entgegen und schied die amtlichen von den Privatcorrespondenzen. Unter diesen war es besonders ein Brief, bei dessen Anblick sein Gesicht sich erröthete und es bligartig durch seinen Körper zuckte. Er legte auch diesen Brief scheinbar ruhig wieder auf den Tisch, indem er zu der Ueberbringerin sprach: „Deute, Frieda, möchte ich gern allein hier auf meinem Zimmer bleiben“.

„Du hast ja aber“, erwiderte die Angeredete, „dem Steinmüller versprochen, ihn heute Nachmittag mit dem Lehrer zu besuchen.“

„Es geht nicht, Frieda; ich habe wichtige Briefe bekommen, das muß mich entschuldigen. Lasse das dem Lehrer und in die Steinmühle sagen.“

Frieda ging; sie kannte die Entschiedenheit des Charakters ihres Vaters und wußte, daß alle Einwendungen fruchtlos bleiben würden, so sehr er auch gegebenen Zusagen sonst gewissenhaft nachzukommen pflegte.

Als der junge Pfarrer allein war, ergriff er den letztgedachten Brief wieder und betrachtete die ihm wohlbekannten Schriftzüge; es war Agnes' Hand, und das Siegel zeigte das Wappen der Freiherren von Bornau mit Kreuz und Türkenfädel geziert, da ein Urahn ihres Geschlechts sich auf einem Kreuzzuge bereits rühmlichst ausgezeichnet haben sollte.

Er wollte das Siegel nicht verletzen, ergriff daher die Scheere, schnitt das Couvert mit halb zitternder Hand auf und begann mit hochklopfendem Herzen still für sich zu lesen:

„Lieber Fritz! Du willst es, daß ich Dir alles, alles schreibe, von dem, was uns so tief bewegt und von dem unser ganzes Lebensglück abhängt. Ach, was sage ich Glück, wo ich doch mit unendlichem Weh hoffnungslos in die Zukunft schaue: hoffnungslos!“

„Ja, unsere Lage und die Zeit, in der wir leben, sind zu ernst, als daß ich Dir noch Etwas verschweigen dürfte; so vertraue ich es denn dem Papier an, was mir die Seele durchschneidet. Der Vater ist hart, ist unwandelbar in seinen alten Anschauungen; er glaubt die Welt ginge aus den Fugen, wenn die Schranken der Geburt, der gesellschaftlichen Stellung durchbrochen würden; und das, meint er, würde geschehen, wenn er unsern innigsten Wünsche willfahre. Wol erkannte er Deine Kenntniße, Deinen ehrenhaften Charakter an; aber er nannte Dich eigensinnig, weil Du seinem Wunsche, die Theologie aufzugeben und Soldat zu werden, nicht folgest.“

Er hätte so gern seine Hoffnungen, die er auf Erwin gesetzt hatte, auf Dich übertragen. Er sagte, Du wollest mit bloßen Worten für die Befreiung des Vaterlandes kämpfen und die rechte Zeit zum thatkräftigen Handeln abwarten. Die rechte Zeit zum Handeln sei aber schon längst dagewesen. Hätte sich die kampffähige deutsche Jugend um Schill's Fahne geschaart, so wäre längst kein Franzose mehr auf dem rechten Rheinufer.

„O, was habe ich gesprochen für Dich! Ich weiß nicht, wo ich den Muth dazu hernahm. Ach, starre Menschenherzen sind härter denn Stein! Doch laß mich den Vater nicht schelten; er ist in seinen veralteten und einseitigen Anschauungen befangen. Nachdem Dein Vater und meine Mutter uns durch den grausamen Tod entrißen sind, haben wir ihn nur noch allein.“

Was uns nun aber die Zukunft bringen wird, lieber Fritz, das weiß nur Gott, der auch den starren Sinn der Menschen zu lenken vermag nach seinem Willen.“

Du schreibst, daß die Morgenröthe einer besseren Zeit für das Vaterland hereinbrechen. O könnte doch auch ich was Rechtes zur Befreiung des Vaterlandes thun! O mir ist es, als berechtige uns die vaterländische Hoffnung auch zur Hoffnung auf unser Glück!

Wie es mir im Grunde der Seele zu Muth ist, kann ich nicht in Worten ausdrücken. Meine Gedanken sind zerstreut; ich möchte Dir noch Vieles schreiben und vermag es doch nicht. Aber Eins muß ich noch sagen: Man hat es auch versucht mein Herz von Dir ab und anderswohin zu lenken; siehe, lieber Fritz, da beobachte man nicht, daß ich meines Vaters Tochter bin.

Was auch die Zukunft bringen mag; wie auch die Stürme der Zeit über uns hereinbrechen mögen: Eines nur laß uns mit dem Vertrauen auf Gott festhalten: unsere Liebe.

Deine Agnes.“

„Agnes! Agnes!“ rief der junge Pfarrer halb laut vor sich hin, indem er wieder, innerlich heftig bewegt, im Zimmer auf und abschrift.

„Ja, du hast dem Freiherrn gegenüber deine Freiheit dir bewahrt“, sprach er zu sich selbst weiter, „du hast dich aus dem erwählten Lebensberufe nicht drängen lassen und hast in deinem Amte auch deine Pflichten gegen das Vaterland erfüllt. Du hast erreicht, was du erreichen wolltest. Agnes aber ist unglücklich und, ach, wer kann sagen, daß ich es nicht sei!“

Nach diesem Selbstgespräch warf er sich in einen Lehnstuhl und saß wohl zehn Minuten lang schweigend in tiefes Nachdenken versunken. Dann aber ergriff er plötzlich den letzten noch unerschlossen gebliebenen Privatbrief, um denselben zu erblicken. Es enthielt dieser eine Rückantwort von einem Freunde aus Breslau; die wichtigste Stelle darin lautete:

„Es bereiten sich hier große Dinge vor, wovon das Vaterland in nächster Zeit nähere Kunde erhalten wird. Hier herrscht eine Begeisterung, Bewegung und Opferwilligkeit, daß Du Dir keine Vorstellung davon machen kannst. Der Aufruf vom 3. v. Mts. (Februar) zur Bildung freiwilliger Jägercorps zu Fuß und zu Pferd hat Wunder gewirkt; alles strömt zu den Fahnen. Jetzt ist es Zeit: jetzt komme auch Du. Vielleicht kannst Du in meinem Regimente noch

unterkommen. Nimm Dich aber vor den französischen Gähnern in Acht, daß Du wohlbehalten nach Schlesien und hierhin nach Breslau kommst, wo Dich a Freudigste begrüßen wird

Dein Hermann“.

Hatte der Brief von Agnes den jungen Pfarrer innerlich in die größte Aufregung versetzt, so wirkte des Freundes Brief wieder wunderbar beruhigend ihn. Endlich war ihm die erwünschte Antwort worden: „Jetzt ist es Zeit, jetzt komme auch Du.“ Es war die Ruhe der Gewißheit, welche bei wieder Halt gewann.

Nun öffnete er auch die amtlichen Briefe, beantwortete dieselben und richtete noch ein besondres Schreiben an den ihm vorgelegten Geistlichen, in dem er von ihm gefaßten Entschluß amtlich Kenntniß mittheilte.

Es war mittlerweile Abend geworden. Noch er mit dem Ordnen seiner Papiere beschäftigt, als plötzlich laute Tritte auf der Treppe vernahm eine Männerstimme aufgeregte Worte mit sich wechselte hörte. Eiligst sprang er zur Thüre und öffnete dieselbe. Da trat ihm in höchster Aufregung der Schulze des Ortes mit den Worten entgegen: „Fliehen Sie, Herr Pfarrer, fliehen Sie eiligst, Gottes willen. Ihre Predigt ist verrathen; eine französische Gensdarmen-Patrouille ist auf dem Wege, einzufangen. Sie sind verloren, wenn Sie nicht gleich entfliehen. Kommen Sie; ich habe zwei Pferde bestanden; mein Knecht, der alle Wege kennt, begleitet Sie.“

Dem jungen Geistlichen wollte es anfangs nicht vorkommen, so ohne Weiteres aus seiner Amtswohnung die Flucht zu ergreifen. Doch sagte ihm bald klarer Verstand, daß es ihm, einmal in die Hände der Franzosen gefallen, schwer werden würde, Leben zu retten, da dieselben ihn als Volksauführer behandeln und kurzen Prozeß mit ihm machen würden. Beispiele der Art waren ja nicht selten. So ergriff ihm denn die Flucht als der einzige mögliche Ausweg zur Rettung.

Er steckte eiligst das nöthige Geld und die wichtigsten Papiere zu sich, gab Frieda, sich von ihr verabschiedend, noch einige Aufschlüsse und Verhaltensmaßregeln und folgte dem Schulzen auf Hinterwegen durch die Gärten nach dessen Gehöfte. Hier sah der Knecht schon zu Pferd, während ein zweites Pferd seines Reiters harrte. Der Pfarrer brückte die Schulzen, der sich durch diese Rettungsthat selbst Gefahr setzte, in höchster Rührung dankbar die Hand schwang sich auf's Pferd und sprengte mit seinem Begleiter zum Dorfe hinaus und in die Nacht hinaus.

Zur selbigen Stunde drang auf heimlichen Wegen von der andern Seite des Ortes eine französische Gensdarmen-Patrouille ein, umstellte das Pfarrhaus, während zwei Mann in das Haus eindrangen und dasselbe vom Keller bis zum Speicher durch alle Zimmer und Gemächer durchsuchten. Ihnen die Antwort Frieda's, daß der Herr Pfarrer ohne anzugeben wohin, verreis sei, nicht zu genügen schien, durchwühlten sie auf dem Studirzimmer Papiere und steckten, was ihnen wichtig dünkte zu sich.

(Fortsetzung folgt.)

Die pp. Empfänger des Mercur würden uns sehr verbinden, wenn sie bei allen Anfragen und Bestellungen, die auf Inserate im Mercur Bezug haben, bemerken: „In Folge Inserat im Mercur“; sie erzeugen uns dadurch einen grossen Dienst.

Den pp. Abonnenten des J. B. J., — die den Mercur noch nicht erhalten haben — zur guten Nachricht, dass Nr. 1 auf Verlangen noch gratis und frei zugesandt wird.

Für Mittheilungen von Sammler-Adressen sind wir sehr dankbar. Porto wird sofort vergütet.

Der
monatlich einmal
erscheinende
Internationale
Briefmarken-Anzeiger
MERCUR
Jeder Nummer des
Illustrirten
Briefmarken-Journals
beigelegt,
und allen andern
Briefmarken-Sammlern
und -Händlern
gratis und franco
zugesandt.

MERCUR.

Internationaler

Briefmarken - Anzeiger

und

Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustrirtem Briefmarken-Journal“.

Inserate,
pro 3gespaltene Zeile
oder deren Raum
40 S.,
werden von
D. E. G. Brasch,
Hamburg, Hohebleichen,
J. A. Martinetz, Wien,
Tiefer Graben,
Louis Senf, Leipzig,
von allen
Annoncen-Expeditionen
u. in der Expedition des
MERCUR
entgegengenommen.
Bei mehrmaliger
Aufgabe einer Annonce
Rabatt.

No. 3.

Kreuz a. d. Ostbahn, 1. August 1877.

I. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. August, als spätester Termin.

I n s e r a t

von

Louis Senf, Leipzig,

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

Moschkau, Dr. Alfr.

Philatelistische Bibliothek.

BAND I.

Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken des Briefmarken-Sammelwesens.

Mit 84 Abbildungen. Preis M. 1. —
Erscheint im Hochsommer in III. Auflage.

BAND II.

Buch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten Briefmarken Essays.

Mit Illustrationen. Preis M. 1. —

BAND III.

Buch für Postmarken-Sammler. Illustrirter Catalog mit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten mit Portrait des Verfassers und Verkaufspreisen.

Mit 1100 Illustrationen. 23 Bogen stark. III. Aufl.

bei directem Bezuge M. 1. 60 (= 90 kr.), nach dem Ausg. Porto mehr — durch den Buchhandel M. 1. 85, in ff. mit Goldtitel gebunden M. 2. 75.

Illustrirtes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

Mit Beilage des „MERCUR“.

IV. Jahrgang. Redaction: Dr. A. Moschkau.

12 Nummern. Preis M. 3. — (= fl. 1. 85). Probenummer gratis.

Jahrgang I-III. à ebenfalls M. 3.—, gbd. à M. 5.—.

Größtes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. III. verbesserte Auflage.

Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10.— Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15.—

G. Schaubeck's Album für Briefmarken.

Dritte Auflage.

Ausgabe I. carton. M. 3. 50. Ausgabe II. Halbleinwand M. 4. —
Ausgabe III. Calico f. Papier M. 5. 50. Ausgabe IV. ff. Leder mit Schloss M. 17. — Ausgabe V. ff. Saffian, 2 Schlösser M. 22. —
Ausgabe VI. Prachtausgabe M. 39. —

Briefmarkenhändlern etc. gewähre en gros, resp. Partic-Preise.

Ferner:

Octav-Ausgabe des Briefmarken-Album

mit 157 Abbildungen. V. Auflage.

a) cartonirt 75 S. b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M.

c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S.
(Partien zu en gros-Preisen.)

Moschkau, Schiller in Gohl's. Für Besucher des Schillerhauses und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis M. —.75.

Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens und Böhmens. Mit Abbildungen. Preis M. —.75.

Gesundheitswacht.

Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde.

Jährlich 12 Nummern, RoyalfORMAT 1—1½ Bogen. Preis 3 M.

Welmer, Meta. Deutsche Erzieherinnen und deren Wirkungskreis. 2 M.

Moschkau. Führer durch die Oberlausitz, mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges. Mit Illustrationen und einer Karte. III. verb. Aufl. 75 S.

Schefer, Leopold. Buch des Lebens und der Liebe. In elegant. Originalband mit Goldschnitt. 4 M.

Saxonia. Monatsschrift für sächsische Alterthums- und Landeskunde. III. Jahrgang. Jährlich 12 Nummern. 3 M.

I. Philatelistische Inserate.

Deutsche Briefmarkenzeitung UNION!

Waisenhausstrasse 7. Dresden. Palais Gутtenberg.
 Amts-Organ des Internationalen Philatelisten-Vereins, zählt seine Mitglieder und Abonnenten in allen Theilen der cultivirten Welt. Insertionen die Zeile 30 $\frac{1}{2}$ finden die weiteste Verbreitung. Probenummer gratis. Die Expedition der Zeitung unterhält das enormste Lager von Briefmarken aller Länder, direct importirt, und ist angewiesen dieselben zum billigsten Preise abzugeben, um die Briefmarkenkunde zu heben und das Publikum vor Fälschungen zu schützen, der Ueberschuss wird zum Besten der Zeitung benutzt. Die Expedition kommt für die garantirte Echtheit der bei ihr gekauften Marken auf und zahlt Demjenigen eine Remuneration von 100 M., welcher nachweist, dass ihm von uns gekaufte Marken, wo sich eine Differenz herausstellt, nicht anstandslos zurückgenommen werden.

Der Vorstand des Internationalen Philatelisten-Vereins.
 (102) **Alwin Nieske. Dr. Schneider.**

Johs. Braunschweig, Berlin,
 SO., Neanderstrasse 92,
Briefmarkenhandlung.

Ältestes und grösstes Geschäft dieser Branche.
 Ausführliche Preislisten gegen Einsendung von 20 $\frac{1}{2}$ franco. (86)

Carl Hyllested,
 (84) 48 Vesterbrogade
Copenhagen V.

offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische u. isländische Marken zu den billigsten Preisen. Preislisten gratis u. franco.

Emil Linkogel,

33 Alter Steinweg, Hamburg,

offerirt: ungebr. ausgeschnittene -Hamburger Couverts- pr. Satz von 7 Stück für 80 $\frac{1}{2}$, pr. 10 Satz 7 M. Preisliste wird auf Verlangen gratis versandt. (80)

Whitfield, King & Co.

IPSWICH, England,
 Importeurs fremder Briefmarken.
 Grosses Lager fremd. u. Colonial Marken aller Art. En gros- u. Detail-Preisliste gratis und franco. (76)

L. Dal Cesso — Venezia,

Campo S. Bartolomeo, 5170.

Lager von Briefmarken aller Länder und hauptsächlich der alten Ital. Staaten.
 (24) Preisliste gratis und franco.

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft
 D **G. Zehmayer** in Nürnberg. (23)

JACQUES WORTMANN, BUCAREST,

(18) offerirt gegen Casse:
 Moldau gbr. 1858. 40 para blau Stück 2,50 M.
 " " 80 " roth " 3 M.
 Rumänien jezt. Em. ff. gem. 1000 Stück 8 M.
 Alle andern Marken, besonders Raritäten, zu den billigsten Preisen. Preisliste gratis.

Kauf, Verkauf und Tausch von
 (115) Briefmarken.

M. Hube, Aachen, Büchel Nr. 20.

Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen.

Preislisten führe nicht mehr. Expedition nur (135) gegen Casse.

Reference: die Expedition dieses Blattes.

In bestmöglicher Mischung	10 St. Pf.	100 St. Pf.
Aegypten, 5 Sorten	30	2 50
Bayern, nur 6. 9. 10. 12. 18 kr. . .	20	1 50
dto. Postanweis. [] 3. 6. 7. 12 kr.	30	2 50
Bergedorf, per Satz von 5 St.	30	—
Brasilien, 10 Sorten	40	3 —
Braunschweig, 1 Sgr. roth ungebr.	15	1 —
Canada, 6 Sorten	20	1 —
Chili, 5 " " " " " "	40	3 20
Curacao, 1/2 & 2 r. ungebraucht . .	80	6 —
Dänemark, 4 Rbsc. braun	20	1 50
dto. 4 Sc. " " " " " "	10	0 75
dto. nur 3. 12. 16. 20. 25. 50 Öre . .	15	1 —
dto. Dienstmarken 6 Sorten	20	1 20
Deutsches Reich, nur 2. 7. 9. 18 kr.	20	1 20
Finnland, 8 Sorten	20	1 20
Frankreich, Napoleon 10 Sorten . . .	10	0 50
Hannover, 6 Sorten	25	2 —
Holland, Zeitungsmarken 6 Sorten . .	15	1 —
Italien, Dienstmarken 5 Sorten	25	1 25
dto. 1 c. schwarz ungebr. 1861	15	1 —
dto. 15 c. blau dto. 1863	15	1 —
Japan, 6 Sorten	90	8 —
Lombardei, 10 Sorten	25	1 80
Lübeck, 3 Sorten ungebraucht	80	—
Luxemburg, 5 Sorten	20	1 —
Madeira, 25 reis	50	4 —
Mecklenburg-Schwerin, 5 Sorten	70	5 —
Modena, 4 Sorten	70	6 —
New. S. Wales, 2 Sorten	20	1 —
Niederl. Indien, 5 Sorten	40	2 —
Norwegen, Oscar blau	25	2 —
dto. III. IV. u. V. Em. gem.	20	1 —
Oestreich, I. II. III. IV. Em. gemischt .	10	0 60
dto. Levante gemischt	15	1 —
Ostindien, 5 Sorten	20	1 50
Portugal, 5 " " " " " "	40	2 50
Preussen, Adler 9 Sorten	15	1 —
Rumänien, 6 Sorten	15	0 90
Russland, nur 20 u. 30 kop. u. Couv. .	20	1 —
8 u. 10 kop.	30	2 —
Sachsen, 10 Sorten	10	0 60
Schweden, 13 Sorten	20	1 40
dto. Dienstmarken	20	1 —
Spanien, 10 Sorten	20	1 —
dto. nur Alphons neu	20	1 25
Türkei, Zeitungsmarken braun	60	5 —
Ungarn, Zeitungsm. Posthorn roth	15	1 20
Victoria, 5 Sorten	25	1 20
Württemberg, Wappen 10 Sorten	20	1 40
dto. Zahl nur 2. 9. 14 kr.	20	1 50
dto. nur 3 u. 5 $\frac{1}{2}$ nebst Couv.	15	1 —

Bessere Sachen zu den billigsten Preisen bei
David Cohn, Berlin Oranienburger
 Str. 87.

(123) Heute erschien:
Stanley, Gibbons & Co.
neuer Preis-Catalog,

enthaltend Alwar, Cape Verd., Bhopal, Kapurthala, Mozambique, Portorico, Griqualand und alle andern neuen Emissionen zu ausserordentlich niedrigen Preisen. Franco für 50 Pf. —
 Neue Preisliste für Händler franco 10 Pf.
Stanley, Gibbons & Co.
 8 Gower Street London W. C.

Paul Lietzow, Berlin W.

30. Unter den Linden.

Grösstes Lager echter Briefmarken, Karten u. s. w. Katalog postfrei 1 M.
 Preisverzeichniß unberechnet.

Wieder vorrätig: **Vereln. Staaten,**
 Zeitungsmarken. Preise: 5 cts. blau 6
 10 cts. grün 1 M., 25 cts. roth 1 M. 50 $\frac{1}{2}$
 von 3 nur 3 M. Neu: Karten von Neu-S
 u. Neu-Süd-Wales, Stück 35 $\frac{1}{2}$, Belgien, D
 karten blau und schwarz, 2 Arten, Stück
 Alles echt und schön erhalten.

Erste Berliner Briefmarken-Bändler

Paul Lietzow, Berlin

144) 30. Unter den Linden 30.

Vom heutigen Tage sind die Pre
 nachstehend verzeichneter Marken, de
 alleiniger Inhaber ich bin, wie fo
 gegen Casse:

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene.
 gebrauchte, 5 M. per 10 Satz, 40
 per 100 Satz.
 " 1862, 1/3, 1 und 2 Gr. ungebr. 7
 per 100.

" 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M.
 per Dutzend.
 " 1862, Couvert 3 Gr. ungeb. 75
 pr. Stück.

Braunschweig, Stempelmarken, geb
 gemischt 2 M. per 100.
 " Sätze à 17 versch. 3 M. per 50

Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 1
 " Dienstmarken. 1/3 u. 1 Kr. 4 M. p. 1
 " " 1/2 u. 2 Kr. pr. 1
 " 1/2 (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50
 per 100.

Elsass, 20 C. 12 M. per 100.
Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner A
 3 M. pr. 100.

" 2 Kr. gr. Adler 1 M. 50 pr. D.
 Mein bedeutendes Lager von B
 marken aller Länder halte bestens
 pfohlen.

Die Vorräthe sämtlicher Marken s
 nur noch sehr gering. Preislisten fü
 ich nicht mehr.

Wolfenbüttel, 1876.

(119) Albert Beddie

Amerikanische Dienstmarken, marken, Couverte,

in beliebigen Quantitäten in Sätzen,
 oder 1000

Westindische Inseln, Brittische Pro
 und Südamerikanische Marken — en
 versendet gegen Casse franco

Albert Degen.

423. Stricker-Strasse Baltimore M.
 Kein Austausch. Preisliste gratis.

Ernst Petritz, Chemnitz

Briefmarken en gros et en detail. P
 gratis und franco.

(110) **G. Fischer,** Alto
 Rosen
 offerirt Briefmarken aller Länder zu
 lligsten Preisen. Preisliste gratis und

Scandinaviske Frimærketidende.

Udgivet af Brevmærkehandler
Arthur Philipsen,
6 Gøttersgade 6
Copenhagen, K.

Udgives den 15. af hver Måned. Abonnements-
prisen for Halvår M. 2. — Annoncer betales
i danske Sprog oversat og til
af 20 Pf. per Linie

Indkomne. Annoncer indtil den 6. af hver
Måned indsendes.

Indhold. 1. 2. og 3. Side: Philatelistiske
Meddelelser, Anekdoter, Advarsel om
falske Følger og geografiske
Præmieopgaver. 4. Side: Annoncer.

Den største Brevmærke-Handlung der Welt!
P. Kiewer in Danzig.
Katalog aller Marken 35 Pf.

H. Neumann, Budapest

Waiznerstr. 34
Bestill på Ønske sine nye udsendte
Brevmærke over ungariske Marken gratis u. fr.

Moschkau-Album, Prægtet udgave, med 1250
aftryk (240 ugestempelte) Marken til
M. 100. Offerten: E. H. post-
Frankfurt a/M. (140)

Brevmærke u. ganze Samlinger
og sælger Papeterie Wölfler,
Frankfurt a/M. (141)

M. Vedel,
18 Linnegade, Copenhagen.
Den bedste Kilde til

Sældenheder
i alle Lande. Grøst Lager af Däne-
Norge, Sverige, Island u. Finland.
De Essays, Stempel, Eisenbahnmarken.
Egenskab: Echte Amerikaniske Local-
u. Enveloppes. Udvalgte Sendelser
beskyttet mod Indsendelse af vilkårlige
Brevmærke.

Priser: Hver renommerte Brevmærke-
i Europa og Amerika. (142)

Vorudbetaling! Porto extra.
H. Belfeld, P. O. Box 384, Chicago, U. S.
Costa Rica, Granada, Ecuador, Peru, Bra-
silien, Argent. Republ. etc. 12 Varianter 1,75 M.
Em. 5, 10 c. II. Em. 1, 2, 5, 10, 20 centavos 1, —
Varianter incl. Couvert 1,20 "
i alle Staaten, Ztg. 1865. 5 10 25 cts. 3,10 "
1875. 2 3 4 6 8 9 10 c. 2,75 "
Post-Office 1 2 3 6 10 12 15
1 2 3 6 10 12 15 24 30 90 cts. 1, — "
Etableret 1867.

Indsendelser i nye Marken (Tysk., Engl.
eller Italien) modtaget. Verzeichnis
af alle Ver. Staaten u. Canada fr. for 50 Pf.

HANKE, Berlin SW.
Alte Jacob-Str. 146,
for Samlere sin Lager af Brev-
mærke til de billigste Priser. Udvalgte
Brevmærke tidligere Cassa. Offerten hver Art
modtaget. — Referenz: Exp. d. Mercur. (136)

Markensamler ønsker de ældste
Marken v. Victoria 1850. Anerbødning
modtaget man til Berlin C. Hauptpost-
amt Ch. W. K. 50 til rette. (133)

Harry Rosenstirn, Einbeck,
modtaget billige Brevm.-Engros-Offerten og
indsendelser. (145)



Dr. A. Moschkau.

Philatelistische Bibliothek.



I. Die Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken u. Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens. Mit 84 Abbildungen. Preis 1 M., nur 60 Sch. — Im Hochsommer erscheint die III. Auflage. **Bestellungen nehme schon jetzt entgegen.** II. Auflage satt 1 M. nur 60 Sch. (Nur wenige Exemplare.)

II. Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais. Mit Illustrationen. Preis 1 M.

III. Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrierter Catalog aller seit 1553 bis dato erschienenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen, Streifbänder etc., mit erklärenden Noten und Angabe der Verkaufspreise. Mit 1100 Illustrationen und den Portraits von Rowland Hill, Dr. Moschkau und Dr. H. Stephan. III. Aufl. 23 Bogen stark. Preis 1 M. 60 Sch. Dasselbe. Aber ohne Illustrationen. III. Auflage. 1 Mark. Dasselbe. II. Auflage, antiquarisch für 50 Sch.

Gegen franco Einsendung des Betrages franco zu beziehen von
A. MERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn.

GUIDA ILLUSTRATA DEL TIMBROFILO.

8 Seiten italienischen und französ. Text,
4 Seiten Inserate.
Erscheint monatlich in BOLOGNA (Italien).
Abonnementspreis pr. Jahr:
Europa und Egypten: Lire 4 = M. 3, 20.
Ver. Staaten von America " 4,50 = M. 3, 60.
Die übrigen Länder " 5 = M. 4, —
Inserate zu den billigsten Preisen.
J. C. Tonolla, Bologna,
Administrator. (147)

Alexander Owitsch,
Uhlenhorst bei Hamburg,
offeriert folgende echte Marken per Cassa:
Venezuela I. Em. pr. Satz v. 3 St. M. — 50 Sch.
" 10 " do. " 3, 80 "
" 50 " do. " 16, — "
Ver. Staaten v. Nord-Amerika 1 c. Adler gez.
pr. Dtz. 1 M. 25 Sch.
Erhielt wieder gut gemischte Marken. Preis
pr. Mille 60 Sch. u. für Porto 20 Sch. für je Tausend,
ferner: Packet No. I. 25 St. verschiedene sel-
tene Marken enth. 2 M. 20 Sch., Packet No. II.
50 St. versch. selt. Marken enth. 4 M.
NB. Ersuche alle Händler um Einsendung
ihrer Adressen. Referenz: die Exped. d. Blattes.

L'AMI DES TIMBRES.

Journal Catalogue des amateurs de
timbres postes, télégraphes et fiscaux
avec prix-courant illustré.
Prix pour l'Allemagne 2 fr. 50 cts.
(134) **Ch. Roussin,**
31 passage du Havre à Paris.

Mit heutigem Tage übernahm Herr **Hr. Maack**
hier meinen Briefm.-Vorrath, u. bitte ich, Preis-
Courants etc. nur an denselben zu adressieren.
(132) Winsen. L. 1. Juli 1877. G. Schilling.

Monthly Stamp Circular.

Vierter Jahrgang. Abonnement incl.
eines Postmarken-Catalogs, 92 S. stark,
530 Illustrationen enthaltend, 3 M. per
Jahr. Inserate, 75 Sch. die Zeile, finden
erfolgreiche Verbreitung.
J. Trifet,
Briefmarkenhändler.
Boston U. S. A., 61. Court Street.
Correspondenz engl., französ., span.
Commissionäre werden in allen Städten
der Welt gesucht. (146)

(Allemagne: 3 M. 50 Sch. ou 2 Fl. P. M.)
Pour 3 fr. (Italie) 4 fr. (Union postale.)
Une année (12 numéros)
des deux Revues réunies

L'ÉTOILE D'ITALIE.

Politique-Administration-Industries Nouvelles diverses
L'AMI DU COLLECTIONNEUR
feuille dédiée aux Collections, Curiosités, Variétés etc.
Direction — Rue Stellata, 11 — Rome.
(7) Un assortiment timbrophile de choix y est annexé.

Alle Sorten Marken, speciell d. alten ital. Staaten
billigst zu beziehen von **A. Hiltl, Triest.** (138)

Briefmarken-Sammlungen, sowie auch einzelne
Marken kauft stets und bittet um franco
Zusendung derselben, nebst Angabe der
Preisforderung. **Chr. Mann, Leipzig.** (128)

Heinrich Koch,

Eltville (Rheingau)

Specialität in ächten reinen Rheingauer
Weinen, theilweise eigenes Wachstum.

74r. Eltviller	pr. Fl. excl. Glas	M. 1.—
" Erbacher	" " " "	1.20
" Rauenthaler	" " " "	1.50
" Rüdesheimer	" " " "	2.50
" Marcobrunner	" " " "	3.—
" Johannisberger	" " " "	3.50
70r. Eltviller	" " " "	1.50
" Rauenthaler	" " " "	2.50
74r. Ingelheimer Rother für Kranke	" " " "	1.—

gegen Cassa oder Nachnahme ab Eltville. Unter
6 Fl. wird nicht expedirt. (83)

II. Literarische Anzeigen.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostbahn,

versendet franco gegen vorherige Ein-
sendung des Betrages nachstehend offerirte
Bücher in neuen, fehlerfreien Exem-
plaren:

- Andree, Dr. R.** Allgemeiner Volksschul-Atlas. 34 Karten. 1877. 1, —
- Anders.** Neues Toast-Buch. 400 Toaste zu allen Gelegenheiten (Hochzeiten, Polterabenden, Kindtauf-, Geburtstagen, Jubiläen, Sylvester-, Neujahrs- und anderen Festen.) 1, —
- Kladderadatsch im Frack. Humor. Vorträge 1, —
- Wolffelment, Dr. Fr. Ch. B.** Die Geheim-schreibekunst in ihrer Anwendung auf die Reichspost-karten. Eine praktische Anleitung zur leichten Erlern-ung der Chiffrireschrift. 0, 50
- Adressenbuch** über skandinavische und isländische Briefmarken-Sammler und Händler. Verzeichn. von über 210 genauen Adressen der Sammler u. Händler in Dänemark, Schweden, Norwegen u. Island 2, 50
- Alvensleben.** 100 Polterabend-Scherze zum Vor-trage für einzelne Damen und Herren u. zur Auf-führung für zwei und mehrere Personen, wie auch Geburtstags-Aufführungen. 1, 50
- Aquarell-Album.** Herausgegeben von W. Düms. Enthält 6 auf das Sorgfältigste in feinstem Bunt-druck ausgeführte Aquarell-Vorlagen u. 6 auf What-man-Papier in hellem Vellinon gedruckte, für die Ausführung bestimmte Contourzeichnungen. In höchst eleganter Mappe. 5, —
- Berliner Bilderbogen** f. Erwachsene. 14 Bg. 1, 20
- Bilderbücher f. Erwachsene, à 30 S. 5 St. 1, 25
- Sirsch in der Tanzstunde. Geschund. Raubritter. Sirsch in der Türkei. Orientalisches ABC. Reise durch Berlin.
- Baker, Albert** Nyanza. Das große Becken des Nil und die Erforschung der Nilquellen. Aut. Ausgabe mit 32 Illustr. und 1 Karte. Prachtb., nur 5, 50
- Bock, Prof. Dr.** Bau, Leben u. Pflege des menschl. Körpers. In Wort u. Bild. 12. Aufl. 0, 90
- Boz, Oliver** Twist. Roman. 0, 80
- Bruckner, Dr. Th.** Homöopathischer Hausarzt. Anleitung zur Selbstbehandlung. 4. Aufl. Eleg. gebunden 2, 40
- Kurze Anleitung zur Behandlung der alltäglichen leichteren Krankheiten. 0, 50
- Brandt.** Homöopathischer Haus- und Selbstarzt. Fastliche Anleitung, in Krankheiten sich leicht, schnell und sicher zu helfen. 2, —
- Bechholdt, Ad.** Allgemeine Handelswissenschaft. Taschenbuch f. Kaufleute zum Selbstunterricht. 5, —
- Die kaufmännische Correspondenz und Contor-arbeiten. 1, 80
- Die einf. und die doppelte Buchführung. 1, 80
- Bern, M.** Sich selbst im Wege. Ein Stimmungsbild. 1, 50
- Diese Novelle, die zum Theil in Theaterkreisen spielt, ist mit soviel poetischem und geistigem Gehalt erfüllt, so reich an sinnigen Natur- u. Stimmungsbildern, so farbenprächtig im Colorit und dabei so originell in der Erfindung und der streng logischen Entwicklung, daß sie nicht nur alle zerstreunungs-süchtige Leser ungemein fesseln, sondern auch vor-nehmere Geister sehr ansprechen dürfte, die für die Tiefe eines Problems sowie für die feine psycho-logische Detailmalerei Sinn und Verständnis haben.
- Baas, Dr. J. S.** Die Krankheiten des Herzens. (vide Mercur 2 Seite 15) 1, —

- Baginsky, Dr. A.** Wohl und Leid des Kindes. (vide Mercur 2 Seite 15) 3 M., eleg. gbdn. 4, —
- Ditfurth, F. W., Frhr. v.** Historische Volkslieder aus der Zeit von 1756—1871. 2 Bde. (15 M.) 5, —
- Dumas, A., Sohn.** Demi-Monde, Schauspiel. — 20 — Graf von Monte-Christo. 6 Bde. gbd. in 3 Bde. nur 6, —
- Das deutsche Rechtsbuch.** Handbuch für den Staatsbürger über seine in den neuen deutschen Reichsgesetzen enthalt. Rechte u. Pflichten. **Jedermann sein eigener Rechtsanwalt!!** 5. Aufl. Eleg. gbdn. 8,50
- Eberhard, A., Prof.** Ueber den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Oder: Die Kunst, wie sich junge Männer durch ein kluges Benehmen die Re-gung des weibl. Geschlechts erwerben und dauernd er-halten können, m. 24 Umgang- u. Klugheitsregeln. 1, —
- Edstein, Ernst.** Gymnasial-Humoresken: Secunda u. Prima. — Katheder u. Schulbank. — Stimmungsbilder. — Initium fidelitas (humor. Gedichte). — Exercitium salamandris (neue hum. Gedichte). — Besuch im Carcer. — Mädchen des Pensionats. à Band 1, — 7 Bände für 6, —
- Pariser Leben. Heitere und düstere Bilder aus der Weltstadt. 3 Bändchen, zusammen —, 60
- Erlecke, A.** Sechs Monate in einem preuß. Central-Gefängnisse. Aus den Folgen eines modernen Justiz-mordes, nebst einer Einleitung: Auszug aus den Protokollen. (Antiquarisch.) 1, —
- Ernst, F.** Humor. Jagd- und Manoeuvr-Abenteuer. 1, —
- 26 Festbilder deutscher Meister.** Nach Original-Compositionen d. Prof. Dr. Schnorr von Carols-feld und der Künstler tom Dieck, Gey, Kirchbach, Sachse u. Mit 12 S. erläuterndem Text. Groß Quartformat, sauber cartonnirt, statt 3 M. 1,50
- Favreau, Dr. L. A.** Vollständiges Fremd- u. Sach-wörterbuch, Handbuch für Jedermann zur Erklärung u. Erleichterung des Verstehens aller in den Wissen-schaften, Künsten u. Gewerben, in Zeitungen, gerichtl. Verhandlungen, in schriftl. Aufsätzen, im Kriegswesen, in der Handlung, sowie im gewöhnlichen Leben mehr oder minder gebräuchlichen Schriftführungen und fremden Ausdrücke, mit Bezeichnung der Ableitung, der Aussprache und der Betonung derselben. Dritte Auflage, vermehrt und verbessert von Professor G. G. v. Hieronymi. Gebunden in 1 starken Band 6, —
- Schuster, F., Prof.** Galanthomme, oder der Ge-sellschafter wie er sein soll. Enthaltend 20 Regeln des feinen Tons und des Anstandes, 30 Liebesbriefe, 20 deklamatorische Stücke, 28 Gesellschaftsspiele, 16 Kartenkunststücke, Anekdoten u. Toaste. (2,50) 1,75
- Ollendorff's neue Methode, in sechs Monaten eine Sprache, durch Selbststudium, lesen, schreiben und sprechen zu lernen.**
- | | | | |
|----------------|------|-----------|------|
| Englisch | 4, — | Schlüssel | 2, — |
| Französisch | 3, — | " | 1, — |
| Italienisch | 4,50 | " | 1,50 |
| Niederländisch | 4, — | " | 1,20 |
| Polnisch | 4, — | " | 1,20 |
| Russisch | 5,70 | " | 2,10 |
| Spanisch | 6, — | " | 2,10 |
- Hoffmann, R.** Briefsteller für Liebende. Samm-lung von 119 Liebesbriefen für Herren u. Damen. Nebst Anleitung, wie man Liebesbriefe schreiben soll, und Anhang, enth. Gelegenheits-Gedichte u. Stamm-buchverse. 1,50
- Heise, Dr. J. C. A.** Allgemeines verdeutschendes und erklärendes Fremdwörterbuch. Handbuch zum Verstehen u. Vermeiden der in unserer Sprache ge-bräuchl. fremden Ausdrücke mit der Bezeichnung der Aussprache, Betonung u. Abstammung. 5,50 Elegant gebunden 7, —

- Sennelc Knecht.** Altes niederdeutsches Volk-Herausgegeben m. d. alt. latein. Uebersetz. u. v. von Hoffmann von Fallersleben. (2, —) nur
- Serz, M.** Der allezeit richtig Sprechende u. schön Deutsche. Wegweiser zur vollkommenen Kennt-nis d. Muttersprache. Ausführliches, auf Regeln gegründetes Lehrbuch f. Lehrer, Schül-ernamentlich für Selbstlernende. Aus den Quellen gesammelt u. mit Hinzufügung vieler Auf-gaben versehen, nebst Anhang über d. höhere-nis d. Schörsheiten d. deutsch. Sprache u. ih-wendung sowohl im gewöhnl. Leben, wie auch für diejenigen, die sich der Literatur widmen. (1, —) nur
- Kamerad Struwpeter.** Moralische Erzählung f. d. militärische Jugend von 17--70 Jahren
- Siegmen, Mirza Schaffy im J...**
- Tutti Frutti.** (Gelesene, gut erhaltene Exem-plare) (1, —) nur
- Ueber die Keuschheit der Knaben und Jün-glinge** Mahnendes und tröstendes Wort an Eltern zieber und junge Männer. (Unter Couvert 20 S. Porto mehr.)
- Der Verfasser, einer der hervorragendsten Berlins, tritt in diesem Schriftchen den auf Gebiete besonders zahlreich erschienenen Büchern gegen, welche durch übertriebene Darstellung der Unkeuschheit entstehenden Leiden die Phantasi-reizen und die Zucht zu an sich ganz wer-Heilmethode nehmen lassen. In eindringlicher warn er vor diesen Machwerken, welche, in die Leiden des beängstigten, nur einer unauteren-culation dienen, und giebt in klaren, überaus Worten seine Rathschläge, um der Entschwe-ren Leiden vorzubeugen und die Heilung richtige Pflege des Körpers und sittliche Er-ziesung des Gemüths herbeizuführen.
- Möge das Schriftchen eine Stätte finden in Hause, in welchem ein Knabe heranwächst.
- M. Schäfer's neueste Karte der Türkei** in Europa und Asien. Mit einer Ansicht von Constan-tinopel. Groß Imp.-Format 80/53 Ctm. Fünffarb. 1 M. Mit einfarb. Grenzcolorit
- Es ist dies die einzige Karte, welche in einem Blatt den ganzen Kriegsschauplatz zwischen Rußland und Türkei veranschaulicht, die Ufer des schwarzen Meeres, den Kaukasus und Kleinasien um-faßt.

Verzeichniss
empfehlenswerther, neuer
Musikalien
versendet gratis und franco
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn

W. Werner, Hannover

- offerirt gegen Cassa:
- Persien, Kopf des Schah, Satz v. 4: 30
- 1 Schahi: 25 S., Couvert 5 Schahi: 10
- Bhopal Satz v. 2: 250 S., Pendjap 1/2 S.
- 25 S., 1 A: 40 S., Japan Karte 5 Rin oder
- 25 S., Karte 1 sen. hellblau: 30 S., T
- Karte 20 P.: 30 S. (neu), Peru Couvert
- 30 S., Couvert 5 Cent: 50 S., Canada
- 2 Cent grün: 25 S., Surinam 50 C.: 4
- Orange Staat 6 d.: 20 S., 1 Schill.: 4
- Montserrat 1 d.: 25 S., Guatemala 4
- schwarz: 40 S., Deccan, 1. Ausg., lieg
- Viereck: 75 S.
- Hann. Bestellgeldfrei-Couv., Handstemp
- auf gelb ganz: 350 S.
- „Echtheit garantirt.“
- Referenz: Exped. d. Mercur.

 **Zur Beachtung.** 

Durch ein Versehen des Setzers ist der in die Chronik gehörige Stock des neuen Typus von Shanghai in den Artikel von Th. Haas, französische Postkarten gesetzt worden. Wir bitten dieses Versehen zu entschuldigen.

**Die Redaction des
All. Briefm. Journ.**

Seits und jenseits der Cordilleren.

Südamerikanische Reisebilder, Skizzen und Abenteuer von Louis Rosenthal. Elegant ausgestattet. 2. Aufl. Preis 4 M.

Inhalt: Nach Amerika. Lissabon. Die capverdischen In. Bahia. Eine Woche in Rio de Janeiro. Ankunft Buenos Ayres. Abreise n. Uruguay. La Banda orient. Stromfahrt auf dem Perana. Die Pampas. Cor. Die Sierra de Cordova. Im Innern. Die Silber- v. Marapas. Ritt nach San Juan. Die Stadt. r die Cordilleren. Im südl. Chile. Die Kohlenminen. e n. Peru. Iquique. Ausfl. nach d. Salpetergruben. enleben. Coviapo. Huantajaya. Ein unheimliches euteuer. Ein Mord. Rückkehr n. Chile. Valparaiso. e Felipe. Santiago. Ritt von Maillai nach d. Norden. e Nacht unter Räubern Die Kupferschmelze der Ge- ter O.... Combarbalá. Manquegua. Fortf. meiner e n. d. Norden u. Einschiff. n. Peru. Die Katastrophe 13. August. Noch einmal Iquique. Arica. Tacna. ie n. Ecuador. Schattenseiten. Lima. Callao. Der eueval. Ein Stiergefecht. Acht Tage in Panama. umsfahrt. New-York. Ueber den Ocean.

Ein neues, festes und frisches Talent tritt uns in vorl. Reiseverk entgegen. Schönheit der Form wie Reuegenheit des Inhalts sind die Hauptvorzüge dieses ches, das vom Anfang bis zum Ende spannend u. elad, eine wahre Schatzkammer farbenprächtiger, ender Landschaftsskizzen, abenteuerlicher Fahrten, an- mder Daten aus dem Leben und Treiben südameri- ischer Länder zc. genannt zu werden verdient. Was r Autor an interessanten Gegenden, an wunderlichen iten u. Gebräuchen, an besonders merkwürdigen Men- en und Charakteren während seiner dreijährigen Wan- rungen durch die Länder diesseits u. jenseits der Cor- dilleren gesehen u. kennen gelernt, wird dem Leser in der schönsten Weise geschildert, wobei wir noch besonders hervorheben, daß die eigenen ebenso abenteuerlichen wie schicksalvollen Schicksale Rosenthal's allein schon dem e eine ganz besonderen Reiz verleihen.

Über 50,000 Exemplare sind von dieser interessanten Abhandlung bereits verkauft.

Sant von der Macht des Gemüths

Durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein.

Schreiben an Christoph Wilhelm Hufeland über sein Buch: „Die Kunst, das menschliche Leben zu verlängern.“

Eine Sant Macht d. Gemüths wäre ich längst gestorben. / schreiben Sr. Excellenz des Königl. Preuß. Staats- rministers K. Th. v. Schön an Barnhagen von Ense. Preis 75 s.

Beim Bücher-Abschluß — Inventur, Bilanz, Geheimbuchführen, Vorkommen schwieriger Geschäfts-Vorfälle ist der beste Rathgeber:

Die geheimen Arbeiten der Buchführung von W. Trempenau. Preis elegant gebunden 4 M.

Das übersichtlich und leicht verständlich geschriebene Werk erregte in kaufmänn. Kreisen Aufsehen und fand seiner Gründlichkeit wegen bereits bedeutenden Absatz.

Durch Ankauf großer Partien bin ich in Stand gesetzt, dieses empfehlenswerthe Buch, elegant gebunden, in neuen Exemplaren für 3 Mark franco zu liefern, ersuche jedoch um baldige Aufträge.

Vorstehend offerirte Bücher sind in neuen, fehler- freien Exemplaren gegen Einsendung des Betrages franco zu beziehen von

A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.

offerirt:



Selbstfärbende Stempelmaschinen m. Firma 7, 8, 8 1/2 M. Jede Zeile mehr 1 M. extra.

Selbstfärb. Datummасhinen od. Tagesstempel (Illustrat.) mit Firma 20 M. Ohne Einsatz v. Typen, m. Räderwerk neuest. Construct.

Datumstempel (ohne Selbstf.) 10 1/2 u. 14 M. Giro-Maschinen (mit Selbstf.) v. 8 1/4 M., ohne Selbstf. 5 M. Handstempel (ohne Selbstf.) 5 M. Bogen-Pressen. Zum Selbsttragen der Firma

in Briefbogen, Couverts pp. von 4 M. an. Engl. Petschafte m. guiloch. Fläche, 2 Buchst. 2 1/2 M., Name u. Ort 5 1/2 M., jede Zeile mehr 1/2 M. extra. Einfache Petschafte, 2 Buchst. 3/4 M., Name und Ort 1 1/2 M.

Visiten-Karten

in feinsten Lithographie auf ff. Carton. I. weiss Glacé 100 Stück von 1,25 M. II. weiss Carton 100 - - 1,40 M. III. bunt Glacé od. Carton 100 - - 1,50 M. incl. Franco-Zusendung. Muster gratis.

Briefpapier und Couverts



mit 2farbig geprägten Buchstaben (Monogramm).

50 Bogen u. 50 Brief-Umschl. (Couverts) M. 2,- 100 - u. 100 - - M. 3,75

Nur ohne Kronen. Versandt franco. Monogramme mit Kronen etc. in gr. Auswahl. Muster franco.

Briefpapier

in Quart und Octav mit und ohne Firmendruck zu billigsten Preisen.

Brief-Umschläge

(Couverts) in Postpapier, Mille von 3,50 M. bis zu den feinsten.

Brief-Umschläge aus Hanfpapier, mit Firma-Druck, Mille von 3 M. 50 s an.

Cigarren-Taschen,

um zu räumen, zu sehr billigen Preisen, von 75 s an. Versandt franco. Bei Bestellung ungefähre Angabe des Preises.

Endlich eine Schreibfeder für jede Hand!

Seit Erfindung der Stahlfedern die erste und einzige Feder dieser Art, die in England und Frankreich gleichzeitig patentirt wurde. Diese nach ganz neuem System gefertigte UNIVERSAL-FEDER (in England „Owl Pen“ genannt) übertrifft alles bisher Dagewesene. Dieselbe zeichnet sich hauptsächlich durch ihre Elasticität, ausserordentliche Dauerhaftigkeit und besondere Leichtigkeit, mit der sie über das Papier gleitet, aus, so dass man glaubt die Feder mache die Bewegungen von selbst und sind hierüber die englischen und deutschen Journale des Lobes voll.

Die Universal-Schreibfedern sind in eleganten Metallschachteln verpackt und in 4 verschied. Spitzen vorrätzig: extrafein, fein, mittel, breit. Da eine dieser 4 Nummern unbedingt für jede Hand passen muss, so bitte etwa nicht convenirende Spitze gegen eine andere umtauschen zu wollen, was bereitwilligst gewährt wird. — Preis per Gross 2 M. 25 Pf. Porto für 1 Gross 20 Pf.

A. Moersig, KREUZ a. d. Ostb.

1878 Kalender 1878

franco zu beziehen von

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Puck-Kalender. Mit 100 Illustrationen. Auf feinstem Tonpapier. 1000 Seiten. Illustriert von C. von Grimm. M. 1,-

Der ungetheilte und ausserordentliche Beifall, mit welchem die Illustrationen des Herrn Constantin von Grimm aufgenommen worden sind, haben den Verleger veranlasst, diesen Kalender zu veranstalten. An Eleganz der Ausstattung sowie an Fülle von charakteristischen Illustrationen soll dieser Band Alles übertreffen, was auf dem Felde bisher geleistet worden ist.

Damen-Almanach. Notiz- u. Schreibkalender. 12. Jahrg. Mit einer Illustration in Farbendruck. Auf chamois satinirtem Velinpapier, mit farbiger Einfassung, in elegantem Relief-Einband mit Goldschnitt, Gummiband und feinem Bleistift. M. 2,- (Oesterr. Ausgabe incl. Stempel 1 Fl. 25 kr.)

Karl Steffens Volkskalender. 38. Jahrg. M. 1,20 Trowitzsch 51. - M. 1,-

Neuer Deutsch-Reichs-Kalender.

Herausgegeben von der Gesellschaft f. Verbreitung von Volksbildung. 15 Bogen 160 mit 4 Vollbildern und ca. 50 Illustr. M. 0,50

Der Bote. Volkskalender f. alle Stände M. 1,-

A. Haack's Damenkalender. 4. Jahrg. 160 16 Bog. mit feinem Farbendruckbild. In eleg. Leinwandband mit Golddruck u. Goldschnitt und Faber'schem Bleistift. M. 2,-

Der Lahrer Hinkende Bote M. 0,50

Löbe, Dr. W. Landwirthschaftl. Taschenkalender. 20. Jahrg. I. für preussische, II. sächsische, III. deutsche u. IV. österreich. Haus- u. Landwirthe. Elegant in Leinwand gebd. 2 M., elegant in Leder gebd. 2 1/2 M. Oesterreich. Ausgabe (mit österr. Stempel) 1 fl. 25 kr. u. 1 fl. 55 kr.

Ansser oben verz. Kalendern führe noch alle übrigen Sorten. No. IV. des Mercur wird ein Verzeichniss von Geschäfts- u. Fachkalendern, Comptoir-, Notiz-, Abreisskalend., Kalend. in fremd. Spr. pp. enthalten.

Im Verlage von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. ist erschienen u. gegen franco Einsendung des Betrages franco zu beziehen:

Tabellen

zur Umrechnung von Rubel in Reichsmark u. Pf. zum Course von 201 bis incl. 239, nebst Berechnung des Bruchtheil-Courses. Preis 50 Pf. Wiederverkäufer Rabatt.

Epilepsie

(Fallsucht), Krämpfe. Anweisung, diese schreckliche Krankheit in kurzer Zeit radical zu heilen, herausg. von Dr. phil. Quante, Fabrikbesitzer in Warendorf, Westfalen, welche gleichzeit. authentische Zeugnisse von glücl. Geheilten aus allen 5 Weltth. enthält, versendet briefl. der Herausgeber. Franco gegenfeitig. (113)

Günstiger Belegenheitskauf.

Circa 50 Pfd. 94 Ctm. breites, auf beiden Seiten schwarzes gutes Asphaltpapier zu wasserdichten Verpackungen und zum Bekleiden feuchter Wände billigst zu verkaufen. Versandt franco. (148)

M. Siltz, Papierhandlung, Neusalz a. O.

15. Jänner 1877. WIENER. 11. Jahrg. Nr. 13.

Wiener Briefmarken Zeitung

Eigentümer und Herausgeber
Sigmund Friedl
WIEN, I. Adlergasse 2.
Erscheint am 15. jeden Monats.

Der k. k. Ober-Postdirector von Wien und Umgebung.



Wenn wir heute das Bild eines Mannes zeigen, dessen Name in jeder philatelistischen Bibliothek als ein Ehrenzeichen gilt, so können wir gleich im Voraussetzungen machen, dass die Augen der Philatelisten sich auf das Bild dieses Mannes richten werden. Die Thätigkeit des Philatelisten in Wien und seiner Umgebung ist der allseitig anerkannte Thätigkeit dieses Mannes als Ober-Postdirector. Kann er sein, kalte geringe Leistungen zu machen?

Der Zufall hat es, dass gerade in unserer heutigen Nummer eine Veränderte des Herrn für diese Zeitung sich verhalten, und selbstlich der oben jetzt sehr stark vertrieben Fragen um die Verlegung der Zeitung für Wien und Nieder-Oesterreich in eine Hand, um die schonmalige Bild unseres Lesers willkommen sein, und kann wir die Biographie des Mannes zeigen.

Joseph Kautsky, am 12. Juli 1830 in Aargau in Mähren als der Sohn eines Postmeisters geboren, wandte sich vorer dem Gymnasialstudium, welches später die Hochschule, dann das landwirthschaftliche Laborium im polytechnischen Institut zu Wien.

An der Seite seines Vaters bei dem Postamt in Aargau und nach kurzer Zeit bei dem Postamt in Neulohberg mit Land und Löhne. 1856, legte Kaiser 1856 die Postexpedition - Prüfung mit vorzüglichem Erfolg ab, und trat im Alter von 18 Jahren als Expeditur bei dem k. k. Postamt in Aargau ein. Als die Jahre in der Jugend

Organ für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten fast sämtliche General-Post-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber:
Sigmund Friedl, Wien,
1, Adlergasse 2.

Abonnements - Preise:

ganzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1. 50 = M. 2. 80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1. 75. M. 3. 25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!

Friedl's illustrirter Katalog

sämmtlicher bis Ende 1876 erschienenen

BRIEFMARKEN

circa 800 Abbildungen

mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare.

Bearbeitet und herausgegeben von

Sigmund Friedl in Wien

I, Adlergasse 2.

Der philatelistischen Kataloge

I. Theil.

fl. 1, ö. W. Preis M. 1. 80

(121)

- Allgem. Briefm.-Ztg. Nr. 140.** Neue Marken. - Vermischtes. - Der Postdirector u. sein Dämon. (Fortf.) - Vereins-Nachrichten. - Briefkasten. - Inserate.
- All. Briefm.-Journ. Nr. 43.** Die Philatelie u. ihre Rechte. - Die deutschen Rohrpost-Werthzeichen. - Die Briefm.-Sammlung in der Pariser Münze. - Die falschen Marken Sabuls betreffend. - Neue Marken. (9 Illustr.). - Katalog der Marken Victorias. (Fortf.) - Kleine Notizen für Sammler. - Miscellen. - Vereins-Nachrichten. - Briefkasten.
- Union Nr. 7.** Neue Marken. - Original u. Neudrucke. (Fortf.). - Mundschau. - Der Anfang des Briefmarkensammelns im Königreich Croatien. - Feuilleton. - Briefkasten. - Inserate.
- Wiener Ill. Briefm.-Ztg. Nr. 19.** Ein kaiserlicher Philatelist (Prinz Wilhelm von Preußen. Mit Portr.) - Winke an die Postdirection. - Verzeichn. der in Württemberg zur Ausgabe gekommenen Postwerthzeichen. - Zur Geschichte der Corresp.-Karte. - Ein Marken-Prüfungscommissär. - Neue Marken (6 Illustr.). - Mosaik. - Vermischtes. - Briefkasten. - Inserate.

Dass die Briefmarkenkunde immerfort mehr Anhänger findet, ist eine unläugbare Thatsache, welche constatirt, dass selbst in den höchsten Kreisen diese Liebhaberei mit Vorliebe gepflegt wird. So hat der Redacteur und Herausgeber des Wiener Illustrirten Briefmarken-Journals, Herr S. Friedl, 2 Jahrgänge elegant gebunden, Sr. K. Hohelt dem Prinzen Wilhelm von Preussen und Sr. K. K. Hohelt dem Kronprinzen Erzherzog Rudolf überreichen lassen, welche in zwei Schreiben dem Herrn Friedl ihren Dank für die Aufmerksamkeit ausdrücken liessen, in welchen betont war, dass die hohen Herrschaften von dem Inhalt der überreichten philatelistischen Werke mit grossem Interesse Not genommen hätten. (Union.)

Album für Briefmarken

unter Mitwirkung der bedeutendsten Sammler Deutschlands herausgegeben von **G. Schaubek.**

III. vermehrte, verbesserte und bis auf die neueste Zeit ergänzte Auflage.

Die innere Einrichtung ist nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands die beste, praktischste und übersichtlichste!

Die Preise der verschiedenen Ausgaben sind folgende:

- Ausgabe I. carton. M. 3. 50.
- Ausgabe II. Halbleinwand M. 4. -
- Ausgabe III. Calico f. Papier M. 5. 50.
- Ausgabe IV. ff. Leder im Schloss M. 17. -
- Ausgabe V. ff. Saffian, 2 Schlösser M. 22. -
- Ausgabe VI. Prachtausgabe M. 39. -

Octav-Ausgabe des Briefmarken-Album

mit 157 Abbildungen.

- a) cartonirt 75 S.
- b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M.
- c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. III. verbesserte Auflage.

- Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80.
- Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10. -
- Ausgabe III. 150 Blatt in Mappe M. 15. -

Gegen Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von

A. MOERSIG, KREUZ a. d. Ostbahn (Preussen).

10% Rabatt werden beim Bezuge von Albums im Betrage von über 5 Mark gewährt; doch darf derselbe nicht in baar abgerechnet werden, sondern für den Betrag sind Bücher zu entnehmen.

Sensationswerk!

„Ein hochinteressantes Buch wird uns soeben zugesandt, das bei unseren Lesern gewiss auch das Aufsehen erregen wird, das es allenthalben gefunden hat. Es sind dies: **Die Grundzüge der Gesellschaftswissenschaft, oder Physische, Geschlechtliche und Natürliche Religion. Eine Darstellung der wahren Ursache und der Heilung der drei Grundübel der Gesellschaft: der Armuth, der Prostitution und der Ehelosigkeit.** Von einem Doctor der Medicin. 3. Auflage. Aus dem Englischen überfetzt nach der 13. Aufl. des Originals. (Gegen Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von A. Moersig, Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostb.). Das Buch ist bereits in französischer, italienischer, holländischer, russischer und portugiesischer Sprache überfetzt und hat, wie wir hören, überall reizenden Abgang gefunden. Autoritäten aller Nationen haben sich höchst lobend über das Werk ausgesprochen. Die Schreibweise ist außerordentlich pikant und anregend. Der Preis ist so billig, wie es nur bei der colossalen Verbreitung möglich ist, die das Buch gewonnen (ein großer starker Band von 624 Seiten nur 2 M. 50 S., elegant gebunden 3 M. 50 S.). Wir empfehlen die Anschaffung bestens.“ (W. G. Centralblatt.)

Tutti Frutti

Humoristische

Illustrirte Feuilleton-Bibliothek.

Herausgegeben von

Siegme y.

Das dritte Heft ist soeben erschienen!

1 Mark 12 1/2 Bgn. 30 Illustr. cart. farb. Deckel.

Preis pr. Heft 1 M., pr. Jahrg. v. 12 Hft. 10 M. incl. franco Zusendg.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Tutti Frutti III. Feuilleton-Bibliothek. Herausgegeben von Siegme y.

„Für eine Mark“ eine interessante Stoffes, vor hinter den Coulissen, reizend Humoresken, Aphorismen, Erzählungen, Gebichte, Genrebilder, Bühnensplaudereien, Charaktere u. s. w., dazu gelungene Illustrationen, — mein Liebster, willst Du noch mehr? Man mag gestehen, Siegme y weiß, was gemacht wird! (Ztg. Kurier)

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostbahn,

erfendet franco gegen vorherige Einsendung des Betrages nachstehend offerirte Bücher in neuen, fehlerfreien Exemplaren.

Glossikon der Gesundheitslehre für Leib und Seele. (Ein Familienbuch von Dr. med. S. Klende. Dritte, neu durchgearbeitete und vermehrte Auflage. Zwei Bde. gr. 8. geh. 12 M. 50 S. Eleg. geb. 15 M.) Jedem, dem das Wohl seiner selbst und seiner Angehörigen am Herzen liegt, ist in dem vorliegenden Werke das sichere Hülfsmittel geboten, auf bequeme, leichte und sachkundige Weise sich Rath zu erholen, als in den täglichen und besonderen Zuständen für die Gesundheit schädlich oder förderlich sei, und wie Gesunde oder Kranke in allen Vorkommnissen ihres Berufs- und Familienlebens richtig zu verhalten haben. Es sind darin alle Krankheiten und Uebel besprochen, und die bewährtesten Heilmittel angegeben. Es sind ferner die Gemüthszustände, welche Krankheiten herbeiführen oder begünstigen, erörtert und die Wege der Beseitigung aufgeführt.

Die Mutter als Erzieherin ihrer Töchter und Söhne zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife. Ein praktisches Buch für deutsche Frauen von Dr. med. S. Klende. 2. vermehrte und verbesserte Aufl. 8. geh. Preis 6 M. Eleg. geb. 7 M. 20 Pf.

In diesem trefflichen Geschenke für unsere Frauen lesen wir den Rath des Arztes neben der Ermahnung des Pädagogen und beides in gewinnender Form, in leichtem aber zum Herzen gehenden Worten. Jede Mutter, der es ernst ist mit der Erfüllung ihres Berufes als Pflegerin und Erzieherin ihres Kindes, kann in diesem reichem Raabe Belehrung finden; denn wie recht sagt der Verfasser in seiner Einleitung: „Die Liebe der Mutter allein reicht nicht hin, Leib und Seele des Kindes vor schädlichen Einflüssen zu schützen, die Erfüllung des Mutterberufes bedarf es vielmehr der eigenen geistigen Ausbildung, der Kenntniß menschlicher Natur und Artung. Die Mutter muß sich klar über sein, was ihre Liebe dem Kinde gewähren darf und wo es gilt mit Strenge zu verfahren. Nur die Energie vereint mit Liebe im Mutterherzen wohnen, mag es das Kind wirklich zu erziehen, d. h. zu einem gesunden, fähigen und guten Menschen ins Leben zu führen.“ Das Buch zerfällt in drei Hauptabtheilungen; die erste unterrichtet die Mutter als leibliche Erzieherin ihres Kindes, die zweite als Erzieherin der geistigen Anlagen, die dritte als sittliche Erzieherin des Kindes.

Die physische Lebenskunst oder praktische Anwendung der Naturwissenschaften auf Förderung des persönlichen Daseins. (Ein Familienbuch von Dr. med. S. Klende. 8. geh. 4 M. 50 S. Eleg. gebunden 5 M. 40 S.) Der aus 21 Kapiteln bestehende Inhalt ist in kürzester Kürze folgender: Der Selbsterhaltungszustand und die Wissenschaft (Einleitung). — Zu langsamem und zu geschwindem Leben. — Waschen und Schlaf. — Licht und Wasser und das Leben. — Die Stoffwechsel und dessen Ertrag. — Die Kunst richtig zu essen und zu trinken. — Das Salz des Lebens. — Die Verdauungsfähigkeit. — Die Krankheitanlage. — Arbeit und Beruf. — Die Kultur des Leibes und des Geistes. — Klima, Kleidung und Wohnung. — Die Wohnheiten. — Die Medicamente und Kuren. — Die Geselligkeit und das Reisen. — Das Gleichgewicht im Geiste und Gemüthe. — Die Vorsicht im Eheleben. — Liebe u. Ehe. — Kind- u. Jugendleben. — Das glückliche Greisenalter. — Der sanfte Tod.

Von diesen vortreflichen Werken befinde ich gut erhaltene, gebundene, antiquar. Exemplare, (neuerliche Ausgaben) die ich zu nachstehenden Preisen franco liefere: **Glossikon** 2 Bde. 10 M. **Die Mutter als Erzieherin** pp. 5 M. **Physische Lebenskunst** pp. 4 M.

III. Vermischte Anzeigen.

127) Tyrolerweine!!!

Schätzern reinsten Rebensaftes empfiehlt Gefertigter die lieblich milden, erfrischenden, wenig berauschenden Tyrolerweine. Die rothen besonders auch Kranken und Reconvalescenten ärztlich empfohlen. Tischweine pr. Hektoliter 35, 42 und 50 M. Kleinere Gebinde 100% höher. Aeltere auserlesene Specialweine von 88 bis 200 Mark. Zehn sortirte Probeflaschen unserer Special- und Tischweine für 14 M., besonders zu Geschenken geeignet. Preiscurante gratis. Weingeschäft **Tauber**, Meran, Tyrol.

Tiroler-Tafelobst

gegen Einsendung des Betrages! Meraner Frühtrauben (10 Kilo) 10 fl. ö. Meraner Herbst- od. Curtrauben 12 Ko. 6 fl. 100 weisse Rosmarin I. Sorte 14 fl. 100 rothe Rosmarin I. S. 7 fl. 100 Böhmer I. S. 7 fl. 100 Edelrothe I. S. 7 fl. 100 Edelborsdorfer (Maschansker) I. Sorte 6 fl. 100 Winter-Citronen-Birnen I. S. 7 fl. 1 Hectolit. Tiroler Tischwein roth oder weiss 16 fl.

Ausfuhr. Preis-Courant von 191 Sort. Aepfel, 240 S. Birnen, 145 S. Trauben, 30 S. Pfirsiche, 15 S. Feigen, 15 S. Melonen, Castanien, Wallnüssen, von all. Sort. Tirol. Weine feo. u. gratis. (126) **Obst- & Weingeschäft Tauber.**

Schweizerische **Vacanz-Expedition** für Geschäftleute sowie auch Handwerker jeder Branche aus und nach der Schweiz. Nachfrage und Angebot werden bei Anmeldungen sogleich notirt von der **Central-Stellen-Vermittlung Egger-Honegger & Cie.** ZÜRICH.

(114) Für Notirung auf der „Vacanz-Liste“ gef. 2 M. franco per Mandat oder in Marken.

Asthma, über dessen Heilung erteilt Auskunft Apotheker KUBALE in Bonn a. Rh. (111)

(94) **Epilepsie**, (Fallsucht), Rheumatismus, Bandwurm (in 2 bis 3 Stunden) heilt brieflich der Specialist **O. Bödecker**, Berlin S., Commandantenstr. 28.

Dienstpersonal für jeden Beruf beschafft und placirt prompt **J. Müller**, Placeur, Zähringerstr. 67 in Carlsruhe (Baden). (81)

Präservativs aus Gummi 2 M. Dtz., gerollte 2 1/2 M., aus franz. Fischblase Nr. 1 6 M., Nr. 2 4 1/2 M. empfiehlt und versendet auch brieflich **Moritz Wünsche**, Fabrikant. (89) Leipzig, Universitätsstr. 5.

Schuhmittel **Moritz Wünsche**, Fabrikant. (89) Leipzig, Universitätsstr. 5.

Articles de Paris. Unter strengst. Discretion liefere zollfrei **jeden Gummi-Artikel.** Vertrauensvoll wende man sich an die **Gummivaren-Fabrik F. W. Gäerte**, Hamburg. Gummi- u. Fischblasen, pr. Dtz. 2-6 M., briefl. (79) NB. Preis-Courant gratis.

Heilbar ist Trunkwahnsinn und zu beseitigen Trunkenheit, mit und ohne Wissen; glaubhafte Atteste stehen mir zur Seite und leiste für den Erfolg Garantie. Man wende sich an **Th. Konetzky**, Drogen- und Kräuterhandlung in Grünberg i. Schl. (91)

Unter Garantie für reines Schweinefleisch vers. franco gegen feo. Eins. d. Betrages nach allen deutschen Poststationen:

9 Pfd. Ia. ger. westf. **Speck** für M. 7.25
9 " " " " **Mettwurst** " " 10.40
9 " " " " **Cervelatwurst** " 12.20
Ia. ger. westf. Schinken in St. v. 10 à 25 Pfd. à Pfd. M. 1,05. (60)

J. F. W. Welp, Lengerich i. Westfalen.

„Rheumatismus“, Gicht, Hüftweh, Rücken- und Gliederschmerz, beginnende Lähmung etc. heile ich auch brieflich durch mein stets bewährtes Heilverfahren, dessen überraschende Wirkung Jedermann in Erstaunen setzt. Ebenso beseitige Epilepsie, Krämpfe, Kopikolik (Migräne), nervös. Gesichtschmerz und Zahnreissen, sowie jeden veralteten Kopfschmerz. Leidende, die Alles vergeblich versucht, mögen vertrauensvoll noch meine Cur gebrauchen, die Heilung erfolgt schnell und gründlich durch meine unfehlbaren Mittel. Briefe mit genauer Schilderung des Leidens zu richten an **Dr. chem. Rumler**, (57) Berlin, Hollmann-Strasse 40.

Damen finden freundl. Aufn. b. Hebamme **Volkmar**, Bad Kreuznach. (51)

Gicht wird radical u. bald geheilt durch meinen arom. Gichtgeist. Preis 1 Flacon 2 M. 50 S. (56) **V. Franz**, Holoubkau (Böhmen).

Kropfgeist, ein sicheres Heilmittel gegen Kropf (Blähals) versendet 1 Flasche für 2 M. 50 S. (55) **V. Franz**, Holoubkau (Böhmen).

Postaschen, (zur Abholung der Briefe und Zeitungen von der Post) liefert ganz von Leder, sehr dauerhaft und mit Namen und Wohnort des Bestellers für nur 4 M. Betrag ist nach Empfang zu bezahlen. (31) **Gustav Bernhardt** in Schwiebus.

(29) **Schwachsinnigen** bietet die Idioten-Heil- und Pflegeanstalt in Klein-Drenzig per Guben ein anst. familiäres Heim zur geist. Entwicklung, Erziehung und Pflege. Kostg. 625 M. 1. Kl., 360 M. 2. Kl.

Außerordentliche Preisherabsetzung! Louise Mühlbach, Von

Königsgrätz bis Chiselhurst. Histor. Roman in 6 Bänden. Stuttg. 1873. Statt 30 M. nur 4 1/2 M. (franco für 5 M.). Zu diesem ausserordentlich billigen

Preise nur von **A. MOERSIG**, Kreuz a. d. Ostb. zu beziehen. Es werden nur neue, complete u. fehlerfreie Exemplare geliefert.

Der Pastoren-Rittmeister.

Von J. Hofmann v. Hanborn.

(Fortsetzung.)

Mittlerweile war es im Dorfe erst bekannt geworden, daß der Pfarrer Walter von französischen Gensdarmen gefangen genommen werden sollte. Infolge dessen entstand ein großer Aufruhr unter den Bewohnern; die Bauern bewaffneten sich mit Sensen, Heugabeln und andern zur Waffe sich eignenden landwirthschaftlichen Geräthen, drangen in den Pfarrhof und in das Pfarrhaus mit der Absicht ein, unter keinerlei Umständen ihren Pfarrer wegzuführen zu lassen. Die Menge beruhigte sich erst wieder, als sich die Kunde verbreitete, daß die Franzosen den Pfarrer nicht anwesend getroffen und derselbe in Sicherheit sei. Angesichts der für sie nicht unbedenklich gewordenen Lage, zog die Patrouille unter Ausstoßung von Flüchen und Drohungen wieder ab.

III.

Die Völkerschlacht bei Leipzig war geschlagen; in wilder Flucht eilten die Trümmer des französischen Heeres über Weißenfels, Raumburg, Erfurt u. ohne Ordnung und Manneszucht dem Rheine zu. Durch übermenschliche Anstrengungen, Hunger und Durst hatten die Truppen, Deutsche sowohl wie die Franzosen, entsetzlich gelitten. Während aber den letzteren die Schrecken ihrer Niederlage, die Verwirrung, die Hast ihrer Flucht die Gesichter noch mehr bleichten und ihre Thatkraft lähmten, strahlte Siegesfreude auf den Gesichtern der preussischen Soldaten und stärkte sie zur eiligen Verfolgung des Feindes unter der unverlegbaren Frische und Thatenlust ihres greisen Feldmarschalls „Vorwärts.“ Diesem galt es jede Stunde, ja jede Minute abzukürzen, die der Feind noch auf deutschem Boden zubringen könne, dessen Werk er schon so lange ausgezogen und dessen Gut und Blut er so gefühllos zur Unterdrückung und Knechtung des Vaterlandes verwendet hatte.

Die schönen Buchwäldungen um den Stockberg waren herblich gefärbt und die sonst prächtigen Laubfröhen schon sichtlich gelichtet. Nur die dunkelgrünen Nadelhölzer bildeten einen sinnigen Gegensatz zu dem schwindenden Schmuck der Laubwälder.

In das Naturleben schien Friede und Ruhe eingeleitet zu sein; dennoch entwickelte sich auf der Ebene vor dem Stockberge ein blutiger Kampf und Sturm, der noch manches wadere Soldatenherz hinweg raffte.

Hier waren blücher'sche Reiter auf einen Theil der Nachhut des Feindes gestoßen und hatten denselben in das Dorf Bornau geworfen, welches der Feind hartnäckig verteidigte, um sich vollständig und geordnet in die Gebirge zurückziehen zu können. Es entspann sich um das Dorf ein hitziges Gefecht; ungeachtet der Uebermacht des Feindes versuchten die Reiter wiederholt Sturmangriffe. Zweimal hielten die Feinde dem kühnen Angriff Stand; da sprengte zum dritten Male ein Husaren-Lieutenant, den blanken Säbel schwingend, mit dem Rufe „Husaren vorwärts! Mir nach!“ voran, als sei es der Vater Blücher selber.

Mit ausgelegter Waffe sprengten die Husaren ihrem Führer nach, rechts und links niederhauend was ihre Klinge erreichen konnte. Diesem heftigen Anprall vermochte der Feind nicht zu widerstehen; in hastiger Flucht eilte jeder den waldigen Bergen zu, sein Leben zu salbiren.

Um das Herrenhaus suchte sich der Feind noch einmal festzusetzen, um seine letzten Flüchtlinge an sich zu ziehen und zu decken.

In dem Herrenhause selbst ging es wild her. Der Siegesdonner von Leipzig hatte auch hierhin seinen mächtigen Schall getragen. Der alte Freiherr, jetzt ein Greis in den siebenziger Jahren, glühte in jugendlicher Begeisterung. Er hatte bei der ersten Nachricht der Ankunft des Feindes seine sämtliche kampffähige Dienerschaft bewaffnet und war entschlossen, jeder ungebührlichen Forderung des Feindes entgegen zu treten. Den Hungernden und Glenden ließ er Nahrung reichen; das schien ihm eine Forderung der Menschlichkeit auch dem Feinde gegenüber. Während aber das Gefecht um das Dorf Bornau im Gange war, hatte sich ein feindlicher Trupp des Herrenhauses bemächtigt und suchte hier, wo Beute zu hoffen war, besonders Geld zu erpressen. Die vereinzelt und — wie sie dachten — wehrlose Lage des Hauses, ließ ihnen ein derartiges mit dem geordneten Kriegsbrauche im Widerspruch stehendes Verfahren leicht ausführbar erscheinen. Da der Freiherr indessen die Erfüllung der unter brutalen Drohungen gemachten Forderungen verweigerte, zerschlugen die rohen Soldaten nicht allein die Möbel in den Zimmern, sondern gingen auch zu Thätlichkeiten gegen den Freiherrn und sein Gefinde über. Da griff der Freiherr mit seinen Dienern zu den versteckt gehaltenen Waffen, und es entspann sich ein wilder Tumult, der die gefährlichste Wendung zu nehmen schien.

Das weibliche Dienstpersonal hatte sich in nicht leicht zugängliche Gemächer geflüchtet, und auch Agnes mußte sich auf den dringenden Wunsch ihres Vaters, den sie nicht verlassen wollte, dorthin begeben. Als aber das Kampfgetöse im Hause erscholl, verließ sie ihren Versteck, eilte zunächst auf den Altan des Hauses und rief mit lauter Stimme um Hilfe, daß es weit in die Ebene hinaus schallte. Dann aber stürzte sie hinunter zwischen die kämpfenden, um dem Vater beizustehen.

Hier war bereits die Noth aufs Höchste gestiegen; der alte Freiherr hatte einen kräftigen Hieb über die linke Schulter erhalten, focht aber mit aller Kraftanstrengung wie ein Verzweifelter weiter. Da erschien der Husaren-Lieutenant, den wir oben im Sturme auf das Dorf Bornau voransprengen sahen, im Rücken der Feinde im Hausflur und fuhr mit seinem Säbel wie ein Witz unter sie.

Während der Feind den Hauptweg zum Herrenhause mit zahlreichen Mannschaften besetzt hielt, hatte der Officier mit einem Trupp Reiter auf einem Seitenwege, der ihm bekannt sein mußte, den Hof erreicht, sich vom Pferde geschwungen und, die Gefahr ahnend, in den Hausflur gestürzt. Seine Husaren vermochten ihm kaum in dieser Sturmwindseile zu folgen; bald aber standen sie ihrem tapferen Führer zur Seite und ließen mit ihrer Waffe so ein, daß sich die feindlichen Mannschaften bald ergeben mußten. Mittlerweile war von den nachstürmenden Husaren auch die Um-

gebung des Herrenhauses gesäubert, und der Feind hatte sich nach schweren Verlusten in die Gebirge geflüchtet, wohin ihm die Reiter nicht zu folgen vermochten.

War so die Gefahr auch glücklich beseitigt, so hatte der Kampf doch seine bedenklichen Spuren hinterlassen. Nach einem gefährlichen Säbelhieb über die Stirne war der kühne Reiterofficier bewußtlos niedergefallen. Auch der alte Freiherr hatte sich erschöpft im nächsten Zimmer auf einen Stuhl niedergelassen. Agnes war mit bewunderungswürdiger Fassung bemüht dem Vater den Hof auszuheben, um seine Wunde auf der Schulter zu untersuchen und zu verbinden. Der Alte aber wies sie, sich erholend, zurück mit den Worten: „Es ist nichts, mein Feind, nichts; nur eine kleine Schramme. Davon stirbt man nicht. Aber drüben, Agnes, unser Reiter; er scheint schwer verwundet. Sorge, daß nichts veräußert werde. Schicke Berthold eilig zum Arzt nach der Stadt. Der junge Adler darf nicht sterben. Agnes.“

Schon hatte man den verwundeten Officier in ein Zimmer gebracht, und die alte Haushälterin war beschäftigt das Gesicht vom Blute zu reinigen und die klaffende Wunde auszuwaschen.

Agnes eilte hinzu, schaute dem immer noch bewußtlos daliegenden Officier in das Gesicht, stand eine Weile regungslos wie erstarrt und brach dann in die Worte aus: „Allmächtiger Gott! Friß, Friß!“ — Dann sank sie in einen neben dem Bette stehenden Stuhl.

Der Ruf „Friß, Friß!“ war bis zu dem Freiherrn gebrungen; der aber traute seinen Ohren kaum und eilte, so beschwerlich ihm dieses auch fiel, hinüber zum andern Zimmer. Ja, da lag der Verwundete noch mit geschlossenen Augen; die schwarzen Locken waren von der Kopf- und Stirnwunde zurück und zur Seite gestrichen; das blasser Gesicht zierte ein lang gezogener Schnurrbart. Nichtsdestoweniger mußte auch dem Freiherr den Officier erkannt haben, denn er sprach: „Herr Gott, wie ist's möglich? Friß Walter, Pfarrer Walter — als Kämpfer für das Vaterland, unser Reiter?“ —

„Ja“, sprach Agnes, die sich wieder etwas erholt und erhoben hatte, „Friß Walter, unser Reiter!“ —

Sie konnte aber nicht weiter sprechen, ihre Stimme zitterte, ihre Glieder begannen auf's Neue zu wanken und die hellen Thränen rollten ihr über die Wangen. Da schlug der Verwundete die Augen auf, sein Blick suchte im Kreise der Umstehenden und blieb auf Agnes haften. Mit sichtbarer Anstrengung reichte er die Hand nach ihr und sprach mit unnachahmlich schmerzlichen frohem Tone nur das eine Wort: „Agnes!“

Diese aber war vor dem Bette niedergefallen auf ihre Kniee, hatte die bargereichte Hand des Officiers erfaßt und küßte sie unter einem Strom von Thränen.

IV.

Wieder einmal war der Frühling in das Land gezogen, so glänzend und duftig wie je. Ringe Klang und Sang im Walde und auf der Flur. Die Bäche rauschten wie ehemals durch die grünen Wälder dem Thale zu; alles blühte in wonniger Pracht.

(Fortsetzung folgt.)

Inserate finden durch den Mercur die weiteste Verbreitung in philatelistischen Kreisen Deutschlands und Oesterreichs.

Die pp. Empfänger des Mercur werden im allseitigen Interesse höflichst gebeten, denjenigen Firmen, mit welchen sie in Geschäftsverbindung stehen, den „Mercur“ für ihre Inserate zu empfehlen zu wollen.

Den pp. Abonnenten des J. B. J., — die den Mercur noch nicht erhalten haben — zur gefälligen Nachricht, dass Nr. 1 auf Verlangen noch gratis und frei zugesandt wird.

Der monatlich einmal erscheinende Internationale Briefmarken-Anzeiger **MERCUR** wird jeder Nummer des illustrierten Briefmarken-Journals beigelegt, und allen andern Briefmarken-Sammlern und -Händlern gratis und franco zugesandt.

MERCUR.

Internationaler

Briefmarken-Anzeiger

und

Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustriertem Briefmarken-Journal“.

Inserate, pro 3gespaltene Zeile oder deren Raum 40 S., werden von **D. E. G. Brasch**, Hamburg, Hohebleichen, **J. A. Martinetz**, Wien, Tiefer Graben, **Louis Senf**, Leipzig, von allen Annoncen-Expeditionen u. in der Expedition des **MERCUR** entgegengenommen. Bei mehrmaliger Aufgabe einer Annonce Rabatt.

No. 4.

Kreuz a. d. Ostbahn, 1. September 1877.

I. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. September als spätester Termin.

Inserat

von

Louis Senf, Leipzig,

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

Moschkau, Dr. Alfr.

Philatelistische Bibliothek.

BAND I.

Die Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens.

Mit 84 Abbildungen. Preis M. 1. —
Erscheint im Hochsommer in III. Auflage.

BAND II.

Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten philatelistischen Essais.

Mit Illustrationen. Preis M. 1. —

BAND III.

Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustriertes Catalog der seit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait des Verfassers und Verkaufspreisen.

Mit 1100 Illustrationen. 23 Bogen stark. III. Aufl.

Preis bei directem Bezuge M. 1. 60 (= 90 kr.), nach dem Auslande 30 S. Porto mehr — durch den Buchhandel M. 1. 85, in ff. Leinwand mit Goldtitel gebunden M. 2. 75.

Illustriertes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

Mit Beilage des „MERCUR“.

IV. Jahrgang. Redaction: Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3. — (= fl. 1. 85). Probenummer gratis. Jahrgang I-III. à ebenfalls M. 3.—, gbd. à M. 5.—.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. III. verbesserte Auflage.

Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10.— Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15.—

G. Schaubeck's Album für Briefmarken.

Dritte Auflage.

Ausgabe I. carton. M. 3. 50. Ausgabe II. Halbleinwand M. 4. — Ausgabe III. Calico f. Papier M. 5. 50. Ausgabe IV. (auf ff. weissem starkem Velinpapier) in ff. Calico mit Goldschnitt M. 8. 50. Ausgabe V. (starkes Cartonpapier) mit Schloss 17 M.

Briefmarkenhändlern etc. gewähre en gros, resp. Partie-Preise.

Ferner:

Octav-Ausgabe des Briefmarken-Album

mit 157 Abbildungen. V. Auflage.

a) cartonirt 80 S. b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S. (Partien zu en gros-Preisen.)

Moschkau, Schiller in Gohlis. Für Besucher des Schillerhauses und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis M. —.75.

Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens und Böhmens. Mit Abbildungen. Preis M. —.75.

Gesundheitswacht.

Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde.

Jährlich 12 Nummern, Royalformat 1—1½ Bogen. Preis 3 M.

Welmer, Meta. Deutsche Erzieherinnen und deren Wirkungskreis. 2 M.

Moschkau. Führer durch die Oberlausitz, mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges. Mit Illustrationen und einer Karte. III. verb. Aufl. 75 S.

Schefer, Leopold. Buch des Lebens und der Liebe. In elegant. Originalband mit Goldschnitt. 4 M.

Saxonia. Monatsschrift für sächsische Alterthums- und Landeskunde. III. Jahrgang. Jährlich 12 Nummern. 3 M.

Schmidt, Rudolf. Hamlet, ein Commentar für Laien. Brosch. 75 S. — Dramatik und Schauspielkunst. Ein Vortrag für das Volk. Brosch. 1 M.

Größtes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

I. Philatelistische Inserate.

ZSCHIESCHE & KÖDER IN LEIPZIG

25. Königstrasse 25.
empfehlen ihr bestassortirtes Lager von nur echten Briefmarken. Katalog sämtlicher Marken mit Verkaufspreisen 60 s. Offerten seltener deutscher Marken und Couverts, mit billigster Preisangabe, sind erwünscht.
Zschiesche & Köder in Leipzig,
25. Königstrasse. 25. (150)

Echte Briefmarken

aller Länder verkaufe ich zu billigsten Preisen; Preisliste auf deutsch und mit Preisen in deutscher Reichsmünze wird überall gratis und franco versandt. (149)

Arthur Philipsen, Gothersgade 6, Kopenhagen K., Dänemark.

E. Schneider, Hamburg, Neuerwall 27 verkauft, nimmt in Comm. u. kauft Marken. (154)

Ein noch nicht benutzter Doublettenkasten in Quadrat von 2 M. 16 Ctm., Höhe 3 Ctm., von 1 Ctm. starker Pappe, enthaltend 235 Fächer à 14 Ctm. Quadratweite, ist zum Selbstkostenpreise von 10 Mark zu verkaufen.
Briefe unter A. C. 152 an die Expedition des Mercur. (152)

Adressen von Philatelisten erbittet (153)
Franz Müller, Coethen, Weintraubenstr. 12.

Rob. Deyhle, Bern, Schweiz,

offerirt gegen Cassa zum Voraus: Schweiz:
20 versch. Marken, Couverts etc. M 0, 60
20 dito bessere Sorten - 1, -
1871. Postkarte 5 Rp. ziegelroth - 0, 45
rosa - 0, 20
1877. Postmandat 30 Rp. blau - 0, 40
incl. Porto. Andere Postwerthzeichen ebenfalls billigst. Auswahlendungen gegen Depots. (151)

Echte Briefmarken

empfehl in reichster Auswahl sowohl Händlern wie Sammlern zu den billigsten Preisen (165)

A. Bestelmeyer, Hamburg.

Neueste Preisliste gratis und franco.

D. Schlatter, Rue St. François, Lausanne (Schweiz) offerirt hiermit eine Serie von 40 Stück Schweizer Marken, wor. Zürich 4 u. 6 Rappen, Ortspost, Post locale, Rayons, Telegraph, Dienstmarken, wie Rigi, Bel Alp etc. Ferner alle bis dato erschienenen Correspondenzkarten, ganz, einige Couverts u. Streifbänder etc. für nur M. 6. Achtheit garantiert. Grösstes Lager von Schweizer Marken. Offerten sehr erwünscht. Vortheilhafter Austausch. (168)

Kauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken

G. Buck, Ulm a. D. Platzstrasse 184.
Preislisten u. Offerten, namentlich von seltenen (167) Marken, sehr erwünscht.
Probenummern philat. Zeitschriften erbeten.

Heinrich Koch, Eltville im Rheingau, Briefmarkenhandlung. (169)
100 versch. Marken, worunter Cap, Chili, West-Austr., N.-Seeland, Queensland, Canada, Spanien, à 95 s. incl. Porto.

Gratis- Brfm.-Offerten u. Preisl. erbittet franco **Fritz Oppermann,** Charlottenburg-Westend p. Berlin. (159)

Echte **Schweiz. Marken** m. Garantie offerirt **A. Schulze, Zürich.** Preisliste gratis. (158)

Preis- od. Tausch-Off. f. gebr. ganze Couv. deutsch. Staat. bis 1866 sucht **J. Schulze, Zürich.** (157)

Versende gegen Cassa: 1000 ff. gem. europ. Marken (wor. keine nordd. u. Reichsm.) für nur M. 2. 1000 gut gem. Continentalmarken nur 1 M. 20 s. NB. Ladengeschäfte, die den commissionsw. Vrkf. v. M. geg. 25% Rabatt übernehm. wollen, werden höfl. ers., ihre Adr. einzus. an **J. W. Horn** in Altona.

Aus einer bedeutenden Sammlung offerire ich ganze Couverts, Postkarten etc., u. a. folgende Raritäten: Preussen 4 sgr. braun gebr., National Inv. Couv. ungeb., Mecklenb.-Schw. m. grossem Ueberdruck, Thurn & Taxis lila Ueberdruck, Mulraady Couv. geb., Hannover Postanw. 2 s. geb. u. s. w. (155)
E. Schatz, Breslau, Teichstr. 8 II.

250 verschiedene Marken (worunter viele seltene) versendet, soweit der Vorrath reicht, gegen Einsendung von nur drei Mark franco
H. Landt jr., Ottensen p. Hamburg.

Daselbst Offerten u. en-gros Preislisten erwünscht. Agenten (en detail) in grösseren Städten gesucht. (163)

162) Th. Van den Heuvel & Cie. 16 Rue St. Catharine, Bruxelles.
Spanien 1854 1 u. 2 reals per 12 M 3. -
5 - - - - 3. 50
- Telegr. 1866. 67. 4 Sorten - - - 2. 50
Belgische Marken zu den billigsten Preisen.
Einkauf, Tausch und Verkauf.
Porto extra. Preisliste gratis u. franco.

Falsche Basler Täubchen.

Von F. K. ls in Basel werden sehr gut nachgeahmte Basler Täubchen in Umlauf gebracht; daher äusserste Vorsicht anzuempfehlen ist. Wer sich um die nähere Ausführung interessirt, dem bin ich gerne bereit Auskunft zu ertheilen. (161)
Bern, im August 1877. **Rob. Deyhle.**

Paul Lietzow, Berlin W.

160) Unter den Linden 30.
Erste u. älteste Berliner Briefmarkenhandlung. Grösstes Lager von Postmarken, Postkarten etc. zu billigsten Preisen. Waare tadellos u. echt, Preisliste unberechnet, Katalog postfrei 1 M. 80 s. Neu: Griqualand schwarz 20 s, rosa 25 s. Curiosität: 15 Feldpostkarten 1871 mit höchst kom. ill. Text, postfrei 3 M. 60 s. Als billig empfohlen: Verein. Staaten, grosse Zeitungsm. blau 60 s, grün 1 M., roth 1 M. 50 s (Rückporto.) Referenz: die Exped. d. Mercur.

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft **G. Zehmeyer** in Nürnberg. (23)

L. Buffetaut, 7 Rue Poulet, PARIS, Kauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken. Preiscourant auf Verlangen franco. (160)

Skandinavisk Firmaerketidende

Herausgegeben vom Briefmarkenhändler **Arthur Philipsen,** 6 Gothersgade 6 Kopenhagen, K. Erscheint am 15. jeden Monats. Abonnementspreis pro Halbjahr M. 2. — Annoncen werden in die dänische Sprache übersetzt und zu Preise von

20 Pf. per Zeile aufgenommen. Annoncen sind bis zum 6. jedes Monats einzusenden.
Inhalt. 1. 2. und 3. Seite: Philatelistische Artikel, Neuigkeiten, Anekdoten, Warnung vor den gelungenen Fälschungen und geographische Prämienaufgaben. 4. Seite: Annoncen

Whitfield, King & Co. IPSWICH, England, Importeurs fremder Briefmarken. Grosses Lager fremd. u. Colonial Marken aller Art. En gros- u. Detail-Preisliste gratis und franco. (76)

Carl Hyllested, 48 Vesterbrogade Kopenhagen V. offerirt dänische, schwedische, norwegische, finnische u. isländische Marken zu den billigsten Preisen. Preislisten gratis u. franco (84)

Emil Linkogel, 33 Alter Steinweg, Hamburg, offerirt: ungeb. ausgeschnittene Hamburg Couverts pr. Satz von 7 Stück für 80 s, 10 Satz 7 M. Preisliste wird auf Verlangen gratis versandt. (80)

Deutsche Briefmarkenzeitung UNION!

Waisenhausstrasse 7. Dresden. Palais Guttenberg. Amts-Organ des Internationalen Philatelisten Vereins, zählt seine Mitglieder und Abonnenten in allen Theilen der cultivirten Welt. Insertion die Zeile 30 s finden die weiteste Verbreitung. Probenummer gratis. Die Expedition der Zeitung unterhält das enormste Lager von Briefmarken aller Länder, direct importirt, und angewiesen dieselben zum billigsten Preise zugeben, um die Briefmarkenkunde zu heben und das Publikum vor Fälschungen zu schützen. Der Ueberschuss wird zum Besten der Zeitung benützt. Die Expedition kommt für die garantierte Echtheit der bei ihr gekauften Marken auf und zahlt Demjenigen eine Remuneration von 10% welcher nachweist, dass ihm von uns gekaufte Marken, wo sich eine Differenz herausstellt, nicht anstandslos zurückgenommen werden.

Der Vorstand des Internationalen Philatelisten-Vereins.
Alwin Nieske, Dr. Schneider.
Kauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken. (115)
M. Hube, Aachen, Büchel Nr.

Ausverkauf

zu herabgesetzten Preisen.

Expedition nur gegen Casse.
Reference: die Expedition dieses Blattes.

in bestmöglicher Mischung:	1081 Pf.	100 St. M. Pf.
Ägypten, ff. gem.	35	2 50
Ägypten, nur 6. 9. 10. 12. 18 kr.	20	1 50
Argentinien, Postanweis. 3. 6. 7. 12 kr.	30	2 —
Argentinien, Kopf ff. gem.	40	3 —
Argentinien, nur 6. 9. 10. 12. 18 kr.	20	1 50
Argentinien, Dienstmarken	20	1 —
Argentinien, 3. 12. 16. 20. 25. 50 öre	15	80
Argentinien, 18 kr. grosser Adler	40	2 50
Argentinien, ff. gem.	20	1 50
Argentinien, Dienstmarken 5 Sorten	15	1 25
Argentinien, gem.	20	1 20
Argentinien und Acores, gemischt	50	4 —
Argentinien, Zeitungsmarken, ff. gem.	20	1 —
Argentinien, Oscar, ff. gem.	20	1 50
Argentinien, ff. gem.	20	1 —
Argentinien, II. Em. gezähnt u. ungezähnt	20	1 50
Argentinien, ff. gem. 6 Sorten	20	1 50
Argentinien, 6 Sorten gem.	25	1 50
Argentinien, Adler, 8 Sorten	15	1 —
Argentinien, ff. gem.	15	1 —
Argentinien, 20 u. 30 kop. u. Couv. []	20	1 —
Argentinien, 10 Sorten ff. gem.	10	1 50
Argentinien, Dienstmarken	20	1 40
Argentinien, ff. gem. 10 Sorten	20	1 —
Argentinien, nur Amadeus u. Alphons	20	1 25
Argentinien, ff. gem.	40	3 —
Argentinien, alle Em. ff. gem.	20	1 —
Argentinien, Couv. 1 kr. u. 5	20	1 —
Argentinien, 1/2 u. 2 real ungebr.	65	5 —

Hohe Werthe zu Niedrigem Preise.

Ägypten 1872. 2 1/2 u. 5 piaster à 15 sch.
 Argentinien, 120 r. a 20 sch., 240 r. a 40 sch., 300 r. a 40 sch.
 Argentinien, 12 kr. grün a 15 sch., 1874. 1 Rm. a 15 sch.,
 2 Rm. a 25 sch., 12 kr. lila gezähnt a 60 sch.
 Argentinien 1866. 1 fr. a 15 sch., 1870. 1 fr. a 10 sch.
 Argentinien, d. g. H., blau a 25, lila u. grün a 10 sch.
 Argentinien, 20 c. grün a 10 sch., Couv. 5 c. a 20 sch.
 Argentinien, Reich, 5 fr. Napoleon a 25 sch., 1 fr. grau-
 grün a 10 sch., 5 f. neu a 50 sch.
 Argentinien, Couv. 2 sh. a 10 sch., 5 sh. a 20 sch.
 Argentinien, 25 u. 50 c. a 10 sch., 2 fl. 50 c. a 50 sch.
 Argentinien, Kong, 18 cts. a 20 sch., 2 u. 3 Doll. a 50 sch.
 Argentinien, 20 oere a 20 sch., 40 oere a 30 sch.
 Argentinien, 4 sen a 25 sch., 10 sen a 50, 20 sen a 50 sch.
 Argentinien, 100 sen a 50 sch., 45 sen a 50 sch.
 Argentinien, 80 r. a 20 sch., 120 r. a 20 sch., 240 r. a 40 sch.
 Argentinien, Foundland, 10 c. a 75 sch., 13 c. a 1 sch.
 Argentinien, Seeland, 1 sch. grün a 10 sch.
 Argentinien, Ragua, 25 c. grün a 75 sch.
 Argentinien, Indien, 2 1/2 fl. a 25 sch.
 Argentinien, Postbez., 10 gr. a 10 sch., 30 gr. a 15 sch.
 Argentinien, Reichspost, 10 gr. a 10 sch., 30 gr. a 15 sch.,
 2 Rm. a 10 sch.
 Argentinien, Reich, 50 kr. a 25, 25 soldi a 20, 50 s. a 25 sch.
 Argentinien, Schah, 1 schahi a 20 sch.
 Argentinien, Schweden, 1 kr. a 10 sch., Dienstm. 1 kr. a 20 sch.
 Argentinien, Amadeus 1 pes. a 5 sch., 4 p. a 25 sch., 10 p.
 Argentinien, 50 sch., Republ. 1 eo. 600 m. a 25 sch., 10 pes.
 Argentinien, I. Em. 25 kr. a 15, II. Em. 25 kr. a 15 sch.
 Argentinien, Escuela, I. Em. Satz v. 3St. 40 sch., Escuela à 20 sch.
 Argentinien, St. v. N.-Am., 90 c. roth a 20 sch.
 Argentinien, Australien, 4 u. 6 p. a 20, 1 sh. a 50 sch.
 Argentinien, 18 kr. gelb a 50, 14 kr. gelb a 10 sch.
 Argentinien, vieles Andere zu den billigsten Preisen

bei **David Cohn, Berlin,**
Oranienburger Str. 87.

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Casse:

Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte, 5 M per 10 Satz, 40 M per 100 Satz.
 „ 1862, 1/3, 1 und 2 Gr. ungebr. 7 M per 100.
 „ 1862, Couvert 1 Gr. ungeb. 3 M 50 per Dutzend.
 „ 1862, Couvert 3 Gr. ungeb. 75 sch pr. Stück.
Braunschweig, Stempelmarken, gebr., gemischt 2 M per 100.
 „ Sätze à 17 versch. 3 M per Satz.
Norddeutschland, 1 Kr. 4 M per 100.
 „ Dienstmarken. 1/3 u. 1 Kr. 4 M p. 100.
 „ „ 1/2 u. 2 Kr. pr. 100.
 „ 1/2 (Hamburg. Stadtpost) 2 M 50 sch per 100.
Elsass, 20 C. 12 M per 100.
Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 M pr. 100.
 „ 2 Kr. gr. Adler 1 M 50 pr. Dtzd.
 Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.
 Die Vorräthe sämtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.
 Wolfenbüttel, 1876.

(119) **Albert Beddig.**

Amerikanische Dienstmarken, Briefmarken, Couverte,

in beliebigen Quantitäten in Sätzen, bei 100 oder 1000

Westindische Inseln, Britische Provinzen und Südamerikanische Marken — en gros — versendet gegen Casse franco

Albert Degen,
423. Stricker-Strasse Baltimore M. U. S.
Kein Austausch. Preisliste gratis. (117)

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
Briefmarken en gros et en detail. Preisliste gratis und franco. (120)

Billigste Briefmarken-Handlung der Welt!
98) **P. Kiewer in Danzig.**
Katalog aller Marken zu haben in jeder Buchhandlung für 30 Pfg.

Soeben erschienen:
Neueste Preisliste 6 u. 7.
Letztere über Marken und Packete und illustriert. Auf Wunsch gratis und franco.
Berlin SO., Neanderstr. 32.
Johs. Braunschweig. (85)

Schweizerische **Vacanz-Expedition**
für Geschäftsleute sowie auch Handwerker jeder Branche aus und nach der Schweiz.
Nachfrage und Angebot werden bei Anmeldungen sogleich notirt von der **Central-Stellen-Vermittlung Egger-Honegger & Cie.**
(114) **ZÜRICH.**
Für Notirung auf der „Vacanz-Liste“ gef. 2 M franco per Mandat oder in Marken.

II. Vermischte Inserate.

Präservatives

in Gummi u. Fischblase, ganz vorzügliche Qualität, liefert per Dutz. von 1 bis 6 M (auch gerollt) **E. Kroening, Magdeburg.** Sortirte Muster für 1, 3 u. 5 M bis 15 Nummern. (166)

Posttaschen

(zur Abholung der Briefe und Zeitungen von der Post) liefert ganz von Leder, sehr dauerhaft und mit Namen und Wohnort des Bestellers für nur 4 M Betrag ist nach Empfang zu bezahlen.

(131) **Gustav Bernhardt in Schwiebus.**

Athina, über dessen Heilung erteilt Auskunft Apotheker **KUBALE** in Bonn a. Rh. (111)

(94) Epilepsie,

(Fallsucht), Rheumatismus, Bandwurm (in 2 bis 3 Stunden) heilt brieflich der Specialist **O. Bödecker, Berlin S., Commandantenstr. 28.**

Dienstpersonal

für jeden Beruf beschafft und placirt prompt **J. Müller, Placeur, Zähringerstr. 67 in Karlsruhe (Baden).** (81)

Präservatives

Schugmittel. aus Gummi 2 M Dtz., gerollte 2 1/2 M, aus franz. Fischblase Nr. 1 6 M, Nr. 2 4 1/2 M empfiehl und versendet auch brieflich

Moritz Wünsche,

Fabrikant.
(89) Leipzig, Universitätsstr. 5.

Articles de Paris.

Unter strengst. Discretion liefere zollfrei **jeden Gummi-Artikel.**

Vertrauensvoll wende man sich an die **Gummiwaaren-Fabrik F. W. Gaerte, Hamburg.**
Gummi- u. Fischblasen, pr. Dtz. 2-6 M., briefl. (79) NB. Preis-Courant gratis.

Heilbar ist Trunkwahnsinn und zu beseitigen Trunkenheit, mit und ohne Wissen; glaubhafte Atteste stehen mir zur Seite und leiste für den Erfolg Garantie.

Man wende sich an **Th. Konetzky, Drogen- und Kräuterhandlung in Grünberg i. Schl.** (91)

„Rheumatismus“

Gicht, Hüftweh, Rücken- und Gliederschmerz, beginnende Lähmung etc. heile ich auch brieflich durch mein stets bewährtes Heilverfahren, dessen überraschende Wirkung Jedermann in Erstaunen setzt. Ebenso beseitige Epilepsie, Krämpfe, Kopfkolik (Migräne), nervös. Gesichtschmerz und Zahnreissen, sowie jeden veralteten Kopfschmerz. Leidende, die Alles vergeblich versucht, mögen vertrauensvoll noch meine Cur gebrauchen, die Heilung erfolgt schnell und gründlich durch meine unfehlbaren Mittel. Briefe mit genauer Schilderung des Leidens zu richten an **Dr. chem. Rumlér,**

(57) Berlin, Hollmann-Strasse 40.

Meine neue, mit reichhaltigem Typenmaterial ausgestattete

Buchdruckerei

empfehle zur schnellen und correcten Ausführung jeder Druckarbeit. **Th. Staben, Kattowitz.**

Grosse ausserordentliche Preisherabsetzung!

Um schnell zu räumen liefere die nachstehend verzeichneten Bücher in neuen Exemplaren, franco zu den beigesetzten, ausserordentlich billigen Preisen.

(Die Zahlen in Parenthese bezeichnen die Ladenpreise.)

A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn.

Wé-Vallement, Dr. Fr. Ch. V. Die Geheim-schreibekunst in ihrer Anwendung auf die Reichspost-karten. Eine praktische Anleitung zur leichten Erlernung der Chiffrireschrift. 0, 50

Wweusleben. 100 Polsterabend-Scherze zum Vor-trage für einzelne Damen und Herren u. zur Auf-führung für zwei und mehrere Personen, wie auch Geburtstags-Aufführungen. (1, 50) 0, 50

— Toast-Büchlein. 300 Trinksprüche zum Ausbringen bei festl. u. gesellschaftl. Mahlen etc. (1,—) 0, 75

Waser, S. W. Der Albert N'hanza. Das große Becken des Nil und die Erforschung der Nilquellen. Aut. vollst. Uebersetzung. Mit 33 Illustr. u. Karten. Elegant gebunden nur 5, 50

Brenner, A. Das Whist-Spiel in allen seinen Fein-heiten u. Abänderungen. Unentbehrlicher Rathgeber für Anfänger und Geübtere. (50) 0, 20

Büchner, Louis. Force et matière. Etudes populaires d'histoire et de philosophie na-turelles. (4, 50) 1, 50

Biblische Geschichten in Bildern nach den 4 Evan-gelien. Gezeichnet und entworfen von G. Merkel. 49 mit 24 Holzschnitten mit Text in Gold- und Farbendruck. Hochelegante Ausführung. Pracht-band. (20,—) 7,—

Beim Bücher-Abschluss — Incentur, Bilanz, Geheimbuchführen, Vorkommen schwieriger Ge-schäfts-Vorfälle ist der beste Rathgeber:

Die geheimen Arbeiten der Buchführung von W. Trempenau.
Preis elegant gebunden 4 M

Das übersichtlich und leicht verständlich ge-schriebene Werk erregte in kaufmänn. Kreisen Aufsehen und fand seiner Gründlichkeit wegen bereits bedeutenden Absatz.

Durch Ankauf großer Partien bin ich in Stand gesetzt, dieses empfehlenswerthe Buch, elegant gebunden, in neuen Exemplaren für **3 Mark franco** zu liefern, ersuche jedoch um baldige Aufträge.

Das deutsche Rechtsbuch. Handbuch für den Staatsbürger über seine in den neuen deutschen Reichsgesetzen enthalt. Rechte u. Pflichten. 5. Aufl. 1876. Eleg. gbdn. (8, 50) 7,—

Die Freuden des Ehestandes. Humoristische Federzeichnungen von Dr. Storch. Mit vielen Illustrationen. (0, 60) 0, 45

Der fidele Reisecomfel. Humor. Abhandlungen. Theater- und Scandal-Geschichten. Couplets, Cu-riosen, Gaunerstreiche, Anekdoten etc. (1,—) 0, 75

Der heitere Gesellschafts-Abend. Hausblüthen und Schwänke, lebende Bilder und gesellschaftliche Belustigungen. (3, —) 1, 25

Dumas, A. Der Graf von Monte-Christo. Roman in 6 Bdn. Gbd. in 3 Bde. nur 6,—

Ditfurth, F. W., Fchr. v. Historische Volkslieder der Zeit von 1756 — 1871. Aus fliegenden Blättern, handschriftlichen Quellen und dem Volksmunde ge-sammelt. 2 starke Bände. (15 M.) 5,—

Eberhard, A., Prof. Ueber den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Ober: Die Kunst, wie sich junge Männer durch ein kluges Benehmen die Nei-gung des weibl. Geschlechts erwerben und dauernd er-halten können, mit 24 Umgangs-Regeln. (2,—) 1,—

Folger, Ludwig. Beethoven. Legenden. (1,50) —50

Grosse, Jul. Abul Kajims Seelenwanderung. Dichtung in 12 Gefängen. (3,—) 1,—

— Der Wajunger Not. Tragikomisches Heldenlied aus dem 18. Jahrhundert. (3, 50) 1,—

Galanthomme, oder der Gesellschafter wie er sein soll. Enthaltend 20 Regeln des feinen Tons und des Anstandes, 30 Liebesbriefe, 20 deklamatorische Stücke, 28 Gesellschaftsspiele, 16 Kartentunfsstücke, Anekdoten u. Toaste. Von F. Schuster, Professor. (2,50) 1, 75

Goethe's sämtliche Werke. Cotta'sche Original-Ausgabe in 10 eleganten Leinenbänden. (22, 50) 20,—

Hoffmann von Fallersleben. Henneke knecht. Altes niederdeutsches Volkslied. Mit der alten la-teinischen Uebersetzung u. m. Anmerkungen. (2,—) 1,—

Humoristisch-dramat. Hausblüthen, Scherze und Schwänke für gesellschaftl. Cirkel. (1,50) 0, 80

Hüll, J. Schwert und Harfe. Gedichte. (2,50) —60

Hentl, F. Ritter von. Bildbilder hervorragender Persönlichkeiten der Dicht-, Ton-, Maler-, Schau-spiel- und Staatskunst. Ein Sonetten-Kranz. Eleg. ausgestattet. (2,—) 0, 75

Janicke, K. Das deutsche Kriegslied. Literar-hist. Studie. (1, 50) 0, 60

Kohnt u. Dede. Die goldenen Worte der Bibel. Altes und neues Testament. Zum ersten Mal syste-matisch geordnet. Prachteinband. (12,50) 5,—

Krenher, J. Gotteswort und Dichtwort. Zur Erbauung auf alle Tage des Kirchenjahres. Pracht-einband. (9 M.) 5, 50

Kaufmann, A. Unter den Nebel. Pieder und er-zählende Gedichte. (2, 50) 1, 50

— Dasselbe, höchst elegant gebunden m. Goldschnitt. (4 M.) 2, 50

Die gebd. Ausgabe eignet sich ganz besonders zu Geschenken.

Kleist, Heinrich v. Die Hermannschlacht. Drama in 5 Akten. Neu bearbeitet. (2,50) 1,—

Kalender, illustrirter. (Weber.) Jahrgang 1875. Jahrbuch v. Ereignisse, Bestrebungen u. Fortschritte im Völkerleben und im Gebiete der Wissenschaften, Künste und Gewerbe. (4, 50) 0, 80

— Derselbe. Jahrg. 1877. (4,50) 2, 50

Kugler, Fr. Die Münzsysteme sämtlicher Länder des Erdkreises und ihr Verhältnis zum deutschen, österreichischen und französischen Münzfuß. 0, 50

Keller, Dr. F. Allgemeiner Geschäfts- u. Familien-Briefsteller. Praktische Anleitung zur Abfassung aller Arten von Briefen, Eingaben, Verträgen, Docu-menten, Aufträgen etc. Hülf- und Musterbuch für Personen jeden Standes. Gbd. (2,50) 2,—

Lebende Bilder mit poetischem Text, dramatische Charaden und Belustigungen f. gesellschaftl. Kreise. (1, 50) 0, 80

Meyer, Fr. Neues Complimentirbuch. Enthaltend 94 Glückwünsche bei Neujahrs-, Namens- u. Ge-burtstagen, 15 Liebesbriefe, 13 Anreden beim Trauungstag, 20 Gedichte bei Hochzeits- u. Geburtstags-Gesell-schaften, 72 Toaste und 20 belehrende Abschnitte über Anstand, Feinsitte und den gesellschaftl. Umgang. (1,25) 0, 75

Es ist dies das beste und vollständigste Complimentirbuch.

MEYER'S HANDLEXICON

gibt Auskunft über jeden Gegenstand der menschl. Kenntniss u. auf jede Frage nach einem Namen, Begrif, Fremdwort, Ereigniß, Datum, einer Zahl od. Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf ca. 2000 kleinen Seiten über 52,000 Artikel mit vielen Karten, Tafeln u. Beilagen. In 2 Halbfranzbänden elegant gebunden statt 15 M. nur 10,50.

Zu diesem Preise kann ich jedoch nur kurze Zeit liefern, sobald die nicht allzu großen Vorräthe vergriffen, tritt ein erhöhter Preis ein.

Mädler, Dr. F. G. v. Prof. Der Wunder des Weltalls, oder Populäre Astronomie. Atlas: Astronomische Tafeln, Abbildungen u. Karten. 6. Aufl. (8 M.) 5,—

Wayne Reid, Captain. Die Reise im Juncus Erzählung in 3 Bdn. (4,50)

Müller von Königswinter. Dramatische Werke 5 Bde. (12 M.)

— Der Zauberer Merlin. Gedicht. (2 M.)

Martin Georg. Das politische Testament Ludwig XIV. Aus des Königs hinterl. Schriften getheilt u. m. Anmerk. versehen. (2 M.)

Mühlbach, Louise. Von Königsgrätz bis Chiffach. Histor. Roman in 6 Bdn. Statt 30 M. nur 4,50 franco 5 M.

NB. Dieser Roman, welcher bei seinem Ersche-nen das größte Aufsehen erregte, enthält die geschicht-merkwürdige Zeit vom Jahre 1866 bis zum Tode Louis Napoleons. Es ist vielleicht das beste Werk, welches die kundige und gewandte Feder der berühmten Verfasserin schrieb und wird bei dem jetzigen so ordentlich herabgesetzten Preis viele Käufer finden, welche der bisherige hohe Preis von der Anschaffung dieses Wertes fernhielt.

Naturgeschichte der weißen Sklaverei von Tin-te-hohu-tse. Aus dem Chinesischen Uebersetzt und mit 57 Illustrationen versehen von Reinhardt. Zweite Aufl. (2, 25)

Verzeichniss der hauptsächlichsten Sklaverei:
1. Der Eisenclave u. seine Abarten. 2. Die Silber-clave. 3. Die Tintenschel. 4. Die Lehrsche. 5. Die Kupfer-clave. 6. Die Aneipsel. 7. Die Ghesel. 8. Der gebräun. Haus- u. Küchenschel. 9. Die Modeschlaven.

Neuer Briefsteller für Liebende.
Neumann-Strela. Narren und Sünder. 1. Aufl. (1 M.)

Oliphant. Memoirs and resolutions of James O. Graeme. Ausgabe d. Asher-Edition. (1, 50)

Pröhle, Fr. Friedrich v. Große und die deutsche Literatur. Mit Benutzung handschriftlicher Quellen. (4 M.)

Dr. G. Das Traumben u. seine Deutung.
 für Gebildete aller Stände. (2,-) 0,60
Casselle, eleg. gbbn. 0,75
benes, Jr. Snallerbsen, oder: Du sollst und mußt
 leben. Enthält 289 neue Anekdoten u. Schwänke,
 zur Unterhaltung auf Reisen, in Gesellschaften und
 bei Tafel, von Künstlern und Gelehrten, wie auch
 vom Fürsten Bismarck, Friedrich d. Großen, Josef II.
 Napoleon III., nebst neuesten Kriegsscenen. (1,-)
 0,75
Wise-Bibliothek. Aus den Erlebnissen eines
 herr. Polizei-Beamten. (1,-) 0,50
denberg, Jul. Lorbeer u. Palme. Zwei Festschiffe
 zur Erinnerung an die glorreiche Heimkehr unserer
 Truppen aus Frankreich im Sommer 1871. (6b.
 4 M.) 1,-
imrock, R. Dichtungen. Höchste eleganter Pracht-
 band. (8,-) 4,50
Eignet sich ganz besonders zu Geschenken.
Schmidt-Weisenfels, G., Frankreichs moderne
 Literatur seit der Restauration. Historisch u. kritisch
 dargestellt. 2 Bde. (6 M.) 1,50
Ueber Heinrich Heine. Nebst einem Anhang älterer,
 bisher nicht abgedruckter Dichtungen von H. Heine.
 (1 M.) 0,60
Schäfer, D. G. G. Das Soldatenleben. Humor.
 Erzählungen. (1,50) 0,75
hellhorn, F. 120 außerlesene Geburtstags- u. Namens-
 tags-, Hochzeits-, Jubiläums-, Neujahrs- u. Ab-
 schiedsgebichte nebst Polterabendscherzen, Grabreden,
 Stammbuchversen, Trinksprüchen u. Versen. (1,50)
 1,-
ellkamp, J. L., Prof. Beiträge zur Nationalökono-
 mie u. Handelspolitik. 2 Bde. (3,50) 1,-

Wolff, Carl. Historischer Atlas.
 19 Karten zur mittleren u. neueren Geschichte
 m. erläuterndem Text. Inhalt: (E.-Europa,
 W.-E. - Mittel-Europa, S. - Süd, W. - West,
 D. - Deutschland. Sammtl. Jahreszahlen sind n.
 Str.) I. G. 500, II. S. u. W.-G. 843, III. W.-G.
 1000, IV. G. 1150, V. W.-G. 1250, VI. D. 1378,
 VII. W.-G. nach seiner kirchl. Eintheilung Mitte des
 XV. Jahrh., VIII. S. u. W.-G. 1477, IX. G. 1519,
 X. D. 1556 (Kreis-Karte), XI. D. 1556 (Territo-
 rial-Karte), XII. W.-G. 1648, XIII. G. 1721,
 XIV. Polen 1772, XV. D. 1789, XVI. D. 1806,
 XVII. W.-G. 1812, XVIII. D. 1815-1866, XIX. W.-
 G. 1871. Format der einzelnen Karten 48/36 ctm.
 Die Karten sind in der Mitte gebrochen, so daß
 der Atlas einen ziemlich starken Band bildet.
 Der Atlas ist vor ca. 2 Monaten erschienen.
 Preis 12 M., doch liefere, so lange
 meine Vorräthe reichen, für nur 10 M.

Krieg! Krieg!
Schäfer's neueste Karte der Türkei in Europa
 und Asien. Mit einer Ansicht von Constantinopel.
 Groß Imp.-Format 80/53 Ctm. Fünffarb. Druck
 (1 M.) nur 0,75
 Einf. Grenzcolorit (0, 50) 0,40
 Es ist dies die einzige Karte, welche in einem
 Blatt den ganzen Kriegsschauplatz zwischen Rußland
 und Türkei veranschaulicht, die Ufer des schwarzen
 Meeres, den Kaukasus und Kleinasien umfaßt.

Verzeichnisse
 über im Preise ermäßigte
Jugendchriften und
Musikalien
 erscheinen in Kürze und werden auf Verlangen gratis
 und franco versandt.

A. Woerfig,
Krenn a. d. Ostbahn,
 versendet franco gegen vorherige Ein-
 sendung des Betrages nachstehend offerirte
 Bücher in neuen, fehlerfreien Exem-
 plaren:

Tutti Frutti
 Illustrierte Senilken-Bibliothek.
 Herausgegeben von
 Slegmey.
1 Mark Das vierte Heft ist soeben erschienen!
 12 1/2 Bgn. 12 Illustr.
 cart. farb. Deckel.
 Preis pr. Heft 1 M.,
 pr. Jahrgang von 12 Heften 10 M.
 incl. franco. Zusendung.

Erstein, Ernst. Gymnasial-Humoresken: Secunda
 u. Prima. — Katheder u. Schulbank. — Stimmungsbil-
 der. — Initium fidelitas (humor. Gedichte). —
 Exercitium salamandris (neue hum. Gedichte). —
 Besuch im Carcer. — Mädchen des Pensionats.
 à Band 1,-
 7 Bände für 6,-
 — Pariser Leben. Heitere und düstere Bilder aus
 der Weltstadt. 3 Bändchen, zusammen —,60
Berliner Bilderbogen f. Erwachsene. 14 Bg. 1, 20
 — Bilderbücher f. Erwachsene, à 30 S. 5 St. 1, 25
 — Girsch in der Tanzstunde. Geschund. Raubritter.
 — Girsch in der Türkei. Orientalisches ABC. Reise
 durch Berlin.
 Soeben gelangte zur Versendung die 5. Lieferung
 der Hallberger'schen illustrierten Pracht-Ausgabe von
Schillers Werken,
 mit etwa 600 Illustrationen erster deutscher Künstler.
 ca. 60 Lieferungen à 50 S. Alle 4—6 Wochen werden
 2 Hefte herausgegeben. Abonnements nehme noch stets
 entgegen. **A. Woerfig.**

Soeben erschienen:
Tafellen
 zur Umrechnung von Rubel in Reichsmrk. u. Pf.
 zum Course von 201 bis incl. 239,
 nebst Berechnung des Bruchtheil-Courses.
 Preis 50 Pf.

Nachträglich eingegangene
Inserate.
 Russland, ff. gemischt pr. 1000 M. 2. 25 S
 Italien " " " " " 2. 30 S
 gegen Casse bei **H. Lundt jr.,** Ottensen
 b. Hamburg. 179]

Wohnsitz-Veränderung.
 Meinen werthen Geschäftsfreunden zeige ich
 hiermit ergebenst an, dass ich von heute ab
 meinen Wohnsitz nach Elberfeld verlegt habe,
 und bitte ich daher alle an mich zu ergehenden
 Briefe und Sendungen nunmehr an **Alb. Heinr.**
Wolff in Elberfeld zu adressiren. (173)
Friedrich Thomae, Ottostrasse in Nürnberg.
 Verkauf, Tausch u. Kauf v. Briefmk. Auswahl-
 sendungen p. Steck., p. Dtz. u. p. Hundert bereitwilligst.

Cöthen, den 18. Aug. 1877.
 P. P.
 Hierdurch bringt das unterzeichnete
 Präsidium zur gefl. Kenntniss, dass am
 11. Aug. d. J. hierorts unter dem Namen
 „Allgemeiner deutscher Postmarken-
 Börsen-Verein zu Cöthen“
 ein Zweigverein des hiesigen Philatelisten-
 Vereins sich constituirte, in welchem —
 allwöchentlich am Sonnabend — regel-
 mässige Börsen-Abende stattfinden.
 Als Commissionaire an qu. Börse
 fungiren die Herren: **Sohse, Meissner,**
Melzer, Müller, Paschen, Schöniau, Urban.
 Indem der Unterzeichnete Namens des
 Börsenvereins die Herren Sammler und
 Händler um freundliche Aufträge für
 die Wochenbörsen ergebenst ersucht,
 zeichnet
 Mit vorzüglicher Hochachtung
 Das Präsidium
 des allgem. dtsh. Postmarken-
 Börsen-Vereins.
 (175) **I. V. Schöniau.**

Den geehrten Markensammlern und Händlern
 empfiehlt sich zum An- und Verkauf von
 Briefmarken etc. an hiesiger Börse
Franz Müller, Börsencommissionär.
 (170) Coethen, Weintraubenstr. 12.

Richard Melzer, Julius Paschen,
 (178) Cöthen,
 halten sich den geehrten Sammlern u. Händlern
 als Vertreter an der hiesigen Postmarken-Börse
 bestens empfohlen. Nähere Auskunft wird gern
 ertheilt.

Brüder Färber, Budapest.
 Ex- u. Import von Briefmarken. Offerten u.
 Ansichtsendungen von Collectionen u. Samm-
 lungen erwünscht. Commissionslager werden
 überall errichtet. Preisl. franco u. gratis. (172)

Die Briefmarkenhandlung von
Carl Jacobs in Goslar a. Harz
 versendet auf Verlangen gratis und franco:
 Preisliste No. 7, Ausgabe für Händler, enthält
 nur meine Engros-Preise p. Dtz. u. Hundert.
 Preisliste No. 8, Ausgabe f. Sammler, ent-
 hält nur meine Detailpreise einzelner Marken.
 Ferner gegen Einsendung von 1 M. 80 S:
 Illustr. Katalog sämmtlicher bis Ende 1876 er-
 schienenen Briefmarken, nach den Emissions-
 jahren aufgeführt, reich illustriert, ca. 800 Ab-
 bildungen, mit Preisnotirung aller Marken, selbst
 der seltensten Exemplare. (174)

Eine Briefmarkensammlung von ca. 1300 ver-
 schied. Exempl. ist sehr billig zu verk.
 Die Sammlung ist seit 6 Jahren mit dem grössten
 Eifer geführt, durchweg ausgezeichnete Exem-
 plare. Sehr viel ganze, ungebrauchte und ge-
 brauchte Couverts und etwa 500 Stück unge-
 brauchte Exemplare. 400 Stück Duplikate
 können zugegeben werden, darunter 180 Stück
 Braunschwg. Emmission 53 u. br. Couverts,
 russ. Couv. Emmiss. 1848 unbeschnitten. Näheres
 sub R. L. postlag. Ulm a. Donau. (177)

Literarisches.

Wir machen unsere Leser auf die seit Anfang dieses Jahres besetzende „Allgemeine Chemiker-Zeitung“ in **Wien** aufmerksam. Dieselbe soll ein Fachblatt für Chemiker, Techniker, Fabrikanten, Ingenieure, Apotheker, Ärzte und Landwirthe sein. In ihrem reichen Inhalt beherbergt sie aber auch Vieles, welches allgemein verständlich und für jeden gebildeten Laien von Interesse sein dürfte.

Wir müssen gestehen, daß die Redaction jenes Blattes sich die größte Mühe giebt, den Wünschen der Leser gerecht zu werden. Fast jede Nummer bringt eine Verbesserung, Erweiterung und praktische Aenderung. Die Zahl der Mitarbeiter wird stetig zu vergrößern gesucht und Specialmänner für verschiedene Fächer herangezogen. Es ist sehr bemerkenswerth, daß die Zeitung fast nur aus Originalen besteht; selbst ihre Excerpte sind wiederum in origineller Weise, nach einer bestimmten Tendenz, bearbeitet.

Geben wir schließlich das Inhaltsverzeichnis einer Nummer der „Allgemeinen Chemiker-Zeitung“ an, damit sich Jedermann selbst von der Reichhaltigkeit überzeugen kann.

Das Inhaltsverzeichnis der Nr. 29 lautet wie folgt: **Wissenschaftl. u. techn. Mittheilungen.** Unglücksfälle in englischen Kohlengruben. Die Einrichtung, das Verfahren und der Geschäftsgang des Patentamts. — **Correspondenzen.** Frankfurt Spezialausstellung von Heizungs- u. Ventilationsanlagen zu Cassel. Nahrungsmittel-Verfälschung. Triest. Lage der österr. Industrie. Senfen-Industrie in Steiermark. Verhaftung des Dirigenten der Triestler Stearinzerzenfabrik. Ammeberg od. Akerfund. Untersuchung von Schnupftabak. London. Ausfuhr frischen Fleisches aus Amerika. Athen. Ueber Salzzreinigung zur Gewinnung des Tafelsalzes. — **Industrielle Notizen.** Gummi-Weisst. Lieferungen. — **Handels-Gerichtl.** Uebersicht der Ein- und Ausfuhr von Waarenartikeln im deutschen Zollgebiete. — **Wissenschaftl. Wochenbericht.** Organische Chemie. — **Amit. Verordnungen und Personalnachrichten.** Neueste chemisch-technische Patente aller Länder. — **Neueste Literatur.** — **Kritik.** — **Beantwortungen.** — **Anzeigen.**

Noch bemerken wir, daß auf die „Allgemeine Chemiker-Zeitung“ bei jeder Postanstalt oder Buchhandlung abonniert werden kann; dieselbe kostet für das ganze Jahr nur 8 Mark.

Wieder ist ein jener Bücher erschienen und bereits in über 50,000 Exemplaren verkauft, von denen man sagen kann, daß sie nicht für den einzelnen, sondern für alle Menschen und vornämlich für die in unserer Zeit lebenden — wo es sehr selten ist, daß man einer **blühenden, gesunden Jungfrau, einem lebenskräftigen Jüngling, einem unkräftigen Greis** begegnet — geschrieben sind. Dieses Buch, betitelt:

„Von der Macht des Gemüths durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein, von J. Kant“

über welches schon Staatsminister v. Schön an Barmhagen von Enke geschrieben hat: „Ohne Kant's Macht des Gemüths wäre ich längst gestorben“, ist ein in jeder Hinsicht zu empfehlendes, da es uns in kurzen, leicht faßlichen Sätzen klar und deutlich zeigt, wie und auf welche Art wir durch unsere eigene Willenskraft die allermeisten Krankheiten von uns fern halten, unsern Körper kräftigen und ein langes Leben erzielen können. Es verheißt nicht allein, nein es sichert uns auch im Befolgungsfalle Erfüllung unseres sehnlichsten Wunsches, **„ein langes Leben“** zu.

*) Gegen Franco-Einsendung von 75 **fl.** franco zu beziehen von **A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.**

In Denike's Verlag in Berlin, W. Derfflingerstraße 22 a. erschienen und sind gegen vorherige Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von

A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.

Humoristisches Prachtwerk!

Zoologische Ergüsse.

Ein Album zwei-, vier- und mehrfacher Dichtungen von

Richard Schmidt-Cabanis.

Mit 31 Illustrationen von Gustav Mägel. In elegantester Ausstattung. Gebunden. Preis 10 **M.**

Dies humoristische Thier-Album verflirt theils in harmlos heiterer, theils in scharf satirischer Weise modernes Leben und Treiben und charakterisirt Menschen u. Dinge der Gegenwart unter der Maske entsprechender Typen aus der Thierwelt. Diesem Text sind geistvoll erfundene und künstlerisch ausgeführte Original-Illustrationen angepaßt, welche dem zoologischen Album eine der hervorragendsten Stellen im Gebiete humor. Prachtwerke sichern.

Conrifen-Fahrten.

Reisebilder von R. L. Stab.

Groß Octav. 356 S. in Illustr. Umschlag. 3 **M.**

Inhalt: 1) In den Spreewald. - 2) Eine Rheinfahrt (Novellette). - 3) Sprihsfahrt in den Harz. - 4) Ausflug in die Märkische Schweiz. - 5) In's Riesengebirge. 6) Eine Thüringer Pflingsprige. - 7) Wiener Schnigel. 8) Malzfahrten: I. Thüringen. II. Hamburg. - 9) In's Glager Gebirge. - 10) Malzfahrten: I. Kassel, Wilhelmshöhe, Brocken. II. Dybin u. Böhmisches Schweiz. - 11) Drei Tage am Rhein. - 12) Mit dem Fragezeichen. Schwarzwald. - 13) Zwischen Weser u. Rhein. Pippisches Land.

Die Darstellung ist gewandt, ungekünstelt und lebendig; es ist nicht eintönige Schilderung und Beschreibung; durch den Dialog, den unser Vergnügungszüglter häufig anwendet, durch Rede und Gegenrede kommt Bewegung und Lebendigkeit hinein. Es ist ein liebenswürdiges, munteres Buch.

Gegenwart.

Humoresken und Burlesken.

Skizzen und Studien von C. Spielmann.

Gr. Octav. Preis 1 **M.** 50 **fl.**

Inhalt: I. Erschossen u. Bräutigam. - Ein Scherz-bild. II. Liebe, Lebergeruch und ein Bad dagegen. - Ein Berliner Schelmstücklein. III. Kleinstädtische Figuren. Narren, Schublade und Originale - Anthropologische Studien. 1. Der Professionirte und privilegierte Wagemacher u. Boffenreißer. 2. Bürgermeister Schlauberger. 3. Wie Meister Perrin Hofbäcker wurde. IV. Rezept gegen Schwiegermütter. V. Der Mensch ist, was er trinkt! Potatorische Studie. VI. Ein Schreibfehler. Eine gastronomisch-moralische Geschichte. VII. Meine erste Reise. VIII. Dieffenbach als Hosen-Kritiker. IX. Streif-Lichter. Gesellschaftliche Wahrnehmungen, Studien und Beobachtungen in Aphorismen.

„Eine Reihe von humoristischen Miniaturen des lebenswürdigen und bereits durch manche sinnigere Gabe in weiteren Kreisen beliebt gewordenen Autors. Nicht wenige seiner Charaktere tragen den Stempel derben Wesens, gesunden Humors, eines frischen, warmdurchströmten Herzens an sich.“

Blätter für literarische Unterhaltung.

„Das Werkchen enthält eine Fülle von originellen Gedanken und witzigen Einfällen. Der auf diesem Gebiete sehr fruchtbare Autor weiß besonders geschickt den Schwächen der Gesellschaft die lustigsten Reviten zu lesen.“ **Berliner Messen.**

Das Leben des Weibes.

Diätetische Briefe

von Dr. med. Adolf Haginohy.

Zweite Auflage.

Preis 3 **M.**, in elegantem Calicoband 4 **M.**

Inhalt: 1. Einleitung. - 2. Pflege des weiblichen Kindes. - 3. Jungfräuliche Entwicklung. Menstruation. - 4. Diätetik des jungfräulichen Alters. - 5. Die Schwangerschaft. - 6. Diätetik für Schwangere. - 7. Beschwerden der Schwangerschaft und deren Abhilfe. - 8. Die Geburt. - 9. Diätetik der Wöchnerin. - 10. Beschwerden des Wochenbettes und deren Abhilfe.

Die Krankheiten des menschlichen Haares und die Haarpflege

von Dr. J. Pincus, Docent a. d. Universität Berlin. Preis 1 **M.** 50 **fl.**

Inhalt: Erster Abschnitt: Die anatomischen und physiologischen Verhältnisse der menschlichen Haare. Der Bau der menschlichen Haut. Der Bau des menschlichen Haares. Die Farbe des Haares. Die Bildungsstätte des Haares. Die Haarbalgdrüse. Das Wachstum des Haares. Der normale typische Haarwechsel. Die Existenz-Bedingungen der Haargruppen.

Zweiter Abschnitt: Die krankhaften Zustände des Haares und die Haarpflege. Die akuten Erkrankungen des Kopfhaares. Die Behandlung der akuten Krankheiten des Kopfhaares. Die chronischen Erkrankungen des Kopfhaares. Die Ursachen des chronischen Haarschwundes und die Maßregeln zur Verhütung des Leidens. Die Haarpflege. Die Arznei-Behandlung des ersten Stadiums des chronischen Haarschwundes. Die ärztliche Behandlung des zweiten Stadiums des chronischen Haarschwundes. Ein eigenthümlich akuter Verlauf der chronischen Haarkrankheit. Die Pilzkrankheiten des Kopfhaares. Der Weichhülzopf. Die kreisflechtige Kahleheit. Die krankhaften Empfindungen der Kopfhaut, Kopfschmerzen. Das Ergrauen und das vorzeitige Ergrauen. Das plötzliche Ergrauen. Die Krankheitszustände des Bartes und die Pflege der Barthaare. Von dem krankhaft starken Haarwuchs im Gesicht, an den Armen und auf Nattarmalen. Das Geheimmittel-Unwesen.

Lebenskunst.

Handbuch einer vernunftgemäßen Gesundheitslehre des Körpers und Geistes.

Von Dr. Julius Vogel, Prof. der Heilkunde in Halle a. S. Mit zahlreichen Abbildungen.

2. Aufl. Groß Octav. 488 S. Preis broch. 4 **M.** in seinem Calicobande mit Goldverzierungen und Tit. 5,25 **M.**

Der Verfasser bringt in diesem Werk diejenige Kenntnisse zum allgemeinen Verständniß, welche Lebensthätigkeit, der zu leben verstehen will. Wissenschaftliche Begründung, welche die neuesten Resultate der Forschungen beachtet, leicht faßlich, durchaus unterhaltende Darstellung und philosophisch durchdachte Folgerungen zeichnen die „Lebenskunst“ aus.

11. Jänner 1872. WIENER. 12. Adlg. Nr. 11.

Philatelistischer Anzeiger

Redigirt und Herausgegeben von **Sigmund Friedl.**
WIEL, L. Adlgasse 2.

Vertheilt am 11. Jänner 1872.

Der k. k. Ober-Postdirector von Wien und Umgegend.



Wien, den 11. Jänner 1872.

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu bestätigen, dass die Abgabe der Postmarken für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. März 1872, wie in der beigefügten Tabelle angegeben, erfolgt.

Die Zeit, in welcher die Postmarken für die Zeit vom 1. Jänner bis zum 31. März 1872, wie in der beigefügten Tabelle angegeben, erfolgt.

Organ für die Interessen der Philatelie.
Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten über den ersten deutschen philatelistischen Capacitäten fast sämtliche General-Post-Directoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.

Eigenthümer und Herausgeber:
Sigmund Friedl, Wien,
1, Adlgasse 2.
Abonnements-Preise:
jährlich (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oesterreich, Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1. 50 = M. 2. 80, für alle Staaten des Weltpostvereines ö. W. fl. 1. 75. M. 3. 25. Probe-Nummern werden gratis an alle bekanntgegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu!
Friedl's illustrirter Katalog
sämtlicher bis Ende 1876 erschienenen
BRIEFMARKEN
circa 800 Abbildungen
mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare.
Bearbeitet und herausgegeben von
Sigmund Friedl in Wien
I, Adlgasse 2.
Der philatelistischen Kataloge
I. Theil.
fl. 1, ö. W. Preis M. 1. 80 (121)

Briefm.-Anz. Nr. 141. Neue Marken. - Vermischtes. - Briefkasten. - Inserate.
Nr. 142. Neue Marken. - Vermischtes. - Vereins-Nachrichten. - Briefkasten. - Inf.
Briefm.-Anz. Nr. 44. Seltenheiten v. Hannover. - Frankreichs Correspondenzmarken. (5 Zll.) - Zwei seltene Reichspostkarten. - Neue Marken. (2 Zll.) - Katalog d. Marken Victorias. (Schluß.) - Jersey-Marken, ein neuer Schwindel. - Uebersicht. Skizze über d. Ursprung u. d. Entwicklung d. Post in Schlesien (Schl.) - Kleine Notizen für Sammler. - Miscellen. - Vereins-Nachrichten. - Sir Rowland Lockhart-Kelly (Quittung). - Briefkasten.
Nr. 8. Neue Marken. - Original u. Neudrucke. (Fortf.) - Rundschau. (Die württembergischen Marken mit 1 Zll.) - Am Schalter. - Feuilleton. - Briefkasten. - Inf.
Nr. 20. Der württembergische Postdirector. (Mit Portr.) - Kennzeichen der in Württemberg zur Ausgabe gekommenen Postwerthzeichen. (Fortf.) - Neue Marken. (8 Zllustr.) - Die russischen Ruralmarken. (7 Zllustr.) (Fortf.) - Miscellen. - Vermischtes. - Die Philatelie als Heirathsvormittler. - Briefkasten. - Literate.

Für jeden Sammler unentbehrlich.



Dr. A. Moschkau's
Philatelistische
Bibliothek.



I. Die Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens. Mit 84 Abbildungen. Preis 1 M. - Im Hochsommer erscheint die III. Auflage.

Bestellungen nehme schon jetzt entgegen.
II. Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais. Mit Illustrationen. Preis 1 M.

III. Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrirter Catalog aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen, Streifbänder etc., mit erklärenden Noten und Angabe der Verkaufspreise. Mit 1100 Illustrationen und den Portraits von Rowland Hill, Dr. Moschkau und Dr. H. Stephan. III. Aufl. 23 Bogen stark. Preis 1 M. 60 S.

Dasselbe, aber ohne Illustrationen. III. Aufl. 1 Mark.
Gegen franco Einsendung des Betrages franco zu beziehen von
A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn.

Photographie von **Dr. A. Moschkau**
(Visit-Aufnahme vom Mai 1877) gegen Franco-Einsendung von 60 S franco zu beziehen von
A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.

Album für Briefmarken
unter Mitwirkung der bedeutendsten Sammler Deutschlands herausgegeben von **G. Schaubek.**
III. vermehrte, verbesserte und bis auf die neueste Zeit ergänzte Auflage.
Die innere Einrichtung ist nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands die beste, praktischste und übersichtlichste!
Die Preise der verschiedenen Ausgaben sind folgende:
Ausgabe I. carton. M. 3. 50. Ausgabe II. Halbleinwand M. 4. -
Ausgabe III. Calico f. Papier M. 5. 50. Ausgabe IV. (auf ff. weissem starkem Velinpapier) in ff. Calico mit Goldschnitt M. 8. 50. Ausgabe V. (starkes Cartonpapier) mit Schloss 17 M.

Octav-Ausgabe des Briefmarken-Album
mit 157 Abbildungen.
a) cartonirt 80 S b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M.
c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S
Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album
für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. III. verbesserte Auflage.
Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10. - Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15. -

Friedl's permanentes Briefmarken-Album.
IV. verb. Aufl. 157 Blatt u. 1 Garnitur (ca. 165 versch.) Ländernamen in eleg., mit Leder überzogener Cassette, verschliessbar, mit Goldpressung. Preis 27 M.
Gegen Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von
A. MOERSIG, KREUZ a. d. Ostbahn (Preussen).
10% Rabatt werden beim Bezuge von Albumen gewährt, doch darf derselbe nicht in baar abgerechnet werden, sondern für den Betrag sind Bücher zu entnehmen.

Der Pastoren-Rittmeister.

Von **J. Hofmann u. Neubers.**

(Fortsetzung.)

Das alte Herrenhaus lag friedlich und ehrwürdig inmitten der verjüngten Natur. Noch ehrwürdiger aber erschien der alte Freiherr, der eben sich mit seinem grauen Lockenkopf zum mittleren Erkerfenster hinaus lehnte und mit scharfen Blicken nach der Landstraße hinaus sah, die von der nächsten Stadt herüber führte.

Der Alte sprach, indem er seine schwere goldene Uhr aus der schwarzen Sammetweste zog, halbblau vor sich hin:

„Um! schon gleich zehn Uhr. Hat die Einladung doch angenommen; wollte um zehn Uhr hier sein und auf Soldatenwort muß man sich verlassen können. Na, wird schon kommen! Mich verlangt, ihn wiederzusehen. Ha, Rittmeister und rühmlichst sich ausgezeichnet, mit dem eisernen Kreuze decorirt! Härt's nimmermehr geglaubt, daß aus einem Theologen so was werden könne. Du alter Graukopf sollst noch solche Freude erleben. Doch still! Wirbelt da nicht Staub auf durch die Bäume? Wahrhaftig, da seh' ich's blitzen! Ein Pferd, ein Reiter, er ist's! Nun, doch nicht so, altes Herz! — Ich muß hinunter und ihn empfangen, den Ehrenmann.“

Der Freiherr war bei den letzten Worten aus dem Zimmer getreten und stieg langsam die breite Treppe hinab durch den Hausflur in den Hof. Kaum war er hier angelangt, so stürzte Agnes ihm nach und rief: „Water, er ist es, er kommt!“

In diesem Augenblick fing der Hofhund an zu bellen, der Officier kam in den Hof geprenzt, schwang sich leicht vom Pferde und übergab einem herbeieilenden Diener die Zügel.

Der Freiherr schüttelte seinem Gaste kräftig die Hand und sprach: „Seien Sie mir herzlich willkommen, Herr Rittmeister!“

Der Officier verneigte sich militairisch gegen Agnes, ergriff ihre rechte Hand und küßte dieselbe.

Nach dieser förmlichen Begrüßung führte der Freiherr den Officier die Treppe hinauf in das Erkerzimmer, während Agnes durch die Glashüre in den Garten eilte und mit ihrem schneeweißen Taschentuche wiederholt ihre Augen bedeckte.

Zwischen dem Freiherrn und seinem Gaste begann bald ein lebhaftes Gespräch, das sich zunächst über die Erlebnisse des Letzteren verbreitete.

„Um! in Paris, in diesem sündigen Vabel gewesen und diese hochmüthigen und leichtsinnigen Franzosen züchtigen helfen! Wahrhaftig, Herr Rittmeister, ich beneide Sie darum!“ rief der Freiherr aus.

„Nun, Herr Baron“, entgegnete der Officier, „ich deule, wir haben dem deutschen Namen Ehre gemacht.“

„Wahrhaftig, Herr Rittmeister, Ehre; nun hastet wieder die alte Ehre am deutschen Namen. Ha, unsere Geschichtsschreiber haben da eine herrliche Aufgabe! Aber auch Sie, Herr Rittmeister, Sie persönlich haben Heldenthaten gethan, die ich anerkennen muß —“

„Und die Sie mir nicht zutrauen“, fiel der Officier, den Freiherrn scharf fixirend, ein.

„Getroffen, Herr Rittmeister, getroffen!“ rief lachend der Alte, „der Hieb sigt. Ich sehe, von Husaren muß man sich auch im Wortgefechte einen unverseheneu Seitenhieb gefallen lassen, doch Sie mißverstehen mich, junger Herr. Sie sind mein Retter gewesen und ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet. Kaum geheilt sind Sie mir damals schappirt, bevor ich Ihnen so recht meinen Dank bezeigen konnte.“

„Für Erfüllung einer Menschen- und Vaterlandspflicht bedarf man keines Dankes, dazu bin ich hier in Ihrem Hause auf's beste versorgt worden, sodas hier

eine Ausgleichung Statt gefunden haben dürfte, wenn ich Ihnen nicht noch verschuldet sein sollte.“

„Ja, immer noch das stolze rasche Blut; die Klinge bereit zu Rauf und Parade! Nein, nein, Herr Rittmeister, ich habe Vieles gut zu machen und wicig nicht recht, wie ich mich meiner Schulden entledige.“

„Es gab eine Zeit, da nahmen Sie eine andere Stellung zu mir ein“, sagte der Gast mit fragenden Blicken.

„Ganz recht, ganz recht!“ erwiderte der Freiherr, indem er mit seiner Rechten über die Stirne und durch seine grauen Locken fuhr. „D der alte Kopf hat nichts vergessen. Aber Sie sind Officier, Rittmeister.“

„Und darum Ihres Vertrauens nicht mehr werth?“ fiel der Officier fragend ein.

„Nicht werth?“ — entgegnete der Alte mit einiger Aufregung. „Ha, ich sehe, Ihr jungen Leute seid gewandter wie wir Alten. So wollen wir denn den kürzeren, sichern Weg in die alte Stellung einschlagen. Ich weiß, Du kannst vergeben und vergessen, so gib mir denn Deine Hand, die den Degen so wacker geführt hat und gestatte mir, Dich wieder meinen lieben Fritz zu nennen.“

Der junge Mann schlug kräftig in die Hand des Alten ein, indem er sagte: „Das ist mir der liebste Name aus Ihrem Munde und mir der beste Beweis, daß Sie mich wieder mit dem alten Vertrauen beehren wollen. Doch gestatten Sie mir noch Eins zu bemerken: ich bin nicht nur Rittmeister, sondern besitze auch noch die Qualitäten zur Uebernahme eines Pfarramtes.“

„Ja, ja!“ erwiderte der Freiherr; „es ist ein Naturwunder: eine Taube und ein Adler wohnen in einem Neste. Dieser alte Kopf will es nicht begreifen, aber das Factum kann er nicht bestreiten!“

„Wenn ich nun“, fuhr der Officier fort, „den Rittmeister ausziehe und wieder im schwarzen Rock als Bewerber um die erledigte Pfarrstelle zu Vornau zu Ihnen käme, würden Sie mich auch alldann Ihres Vertrauens wieder würdig erachten?“

„Wie? was? — Sie könnten — Sie sind Willens.“

„Ich bin Willens“, fiel Fritz Walter mit fester Stimme ein, „treu meinem ursprünglichen Berufe wieder in das Pfarramt zurück zu treten.“

„Bog Donner und Wetter!“ rief der Freiherr, von seinem Stuhle aufspringend, „immer neue Ueberfahrungen für diesen alten Kopf. Ja, ja, im Mittelalter gab es geistliche Herren, die eben sowohl Schwert und Lanze, wie Kreuz und Weihwedel zu handhaben wußten. Es lehrt alles wieder in der Welt.“ Der Alte setzte sich wieder und fuhr fort: „Ich habe das Patronatsrecht für Vornau, und mir kommt es nur darauf an, daß ein waderer, christlich-treuer Prediger dahin komme, der zugleich ein frischer freudiger Mensch und nicht so ein weltverfluchender Kopfhänger ist. Solche pharisäerische Hohenpriester, mit denen man keinen vernünftigen Discurs führen, sondern nur über Bileams Eselin oder die Heze von Sador sich unterhalten kann, hasse ich. Darum solst Du mir willkommen sein, mein lieber Fritz, wie als Rittmeister, so als Pfarrer von Vornau.“ (Schluß folgt.)

Das Hamburger Vbergericht hat jüngst eine interessante Entscheidung getroffen. Bekanntlich enthalten die meisten Lebensversicherungs-Police die Bemerkung, daß im Falle des Selbstmordes des Versicherten die Police bedeutungslos ist. Die Wittve eines in Folge Selbstmordes verstorbenen Mannes machte dennoch die Forderung auf Grund der Police geltend, indem sie behauptete, daß ihr Mann den Selbstmord in unzurechnungsfähigem Zustande begangen habe und dieser Zustand einem natürlichen Tode mit rechtlichen Folgen gleichzuachten sei. Das Gericht erkannte diese Auffassung an und verurtheilte die Lebensversicherungsgesellschaft zur Zahlung, — eine Sentenz, die auch vom Obergericht bestätigt worden ist.

Ausstellung meiner großen Sammlung von Postwerthzeichen zum Besten der Verwundeten Kaiserl. Russischen Armee. (3. Juni bis 4. Juli 1877) Zahlung von R.

Eintrittsgelder: Hr. R. Küster „ 1
Hr. Ob.-Postf. Th. „ 1
Hr. Effenmann & Friedländer „ 1
77 mir unbekannt Personen je 1 „ 77
52 desgleichen je 50 „ 26

Beitrag des Ausstellers

Im Ganzen M. 227
Am 5. Juli sandte ich diesen Betrag (91 Rubel) nach St. Petersburg ein. Die Kosten für Anzeigen in den größten Berliner Zeitungen verauslagte ich 30 M. Ein hochherziger Gönner, der sich für die Ausstellung lebhaft interessirte, vergütete diese Anzeigen im „Mercur“ nahm Herr A. M. Kostenfrei auf. — Allen, die mich bei dieser Gelegenheit freundlich und wohlwollend unterstützten, spreche hiermit meinen herzlichsten Dank aus, auch den ehrten Zeitungsredactionen, die ihre Leser darauf aufmerksam machten.

Vom Central-Bureau des Rothten Kreuzes in Petersburg erhielt ich unter Nr. 1283 (4./16. S.) Quittung über gezahlte 91 Rbl. Ihre Majestät Kaiserin von Rußland geruhete in einem Cabinetsbefehl vom 5./17. Juli Allerhöchst Ihren Dank mir in vollster Weise auszusprechen.

Paul Fichow, Unter den Linden 30.
Berlin W., Anfangs August 1877.

„Postkarten, auf denen sich der Name oder die Firma des Absenders in Form von Druckzetteln oder Siegelmarken aufgeklebt befindet, sind zur Beförderung mit der Post nicht zulässig.“

Man suche folgende Namen und Stellen selbst so unter einander, daß die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen einen deutschen Namen und die Endbuchstaben von oben nach unten gelesen eine feiner besten Werke ergeben.

- Einen männlichen Vornamen.
- Einen berühmten Componisten Italiens.
- Einen weiblichen Vornamen.
- Einen Berg in Asien.
- Ein Gewürz.
- Einen Fluß in Deutschland.
- Eine spanische Grasart.
- Eine Stadt in Württemberg.
- Ein Land in Asien.
- Ein amerikanisches Baumharz.
- Ein Land in Europa.

W. W. in
Auflösung folgt in nächster Nummer.

Stets genau. Die vielgerühmte deutsche Reichspost hat in Betreff der Ermittlung des unbekanntesten Adressaten eines Briefes eine Konkurrenz kommen, die ihr ebenbürtig ist. Eine Dresdener Reichspost, welche ihrem geliebten Soldaten, dessen Namen sie nicht kannte, ein Rendezvous geben wollte, hatte die Bestellung in einem Briefe mit folgender Adresse gemacht: „abzugeben bei der Infanterie er ist in Zeughaus in Neustadt humanisiert, er ist bei Wittwerda her gelernter Zimmermann er hat einen Bruder in Laubegast und wollte am Montagabend mit den Molkeplag gehn.“ Der Brief hat den Adressaten richtig erlangt, Dank den Bemühungen des hiesigen Unteroffiziers. Zur Beruhigung Dr. Strömer muß allerdings hinzugefügt werden, daß der Unteroffizier „postdienstthuender“ war. [Berl. Ztg.]

Der
MERCUR

erscheint monatlich
einmal und
wird jeder Nummer des
Illustrierten
Briefmarken-Journals
beigelegt,
und allen andern
Briefmarken-Sammlern
und -Händlern
gratis und franco
zugesandt.

Motto: Angebot bringt Käufer.

MERCUR

Internationaler Briefmarken-
und Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustr. Briefmarken-Album“

No. 5. | 1. October 1877. | Verlag von A. Moersig in Kreuz

 Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. October als sp.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint am 10. October a. c.:

Schaubek's

Briefmarken-Album.

Illustrierte Ausgabe.

84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte,
neu bearbeitet und revidirt von

Dr. Alfred Moschkau.

IV. Auflage.

Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Denk, Leipzig.

== **Sir Rowland Hill** ==

Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens
gewidmet.

Wie allbekannt war das Schaubek-Album, dessen erste Auflage im Jahre 1871 erschien, das erste deutsche Album, welches in Format und in seinem Arrangement den Anforderungen der Zeit durch Einführung einer streng chronologischen Reihenfolge, Berücksichtigung der ungezähnten, archaischen und gezähnten Marken, vor Allem aber durch genaueste Ausgabe aller aufgefundenen Wasserzeichen gerecht wurde. Ganz auf dieser Grundlage basirt die neue vierte Auflage, nur dass dieselbe durch Aufnahme aller bis dato neu bekannt gewordenen älteren, ebenso aller neu erschienenen Markenemissionen, Verbesserung und Ergänzung früherer irrthümlicher Angaben von Daten, Werthen, Farben, Wasserzeichen etc. vollständig wurde und durch Ausschmückung mit 84 Länderwappen, ca.

1000 Markenabbildungen Verbreitung der Briefmarken erhöhten Werth erhielt. wordene hervorragende Seitens Sir Rowland Hill. Nach dem Urtheile Schaubek-Album: das beste und da die nur einseitigen Supplement-Blättern jeder dikat: permanent!

Die Preise wolle man verschiedenen Ausgaben entgegen

Leipzig, den 1. October

 Die Ausgaben.

- Ausgabe I. Cartonirt 5
- II. in Halbleinw.
- III. Originalband ausgelegtem
- IV. Dieselbe Ausgabe
- V. (auf ff. stark Gold- und Silber)
- VI. Prachtausgabe Supplementblätter Schlössern 30
- VII. Dieselbe in ff

Der Pastoren-Rittmeister.

Von J. Hofmann u. Heubner.

(Schluß.)

Mit diesen Worten reichte der Freiherr dem Manne die Hand; dieser erwiderte tief bewegt den Händedruck. Bevor er aber dem Freiherrn seinen Dank aussprechen konnte, klopfte an der Thüre und Agnes trat in das Zimmer. Sie konnte die innere Bewegung, die sich auf den Lippen der Männer ausdrückte, nicht verborgen haben; sie wollte sich daher entschuldigen und zurückziehen. Der Freiherr aber rief ihr: „Nur herein, mein Kind, nur herein! Du wirst Deinen alten Vater ein wenig erregt, denn ich glaube gar innerlich bewegt. Aber wer wird solchen Kriegerern widersehen, welche die verstorbenen alten Gemüther ebenso zu packen wissen, wie den Feind. Doch Du hast etwas auf dem Herzen, mein Kind?“

„Ich wollte mir bloß erlauben zum Frühstück, daß ich im Gartenhause habe bereit stellen lassen,“ erwiderte Agnes.

„Mir dünkte doch, Ihr habt wichtige Dinge vorhin verhandelt.“

„Ja,“ sprach Fritz, „er hat mir auf meinen Wunsch das Pfarramt in Wornau in Aussicht gestellt.“

„Und er hat nichts davon gesprochen, wie er zu unserer Liebe steht?“ fragte Agnes.

„Rein!“ sagte der junge Mann. „Das dachte ich eben von Dir hören zu können.“

„Ach Gott!“ seufzte Agnes, „er hat mit mir darüber seit einem Jahre kein Wort gesprochen!“

„Das ist seltsam!“ erwiderte Fritz. „Aber nachdem Gott bisher alles so herrlich gelenkt hat, kann und wird der Vater das stille Glück unserer Seelen nicht mehr vernichten wollen.“ Dabei sah er Agnes in die hellen blauen Augen, zog sie sanft an sich und küßte sie auf die Stirne.

Sie hatten nicht gemerkt, daß der Freiherr den breiten Sandweg heraufgekommen war, und wurden überrascht, als derselbe eben in das Gartenhäuschen mit den Worten trat: „Wie ich zu vernehmen glaube, habt Ihr von Euerm Glück gesprochen. Nun Kinder, ich bitte schließt den alten Graufopf auch mit in dasselbe ein und nehmt dieses als kleinen äußerlichen Beitrag dazu.“

Damit überreichte er Fritz und Agnes ein offenes

Allgem. Briefm.-Ztg. Nr. 148 u. 144. Vermischtes. Der Postdirector un (Fortf.) Briefmarken-Wörterb. u. Briefkasten. Inserate.

II. Briefm.-Ztg. Nr. 45. Ueber die eines wirklichen Permanent-Briefmarken-Braunschweig's Marken 1864, (Neue Marken. (4 Illust.) Gal Marken. Deutsche Privat-Post- u. reichs Correspondenz-Karten. (Fol. Miscellen. Kleine Notizen.

Union Nr. 9. Neue Marken. Gällicana, Bolivar, Mexico). Originale. (Fortf.) Eine schwebende Schlange als Postgut. Feuilleton. Briefkasten. Inserate. Wiener II. Briefm.-Ztg. Nr. 21. guten Hoffnung. (1 Illust.) Wertb. Postwertzeichen. (Fortf.) (4 Illust.) Wahre und Schein Majak. Literatur. Verm. Bri

Auflösung des Räthfels i Ferdinand. Kössini. Tobome

Der Pastoren-Rittmeister.

Von A. Hofmann u. Mandern.

(Fortsetzung.)

Das alte Herrenhaus lag friedlich und ehrwürdig inmitten der verfallenen Natur. Noch ehrwürdiger aber erschien der alte Herrherr, der eben sich mit seinem grauen Vorkopf zum mittleren Ersterfenster hinaus lehnte und mit scharfen Blicken nach der Landstraße hinaus sah, die von der nächsten Stadt herüber führte.

Der Alte sprach, indem er seine schwere goldene Uhr aus der schwarzen Sammetweste zog, halb laut vor sich hin:

„Um! Schon gleich zehn Uhr. Hat die Einladung doch angenommen; wollte um zehn Uhr hier sein und auf Solbatenwort muß man sich verlassen können. Na, wird schon kommen! Mich verlangt, ihn wiederzusehen. Ja, Rittmeister und zühmst sich ausgedehnt, mit dem eisernen Kreuze decorirt! Hät's nimmermehr geglaubt, daß aus einem Theologen so was werden könnte. Du alter Graulopf sollst noch solche Freude erleben. Doch still! Wirbelt da nicht Staub auf durch die Bäume? Wahrhaftig, da seh' ich's blinken! Ein Pferd, ein Reiter, er ist's! Nun, doch nicht so, alter Herz! -- Ich muß hinunter und ihn empfangen, den Ehrenmann.“

Der Freiherr war bei den letzten Worten aus dem Zimmer getreten und stieg langsam die breite Treppe hinauf durch den Hausflur in den Hof. Raum war er hier angelangt, so stürzte Agnes ihm nach und rief: „Vater, er ist es, er kommt!“

In diesem Augenblick lag der Dorsbaum an zu hellen, der Officier kam in den Hof geprenzt, schwang sich leicht vom Pferde und übergab einem herbeieilenden Diener die Zügel.

Der Freiherr schüttelte seinem Gaste kräftig die Hand und sprach: „Seien Sie mir herzlich willkommen, Herr Rittmeister!“

Der Officier vernichte sich militärisch gegen Agnes, ergriß ihre rechte Hand und küßte dieselbe.

Nach dieser förmlichen Begrüßung führte der Freiherr den Officier die Treppe hinauf in das Erdzimmer, während Agnes durch die Glashüre in den Garten eilte und mit ihrem schneeweißen Taschentuche wiederholt ihre Augen bedeckte.

Zwischen dem Freiherrn und seinem Gaste begann bald ein lebhaftes Gespräch, das sich zunächst über die Gesinnung des Regenten verbreitete.

„Um! in Paris, in diesem süchtigen Nabel gewesen und diese hochmüthigen und leichtsinnigen Franzosen züchtigen helfen! Wahrhaftig, Herr Rittmeister, ich beneide Sie darum!“ rief der Freiherr aus.

„Nun, Herr Baron“, entgegnete der Officier, „ich denke, wir haben dem deutschen Namen Ehre gemacht.“

„Wahrhaftig, Herr Rittmeister, Ehre; nun hast wieder die alte Ehre am deutschen Namen. Da, unsere Geschichtsschreiber haben da eine herrliche Aufgabel über auch Sie, Herr Rittmeister, Sie persönlich haben Selbstthaten getan, die ich anerkennen muß.“

„Und die Sie mir nicht zutrauten“, fiel der Officier, den Freiherrn scharf freizend, ein.

„Getroffen, Herr Rittmeister, getroffen!“ rief lachend der Alte, „der Hieb sitzt. Ich sehe, nun Huloren muß man sich auch im Morgengraue einen unversehrten Seitenhieb gefallen lassen, daß Sie unversehrt mich, junger Herr. Sie sind mein Retter gewesen und ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet. Raum gebrill sind Sie mir damals erschöpft, bevor ich Ihnen so recht meinen Dank bezeigen konnte.“

Für Erfüllung einer Menschen- und Vaterlandspflicht beharrt man seines Dankes, dazu ein ich hier in Ihrem Hause auf's beste verpflichtet worden, so daß hier

eine Ausgleichung Statt gefunden haben dürfte, wenn ich Ihnen nicht noch verschuldet sein sollte.“

„Ja, immer noch das stolze rasche Blut; die Klinge bereit zu Haffall und Warabel! Nein, nein, Herr Rittmeister, ich habe Bieleck gut zu machen und weiß nicht recht, wie ich mich meiner Schulden entledige.“

„Es gab eine Zeit, da nahmen Sie eine andere Stellung zu mir ein“, sagte der Gast mit tragenden Blicken.

„Ganz recht, ganz recht!“ erwiderte der Freiherr, indem er mit seiner Rechten über die Stirne und durch seine grauen Locken fuhr. „D der alte Kopf hat seine grauen Locken fuhr. „D der alte Kopf hat seine grauen Locken fuhr. „D der alte Kopf hat seine grauen Locken fuhr.“

„Und darum Ihres Vertrauens nicht mehr werth?“ fiel der Officier fragend ein.

„Nicht werth?“ -- entgegnete der Alte mit einiger Aufregung. „Ja, ich sehe, Ihr jungen Leute seid gewandter wie wir Alten. So wollen wir denn den kühneren, sichern Weg in die alte Stellung einschlagen. Ich weiß, Du kannst vergeben und vergessen, so gib mir denn Deine Hand, die den Degen so wider geföhrt hat und gestatte mir, Dich wieder meinen lieben Fritz zu nennen.“

Der junge Mann schlug kräftig in die Hand des Alten ein, indem er sagte: „Doch ist mir der liebste Name aus Ihrem Munde und mir der beste Beweis, daß Sie mich wieder mit dem alten Vertrauen beehren wollen. Doch gestatten Sie mir noch Eins zu bemerken: Ich bin nicht nur Rittmeister, sondern besthe auch noch die Qualitäten zur Ueberrahme eines Portramts.“

„Ja, ja!“ erwiderte der Freiherr; „es ist ein Naturwunder: eine Taube und ein Adler wohnen in einem Neste. Dieser alte Kopf will es nicht begreifen, aber das Factum kann er nicht bestreiten!“

„Wenn ich nun“, fuhr der Officier fort, „den Rittmeister ausübe und wieder im schwarzen Rock als Bewerber um die erlesigte Portstelle zu Vornam zu Ihnen käme, würden Sie mich auch aldam Ihres Vertrauens wieder würdig erachten?“

„Wie? was? -- Sie können -- Sie sind Willens.“

„Ich bin Willens“, fiel Fritz Walter mit fester Stimme ein, „treu meinem ursprünglichen Berufe wieder in das Portramt zurück zu treten.“

„Vog Donner und Wetter!“ rief der Freiherr, von seinem Stuhle aufspringend, „immer neue Ueberrachungen für diesen alten Kopf. Ja, ja, im Mittelalter gab es geistliche Herren, die eben sowohl Schwert und Lanze, wie Kreuz und Weiswedel zu handhaben wußten. Es fehlt alles wieder in der Welt.“

Der Alte setzte sich wieder und fuhr fort: „Ich habe das Patronatsrecht für Vornam, und mir kommt es nur darauf an, daß ein würdiger, christlich-treuer Priester dahin komme, der zugleich ein frischer freundlicher Mensch und nicht so ein weltverfluchener Kopfhänger ist.“

Solche pharisäische Hohenprüsterei, mit denen man seinen vernünftigen Discurs führen, sondern nur über Bileams Gelein oder die Hege von Andor sich unterhalten kann, hasse ich. Darum soll Du mir willkommen sein, mein lieber Fritz, wie als Rittmeister, so als Pfarrer von Vornam.“ (Schluß folgt.)

Das Hamburger Vidergericht hat jüngst eine interessante Entscheidung getroffen. Bekanntlich enthalten die meisten Lebensversicherungspolice die Bemerkung, daß im Falle des Selbstmordes des Versicherten die Police behebungslos ist. Die Wittme eines in Folge Selbstmordes verstorbenen Mannes machte demnach die Forderung auf Grund der Police geltend, indem sie behauptete, daß ihr Mann den Selbstmord in unzurechnungsfähigem Zustande begangen habe und dieser Zustand einem natürlichen Tode mit rechtlichen Folgen gleichzuachten sei. Das Gericht erkannte diese Auffassung an und verurtheilte die Lebensversicherungsgesellschaft zur Zahlung, -- eine Sentenz, die auch vom Obergericht bestätigt worden ist.

Ausstellung meiner großen Sammlung

von Postwertzeichen zum Besten der Barmhertigen Kaiserl. Russischen Arme. (3. Juni bis 4. Juli)

Zahlung von R.

Eintrittsgelder: Dr. R. Raster

Dr. Ob. Postf. Th.

Dr. Hefmann & Friedländer

77 mit unbekannt Personen je 1 M.

52 bedinglichen je 50

Im Ganzen

Am 5. Juli sandte ich diesen Betrag (91 M.) nach St. Petersburg ein. Die Kosten für die in den größten Berliner Zeitungen veräußerte 30 M. Ein hochherziger Gönner, der sich Ausstellung lebhaft interessirte, vergütete diese die Anzeige im „Mercur“ nahm Herr A. K. so gern frei auf. -- Allen, die mich bei dieser freundlich und wohlwollend unterstützten, im hiermit meinen herzlichsten Dank aus, auch die ehren Zeitungsredactionen, die ihre Leser daran merksam machten.

Vom Central-Bureau des Russen Kreuzes Petersburg erhielt ich unter Nr. 1283 (4./18. Duitung über bezahlte 91 Rbl. Ihre Majestät Kaiserin von Russland gerühte in einem Cabinetes vom 5./17. Juli Allerhöchst Ihren Dank mir vollster Weise auszusprechen.

Yoni Siskow, Unter den Linden 30.

Berlin W., Anfangs August 1877.

„Postkarten, auf denen sich der ober die Firma des Absenders in Form von Druckzetteln oder Siegelma aufgeklebt befindet, sind zur Beförderung mit der Post nicht zulässig.“

Man suche folgende Namen mit sich selbst so unter einander, daß die Anfangsbuchstaben von oben nach unten gelesen einen deutlichen und die Endbuchstaben von oben nach unten eine feiner besten Worte ergeben.

Einen männlichen Vornamen.
Einen berühmten Componisten Italiens
Einen weiblichen Vornamen.
Einen Berg in Asien.
Ein Gewürz.
Einen Fluß in Deutschland.
Eine spanische Orakart.
Eine Stadt in Württemberg.
Ein Land in Asien.
Ein amerikanisches Baumgatz.
Ein Land in Europa.

Die Auflösung folgt in nächster Nummer.

Hühls gram. Die vielgerühmte deutsche Nachat in Betreff der Ermittlung des unbekannt Adressaten eines Briefes eines Kontur kommen, die ihr eckwürdig ist. Eine Dresdener welche ihrem geliebten Solbaten, dessen Namen nicht kannte, ein Rembezeug geben wollte, sah Bestellung in einem Briefe mit folgender Adresse gelegt: „obzugeben bei der Infanterie er ist Zeughaus in Reuskat humantiert, er ist bei Werbera her gelehrter Zimmermann er hat einen 2 in Laubgall und wollte am Montagabend von dem Wollkefah gehn.“ Der Brief hat den Auftrag richtig erlangt, Dank den Bemühungen des thuenen Unteroffiziers. Zur Verhütung Dr. St. muß allerdings hinzugefügt werden, daß der Offizier „Kobdiensthunder“ war. (Berl. Zg

Der **MERCUR** erscheint monatlich einmal und jeder Nummer des illustrierten Marken-Journals beigelegt, und allen andern Briefmarken-Sammlern und -Händlern gratis und franco zugesandt.

Motto: Angebot bringt Käufer!

MERCUR.

Internationaler Briefmarken-Anzeiger und Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustr. Briefmarken-Journal“.

Inserate, pro 4 gespaltenen Zeilen oder deren Raum 40 -s, werden von allen Annoncen-Expeditoren u. in der Expedition des **MERCUR** entgegengenommen. Bei mehrmaliger Aufgabe einer Annonce Rabatt.

No. 5. 1. October 1877. Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostbahn. I. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. October als spätester Termin.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint am 10. October a. c.:

Schaubek's

Briefmarken-Album.

Illustrierte Ausgabe.

84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von **Dr. Alfred Moschkau.**

IV. Auflage.

Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Denk, Leipzig.

Sir Rowland Hill

Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens gewidmet.

Wie allbekannt war das Schaubek-Album, dessen erste Auflage im Jahre 1871 erschien, das erste deutsche Album, welches in Format und in dem Arrangement den Anforderungen der Zeit durch Einführung einer chronologischen Reihenfolge, Berücksichtigung der ungezähnten, gestochenen und gezähnten Marken, vor Allem aber durch genaueste Ausgabe aller aufgefundenen Wasserzeichen gerecht wurde. Ganz auf dieser Grundlage basirt die neue vierte Auflage, nur dass dieselbe durch Aufnahme aller bis dato neu bekannt gewordenen älteren, ebenso aller neu erschienenen Markenemissionen, Verbesserung und Ergänzung früherer irrthümlicher Angaben von Daten, Werthen, Farben, Wasserzeichen etc. verständigert wurde und durch Ausschmückung mit 84 Länderwappen, ca.

1000 Markenabbildungen und einer trefflich ausgeführten Weltkarte, die Verbreitung der Briefmarken über den ganzen Erdball darstellend, einen erhöhten Werth erhielt. Als eine der neuen vierten Auflage zu Theil gewordene hervorragende Anzeichnung dürfte die Annahme der Widmung Seitens *Sir Rowland Hill's* zu betrachten sein.

Nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands ist das Schaubek-Album: das beste, praktischste und übersichtlichste; es veraltet nie und da die nur einseitige Bedruckung der Blätter das Anbringen von Supplement-Blättern jedenorts gestattet, so verdient es mit Recht das Prädikat: *permanent!*

Die Preise wolle man aus untenstehendem Verzeichnisse der verschiedenen Ausgaben ersehen. Recht zahlreichen Bestellungen sieht entgegen

Leipzig, den 1. October 1877.

Louis Senf

Die Ausgaben V—VII. sind mit Fälden versehen!

- Ausgabe I. Cartonnirt 5 M.
- II. in Halbleinwand mit ff. Goldtitel 5 M. 50 -s
- III. Originalband, ff. Calico mit Gold- und Schwarzdruck und bunt angelegtem Titel 6 M. 50 -s
- IV. Dieselbe Ausgabe mit Goldschnitt 7 M. 50 -s
- V. (auf ff. starkem Kupferdruckpapier) Originalprachtband mit Gold- und Schwarzdruck und Goldschnitt etc. 13 M.
- VI. Prachtausgabe auf ff. starkem Kupferdruckpapier und vielen Supplementblättern in Original-Saffianprachtband und zwei Schließern 36 M.
- VII. Dieselbe in ff. echtem Pergamentband (Brillant-Ausgabe) 60 M.

Der Pastoren-Rittmeister.

Von **J. J. J. J.**

(Schluß.)

„In diesen Worten wachte der Herr der Herr den Namen die Frau; dieser erwachte tief in den Adeln. Bevor er aber dem Herrn seinen Dank aussprechen konnte, flocht er der Ehre und Agnes trat in das Zimmer. „Lomte die innere Bewegung, die sich auf den Herrn der Männer ausdrückte, nicht verborgen zu sein; sie wollte sich daher sich nachschauen und zurückschauen. Der Herr aber rief ihr: „Nur herein, mein Kind, nur herein! Du Deinen alten Vater ein wenig erregt, Herr ich glaube gar innerlich bewegt. Aber wer solchen Krieger wiedersehen, welche die von dem alten Gemüther ebenso zu pocken wissen, ein Feind. Doch Du hast etwas auf dem Herzen, mein Kind?“

„Ich wollte mir bloß erlauben zum Frühstück, im Gartenhause habe bereit stellen lassen,“ erwiderte Agnes.

„Gut, mein Fräulein!“ rief der Herr. „Das ist die ich beinahe ganz vergessen und unsern lieben Gast hungern und dursten lassen. Doch erspart mir die weiteren Worte der Gastfreundschaft, davon lebt der Mensch nicht. Geh in den Garten; in einer Viertelstunde bin ich bei Euch.“

Fritz und Agnes waren Hand in Hand ohne ein Wort zu reden die Treppe hinunter gestiegen in den Garten. Da blühten die Primeln und Jasminen in lieblicher Pracht; der spanische Flieder buffete würdig und eine unermüdete Nachmittagslang im nahen Buschwerk ihre herrlichsten Lieber, während der blaue Himmel mit einem ewigen Lichtstrom in weiniger Liebe die Erde zu umarmen schien.

Weder Fritz noch Agnes wurde es leicht die heilige Stille des Gemüthes zu unterbrechen; sie hatten sich so viel zu sagen und zu fragen und doch mochte keines das Wort ergreifen, und Furcht, die seltsame Empfindung zu unterbrechen, die was ein Quasi aus höherer Welt zu durchdringt.

Im Gartenhause angekommen sah der Offizier Agnes lächelnd in die Augen, als wolle er eine Bestätigung seines höchsten Glückes darin finden. Die schönen Augen aber waren leicht geröthet und Fritz fragte: „Du hast geweint, Agnes?“

„Ich habe vergangener Zeiten gedacht,“ erwiderte Agnes.

„Und doch stimmte Dich trüb? Weshalb Du nicht auch der Gegenwart und Zukunft gedachst?“

„O Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft fließen mir durcheinander; ich wachte nicht, ob ich laudigen oder weinen sollte.“

„Und da?“

„Nun, und da?“

„Da mußte ich weinen,“ sprach sie und brühte ihr weiches Lächeln wieder vor die Augen. Nach einer kurzen Pause sah sie den Geliebten fragend an und sprach: „Ost Dir der Vater keine Mitteilung über unsere Zukunft gemacht?“

„Wir dächte doch, Ihr habt wichtige Dinge vorhin verhandelt.“

„Ja, Fräulein Fritz,“ er hat mir auf meinen Wunsch das Verzeihen in Bornau in Aussicht gestellt.“

„Nur er hat nicht davon gesprochen, wie er zu unserer Liebe steht?“ fragte Agnes.

„Nein!“ sagte der junge Mann. „Das dachte ich eben von Dir hören zu können.“

„Ach Gott!“ rief Agnes, „er hat mit mir darüber seit einem Jahre kein Wort gesprochen!“

„Das ist seltsam!“ erwiderte Fritz. „Aber nachdem Vater bisher alles so herzlich gekannt hat, kann und wird der Vater das stille Glück unserer Seelen nicht mehr vernichten wollen.“ Dabei sah er Agnes in die hellen blauen Augen, zog sie sanft an sich und küßte sie auf die Stirne.

„Sie hatten nicht gemerkt, daß der Herr den breiten Sandweg benutzten war, und wurden überrascht, als derselbe eben in das Gärtenhause mit den Worten trat: „Wie ich zu vernünftigen glaube, hast Ihr von Euerem Glück gesprochen. Nun Kinder, ich bitte schließt den alten Straußfang auch mit in das feste ein und nehmt dieses als kleinen äußerlichen Beitrag dazu.“

„Demi überreichte er Fritz und Agnes ein offenes Papier, worauf diese — wor will sagen mit welchen Gefühlen — lasen:

„Der Rittmeister und künftige Herr von Bornau, Fritz Walter, heile ich hiermit als Bräutigam meiner Tochter Agnes, meines einzigen lieben Kindes, willkommen. Als Hochzeitsgeschenk bestimme ich für die Verlobten die Hälfte meiner sämmtlichen Güter. Der aber so wunderbar die Herren Herzen weich machen kann und die Geschichte der Menschen und Vögel lenkt nach seinem Willen, der segne das junge Paar mit mein graues Haupt dazu.“

„Der Herr von Bornau.“

„Welche hatten kaum diese Zeilen überflogen, als sie den Alten mit Freudenstränen dankend umarmten und küßten. Dieser aber sprach: „Nun, Kinder, brüdt den alten Straußfang nicht, der Curt Glück noch länger genießen möchte, als heute.“

„Wir haben unserer Geschichte nur noch einige Worte hinzuzufügen. Nach 6 Wochen zog Fritz Walter mit Agnes, seiner jungen Frau, in das Pfarrhaus zu Bornau ein. Sie brachten ihre Zeit aber fast mehr in dem Herrnhause zu, als hier, und der alte Herr erlebte noch die Freude, einen stolzwichtigen Gaiel auf seinen Knien reiten zu lassen.“

Fritz Walter aber war einer der tüchtigsten Beamten des Landes, ein gefühlvoller Redner, ein warmer Patriot und ein edler Menschenfreund. Da ihm in seinem Wesen und in seiner Haltung noch etwas militärisch Bestimmtes eigen geblieben war, so hieß er allgemein und er hatte keine Ursache sich des Namens zu schämen: der Pastoren-Rittmeister.

Agnes Briefe. Nr. 142 u. 144. Neue Marken. Bermischtes. Der Postdirector und sein Dämon (Fortf.) Briefmarken-Märkte. Philatel. Misc. Briefkasten. Inzerate.

Jl. Briefe. Nr. 45. Ueber die Einrichtung eines wirklichen Permanent-Briefmarken-Alboms. Braunshweig's Marken 1864, (Mit 1 Mark.) Neue Marken. (4 Illustr.) Falsche Lothiana-Marken. Deutsche Privat-Post-Marken. Frankreich's Correspondenz-Marken. (Fortf. 2 Illustr.) Miscellen. Kleine Notizen.

Neu Nr. 9. Neue Marken. Fälschungen (Lothiana, Bolivia, Mexico). Original und Reubrüde. (Fortf.) Eine schwebende Frage. Ueber die Schlinge als Postgut. Bermischtes. Philatel. Briefkasten. Inzerate.

Neu Nr. 11. Briefe. Nr. 21. Vom Gap der guten Hoffnung. (1 Illustr.) Berg, der würdige. Polymetrischen. (Fortf.) Neue Marken. (4 Illustr.) Waage und Schein-Philatelisten. Royal. Literat. Berm. Brief. Inzerate.

Niemeyer, Dr. Paul. Die Hustenkrankheiten. Zweite verb. Aufl. mit 6 Illustr. Preis 1 M.

Der als Autorität für Lungenkrankheiten bekannte Verfasser giebt in diesem Buch eine Revidirte Aufl. an, durch welche die Hustenkrankheiten der Erwachsenen und Kinder behandelt und getheilt werden können und zwar ohne Quacksalberlei mit ganz geringen Kosten. Der Brief für Schwindsucht-Kandidaten verdient die höchste Beachtung. Wiesnberger Nachrichten.

Niemeyer, Dr. P. Die Erkältungskrankheiten. Mit 1 Abbildung. 1 M.

Die Schrift ist ebenso wie alle anderen Publikationen des Verfassers von der Wärme tiefer Ueberzeugung durchdrungen und in dem bekannten gewinnenden, hilfsprechenden Styl dieses Autors abgefasst. Gelingt es dem Buche recht viel Proselyten für den Gebrauch frischer Luft und für Abkühlung zu gewinnen, aber auch gleichzeitig dazu einen Nutzen zu erlangen, so hat es seinen Zweck erreicht. Mögen die Aerzte dazu beitragen, die Schrift ihren Klienten zu empfehlen. Medicinische chirurg. Rundschau.

Niemeyer, Dr. P. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1 M.

„Hier haben wir es nicht mit einer jener ausgeübten schänder Gewinnacht zu thun, die wie schon öftig charakterisirt haben, hier tritt uns ein ganzer Mann der Wissenschaft entgegen mit Rath und Lehren in so überaus gelingender, zugleich aber auch so ansehnlicher Form, dass wir das Buchlein in einem Zuge mit dem größten Vergnügen durchlesen, aber auch gleichzeitlich dem einen lieblichen Nutzen daraus geschöpft haben. Ich spreche völlig aus der Erfahrung und halte es für meine Pflicht socioo mal auf diese treffliche Schrift aufmerksam zu machen, dieselbe aber auch den Herren Aerzten zu eingehender Würdigung zu empfehlen. Dazu bemerke ich, dass der Verfasser in der Wissenschaftlichen Welt längst einen Namen hat, insbesondere durch seine beiden großen Werke über Persecution und Amputation, welche zu den hervorragendsten ihres Gebietes gehören.“

Redaction der Neuen Freien Presse in Wien.

Auflösung des Räthfels in Nr. 4. Ferdinand. Hofm. Johanne. Laurus. Jimmt. Fuch. Spharis. Elm. Tibet. Glemi. Nijland. Fritz Reuter. Die Stromtüb.

Das Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer. Von R. Reymond.

Der Verfasser ist ein sehr origineller Mann, der eine ganz neue Art des Humors pflegt: den Humor mit wissenschaftlichen Nebenabsichten. In seinem „Lebensreißer des Höllehaus“ hat er in ganz originen Mittelverjen die Darwinische Theorie unter die Leute gebracht. Sein „Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer“ ist eine verlässliche Gesundheitslehre, in der auf höchst komische Weise alle jene widerwärtigen Kurpfuschereien gezeigelt werden, denen die Leidenden so häufig zum Opfer fallen. Das Buch ist ein gezeigtes Rezept gegen Hypochondrie und da es durch seine brollige Form allein schon die Krankheit vertreibt, gegen die es gerichtet ist, so ist es nicht bloß als Rezept, sondern gleichzeitig auch als Arzneimittel zu empfehlen.

(Berliner Tageblatt.)

*) Zweite illustrierte Aufl. 3 M.
*) Mit 162 Illustr. 1,80 M. Franco zu beziehen von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Spiele. Sie hören wohl gar nicht, Herr Herr? Er: Ja, es ist Spiel! Ich gehe heute Abend ohne meinen Schafkopf zu Bett!

Ueber die Keuschheit der Knaben und Jünglinge. Mahnendes und tröstendes Wort an Eltern, Erzieher u. junge Männer. 60 -s. (Unter verschlossenem Couvert 20 -s Porto mehr.)

Der Verfasser, einer der hervorragendsten Aerzte Berlins, tritt in diesem Schriftchen den auf diesem Gebiete besonders zahlreich erschienenen Büchern entgegen, welche durch übertriebene Darstellung der durch Unkeuschheit entstehenden Leiden die Phantasie überreiben und die Zukunft an sich ganz werthlosen Heilmethoden nehmen lassen. In eindringlicher Weise warnt er vor diesen Machwerken, welche, indem sie die Leidenden beängstigen, nur einer unlauteren Speculation dienen, und giebt in klaren, überzeugenden Worten seine Rathschläge, um der Entstehung des schweren Leidens vorzubeugen und die Heilung durch richtige Pflege des Körpers und sittliche Erhebung des Gemüthes herbeizuführen. Möge das Schriftchen eine Stätte finden in jedem Hause, in welchem ein Knabe heranzüchtet.

Vorstehend offerirte Bücher sind in neuen, fehlerfreien Exemplaren gegen Einsendung des Betrages franco zu beziehen von **A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.**

Der Passiren-Rittmeister.

Von A. Holmen v. Nordens.

(Fortsetzung.)

Das alte Herrenhaus lag friedlich und ehrwürdig inmitten der verjüngten Natur. Noch ehrwürdiger aber erschien der alte Freiherr, der eben sich mit seinem grauen Lederkopf zum mittleren Erkerfenster hinaus lehnte und mit scharfen Blicken nach der Landstraße hinaus sah, die von der nächsten Stadt herüber führte.

Der Alte sprach, indem er seine schwere goldene Uhr aus der schwarzen Sommerweste zog, halbblau vor sich hin:

„Um schon gleich zehn Uhr. Hat die Einladung noch angenommen; wollte um zehn Uhr hier sein und aus Solbatenwort muß man sich verlassen können. Na, wird schon kommen! Mich verlangt, ihn wiederzusehen. Ja, Rittmeister und rüchlichte sich ausgerechnet, mit dem eisernen Kreuze decorirt! Gär's nimmermehr geglaubt, daß aus einem Theologen so was werden könne. Du alter Graulopf sollst noch solche Freude erleben. Doch still! Wirbelt da nicht Staub auf durch die Bäume? Wahrsagt, da seh ich's blinken! Ein Pferd, ein Reiter, er ist's! Nun, doch nicht so, alter Herz! -- Ich muß hinunter und ihn empfangen, den Ehrenmann.“

Der Freiherr war bei den letzten Worten aus dem Zimmer getreten und stieg langsam die breite Treppe hinab durch den Hausflur in den Hof. Kaum war er hier angelangt, so stürzte Agnes ihm nach und rief: „Walter, er ist es, er kommt!“

In diesem Augenblick hing der Hofhund an zu bellern, der Officier kam in den Hof gesprangt, schwang sich leicht vom Pferde und übergab einem herbeieilenden Diener die Zügel.

Der Freiherr schüttelte seinem Gaste kräftig die Hand und sprach: „Erien Sie mir herzlich willkommen, Herr Rittmeister!“

Der Officier vernicgte sich militärisch gegen Agnes, ergieß ihre rechte Hand und küste dieselbe.

Nach dieser förmlichen Begrüßung führte der Freiherr den Officier die Treppe hinauf in das Erkerzimmer, während Agnes durch die Glasthüre in den Garten eilte und mit ihrem schneeweißen Tuschentuche wiederholt ihre Augen bedeckte.

Zwischen dem Freiherrn und seinem Gaste begann bald ein lebhaftes Gespräch, das sich zunächst über die Gelehnisse des Regiments verbrüdete.

„Um! in Paris, in diesem sünbigen Dabel gewesen und diese hochmüthigen und leichtsinnigen Franzosen züchtigen helfen! Wahrsagt, Herr Rittmeister, ich beneide Sie darum!“ rief der Freiherr aus.

„Nun, Herr Baron“, entgegnete der Officier, „ich denke, wir haben dem deutschen Namen Ehre gemacht.“

„Wahrsagt, Herr Rittmeister, Ehre: nun hast wieder die alte Uhr am deutschen Namen. Da, unsere Geschichtschreiber haben da eine herrliche Aufgabe! Aber auch Sie, Herr Rittmeister, Sie persönlich haben Heldenthaten gethan, die ich anerkennen muß.“

„Und die Sie mir nicht zutrauen“, fiel der Officier, der Freiherrn scharf fixirte, ein.

„Getrossen, Herr Rittmeister, getroffen!“ tief lachend der Alte, „der Lieb ist. Ich sehe, von Oularen muß man sich auch im Wortgefechte einen unversehrten Erkenntnis gefallen lassen, doch Sie mißverstehen mich, junger Herr. Sie sind mein Reiter gewesen und ich bin Ihnen zu Dank verpflichtet. Komme gepfeilt sind Sie mir damals erschöpft, bevor ich Ihnen so recht meinen Dank bezeigen konnte.“

Für Erfüllung einer Menschen- und Vaterlandspflicht bedarf man keines Dankes, dazu bin ich hier in Ihrem Hause auf's beste verpflegt worden, sodas hier

eine Ausgleichung Statt gefunden haben dürfte, wenn ich Ihnen nicht noch verschuldet sein sollte.“

„Ja, immer noch das stolze stolze Blut; die Klinge bereit zu Kadfall und Parade! Nein, nein, Herr Rittmeister, ich habe Vieles gut zu machen und weiß nicht recht, wie ich mich meiner Schulden entliche.“

„Es gab eine Zeit, da nahmen Sie eine andere Stellung zu mir ein“, sagte der Gaf mit fragendem Blicken.

„Ganz recht, ganz recht!“ erwiderte der Freiherr, indem er mit seiner Rechten über die Stirne und durch seine grauen Locken fuhr. „D der alte Kopf hat nichts vergessen. Aber Sie sind Officier, Rittmeister.“

„Und darum Ihres Vertrauens nicht mehr werth?“ fiel der Officier fragend ein.

„Nicht werth?“ -- entgegnete der Alte mit einiger Aufregung. „Da, ich sehe, Ihr jungen Leute seid gewandter wie wir Alten. So wollen wir dem den füzgeren, sichern Weg in die alte Stellung einschlagen. Ich weiß, Du kannst vergeben und vergessen, so gib mir denn Deine Hand, die den Degen so wacker geführt hat und gestatte mir, Dich wieder meinen lieben Fritz zu nennen.“

Der junge Mann schlug kräftig in die Hand des Alten ein, indem er sagte: „Doch ist mir der liebste Name aus Ihrem Munde und mit der beste Beweis, daß Sie mich wieder mit dem alten Vertrauen besetzen wollen. Doch gestatten Sie mir noch Eines zu bemerken: ich bin nicht nur Rittmeister, sondern besitze auch noch die Qualitäten zur Übernahme eines Pfarramtes.“

„Ja, ja!“ erwiderte der Freiherr; „es ist ein Naturwunder: eine Laube und ein Adler wohnen in einem Neste. Dieser alte Kopf will es nicht begreifen, aber das Factum kann er nicht bestreiten!“

„Wenn ich nun“, fuhr der Officier fort, „den Rittmeister ausübe und wieder im schwarzen Rock als Bewerber um die erledigte Pfarrstelle zu Vornau zu Ihnen käme, würden Sie mich auch aldam Ihres Vertrauens wieder würdig erachten?“

„Wie? was? -- Sie könnten -- Sie sind Willens.“

„Ich bin Willens“, fiel Fritz Walter mit leiser Stimme ein, „treu meinem ursprünglichen Berufse wieder in das Pfarramt zurück zu treten.“

„Vog Donner und Beiler!“ rief der Freiherr, von seinem Stuhle aufspringend, „immer neue Ueberwachungen für diesen alten Kopf. Ja, ja, im Mittelalter gab es geistliche Herren, die eben sowohl Schwert und Lanze, wie Kreuz und Weiswedel zu hantabieren wußten. Es kehrt alles wieder in der Welt.“

Der Alte setzte sich wieder und fuhr fort: „Ich habe das Patronatsrecht für Vornau, und mir kommt es nur darauf an, daß ein waderer, christlich-treuer Vezirer dahin komme, der zugleich ein solcher fröhlicher Mensch und nicht so ein weltverächterndes Kopfstänger ist.“

Solche pharisäische Hohnsprüche, mit denen man seinen vernünftigen Diskurs führen, sondern nur über Bileams Gelein oder die Derge von Endor sich unterhalten kann, hatte ich. Darum sollst Du mir willkommen sein, mein lieber Fritz, wie als Rittmeister, so als Pfarrer von Vornau.“ (Schluß folgt.)

Das Hamburger Niedergericht hat jüngst eine interessante Entscheidung getroffen. Bekanntlich entfallen die meisten Lebensversicherungs-Policen die Bemerkung, daß im Falle des Selbstmordes des Versicherten die Police bedeutungslos ist. Die Witwe eines in Folge Selbstmordes verstorbenen Mannes machte demnach die Forderung auf Grund der Police geltend, indem sie behauptete, daß ihr Mann den Selbstmord in unzurechnungsfähigen Zustände begangen habe und dieser Zustand einem natürlichen Tode mit rechtlichen Folgen gleichzuachten sei. Das Gericht erkannte diese Auffassung an und verurtheilte die Lebensversicherungsgesellschaft zur Zahlung, -- eine Senzuz, die auch vom Obergericht bestätigt worden ist.

Ausstellung meiner grauen Sammel

von Postmännchen zum Besten der Verdauung Kaiserl. Russischer Armee. (3. Juni bis 4. Juli)

Zahlung von Dr. R. Adler Dr. Ch. Wolff. Ab. Dr. Eisenmann & Friedländer 77 mir unbekannt Personen

52 begehlichen je 60

Beitrag des Ausstellers

Zum Ganzen

Am 5. Juli sandte ich diesen Betrag (91 R nach St. Petersburg ein. Die Kosten für die in den größten Berliner Zeitungen veranlagte 30 A Ein hochberziger Öbmer, der sich Ausstellung lebhaft interessirte, verpützte diese Die Anzeige im „Mercur“ nahm Herr A. Kosten frei auf. -- Allen, die mich bei dieser freundlich und wohlwollend unterstützen, spre hiermit meinen herzlichsten Dank aus, auch die ehrten Zeitungsredactionen, die ihre Leser daran merksam machten.

Vom Central-Bureau des Rotzen Kreuzes Petersburg erhielt ich unter Nr. 1283 (4./16. Dnitung über gezahlte 91 Rbl. Ihre Majestät Kaiserin von Rußland geruhete in einem Cabinetbefehl vom 5./17. Juli Allerhöchst Ihren Dank mir vollster Weise auszusprechen.

Juni Kleson. Unter der Linden 30. Berlin W., Anfangs August 1877.

„Postkarten, auf denen sich der ober die Firma des Absenders in von Druckzetteln oder Siegelma aufklebt befindet, sind zur Beförderung mit der Post nicht zulässig.“

Man suche folgende Namen und selbst in unter einander, daß die Anfangsbuch von oben nach unten gelesen einen deutschen I und die Endbuchstaben von oben nach unten einander besten Worte ergeben.

- Einen männlichen Vornamen.
- Einen berühmten Componisten Italiens.
- Einen weiblichen Vornamen.
- Einen Berg in Ahen.
- Ein Gewürz.
- Einen Fluß in Deutschland.
- Eine spanische Stadt.
- Eine Stadt in Würtemberg.
- Ein Land in Ahen.
- Ein amerikanisches Baumholz.
- Ein Land in Europa.

W. B. in Auflösung folgt in nächster Nummer.

Hilflich genau. Die vielgerühmte deutsche Rath in Betreff der Ermittlung des unbeten Adressaten eines Briefes eine Konfirmation, die ihr ebenfalls ist. Eine Dresden, welche ihrem geliebten Soldaten, dessen Name nicht kannte, ein Kneipenquod geben wollte, die Bestellung in einem Brief mit folgender Adresse gelegt: „abzugeben bei der Infanterie er id Zughaus in Kaufhof sumantier, er ist bei Werber her gelernter Zimmermann er hat einen in Kaufhaus und wollte am Montagabend an den Volkspoliz gehn.“ Der Brief hat dem Strichtig erlangt, Dank den Bemühungen des thuenen Unteroffiziers. Zur Verabigung Dr. S muß allerdings hinzugefügt werden, daß der Officier „politischunwider“ war. (Verl. I.

Der MERCUR erscheint monatlich einmal und wird jeder Nummer des illustrierten Briefmarken-Journals beigelegt, und allen andern Briefmarken-Sammlern und -Händlern gratis und franco zugesandt.

MERCUR.

Internationaler Briefmarken-Anzeiger und Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustr. Briefmarken-Journal“.

Inserate, pro 4 gespaltene Zeile oder deren Raum 40 Sch., werden von allen Annoncen-Expeditionen u. in der Expedition des MERCUR entgegengenommen. Bei mehrmaliger Aufgäbe einer Annonce Rabatt.

No. 5. 1. October 1877. Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostbahn. I. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. October als spätester Termin.

Im Verlage des Unterzeichneten erscheint am 10. October a. e.:

Schaubek's

Briefmarken-Album.

Illustrirte Ausgabe.

84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von

Dr. Alfred Moschkau.

IV. Auflage.

Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Denk, Leipzig.

Sir Rowland Hill

Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens gewidmet.

Wie allbekannt war das Schaubek-Album, dessen erste Auflage im Jahre 1871 erschien, das erste deutsche Album, welches in Format und in ihrem Arrangement den Anforderungen der Zeit durch Einführung einer chronologischen Reihenfolge, Berücksichtigung der ungezählten, erstochenen und gezähnten Marken, vor Allem aber durch genaueste Ausgabe aller aufgefundenen Wasserzeichen gerecht wurde. Ganz auf dieser Grundlage basirt die neue vierte Auflage, nur dass dieselbe durch Aufnahme aller bis dato neu bekannt gewordenen älteren, ebenso aller neu erschienenen Markenemissionen, Verbesserung und Ergänzung früherer irrthümlicher Angaben von Daten, Werthen, Farben, Wasserzeichen etc. vollständig wurde und durch Ausschmückung mit 84 Länderwappen, ca.

1000 Markenabbildungen und einer trefflich ausgeführten Weltkarte, die Verbreitung der Briefmarken über den ganzen Erdball darstellend, einen erhöhten Werth erhielt. Als eine der neuen vierten Auflage zu Theil gewordene hervorragende Auszeichnung dürfte die Annahme der Widmung Seitens Sir Rowland Hill's zu betrachten sein.

Nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands ist das Schaubek-Album: das beste, praktischste und übersichtlichste; es veraltet nie und da die nur einseitige Bedrückung der Blätter das Anbringen von Supplement-Blättern jedeworts gestattet, so verdient es mit Recht das Prädikat: permanent!

Die Preise wolle man aus untenstehendem Verzeichnisse der verschiedenen Ausgaben ersehen. Recht zahlreichen Bestellungen sieht entgegen Achtungsvoll

Leipzig, den 1. October 1877.

Louis Senf

Die Ausgaben V-VII. sind mit Fälschen versehen!

- Ausgabe I. Cartonirt 5 M.
- II. in Halbleinwand mit ff. Goldtitel 5 M 50 Sch.
- III. Originalband, ff. Calico mit Gold- und Schwarzdruck und bunt ausgelegtem Titel 6 M 50 Sch.
- IV. Dieselbe Ausgabe mit Goldschnitt 7 M 50 Sch.
- V. (auf ff. starkem Kupferdruckpapier) Originalprachtband mit Gold- und Schwarzdruck und Goldschnitt etc. 13 M.
- VI. Prachtausgabe auf ff. starkem Kupferdruckpapier und vielen Supplementblättern in Original-Saffianprachtband und zwei Schlössern 36 M.
- VII. Dieselbe in ff. echtem Pergamentband (Brillant-Ausgabe) 60 M.

Der Pastoren-Rittmeister.

Von J. Hermann v. Bormann.

(Schluß.)

In diesen Worten rief die Freier dem Mann die Hand; dieser erwiderte tief den Hauptdruck. Bevor er aber dem Herrn seinen Dank ausdrücken konnte, klopfte der Thüre und Agnes trat in das Zimmer. Sie konnte die innere Bewegung, die sich auf den Lippen der Männer ausdrückte, nicht verborgen; sie wollte sich daher nicht entschuldigen und zurückziehen. Der Herr aber rief ihr: „Nur herein, mein Kind, nur herein! Du wirst sehen, was ich dir zu sagen habe.“

„Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

„Ich habe dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte. „Das habe ich dir schon gesagt,“ rief der Alte.“

Agnes Briefe. Nr. 143 u. 144. Neue Werke. Vermischtes. Der Postdirektor und sein Dämon (Fortf.) Briefmarken-Börse. Philatel. Club. Briefkasten. Inzerate.

Agnes Briefe. Nr. 145. Ueber die Einrichtung eines wirthlichen Permanent-Briefmarken-Albums. Braunfchweig's Briefen 1884. (Mit 1 Marke.) Neue Werke. (4 Aufl.) Falsche Lothar-Marken. Deutsche Privat-Post-Karten. Frankreich's Correspondenz-Karten. (Fortf. 2 Aufl.) Miscellen. Kleine Notizen.

Agnes Briefe. Nr. 146. Gällungen (Lob- und Tadel). Original und Reprint. (Fortf.) Eine schwebende Frage. Lebende Schlange als Postgut. Vermischtes. Philatel. Briefkasten. Inzerate.

Agnes Briefe. Nr. 147. Vom Cap der guten Hoffnung. (1 Aufl.) Berg der wirthlichen Postmarken. (Fortf.) Neue Werke. (4 Aufl.) Wahre und Schwin-Philatelisten. Philatel. Literat. Verm. Brief. Inzerate.

Agnes Briefe. Nr. 148. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 149. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 150. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 151. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 152. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 153. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 154. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 155. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 156. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 157. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 158. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 159. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 160. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 161. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 162. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 163. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 164. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 165. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 166. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 167. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 168. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 169. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 170. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 171. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 172. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 173. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 174. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 175. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 176. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 177. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 178. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 179. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 180. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 181. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 182. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Agnes Briefe. Nr. 183. Die Hamorrhoiden. Mit zehn Abbildungen. 1,50 M.

Auflösung des Räthfels in Nr. 4.

- Verbündet.
- Mosim.
- Tobann.
- Tourus.
- Stunt.
- Muhr.
- Sparris.
- Ulm.
- Urbel.
- Ulemi.
- Muland.
- Frig Reuter.
- Die Stromitib.

Das Buch vom gefunden und gefunden Herrn Meyer. Von R. Raymond. Der Verfasser ist ein sehr origineller Komiker, der eine ganz neue Art des Humors pflegt: den Humor mit wissenschaftlichen Bemerkungen. In seinem „Calendrier des Händelmanns“ hat er in ganz artigen Mittelverben die Darwin'sche Theorie unter die Leute gebracht. Sein Buch vom gefunden und gefunden Herrn Meyer ist eine verführerische Gesundheitslehre, in der auf höchst komische Weise alle jene unheimlichen Körpertheorien dargestellt werden, denen die Ärzte sich häufig zum Opfer fallen. Das Buch ist ein gereimtes Rezept gegen Hypochondrie und da es durch seine dröhlige Form allein schon die Krankheit vertriebt, gegen die es gerichtet ist, so ist es nicht bloß als Rezept, sondern gleichzeitig auch als Arzneimittel zu empfehlen. (Berliner Tageblatt.)

*) Zweite illustrierte Aufl. 3 M.

**) Mit 162 Abbst. 1,80 M. Franco zu beziehen von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Spielen. Sie spielen wohl gar nicht, Herr Boman? Er: Oh, ich habe nicht die Zeit, ich habe keine Zeit, ich habe keine Zeit, ich habe keine Zeit.

Spielen. Sie spielen wohl gar nicht, Herr Boman? Er: Oh, ich habe nicht die Zeit, ich habe keine Zeit, ich habe keine Zeit, ich habe keine Zeit.

Spielen. Sie spielen wohl gar nicht, Herr Boman? Er: Oh, ich habe nicht die Zeit, ich habe keine Zeit, ich habe keine Zeit, ich habe keine Zeit.

Wir ersuchen die B. Z. Empfänger des Mercur, wenn sie sich an die im Inlandtheile vorhandenen Firmen bei allfälligen Bestellungen, Correspondenzen u. werden, sich gefälligst immer auf untere Blatt als Quelle beziehen zu wollen.

Robert Meissner, Cassel.
Größtes und billigstes Briefmarken-lager en gros & en détail.
Prelisten 20 $\frac{1}{2}$ Ankauf jeder Art; auch Tausch. Alte deutsche Marken vor 1866 etc. gesucht. Rückporto! [188]

W. Werner, Hannover,
empfiehlt folgende neue Erscheinungen zu billigsten Preisen: [204]

Alwar 1 Anna braun 150 $\frac{1}{2}$, 1/2 Anna blau 50 $\frac{1}{2}$ Argent. Republik 2 Cent grün 90 $\frac{1}{2}$, Belgien Dienstkarte blau oder schwarz 20 $\frac{1}{2}$, Caboul 1 Anna lila 60 $\frac{1}{2}$, Cap der guten Hoffnung prov. 1 d auf 1 sch. grün 40 $\frac{1}{2}$, England Couvert 2 1/2 d blau oder weiss 40 $\frac{1}{2}$, Serbien Karte 1 P. blau auf rosa 20 $\frac{1}{2}$, Victoria Karte 1 d 30 $\frac{1}{2}$, Neu-Süd-Wales Karte 1 d 90 $\frac{1}{2}$

Ferner: San Salvador 1874 mit Aufdruck eines kleinen Wappens & „Contra Sella“ compl. Satz: 175 $\frac{1}{2}$ Venezuela 1859 compl. Satz 50 $\frac{1}{2}$ Persien alt Wappensatz von 4: 250 $\frac{1}{2}$ Hannover „Bestellgeldfrei“. Couvert 1850: 360 $\frac{1}{2}$

Sämmtliche Couverts und Karten sind ganz. Prelisten führe nicht. Echtheit garantiert. Ich bitte meine Offerte in Nr. 3 d. Zeitung zu beachten!

Referenz: Expedition des Mercur.



Gegen vorh. Einzahlung des Betrages portofrei: f. gem. Colonial-Mark. a. M. 2, M. 3, & M. 5 p. 100 St.

degl. erste Auswahl ca. 90 Varietäten 10 $\frac{1}{2}$ per 100 St. - Mulready-Couverts, sauber und ganz erhalten, schwarz 4,50 $\frac{1}{2}$, blau 8 $\frac{1}{2}$ per Stück. - Auswahlendungen seltener Marken (circa 150) unter üblichen Catalog-Preisen) gegen Sicherstellung. Es wird höflichst ersucht, sich zur Correspondenz kleiner Karten zu bedienen und bei event. Offerten oder Anfragen Rückporto beizulegen. [202]

The co-operative Stamp Association,
173, Clarendon road
Holland-Park, London, W.

Eine Briefmarken-Sammlung von beinahe 2000 verschiedenen Exempl. ist sehr billig zu verkaufen. Dieselbe besteht schon nahezu 10 Jahre, so dass hauptsächlich alte Exemplare darin enthalten sind, wie überhaupt nur ausgezeichnete, nicht lädierte Marken mit grosser Sorgfalt (in einem Pracht-Album neuester Auflage mit colorirtem Wappen von Alwin Zachische aufgelegt sind. Offerten sind sub 203 an die Exp. des Mercur zu richten. [203]

Versende franco gegen Baarzahlung: 100 gem. nur überseeische Briefm. für A. 2,50 europ. (keine Reichsm.) - - - - - 75
" 205) A. Brassard, Lonnep.
Offerten billiger Marken erbeten!

188) Die Briefmarkenhandlung von **Georg Buck, Ulm a.D., Platzstrasse 184** offerirt gegen vorherige Cassa:

10000 Württemberg, I. Emission	1	1
15000 " II.	40	40
20000 " III.	20	20
100000 " neu (Pfennige)	12	12
Sämmtliche Emissionen in schönen Exemplaren und prima gemischt		
Ferner:	pr. 0/0	
40000 Preussische Reich (Pfennige)	10	10
10000 Preussische Reich (Gr. u. Kr.)	15	15
4000 Norddeutschland	25	25
5000 Bayern I. Emission	35	35
10000 " II.	15	15
35000 " neu (Pfennige)	10	10
8000 Schweiz, F. gemischt	20	20
6000 Österreich, alt	20	20
10000 " neu	10	10

Unterzeichnete sucht gut erhaltene und complete Jahrgänge philatelistischer Journale früherer Zeit zu kaufen. [199]

Franz Müller, Coethen
Weintraubenstr. 12.

Ein Fidejussio-Album,
III. Auflage, mit ca. 900 Marken (Sonn's Catalogpreis 250 $\frac{1}{2}$) ist für 100 $\frac{1}{2}$ zu verkaufen. Näheres bei Moritz Schreiber, Lukenwalde, nahe am Bahnhof. [193]

194) Gratis-Briefm.-Off. u. Freisl. erbittet franco **Sans Sérénité, Freiburg, Freiberg-Pf. 31**

Marken-Clichés
kauft und erbittet Offerten
Georg Bruck, Ulm a. D.,
Platzstrasse 184

Kauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken.
Specialität: Württemberg.
Ulm a. D.
G. Buck, Platzstrasse 184.
Offerten von Raritäten sehr erwünscht. [197]

Für Händler!
1000 Briefmarken
F. gemischt,
versendet gegen Einzahlung von M. 1,20 franco
G. Buck, Ulm a. D.,
Platzstrasse 184.

Markensammler in allen Ländern, welche mit einem Sammler in Tausch-Correspondenz treten wollen, werden gebeten, sich an **seine Wohnung in Malmedy (b. Aachen)** Deutschland, zu wenden. 187

Schaubek, Briefmarken-Album,
III. Auflage, I. carton.
3,50 $\frac{1}{2}$, II. Halbleinw.
4 $\frac{1}{2}$, III. Calico-Einband mit Titel in Golddruck, feines Papier 5,50 $\frac{1}{2}$. Lieferung heute franco mit

20% Rabatt.
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.

G. Fischer, Rosenstr. 106, Altona,
offerirt gegen Cassa oder Nachnahme:
Hamburg Botenm. ung. per Satz von 118 St. 90 $\frac{1}{2}$, per 10 Satz M. 7,50; Bergedorf ung. per Satz von 5: 60 $\frac{1}{2}$, per 10 Satz 4 $\frac{1}{2}$. Gut gemischte gebrauchte überseeische Marken per Hundert: 75 $\frac{1}{2}$; per Tausend M. 6,50. Neueste Preisliste gratis und franco. [186]

189) A. Baumann, Chemnitz, Anzenstr. 28 offerirt gegen vorh. Cassa (Rückporto):
Lagoy, gm. 10 St. 50 $\frac{1}{2}$ Mauritius, gm. 10: 80 $\frac{1}{2}$
Ceylon, 3: 30 $\frac{1}{2}$ Orange-Gebl. - 125 $\frac{1}{2}$
Japan - 250 $\frac{1}{2}$ Cassanov. - 150 $\frac{1}{2}$

Ein Album, enthaltend 533 europäische und 208 überseeische Marken (Catalogpreis ca. 140 $\frac{1}{2}$) wird gegen Höchstbetrag abgegeben. Anfragen sub H 99 postlagernd Hauptpostamt Berlin. 190

192) **Hob. Probst, Gertr. Schweiß,**
offerirt gegen vorh. Cassa: alte Schweizer Marken, Mandate etc. Cor.-Carten 1871 auch en gros. Nur garantiert echte Marken.

M. L. Møller, Kopenhagen
Gothersgade 8,
offerirt gebrauchte und ungebr. alte dänische Marken, sowie alle dänischen offiziellen Essays. Preisliste franco. 183

184) **G. M. Jerm in Altona** versendet gegen Cassa: 50 versch. europ. Marken nur 80 $\frac{1}{2}$ 100 do. M. 1,30, 200 versch. Marken [europ. u. Colonial] nur M. 2,50, 1000 Canada gem. 5 $\frac{1}{2}$. Holland alt und neu M. 1,30, 1000 Continentals gut gem. nur M. 1,20, 1000 ff. gem. europäische Marken, wor. keine Nord-deutsche und Reichsm., nur 2 $\frac{1}{2}$.

70 höchst seltene, reine und unadefärbte verschiedene Colonialmarken versende franco gegen Voreinsendung des Betrages von 5 $\frac{1}{2}$. **J. Stern, Scheidestr. Hamburg.**

179) **Woldemar Jürgens, Helsingfors** offerirt gegen Voreinsendung des Betrages:
*Rusland, Karte 1872 schwarz, grosser Ueberdruck p. St. M.: 20

*do. Localpostmarken (Luga, Pakoff, Groschka, Podolok und Nowgorod) - - - - - 40
do. St. Peterab. Dum. 123 kop. - Dtz. - 1,-
do. do. Uprawacz 1 2 3 - - - - - 1,-
do. Stempel. 40 kop. orang. - - - - - 1,30
do. - - - - - 5 lila - - - - - 3,50

Finland Stempel. 20 80 40 50 60 80 P. braun und 1 Mark blau gem. pr. 0/0 M. 3.
*Wenden 1875 2 kop. - - - - - 9,-
* Von den betr. 3 Titeln sind kleine Sterne.

180) **Raritäten.**
Finland's Couverts (Poststempel) 10 Kop. schwarz gebraucht und ganz, Wasserzeichen LJS & A. und Buchstaben theile vom Worte TERVAOSKY offerire p. Stück zu 30 $\frac{1}{2}$. ditto Wasserzeichen C & J Honig oder F per Stück 35 $\frac{1}{2}$. Nur gegen Cassa im Voraus.
Woldemar Jürgens, Helsingfors.

181) **Schwizer Cantonal-Marken.**
Basel 2 1/2 Rp. 4,50 M. Genf 5 Rp. (weiss Papier) 6 $\frac{1}{2}$ Zürich 2 1/2 Rp. 4,50 $\frac{1}{2}$ Waadt 5 Rp. 5 $\frac{1}{2}$ Zürich 6 Rp. 4 $\frac{1}{2}$.
1 Satz Hundemarken Emis. 1850-77, 32 Stück nebst 2 Kreuzbandstreifen Emis. 1871 für 10 $\frac{1}{2}$, offerirt gegen Cassa
Otto Böhlen, Bern.

Echte Briefmarken
aller Länder verkaufe ich zu billigsten Preisen: Preisliste auf deutsch und mit Preisen in deutscher Reichsmünze wird überall gratis und franco versandt. 149

Arthur Philipson, Gothersgade 6, Kopenhagen K., Dänemark.
Echte Schweiz. Marken mit Garantie offerirt **A. Schulze, Zürich.**
Preisliste gratis. [158]

Preis- oder Tausch-Offerten f. gebrauchte ganze Couverts deutscher Staaten bis 1866 sucht
J. Jäpfe, Bielefeld. [157]

Heinrich Koch, Elville, Briefmarkenhandlung, (169)
100 versch. Marken, worunter Cap, Chili, West-Anstr., N.-Seeland, Queensland, Canada, Spanien, & 95 $\frac{1}{2}$ incl. Porto.

L. Buffetaut, 7 Rue Poole, PARIS,
Kauf, Verkauf, Tausch von Briefmarken. Preiscontant auf Verlangen franco. [174]

Bleichsche & Köder in Leipzig
25, Königsstrasse 25.
empfehlen ihr bestsortirtes Lager von nur echten Briefmarken. Katalog sämmtlicher Marken mit Verkaufspreisen 60 $\frac{1}{2}$. Offerten seltener deutscher Marken und Couverts, mit billigster Preisangabe, sind erwünscht.
Zachische & Köder in Leipzig,
25 Königsstrasse 25. [150]

Billigste Briefmarken-Handlung d. Welt!
P. Kiewer in Danzig.
Katalog aller Marken zu haben in jeder Buchhandlung für 30 Pf.

Vom 1. October cr. wohne ich Berlin **S. W. Friedrichstr. 95.**

Hugo Man, Briefmarken-Händler.
An Briefmarken-Sammler mache gegen vorheriges Depot reiche Auswahlendungen zu billigen Preisen, z. B. notire:
Chili J. Em. 1-20 c. & 10 Pf.
Szechuan " 2-94 c. & 10 "
Sur. Rettelements " 2-96 c. & 10 "
Peru " 5, 10, 20 c. & 40, 50, 40 Pf.
Japan " 50 c. & 1 sol. & 10, 200 Pf.
Japan Post " 50 sen 40 Pf.
Hongkong 2, 5, 10 Dollars 15, 25, 200 Pf. etc. etc.
Aufträgen unter 10 $\frac{1}{2}$ ist Rückporto beizufügen. 210

Deutsche Briefmarkenzeitung UNION!
Waisenhausstr. 7. Dresden. Palais Outenberg. Amts-Organ des Internationalen Philatelisten-Vereins, zählt seine Mitglieder und Abonnenten in allen Theilen der cultivirten Welt. Insertionen die Zeile 30 $\frac{1}{2}$ finden die weiteste Verbreitung. Probenummer gratis. Die Expedition der Zeitung unterhält das enorme Lager von Briefmarken aller Länder, direct importirt, und ist angewiesen dieselben zum billigsten Preise abzugeben, um die Briefmarkenkunde zu heben und das Publikum vor Fälschungen zu schützen, der Ueberschuss wird zum Besten der Zeitung benützt. Die Expedition kommt für die garantierte Echtheit der bei ihr gekauften Marken auf und zahlt demjenigen eine Remuneration von 100 $\frac{1}{2}$, welcher nachweist, dass ihm von uns gekaufte Marken, wo sich eine Differenz herausstellt, nicht anstandslos zurückgenommen werden. Der Vorstand des Internationalen Philatelisten-Vereins.
Alwin Nieske, Dr. Schneider.

Kauf, Verkauf und Tausch von Briefmarken.
M. Hube, Aachen, Büchel Nr. 20.

Emil Linkogel,
33 Alter Steinweg, Hamburg,
offerirt: ungr. ausgeschnittene Hamburg. Couverts, pr. Satz von 7 Stück 16r 60 $\frac{1}{2}$, pr. 10 Satz 7 $\frac{1}{2}$. Preisliste wird auf Verlangen gratis versandt. (80)

Carl Hyllested, Copenhagen V.
offerirt dän., schwed., norweg., finn. und isländ. Marken zu den billigsten Preisen. Preislisten gratis u. franco.

Briefmarken kauft, tauscht und verkauft **G. Zechmeyer in Nürnberg.** (23)

Vom heutigen Tage sind die Preise nachstehend verzeichneter Marken, deren alleiniger Inhaber ich bin, wie folgt gegen Cassa:
Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, ungebrauchte, 5 $\frac{1}{2}$ per 10 Satz, 40 $\frac{1}{2}$ per 100 Satz.
" 1862, 1/2, 1 und 2 Gr. ungebr. 7 $\frac{1}{2}$ per 100.
" 1862, Couvert 1 Gr. ungebr. 3 $\frac{1}{2}$ 50 per Dutzend.
" 1862, Couvert 3 Gr. ungebr. 75 $\frac{1}{2}$ pr. Stück.
Braunschweig, Stempelmarken, gebr., gemischt 2 $\frac{1}{2}$ per 100.
" Sätze & 17 versch. 3 $\frac{1}{2}$ per Satz.
Norddeutschland, 1 Kr. 4 $\frac{1}{2}$ per 100.
" Dienstmarken, 1/2 u. 1 Kr. 4 $\frac{1}{2}$ p. 100.
" 1/2 u. 2 Kr. pr. 100.
" 1/2 (Hamburg, Stadtpost) 2 $\frac{1}{2}$ 50 $\frac{1}{2}$ per 100.
Elaas, 20 C. 12 $\frac{1}{2}$ per 100.
Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler 3 $\frac{1}{2}$ per 100.
" 2 Kr. gr. Adler 1 $\frac{1}{2}$ 50 pr. Dtzd.
Mein bedeutendes Lager von Briefmarken aller Länder halte bestens empfohlen.
Die Vorräthe sämmtlicher Marken sind nur noch sehr gering. Preislisten führe ich nicht mehr.
Wolfenbüttel, 1876.
(119) **Albert Beddig.**

Amerikanische Dienstmarken, Briefmarken, Couverts,
in beliebigen Quantitäten in Sätzen, bei 100 oder 1000
Westindische Inseln, Britische Provinzen und Südamerikanische Marken - en gros versendet gegen Cassa franco
Albert Begen,
423. Stricker-Strasse Baltimore M. U. S., Kein Austausch. Preisliste gratis (117)
Ernst Petritz, Chemnitz I. S.
Briefmarken en gros et en détail. Preisliste gratis und franco. (120)

Die Briefmarkenhandlung von **Carl Jacobs in Goslar a. Harz** versendet auf Verlangen gratis und franco: Preisliste No. 7, Ausgabe für Händler, enthält nur meine Engros-Preise p. Dtz. u. Hundert.
Preisliste No. 8, Ausgabe für Sammler, enthält nur meine Detailpreise einzelner Marken.
Ferner gegen Einzahlung von 1 $\frac{1}{2}$ M. 80 $\frac{1}{2}$: Illust. Katalog sämmtlicher bis Ende 1878 erschienenen Briefm., nach den Emissions-jahren aufgeführt, reich illust., ca. 800 Abbildungen, mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exempl. 174

Schaubek's Briefmarken-Album mit 85 Länderpen, ca. 1000 Markenabdrucken und einer Weltkarte bearbeitet und revidirt von **Dr. Alfred Moschkau**

Dr. Alfred Moschkau
Vierte Auflage. Gross-Royalformat.
Das Verzeichniss der verschiedenen Ausgaben befindet sich auf der ersten Seite dieser Nummer.

Sämmtliche Ausgaben franco mit

= 10% Rabatt.
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.

Joh. Braunshweig, Berlin
SO., Neanderstrasse 32.
Briefmarkenhandlung
Seltene und größte Geschäft dieser Art.
Ausführliche Preislisten gegen Eins. (86) von 20 $\frac{1}{2}$ franco.

New!!
Humoristisch
Das Buch vom gesunden kranken Herrn Meyer



Humoristisches Supplement zu sämmtl. Werken von Bock, Klein, Reclam u. A. von M. Reymann. 15 Bg. 16 $\frac{1}{2}$ mit 182 Illustrationen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ Bg. gegen freo. Eins. des Betr. freo. zu ziehen v. A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.

D. Schlatter rue St. Francois Lau offerirt gegen Cassa oder Tausch Rigi Kulu Dtz. 70 $\frac{1}{2}$ 100 St. 4 $\frac{1}{2}$ Kaltbad - 70 - - - - - 42
Bel Alp roth - 50 - - - - - 34
Hadersenthal - 60 - - - - - 34
Tauschenden müssen m. billigen Preisen und dem nöthigen Rückporto versehen.
Offerte: Ital. Dienstm. & s. - 55
Ital. Segnatazza fl. 1,20 p. 0/0. Anderer werden berathwillig gemacht.
201 **A. Müll, Triest**

Vacanzes-Expedition
für Geschäftsleute auch Quotanten jeder Art aus und nach der Schweiz.
Nachfrage und Angebot werden bei Anmeldungen sogleich notirt.
Central-Stellen-Vermittlung
Egger-Honegger & Cie
(114) **ZÜRICH.**
Für Notirung auf der Vacanzes-gef. 2 $\frac{1}{2}$ franco per Mandat oder in Mail.

Präservatives
in Gummi und Fischblase, ganz vorzügliche Qualität, liefert per Dutzend von 1 bis 10 (auch gerollt) E. Kroening, Magden. Sort. Muster für 1, 3 u. 5 $\frac{1}{2}$ bis 15 Nummern.
Zostassen
(zur Abholung der Briefe und Zeitung von der Post) liefert ganz von Leder, dauerhaft und mit Namen und Wappen des Bestellers für nur 4 $\frac{1}{2}$ Betrag listung Empfang zu bezahlen.
131) **Gustav Bernhardt in Schwilb.**

über dessen Heilung erlitten
Alma, Aankunft Apotheker KUBA in Bonn a. Rh.

94) Epilepsie,
(Fallsucht), Rheumafirma, Bandwurm 2-3 Stunden) heilt brieflich der Special. O. Bodecker, Berlin 8, Commandantenstr.

Dienstpersonal
für jeden Beruf beschafft u. placirt prompt.
J. Müller, Placeur, Zähringerstrasse 67
Carlsruhe, Baden.

Präservatives
aus Gummi 2 $\frac{1}{2}$ Dtz., gerollte 2 1/2 $\frac{1}{2}$, aus franz. Fischblase Nr. 1 6 $\frac{1}{2}$, Nr. 2 4 1/2 $\frac{1}{2}$ empfiehlt und versendet auch brieflich
Moritz Wünsche,
Fabrikant.
(89) **Leipzig, Universitätsstr. 5.**

Articles de Paris.
Unter strengster Discretion liefert schnell
jeden Gummi-Artikel.
Vortrassenwillig wenn man sich an die
Gummiwaaren-Fabrik
F. W. Geerte, Hamburg
(Gummi-u. Fischblasen, pr. Dtz. 2-4 M., briefl. (79) NB. Preis-Courant gratis.

Heilbar ist Trunkwahnsinn und selbst die seltensten Trunkenheit, mit oder ohne Wissen; glaubhafte Atteste stehen zur Seite und leistete für den Erfolg Garantie.
Man wende sich an **Th. Konetsky, Drogué & Kräuter-Handlung in Grünberg iSchl.**

Wir ersuchen die V. Z. Empfänger des Mercur, wenn sie sich an die im Inseratentheil vorhandenen Firmen bei allen Bestellungen, Correspondenzen u. wendern, sich gefälligst immer auf unser Blatt als Quelle beziehen zu wollen.

Die Allgemeine Chemiker-Zeitung in Cöthen

gegründet durch chemische Fabriken und Laboratorien
anderer Berücksichtigung der deutschen und österreichischen chemischen Industrie zu
zu stellen und als Hülfsorg. zur „Allgemeinen Chemiker-Zeitung“ erscheinen zu lassen.
über wird ein systematisch geordnetes Adressenverzeichnis von
**Fabriken chemischer, technischer und pharmaceutischer Pro-
ducte und von Laboratorien ähnlicher Art**
wie auch Maschinenfabriken, Agrotoren und Handlungen herbeizuziehen, dieselbe
Einrichtung chemischer Fabriken und Laboratorien oder mit dem Vertriebe chemischer
Produkte betreffen.
fordern Interessenten auf, sich an unserem Unternehmen zu betheiligen und uns ihre
auf Aufträge in den Föhrer zu überlassen. Wir berechnen für den Raum der vier-
Kompartimente-Zelle 5 Mark für die Dauer eines Jahres.
specie, welche Näheres über den Föhrer sagen, stehen zur Verfügung, dergleichen Pro-
specie der
Allgemeinen Chemiker-Zeitung, Cöthen. 182

Rheumatismus

Hüftweh, Rücken- und Glieder-
beginnende Lähmung etc.
auch briefl. durch mein stets
Heilverfahren, dessen über-
de Wirkung Jedermann in Er-
setzt. Ebenso beseitige Epi-
Krämpfe, Kopfkolik (Migraine)
Gesichts- u. Zahnreissen, sowie
alten Kopfschmerz. Leidende,
vergebl. versucht, mögen ver-
voll noch meine Cur gebrauchen,
erfolgt schnell u. gründlich
meine unfehlbaren Mittel. Briefe
an Dr. chem. Rumler,
Berlin, Hollmann-Strasse 40.

Humoristisch !!

erschien u. franco von A. Moersig,
Kreuz a. d. Ostb. zu beziehen:
Das neue Leichenbrevier
ACKELISMUS
GENESIS
die Entwicklung des Menschen-
geschlechts.
Antropogenese in sterbliche Reim-
lein gebracht von
M. REYMOND.
1. Auflage. — Preis 3 Mark.

Verlage von A. Moersig in Kreuz
Ostb. ist erschienen und franco
zu beziehen:
Tabellen
Berechnung von Rubel in Reichs-
mark und Pfennige,
1-100 Rubel, zum Course von
bis incl. 239 nebst Berechnung des
Bruchtheil-Courses.
Preis brochirt 50 Pfennige.
eben erschienen und ist franco von
Moersig, Kreuz a. d. Ostb.
zu beziehen:
1878er

Champagner Schaum.

Quelle Papierdrucken
Herausgegeben
von
Sigmund Friedl
circa
100 Illustr.
Der Volkskalender
mit Beiträgen von
G. v. Moser, H. Görwitz,
Th. Mundt, Schmidt-Ca-
banis,
Lauff, v. Schlügel,
Märenberg, v. M. Trausil,
E. Obendorf.

Buchdruckerei

Th. Staben
Kattowitz O/S.
empfehl ich zur schnellen und
exakten Ausführung jeder vor-
kommenden Druckarbeit.
Billigste Preisnotirung!

Ganz neu.

Im Verlage von M. Jans in Wiesel ist er-
schienen und gegen Franco-Einsendung des Be-
trages franco zu beziehen von A. Moersig,
Kreuz a. d. Ostb.:
Schieferpergament-Beichenbuch
mit Vorlagen.
Zur Uebung und Unterhaltung für die Jugend.
Cartonirt
mit brillantem Farbendruckaufschlag.
3 Sorten — Octav-Format. — Preis 4 60.
Diese Beichenbücher enthalten auf der linken
Seite der ungeriffelten Blätter Zeichen-
Vorlagen, weiß auf schwarzem Grund,
wie die Zeichnungen auf der Schieferpergament-
— und auf der rechten Seite 5 feste Schiefer-
pergament, worauf die Vorlagen mit dem
Griffel nachgezeichnet werden sollen.
Da man auf Schieferpergament viel leichter
zeichnen kann, als auf gewöhnliche Schiefer-
tafeln, so bekommen die Kinder bei Benutzung
von Schieferpergament keine so schwere Hand,
was den Uebergang vom Griffel zur Feder sehr
erleichtert. 207

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

offenbar nachstehend verzeichnete sehr empfehlens-
werthe Bücher und verleiht dieselben in neuen
Exemplaren gegen franco Einsendung des Betrages
franco.

Lebenskunst.

Handbuch einer vernunftgemäßen Gesundheitslehre
des Körpers und Geistes.
Von Dr. Julius Jagel, Professor der Heilkunde
in Halle a. S.
Mit zahlreichen Abbildungen.
2. Aufl. Groß Octav. 488 S. Preis broch. 4 M.,
in feinem Callicobande mit Goldverzierung u. Titel
5,25 M.

Der Verfasser bringt in diesem Werk kirjenigen
Kenntnisse zum allgemeinen Verständniß, welche
Jedem nothwendig sind, der zu leben verstehen
will. Wissenschaftliche Begründung, welche die
neuesten Resultate der Forschungen beachtet, leicht
faßliche, durchaus unterhaltende Darstellung und
philosophisch durchdachte Folgerungen zeichnen die
Lebenskunst aus.
Ausdrücklich sei hervorgehoben, daß dies Werk
auch jungen Mädchen, der reifen Jugend überhaupt
ohne Bedenken in die Hand gegeben werden kann
und somit zur Ausföhrung einer oft genug ver-
hängnißvollen Bildungslücke dient.
Besonders lobenswerthe Hinweise wurden der „Lebens-
kunst“ von den Redaktionen der „Neue freie Presse“,
„Roman-Zeitung“, „Victoria“, „Berliner Ober-
zeitung“, „Breslauer Ztg.“, „Wiener Gemeinde-
Ztg.“, „Deutsche Blätter“, „Lübecker Ztg.“ u. A.
gewidmet.

Das Leben des Weibes.

Dätersche Briefe

von Dr. med. Adolf Haginsky.
Zweite Auflage.
Preis 3 M., in elegantem Callicoband 4 M.
„Von dem als Schlußsatz des Werkes auf-
gestellten Gedanken Vorgesatz, daß in dem Schooße
gesunder, blühender Weiber die Kraft eines Volkes
geborgen liege, ausgehend, giebt der erfahrene Ver-
fasser hier in Briefform eine Reihe der wichtigsten
Grundsätze für die körperliche und geistige Ent-
wicklung der Frau, dieselbe von der Geburt durch
alle Wehen hindurch bis zum Menstruationsalter ge-
leitend. Wägen seine Lehren beherzigt werden, so
werden viele der jetzt nur zu sehr begründeten
Klagen über unsere bleichsichtige weibliche Jugend
und unsere schwachen Mütter fortfallen.“
Victoria.

Wohl und Feid des Kindes.


Ueber physische Erziehung
von Dr. Adolf Haginsky, pract. Arzt.
2. völlig umgearbeitete und vielfach verbess. Aufl.
Mit in den Text gebundenen Holzschritten.
Octav, 216 S. Preis 3 M., in elegantem Callicoband 4 M.

„Besonders lobenswerth ist es, daß, im Ge-
genlage zu so vielen anderen populären Schriften,
den Müttern nur das gelehrt wird, was ihnen
verständlich ist und nirgends Uebergänge auf das
rein ärztliche Gebiet versucht werden. Der Stil
des Verfassers ist klar und durchsichtig, so daß
dasselbe auch nach dieser Seite hin die Empfehlung
verdient, welche ihm in mehreren Fachschriften ge-
worden ist.“
National-Zeitung.
„Ein sehr verständiges, klares, praktisches Werk-
chen, das wir besonders jungen Müttern empfeh-
len. Dies Werk zeigt den viel erfahrenen, prakti-
schen Arzt und Familienkenner.“
Heber Sand und Meer.

Die Krankheiten des Herzens,


ihre Formen, Ursachen, Verhütung
und häuslich-hygienische Behandlung
von Dr. J. Hermann Sans, pract. Arzt.
Gr. Octav. 56 S. Preis 1 M.

Für jeden Sammler unentbehrlich.



Dr. A. Moschkau's

Philatelistische Bibliothek.



I. Die Wasserzeichen

auf den seit 1818 bis dato erschienenen Brief-
marken und Couverts etc. nebst einer Geschichte
der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens. Mit 84 Abbildungen. Preis 1 M.
Im Herbst erscheint die III. Auflage.

II. Handbuch für Essais-Sammler.

Verzeichnis aller bekannten
postalischen Essais. Mit Illu-
strationen. Preis 1 M.

III. Handbuch für Postmarken-Sammler.

Illustrirter Cata-
log aller seit 1653
bis dato erschienenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen, Streifhänder
etc., mit erklärenden Noten und Angabe der Verkaufspreise. Mit 1100 Illustra-
tionen und den Portraits von Rowland Hill, Dr. Moschkau und Dr. H. Stephan. III. Aufl.
23 Bogen stark. Preis 1 M. 80.

Dasselbe, aber ohne Illustrationen. III. Aufl. 1 Mark.
Gegen franco Einsendung des Betrages franco zu beziehen von
A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn.

Photographie

von Dr. A. Moschkau (Visit-Aufnahme vom
Mai 1877) gegen Franco-
Einsendung von 60. franco zu beziehen von
A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.

Octav-Ausgabe des Briefmarken-Album

mit 157 Abbildungen. V. Auflage.
a) cartonirt 80. b) Halbleinwand mit feinem Goldtief 1 M. c) f. Calico mit Gold-
und Schwarzdruck 1 M. 30.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc.
III. verbesserte Auflage.
Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10. —
Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15.

Friedl's permanentes Briefmarken-Album.

IV. verb. Aufl. 157 Blatt u. 1 Garnitur (ca. 165 versch.) Ländernamen in eleganter,
mit Leder überzogener Cassette, verschliessbar, mit Goldpressung. Preis 27 M.
Gegen Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von

A. MOERSIG,

KREUZ
a. d. Ostbahn
(Preussen).
10% Rabatt werden beim Bezuge von Albums im Betrage von über
5 M. gewährt, doch darf derselbe nicht in baar abgerech-
net werden, sondern für den Betrag sind Bücher zu entnehmen.



WIENER
Illustrirter philatelistischer Katalog
Sigmund Friedl
1878



Organ für die Interessen der Philatelie.

Zählt zu seinen ständigen Mitarbeitern und Correspondenten ausser den ersten
deutschen philatelistischen Capacitäten fast sämtliche General-Post-Directoren der
Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlgetroffene Bild einer hervor-
ragenden Persönlichkeit auf postalischem oder philatelistischem Gebiete.
Eigenthümer und Herausgeber:

Sigmund Friedl Wien, 1, Adlergasse 2.

Ahonnements-Preise: ganzjährig (12 Nummern) nebst freier Zusendung, für Oester-
reich-Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1. 50 — M. 2. 80, für alle Staaten des Weltpost-
vereines ö. W. fl. 1. 75. M. 3. 25. Probe-Nummern versendet gratis an alle bekannt-
gegebenen Adressen der Herausgeber.

Neu! Friedl's illustrirter Katalog

sämmtlicher bis Ende 1876 erschienenen
BRIEFMARKEN
circa 800 Abbildungen
mit Preisnotirung aller Marken, selbst der seltensten Exemplare.
Bearbeitet und herausgegeben von
Sigmund Friedl in Wien
I, Adlergasse 2.
Der philatelistischen Kataloge I. Theil.
fl. 1, ö. W. Preis M. 1. 80. 121

Visitenkarten

wirkliche Lithographie, nicht Buchdruck,
pro 100 Stück auf ff. weiss Glacé von 1,25 M., weiss Carton 1,40 M.,
ff. bunt Glacé oder Carton 1,50 M. an,
liefert franco unter Garantie bester und promptester Ausföhrung
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen).
(Kuster franco.)

Wir eruchen die V. Z. Empfänger des Mercur, wenn sie sich an die im Inserattheile vorhandenen Firmen bei allfälligen Bestellungen, Correspondenzen u. dergl., sich gefälligst immer auf unser Blatt als Quelle beziehen zu wollen.

Notto: Ausverkauf muß werden, drum weg mit Schaden!

Effectuirung nur gegen Cassa. Referenz: die Expedition dieses Blattes. 191

Table with columns for 'Eu gros bestana gemischt', '100 St.', '1000 St.', '10000 St.', 'En detail, besonders gut gehalten.' and various international items like 'Aegypten, H. u. III. Em.', 'Accores & Madeira', 'Baden, Zahl und Wappen', etc.

Um recht zahlreiche Aufträge, auch bei Wiederholungen mit genauer Adresse versehen, bittet David Cohn, Berlin N. Oranienburger-Str. 87.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostbahn,

verkauft franco gegen vorherige Einlieferung des Betrages nachstehend offerirte Bücher in neuen, fehlerfreien Exemplaren:

Couristen-Fahrten.

Reisebilder von H. P. Stab. Groß Octav. 356 S. in illustriertem Umschlag. 3 M. Die Darstellung ist gewandt, ungefühllos und lebendig; es ist nicht eintönige Schilderung und Beschreibung, durch den Dialog, den unser Bergnügungsjäger häufig anwendet, durch Rede und Gegenrede kommt Bewegung und Lebendigkeit hinein. Es ist ein lebenswürdiges, munteres Buch. (Gegenwart.)

Humoresken u. Burlesken.

Alphen und Studien von E. Spielmann. Groß Octav. Preis 1 M. 50 Pf. Eine Reihe von humoristischen Miniaturen des lebenswärtigen und bereits durch manche sinnigere Gabe in weiteren Kreisen beliebt gewordenen Autors. Nicht wenig seiner Charaktere tragen den Stempel frühen Lebens, gefundenen Humors, eines frischen, warmdurchströmten Herzens an sich. (Bl. f. lit. Unterh.) Das Buchlein enthält eine Fülle von originellen Gedanken und witzigen Einfällen. Der auf diesen Gebiete sehr fruchtbare Autor weiß besonders geschickt den Schwächen der Gesellschaft die lustigsten Seiten zu leihen. (Zeit. Wessera.) Die gesunde Ironie und der witzvolle Humor dieses Werkes verdient besonders gerühmt zu werden. (Berl. Bürgerztg.)

Naturgeschichte

der weißen Sklaven, von Kintohsänger. Aus dem Chinesischen übersetzt und mit 57 Illustrationen versehen von Carl Reinhardt. Zweite Aufl. Preis 1 M. 75 Pf. Verzeichniß der hauptsächlichsten Sklavensorten: 1. Der Eisensklave und seine Abarten. 2. Die Silberklaven. 3. Die Antensklaven. 4. Die Lehrsklaven. 5. Die Kunstsklaven. 6. Die Knappsklaven. 7. Die Hebsklaven. 8. Der gemeine Haus- und Küchensklave. 9. Die Wobesklaven.

Erstein, Ernst. Gymnasial-Humoresken: Secundo und Prima. Katheter u. Schulbank. Stimmungsbilder. - Inilium fidelitas (humor. Geb.). - Exercitium salamandris (neue humor. Dichtung). - Besuch im Correr. - Mädchen des Parnassos. 4 Bände 1 M., 7 Bände gemischt für 6 M. - Pariser Leben. Weitere u. höhere Bilder aus der Weltstadt. 3 Bändchen, zusammen 60 Pf.

Berliner Bilderbogen f. Erwachsene. 14 Bogen 1 M. 20 Pf. - Bilderbücher f. Erwachsene à 30 Pf. 5 Stück 1 M. 25 Pf. Hirsch in der Langsunde. Gedruckte Raubritzer. Hirsch in der Türkei. Orientalisches ABG. Nele durch Berlin.

Briefmarken

zu den billigsten Preisen.

Hugo Jacob in Stuttgart

Schreib garantiert.

Table with columns for 'Ungebraucht', '10 St.', '100 St.', '1000 St.' and various postage stamps like 'Angola, 5 und 10 Reis', 'Argentinische Republik 1862 5 c.', 'Bavaria 1860 10 und 20 c.', etc.

Nachträglich eingegangene Inserate.

- 211) Württemberg. Solatenscouvert per 100 M. 2, gemischt. Marken pr. 100 M. 1 erd. Porto offert H. Kober, Stuttgart, Gartenstr.
- 212) Ein Sammler wünscht mit ebensolchen in Tauschverfehr zu treten. Offerirt Stuttgart, postlagernd H. St. 41.
- 250 verschiedene Worten (vorunter viele seltsame) vermischt, soweit der Vorrath reicht, gegen Einlieferung von nur drei Mark franco. H. Jandt jr. Ottenen pr. Hamburg. Derselbe Offerirt und Engros-Verkäufen erwünscht. Agenten (en detail) in größeren Städten gesucht.
- Bu verkaufen: 1 Album (Wachstausgabe. Festsche 3. Auflage) mit 4500 ungestempelten und 200 gestempelten Marken u. 1 Album (3. Auflage 1876 von Festsche) mit 300 gut gehaltenen Marken. Käufer wollen mit mir in Correspondenz treten. 214) Frau Müller, Göben, Weinr. Str. 12.

Mercur Nr. 3 ist vollständig vergriffen.

A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostbahn, verkauft franco gegen vorherige Einlieferung des Betrages in neuen fehlerfreien Exemplaren:

Humoristisches Prachtwerk! **Boolyrische Ergüsse.** Ein Album zwei, vier und mehrzügiger Dichtungen von Richard Schmidt-Galenia. Mit 31 Illustrationen von Gustav Wügel. In eleganter Ausstattung. Obd. Preis 10 M. Druckfehler in Mercur 4 Seite 68: Alvensleben, Vollerabendscherze, 1 M. (nicht 50 Pf.) Freunden des Heftandes - 60 M. (nicht 45 M.)

Im Verlage von Casar Schmidt in Zürich erscheint und ist zu beziehen durch die Haupt-Agentur für Schmidt's Lexikon

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.:

Schmidt's Universal-Lexikon.

Ein Nachschlagebuch über alle Zweige des menschlichen Wissens und für alle Stände.

Vollständig in 4 Bänden à 8 M. oder 8 Halbbänden à 4 M.

1. Halbband (A.-B) bereits erschienen. Obiges Werk bildet ein längst gefühltes Bedürfnis ab, es ist ein Artikel so reichhaltig, wie die großen Lexica von Meyer, Brockhaus, Bierer, nur sind die Artikel kürzer gefaßt, es liefert also auf viermal so kleinem Raum und bei einem Viertel der Kosten nahezu denselben Dienst. Der 1. Halbband wird auf Verlangen zur Ansicht versandt. Bestellungen sind zu richten an die Haupt-Agentur f. Schmidt's Lexikon A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.

Urtheile der Presse! Schmidt's Universal-Lexikon. Es gereicht dem Verleger zur Ehre, wenn es ihm gelingt, bereits vorhandene analoge Bestrebungen zu überreffen. Das scheint denn bei dem oben genannten Werke, das sich in 4 Bänden complicirt wird, hauptsächlich der Fall zu sein. Bis heute liegt der erste Halbband (A bis B) vor, der sich durch knappen, treffenden und lebensvollen Inhalt auszeichnet, wofür wir begreifen in demselben einer Fülle sorgfältig gearbeiteter Artikel und einer Vollständigkeit der behandelten Materien, welche deutlich erkennen lassen, mit welchem Eifer die Redaction ihre Aufgabe erfährt hat. Wir können dieses Nachschlagebuch, welches ein Bedürfnis ist, Jedermann bestens empfehlen, und bemerken hierbei, daß die Anschaffungskosten sich auf ein Viertel ähnlicher Werke belaufen. (Zürcher Zeitung, Wien.)

Unter den vielen literarischen Erscheinungen auf dem kräftigsten Gebiete zeichnet sich besonders Schmidt's Universal-Lexikon aus. Das Werk untercheidet sich von ähnlichen Sammelwerken dadurch, daß es alle Gebiete des Wissens umfaßt und zwar in präcis kurz und klar geschriebenen Artikeln, so daß es möglich, das Ganze auf vier Bände zusammenzubringen. Neben der Orientirung über alle Gegenstände menschlichen Wissens dient das Werk gleichzeitig als ein sehr brauchbares Nachschlagebuch der Fremdwörter, welche ebenfalls eine Stelle darin gefunden. Wir glauben das Werk allgemeiner Beachtung empfehlen zu können. (Weidels. Zeitung.)

Der Titel allein besagt schon, welche große Aufgabe das Werk sich gestellt hat und das vorliegende Heft läßt erkennen, daß die Herausgeber mit Gleich an die Lösung gegangen sind. Der Inhalt des Werkes ist ein wohl begründeter; wir finden in demselben die einzelnen Gegenstände in zwar gedrängter Weise wie in den großen deutschen Conversations-Lexica, aber keineswegs unvollkommen behandelt, wohingegen der Preis einen wesentlichen Unterschied gegen diejenigen der vielbändigen Nachschlagewerke bildet. Wer von Privat- oder Geschäftskreisen sich daher auf billige Weise in den Besitz eines, vermuthlich für alle Fälle ausreichenden Conversations-Lexicons setzen will, dem glauben wir das Schmidt'sche bestens empfehlen zu können. (Rechtsh.)

Das Schmidt'sche Lexikon -- nach dem Grundsatze möglicher Vollständigkeit des Materials u. Kürze des Ausdrucks in der Behandlung des einzelnen Artikels -- leidet an all diesen Schwächen nicht. Wir haben uns bei Durchsicht der einzelnen Artikel auch davon überzeugt, daß die wissenschaftlichen Punkte in aller Kürze abgehandelt werden und den Leser nicht ohne Einbild in den Zusammenhang der Sache entlassen. (Berner Tagespost.)

Carl Menze, Hamburg

Niedern-Strasse Nr. 28 empfiehlt gegen Cassa folgende, sämtlich geprüfte Marken:

Table with columns for 'Bayern, Wapp. 1870-73 9kr. braun 6', 'Sätze 1,3,6,7,9,10 u. 18kr. 180', 'Jetzige Emission 1 Mark 150', 'Br. Guiana, 6, 8 und 12ct. 20-25 240', 'Canada, Biber 5 40', 'Registered 2 ct. 10 90', 'Ceylon, 1872, 2 und 4 ct. 5 45', 'Ecuador, 1872 medio real 20 180', 'Frankreich, jtz. Em. 1 franc 10 100', 'Frz. Col., 1860, 10, 20 u. 40 ct. 20-25 240', 'Hannover, Kopf, 1 sgr. roth 5 25 150', 'Holland, Wappen Ztg. gemischt 5 25 150', 'Nordd. Bund, Telegraphenm. gem. 5 30 200', 'Sachsen 1863, 1 gr. roth u. 3gr. braun 5 40', 'Sardinien, 1856 gemischt 5 30 150', 'Serbien, 20 p. blan 5 30 220', 'Venezuela, jtz. Em. medio r. rosa 10 90 650', 'un. roth 10 80 650', 'dos cent. grün 20 220 1650', 'un. lila 20 220', 'dos reales, gelb 20 220', 'Ver. St. v. N.-A. Offic. 3 ct. schwarz 5 40 200', 'Couvertm. 3 - 5 40 200', 'ausgesehen. gem. 5-10 50', 'Corresp.-K. - 1 ct. braun 5 40 200', 'Württemberg, 1861-76 ff. gemischt 5 25 150', '70 Kreuzer lila 90', 'Italien, Segna Tasse, 5 Lire 60', '10 - 90', 'Lager aller sonstigen Marken. Sammlern mache gegen Sicherstellung schdno Auswahlendungen. Zum Detail-Verkauf gebe ich ebenfalls gegen Sicherstellung Marken in Commission mit 25% Abnennens auf den Allgemeinen Briefmarken-Anzeiger, Hamburg, 1/2jähr. M. 1.40, können durch mich geschehen. Inseratannahme. 215

15. November 1877.

Dr. Moschkau, Handbuch für Postmarken-Sammler.
 Illustriertes Catalog aller seit 1653 bis dato erschienenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen, Streifbänder etc., mit erklärenden Noten u. Angabe der Verkaufspreise. Mit 1100 Illustr. u. den Portraits von Rowland Hill, Dr. Moschkau u. Dr. Stephan. III. Aufl. 23 Bogen stark. Preis 1 M. 60



Dr. Moschkau, die Wasserzeichen
 dato erschienenen Briefmarken u. Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens. III. Aufl. Mit 100 Abbildungen. Preis 1 M.



Briefmarken-Anzeigers
MERCUR.

Verlag von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Nur bis zum 20. December 1877.
 Soweit die geringen Vorräthe reichen, liefere die vier ersten Jahrgänge (1874-77) vom

Illustrierten Briefmarken-Journal
 zusammen für ~~2~~ nur 10 M., ~~2~~ einzelne Jahrgänge à 2 M. 75 Pf. Gebunden einzelne Jahrg. à 4 M., alle vier zusammen 13 1/2 M. Versandt franco.

Nach dem 20. December 1877
 tritt der alte Preis à Jahrg. 3 M., alle 4 also 12 M., gebunden à 5 M. = 20 M., wieder in Kraft.
 A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn.

Schaubek's
Briefmarken-Album.

Illustrierte Ausgabe.
 Mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von
Dr. Alfred Moschkau.

IV. Aufl. Gross Royalformat.
 Original-Prachtelbände von Hübel & Denk, Leipzig.
SIR ROWLAND HILL
 dem Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens gewidmet.

Die Preise der verschiedenen Ausgaben sind im Cataloge verzeichnet.

Alle hier verzeichneten Bücher und Albums sind gegen Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Schaubek's Briefmarken-Album wird franco mit 10% Rabatt geliefert.

Dr. Moschkau, Handbuch für Postmarken-Sammler.
 Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais. Mit Illustrationen.
 Preis 1 M.

Motto: Angebot bringt Nachfrage.

Dr. Moschkau, Permanent-Album für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschn. Postkarten, Couverts etc. III. verb. Aufl. Ausg. I. 50 Blatt in Mappe M. 6. 80. Ausg. II. 100 Bl. i. Mappe M. 10. Ausg. III. 150 Bl. i. ei. Calico-Mappe m. Goldpressung M. 15.



Oelav-Ausgabe des Briefmarken-Album
 mit 157 Abbildungen. V. Auflage.
 a) cartonirt 80 - \$ b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 - \$



Briefmarken für Sammlungen.

! Ganz billige Preise. !

Ausführliche Preisliste No. 5

pro November 1877

mit specieller Berücksichtigung der zu
Weihnachtsgeschenken

so beliebtesten billigsten Briefmarken-
Paquets wird gegen Einsendung von
20 $\frac{1}{2}$ in ungebr. Marken franco an jede
Adresse übermittelt. 240

Händler werden um ihre Engros-Preis-
listen gebeten. Seltene Marken werden ge-
kauft und eingetauscht.

EMIL FREY

UNTERS: RASS-ZÜRICH.

E. Schatz, Breslau,

Breslau,

Teichstrasse 8,

offerirt in ganzen Exemplaren:

Couverts: Preussen, Seidenfaden 4 silb.
braun, 7 silb. roth gebr. Thurn u. T. lila
Ueberdr. 9 kr. u. 3 silb. gebr. Sachsen 5
u. 10 gr. ungeb. Nordd. Bund Nat. Inv. Stift
 $\frac{1}{3}$ gr. ung. Mulready 1 u. 2 p. gebr. Genf 5 c.
ung. Russland I. Em. 20 u. 30 k. ung. Baden
I. Em. 9 kr. klein Format ung. America 10 c.
I. Em. gebr. **Correspondenzkarte:** Deutsch.
Reich auf Nordd. Bund gebraucht. **Post-**
anweisungen: Hannover 1 und 2 gr. gebr.
Croatiën ung. Thurn u. T. ung. Schleswig
ung. **Postschein-Franco-Stempel** von 1823,
Postscheine von 1780 an. [245]

Raritäten für Sammler.

*Offerire gegen vorherige Casse fol-
gende Verein. St. v. Nordamerika
Couverte, ganz und ungestempelt,
deren alleiniger Inhaber in
Europa ich bin,*

per Satz von 5 Stück mit \mathcal{M} 12. —

2 c. orange auf braun Papier,

3 c. grün - - - - -

7 c. orange mit Kurve um die 7.

10 c. braun gr. Kopf auf weiss Papier,

10 c. - - - - - gelb - - - - -

10 c. braun allein per Stück 3 \mathcal{M}

Auf Grund von Mancolisten werden
Auswahlsendungen — gegen Sicher-
stellung — gemacht.

Bremen

G. Wessel.

Osterstr. 37.

Heute erschien meine

En-gros-Preisliste No. 1

nur für Händler,
welche auf Wunsch gratis und franco
versende. [250]

Bremen, Osterstr. 37. **G. Wessel.**

179 Woldemar Jürgens, Helsingfors

offerirt gegen Voreinsendung des Betrag

*Russland, Karte 1872 schwarz, gros
Ueberdruck p. St. \mathcal{M} .

* do. Localpostmarken [Luga, Psk
Opotschka, Podolsk und Nowgor
p. St. \mathcal{M} .

do. St. Petersburg. Dum. 123 kop. - Dtz. - 1

do. do. Uprawa 123 - - - - - 1

do. Stempel. 40 kop. orang. - - - - - 1

do. - - - 5 - lila - - - - - 0/10 - 3

Finland Stempel. 20 30 40 50 60 80

braun und 1 Mark blau gem. pr. 0/10 \mathcal{M}

*Wenden 1875 2 kop. - - - - -

„Welt- Briefmarkenhändler- Adressbuch.“

Erscheint am 1. Januar 1878.

Preis elegant gebd. franco \mathcal{M} 3., 3. 30. fl. 1.30

Inhalt: 1. Text in deutscher, englische
u. französischer Sprache. 2. Fast alle Adre-
sen von Briefmarkenhändlern der Welt.
Annoncen von Briefmarkenhändlern in ver-
schied. Sprachen. 4. Eine Tabelle der neue-
ersch. Albums mit Preisen etc. 5. Zur Er-
leichterung der Correspondenz u. Rimesen-
sowie Ermöglichung directer Importation
von allen Ländern. A. Brieffporto-Tarif der
Welt. B. Wechselstempel-Tarif. C. Mün-
vergleichs-Tabelle aller Länder der Erde.
D. Angabe einiger Firmen aus fast jeder
Land, welches Briefmarken führt. 6. An-
hang, Annoncen jeder Art enthaltend.

Unentbehrlich für Händler u. Sammler

Bestellungen werden nur gegen Casse
einsendung ausgeführt.

Zu beziehen vom Herausgeber

Alexander Owitch,

239] Adr. Uhlenhorst bei Hamburg,

und von **A. Moersig,** Kreuz
a. d. Ostb.

A. Bestelmeyer, Hamburg

offerirt: pr. Dtz. 100 100

Türkei, in schöner Mischung \mathcal{M} -50 2,50 20,

- Zeitungsm., blau, ungebr. -40 2,- 18,

- Localmarken 20 p. grün -75 4,50 40,

Transval-Republick, pr. Satz von 5 Stück 1 \mathcal{M}

pr. 12 Satz 9 \mathcal{M}

- 25 - 17 \mathcal{M}

do. Fehldruck (Rarität) per Satz von

5 St. 1,20 \mathcal{M} , per 12 Satz 10 \mathcal{M}

Grosses Lager sonstiger Sorten zu den
billigsten Preisen. — Preislisten gratis u.
franco. — Reichhaltige Auswahlsendungen
stehen gegen Sicherstellung zu Dienst. [22]

Albert Stendel

99 Ackers st. Manchester

kaufte u. verk. alle Sorten Briefmark.
 sucht: seltenen alte Oldenburg, Braun-
 schweig, Bremen, Hannover etc.
 ferire: Türkei 1864 8 Arten per 100
 5, per 1000 M. 40, Japan 1/2, 1, 4 sen
 100 M. 6, p. 1000 M. 45. Vorausbezahlt.

Franz Hopf, Bamberg

echt Briefmarken-Sammlern gegen Einsen-
 g eines kleinen Betrages hübsche Aus-
 sendungen von seltenen Marken und
 karten bei äusserst billigen Preisen.

Vom heutigen Tage sind die Preise
 nachstehend verzeichneter Marken, deren
 kleiner Inhaber ich bin, wie folgt
 gegen Casse:

- Oldenburg, 1862, 5 verschiedene, un-
 gebrauchte, 5 M. per 10 Satz, 40 M.
 per 100 Satz.
- 1862, 1/3, 1 und 2 Gr. ungebr. 7 M.
 per 100.
- 1862, Couvert 1 Gr. ungebr. 3 M. 50
 per Dutzend.
- 1862, Couvert 3 Gr. ungebr. 75 S.
 pr. Stück.
- Braunschweig, Stempelmarken, gebr.,
 gemischt 2 M. per 100.
- Sätze à 17 versch. 3 M. per Satz.
- Norddeutschland, 1 Kr. 4 M. per 100.
- Dienstmarken. 1/3 u. 1 Kr. 4 M. p. 100.
- " " 1/2 u. 2 Kr. pr. 100.
- 1/2 (Hamburg. Stadtpost) 2 M. 50 S.
 per 100.

Asass, 20 C. 12 M. per 100.
 Deutsches Reich, 2 Kr. kleiner Adler
 3 M. pr. 100.

2 Kr. gr. Adler 1 M. 50 pr. Dtzd.
 Mein bedeutendes Lager von Brief-
 marken aller Länder halte bestens em-
 pfohlen.

Die Vorräthe sämmtlicher Marken sind
 nur noch sehr gering. Preislisten führe
 ich nicht mehr.

Wolfenbüttel, 1876.
 (119) **Albert Beddig.**

Amerikanische Dienstmarken, Brief- marken, Couverte,

beliebigen Quantitäten in Sätzen, bei 100
 pr. 1000
 Westindische Inseln, Britische Provinzen
 und Südamerikanische Marken — en gros
 versendet gegen Casse franco

Albert Degen,
 23. Stricker-Strasse Baltimore M. U. S.
 in Austausch. Preisliste gratis (117)

Gratis-Briefm.-Off. und Preislisten werden
 ausb. Br. 60 postlag. Gössnitz Sachsen-
 Altenburg erbeten. [246]

Offerte: Argent. Rep. ungeft. 1862, 5 c. roth
 pr. Dzb. M. 1, pr. 100 M. 7, pr. Satz 5, 10, 15 c.
 85 S., pr. 10 Satz M. 7 50. Australien pr. 100 M. 1
 Colonial- u. überseeische Marken pr. 100 M. 1. 2000
 Continental Marken für M. 1 50. Canada per 100
 85 S., pr. 1000 M. 8. Dampfschiff Marken
 ung. 10 grün, viol. u. roth, 17 roth pr. Satz M. 1 50.
 Italien ungeft. franco bollo di Stato 2, 5, 10, 20,
 30 Cent., 1, 2, 5, 10 Lire pr. Satz M. 3, 10 Satz M. 25.
 Jamaica pr. 100 M. 2 75, Luxemburg pr. 100 90 S.
 pr. 1000 M. 8 50. Lombardie u. Levantepost pr. 100
 M. 1 50. Schweden pr. 100 60 S. pr. 1000 M. 5
 Kronen 1 p. roth, 1 p. schwarz, 3 p. viol., 6 p. blau,
 1 Sch. grün, pr. Satz M. 1 50 pr. 10 Satz M. 14.
 Preis-Listen gratis bei **S. F. Friedmann,**
 Rudolfsheim, Wien. [248]

Leopold Neumann, Budapest

252] **Walgnerstrasse 34.**
 Empfiehlt sein reiches Lager von ungarischen
 und ausländischen Marken.
 Preisliste franco zugesendet.

250] **Briefmarken**
 kauft, tauscht und verkauft
Jg. Stauffer, Schweinfurt a. M.

Bedeutende Preisermäßigung!
 Hauptsächlich zu Weihnachts-Geschenken
 249] geeignet.

In bedruckte Couverts verpackt:
 100 verschiedene Briefmarken 35 S.
 200 dito. dito. M. 1 50.
 250 dito. dito. " 2 50.
 1000 ff. gemischt dito. " 1 —.
 Lübeck ungebr. per Dutz. " - 75.
 Nur bei **H. Lunde jr.,** Ottensen bei Hamburg.

251 A. F. Sahn, Herrnhut

macht gegen Sicherstellung die reichhaltigsten Aus-
 wahlensendungen echter und billiger Briefmarken.
 Auch verkauft er für wohltätige Zwecke (Mission)
 an ihn gesandte Briefmarken 50 Stk. verschiedene
 für 30 S.; 100 Stück verschiedene à 75 S.
 und M. 1,25 sowie gewöhnliche Marken von
 0,75 bis M. 3,00 pr. 1000.
 Expedition nur gegen Cassa oder Nachnahme.

Präservativs

aus Gummi M. Dtz., gerollte 1/2 M.,
 aus franz. Fischblase Nr. 1 6 M., Nr.
 4 1/2 M. empfiehlt und versendet auch
 brieflich

Moritz Wünsche,
 Fabrikant.
 (89) Leipzig, Universitätsstr. 5.

Schutzmittel

280 Briefm.-Avls für Sammler!

Offertre f. Cassa, echte und gut erhalt. Expl.:

8 versch.	à Satz	W.	
14	-	Baden	1,50
20	-	Bayern (Kreuzer)	1,50
7	-	Brasilien	0,50
20	-	Braunschweig	2,50
10	-	Canada	1,20
12	-	Cuba	2,-
20	-	Dänemark	1,25
30	-	Deutsch. Reich I. u. II. Em.	1,75
28	-	Frankreich 1853-72	1,50
20	-	Hannover	2,-
8	-	Hongkong	1,-
24	-	Niederlande	1,50
28	-	Norrb. Postbezirk	1,50
15	-	Norwegen	1,40
7	-	Olbenburg	1,-
8	-	Ostindien	0,80
24	-	Preußen	2,-
17	-	Sachsen	1,70
25	-	Schweden	1,80
25	-	Schweiz	1,20
30	-	Spanien	4,50
40	-	Thurn u. Taxis	4,-
12	-	Türkei	1,75
12	-	Ungarn	0,90
10	-	Victoria	1,20
25	-	Württemberg (Kreuzer)	2,40

Er. Possel in Braunschweig.

Ernst Petritz, Chemnitz

empfehl. zu Weihnachtsgeschenken passend:

Schaubek, Briefmarken-Album

3. Auflage Ausgabe I. W. 3,50, II. W. 4,-
III. W. 5,50, IV. W. 8,50

== mit 25⁰/₁₀₀ Rabatt, ==

4. Aufl. illustriert mit Weltkarte, Ausg. I. W. 5,-
II. W. 5,50, III. W. 6,50, IV. W. 7,50,
V. W. 13,-, VI. W. 36,-, VII. W. 60.

== mit 10⁰/₁₀₀ Rabatt. ==

Ferner offerire:

Sortimente von Briefmarken

- A. 100 versch. deutsche ältere u. neuere W. 2,50
- B. 100 - europ. Norw., Schwed., Türkei ic. W. 3,50
- C. 50 - überf., Viet., Egypt., Süd- und West-Austr. ic. W. 4,-
- D. 35 - Spanien W. 3,-
- E. 100 - seltene in- u. ausländ. W. 13,75
- F. 200 - - - - - W. 30,-

Echtheit garantire. Auswahl übermittle je nach Höhe eines eingelangten Betrages.

Preislisten gratis und frei. (266

Die Erste Berliner Briefmarkenhandlung Paul Lietzow, Berlin W.

Unter den Linden 30,
hält größtes Lager echter Postmarken
Karten u. s. w.,

Briefmarken-Albums,

sämmtliche Ausgaben in einfachen und prächtigsten Einbänden, zu billigsten Preisen. (Nur neueste Auflage.) Wiederverkäufern besondere Vortheile. Preisverzeichnis postfrei. Für Berlin alleiniger Verkauf der Friedl'schen Kataloge. Vb. I. Postmarken, II. Briefumschläge, III. Postkarten; jeder Vb. W. 1,50. Versorgung sämmtlicher

Briefmarken-Zeitungen
ohne jeden Aufschlag. Bei Anfragen 5 Pf. Porto erwünscht.

Die Ausstellung meiner **Postmarken-Nielsen-Sammlung** von 8600 Stück ist noch geöffnet. Als Ertrag wurden im Ganzen 100 Rubel an das Rote Kreuz in St. Petersburg abgesandt. (261)

Paul Lietzow, Unter den Linden 30.

Brillante Weihnachtsgeschenke!

- 10 Album mit a 500 Marken a 20
- 5 dto. mit a 800 - a 40
- 2 dto. mit a 1000 - a 60
- 1 dto. mit a 1200 - a 85

Sämmtl. gute Exemplare, wobei viele ungenutzt und alle in neue illustrierte Schaubek-Album sauber eingeklebt.

Expedition nur **H. Schilling** gegen Cassa! Markenbandl. Hilbesten NB. Versende auch Sortiment's zum Commissions-Verkauf mit 33¹/₃o Rabatt. (262) Billige Offerten üb. Marken erwünscht.

Prämirt. Etablirt 1857.

Nebelbilder und Apparate

von **S. R. Böhm, Hamburg.**
Preis-Courant und Broschüre: Anleitung zur Stellung für Schaustell. und Familien ic., 1 W. 50 Pf. in Postmarken.

Einzelne seltene Marken für eine Sammlung werden zu kaufen gesucht, nimmt billigst berechnete Auswahlsendungen gegen **G. Hormuth, östl. Hauptstraße 259** Heidelberg.

253 Album-Verkauf

Ein Schaubek-Album mit 1500 Marken zu 200 Mark verkauft. Höchstes Gebot einzuliefern an Sophus Appel, Kopenhagen Nyholm Nr.

Tabak- & Cigaretten-Fabrik

A. Menn, 58 Brühl, Leipzig,
empfohl:

von 2 1/2-25 M. à 100 Stück und erlaubt sich namentlich auf die besten Aufsehen erregenden Brevas zu M. per 100 Stück aufmerksam zu machen. Cigaretten von 75 M. bis 8 M. per 100 Stück, echt russische von 125 M. bis M. per 100 Stück.

Verandt nur gegen franco Einsendung in Cassa oder Nachnahme.

Um genaue Angabe zu welchem Preise, ob schwer, mittel oder leicht wird beten.

Friedrich Thomae, Nürnberg, Ottostrasse 15

offerirt gegen vorherige Cassa:

Portugal	gemischt pr. 100 St.	M. 1, 40
England	- - - 100 - - -	1, 80
Canada	- - - 100 - - -	35
Italien	- - - 100 - - -	3, -
China	- - - 100 - - -	2, -
Japan	- - - 100 - - -	1, 70
Australien	- - - 100 - - -	3, -
gemischte Continentals	pr. mille 60	3

Preisliste Nr. 3 gratis und franco.

Briefmarkensammlung von 1900

Exemplaren, sehr schön und rein gehalten, unter dem Werthe abzugeben. Offerten richtet **Karl Wertheimer**, Frankfurt a.M. Postweg 34. [225]

Geismeyer, Nürnberg, Bayern

bestes Briefmarkengeschäft Deutschlands. Grösstes Lager **garantirt echter Briefmarken**. Bayern- und Engros-Preisliste auf Verlangen gratis und franco. Geheute Continentalmarken pro mille von M. an aufwärts. 227

Thomas Ridpath & Co.

10-jähriger Mitarbeiter der Firma Young & Stockall)

Briefmarkenhändler engros & en détail.

Privat- u. Stempelmarken, Albenas etc.

Verkaufsort: Church Street. Liverpool. England. Loge und Preislisten auf Verlangen frei.

Als hübsches Weihnachtsgeschenk offerire: versch. seltene, untadelh. überseeische (Colonial-)Marken, in eleg. Couv. geg. Einsend. v.

J. Storm, Hohensfelde, Hamburg.

Ein- u. Verkauf aller Sorten Briefmarken. Die neue, soeben erschienene Engros-Preisliste sende auf Verlangen gratis & franco. 236

Rob. Deyhle in Bern

offerirt alte und neue Schweizer Marken, Couverts, Postkarten und Mandate en detail, Waadt 4 Rp. (grösste Rarität), C. Carten 1871 auch en gros. Auswahlendungen nur gegen Sicherstellung. Keine Preisliste. Nur garantirt echte Marken. 238
Agentur auf d. Allgem.-Briefm.-Anz. in Hamburg.

Heinrich Rhode, Copenhagen K.

218	offerirt gegen Cassa:	
1000	Dänemark, gemischt	M. 1, 25
	- ff. -	M. 2, -
1000	Schweden ff. -	M. 3, 50
	- - -	M. 2, -
1000	- Lösen	M. 30, -
	- Dienstmarken	M. 12, 50
1000	Dänemark,	M. 6, 50

Grosses Lager von ausländischen Marken. Preisliste gratis und franco. Auswahlendungen auf Verlangen.

F. Gehne, Tangerhütte bei Magdeburg

liefert gegen vorherige Einsend. d. Betrages

100	gut gemischte echte Marken zu M. -50.
	1,- 2,- 3,- 5,-.
100	verschiedene echte Marken zu 1, 2, 3, 5 und 10 M. [225]

1000 gut gemischte Marken 3 M. Rückporto muss jeder Bestellung beiliegen.

Aus 1 Album echte seltene Marken z. bill. Preisen off. in Einsichtsendungen. 157 **A. Schulze, Zürich.**

Marken-Clichés

kauft und erbittet Offerten **Georg Buck, Ulm a. D.,** 195 Platzstrasse 184.

Johs. Braunschweig, Berlin S. O. Köpenicker-Strasse 85,

Briefmarkenhandlung. Aeltestes u. grösstes Geschäft dieser Branche. Neue Preisliste No. 8 erschien, auf Verlangen gratis und franco. 222

Heinrich Koch, Eltville am Rhein, Briefmarkenhandlung. (231

100	versch. Marken, worunter Cap, Chili, West-Austr., N.-Seeland, Queensland, Canada, Spanien, 95 M.
250	versch. worunter 40 aussereurop. 2,20 M.
300	- - - 50 - - - 3,- M.

Billigste Briefmarken-Handlung d. Welt!

98) P. Kiewer in Danzig.

Katalog aller Marken zu haben in jeder Buchhandlung für 30 Pfg.

Die in Mercur Nr. 5 offerirten Marken sind mit Ausnahme von Schlesw.-Holst. u. einigen Detail-Marken, sämmtlich noch vorräthig. Offerire heute folg. Sätze zu billigsten Preisen. Garantie für Echtheit.

264) Referenz: Expedition des Mercur.

Effecturung nur gegen vorherige Casse.

	Paar	M. pf.
Aegypten, H. u. III. Em.	6	50
Acores, II. u. III. Em.	7	50
Baden, 1851-62	12	50
Argentina 1867-77	6	75
Brasilien, 1866	7	50
West-Australien	5	50
Conföder. Staaten, ungebraucht	3	25
Constantinopel Localp. 5.20.40 para	3	50
Cuba und Portorico	6	50
Donau-Dampfschiffahrt-Ges.	4	150
Rumänien	10	40
Ecuador	2	40
Chili	5	50
Prince Edwardsinsel, compl. ung.	13	250
Finnland	10	40
Griechenland	6	25
Helgoland, 1. 2. 3. 5. 10. 20. 25 u. 50 d.	8	1
Straits Lettlements	9	75
Hongkong	9	75
Ostindien Service	5	40
Inland	6	1
Italien SegnaTasse, wobei auch 2L. do. Dienstmarken 2 c. - 2 lire	9	75
Kirchenstaat 1855-68	6	50
Lombardei	10	50
Madeira	6	50
Mauritius	5	60
Mecklenburg-Strehlitz ung. do. Schwerin	4	40
	4	30
New-Foundland 1. 2. 3. 5. 6. 10 c.	6	150
Niederland, Zeitungsmarken	8	30
Norwegen 1856-77	10	40
Oldenburg, ungebr.	5	50
Orange-Staat	2	30
Persien 1.2.5.10 shahi m. Schah ung.	4	150
Russische Levantepost	4	70
Sachsen, Kopf, Wappen u. Couv. []	15	60
Schweden, Dienstmark. mit 1Krona do. Lösen do.	9	75
	9	80
Serbien	6	40
Schweiz, Couv. [] 5. 10. 25. 30 c.	4	30
Spanien	15	50
Thurn & Taxis gebr. und ung.	20	1
Türkei	6	50
Venezuela ungebr. und gebr.	7	120
Württemberg 1851-75	25	90
Bayern, 1850-77 Anw., Cv., Kart. []	25	75
Verein. Staaten Couverte []	6	30

St. 1000 ausl. Brfm. Prima Mischung für Rm. 2.

Um recht zahlreiche Aufträge, immer mit genauer Adresse, bittet **David Cohn,**

Berlin N. Oranienburgerstr. 87.

Von heute an verkaufe, so lang Vorrath reicht:

265

Vorrath reicht:

— 1000 —

gut gemischte Marken (gewogen) für M. franco.

ALEXANDER OWITZ

Uhlenhorst bei Hamburg

W. Werner, Hannover

offerirt folg. wirkl. billige Sachen gegen Cassa:

255 Ceylon Couv. 1877 4 C 30, Griechenland 1877 1/2 d 20, 1 d 25, K. dabar 1877 1 A viol. 150, Khulda 1877 1 A grün 150, St. Marino 1877 1 C 10, Sierra Leone 1877 1/2 d 40, Surinam Karte 1877 1/2 C 25, 12 1/2 C 60, Transvaal V. R. 1877 1 d 30, Natal 1877 1/2 d 20, Port. H. 1877 5 C 20, Bhopal 1/4 A 50, Satz von 3: 275, Alwar 1/4 A 50, Kaschmir schwarz 25, blau 35, roth 45, Goldküste 6 d 40, V. R. 1 d 25, 2 d 50, Kabul 1 lila 60, Hann. Bestell.-Frei-Couv. 350 Ich bitte meine Annonce Nr. 5 d. Anz. zu beachten.

Referenz: Exp. d. Blattes.

258 Als passendes Weihnachtsgeschäft empfehle schön ausgest. Albums, neu, mit 300 Bildern, seltenst. Mart. à nur 8 M. J. W. Harms t.

Brüder Färber, Budapest

Kauf, Verkauf und Tausch in Briefmarken aller Länder.

H. F. Degens,

Amstel No. 338, Amsterdam

offerirt Briefmarken von Niederland, K. ländisch-Indien (Java), Curaçao u. St. zu den billigsten Preisen.

256 Preislisten gratis und franco.

Briefmarken 250 europäische überseeische versend. **G. Hart,** Berlin, Potsdamerstr.

Briefmarken kauft, tauscht und versend.

Hugo Mau, Berlin N. W. Friedrichstr.

An Buchhändler oder Buchbinder bereit Commissionslager zu senden. Abrechnungen 25% Rabatt, Abrechnung am Ende. Referenzen müssen aber angegeb. werden.

270 **Heinr. Wiedner, Triest**

offerirt sein reichhaltiges Lager von Briefmarken aller alten italienischen Staaten auch Griechenland etc. zu d. billigst. P.

in neuestes
Preis-Verzeichniß Nr. 2
 ben erschienen und steht auf Ver-
 gratis und franco zu Diensten.
 go **Jacob, Briefmarkenhandlung**
 Stuttgart.



E. Glindemann,
 Tangerhütte b. Magdgb.
 giebt unter günstigsten
 Bedingungen Briefmar-
 ken in Commission und
 macht Sammlern auf
 Wunsch reiche Auswahl-
 sendungen bei billigsten
 Preisen. Preislisten und
 Offerten von Marken
 aller Länder erbeten.

Briefmarken - Album von 960 Stück
 verschied. Marken, Katalogpreis 180 M.,
 für 85 M. zu verkaufen. Gef. Offerten
 postlagernd Kamenz, Sachsen. [241]

Rothenberger, Beyrouth,
 Asiat. Türkei,
 offerirt:
 Türkei, gelb, grün, lila M. 2,-
 blau, roth, braun M. 2,50
 Egypten, gemischt M. 2,-
 Preise per Hundert ohne Sconts.

Briefmarken-Offerten, Preislisten
 etc. erbittet franco **S. Jante** in
 (Preussen), Rathhausstr. 8. [220]

f, Verkauf und Tausch von
Briefmarken aller Länder
Buck, Ulm a/D., Platzgasse 184.
 listen sowie Offerten von Raritäten
 wünscht. 217

Briefmarken - Sammlung von 1900
 versch. Exempl. seit 1863 bestehend,
 100 Raritäten u. fast sämtl. deutschen
 Marken enth., in einem Pracht-Album
 hiesche, soll billig verkauft werden.
 wollen sich gef. wenden an **H. Piken-**
menz. 237

Heinrich Timm jr., Hamburg, Valentins-
 pf. folg. Marken nur geg. Cassa: Argentina
 n. 1, 2, 8c. 60 $\frac{1}{2}$, Nicaragua 25c. M. 1, 20.
 (Cuba) 50c. 90 $\frac{1}{2}$, 1 fol. 1, 30. Mexico (Marim.)
 Kupf. 2 M. Island 10, 20 Aur a 20 $\frac{1}{2}$ Rep.
 el gü. $\frac{1}{2}$ v. 5 St. 90 $\frac{1}{2}$, Costa R. S. v. 4 M. 3.

G. Wessel
Bremen, Osterstraße 37
 respondenten in allen Bläßen der Welt
 auf Tauschgeschäfte in Briefmarken.
 Prima Referenzen Bedingung.

228 **Charles Meyer,** Copenhagen,
 Solvgabe 4.
 Billigste Bezugsquelle für dänische, schwedische,
 norwegische und isländische Marken. Offerirt per
 Cassa (Preise in deutscher Reichswährung):
 Dänemark 2 Rbs. Stk. 65 $\frac{1}{2}$, 4 Rbs. pr. 100
 M. 1,75, 1854-56 4 S. per 1000 M. 5,-
 1864 4 S. per 1000 M. 2,50, 1870-75 2 S.
 u. 4 De. per 1000 M. 1,50, 4 S. und 8 De.
 pr 1000 80 $\frac{1}{2}$, 1875 100 Serien a 8 Stk.
 6 M. Dänemark 10 Sorten gem. 1000 M. 1,75.
 Schweden gem. 1000 M. 3,25. Norwegen ff. gem.
 1000 M. 6,- Isl. Dienstm. ff. gem. 100 M. 9,-
 Isl. Marken ff. gem. 100 M. 10,50.

Compl. **Isle Island** 16 Stück nur 3 M.
 Lager von den größten Raritäten. Eine
 fast compl. Sammlung, ca. 10,000 ver-
 schied. Briefmarken, ist zu verkaufen.

Echte Schweizer Cantonal-Marken.
 Neuenburg 5 c. 5 M., Waadt 5 c. 4 M., id. 4 C.
 13 M., Genf 5 c. grün 3 M. id. 5 c. bläulich 4 M.,
 id. Couvert 6 M. offerirt gegen Cassa

D. Schlatter, Lausanne (Schweiz).
 NB. Auswahl sendungen werden gegen Sicher-
 stellung gemacht. 267

S. A. Hausen
 Krystalgabe Nr. 15, Copenhagen K.
 offerirt gegen Cassa: Island 1873 u. 76 vollst. Sag
 v. 16 M. 4. 3 Sätze M. 10. Schweden Dienstmark.
 Sag von 10 M. 1. 3 Sätze M. 2.
 Auswahl sendungen gegen Sicherstellung. [273]

Meine neue
Briefmarken-Preisliste Nr. 2
 erscheint Ende dieses Monats und wird
 auf Verlangen gratis und franco versandt.
Wold Jürgens,
 276 Helsingfors, Finnland.

RICHARD GAST
 Briefmarken-Handlung
 — en gros & en detail —
Dresden-Neustadt, Bautznerstr. 61
 empfiehlt sein bedeutendes Lager von echten
 Briefmarken. 271

Geld spart jeder, der sich bei Bezug von
 Freimarken an **C. A. Clausen, Bartelsstr. 53**
 in **Hamburg** wendet.
 Specialität in dänisch, schwedisch, finnisch. und
 isländischen Marken.
 Versand gegen vorherige Einsendung oder Nach-
 nahme. [272]

E. Glindemann, Tangerhütte
per Magdeburg,
liefert bei vorheriger Einsend. d. Betrages
243 franco:
100 Stück gut gem. Marken für M. 45
1000 - - - - - 2, 50
100 - verschiedene - - - 90
Bei Entnahme von 5 M. 10% Rabatt.
Bei Aufträgen unter M. 5,- muss Rückporto
beigefügt sein.

Whitfield, King & Co.
Ipswich, England,
Importeurs fremder Briefmarken.
Grosses Lager fremd. u. Colonial-Marken
aller Art. Engros u. Detail-Preisliste
gratis und franco. 76

Emil Linkogel,
33 Alter Steinweg, Hamburg,
offerirt: unbr. ausgeschnittene »Hamburger
Couverte« pr. Satz von 7 Stück für 80 $\frac{1}{2}$
pr. 10 Satz 7 M. Preisliste wird auf Ver-
langen gratis versandt. (80)

Carl Hyllested,
(84) 48 Vesterbrogade
Copenhagen V.
offerirt dän., schwed., norweg., finn.
und isländ. Marken zu den billigsten
Preisen. Preislisten gratis u. franco.

Ernst Petritz, Chemnitz i. S.
Briefmarken en gros et en detail. Preis-
liste gratis und franco. (120)

Bschiesche & Köder in Leipzig
25. Königsstrasse 25.
empfehlen ihr bestassortirtes Lager von nur
echten Briefmarken. Katalog sämtlicher
Marken mit Verkaufspreisen 60 $\frac{1}{2}$. Offerten
seltener deutscher Marken und Couverte, mit
billigster Preisangabe, sind erwünscht.
Zschesche & Köder in Leipzig,
25 Königsstrasse 25. (150)

Die Briefmarkenhandlung von
Carl Jacobs in Goslar a. Harz
versendet auf Verlangen gratis und franco:
Preisliste No. 7, Ausgabe für Händler,
enth. nur meine Engros-Preise p. Dtz. u. 100.
Preisliste No. 8, Ausgabe für Sammler,
enth. nur meine Detailpreise einzeln. Marken.
Ferner gegen Einsendung von 1 M. 80 $\frac{1}{2}$:
Illust. Katalog sämtlicher bis Ende 1876
erschienenen Briefm., nach den Emissions-
jahren aufgeführt, reich illust., ca. 800 Ab-
bildungen, mit Preisnotirung aller Marken,
selbst der seltensten Exempl. 174

Echte Schweiz. Marken
rangio offerirt **A. Schulze, Zürich**
Preisliste gratis.

M. L. Möller, Kopenhagen,
Gothoragale
offerirt gebrauchte u. ungeb. alte dän.
Marken, sowie alle dänischen offici-
Essays. Preisliste franco.

244 **Adolph Sternberg, Hamburg**
kauft, tauscht oder verkauft alle
Briefmarken. Specialität: Continent-
ken von 60 $\frac{1}{2}$ an per mille incl. Por-
t

Afrika, über dessen Heilung
Auskunft Apotheker KUB
in Bonn a. Rh.

Schweizerische
Vacanzien-Expedition
für Geschäftleute sowie auch Handwerker jeder
aus und nach der Schweiz.
Nachfrage und Angebot
werden bei Anmeldungen sogleich notirt von
Central-Stellen-Vermittlung
Egger-Honegger & Cie
(114) ZÜRICH.
Für Notirung auf der Vacanzen-
gef. 2 M. franco per Mandat oder in Man-

Posttaschen
(zur Abholung der Briefe und Zei-
von der Post) liefert ganz von Leder,
dauerhaft und mit Namen und W-
des Bestellers für nur 4 M. Betrag ist
Empfang zu bezahlen.
131) Gustav Bernhardt in Schwiez

Präservatives
in Gummi und Fischblase, ganz vorzü-
Qualität, liefert per Dutzend von 1 bis
(auch gerollt) E. Kroening, Magdel
Sort. Muster für 1, 3 u. 5 M. bis 15 Num-

94) **Epilepsie**,
(Fallsucht), Rheumatismus, Bandw-
2-3 Stunden) heilt brieflich der Spe-
O. Böödecker, Berlin S, Commandant

Articles de Paris.
Unter strengst. Discretion liefere zoll-
jeden Gummi-Artikel
Vertrauensvoll wende man sich an
Gummiseaaren-Fabrik
F. W. Geerte, Hamb
Gummi- u. Fischblasen, pr. Dtz. 2-6 M.
(79) NB. Preis-Courant gratis.

Auswahl

orzüglicher Bücher und Atlanten,

welche in den **neuesten** Auflagen in **neuen, completen** und **fehlerfreien** Exemplaren

von

MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen)

zu beziehen sind.

Telegramm-Adresse: „Mörsig, Kreuz, Ostbahn.“

„Ein gutes Buch ist der beste Freund.“

Zur Vermeidung von Irrthümern mache darauf aufmerksam, dass dieses Verzeichniss nur eine Auswahl enthält, und dass alle im In- und Auslande erschienenen Bücher von mir zu beziehen sind.

Der Versandt erfolgt **franco** innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn, bei Sendungen nach anderen Ländern trage ich die Hälfte des Porto's.

Bei Aufträgen über 15 Mark gewähre ich einen **Rabatt von 10%** (10 M. = 10 Sch.); es empfiehlt sich also, dass Bekannte zusammen bestellen. Rabatt wird nicht gewährt auf Preisermässigungen und Zeitschriften. Schaubek's Preussisch-Album wird franco mit 10% Rabatt geliefert, die Preise der übrigen Bücher sind netto (ohne Rabatt) incl. franco Zusendung.

Expedition nur gegen vorherige Einsendung oder Nachnahme des Betrages. Bestellungen unter 5 M., sowie dergl. aus dem Auslande werden nur gegen vorherige Einsendung des Betrages expedirt. — Coursirende ungebrauchte Briefmarken nehme bis zum Betrage von 5 M. in Zahlung. Ausländische Banknoten zu Tagescours.

—— Bücher sind überall zoll- und steuerfrei. ——

Auswahlendungen bedauere nicht machen zu können.

Weihnachtswanderung durch den Büchermarkt.

Weihnacht, das liebliche Fest, ist gekommen mit ihm Büchernovitäten für Groß und Klein, des Mittelmäßiges und Schlechtes. Die Achtung unserer Leser gebietet uns, nur die erstere Kategorie ihnen vorzuführen. Beginnen wir mit dem Kleinen, was wir haben, unseren Kleinen, so beginnt schon die Thatsache, daß sie unsere Liebsten sind, daß auch für sie die reichste Zahl und größte Auswahl vorhanden. Für die erste Jugend ist gewiß durch ein Werk:

Kindesleben, nach den 12 Monaten in Wort und Bild von Leonhard Diefenbach. 1,50 M. Ein wirklich hübsch ausgestattetes, wesentlich über dem Niveau des Gewöhnlichen stehendes Bilderbuch, das sich mit den Jugendbeschäftigungen Knaben und Mädchen befaßt, diese nach den Monaten bildlich darstellt und mit hübschen Versen schmückt. Wenn das Buch, das mit dem Gegenstande abschließt, gelegentlich des Weihnachtsfestes sagt:

„Und was sonst die Kinder freut,
Reichlich von dem Christkind deut,
Bücher, Pferdchen, Baumodelle,
Stall und Küche, reich und helle“

so wollen wir wünschen, daß auch dieses Buch nicht fehle. — Einen weiteren Beitrag liefern die

600 Kinderräthsel, Scherzfragen, Rebusse, Spielliedchen, Verschen und Gebete für gute Kinder, herausgegeben von Ernst Kausch. 3. vermehrte Auflage. M. 1,20.

Diese Sammlung hat den Vorzug, jeder Altersstufe eine bunte Unterhaltung zu bieten. Es ist gewissenhaft vermieden, irgend etwas zur Aufnahme zu bringen, was auf Erziehung und Gemüth der Kleinen nachtheilig wirken könnte. Der Räthselstoff ist systematisch geordnet, von den leichtesten Aufgaben gelangt der Verf. zu immer schwierigeren. Ein reiches Memoriamaterial wird die geistige Thätigkeit des Kindes fördern und der launige Unterhaltungsstoff dasselbe fesseln. Nach Gesagtem bedarf es keiner besonderen Empfehlung.

Vor Allem aber beschenkt uns mit einer reichen

Wahl von Jugendschriften der Verlag von F. Löwe, Leipzig.

Alljährlich bringt der Weihnachtstisch eine große Zahl von Novitäten mehr oder minder guter Güte; hervorragend auf diesem Gebiete ist genannter Verlag. Jedem Alter und Geschlecht ist eine reiche Auswahl geboten, zum Lernen, zum Sehen, zum Unterhalten. Es ist erklärlich, daß wir nicht allen der Hunderte von Neuligkeiten gerecht werden können, wohl aber möchten wir aus jeder Kategorie ein oder mehrere Werke der Besprechung unterziehen. Um zunächst mit unserer kleinsten Jugend zu beginnen, sei das unzerreißbare Thierbilderbuch für *M. 4,50* und ein zweites unzerreißbares Thierbilderbuch für *M. 2,50* aufgeführt. Erstere enthält 20 auf starkem Carton von 2 Millimeter Dike gedruckte Thierbilder von wirklich künstlerischer Ausführung mit erklärendem Texte in starkem Deckel gebunden, letzteres enthält deren 9. Die Herstellung ist eine so feste, daß man sie unbesorgt dem Verwüstungsgeiste der lieben Kleinen anvertrauen kann. Leutemann's **Hausthiere** sind, um sie unserer Kleinen Wüthereien anvertrauen zu können, auf Leinwand gedruckt und leisten so gleichfalls der Zerstörungssucht Widerstand. Desselben Künstlers **wilde Thiere**, auf Cellulosepapier gedruckt und mit begleitendem Texte versehen, können bei dem billigen Preise von *M. 1,50* für die geb. Ausg., *M. 1,-* für die cartonirte bestens empfohlen werden.

Der etwas erwachseneren Jugend liefert der Verlag seine 12 Märchenbücher (à 75 *S.*), die, in trefflicher Ausstattung und lebhafter Farbenpracht, sich allerleibst auszeichnen. Erwachseneren Knaben sei der berühmte Campe'sche Robinson in neuer Ausgabe bestens empfohlen. 6 Farbendruckbilder, dazu fast 100 Seiten Text in Farbendruckumschlag liefert die Verlagsbandlung für nur *M. 1,50*.

Dreißig Märchen mit einem Duzend Farbendruckbildern in prächtiger Ausstattung, 49 Farbendruckeinband für *M. 3,-* und **Löwe's Märchenbuch**, 72 Farbendruckbilder mit begleitendem Texte für nur 7 *M. 50* *S.* stellen ein schönes Geschenk dar, das namentlich Mädchen erwünscht sein wird. Die erwachsene Jugend wird durch die **Deutschen Volks- und Heldenbücher**, neu erzählt von G. L. Kochholz mit 29 Holzschnittzeichnungen und 6 Farbendruckbildern von Carl Disterdinger, und **Märchen aus 1001 Nacht**, Auswahl für die Jugend mit 6 Farbendruckbildern nach Original-Aquarellen von Carl Disterdinger, ebenfalls freundlich bedacht. Letztere beiden sind im Preise auf *M. 4,50* angelegt, was wir als wohlfeil bezeichnen können. Wir haben mit großer Freude die Vielseitigkeit des Verlages anerkannt und empfehlen die Verlagsartikel gern.

Die Märchenliteratur ist ferner vertreten durch:

Runderblumen. Märchen für große und kleine Kinder von Pauline Schanz. *M. 1,50.*

Pauline Schanz ist eine der liebenswürdigsten

Märchenzählerinnen; die Kleinen vorliegend Märchen sind mit ihre besten; eine warme und einfache ungekünstelte Sprache befunden das Erzählungstalent, während die Mannichfaltigkeit der Stoffe und Handlung für das Erfundungsgebiet der Verfasserin sprechen.

Durch Erzählungen für die Jugend erfreut Schriften:

Der junge Abenteurer. Eine unterhaltend und lehrreiche Geschichte für die Jugend von August Carl. *M. 1,50.*

Reiseerzählungen, Stiergefechte, Gefahren, Kampf Indianer u. dergl. mehr bilden immer die liebste Lektüre der deutschen Jugend. In munterer frischer Weise bietet der Verfasser hier etwas Berichtigend und freundliche Aufnahme wird der Kleinen Erzählung sicher sein. —

Das biographische Gebiet vertritt

Friedrich Gerstäcker, der Weltgerüste. Ein Lebensbild, der deutschen Jugend vorgeführt von August Carl. *M. 2,-*

Unser lieber, vielgereister Gerstäcker hat uns manche hübsche Erzählung zu unserer Unterhaltung dargeboten, daß wir es wohl nicht ungern sehr wenn auch wir mit ihm und seinem Leben bekannt gemacht werden. Wir können deshalb dem Verleger nur dankbar für dies Werk sein, zumal es der deutschen Jugend gewidmet, die gewiß gern seine Lieblingsautor zahlreicher Reisebeschreibungen näher kennen lernen wollen.

Das mehr wissenschaftliche Feld vertreten einige Werke, die wir der reiferen Jugend anempfehlen. Das astronomische Gebiet ist bedacht durch

Astronomische Jugendabende von Carl Seiffart. 4 *M.*

In höchst elegantem Calicobande, reich vergolddet und mit Schwarzdruck geziert, liegt uns ein astronomisches Handbuch vor, welches in populärer Weise die Jugend mit einem Gebiet bekannt macht, das ihm vordem bei dem gänzlichen Mangel wirklich volkstümlichen Schriften dieser Art verschlossen bleiben mußte. Der Unterricht geschieht in mehr erzählender Form, wodurch das Interesse des Lernenden wach gerufen und erhalten wird. Wir können wohl begreifen, daß ein Leser dieses Werkes dasselbe nicht allein mit Spannung und Interesse liest, sondern auch begierig auf das wissenschaftliche Werk wird, das ihm der nächste Weihnachtstisch bringen soll. Damit erreicht die Schrift alles, was sie bezweckt, sie unterrichtet und belehrt und bereitet zu Größerem vor. Das Buch ist eingetheilt in zehn Abschnitte (zehn Abende) von den allgemeinen Betrachtungen über das Weltall ausgehend, über Temperaturverhältnisse Jahreszeiten, Wechsel von Tag und Nacht, Planeten, die verschiedenen Gestirne, deren Größe verhältnisse, die Benutzung des Fernrohrs und die Aufsuchen der einzelnen Himmelskörper zur Ermüdung und Erkenntniß der astronomischen Wissenschaft führen.

Obbere Ansprüche an das Denkervermögen macht
ist daher gereifteren Jünglingen zu empfehlen:

**Prof. Dr. von Mädler's Wunderbau des
Weltalls** oder Populäre Astronomie. 7. Aufl.
bearbeitet und vermehrt von Prof. Dr. W.
Müller, Director der Sternwarte zu Göttingen.
9, 50. eleg. gbd. M 11,50.

Prof. von Mädler, eine Autorität ersten Ranges
auf dem Gebiete der Himmelskunde, hat in
den vorliegenden, seit Jahren anerkannten Werke,
in Fülle astronomischen Belehrungsmaterials
vergelegt und der Verfasser hat es auch ver-
standen, das Material mundgerecht zu machen.
Die Arbeit ist das Lehrbuch in Paragrafen ein, die
sphärische, die praktische, die theoretische,
physische und die geographische Astro-
nomie erklären und eingehend behandeln. Er er-
läutert, worin die verschiedenen Special-Abtheilun-
gen bestehen, er beleuchtet, womit sie sich vornehm-
lich beschäftigen, er zieht die wissenschaftlichen Er-
gebnisse, die Beschaffenheit der zu untersuchenden
Körper, die Untersuchungen selbst in das Bereich
der Abhandlung. Die Mathematik, die Physik
sowie ihm dienen, das wissenschaftliche Ergebnis
erlangen und zu beweisen. 28 Tafeln Abbil-
dungen sowie Sternkarten tragen zur Klärung und
Näherung das ihrige bei.

Die großartigen Entdeckungen der letzten Jahre,
die die von den verschiedenen Staaten ausge-
henden Expeditionen nach Afrika u. nicht wenig
getragen haben, machten eine vermehrte Auflage
nöthig und hat der berühmte Verfasser dieser neuen
Ausgabe den höchsten Anforderungen Rechnung
getragen. Dieser Auflage wird das Bildniß des
Verfassers beigegeben.

Neben der Astronomie wird die Geographie das
wichtigste wissenschaftliche Material für den
allgemeinlich erwachsener Knaben sein. Hier von
ist genannt sei

Brandegger's Kinderglobus. Mit dazu
hörigem Zeitfaden, das Wichtigste aus der All-
gemeinen Geographie enthaltend. Leicht verständ-
lich und in anziehender Form dargestellt von F.
Schäffle.

Es bedarf kaum eines Hinweises, wie wichtig
den Gescentlich ein Globus ist, zumal bei
der Lernstoff wie im Spielen seitens des Kin-
der aufgenommen wird, und wenn der Verleger
dem Verlagsartikel das Motto voranschickt:
"Barest Du, mein Kind, Dein Spiel mit Ernst,
so unterhältst Du Dich und lernst!",
können wir ihm darin nur durchaus beipflichten.
Preis m. Zeitfaden incl. Verpackung kosten M 3,50:
weitere Beiträge für dieses Fach sei genannt:

Der Verlag der Firma **Jägleib u. Nickschel**
Gera. Er repräsentirt eine unserer ersten geo-
graphischen Verlags-handlungen und dokumentirt
in einer Reihe von vorliegenden Atlanten,
die Vorzüge in der Deutlichkeit, in der Genau-
igkeit und in der Billigkeit liegen. Es erübrigt

uns demnach nur, eine Aufführung derselben dar-
thun zu lassen, wie reichhaltig und preiswürdig
die Atlanten sind und welche anerkannte Namen
sie zu ihren Verfassern zählen.

Volkstatlas über alle Theile der Erde
von Dr. Ed. Amthor und Wilhelm Jägleib. 24
Karten in Farbendruck, Preis 1 M.

Historisch-geographischer Schulatlas
36 Karten in Farbendruck entworfen v. Th. König,
bearbeitet von Wilhelm Jägleib. 4 M.

Neuester Repetitionsatlas. Ein Hilfs-
mittel beim geographischen Unterricht mit besondrer
Rücksicht auf Amthor und Jägleib's Volkstatlas.
Curfus I. Zeichnen der Umriffe. 24 Blatt in
Farbendruck. Preis 70 S. II. Zeichnen der
Flüsse. 24 Blatt in Farbendruck. 80 S. III.
Zeichnen der Gebirge. 23 Blatt in Farbendruck.
70 S. IV. Zeichnen der Staaten. 24 Blatt
in Farbendruck. 70 S. V. Zeichnen ganzer
Karten. (Gradnetz-Atlas) in 24 Blatt. 60 S.

**Specialatlas über sämtliche Staaten
des deutschen Reiches** für Schule und Haus.
Bearbeitet von Wilhelm Jägleib. 25 Karten in
Farbendruck. Preis M 1,50.

Atlas zur Biblischen Geschichte. Zum
Gebrauch in Gymnasien, Real- u. Bürger-Schulen.
Bearbeitet von Wilh. Jägleib und Th. König.
8 Blatt in Farbendruck. Preis 50 S.

**Neuester Schul-Atlas über alle Theile der
Erde.** 44 Karten in Farbendruck. Herausgegeben
von Wilh. Jägleib. 2 M.

Seit Jahren hat sich der Sammelgeist von
Jung und Alt auf das **Briefmarkenfach**
geworfen und wir können uns über der-
artige Beschäftigungen nur günstig aus-
sprechen, weil sie neben der unterhaltenden
Thätigkeit zugleich eine belehrende bilden.
Das beweisen die uns vorliegenden Brief-
marken-Albuns, welche durch geograph.,
genealog., ethnograph. und statistische Text-
Beigaben ein mehr wissenschaftliches Ge-
präge haben, denn als blosses Einklebe-
buch. Zum Feste dürfte daher das Brief-
marken-Album überhaupt eine grosse Rolle
spielen, im Besonderen aber diejenigen aus
dem Vorlage von L. Senf in Leipzig. In
dem genannten Verlage erscheint eine ganze
Reihe von Briefmarken-Albuns und Werken
über Briefmarkenkunde, so dass derselbe
dieses Gebiet so zu sagen beherrscht. Zu-
erst ist der Jugend und Anfängern eine
der Octav-Ausgaben des »Schaubeck'schen
Albums« zu empfehlen, von denen soeben
die 5. Aufl. erschienen ist, während Er-
wachsenen vor Allem das soeben in neuer,
viertes Aufl. erschieuene »Schaubeck'sche
Album« willkommen sein wird. In geradezu
prachtvollem Einbände und grösstem Royal-

Format enthält dasselbe Raum für alle bisher erschienenen Marken, Couverts etc., glebt deren Beschreibung und Wasserzeichen genauest an und ist ausser einer Weltkarte mit 83 Länderwappen und ca. 1000 Markenabbildungen illustriert. Dieses in gegenwärtiger 4. Auflage von Dr. A. Moschkau revidirte Album ist von Fachleuten als das beste und praktischste deutsche Album anerkannt worden. Auch amtlich wurde von dem kais. deutschen General-Postamt die saubere und zweckmässige Ausstattung gelobt. Das »Permanent-Album« von Dr. Moschkau ist allen Sammlern zu empfehlen, die Couverts, Postkarten pp. in ganzem Zustande sammeln.

Als wichtig muss auf die philatelistische Bibliothek von Dr. A. Moschkau hingewiesen werden. Wer sich mit der Briefmarkenkunde inniger vertraut machen will, dem ist das Studium derselben unbedingt nothwendig. Band I. enthält die Wasserzeichenkunde (m. 100 Illustr.) und die Geschichte des Briefmarken-Sammelwesens. Bd. II. ist das »Handbuch f. Essayssammler« (illust.) und endlich der III. Band ist das rühmlichst bekannte, vor Kurzem in 3. Aufl. erschienene »Handbuch für Postmarkensammler«, Catalog sämmtl. seit 1653 bis dato erschienenen Postwerthzeichen, der in seiner neuen Aufl. mit über 1000 Marken-Abbildungen und dem Porträt seines weit und breit als Autorität hochgeschätzten Verfassers versehen ist. Es ist dies der beste und vollständigste deutsche Catalog, dem selbst Sr. Excellenz Generalpostdirector Dr. Stephan das Lob: »mit Sachkenntniss und Geschick verfasst« zu Theil werden liess.

Von sonstigen philatelistischen Erscheinungen seien hier noch genannt: »Illustr. Briefmarken-Journal«, redigirt von Dr. A. Moschkau, Verlag Louis Senf in Leipzig, verbreitetstes Fachblatt Deutschlands; eleganteste Ausstattung und sehr saubere Illustrationen sind ihm eigen. Die jährlichen 12 Nummern kosten 3 M., von Neujahr ab ohne Preisaufschlag wird das Format noch vergrössert werden. Des Weiteren sei genannt S. Friedl's Wiener Illustr. Briefmarken-Zeitung, jährl. M. 2,80 und desselben Herausgebers Illustr. Catalog der Postmarken, der den ersten Theil einer demnächst complet werdenden Catalogserie enthält. Der erste Theil enthält nur die Briefmarken (1,80), der zweite wird die Postcouverts (1,50) der dritte die Postkarten (1,50) bringen.

Die in Dresden erscheinende Deutsche Briefmarkenzeitung »Union« ist gut redigirt, doch an Umfang geringer als die vorgenannten, auch ohne Illustrationen.

Die Zoologie vertritt:
Aus der Vogelwelt. Charakterisirungen, Vogekämpfe, Jagdszenen x. Zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend. Bearbeitet von G. Wunderlich. Preis 3 M.

Außer den Hausthieren sind auch die Vögel unsere Lieblinge und gern füttern wir einen Spatz, betrachten wir den stolzen Schwan, laufen wir dem klugen Papagei. Die Kinder bei Zeiten daran zu gewöhnen, das hilflose Thier nicht zu quälen, wenn es in ihre Gewalt kommt, ist von jeher ein Princip der Kindererziehung gewesen. Dieses Princip kann aber gleich das der Belehrung folgen, je nach dem Alter des Kindes in mässigerem oder größerem Umfange. Das vorliegende Buch möchte wir nach dieser Richtung als ein gründliches Pflege- und Lesebuch bestens empfehlen, es ist ein tüchtiges Stück Zoologie, das vor uns liegt.

Wie wir nun die Kinder als unser Liebste zu beschützen bedacht, so wollen wir ihnen das Höchste zu Theil werden lassen, was es giebt: eine geistliche Entwicklung, eine tüchtige Erziehung. In diesem Bereiche haben wir eine ganze Reihe von Werken aufzuführen. Nennen wir zuerst:

Von der Wiege bis zur Schule von Dr. Friedrich Fröbel's. Von Bertha Meyer. Zweite vermehrte und verbesserte Aufl. M. 1,50 elegant gebunden M. 2,25.

Das Fröbel'sche System der Kindererziehung ist trotz aller Fröbel-Vereine wenig in weitere Anwendung gebrungen und doch sollte jede Mutter, jede Erziehlerin unserer Jugend dasselbe auf's innigste sich aufgenommen haben. Nächst Bertha von Meyer möchten wir Bertha Meyer die tüchtigste Fröbel-Interpretin nennen.

Hinsichtlich des Styls ganz vortrefflich, so die Verfasserin den Kern von der Schale behält zu trennen, in klarer und präciser Weise legt dar, worauf es bei der Erziehung des Kindes den ersten Lebensphasen ankommt, sie kennzeichnet genau die Fehler der Pflege und Erziehung, weist die rechten Wege, Gemüth wie Körper seiner Liebsten geistlich zu entwickeln. Und die Verfasserin baut auf dem von Fröbel gelegten Grunde weiter, in seinem Sinne und nach seinem System. Um aber das zu können, muß man die Natur und das Geistesleben der Kleinen durchschauen; daß sie diese Kenntniss hat, beweisen die Werf. Das Kind will Liebe, es bedarf aber auch einer gewissen Strenge — wo die Grenze zu ziehen wissen die wenigsten Mütter — es verlangt Aufmerksamkeit und Sorgfalt, aber Verschärfung ist ihm nicht gesund, es bedarf der Beschäftigung, doch nicht jede bietet ihm diejenige geistige und körperliche Nahrung, die seinen geistigen und körperlichen Kräften entspricht. Das Meyer'sche Buch in seiner sachlichen Darstellung, in seiner systematischen Lehrgang ist ganz darnach angethan, jeder der Fragen die präcise Antwort zu Theil werden lassen. Schätzenswerthe Winke, vortreffliche vernünftige Rathschläge füllen das 117's B.

... elegant ausgestattete Buch, das auf seinem
... von Müttern, Erziehern, Kin-
... erinnen, Lehrerinnen und Coedocantem
... sollte.

... ähnlichem Resultate führt:

Wohl und Leid des Kindes. Ueber
... Erziehung von Dr. Adolf Dagnitz.
... vielfach verbesserte Auflage. 3 M., geb. 4 M.
... Die Bertha Meyer in ihrer Schrift "Von der
... bis zur Schule" die Erziehung des Kindes
... den ersten Lebensjahre behandelt und zu dem
... gelangt, daß eine geeignete geistige Be-
... fähigung den günstigsten Einfluß auf die körperliche
... Entwicklung des Kindes übt, so kommt der Ver-
... dieser Wertes zu dem Endresultate, daß
... gehörige körperliche Pflege das geistige Ge-
... unserer Kinder zur Folge habe. Von so
... stehenden Standpunkten ansehend die beiden
... ausgehen, so sehr laufen sie doch auf das-
... hinaus. Körperliches und geistiges Wohl-
... sind nun einmal nicht zu trennen; es ist
... ohne des Andern nicht denkbar. Der
... hat seine Aufgabe gut gelöst und es ist
... lüchlich, daß dem Werke tüchtige medicinische Er-
... zung zu Grunde liegt. Dasselbe sei Müttern
... empfohlen.

Was aber zum Verufe der deutschen Erzieherin
... sind, finden wir niedergelegt in einer Schrift

**Deutsche Erzieherinnen und deren Wir-
... keit.** Von Meta Westmer. 2 M.

Die Erziehung unserer Jugend ruht zumeist wo
... nicht um die Schule handelt, in den Händen
... weiblichen Geschlechtes. Der Beruf ist ein
... ehler und fruchtbarer; sein Object ist das
... was wir haben — unsere Kleinen. Un-
... verantwortlicher ist er. Die Verfasserin knüpft
... Betrachtungen an den hohen Beruf, sie will
... Lehrbuch der Erziehungsmethode geschrieben,
... will nur Mosalkleinchen eingefügt haben in die
... Betrachtungen anderer Schriftsteller über
... Materie und jede derartige Theilnahme an
... hohen Aufgabe muß freudig begrüßt werden.
... Buch wird deshalb Allen willkommen sein,
... sich mit der erzieherischen Aufgabe unserer
... und befassen.

Mütter vornehmlich haben die Pflicht, sich auf
... Beruf schon bei Zeiten vorzubereiten, denn
... ist er von der Natur zugewiesen. In dieser
... fügen einen Baustein hinzu die Schrift:

Das Kind. Tagebuch eines Vaters. 2. ver-
... te und verbesserte Auflage. 3 M. Gebunden
... Goldschnitt 4 M.

Wenn ein Mann, wie Dr. Friedr. Hofmann,
... "ich gab das Buch einer kinderfrohen
... er, und siehe, sie legte es nicht eher wieder
... der Hand, bis sie die 223 Seiten deselben
... gelesen hatte" so ist damit schon die sicherste
... des Werkes gegeben. Genannter Gewährs-
... berichtet aber auch über das Urtheil jener
... , das wir an anderer Stelle (vide Inserat)

in seinem ganzen Umfang wiedergeben. Derselbe
Urtheil, aus dem Kreise kommend, für den das
Buch bestimmt, schließt Dr. H. sich vollkommen an und
auch Reserent stimmt demselben zu. Namentlich
die gebundene Ausgabe wird eine schöne Weih-
nachtsgabe auf dem Tische von Bräuten sein.

Alle diese Schriften laufen auf eins hinaus
auf die Pflege nach geistiger wie körperlicher
Richtung. Es wird deshalb hier am Orte sein,
die gesundheitlichen Maßnahmen näher ins Auge
zu fassen, die sich theils in den nachfolgenden
Schriften auf Spezial-, theils auch General-
Fragen der Sanitätspflege beziehen. Wichtig
muß genannt werden

**Zimmer-Gymnastik für das weibliche
Geschlecht.** In Verbindung mit Marschir-
übungen und Musikalischer Begleitung. Von
Prof. Edward Wiebe. Mit 10 Taf. enth. 35
Zäufte. M. 1,50.

Auch diese Schrift ist gleichzeitig der körper-
lichen wie der geistigen Entwicklung der Jugend
namentlich des weiblichen Geschlechtes gewidmet.
Es ist längst anerkannt, welcher großartigen Ein-
fluß auf das körperliche Wohlbefinden der Turn-
unterricht hat. Namentlich das Freiturnen spielt
in der heutigen körperlichen Pflege eine große
Rolle. Schon in den kindergärtnerischen Spielen
der jüngsten Jugend sehen wir die Bewegungss-
spiele in hohem Maße in Anwendung kommen.
So wird auch dieses Buch, das in verständiger
und verständlicher Weise die Lehren vom Turn-
unterricht und dessen Specialität, der Zimmer-
Gymnastik verbreitet, eine wohlverdiente Bezeich-
nung finden im Kreise derer, so sich mit der Erziehung
und Erheiterung der Jugend befassen.

Eine in neuerer Zeit sich recht unangenehm
geltend machende Krankheit behandelt die nach-
folgende Schrift:

Sichere Heilung der Diphtheritis von
Carl Moritz Hoeft. Ein therapeutischer
Festgruß an die Aerzte der Naturforscher-
Versammlung im September 1876. 3. Aufl.
50 Pf.

Eine höchst beachtenswerthe Schrift
über die Heilmethode der so unheilvoll
auftretenden Krankheit! Das Werk, auf
Grund einer 52jährigen Praxis geschrieben,
ist ein guter Rathgeber in Fällen der Noth.

Das allgemeine Wohlbefinden wird ge-
fördert werden, wenn den nun folgenden
Werken die verdiente Beachtung geschenkt
wird.

Lebenskunst. Handbuch einer vernunft-
gemässen Gesundheitslehre des Körpers
und Geistes. Von Dr. Julius Vogel. Mit
zahlreichen Abbildungen. II. Aufl. 4 M.,
elegant gebunden M. 5,25.

In diesem Handbuche ist populärver-
ständlich die Handhabe zur Erhaltung u.
Gewinnung einer leiblichen Gesundheit

gegeben. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung von Ursachen und Wirkungen fehlt nicht und die „*Lobenskunst*“ zeigt, dass das Leben, d. h. das gesunde Leben nicht eine Kunst sein soll; es soll uns zur Natur werden naturgemäss zu leben und dann werden wir gesund und kräftig leben. Natürlich kann es sich nur um normale Organismen, von Hause aus gesund angelegte Naturen handeln. Dies Werk wird ein wahrer Schatz sein für Jeden; dass auch Frauen und Mädchen es lesen dürfen, gereicht demselben besonders zum Verdienst. Nicht minder beachtenswerth ist

Hufeland's Makrobiotik oder die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Aufs neue durchgesehen und mit Bemerkungen vermehrt von Dr. M. Steinthal. 5. unveränd. Abdruck. 2 M. 50 Elegant gebunden 3 M. 25

Ein Buch, das schon vor 80 Jahren seine Verbreitung über die ganze Erde gefunden, empfiehlt sich selbst. Es ist ein wahrhaft humanes Buch, das die Grenze nicht überschreitet, die medicinische, für das Publikum bestimmte Werke einhalten sollen. Die Bearbeitung seitens des Geb. Sanitätsraths Steinthal trägt den Anforderungen der Neuzeit ganz Rechnung und es ist anzuerkennen, dass der Verleger den Preis des populären Werkes so billig gestellt hat, dass es Jedem zugänglich werden kann. Die gebundene Ausgabe wird sich zu Geschenken vortrefflich eignen.

Wer sich im Uebrigen für das gesundheitliche Leben interessirt, der abonniere auf die

Gesundheitswacht. Zeitschrift für Gesundheitspflege, Natur- und Heilkunde. Herausgegeben von Dr. Alfred Moschkau.

Die Zeitschrift stellt sich die Aufgabe, den auf gesundheitlichem Gebiete hervortretenden Tagesfragen näher zu treten. Männlich tritt sie ein — für und wider — je nachdem, unter dem Motto: „Mehr Licht!“ Wer über die Naturheilmethode, den Vegetarianismus, die Homöopathie, die Leichenvorbrennung, Kurfuscherie, Geheimmittelschwindel, Impfwang, medicinischen Charlatanismus, Zopfmedicin etc. Belehrung sucht, wird sie in der „*Gesundheitswacht*“ (monatlich 1—1½ Bogen für jährl. 3 M.) finden.

Zurückkehrend zu dem der Jugend gebotenen Literaturmarkte wird die erwachsenere, bereits denkende Jugend in dem folgenden, die religiösen und kirchlichen Streitfragen des neunten Jahrhunderts darstellenden Buche eine lehrreiche Lektüre finden:

Helland. Sächsische Evangelienhymnen aus dem 9. Jahrhundert. Uebersetzt von Georg Rapp. Gbd. 2 M. 40

Eine das Christentum verherrlichende Dichtung mit geschichtlich. Hintergrunde. Wie sie hier geboten, nicht als Prodigium vielmehr als ein Sang eines edlen Christen und Patrioten, schlicht in der Darstellung allegorisch in ihren Bildern, unterhalten im Stoffe, wird die Heldensage namentlich für Gymnasiasten eine angenehme Festgabe sein.

Otfried von Weissenburg. Evangelienbuch, aus dem Althochdeutschen überetzt von Georg Rapp. Gbd. 2 M. 40

Die religiösen Wirren, die zu allen Zeiten bestanden haben, wurden jeweilig durch Lichtschimmer einer milderen religiösen Anschauung unterbrochen, und wenn Zeiten gegeben, in denen die Poesie eine Verketzerung erfuhr, so gab es auch Männer, welche den Muth hatten, mit einer christlichen Dichtersprache aufzutreten für der Sache, der sie dienen wollten, bessere Dienste zu leisten als durch Frömmigkeit gethan werden konnte, und auch Otfried von Weissenburg war einer jener Männer, welche den Muth hatten, so aufzutreten. Es gilt dies Werk als ein wirklich religiöses Epos, ohne dass es etwa salbungsvoll und kirchlich zu sein beabsichtigt hätte. Dem Original freilich war es manches eingestreut, was des Uebersetzers Hand sichtlich entfernte. Auch unsere Zeit wird einer solchen Dichtung hold sein. Es ist ohne künstliche Mittel und grelle Farben ein ebenso erhebendes religiöses wie patriotisches Werk. Auch diese Schrift gereicht dem Weihnachtstische der Gymnasiasten zur Zierde.

An patriotischen Werken für die Jugend fehlt es nicht. Da ist zunächst auch

Friedrich Barbarossa in epischen Gedichten von Eduard Gröning. 2. Aufl. Eleg. gebd. mit Goldschn. 3 M.

Kaiser Rothbart ist allezeit ein gesungener Regent gewesen. Sein Lob in allen Tonarten und Melodien hingetragen worden in die weite Welt. Lyrik und Epik haben ihn zum Stoffe gewählt für jedes Alter und Geschlecht ist er gearbeitet worden. Das vorliegende epische Gedicht ist einem patriotischen Geiste entsprungen und übt einen gewissen Zauber durch die harmonische, volltönende Sprache. Es wird in seiner schmucken Gestalt auf dem diesjährigen Weihnachtstische freudig aufgenommen werden.

Der Jugend, wie dem gereiften Manne bietet sich ein weiteres patriotisches Werk in den

Lagen der Hohenzollern. Von Oskar
wibel. Eleg. broch. 3 M. 30 *sb*, eleg.
nd. mit Goldschnitt 4 M. 50 *sb*
Der in der preussischen Geschichte so
anderte Vorf. führt uns durch seinen
Kranz zur gründlichen Kenntniss der
schichte des Hohenzollerngeschlechts.
ne Vaterlandsliebe leuchtet aus allen
nen Werken. Er liebt sein Land und
gen Herrscherhaus, er führt uns von
teren Burgen über Schlachtfelder zur
neue Deutschlands, zur Liebe für des-
se Dynastie. Fließender Styl, schwung-
ie Sprache, lebhaftes Schilderungen sind
enschaften des schön ausgestatteten
rkes, das eine Weihnachtsfreude jedem
erlandsfreunde sein wird.
Für beide Geschlechter reiferer Jugend
auf

Der Führer auf dem Lebenswege in
ssischen Lehren der Moral. Ein Ge-
enk für jedes Alter und Geschlecht.
Min.-Ausgabe. Eleg. gebb. mit Gold-
schnitt 3 M.

Wenn ein Werk nahezu ein Dutzend
Lagen erlebt und ein Vierteljahrhundert
in seinem ersten Erscheinen noch in
eher Weise gangbar und beliebt ist,
auf es kaum noch einer Beurtheilung
Anerkennung. Reiche's Führer hat
er Zeit Epoche gemacht, weil er jedem
bigen blindlings vertrauenden Gemüthe
dem philosophirenden mit bekannten
len rechnenden Wesen einen Schatz
Weisheitsregeln, Trostworten, Ver-
ungsgeböten und dgl. bietet. Er ist
Tröster in trüben Tagen, ein Freund
ücklichen Stunden, ein Rathgeber in
a Verhältnissen des Lebens. Dem
me wie dem Weibe, der Jungfrau wie
Jünglinge wird er als eine schön
auf dem Weihnachtstisch willkommen
Die Ausstattung des Werkes ist
e prächtig.

ine grössere Ausgabe desselben Wer-
ebenfalls eleg. gebd. mit Goldschnitt,
et 6 M.
ngfrauen gewidmet ist

as kleine Laienbrevier. Für sinnige
en und Jungfrauen von Marianne Bayer.
htband 3 M.

ie Dichterin bietet hier Gedankenspäne
Herz und Gemüth; ihr Schwung in der
a. Lebhaftigkeit im Ausdruck und die
te Art kurzer schlagender Sätze wer-
das Buch in dem ihm bestimmten Kreise
sicher Aufnahme finden lassen, als die
gshandlung demselben eine prächtige
attung gegeben hat.
r Jungfrauen und Mütter bestimmt ist

Das Leben des Weibes. Diätetische
Briefe von Dr. med. Adolf Baginsky. 2.
Auf. 3 M., geb. 4 M.

Das Werk trägt nicht allein den medici-
nischen, sondern auch den ästhetischen Fra-
gen und Forderungen Rechnung. Der Verf.
geht von dem Grundsatz aus: die gesund-
heitliche Entwicklung des Weibes muss
auch zugleich ihre körperliche und geistige
zur Folge haben. In B ietform geht er alle
Phasen des Alters durch und gelangt zu
dem Ende, dass, wenn man den reichen
Lehren Folge giebt, das gewünschte Ziel
einer kräftigen Gesundheit, einer blühenden
Jugend, eines frischen Alters nicht aus-
bleiben wird. Es ist namentlich anzuerken-
nen, dass sich der Verf. in dezentester Weiso
über sein Thema verbreitet, dass er nur
so weit in seinen Lehren geht, wie man in
Schriften für das Publikum gehen soll. Ver-
haltungsmassregeln zur Erhaltung der Ge-
sundheit, nicht aber Mittel zur Wiederge-
winning derselben, wo sie dahin ist. Wir
halten es stets für einen grossen Fehler,
dem Publikum durch Schriften den Arzt
ersetzen zu wollen, so sehr wir auch sonst
Anhänger der Selbsthilfe sind. Darum ist
die Grenze, die sich der Verf. zieht, gut
getroffen und wird das Buch Jungfrauen
und Müttern als Geschenk willkommen sein.

Buch des Lebens und der Liebe. Von
Leopold Schefer. Herausgegeben von Alfr.
Moschkau. Prachtband mit Goldschnitt 4 M.

Mit Freude begegneten wir dem berühm-
ten Verfasser des Laienbrevier in einer
neuen Schöpfung und auch hier möchten
wir den Titel »Brevier für Herz und Ge-
müth« anflügen. Wir wissen es dem Heraus-
geber, Dr. Moschkau, Dank, dass er das
fast verlorene Manuscript der Oeffentlich-
keit erhalten hat. Wir empfehlen das Werk,
das, reich an Gedanken, in seiner hübschen
äusseren Gestalt vor uns liegt. —

An Dichtungen und Anthologien liegen
uns vor:

Enoch Arden. Aus dem Engl. von Alfr.
Tennyson. Uebersetzt von Robert Wald-
müller (Eduard Duboc). Autorisirte Aus-
gabe. 11. Aufl. Volks-Ausgabe. Eleg. geb.
60 Pf., feine Ausgabe eleg. gebd. m. Gold-
schnitt 1 M. 50 Pf.

Der gottbegnadete amerikanische Dichter
hat in dem bekannten Uebersetzer einen
würdigen Interpreten gefunden. Hinreis-
sende Verse, schön in Form und Sprache,
prächtig in der Uebersetzung, liegt ein
kleines Kunstwerk vor uns. Wer je Ge-
schmack an wahrer Poesie gefunden, der
wird dies Büchlein befriedigt aus der Hand
legen.

Immergrün. Gesammelt und eingeleitet von Ludwig Baur. 3. Aufl. Sehr elegant gebunden mit Goldschnitt M. 2,25.

Das reizvolle Werkchen enthält eine Sammlung von Aussprüchen unserer geistreichsten deutschen Dichter und Dichterinnen. Es hält sich fern von aller scheinheiligen Frömmerei, bietet dagegen dem Gemüthe Stärkung und Erhebung. Manch immergrünes Blatt wird in dem Schriftchen zum Kranze gewunden.

Das Shakespeare - Geburtstagsbuch. Hochelegant gebunden. 3 M.

Zweck dieses Werkchens ist, auf den Seiten des einen Kalender darstellenden Buches für Notizen persönlicher Art einen Raum zu bieten. Zugleich finden sich bei jedem Tage Citate des grossen Engländers mit Angabe der Quelle. Immerhin aber wird das Werk mehr als seinem beabsichtigten Zwecke dienen. Zur Aufnahme hat der Herausgeber die Schlaegel-Tieck'sche Uebersetzung gewählt, zum Theil jedoch auch der Bodenstedt'schen eine Stelle gewährt. In gleicher Art und zu demselben Preise sind erschienen ein Schiller- und ein Goethe-Geburtstagsbuch.

Biographisch und novellistisch nennen wir von ersterer Catogorie

Schiller in Gohlis von Alfred Moschkau. Für Besucher des Schillerhauses in Gohlis und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. 75 Pf.

Das kleine Büchlein wird den Leipzig besuchenden Fremden ein Erinnerungsblatt sein. Das Schillerhaus in Gohlis, so unscheinbar es aussieht, hat seinen historischen Reiz, wie Alles, was an das Leben und Wirken unserer Dichterheroen erinnert. Die Schrift ist als ein Baustein zu dem Gebäude einer vollständigen Schillerbiographie sicher willkommen.

Das Novellistische zerfällt in deutsche Originalarbeiten und Uebersetzungen. Von ersteren seien aufgeführt:

Novellen von G. Lindendorf. Fein gebd. M. 4,60.

Der stattliche Band enthält 2 Novellen: **Maria Stern** und **Ich hab's gewollt**. Eine schöne Sprache ist dem Verfasser eigen; die Handlung überwiegt das Beiwerk und es ist ersichtlich, daß die Erzählungen aus dem Leben gegriffen sind. Der Autor hält sich frei von allen Breiten und Dehnungen, in großen Zügen zeichnet er die Situationen und Personen und läßt die Handlung in stetigem Fluß. So wird der Leser nicht durch langathmige Reflexionen in dem Fortschritt der Erzählungen gehemmt, gewiß eine Empfehlung für das Buch.

Es folgt

Sich selbst im Wege. Ein Stimmungsbild von Maxim. Bern. 2. Aufl. M. 1,20.

Sich selbst im Wege ist eine kleine, von dem magischen Sauch durchzogene Erzählung, welche aus dem jugendlichen Herzen des Verfassers sprossen, diese des Gemüthes verräth und in einer scharfen Beobachtungsgabe zeugt. Jedes einzelne Capitel ist Stimmungsvoll, jede einzelne Zeichnung warm und lebenswahr. Dabei durchweht das Ganze eine Einfachheit, die wohlthätig berührt. Freilich fehlt es auch nicht an Dramatiken, durch düstere Bilder erzeugt. In jeder Hinsicht rühmendwerth ist die Detailmalerei; die Zeichnung ist dort grob aufgetragen, wie sie die Natur verlangt.

Die Ausstattung ist eine prächtige und so ist dieses portische, in Ernst und Munterkeit gefasste, bei aller Einfachheit künstlerisch abgegebene Werkchen als eine Meisterschöpfung anzusehen werden.

Unter den Uebersetzungen führen wir an:

Die hellen Nächte. Eine Erzählung von Thomas Lange. Aus dem Dänischen von H. Richelsen. Autor. Ausgabe. Fein gebunden 3 M.

Thomas Lange ist einer der vielgeehrten dänischen Schriftsteller, seine Sprache eine wohlklingende, seine Dichtungen haben den Charakter der Naturromantik. Durch seine Schilderungen und Charakterentwicklungen geht ein Zug des Mystischen und idealer Bestrebungen. Die vorliegende Erzählung bringt alle diese Eigenschaften von Neuem zur Geltung, auch sie ist vom Geiste der nordischen Romantik durchdrungen und wird in ihrer guten Uebersetzung beifällige Aufnahme finden.

Ferner

Der Erbe von Redelisse von Miß Yonge. Nach dem Engl. von Dr. G. Kolb. 2 Bände in einem Bande. 2. Aufl. Geb. M. 4,80.

Bei allem Nationalstolz ist der Deutsche vorurtheilsfrei genug, bei demjenigen, was fremde Märkte produziren, die Vorzüge anzuerkennen. Der englische Roman behauptet auch heute seinen Platz; Miß Yonge und namentlich **„Der Erbe von Redelisse“** wurden und werden gern gelesen. Es sind in gutem Sinne moralische Erzählungen. Der Erbe von Redelisse ist ein gut durchgeführter Charakter. Amine ist liebenswürdig gezeichnet, wie überhaupt alle Figuren eine idealere Richtung vertreten. Grossen Mädchen und Frauen werden ein hübsches Beispiel in den Miß Yonge'schen Schriften zu finden.

Prüfungen — Maßliebchenkette — Taube im Adlerhorst — Familie Dan — Prinz und Page — Die Jünglinge — Die Gescheide — sind nicht minder von der Verfasserin „Redelisse“ zu empfehlen. Und finden wir durchgeführte Charaktere, überaus interessante Situationen und Stoffe, welche unbesorgte jungen Mädchen in die Hand geben

Die Ausstattung dieser Erzählungen wie des Red-
hoffs lassen die Schriften besonders für den Ge-
heiligten geeignet erscheinen.

Von Reiseliteratur finden wir drei, deren Ge-
halt sehr entfernt von einander sind:

Journalisten-Fahrten. Von H. L. Stab. 3 M.
Der Verfasser des „Sekt“, dem neuen heitern
Lebensrhythmus des königlichen Theaters zu Ver-
fassen, liegt hier ein Erinnerungsbuch genossener
Reiseerlebnisse vor, die Erinnerung an das Ge-
schickliche ist fast noch schöner als dieses selbst und
die freudiger Bewegung schlägt das Herz, wenn
man nach sommerlicher Tour über die Reise bis-
her, sich Alles in das Gedächtniß zurückrufen
kann. Dazu ist aber eine solche Schrift, die
unter geschrieben, nicht den Ton der trockenen
Reisebeschreibung anspricht, gerade geeignet, wie
auch als Rathgeber vor einer Reise von
sein kann.

Der also den Spreewald, den Harz, das Klei-
ngebirge, die märkische, sächsische, böhm. Schweiz,
Sachsen, den Rhein u. besucht, der eile hin-
zu spätere einen Thaler, der sich auf die Dauer
sich verzinst.

Ferner

Drei Monate am Libanon von Prof. Dr.
Karl Fraas. 2. Aufl. 2 M.

Es sind dies Reisebriefe, welche Hinreise, Auf-
halt im Libanon und Heimreise des Verfassers
übern, welcher einer Einladung Kuslem Pascha's
folgte, dort Beobachtungen machen konnte, wie
nicht oft einem Reisenden geboten werden. Die
Schrift wird als ein geographisches und kultur-
historisches Werk namentlich Naturforschern,
Pädagogen und gebildeten Laien Freude machen.
Nicht minderes Interesse erweckt

Diesseits und jenseits der Cordilleren.

Die Amerikanische Reisebilder, Skizzen und Aven-
turen von Louis Rosenthal. 2. Aufl. 4 M.

Der Autor schildert interessante Gegenden, wun-
derliche Bräuche, merkwürdige Menschen. Er
thut dies in anziehender Weise und verleiht damit
dem Buche einen Reiz, der natürlich für Den-
jenigen ein erhöhter ist, der die Gegend, in wel-
cher es spielt, selbst kennen gelernt. Aber auch wo
es nicht der Fall, wird ein hohes Interesse des
Lesers die abenteuerlichen Fahrten, die allerliebsten
Wirtschaftsskizzen begleiten.

Kunstfreunde seien aufmerksam gemacht auf

Thorvaldsen und seine Kunst. Ein Le-
bensbild von Prof. Dr. W. Hamnerich. Aus
dem Dänischen. Elegant gebd. 3,20 M.

Bei je Gelegenheit gehabt, Kopenhagen zu be-
suchen, dem wird eine Beobachtung nicht entgan-
gen sein, nämlich die, mit welcher unendlicher Ver-
ehrung der Däne an seinem Thorvaldsen hängt.
Der Schiller dem Deutschen, Shakespeare
dem Engländer, das ist Thorvaldsen dem Dänen —
Abgott der Nation, der Unerreichte und Un-
erschließbare. Aber Eins ist ganz besonders auf-

fällig: daß diese Verehrung bis in die niedersten
Schichten der Bevölkerung eingedrungen. Letzteren
Umstände verdankte ein Vortrag des Verf. seine
Entstehung und diesen hat derselbe, zu einem Le-
bensbilde des Künstlers erweitert, herausgegeben.
Eine gute Uebertragung liegt uns vor, und sie
liefert den Beweis auch demjenigen, der Kopen-
hagen nicht besucht, wie begründet die Verehrung
für Thorvaldsen ist. Das Werk zerfällt in 4
Abtheilungen — die Jugendjahre des Bildhauers,
des Künstlers Aufenthalt in Rom, seine Heimkehr
nach Dänemark und sein Museum. Als ein sehr
gehaltvolles, interessantes Buch sei dasselbe Künst-
lern und Kunstliebhabern zur schönen Festgabe em-
pfohlen.

Freiendenker werden aufmerksam gemacht auf:

Humanes Christenthum. In Vrlafen von
Th. Buddäus. Cl. brosch. 2,25 M., fein gebd.
3 M.

Die religiöse Frage ist jetzt wieder mehr in
den Vordergrund getreten. Gar Vieles nennt
man Christenliebe, Humanität, Frömmigkeit, was
nichts Anderes ist, als Scheinheiligkeit und Hei-
schelei. Das frömmste Gemüth müßte von Wider-
willen ergriffen werden bei solchem Treiben. In
Zeiten, wo die wahrhafte überzeugende Religiosität
eines Pöbels in schmachvollster Weise verlegt
wird, sind Schriften wie die vorliegende eine
Wohlthat, und wenn Persönlichkeiten wie Pfarrer
Werner in Guben und der berühmte Oberhof-
prediger Schwarz in Gotha, der hervorragendste Ver-
treter einer freisinnigen Kirchenrichtung, für das
Werk eintreten, welches auf dem Standpunkte des
Unionsvereins steht, so ist das eine Anerkennung,
der wir uns herzlich gern anschließen.

Dem Volke gewidmet sind:

**Der abenteuerliche Simplicius Sim-
plicissimus.** Ein Lebensbild aus dem 30jähr.
Kriege. Nach Christoffel v. Grimmelshausen frei
bearbeitet von Carl Hugo Meyer. 3. Aufl. 1 M.

200 Jahre sind es, daß das Buch geschrieben
und der Verfasser in seiner erzählenden Form ein
Spiegelbild der Zeit gegeben. Der Umstand,
daß die Centrumpartei wegen dieses Buches of-
ficiell unserer Regierung Verlegenheiten zu bereiten
bestrebt war, hat von Neuem das Buch belebt
und eine mehrfache Neu-Edition bewirkt. Vor-
liegende Ausgabe verdient aber besondere Aner-
kennung, weil sie Alles ausgemerzt hat, was
Caviar für's Volk, wie auch der Preis Jedem
den Erwerb ermöglicht.

Ferner

H. C. Andersen's ausgewählte Märchen.

Neu übersezt und mit Anmerkungen versehen
von Emil J. Jonas. Illustriert von Köhling,
Gamborg u. A. Mit 5 Vollbildern und zahl-
reichen kleinen Illustrationen. Cart. mit Leinwand-
rücken. 2 M.

Von allen dänischen Autoren hat keiner eine
ähnliche Anziehungskraft geübt, wie Andersen. Und

so gut deutsch wir auch sind, dürfen wir dem Dänen nicht das Lob kürzen, in dem Vergleich mit unseren deutschen Märchencomponisten die Palme davongetragen oder sie mit ihnen getheilt zu haben. So sind denn auch die Andersen'schen Märchen ein Werk für das deutsche Volk geworden.

Nicht alle Uebersetzungen sind gute, wenn sie auch gut deutsch geschrieben, der Uebersetzer hat sich in den Geist des Originalautors hineinzuleben, er soll nicht nur das Wort sondern auch den Geist des Originalwerks transponiren und das ist hier der Fall. Der Uebersetzer ist mit Einer der Ersten für nordische Sprachen, er hat im Lande gelebt, kein Wunder, wenn er ihren nationalen Anschauungen voll Ausdruck zu geben vermag. Aber auch die bildlichen Zuthaten sind, wie sie reich sind, ebenso gediegen, geist- und gemüthvoll. Oft würzt sie ein kräftiger Humor, oft wieder durchweht sie ein heiliger Ernst. Die Initialen sind geschmackvoll, das den Umschlag zierende Farbendruckbild, wie das dem Texte beigegebene ergänzen die trefflichen Holzschritte und gestalten die Ausgabe zu einem der schönsten Geschenke.

Ein reiches Contingent von Werken stellt der Verlag von **Theobald Grieben** in Berlin. Die Verlagsartikel, die bestens zu empfehlen sind, erstrecken sich auf verschiedene Gebiete. Am stärksten vertreten ist das sanitäre, daran reihen sich Schriften philosophischer, naturwissenschaftlicher, nationalökonomischer, theologischer, historischer, merkantiler Richtung. Dieselben sind in volksthümlicher Weise geschrieben und dem besseren Publikum bestimmt, also nicht nur für Fachleute berechnet. Es schließen sich hieran Reisebeobachtungen und Reiseschilderungen, „Die Sprache des Herzens“ ein Liederalbum für Damen, eine Schrift über Aquarell-Malerei von Prof. Max Schmidt; und „Philidorica“, Unterrichtsbriefe zur Erlernung des Schachspiels aus der Feder des Schachkönigs Jean Dufresne, beschließt die mannigfaltige Serie der Grieben'schen Verlagsartikel.

In frauenwirthschaftlichen Büchern bringt der Markt

Weibliches Wirken in Küche, Wohnzimmer und Salon. Praktische Winke für Frauen und Mädchen von Marie Calm. Elegant geb. 2 M. 50 S.

Unter den liebenswürdigen Schriften der Verfasserin, die im besten Sinne des Wortes, für Frauen-Rechte eintritt, nimmt dies Buch eine hervorragende Stelle ein.

Die Frauenfrage, die auf der einen Seite die Erwerbsfähigkeit, auf der andern die gesellschaftliche Stellung des weiblichen Geschlechts berührt, ist oft durch unzeitige und unbillige Forderungen in Miskredit gekommen, so voll und ganz sie auch ihre Berechtigung hat, wenn die Schranken enger gezogen werden. In diesem Sinne wirkt das Organ des „Letzte-Vereins“, „der Frauen-Anwalt“, dessen einflussreiche Mitarbeiterin Fräulein Calm

auch dem gemäßigteren Standpunkte huldigt. In dieser Schrift verlegt sie den Wirkungsbereich der Frau in das Haus. Sie spricht dem Manne keineswegs die Berechtigung ab, sich neue Felder zu eröffnen, aber sie hält für das naturgemäße das Haus. Im Hause liegt das Glück der Frau. In erster Linie soll sie diesem dienen, dann darf sie in die Oeffentlichkeit treten. Das Weib verdient volle Aufmerksamkeit. Ein gutes Weib ist lehrreich dem Inhalte nach, hübsch in der Ausstattung, verdient es bestens umhoben zu werden. Der Schwerpunkt des weiblichen Wirkens liegt nicht zum Mindesten in der Küche, darum sei Referent, der sicher kein Kostverächter ist, beide empfehlen:

Koch- und Wirthschaftsbuch mit dreifachen Speisezetteln für große, mittlere und einfache Haushaltungen auf alle Tage des Jahres, nebst zuverlässigen, selbstgeprüften Koch- und Wirthschaftsrezepten. Von Christiane Steinbrecher. 4.

Das Buch gibt in Kalenderform das ganze Jahr hindurch für jeden Tag des Jahres ein 3-faches Speisezettel. Dem schließt sich an eine große Reihe von Kochrezepten und diesen wieder eine bedeutende Anzahl von Wirthschaftsrezepten unter denen die Wäsche eine hervorragende Rolle spielt. Die Verwendung der Salzsäure in den Haushalten beschließt das Werk, das in einer Einleitung „zur Reform der Küche“ treffliche Rathschläge erteilt. Die Verfasserin ist auf drei Gebiete zu Hause.

Die Reichhaltigkeit und die hübsche Ausstattung machen das Werk zu einer erwünschten Festgabe.

Von fachwissenschaftlichen Büchern liest ausserdem noch vor eine für den Handstand berechnete Schrift:

Der kaufmännische Correspondenz deutsch, englisch, französisch, spanisch. Herausgegeben von Carl Förster u. H. Maucher. Nebst Vocabularien, Waarenlexikon, Orts- und Länderverzeichnis, verschiedenen Formularen etc. in engl., franz. und span. Sprache. 2. neubearb. u. veränd. Aufl. In 13 Lfgn. à 75 Pf.

Dem Handelsstande ist in dem vorliegenden viersprachigen lexicalischen Werke für alle geschäftlichen Beziehungen wichtige Rathgeber geboten. Mehr als 15000 Sätze nach den Schlagwörtern alphabetisch geordnet, behandelt das Werk in kurzer und schlagender Weise; auch ist auf die Synonyme gerücksichtigt, so dass in der Handelskorrespondenz irrigen und falschen Uebersetzungen vorgebeugt wird. Kaufleuten wird das Werk als Nachschlagewerk, Lehrlingen als Unterrichtswerk bestens empfohlen.

Diesem in lexicalischer Form gegebenen Handbuche reihen wir ein anderes Leicon an:

Schmidt's Universal-Lexicon. Ein Nachlagebuch über alle Zweige des menschlichen Wissens und für alle Stände. Vollständig in 8 Halbbänden à 4 M.

Der erste Halbband des Werkes liegt vor. Wenn man ein lexicalisches Werk auf seine Vollständigkeit prüfen will, so hat man nur den Maasstab, dies oder jenes Wort nachzusehen, ob es darin; nach diesem Verfahren müssen wir es als anscheinend vollständig erklären. Trotz der grossen Lexica ist auch ein solches seine Berechtigung, es ausführlich genug, um alles Wissenswerthe deutlich und klar zu erläutern, ohne in die Wissenschaften so zu verfallen, dass der das Lexicon Gebrauchende für Fachwissenschaften Bestimmte mit Anfechtungen muss. Die Ausstattung ist gut, der Preis billig und das Lexicon daher zu empfehlen.

Wir kommen nun zur humoristischen Unterhaltungskategorie, für die wir uns erst recht lebhaft stärken wollen, erhoben nach die Stimmung des nachfolgenden Heftchens, dem der „Literarische Verkehr“ ein vollständigen Leitartikel widmet:

Weinsprossen. Lieder und Sprüche von Samuel Gurlitt. Eleg. brosch. M. 2,40. Geb. M. 3,20.

Manuel Geibel rühmt eine Reihe dieser neuen Zecherlieder und kann Referent dem Urtheil des grossen Dichters durchschliessen. Es ist Frische, Poesie und Stimmung in den Liedern. Wir empfehlen das Buch Trinkern, zu welchem man sich auch bekennen.

Im Trinken angelangt, folge:

Der Champagnerschaum. Bunte Papierschnitzel mit 100 Illustrationen. Herausgegeben von Siegmey. 1 M.

Das Buch ist wohl eins der originellsten, welche wie innerlich. Statt geheftet, liegt es gebunden zu sein, sind die Blätter nebst Umschlag durch Metallklammer aneinander gehalten, die Blätter selbst in verschiedensten Farben und Papierarten, so dass sie dem Titel „bunte Papierschnitzel“ voll gerecht werden. Dabei zeichnet sich das Ganze durch lebenswürdige Frische und Originalität aus, wie man solche mit dem Namen Siegmey's wohl in Verbindung bringen kann. Unter humoristischen Mitarbeitern findet sich der dem zu früh verstorbenen Glasbrenner eine ganze Reihe von Matadoren unserer Zeit, wir nennen nur W. Capilleri, Ernst Sch. P. Gisbert, E. Jacobson, Richard Cabanis und Andere. Die geistreichsten Illustrationen derverschiedenartigsten Art rühren von der Hand H. Albrecht's,

v. Beckendorf, A. Dombi †, C. Gerber, M. Scholtz, C. Trobach u. A. her; die in dem Buche enthaltenen Portraits von Glasbrenner, Lindau, Eckstein, Bellachini sind ganz vorzüglich getroffen und der Refrain des Einleitungsgedichtes: „Drum Heilung allen Tristen durch uns're Humoristen“ ist ein Recept, dessen Wirkung bei Demjenigen nicht ausbleiben wird, der sich dasselbe für 1 Mark von der Apotheke — Buchhandlung wollten wir sagen — verschreibt.

In satyrischer Weise wird der ärztliche Stand beschenkt mit:

Das Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer von M. Reymond. 4. Aufl. 162 Illustrationen von A. G. Ströhl. 3 M.

In allerliebster humoristischer Weise parodirt der Verf. das bekannte Bock'sche Gesundheitswerk. Er thut dies in so urkomischer Art, dass die stärkste Hypochondrie beim Lesen weichen muss. In höchst possirlichen Strophen richtet sich das Werk, dessen Verf. ersichtlich ein tüchtiges medicinisches Wissen besitzt, gegen alle charlatanistischen Kurmethoden und Medicinalpfuschereien. Das vom Verf. gebotene Werk ist das beste Recept für einige angenehme Stunden.

Dem Philosophen bietet selber Verf.:

Das neue Lalenbrevier des Häckellismus von M. Reymond. Mit 43 Illustrationen von F. Steub. 2. Aufl. 3 M.

Der Verf. hat die Absicht, in satyrischer Weise und, in Reime gebracht, die Häckel'schen Ansichten wiederzugeben, zu parodiren und zu bespötteln, welche derselbe an die Darwin'sche Theorie knüpft. In wunderbar schöner Ausstattung mit urwüchsigsten Humor geschrieben und unter der Maske des völligsten Ernstes bietet der Verf. in geknittelten Reimen ein zwerchfellerschütterndes System von der Entstehung und Fortentwicklung des Menschengeschlechtes, das Gebildeten eine angenehme Unterhaltung bereiten wird.

Der Militarismus und das Militair werden mehrfach beschenkt:

Camerad Struwelpeter. Moralische Erzählungen für die militairische Jugend von 17-70 Jahren. Illustriert von Kladderadatsch-Gelehrten. 3. Aufl. 1 M.

Ein gesunder, derber Humor, den wir allen Denen als Kur empfehlen können, die an Hypochondrie leiden, namentlich aber werden Militair-Personen ganz besonderen Gefallen an dem Büchelchen finden, — wie auch an

Reime und Träume im Dunkelarrest. Von G. Ruffige. 2 M.

Der Inhalt dieses Büchelchens ist etwa der, dass

ein im Arrest befindlicher Soldat den Wänden des Arrestlokals die versficerten Gemüthsstimmungsblätter einverbleibt, Krenk, Paune, Mismuth, wechseln hant durcheinander ab auch patriotische Gefühle mischen sich ein, bis die Stunde der Erlösung kommt — der Arrest ist abgelaufen. Es ist ein köstliches Büchlein voll Humor und Poesie. Das Werk wird gleich gern vom Militär wie vom Civilisten gelesen werden. Es sei bestens empfohlen. Desgleichen die

Naturgeschichte der weissen Sklaven von Lin-te-hohn-tse. Aus dem Chinesischen übersetzt und mit 57 Illustrationen versehen von Carl Reinhardt. 2. Aufl. M. 2,25

Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, dass sich der getäuscht findet, welcher den Entstehungsakt dieses Werkes wirklich nach China verlegt. Vorliegende Schrift gehöret vielmehr in satyrischer Form unsere Zustände, den Militarismus, die Zivilverförgung, das Banquiersthum zc. zc. und

kam dies in um so ungezwungenerer Weise, als scheinend China das Land ist, in welchem sie stehen. Die Illustrationen sind dem Werke auf den Leib gearbeitet, so dass wir fast glauben möchten, der als humoristischer Illustrator ebenberühmte wie als humoristischer Schriftsteller bekannte, im vorigen Jahre verstorben Carl Reinhardt sei auch der textliche Schöpfer gewesen. Das Buch wird allseitig gern gelesen werden.

Zum Schlusse bringen wir noch zur Besprechung **Humoresken und Burlesken.** Skizzen und Studien von E. Sptelmann. M. 1,50.

Es sind dies gar artige Erzählungen, geistreich in der Form, heiter in der Darstellung, welche eine tiefere Tendenz nicht beabsichtigen. Sie wollen nur unterhalten, und das thun sie denn auch zumal ihnen manche aus dem Leben und der Gesellschaft herausgegriffene Beobachtung Scharf genug bietet und zu humoristischen und satyrischen Bemerkungen Raum läst.

Bei mehreren Bücher-Anzeigen sind die Namen der Verleger angegeben, und wird zur Vermeidung von Irrthümern hier nochmals darauf aufmerksam gemacht, dass alle in diesem Catalog verzeichneten Bücher, Atlanten, Briefmarken-Albums, Zeitschriften von A. Moersig, Kreuz u. d. Ostbahn, zu beziehen sind.

Kriegs-Karten!

M. Schäfer's neueste Karte der Türkei in Europa und Asien. Mit einer Ansicht von Constantinopel. Es ist dies die einzige Karte, welche in einem Blatt den ganzen Kriegsschauplatz zwischen Russland und Türkei veranschaulicht, die Ufer des schwarzen Meeres, den Kaukasus und Kleinasien umfasst.

Gross Imperial-Format 80/53 Ctm. Fünffarbiger Druck 1 M. Zweifarbiger Druck 50 Pf.

1878 Kalender 1878

in grosser Auswahl.

Verzeichniss empfehlenswerther

Musikalien

erscheint am 25. November c. und wird auf Verlangen gratis u. franco versandt.

Jugendchriften.

Gerstücker, Friedrich. *Der kleine Goldgrübler in Californien.* Eine Erzählung für die Jugend mit 6 color. Bildern. 1. Aufl. 8. In Buntdruckumschlag geb. 3 M.

Gerstücker, Friedrich. *Der kleine Wälschensänger.* Erzählung für die Jugend mit 6 Buntdruckbildern. 3. Aufl. 8. In Buntdruckumschlag geb. 5 M.

Gerstücker, Friedrich. *Wie der Chamaunbaum entstand.* 2. Aufl. Ein Märchen mit 6 color. Bildern. In Buntdruckumschlag geb. 3 M.

Diese drei Jugendchriften wurden als kritischen Jugendchriften-Verzeichniss durch den »Pädagogischen Verein Berlin« den Eltern zur Anschaffung empfohlen.

Clementine Helm's Schriften

für junge Mädchen.

Sämmtlich elegant gebunden.

Backfischens Leiden und Freuden. Lilli's Jugend 3,40. Die Briestaubel Drei Erzählungen 4,50. Das Kränzchen Prinzesschen Eva 5,50. Frau Theodores Vater Claret's Pflögekind. Illustr. 7,50.

Gesamt-Werke.

Gründlich elegant gebunden. 2. = Leinenbände.
 (8 B. — 4 B. bedeutet 8 Bde. gebunden 4 elegante Leinenbände.)

Auerbach, Dorsgeschichten, 8 B. - 4 B. 10,50.
 Romane 12 B. - 6 B. 20,50. Blumauer, Schriften, 5,50. Bodenstedt, Schriften, 12 B. - 4 B. 22,50. Börsen, Schriften, 3 B. 6,-. 12 B. - 5 B. Bürger, Werke, 2 B. - 1 B. 3,-. Byron, Werke, 5 B. 12,-. Werke, 8 B. - 4 B. 9,-. 6,-. Chamisso, Werke, 4 B. - 2 B. 5,50. Gedichtliche Werke, 2 B. - 1 B. 2,50. Freiligrath, Werke, 6 B. - 3 B. 11,-. Gerstädt, Schriften, 2 B. 9,-. Göthe, Werke, 45 B. - 10 B. 18,-. (Gotta: 10 B. 22,50.) Grote: 34 B. - 18 B. 30,-. Grotke illustriert 51,-. Ausgew. Werke, 4 B. 6,-. Harzer, Werke, 10 B. - 5 B. 30,-. Hackländer, Schriften, 6 B. - 3 B. 11,-. Hauff's, Werke, 2 B. 3,50. 5 B. - 3 B. 5,70. Illustriert 2 B. 11,-. Heine, Werke, 12 B. - 4 B. 18,-. Heine's, Werke, 1,50. Lessing, Werke, 6 B. - 4 B. 4,20. 11 B. - 5 B. 11,-. Illust. 8 B. 28,-. Wahl 1,50. Platen Werke, 2 B. 4,50. Schiller, Werke, 12 B. - 4 B. 5,50. (Gotta: 2 B. - 6 B. 12,60. Illustriert (Grote.) 12 B. 20,-. Shalepeare, Werke, 7 B. 16,50. Dramatische Werke 3 B. 6,-. von Schlegel und Schlegel, 5 B. 14,50. Illust. von Schl. u. Tieck, 2 B. 8,-. Illustriert von J. Silbert, 4 B. 10,-. Spielhagen, Werke, 11 B. 42,-. Storm, Werke, 6 B. - 3 B. 16,50. Strauß, D. F. Schriften, 11 B. 66,-. Wieland, Werke, 3 B. 7,-.

Gedichte und Anthologien.

In Leinenband mit Goldschnitt, wo nicht anders angegeben.

* vor dem Titel bedeutet ohne Goldschnitt.

Album d. neuern deutschen Lyrik 5,-. Blüthen und Perlen deutscher Dichtung 5,-. Bodenstedt, Lieber d. Mirza Schaffy 2,25. Nachlaß W. Schaffy's 6,-. Einkehr u. Umschau 6,-. Böttger, Dichtergarten deutscher Lyrik 6,-. Fürs Herz der Frauen 3,-. Lieb u. Leben 4,50. Vouffier, Rubine a. d. Schmucke deutscher Lyrik 4,-. Bürger Gedichte 3,75. Burow, Blumen und Früchte 6,-. Denkprüche 6,-. Herzensworte 6,-. Stille Stunden 5,-. Frauenleben 5,-. Chamisso, Gedichte 3,30. Illustriert 4,50. Christen, Ada. Gedichte 5,25. *Allgem. deutsch. Commercibuch 3,-. Contelle, Pharos am Meere des Lebens 7,-. dto. Neue Folge 7,-. Eichendorff, Gedichte 6,-. Freiligrath, Gedichte 4,70. Geibel, Gedichte 4,70. Neue Gedichte 4,70. Juniulieder 4,70. Gedichte u. Gedichtblätter 4,70. Göthe, Gedichte 1,20. 3,40. 1,50. Illustriert 4,-. 4,50. 2,70. 2,50. Grillparzer Gedichte 5,50. Groth, Quickborn 5,25. Grün, Gedichte 4,30. Guffow, Vom Daum d. Erkenntniß 3,70. Heine, Buch d. Acker 4,40. Neue Gedichte 4,40. Herwegh, Gedichte eines Lebendigen 4,-. *Hoffmann v. Fallersleben, Gedichte 5,50. *Nibelungenlied von Simrock 4,-. Polko, Dichtergarten. Illustriert 6,-. Praustkraus 18,-. Hausgarten 10,50. Kinderstube 10,50. Rückert, Gedichte. 7,50. Scherer, Deutscher Dichtergarten. 7,-. Schiller, Gedichte 1,-. 2,80. 1,90. 3,50. Illustriert 4,50. 4,-. Schulze, Verzauberte Rose 2,50. Souvenir. O Frage nicht! Illust. 3,-. Träger, Gedichte 5,25. Uhlant, Gedichte 5,30. Wieland, Oberon 2,-.

Separat-Ausgaben von Göthe's, Schiller's, Lessing's u. Gedichten zu den verschiedensten Preisen.

Hufeland's Makrobiotik oder Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern. Auf's Neue durchgesehen und mit Anmerkungen vermehrt von Dr. M. Steinthal, königl. preuss. geh. Sanitätsrath, Vorsitzendem d. Hufeland'schen Medicinischen Gesellschaft in Berlin. Fünfter unveränderter Abdruck. Preis 2 M. 50 Pf. Eleg. gebd. 3 M. 25 Pf.

Kant von der Macht des Gemüths durch den blossen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein. Ein Schreiben an Christoph Wilh. Hufeland über dessen Buch: „Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern.“ Preis 75 Pf.

Die Kunst des Lebens froh zu werden und dabei Gesundheit, Schönheit, Körper- und Geistesstärke zu erhalten und zu vervollkommen. Eine Glückseligkeitslehre für das physische Leben des Menschen. Von Dr. Ph. K. Hartmann, weil. Professor der Medicin an der Universität zu Wien. 2. neubearbeitete Auflage. Preis 2 M. 50 Pf.

Humor in der Medicin. Medicinisch-humoristische Vorträge, Gedichte, Räthsel, Epigramme etc. von Dr. Adolf Löwenstein. Preis 1 M. 50 Pf.

Glaubensbekenntniß eines modernen Naturforschers. 2. Auflage. Preis 50 Pf.

Für die Feuerbestattung. Vortrag von Dr. Gottfried Kinkel, Professor am Eidgenössischen Polytechnikum zu Zürich. Preis 30 Pf.

Die Grundzüge der Gesellschaftswissenschaft oder physische, geschlechtliche u. natürliche Religion. Eine Darstellung der wahren Ursache und der Heilung der drei Grundübel der Gesellschaft: der Armuth, der Prostitution und der Ehelosigkeit. Von einem Doctor der Medicin. 3. Auflage. Aus dem Englischen übersetzt nach der 13. Aufl. des Originals. Preis 2 M. 50 Pf. Elegant gebunden 3 M. 50 Pf.

Das Fröbel'sche Erziehungs-System, auf der Basis mathematischer Grundformen. Zum Verständniss d. Fröbel'schen Pädagogik von Julius Grossmann, Director der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Bromberg. Preis 50 Pf.

Weibliches Wirken in Küche, Wohnzimmer u. Salon. Praktische Winke für Frauen und Mädchen von Marie Calm. Preis eleg. gebd. 2 M. 50 Pf.

Die Ausgaben - Versicherung. Einer der mächtigsten Hebel zur Einführung des Baarverkehrs u. Förderung des allgem. Wohlstandes von Dr. Wilhelm Löwenthal. Mit einem Vorworte von Schulze - Delitzsch. Preis 50 Pfg.

Gedankenfreiheiten. Offenherzige Betrachtungen über Menschenthum, Kunst u. Literatur. Zweite Auflage der Studien u. Kritiken von Adolf Ruttenberg. Preis 3 Mark.

Das Dasein Gottes u. das Glück der Menschen, materialist.-erfahrungsphilosophische Studien, insbesondere über die Gottesfrage und den Darwinismus, über den Selbstbeglückungstrieb als Fundament der Lebensweisheit u. praktischen Moral und über die Hauptlehren Kant's u. Schopenhauer's v. Prof. Dr. Krönig. Preis 7 M. 50 Pf.

Die letzten Folgerungen aus den Zeitansichten und den heutigen Zuständen. Vermächtniss eines Civilsirten. 2. Auflage. Preis 2 M.

Silhouetten und Aquarellen aus der Coulissenwelt v. Wilhelm Anthony. 2. Auflage. Preis 2 M. 50 Pf.

Beim Bücher-Abschluss — Inventur, Bilanz, Geheimbuchführen, Vorkommen schwieriger Geschäftsvorfälle ist der beste Rathgeber:

Die geheimen Arbeiten der Buchführung

von W. Trempeau.

Preis elegant gebunden 4 Mark.

Das übersichtlich und leicht verständlich geschriebene Werk erregte in kaufmännischen Kreisen Aufsehen und fand seiner Gründlichkeit wegen bereits bedeutenden Absatz.

Meyer, Fr. Neues Complimentirbuch.

Enthaltend: 94 Glückwünsche bei Neujahrs-, Namens- und Geburtstagen, 15 Liebesbriefe, 13 Anreden beim Tanz, 20 Gedichte bei Hochzeits- u. Geburtstagsfeierlichkeiten, 72 Toaste und 20 belehrende Abschnitte über Anstand, Feinsitte u. den gesellschaftl. Umgang. (1,25) 80 Pf.

Es ist dies das beste und vollständigste aller Complimentirbücher.

Mühlbach, Louise. Von Königsgrätz bis Chiselhurst. Histor. Roman in 6 Bänden. Statt 30 M. nur 5 M.

NB. Dieser Roman, welcher bei seinem Erscheinen das grösste Aufsehen erregte, enthält die geschichtlich merkwürdige Zeit vom Jahre 1866 bis z. Tode Louis Napoleons. Es ist vielleicht das beste Werk, welches die kundige u. gewandte Feder der berühmten Verfasserin schrieb und wird bei dem jetzigen ausserordentl. herabgesetzten Preise viele Käufer finden, welche der bisherige hohe Preis von der Anschaffung des Werkes fernhielt.

Louis le petit. Eine Sammlung von 50 Taschenspielerkünsten, 34 Kartenkunststücken, 25 Gesellschaftsspielen 12 humoristischen Gedichten und 100 Räthselfragen nach Bosko u. Döbler. Neunte Auflage. Preis 1 Mk. 25 Pf.

100 *Poiterabendscherze* wie sie sein sollen, 40 zum Vortrage für einzelne Damen u. Herren u. 30 zur Auf-führung für zwei u. mehrere Per-sonen. Von Alvensleben. (1,50) für 1 M. —

Blanthomme, oder der Gesellschafter wie er sein soll. Enthaltend 20 Regeln des feinen Tons und des Anstandes, 30 Liebesbriefe, 20 de-klamatorische Stücke, 28 Gesell-schaftsspiele, 16 Kartenkunststücke, Anekdoten und Toaste. Von F. Schuster, Professor. (2,50) 1,75.

Berhard, A., Prof. Ueber den Um-gang mit d. weiblichen Geschlecht. Oder: die Kunst, wie sich junge Männer durch ein kluges Benehmen die Neigung des weibl. Geschlechts erwerben u. dauernd erhalt. können, mit 24 Umgangs - Klugheitsregeln. M. 1,—

Stein, Ernst. Gymnasial - Humo-resken: Secunda u. Prima. — Kathe-der u. Schulbank. — Stimmungsbilder. — Initium fidelitas (humor. Gedichte). — Exercitium salaman-dris (neue hum. Gedichte). -- Besuch Carcer. — Mädchen d. Pensionats. à Band 1,— 7 Bände für 6,—

Pariser Leben. Heitere und düstere Bilder aus der Weltstadt. Drei Bändchen, zusammen —,60.

engl. od. Franz. für 50 Pf. pro Woche 18 Monaten ohne Lehrer durch e Unterrichtsbriefe nach der Meth. Hussaint-Langenscheidt zu erlernen.

Nasia & Comp.

Eine Familiengeschichte von Emile Mario Vacano.

1 M.

(War conficirt und wurde freigegeben; siehe Recension der „Deutschen Zeitung“ vom 12. November 1876.)

Vitae damnata.

Eine abnorme Geschichte von Emmerich Graf Stadion.

1 M.

Der Gannesstreiche.

— Anekdoten. —

~~~~~ Witze. ~~~~~

— Couplets. —

Der Curiosen.

## Der fidele Reife-Orkel.

*Humoristische Abhandlungen.*

**Theater-**

und andere

**Scandal-Geschichten.**

= Preis 1 Mark. =

### **Memoiren**

eines

## Nicht-Idealisten.

Studie

von

**Siegmeij.**

Mit

**Illustration von H. Albrecht.**

1 Mark.



Bestes Weihnachtsgeschenk!

Brandegger's



12 Ctm. im Durchmesser.

Gewicht per Stück incl. Verpackung  
ca. 1 Kilo 125 Gramm.

Jeder einzelne Globus ist solid und originell  
verpackt.

Mit dazu gehörigem

**Leitfaden**

als Einführung in die allgemeine Geographie  
von Fr. G. Schaohle.

Laut Attest begutachtet von Prof. Dr. C. Arendts, München; Prof. Dr. Bastian, Berlin; der Gesellschaft für Erdkunde in Berlin (Sitzung vom 6. October d. J., Band IV. Nr. 8 Seite 235); der allgemeinen deutschen Lehrer-Zeitung 1877 Nr. 44; der bayerischen Lehrzeitung Nr. 42 n. s. w.

Preis des Globus mit Leitfaden incl.  
Verpackung 3,50 M. Porto (50 Pf.)  
extra.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

**Carl Wolff's  
Historischer Atlas.**

Neunzehn Karten

zur

Mittleren und Neueren Geschichte.

Mit erläuterndem Text.

Preis 12 M.

Im Verlage von Ed. J. Schmidt in  
ersch. und ist zu beziehen durch die  
Agentur für Schmidt's Lexicon

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.  
Schmidt's

**Universal-Lexicon**

Ein Nachschlagebuch  
über alle Zweige des menschlichen Wissens  
und für alle Stände.

Vollständig in 4 Bänden a 8 M. oder 8  
Bänden a 4 M.

1. Halbband (A.—Barbanegre) schon erschienen.  
Obiges Werk hilft einem längst gefühlten  
dürftig ab, es ist an Artikeln so reich  
haltig, wie die großen Lexica von Meyer, Brock-  
haus, Pierer, nur sind die Artikel kürzer gefaßt,  
es leistet also auf viermal so kleinem Raume  
und bei einem Viertel der Kosten nahe-  
denselben Dienst.

Der 1. Halbband wird auf Verlangen zur-  
sich versandt. Bestellungen sind zu richten an  
Haupt-Agentur für Schmidt's Lexicon

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

**Urtheile der Presse!**

Schmidt's Universal-Lexicon. Es  
reicht dem Verleger zur Ehre, wenn es ihm  
lingt, bereits vorhandene analoge Bestrebungen  
übertreffen. Das scheint denn bei dem obgenan-  
ten Werke, das sich in 4 Bänden comple-  
tirt wird, thatsächlich der Fall zu sein. Was  
liegt der erste Halbband (A bis Barbanegre),  
sich durch knappen, zutreffenden und lücken-  
los Inhalt auszeichnet, vor. Wir bezeugen in  
selben einer Fülle sorgfältig gearbeiteter An-  
und einer Vollständigkeit der behandelten Materie,  
welche deutlich erkennen lassen, mit welcher  
die Redaction ihre Aufgabe erfaßt hat.  
können dieses Nachschlagebuch, welches ein  
dürftig ist, Jedermann bestens anempfehlen,  
bemerken hierbei, daß die Anschaffungskosten  
auf ein Viertel ähnlicher Werke belaufen.

Finanzielle Presse, Wien



Neu!!  
Humoristisch!

**Das Buch**  
vom gesunden  
kranken

**Herrn Meyer**

Humoristisches Supplement zu  
sämmtl. Werken von Bock, Klend  
Reclam u. A. von M. Reymond

15 Bg. 160 mit 162 Illustrationen. Preis 4



# Grösstes Briefmarken-Lager.

Preisliste gratis.

Zur Anlage von Sammlungen, und ganz besonders zu *Festgeschenken geeignet*, empfehle zu sehr billigen Preisen:

|     |                     |                              |                   |
|-----|---------------------|------------------------------|-------------------|
| 100 | verschiedene Marken | deutsch. u. europ. Länder    | für 3 M.          |
| 200 | "                   | " " " " " "                  | "                 |
|     | darunter viele alte | seltene Marken               | " 9 "             |
| 300 | verschiedene Marken | deutscher, europäischer      |                   |
|     | und überseeischer   | Länder                       | " 15 "            |
| 30  | verschiedene        | überseeische Marken          | " 3 "             |
| 50  | "                   | " " "                        | " 6 "             |
| 100 | "                   | " " "                        | " 15 "            |
| 20  | "                   | Correspondenzkarten          | ungebraucht " 3 " |
| 25  | "                   | Couverts, darunt. Japan etc. | ungeb. " 4 "      |
| 15  | "                   | Kreuzbänder                  | ungebraucht " 3 " |

## Albums mit Briefmarken.

Für nur 80 Mark.

Ein Album (neueste Aufl. Nr. III.) mit 750 verschiedenen Marken, wobei von sämtlichen deutschen und europäischen vertreten ist, ausserdem noch Japan, Mauritius, Sierra-Leone, Argentin, Amerika, Venezuela, Shanghai und vielen anderen seltenen Marken, alle verschieden.

Für 160 Mark.

Ein Album (neueste Aufl. Nr. V.) mit 1000 Stück verschiedenen Marken, in welchem fast alle Länder vertreten sind, darunter sehr viele seltene Exemplare.

Ausser den vorstehenden Brief- und Couvertmarken habe ich noch **grösstes Lager** von allen anderen Sorten und liefere alles, auch Raritäten zu billigen Preisen, die man in meinem **Katalog** (siehe vorstehend) ersieht.

Ich verkaufe nur echte Marken und werden alle eingehenden Aufträge sofort ausgeführt, wenn der Betrag beigefügt, oder man mich zur Postnachnahme ermächtigt. Ausländisches Geld wird zum höchsten Tagescours in Zahlung genommen.

Aufträge im Betrage von 6 M. an versende franko; für Frankozusendung der Albums wolle man gefl. 50  $\frac{1}{2}$  Porto beifügen. Nachnahmen werden nicht franko versandt.

Bei Aufträgen von 15 M. an bewillige ich 5%, von 30 M. an 10% Rabatt. Die Preise der Sätze und Albums sind jedoch Nettopreise.

Briefe und Gelder erbitte franco.

**Louis Senf in Leipzig,**

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.





# Preislise billiger echter Briefmarken

von

## Hugo Jacob in Stuttgart.

■ Nur gegen Cassel Preise in Reichsmark und Pfg. ■

| Mit * Bezeichnetes ist ungebraucht. | 1/2 R | 10 Pf | 100 Pf | 1 R | 1000 Pf | Mit * Bezeichnetes ist ungebraucht. | 1 R                       | 10 Pf | 100 Pf | 1 R |
|-------------------------------------|-------|-------|--------|-----|---------|-------------------------------------|---------------------------|-------|--------|-----|
| Aegypten II. u. III. Em. gem.       | 15    | 40    | 3      | 50  | 30      | *Elsass-Lothringen 2 c.             | 10                        | 85    | 7      |     |
| *Angola 5 u. 10 Reis                | 15    | 20    | 10     |     | 80      | " " " 4 c.                          | 10                        | 95    | 8      |     |
| *Antigua 1 p.                       | 20    | 1     | 50     | 12  | 50      | Finland 1866 ff. gem.               |                           | 20    | 1      | 25  |
| *Argent. Republ. 1862 5 c.          | 12    | 90    | 6      | 50  |         | " " " 1875 - -                      |                           | 20    | 1      | 25  |
| * " " " 10 c.                       | 25    | 2     | 15     |     |         | Frankreich alle Emmis.              |                           | 10    |        | 50  |
| * " " " 15 c.                       | 35    | 3     | 25     |     |         | " " " 5 fcs.                        | 30                        | 2     | 50     |     |
| * " " " 1873 1 c.                   | 20    | 1     | 50     | 10  |         | * " " 1876 1 c. grün                | 5                         | 25    | 2      |     |
| *Azoren 1871 5 reis                 | 10    | 65    | 5      |     |         | " " " 2 c. -                        | 5                         | 35    | 3      |     |
| " " " 10 reis                       | 20    | 1     | 40     | 12  |         | * " " " 4 c. -                      | 10                        | 80    | 6      |     |
| " " " 1877 2 1/2 reis               | 5     | 35    | 3      |     |         | * " " " 1877 1 c. schw.             | 5                         | 25    | 2      |     |
| Baden I. II. Em. ff. gem.           |       | 50    | 3      | 50  |         | " " " 2 c. braun                    | 5                         | 35    | 3      |     |
| " " III. IV. -                      |       | 30    | 2      |     |         | *Griechenland 1 Lepta               | 5                         | 20    | 1      | 50  |
| " " alle Em. -                      | 1     | 25    | 10     |     |         | " " " 2 -                           | 5                         | 35    | 2      | 75  |
| Barbados 4 Sorten                   |       | 30    | 2      | 18  |         | " " " ff. gem.                      |                           | 25    | 2      |     |
| Bayern 1850-62 ff. gem.             |       | 10    |        | 60  | 5       | *Guaira 1/2 Real                    | 15                        | 1     | 7      | 50  |
| " " 1867 ungez. -                   |       | 50    | 4      |     |         | " " " 2 Reales                      | 20                        | 1     | 50     | 10  |
| " " 1870-76 -                       |       | 10    |        | 50  | 2       | 50                                  | *Guiana British 1860 1 c. | 15    | 1      |     |
| " " 1867 12 kr. ungez.              | 25    | 2     | 50     | 20  |         | *Hamburg I. Em. 7 Srt. gm.          | 3                         | 50    | 28     |     |
| " " 1871 12 kr. gez.                | 60    | 5     |        |     |         | " " " 1864 ungez. 4 S.              |                           | 50    | 4      |     |
| * " " Retourmark. gem.              | 10    | 5     | 4      | 50  |         | " " " 1864-66 gez. ff. gm.          |                           | 1     | 7      | 50  |
| " " " Postanweisk. [] -             |       | 40    | 3      | 25  |         | " " " Couverts [] 7 Sort.           |                           | 1     | 20     | 9   |
| Belgien 1850 gem.                   |       | 25    | 2      | 17  | 50      | * " " Postanw. [] 8 u. 4 sch.       |                           | 1     | 20     | 9   |
| " " 1863 -                          |       | 30    | 2      | 25  | 20      | *Helgoland 1/4 s.                   | 10                        | 50    | 4      |     |
| " " 1865-66 gem.                    |       | 35    | 3      |     |         | " " " 1/2 s.                        | 10                        | 85    | 7      | 50  |
| " " 1870-75 7 Srt. gm.              |       | 15    | 1      | 6   |         | " " " 1 -                           | 4                         | 25    | 1      | 75  |
| Bermuda 1 p.                        | 10    | 75    | 6      |     |         | " " " 2 -                           | 6                         | 40    | 3      |     |
| Brasilien 1854-50 gem.              | 2     | 50    | 20     |     |         | " " " 3 -                           | 8                         | 60    | 4      | 50  |
| " " 1866 7 Sort. gem.               |       | 75    | 6      | 45  |         | Hongkong ff. gem.                   | 1                         |       | 7      | 50  |
| " " 1866 10 Reis                    | 8     | 55    | 4      | 50  |         | *Italien 1862 gez. ff. gem.         |                           | 40    | 2      | 50  |
| Braunschw. I. Em. 1 2 3 gr.         | 75    | 6     |        |     |         | " " " 1861-67 12 Sort.              |                           | 15    |        | 50  |
| " " II. - gem.                      | 2     |       |        |     |         | " " " Segnatassa ff. gm.            |                           | 60    | 5      |     |
| " " " 1865 4 Srt. gm.               |       | 25    | 2      |     |         | " " " di Stato                      |                           | 50    | 4      |     |
| " " " Postanw. 1 agr.               | 10    | 75    | 5      |     |         | Jamaica gem.                        |                           | 40    | 2      | 50  |
| Canada gem.                         |       | 15    |        | 80  | 7       | *Japan 1/2 s. braun                 | 15                        | 1     | 7      | 50  |
| " " Biber 5 c.                      | 5     | 25    | 2      |     |         | " " " 1/2 s. grau                   | 10                        | 65    | 5      |     |
| " " Registered 2 c.                 | 8     | 50    | 4      | 35  |         | " " " 1 s. braun                    | 15                        | 1     | 20     | 8   |
| Cap, Dreieck 4 p. blau              | 25    | 2     | 15     |     |         | " " " 1 s. schwarz                  | 15                        | 1     | 20     | 8   |
| " " [] gem.                         |       | 30    | 2      | 18  |         | " " " 8 Sorten ff. gem.             | 1                         |       | 8      |     |
| *Cap Vord. Ins. 5 u. 10 Reis        | 15    | 1     | 20     | 10  | 80      | Kirchenstaat 1855-64 ff. gm.        |                           | 40    | 3      |     |
| Ceylon gem.                         |       | 60    | 5      |     |         | " " " 1867 ungez. 4 Srt.            | 1                         |       | 7      | 50  |
| Chili 1867-72 gem.                  |       | 60    | 4      |     |         | " " " gez. 4 Sorten                 |                           | 60    | 4      | 50  |
| *Conföd. Staaten 5 u. 10 c.         | 8     | 50    | 4      |     |         | *Lübeck I. Em. 1/2 s.               | 15                        | 1     |        |     |
| Costa Rica 1/2 Real                 | 25    | 2     |        |     |         | " " " I. - 1 s.                     | 20                        | 1     | 50     |     |
| Cuba gem.                           | 1     |       | 8      |     |         | " " " I. - 2 s.                     | 15                        | 1     |        |     |
| *Curaçao 2 1/2 c.                   | 20    | 1     | 50     | 12  | 50      | " " " I. - 2 1/2 s.                 | 25                        | 2     |        |     |
| * " " 3 c.                          | 25    | 1     | 80     | 15  |         | " " " I. - 4 s.                     | 10                        |       | 75     |     |
| Dänemark 4 s. braun                 | 2     | 10    |        | 75  |         | " " " II. - 1/2 s.                  | 15                        | 1     |        |     |
| " " 1871-75 ff. gm.                 |       | 15    | 1      | 6   |         | " " " II. - 1 1/4 s.                | 15                        | 1     |        |     |
| " " Dienstm. -                      |       | 25    | 2      | 12  |         | " " " II. - 1 1/2 s.                | 10                        |       | 75     |     |
| *Elsass-Lothringen 1 c.             | 10    | 75    | 6      |     |         | " " " II. - 2 s.                    | 15                        | 1     |        |     |

| Bezeichn. ist ungebr.       | 1  | 10 | 100 | 1000 | Mit * Bezeichn. ist ungebr. | 1                   | 10 | 100 | 1000 |
|-----------------------------|----|----|-----|------|-----------------------------|---------------------|----|-----|------|
| Beck II. Em. 2 1/2 s.       | 15 | 1  |     |      | Preussen 1857-58 7 Sort.    | 40                  | 3  | 50  |      |
| II. - 4 s.                  | 20 | 1  | 50  |      | - 1861 6 -                  | 15                  | 1  |     |      |
| I u. II. Em. 10 Sort.       | 1  |    |     |      | Queensland gem.             | 30                  | 2  |     | 18   |
| St. 1 p.                    | 20 | 1  | 50  | 12   | Rumänien 1872 ff. gem.      | 15                  | 1  | 20  | 9    |
| 1877 1 c.                   | 15 | 1  | 25  |      | Russland 1858-75 8 Sort.    | 15                  |    | 80  | 4    |
| - 3 c.                      | 25 | 2  |     |      | - Levante 1808 3, 5 10kp    | 1                   | 50 | 10  |      |
| - 6 c.                      | 50 | 4  |     |      | * - - 1 kop.                | 10                  | 75 | 6   |      |
| Burg 1852 10 c.             | 10 | 60 | 5   |      | Sachsen 1851-54 gem.        | 50                  | 4  |     |      |
| 1866 1 c.                   | 5  | 25 | 1   | 25   | * - 1863 6 Sorten           | 40                  | 2  | 50  |      |
| alle Emiss. gem.            |    | 50 | 4   |      | Sandwichs-Inseln 1864 2 c.  | 20                  | 1  | 50  |      |
| deira 1871 5 Reis           | 10 | 65 | 5   |      | * - 1871 1 c.               | 15                  | 1  | 10  | 9    |
| - 10 -                      | 20 | 1  | 40  | 12   | * - 1875 2 c.               | 15                  | 1  |     | 7    |
| 1877 2 1/2 Reis             | 5  | 35 | 3   |      | *Sarawak 1869 3 c.          | 20                  | 1  | 60  | 13   |
| ta 1/2 p.                   | 15 | 1  |     | 7    | *Sardinien 1856 5 Sorten    | 25                  | 1  | 180 | 15   |
| ino San 2 c.                | 10 | 60 | 4   |      | Schweden 1858 5 Sorten      | 25                  | 2  |     |      |
| 10 c.                       | 30 | 2  |     |      | - 1872 10 -                 | 20                  | 1  | 50  | 10   |
| 20 c.                       | 50 | 4  |     |      | - Dienstm. 9 -              | 30                  | 2  |     | 16   |
| ritius 1/2 p. auf 9 p.      | 15 | 1  |     | 8    | - Lösen ff. gem.            | 50                  | 4  |     |      |
| 1/2 p. auf 10 p.            | 15 | 1  |     | 8    | Schweiz ff. gem.            | 10                  |    | 35  | 2    |
| lonb. Schw. 1864 1/4 s.     | 15 | 80 | 7   |      | - Postanw. [] 20 u. 30 c.   | 1                   |    | 8   |      |
| 2 s.                        | 15 | 1  |     | 8    | *Serbien 1869 1 hapa        | 5                   | 25 | 2   |      |
| 3 s.                        | 20 | 1  | 50  | 12   | * - 1873 2 -                | 5                   | 35 | 2   | 50   |
| Strel. 1864 1/3 sgr.        | 15 | 1  | 25  | 11   | - 1869 ff. gem.             | 60                  | 4  |     | 30   |
| - 1 sgr.                    | 15 | 1  | 25  | 11   | *Shanghai 1 c.              | 20                  | 1  | 50  |      |
| - 2 sgr.                    | 15 | 1  | 25  | 11   | *Sierra Leone 1/2 p.        | 10                  | 85 | 7   |      |
| - 3 sgr.                    | 15 | 1  | 25  | 11   | Spanien 12 Sorten ff. gem.  | 20                  | 1  |     | 7    |
| ona gemischt                | 1  |    |     |      | - 32 - - -                  |                     | 2  |     | 14   |
| tenegro 2 kr.               | 15 | 1  | 25  | 10   | Straits Settlements         | 75                  | 6  |     |      |
| 3 -                         | 25 | 1  | 75  |      | Süd-Australien 2 p.         | 30                  | 1  | 50  |      |
| ambique 5 Reis              | 15 | 1  |     | 8    | *Surinam 2 1/2 c.           | 15                  | 1  | 25  | 10   |
| 10 -                        | 20 | 1  | 50  | 12   | * - 3 c.                    | 20                  | 1  | 50  | 12   |
| el 1857 gem.                | 1  | 20 | 10  |      | Tasmania 1 u. 2 p.          | 5                   | 25 | 2   | 17   |
| 1861 7 Sorten               | 1  |    |     | 8    | *Thomas St. 1 c.            | 10                  | 85 | 7   | 50   |
| Fundland 1 c.               | 12 | 85 | 7   | 50   | *Thomé & Principe 5 Reis    | 15                  | 1  |     | 8    |
| 2 c.                        | 20 | 1  | 50  | 12   | * - - 10 -                  | 20                  | 1  | 50  | 12   |
| 3 c. blau                   | 25 | 1  | 75  | 12   | Thurn u. Taxis ff. gem.     | 60                  | 5  |     |      |
| 5 c. blau                   | 60 | 4  |     |      | *Türkei 8 Sorten            | 1                   |    | 6   | 50   |
| Schottland 5 c.             | 15 | 1  |     |      | * - 1875 Zeitgm. blau       | 8                   | 55 | 4   | 32   |
| Seeland 1860-72 gem.        | 1  | 25 |     |      | - - - braun                 | 8                   | 55 | 4   | 30   |
| 1873 gem.                   |    | 50 | 3   |      | - ff. gem.                  |                     | 40 | 3   | 25   |
| Stid-Wal. 1862-64 gm.       | 20 | 1  | 50  | 10   | * - Czernaw. 1867 20 p.     | 10                  | 75 | 5   |      |
| is 1 p.                     | 25 | 1  | 50  |      | * - Local 20 u. 40 p.       | 1                   |    | 7   |      |
| ragua 1 c.                  | 20 | 1  | 40  | 11   | Ungarn 1871 ff. gem.        | 20                  | 1  |     | 6    |
| 2 c.                        | 35 | 3  |     |      | - 1871 25 kr.               | 10                  |    | 60  | 4    |
| rland 1852-67 6 Sort.       |    | 25 | 1   | 50   | 11                          | - 1874 ff. gem.     | 10 |     | 50   |
| 1870-72 10 -                |    | 20 | 1   | 50   | 10                          | - alle Emiss. gem.  | 15 |     | 75   |
| Indien gem.                 |    | 40 | 3   | 22   | 50                          | - Postanw. 5 kr. [] | 3  | 10  | 75   |
| - 1 c.                      | 8  | 50 | 4   |      | Ver. Staat. v. N.-Amerika   | 60                  | 4  | 50  |      |
| - 2 c.                      | 12 | 1  | 7   | 50   | *1847 5 c. auf bl. Papier   | 100                 | 7  | 50  |      |
| - 2 1/2 c.                  | 15 | 1  | 20  | 10   | *1848 10 c. - - -           | 15                  | 1  | 20  |      |
| egen 1863-73 gem.           | 20 | 1  |     | 7    | *1869 1 c.                  | 20                  | 1  | 50  |      |
| ieh I. II. III. IV. Em. gm. | 15 |    | 60  | 5    | * - 2 c.                    | 20                  | 1  | 50  |      |
| ien ff. gem.                | 15 |    | 60  | 5    | * - 24 c. (Unabhängigk.)    | 200                 | 16 | 50  |      |
| ien 1876 1 shahi            | 30 | 2  |     |      | 1870 gemischt               | 10                  |    | 50  | 3    |
| 1877 1 -                    | 25 | 1  | 50  | 11   | *Departem. 1 c. 8 Sorten    | 15                  | 1  |     | 7    |
| ff. gem.                    | 2  | 50 | 15  |      | * - 2 c. 8 - - -            | 25                  | 1  | 50  | 12   |
| gal 1855-68 8 Sorten        |    | 60 | 4   | 50   | 25                          | - ca. 20 Sorten     | 1  |     | 7    |
| 1871 7 -                    |    | 50 | 3   | 15   | *1866 Zeitungsm. 5 c.)      | 50                  | 4  |     | 35   |
| 1876 2 1/2 Reis             | 5  | 35 | 2   | 50   | * - - 10 c.)                | 80                  | 6  |     | 55   |
| sen 1850 3 Sorten           | 20 | 1  | 50  |      | * - - 25 c.)                | 160                 | 12 |     |      |



| Mit + Bezeichnot. Ist ungebr.  | 1  | 10  | 100    | 1000    | Mit + Bezeichnot. Ist ungebr. | St. | 1 Satz |
|--------------------------------|----|-----|--------|---------|-------------------------------|-----|--------|
| Ver. Staat. v. N.-Amerika      |    |     |        |         | Belgien 1849-63               | 10  | 1      |
| *1875 Zeitungsmarken 2 c.      | 20 | 1   | 50     | 12 50   | - 1865-70                     | 16  | 1      |
| Victoria gem.                  |    |     | 25     | 1 80    | 12                            | 7   | 50     |
| *Virgin. Inseln 1 p.           | 18 | 1   | 50     | 12 50   | Brasilien 1866                | 7   |        |
| Westaustralien gem.            |    |     | 50     | 4       | Canada 1860-72                | 14  | 1      |
| Württemberg. 1851 I. Em.       |    |     | 50     | 3       | Ceylon                        | 7   | 1      |
| - 1857 II. -                   |    |     | 40     | 2       | *Conföd. Staaten              | 4   | 60     |
| - 1859 III. IV. -              |    |     | 40     | 2       | Dänemark 1864-75              | 19  | 75     |
| - 1861 V. Em.                  |    |     | 20     | 1       | - Dienstmarken                | 6   | 30     |
| - 1864 VI. -                   |    |     | 20     | 1       | *Edwards-Inseln               | 13  | 2 75   |
| - 1869 VII. -                  |    |     | 10     | 50 3    | *Elsass-Lothringen            | 7   | 60     |
| - 1875 VIII. -                 |    |     | 5      | 25 1 50 | Finnland 1866-75              | 11  | 60     |
| - Postanw. 7 u. 7 kr. [300] 25 |    |     |        |         | Frankreich 1862-68            | 14  | 30     |
| - Couverte u. Karten:          |    |     |        |         | - 1870-75                     | 12  | 25     |
| (Ganzsachen)                   |    |     |        |         | *Hamburg 1864-66              | 10  | 60     |
| *1865 Cv. 1 kr. Uebdr. viol.   | 10 |     | 60     | 5       | Hongkong                      | 7   | 70     |
| * - - 6 - - orange             | 35 | 2   | 50     |         | Italien 1862-67               | 13  | 35     |
| * - - 9 - - grün               | 45 | 3   | 50     |         | - Segnatasse                  | 8   | 70     |
| *1875 Dopp.-Cv. 1 kr. u. 5     | 25 | 1   | 50     |         | Japan                         | 19  | 3      |
| " - - 3 kr. u. 10              | 35 | 2   | 50     |         | Kirchenstaat 1855-64          | 10  | 75     |
| *1867 Postanw.-Cv. 4 kr.       | 30 | 2   |        |         | - 1867-68                     | 13  | 1 60   |
| " - - - 6 kr.                  | 35 | 2   | 50     |         | *Lübeck I. Em.                | 5   | 50     |
| " - - - 9 kr.                  | 45 | 3   | 50     |         | " - II. -                     | 5   | 55     |
| *1875 - - - 15                 | 30 | 2   |        |         | *Mecklenburg-Schwerin         | 6   | 60     |
| " - - - 20                     | 40 | 3   |        |         | Niederland 1852-67            | 12  | 60     |
| *1868 - Karten 7 kr.           | 40 | 3   |        |         | - 1870-72                     | 13  | 30     |
| " - - - 14 kr.                 | 80 | 6   |        |         | Orange-Staat                  | 3   | 75     |
| *1875 - - - 20                 | 40 | 3   |        |         | Portugal                      | 14  | 75     |
| Corr.-Kart. 1 kr. ohn. Rand    | 10 |     | 70     | 6       | Rumänien                      | 7   | 30     |
| - - - 1 kr. mit -              | 10 |     | 70     | 6       | Serbien                       | 9   | 65     |
| - - - 2 kr. orange             | 20 | 1   | 20     |         | Schweden 1858                 | 6   | 15     |
| - - - 2 kr. - m. Rd.           | 20 | 1   | 20     |         | - 1872                        | 10  | 25     |
| - - - 2 kr. carmin             | 20 | 1   | 20     |         | - 1874 Dienstm.               | 9   | 65     |
| - - - 2 kr. violett            | 20 | 1   | 20     |         | - Lösen                       | 10  | 75     |
| - - - 3. 1/2 a. gelb Pap.      | 10 |     | 80     | 6       | Spanien                       | 30  | 1      |
| Dopp.-Corr.-K. 1 u. 1 kr.      | 20 | 1   | 50     | 12      | -                             | 50  | 2      |
| - 2 u. 2 kr. ohn. R.           | 30 | 2   | 20     | 20      | *Thomé u. Principe            | 7   | 2 75   |
| - 2 u. 2 kr. mit R.            | 30 | 2   | 20     | 20      | Thurn u. Taxis                | 14  | 1      |
| Nothpacket-Adresse 18 kr.      | 75 | 6   |        |         | *Türkei                       | 8   | 60     |
| <b>Sätze.</b>                  |    |     |        |         |                               | 12  | 75     |
|                                |    | St. | 1 Satz | 16 Satz | Ver. St. v. N.-Amer. 1870-75  | 12  | 45     |
| *Angola                        | 7  | 2   | 75     | 25      | - - Treasury                  | 11  | 1      |
| Baden 1851-57                  | 9  |     | 60     | 5       | - - Interior                  | 10  | 1 75   |
| - 1860-64                      | 15 | 1   | 7      | 50      | - - Office                    | 9   | 2      |
| Bayern 1850-62                 | 12 | 1   | 20     | 10      | - - 1869                      | 8   | 1 75   |
| - 1867                         | 9  | 1   | 7      | 50      | - - Ztgsm. 1865               | 3   | 2 75   |
| - 1870-73                      | 8  | 1   | 7      | 50      | - - 1875                      | 8   | 3 20   |

## Spanien.

Größtes Lager spanischer Marken.

A. Stendel, 39 Ackerst. Manchester.

10,000 30 Varietäten M. 40.

50,000 " - - 175.

100,000 " - - 300.

10,000 50 - - 60.

50,000 " - - 250.

100,000 " - - 400.

Netto gegen prompte Cassa.

Alle Arten spanischer Raritäten 1850-77  
280 stets auf Lager.

## Wiederverkäufer

284) auf

## Briefmarken-Album

gegen hohe Provision werden  
Angabe ihrer Adressen nebst Referen-  
zen freundlichst ersucht.

Hugo Jacob,

Briefmarkenhandlung, Stuttgart

Unentbehrlich für jeden Philatelisten sind

Friedl's illustrierte

# Kataloge aller Postwertzeichen

für den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit und Preisnotirung aller, selbst der seltensten Exemplare.

**Friedl's illustrirter Briefmarken-Katalog,**  
 enthaltend alle bis Anfang 1877 erschienenen Briefmarken, nach deren Emission angeführt, mit über 800 Abb.  
 Der philatel. Kataloge I. Thl.  
 Preis 5. W. fl. 1 — M. 1,80.

**Friedl's illustrirter Postcouvert-Katalog,**  
 enthaltend alle bis Ende 1877 erschienenen Briefumschläge Kreuzbänder etc. mit über 300 Abbildungen.  
 Der philatel. Kataloge II. Thl.  
 Preis 5. W. kr. 80 — M. 1,50.

**Friedl's illustrirter Postkarten-Katalog,**  
 enthaltend alle bis Ende 1877 erschienenen Postkarten, Anweisungen, Nachnahmen etc. mit über 200 Abbildungen.  
 Der philat. Kataloge III. Thl.  
 Preis 5. W. kr. 80 — M. 1,50

## Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende „Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung“,

Organ für die Interessen der Philatelie,

alle Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen.

Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: Für Oesterreich-Ungarn und Deutschland 5. W. fl. 1,50 — M. 2,80. — Für alle Staaten des Weltpostvereines 5. W. fl. 1,75 — M. 3,25.

Complete Jahrgänge 1876-77, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Betrage erhältlich.

Insertionspreis: Für die gespaltene Zeile oder deren Raum (circa 11 Silben) 25 kr. 5. W. = 45 Pf. — Alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten.

Die „Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung“ zählt zu ständigen Mitarbeitern und Correspondenten, ausser den ersten deutschen philatelist. Capacitäten, fast sämtliche Generalpostdirectoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nummer bringt das wohlthätigste Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postal. oder philatel. Gebiete.

Eigenhümer und Herausgeber: SIGMUND FRIEDL, Wien, Stadt, Jürgasse Nr. 2.

Probennummern gratis bei Einsendung des Portos.

Bestellungen auf diese Kataloge, sowie Abonnements auf die „Wiener illustr. Briefmarken-Zeitung“ werden angenommen und franco expedirt von

### A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Gegen Franco-Einsendung des Betrages franco zu beziehen von  
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

von Louis May, Redacteur des Allgem. Briefm.-Anzeigers.  
Preis 60 fl.

## Photographie

von Dr. A. Moschkau (Visitaufnahme vom Mai 1877), treffend ähnlich. Preis 60 fl.

Gegen Einsendung des Betrages franco zu beziehen von  
A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

## „Rheumatismus“,

Gicht, Hüftweh, Rücken- und Gliederschmerz, beginnende Lähmung etc. heile ich auch briefl. durch mein stets bewährtes Heilverfahren, dessen überraschende Wirkung Jedermann in Erstaunen setzt. Ebenso beseitige Epilepsie, Krämpfe, Kopfkolik (Migraine) nervös. Gesichts- u. Zahnreissen, sowie jed. veralteten Kopfschmerz. Leidende, die Alles vergeblich versucht, mögen vertrauensvoll noch meine Cur gebrauchen, die Heilung erfolgt schnell u. gründlich durch meine unfehlbaren Mittel. Briefe m. genauer Schilderung des Leidens zu richten an

Dr. chem. Rumler,  
Berlin, Hollmann-Strasse 40.

57)

Von  
**Moschkau, Handbuch für Postmarken-Sammler**

Zweite Auflage  
 habe wieder einige Exemplare vorrätzig,  
 die ich gegen Einsendung von 50  $\mathcal{M}$  pro  
 Exemplar franco versende.

■ Diese Auflage ist dadurch besonders  
 ■ wichtig, dass sie Dr. Moschkau's  
 ■ Biographie enthält.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

**Fine** Marken-Sammlung, bestehend aus  
 800 verschiedenen Marken, zum  
 grössten Theil seltene, ist billig zu  
 verkaufen durch Johannes Voll-  
 mers, Rotenburg in Hannover. 278

**Ein Marken-Album von Zschiesche,**  
 III. Auflage, mit 737 Marken, ist billig zu  
 verkaufen. Inhaltsverzeichnisse sind bei mir  
 zu haben. C. Krause,  
 277 Geestemünde, Wilhelmsstr.

275]

**Charität.**

Finnland's Couvert (Postkempel) 10 Rp.  
 schwarz gebraucht und ganz, Wasserzeichen  
 LJS & A und Buchstabenreihe vom Worte  
 TERVAKOSKY offerte p. Stück zu 30  $\mathcal{M}$   
 dito Wasserzeichen C & J Honig oder F  
 per Stück 35  $\mathcal{M}$  Nur gegen Cassa im  
 Voraus.

Woldemar Jürgens, Helsingfors.

**Schaubeck,** Briefmarken-Album  
 8. Auflage, I. carton 3,50  $\mathcal{M}$ , II. Halbleinw.  
 4  $\mathcal{M}$ , III. Calico-Einband mit Titel in  
 Golddruck, feines Papier 5,50  $\mathcal{M}$  liefern  
 von heute franco mit  
**30% Rabatt.**  
 A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn

**Ein ganz neues, ungebrauchtes Exem-  
 plar von**

**Friedl's permanentem Briefmarken-Album**

**IV. verbesserte Auflage,**

**165 lose Cartonblätter in eleganter, mit  
 Leder überzogener Cassette, verschliessbar,  
 mit Goldpressung, Preis 27 Mark, ist billig  
 zu verkaufen. Briefe sub N. O. 283 durch  
 die Expedition des Mercur.**

283

**G. HANKE,** Berlin SW.  
 Alte Jacob-Strasse 146,  
 empfiehlt Sammlern sein  
 Lager echter Briefmarken zu den billigsten  
 Preisen. Auswahlendg. geg. vorh. Cassa.  
 Offert. erwünscht. Ref.: Exp. d. Mercur. 279

Offertire: 1000 gut gem. Mark. 1  $\mathcal{M}$ , 100 ver-  
 schied. von 25  $\mathcal{M}$  an; 1 Satz Bergdt. 25  $\mathcal{M}$ , Ca-  
 nada 1, 3 c, Niederl. alt 1 c, Würtmbg. u. Bad.  
 Wpp. à 1  $\mathcal{M}$ , Span.  $\frac{1}{2}$  sp, Dänem. Dienst, Finn-  
 Rum., N.S. Wal. à 2  $\mathcal{M}$ , Bair. Anw., Schw. 1kr.,  
 Span. 1p. à 5  $\mathcal{M}$ , Schw. Dienst. 1kr. 10  $\mathcal{M}$  etc.  
 Gebe in Commiss. u. erbitte Offert. jed. Art.  
 285 A. Föhr, Stuttgart, Gartenstr.

**Dr. Moschkau's Handbuch  
 für Postmarkensammler.**

**Dritte Auflage.**

Von der Ausgabe ohne Illustrationen  
 besitze nur noch einige Exemplare.

Der Text ist derselbe wie bei der illu-  
 strirten Ausgabe, nur fehlen die Illustration-  
 tionen.

Preis 1 Mark incl. Franco-Zusendung

**A. Moersig.**

Kreuz a. d. Ostbahn.

**Dienstpersonal**

für jed. Beruf beschafft u. placirt prompt J.  
 Müller, Zähringerstr. 67 in Carlsruhe, Bad.

**Druckfehler-Berichtigung.**

Bei Inserat Nr. 273 lies: „H. M. Hansen“  
 statt Hausen.

Berlin W., 25. Oct. 1877.

Kaiserliches General-Postamt.

Ew. Wohlgeboren gefälliges Schreiben vom 22. d. Mts. ist von dem General-Postmeister hierher zur Erledigung abgegeben worden. Indem Ihnen das General-Postamt für das eingesandte, **sehr sauber und zweckmässig ausgestattete Briefmarken-Album** \*) seinen verbindlichsten Dank sagt, bemerkt dasselbe, dass das Buch, Ihrem Wunsche entsprechend, dem Postmuseum einverleibt worden ist.

Wiebe.

An  
Herrn *Dr. Alfred Moschkau*  
Wohlgeboren  
in Leipzig.

\*) Schanbeck's Briefmarken-Album, 4. Auflage.

Eine Marken-Sammlung von ca. 400, meistens ungebrauchten Marken, eingeklebt in ein Moschkau-Album, ist billig zu verkaufen.

Briefe sub N. N. 282 durch die Exped. d. Mercur erbeten. 282

Als das entschieden vorzüglichste Hilfsmittel für den sprachlichen Selbstunterricht empfehlen wir den in **26. Aufl.** erschienenen brieflichen Unterricht nach der Methode

**Toussaint-Langenscheidt.**

**Englisch** von den Professoren Dr. C. van Dalen, H. Lloyd und G. Langenscheidt.

**Französisch** von den Professoren Ch. Toussaint und G. Langenscheidt.

Kompl. Kurse 18 Mk. Kursus I. und II. zusammen (auf einmal) statt 36 nur 27 M.

Probefriefe 50 Pf. Prospekt gratis.

## Tabellen

zur Umrechnung von Rubel in Reichsmark und Pfennige, nebst Berechnung d. Bruchtheil-Courses. Preis brochirt 50 Pfennige.

Buchhandlung, Kreuz a. d. Ostbahn.

100 Visitenkarten in Buchdruck von 1 M., in feinsten Lithographie von 1<sup>1</sup>/<sub>4</sub> M.

1000 Hanf-Couverts mit Firmadruck weiss 3,50 M. grau 3,80 M.

100 Briefbogen und 100 Couverts mit Monogramm von 4 M.

Siegelblaten.

Graveur-Arbeiten jeder Gattung. Stempel-Apparate, Petschafte etc.

Muster und Preislisten stehen zur Verfügung.



# Druckarbeiten

(namentlich Accidenzen)

werden zu mässigstem Preise prompt ausgeführt von der

**Buchdruckerei**

**T h. S t a b e n**

in

**Kattowitz (Ob.-Schl.)**

Gefl. Preis-Anfragen oder Calculationsverlangen werden  
sofort erledigt.

## Wissen ist Reichthum!

Für Alle, deren Verhältnisse ihnen nicht gestatteten, in ihrer Jugend diejenigen Kenntnisse zu erlangen, die zu einer guten Bildung gehören, wird das

# Panorama

des Wissens und der Bildung.

Preis pro Heft 75 Pf.

von unberechenbarem Vortheil sein. Jedes Heft dieses Unternehmens, welches einzig in seiner Art dasteht, enthält leichtfaßliche Anleitung zum Selbstunterricht in den nachstehenden Fächern: Englische Sprache, Französische Sprache, Deutsche Geschichte, Literaturgeschichte, Stenographie (nach Gabelsberger System von Prof. Dr. Hende, Director, und Prof. Dr. Feibig, Mitglied des kgl. stenogr. Instituts in Dresden), Geographie, Statistik, Dichtkunst, Physik, Gesundheitslehre, Clavierspiel, Zeichnen, Kochkunst etc.

Das Werk enthält einen vollständigen, von Fachmännern anerkannten complete Atlas in 33 Karten, eine vollständige aus 216 Vorlagen bestehende, von den Professoren Bautier, Camphausen, Lisch, Kraus, Achenbach, Hünten etc. empfohlene Zeichenschule, ein symbolisches Wörterbuch zur Unterstützung der obigen Lectionen in drei Sprachen, sowie zahlreiche populäre Musikstücke und zahlreiche Illustrationen.

Verlag von



Alfred Krüger,  
Leipzig.

**Aesop's Fabeln für die Jugend.** 4 verbesserte und mit Aesop's Leben vermehrte Ausgabe. Mit colorirten Bildern und Randzeichnungen. Gbd. 2 M.

**Märensammlung aus deutschen Gedichten für Kinder bis zum 10. Jahr.** Herausgegeben von Dr. Fr. Aug. König. 80 S.

**Pherra, G., Baron von, Tang und Algen.** Aus der Bluth des Lebens gesammelte Novellen. 80 24 Vogen brosch. 5 M., in elegantem englischen Originalband 6,25 M.

**Schweiniße für Studierende,** vorzugsweise Angehende, und deren Eltern als Schutztrug. Von einem Practicus. 2 Aufl. 50 S.

**Geschichtenbibliothek für das reifere Jugendalter.**

1. Bändchen: Der sächsische Prinzenraub. Von G. d. Kölller. 2. verbesserte Aufl. Mit 2 Abbildungen. 50 S.

2. Bändchen: Gott thut noch täglich Wunder. Eine schwedische Erzählung. Von J. Neumann (Satori). Mit 1 Abb. 50 S.

3. Bändchen: Die vereitelte Weihnachtsfreude. — Freud' und Leid. Zwei Erzählungen von Ferd. Schrader. Mit 1 Abbildg. 50 S.

4. und 5. Bändchen: König Wenzel II. und König Wenzel III. Zwei historische Erzählungen von J. Neumann (Satori). Mit 2 Abbildungen. 1 M 10 S.

6. Bändchen: Wilhelm Dollinger oder: Die Flucht aus dem väterlichen Hause. Von Jacob Glag. Neuer Abdruck. Mit 1 Abbildung. 60 S.

**Girardet, das Brautgeschenk, oder Briefe einer Mutter an ihre Tochter über die Erziehung des Weibes als Gattin, Hausfrau und Mutter.** Fünfte durchgesehene Auflage. Abdruck. Eleg. gbdn. mit Goldschnitt 6 M.

**Glag, Jacob. Rosalie.** Ein Bildungsbuch für Deutschlands Töchter. 2 Bände. eleg. gbdn. 7 M 50 S.

**Die erzählende Mutter oder kurze Geschichten für Kinder von 3—5 Jahren.** 3. Aufl., umgearbeitet von R. G. Petermann. Mit Kupfern. Gbd. 2 M 25 S.

**150 Erzählungen für das Kindesalter vom bis zum 8. Jahre.** Eine Auswahl kleinerer Geschichten aus den Schriften mehrerer Jugendrönde. 3. Auflage, umgearbeitet von R. G. Petermann. Mit 4 Kupfern. Gbd. 3 M.

**Glag, Jacob. Erzählungen für das Kindesalter vom 8. bis zum 11. Jahre.** Mit 6 Kupfern. Von R. G. Petermann. 3 Bdchn. Gbd. 3 M.

**— Erzählungen für das Jugendalter vom 11. bis zum 14. Jahre.** Mit 6 Bildern. Von R. G. Petermann. 4 Bdchn. Gbd. 3 M.

**Grosse u. Janger. Naturgeschichtliches Lesebuch** in biographischen Bildern für Schule u. Haus. Mit Vorwort von Fr. Körner. 80 S.

**Grieg, G. Festwünsche für Schule und Haus.** 1 M.

Dieses Werkchen ist von allen Zeitungen und Zeitschriften, denen es behufs Recension zugestellt wurde, als eine geschmackvolle Sammlung von Original-Beiträgen jetzt lebender Dichter und Dichterinnen, welche neben guter Auswahl noch den Vorzug hat, daß sie etwas Neues darbietet, gerühmt worden.

**Grieg, G. Kleiner Wegweiser in der Muttersprache** für Diejenigen, welche sich in derselben Kenntnisse erwerben wollen. 1 M.

**Volks- und Jugend-Bibliothek, belehrende und unterhaltende.**

1. Bändchen: Elisabeth. Ein weiblicher Robinson oder: Die Auswanderer nach Amerika. Von Neumann-Satori. 80 S.

2. Bändchen: Der Lebensabend des Columbus. Von G. Ödting. 50 S.

3. Bändchen: Winkelmann. Ein Lebensbild von G. d. Kölller. — Der brave Kesselflicker. Erzählt von F. S. 50 S.

4. Bändchen: Friedr. Schwerdtner. Eine Oesterreichische Soldatengeschichte von Jul. Ebersberg. 75 S.

5. Bändchen: Valentin Zamcrai Duval. Von R. G. Petermann. 1 M.

6. Bändchen: Das Nöschchen von Lindenu. Erzählung aus der Zeit des 30jährigen Krieges. Von Dr. A. Wilz. 80 S.

**Weihnachts-Erinnerungen.** Novellen und Skizzen aus dem Englischen übertragen von Alice Salzbrunn. Brosch. 2 M 40 S.

**Wesentaschenrathsel- u. Unterhaltungsbuch,** poetisches. 2. Aufl. Gbd. 50 S.

**Wielmann, S. Auf der Haide.** Novelle. 9 Bg. kl. 8<sup>o</sup>. Auf Velinpapier. 1 M 80 S.

in Prachtband mit Goldschnitt 3 M.  
— **Margaretha.** Novelle. 11 Vogen kl. 8<sup>o</sup>. Auf Velinpapier. 2 M., in Prachtband mit Goldschnitt 3 M.

N<sup>o</sup> 17.

**Zu Fest-Geschenken!**

**Gerok, Carl.**

**Palmbücher.** Neue Folge. Feine Velin-Ausgabe. Min.-Format. Orig.-Prachtband mit reizendem Titelbild M. 3,50.

— Grosse, reichillustrirte Pracht-Ausgabe. 3. Auflage. Original-Prachtband mit Goldschnitt M. 15.

— Jubiläums-Ausgabe. Prachtband mit Goldschnitt. 25. Auflage. M. 5,50.

— Taschen-Ausgabe. 7. Auflage. M. 3.

**Blumen und Sterne**, 6. Aufl. Prachtband mit Goldschnitt M. 5,50.

**Deutsche Oden, Gedichte**. 5. Aufl. Gebunden mit Goldschnitt und prachtvollem Titelbild M. 3,50.

**Predigten**. Band I. Evangelien-Predigten. 6. Aufl. Eleg. geb. M. 6,75, brochirt M. 5,85.

— Band II. Epistel-Predigten. 5. Aufl. Eleg. geb. M. 6,75 brochirt M. 5,85.

— Band III. Pilgerbrod. Noch ein Jahrgang Evangelien-Predigten. 4. Aufl. Eleg. geb. M. 6,75, brochirt M. 5,85.

— Band IV. Aus crasser Zeit. Predigten. Eleg. geb. M. 6,75, brochirt M. 5,85.

**Das Gebet des Herrn**, Morgen- und Abendgebete. Wohlfeile Ausgabe. 3. Aufl. geb. M. 1,05.

— Pracht-Ausgabe. 4. Aufl. Leinenband mit Goldschnitt M. 3.

**Der Segen**, den Jesus auf die Kinderwelt gelegt hat, Predigt am 1. Sonntag nach Epiphaniä. 20 Pf.

Stuttgart.

**E. Greiner'sche Verlagsbuchhandlung**  
(Greiner & Pfeiffer.)

Im Verlag von Eduard Hallberger in Stuttgart erscheint

eine illustrierte Pracht-Ausgabe von

**Schiller's Werken.**

Mit etwa 600 Illustrationen erster deutscher Künstler.

In ca. 60 Lieferungen à 50 Pf., bis Ende 1877 erscheinen ca. 15 Lieferungen.

Diese, Schönheit und Billigkeit gleich sehr in sich vereinigende Ausgabe wird ein nationales Prachtwerk werden, dessen Erwerbung jedem gebildeten Deutschen nicht nur wünschenswerth, sondern auch möglich ist; — gewiss das liebste und vornehmste Stück

jeder Haus- und Familienbibliothek!

Die erste Lieferung wird auf Verlangen zur Ansicht versandt.

Die

**Zehn Gebote**

für unsere **sündhaften Kunden.**

Preis 15 —

Die

**Rundschrift**



v. J. Süssner's Method. Anleitung z. Selbst-Unterricht, m. Vorw.

v. Geh. Reg.-Rath. Prof. F. Reuleaux, Director der Königl. Gewerbe-Akademie in Berlin. Nebst 25 Stück Federn. XII. Aufl. Eleg. geb. 4 M. (Schul-Ausg. — ohne Anleitung. — mit Federn 2 M.)



Die Anleitung befähigt auch die im Schreiben Ungeübten

diese Schrift nach wenigen Uebungsstunden geläufig zu schreiben.

Rundschriftfedern sortirt in 6 einfache und 3 doppelten Breiten pr. 25 St. M. Einfache (6 Breiten) per Gross 3 M. in Breiten sortirt pr. Gross M. 3,75. Doppelt per 1/4 Gross M. 2,50.

Verlag von **Louis Senf in Leipzig**,

50 Reichsstrasse I.,

und zu beziehen von:

**A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.**

MOSCHKAU, Dr. ALFR.

**Philatelistische Bibliothek.**

BAND I.

Die Wasserzeichen auf den seit 1818 bis dato erschienenen Briefmarken und Couverts etc. nebst einer Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-Sammelwesens. 1. Auflage. Mit 100 Abbildungen. Preis M. 1.

BAND II.

Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essais mit Illustrationen. Preis M. 1.

BAND III.

Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrierter Catalog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait des Verfassers und Verkaufspreisen. Mit 1100 Illustrationen. 23 Bogen stark. 3. Aufl. Preis bei directem Bezuge M. 1,60 (= 95 kr.), nach dem Auslande 30 Pf. Porto mehr, f. Calico mit Goldtitel gebunden M. 2,75.

## Illustriertes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

IV. Jahrgang. Redaction Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3,— (= fl. 1,85). Probenummer gratis. Jahrgang I-III. à ebenfalls M. 3,— gbd. à M. 5,—.

### Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

zur Aufnahme von Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. 1. verbesserte Auflage. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6,80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10,— Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15.

### Octav-Ausgabe

des Briefmarken-Album mit 157 Abbildungen. V. Auflage.

a) cartonirt 80,— b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30,— (Partien zu en gros-Preisen.)

Moschkau, Schiller in Gohlis. Für Besucher des Schillerhauses und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis 75,—

Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens und Böhmens. Mit Abbild. 75,—  
Velmer, Meta. Deutsche Erzieherinnen und deren Wirkungskreis. 2 M.

Schefer, Leopold. Buch des Lebens und der Liebe. In elegant. Calicoband mit Goldschnitt. 4 M.

Saxonia. Monatsschrift für sächsische Alterthums- und Landeskunde. III. Jahrgang. Jährlich 12 Nummern. 3 M.

Schmidt, Rudolf. Hamlet, ein Commentar für Laien. Brosch. 75,—

— Dramatik und Schauspielkunst. Ein Vortrag für das Volk. Brosch. 1 M.

### „Gesundheitswacht“

Zeitschrift für Gesundheitspflege, Natur- und Heilkunde.

Herausgegeben von

Dr. phil. Alfr. Moschkau.

2. Jahrgang.

Diese allmonatlich im Royalquart 1-1 $\frac{1}{2}$  Bogen stark erscheinende Zeitschrift kostet jährlich nur 3 Mark. Sie huldigt dem Grundsatz: „das Gute zu nehmen woher es auch komme!“





■ Passende Festgeschenke! ■

N<sup>o</sup> 3.

**C** humanes  
Christenthum.

In Briefen  
von  
Ch. Buddeus.

Preis: Eleg. brosch. 2 M. 25 <sup>sb</sup>  
Fein geb. 3 M.

**W**einsprossen  
Lieder u. Sprüche  
von  
Emanuel Geilitt.

Eleg. brosch. M. 2. 40,  
fein geb. M. 3. 20.

☛ Beide Bücher ☛

— sind günstig besprochen —  
— worden! —

Verlag von Aug. Stedermann jun.,  
Ohrdruf u. Leipzig.

N<sup>o</sup> 8.

Verlag der Liebel'schen Buchhandlg.,  
in Berlin S. W.

**Koch- u. Wirthschaftsbuch**

für alle Tage des Jahres.

Von  
**Christiane Steinbrecher.**

Eleg. gebd. 4 M.

Dieses in diesem Jahre erschienene  
*nützlichste Festgeschenk f. Frauen*  
ist rasch der bevorzugte Liebling  
derselben geworden. Es bringt *drei-*  
*fachen täglichen Speisezettel* für  
*grosse, mittlere und kleine Haus-*  
*haltungen*, die besten und neusten  
Koch- und Wirthschaftsrecepte, treff-  
liche Abhandlungen über Behandlg.  
der Wäsche, Einkochen der Conserven  
etc.

Die  
**Sagen der Hohenzollern.**

Von  
**Oscar Schwebel.**

Mit Abbildung der *Stammburg*  
*Hohenzollern u. des alten Hohen-*  
*zollern-Wappens.*

Eleg. br. 3 M. 30 Pf., eleg. gebd.  
mit Goldschnitt 4 M. 50 Pf.

Dieses soeben erschienene patri-  
otische Festgeschenk, dessen Wid-  
mung S. K. K. Hoh. der Deutsche  
Kronprinz anzunehmen geruhte,  
das in fesselnder Weise die prächtigen  
Sagen erzählt, die sich an die Vor-  
fahren unseres grossen Kaiserhauses  
knüpfen, reiht sich den besten deut-  
schen Volksbüchern an.

**Miss Yonges** ausgewählte Erzählungen. 8 Bände. geh. M. 29, geb. M. 35,70.

I. Der Erbe von Redclyffe. 2. Auflage. geb. M. 4,80.

II. Die Gescheide in der Familie. geb. 4,80.

III. Prüfungen. geb. 4,80.

IV. V. Die Maassliebchenkette. geb. 9,60.

VI. Die Taube im Adlerhorst. geb. 3,90.

VII. Die Papiere der Familie Danvers. geb. 3,90.

VIII. Die Jünger des heiligen Johannes. geb. 3,90.

Diese schön ausgestatteten Erzählungen eignen sich ganz besonders als passende Festgeschenke für erwachsene Mädchen.

**Thomas Lange**, Die hellen Nächte. Aus dem Dänischen v. Al. Michelsen. Fein geb. 5 M.

Eine vom Geiste echter, und zwar nordischer Romantik durchdrungene Erzählung des in Dänemark hochgefeierten Dichters.

**Lindendorf**, G. Novellen. Fein geb. 4,60 M.

In grossen Zügen, welche mehr andeuten als ausführen, mehr Handlung als Beiwerk geben, werden hier aus dem Leben gegriffene Gestalten vorgeführt.

**Thorwaldsen und seine Kunst.** Ein Lebens- bild von Prof. Dr. Hammerich. Mit Illustrationen. Aus dem Dänischen von A. Michelsen. Fein geb. 3,20 M.

Wem es vergönnt gewesen ist, die Kunstwerke dieses grossen Künstlers im Originale selbst zu sehen, dem werden durch diese verständnissvollen Besprechungen viele neue Gesichtspunkte eröffnet und immer neue Schönheiten zum Bewusstsein gebracht werden.

**Heliand**, Sächsische Evangelienharmonie aus dem IX. Jahrhundert. Herausgegeben von G. Rapp. Fein gebunden 2,40 M.

**Otfried von Weissenburg**, **Evangelien-** buch. Aus d. Althochdeutschen von G. Rapp. Fein gebunden 2,40 M.

Diese anerkannten, schön ausgestatteten Uebersetzungen eignen sich ganz besonders für Gymnasiasten als Festgeschenke.



Verlag von *Louis Senf*, Leipzig,  
50 Reichsstrasse 1.

Weihnachten 1877 erschienen:

Schaubek's  
**Briefmarken - Album.**

Illustrirte Ausgabe.

Mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Marken-  
abbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von

**Dr. Alfred Moschkau.**

IV. Auflage.

Gross Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Denk, Leipzig

**Sir Rowland Hill**

dem Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens  
gewidmet.

Wie allbekannt war das Schaubek-Album, dessen erste Auflage im Jahr 1871 erschien, das erste deutsche Album, welches in Format und innerem Arrangement den Anforderungen der Zeit durch Einführung einer streng chronologischen Reihenfolge, Berücksichtigung der ungezähnten, durchstochenen und gezähnten Marken, vor Allem aber durch genaueste Angabe aller aufgefundenen Wasserzeichen gerecht wurde. Ganz auf dieser Grundlage basirte die neue vierte Auflage, nur dass dieselbe durch Aufnahme aller bis dahin neu bekannt gewordenen älteren, ebenso aller neu erschienenen Markenemissionen, Verbesserung und Ergänzung früherer irrthümlicher Angaben von Daten, Werthen, Farben, Wasserzeichen etc. vervollständigt wurde und durch Ausschmückung mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer trefflich ausgeführten Weltkarte, die Verbreitung der Briefmarken über den ganzen Erdball darstellend, einen erhöhten Werth erhielt. Als eine der neuen vierten Auflage zu Theil gewordene hervorragende Auszeichnung dürfte die Annahme der Widmung Seitens Sir Rowland Hill's zu betrachten sein.

Nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands ist das Schaubek-Album: das beste, praktischste und überflüssigste; es veraltet nie und da die einseitige Bedruckung der Blätter das Anbringen von Supplement-Blättern jedenorts gestattet, so verdient es mit Recht das Prädikat: *permanent!*

Die Nr. V—VII. sind mit Fälzen versehen!

Ausgabe I. Cartonnirt 5 M.

- II. in Halbleinwand mit ff. Goldtitel 5 M. 50 Pf.
- III. Originalband, ff. Calico mit Gold- und Schwarzdruck und bunt ausgelegter Titel 6 M. 50 Pf.
- IV. Dieselbe Ausgabe mit Goldschnitt 7 M. 50 Pf.
- V. (auf ff. starkem Kupferdruckpapier) Originalprachtband mit Gold- und Schwarzdruck und Goldschnitt etc. 13 M.

Ausg. VI. Prachtausg. auf ff. stark. Kupferdruckpapier u. vielen Suppl.-Blättern in Original-Prachtband u. 2 Schlössern 36 M.

Ausg. VII. Dieselbe in ff. echtem Pergamentb. (Brillant-Ausg.) 60 M.



Diese Albums sind auch von  
**A. MOERSIG**, Kreuz a. d. Ostbahn  
zu beziehen (vide Inserat).



Soeben erschien in neuer Auflage:

# 600 Kinder-Räthel,

Scherzfragen, Rebusse, Spielliedchen,  
Versen und Gebete.

Herausgegeben von E. Lausch.

Dritte vermehrte Aufl.

In Buntdruck-Umschlag geb. M. 1,20.

Zur Schärfung des Nachdenkens, zu  
ernster und heiterer Unterhaltung für jede  
Kinderstube.

Verlag von Herm. Köhling in Wittenberg.

# Reime und Träume

im

**Dunkelarrest**

von

**H. Rustige.**

Preis 2 M.

**Neu!! Humoristisch!!**

Das neue Laienbrevier

des

# HÄCKELISMUS

GENESIS

oder die Entwicklung des Menschen-  
geschlechts.

Nach Häckels Anthropogenie in zierliche Reim-  
lein gebracht von

**M. REYMOND.**

2. illustr. Auflage. — Preis 3 Mark.

*Drei Monate am Libanon*

von

*Professor Dr. Oscar Fraas.*

Zweite Auflage.

2 M.

**Ganz neu.**

# Schieferpergament-*Zeichenbuch*

mit Vorlagen.

Zur Übung und Unterhaltung für die Jugend.

Cartonnirt

mit brillantem Farbendruckumschlag.

5 Sorten — Octav-Format.

Preis a 60 *h*

Diese Zeichenbücher enthalten auf der linken  
Seite der unzerreißbaren Blätter Zeichen-  
Vorlagen, weiß auf schwarzem Grunde,  
wie die Zeichnungen auf der Schiefertafel —  
und auf der rechten Seite bestes Schiefer-  
pergament, worauf die Vorlagen mit dem  
Griffel nachgezeichnet werden sollen.

Da man auf Schieferpergament viel leichter  
zeichnen kann, als auf gewöhnliche Schiefer-  
tafeln, so bekommen die Kinder bei Benutzung  
von Schieferpergament keine so schwere Hand,  
was den Uebergang vom Griffel zur Feder  
sehr erleichtert.

# Bilder aus Ober-Aegypten; der Wüste und dem Rothen Meere.

Natur- und Sitten-Schilderung

von

*Dr. C. B. Klunzinger.*

M. Vorwort v. Dr. Georg Schweinfurth.

Mit 22 Originalabbildungen  
nach der Natur.

Brochirt 12 M. Elegant in Leinen  
gebunden, mit Goldpressung 13,20 M.



**Neu!**

Soeben erschien das erste Heft von  
Förster & Maucher  
Der

**kaufmännliche Correspondenz**

in vier Sprachen

Deutsch — Englisch — Französisch — Spanisch  
in alphabetisch geordneten Sätzen.  
Nebst reichhaltigem Anhang.

2te bedeutend vermehrte und verbesserte Aufl.

Vollständig in 13 dreiwöchentl. Heften à 75 S.

Der schnelle Absatz der ersten Auflage bürgt für den Werth des Buches, das vermöge seiner praktischen Einrichtung selbst dem Ungeübten die Möglichkeit gewährt, einen correcten englischen, französischen oder spanischen Brief zu schreiben. Für das Studium das beste Handbuch! — Die zweite Auflage wurde von sprachkundigen Fachleuten nicht bloß genau revidirt und verbessert, sondern auch um die spanische Sprache und viele neue Artikel vermehrt; trotzdem fand keine Preiserhöhung Statt.

Verlag von L. Brückner in Hamburg.

**Mädchen und Frauen.**

Liebe, Hochzeit, Heirath und Ehe.

In 64 höchst komischen, humoristischen Vorträgen geschildert.

Preis: in elegantem Umschlag brochirt 1 M.

- Inhalt: 1. Die Liebe ein Buch. 2. Strafgeschbuch der Liebe. 3. Die Heirathskandidaten. 4. Die Entstehung des Küßens. 5. Ehestandsgebote. 6. Gottesdienst der Liebe. 7. Die fünf Sinne im Ehestande. 8. Die sechs Ehestandsorden. 9. Mädchen, Frauen und Männer. 10. Hochzeitsrede. 11. Romm, sprach das Mädchen. 12. Keckes Heirathsgeheuch. 13. Buchbinders Liebeserklärung. 14. Liebe und Rartheit. 15. Freier und Gatte. 16. Lehrbücher. 17. Entstehung der Ehe. 18. Gardinenpredigt. 19. Liebeszufzer. 20. Der Ehestand. 21. Die Sabinerinnen. 22. Whistspiel. 23. Der Ehemann in der Klemme. 24. Ueber das Heirathen. 25. Mann und Weib. 26. Heirathslustige Mädchen. 27. Frauen und Väter. 28. So wünsch' ich mir eine Frau. 29. Stedbrief. 30. Silberne und goldene Hochzeit. 31. Ungeliche Ehen. 32. Liebe und Billardspiel. 33. Ehemann. 34. Weib, Frau, Gemahlin. 35. Polterabend. &c. &c. &c.

**Das Kind.** Tagebuch eines Vaters. (Von Herman Lemmig.) Zweite vermehrte und verbesserte Auflage. 89. Bogen. geheftet 3 M., gebunden mit Goldschnitt 4 M. Die erste sehr starke Auflage dieses Werkes war in wenigen Monaten vergriffen.

An Stelle aller weiteren Empfehlungen bringen wir zum Abdruck, was Herr Dr. Hofmann von der „Gartenlaube“ über das Werkchen schreibt: (N. 9.)

Ich gab das Buch einer kinderfrohen Mutter und siehe, sie legte es nicht eher wieder in der Hand, bis sie die 223 Seiten durchgelesen hatte. Und wie lautete ihr Urtheil? — „Hätte ich dieses herrliche Buch früher, hätte ich es schon als Braut bekommen um wie viele Freuden der Beobachtung der Aufblühens der Kinderblumen wäre ich reich! Wie viele wichtige Augenblicke der geistigen Entfaltung des kleinen Wesens gingen und nebeneinander vorüber. Und wie viele sind zwar freudig bemerkt, aber eben so rasch wieder vergessen worden. Dennoch danke ich dem Verfaßter auch jetzt noch, denn er hat mir eine ganze Reihe von Erinnerungen an solche unschätzbare Augenblicke im Kinderkreise zurückgerufen, die ich habe sie alle noch einmal erlebt und genossen. Wahrlich, jede Mutter kann diese Tagebücher nur mit steigender Wonne lesen. Bräuten sollte man kein anderes Buch in die Hand geben, bis sie in diesem den Himmel gesehen haben, in den sie „das Kind“ einst erheben wird.“

**N<sup>o</sup> 11. Original-Ausgaben von Ch. Körners sämmtlichen Werken.**

Zum Auftrage der Mutter des Dichters herausgegeben von Karl Streckfuß.  
Verlag der Nicolaischen Verlags-Buchhandlung in Berlin.

**Körner's sämmtliche Werke in Einem Bande.** Mit dem Bildniß Körner's in schönem Stahlstich, einem Titelblatt nach O. Vandemarn und einer Abbildung seiner Grabstätte, in Farbendruck. Eleg. geb. 4 M.  
— do. — Eleg. u. splendid gedruckte Ausgabe in Klassiker-Format. 4 Bände. Mit denselben Kunstbeilagen wie zu der Ausgabe in Einem Bande. Sehr schön geb. 6 M.

**Körner's Feder u. Schwert.** Eleg. Vollst. Ausg. Mit dem Bildn. d. Dichters in Stahlst. u. einer Abbildung seiner Grabstätte in Farbendruck. Gebunden 1 M. 20 S.  
— do. **Pracht-Ausgabe** in Quarto. Herausgegeben von Adolph Stahr. Mit 40 Illustrationen, dem Bildniß des Dichters und einer Abbildung seiner Grabstätte. Sehr eleg. geb. 9 M.

**Grimm, Jacob und Wilhelm, Deutsche Sagen.** Mit ein. Titelb. von W. v. Kaulbach „Die Sage“ darstellend. Sehr eleg. geb. 1 M.

## Immergrün.

Die Monate des Jahres in Denksprüchen. Gesammelt und eingeleitet von Ludwig Bund. Dritte Auflage. 140 S. 8. Velinpapier. In sehr elegantem Einband mit Deckelprägung und Goldschnitt in Enveloppe 2 M 25  $\text{—}$

Dies vorzügliche Buch empfiehlt sich durch seinen inneren Werth, hübsche Ausstattung und billigen Preis zu einem in jedem Fall passenden Geschenke, insbesondere auch für den Tag der Konfirmation. Der Hamburger Korrespondent sagt: „Der Herausgeber ist sichtlich von dem Bestreben geleitet worden, den Sinn und die Liebe für das Göttlich-Menschliche zu pflegen und für jeden Tag des Jahres ein immergrünes Blatt zu bieten.“

## Friedrich Barbarossa

in epischen Bildern von Dr. Ed. Grüning.

Zweite Auflage. Miniatur-Ausgabe eleg. gebd. mit Goldschnitt und Deckelprägung, in Futteral 3 M

Die Kritik hat sich einstimmig lobend über diese Dichtung ausgesprochen, und hat der Verfasser vom Könige von Preußen in besonderer Anerkennung die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaft erhalten.

## Enoch Arden.

Nach Tennyson übersetzt von Robert Waldmüller. Autor. Ausgabe. (5fte (erste Volks-) Auflage. Elegant gebunden 60  $\text{—}$

Die Hamburger Nachrichten 1877, Nr. 135: Tennyson's anziehende Idylle „Enoch Arden“, welche in der mustergültigen Uebersetzung Robert Waldmüller's bereits zehn Auflagen erlebte, ist neben von dem Verleger in erster Auflage als Volksausgabe zu auffallend niedrigem Preise abgesetzt worden. Der Verleger hat dadurch in ansehnlicher Weise den weitesten Kreisen die Bekanntschaft der Waldmüller-Tennyson'schen Dichtung ermöglicht. Druck, Papier und Ausstattung der vorliegenden Volksausgabe sind anerkennenswerth.

## Sichere Heilung der Diphtheritis.

Ein therapeutischer Festgruß an die Aerzte der Naturforscher-Versammlung im September 1876 zu Hamburg von

Karl Moritz Hoesst.

Vierte Auflage.

In Umschlag eleg. geb. 50  $\text{—}$

Ueber vorliegende Schrift urtheilen:

„Ueber Land und Meer“ 1876, Nr. 47: Als ein sehr wichtiges Schriftchen, das ärztlicher Seits wohl die größte Beachtung verdient und in keiner Familie fehlen sollte, glauben wir den therapeutischen Festgruß an die Aerzte der Naturforscher-Versammlung zu Hamburg: „Sichere Heilung der Diphtheritis“ von Karl Moritz Hoesst bezeichnen zu müssen. Nach dieser Methode, wäre die Macht dieser unheimlichen Krankheit völlig gebrochen, würden viele Hunderte von Kindern am Leben erhalten und den Eltern so viel Verzweiflung, Angst und Kummer erspart.

Die „Reform“ 1876, Nr. 180 u. M.: Es darf als recht zeitgemäß bezeichnet werden, wenn der Veteran unserer vaterstädtischen Chirurgen mit dieser Schrift hervortritt. — Der Verfasser hat eine 52-jährige verdienstvolle Thätigkeit hinter sich und speciell die Diphtheritis in Hunderten von Fällen glücklich kurirt.

Professor Eduard Wiebe,

## Zimmer = Gymnastik

für das weibliche Geschlecht.

In Verbindung mit Marsch-Übungen und musikalischer Begleitung. Mit 10 Tafeln Abbild.

Eleg. geb. 1 M 50  $\text{—}$

Der Verfasser giebt in diesem Werk eine Zusammenstellung von gymnastischen Freiübungen, welche in seiner langjährigen Praxis als höchst erfolgreich sich bewährt haben. Jede einzelne der in dieser Sammlung enthaltenen Bewegungen ist leicht ohne Apparate ausführbar, und, weil auf gründlicher anatomischer Kenntniss beruhend, nie ihren Zweck verfehlend. Ungeachtet der Angabe im Titel, daß diese Übungen für das weibliche Geschlecht bestimmt, liegt kein Grund vor, weshalb dieselben nicht ebensowohl mit gleich günstigem Erfolg von Personen jeden Alters und Geschlechts zu verwerthen sein sollten.

## Familien-Wasch-Notizbuch

für 52 Wochen.

25. Auflage. Elegant gebunden 75  $\text{—}$

**Empfehlenswerthe Festgeschenke.**Verlag von **E. Bichteler & Co., Hofbuchhandlung, Berlin.**

**S. C. Andersen's Werke.** Illustr. Ausgabe. Neu übersetzt, mit Biographie Einleitung und Anmerkungen versehen von Emil J. Jonas. In 4 Theilungen: 1. Andersen's neueste Märchen und Geschichten; 2. Andersen's sämtliche Märchen; 3. Andersen's Romane und Skizzen; 4. Andersen's dramatische Werke und Gedichte.

Band-Ausgabe. Bd. I. und II. eleg. geheftet à Band 3 M. eleg. gebunden à Bd. 4 M. 50 Pf. Bd. III., die älteren Märchen enthaltend, befindet sich unter der Presse.

**S. C. Andersen's ausgewählte Märchen.** Neu übersetzt und mit Anmerkungen versehen von Emil J. Jonas. Mit 5 Vollbildern und zahlreichen kleinen Illustrationen. Eleg. cartonnirt. Preis 2 M.

**Beck, Maximil.** Sich selbst im Wege. Ein Stimmungsbild. 2. Auflage. Eleg. brosch. in Pergament-Umschlag. 1,50 M.

Der Rheinische Courier schreibt: „Dieses neue Werk des jugendlichen Autors beweist wiederum dessen grosses Talent in der Selbsterleuchtung von Seelenzuständen und stimmungsvollem Colorit etc.“

**Reiche, Dr. Fr.** Der Führer auf dem Lebenswege. Eine Sammlung classischer Aussprüche für jedes Alter und Geschlecht. Zwölfte Auflage. Prachtband mit Goldschnitt, reiche Deckel- und Rückenpressuren relief, nebst Titelbild. Preis 6 M. Desselben Werkes 11. M. Auflage. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 3 M.

**Müller, Prof. Dr. von,** weiland Kais. Russ. wirkl. Staatsrath. Der Wundbau des Weltalls oder Populaire Astronomie. Siebente Auflage. Neu bearbeitet und vermehrt von Prof. Dr. W. Klinkerfues, Director der Sternwarte zu Göttingen. Nebst 28 Tafeln, Abbildungen und Sternkarten etc. enthaltend. Vollständig in 11 Lieferungen à 90 Pf. Sauber brosch. 9,50 M., eleg. gebunden 11,50 M.

**Seiffart, S.** Astronomische Jugend-Abende. Mit ca. 30 Sterntafeln in Holzschnitt, 5 color. Steindrucken etc. Neue Ausgabe in himmelblauem Callicoband, Goldpressung und Goldschnitt. Preis 4 M.

Ein für die allererste Anschauung der Sternwelt belehrend und leichtverständlich geschriebener Führer, welcher zugleich das Interesse nährt und die Liebe zur allwaltenden Schöpferkraft weckt. Eine treffliche Festschrift für unsere Jugend.

**Wilhelmi, Louise.** Die musterhafte Oeconomie-Wirthschafterin oder vollständiger Unterricht über den ganzen Umfang des weiblichen Wirkungskreises auf dem Lande. Nach vieljährigen Erfahrungen herausgegeben, mit vielen in den Text gedruckten Abbildungen. Zwölfte Auflage. Sauber brosch. 5 M., eleg. gebunden 6 M. 80 Pf.

Ein höchst empfehlenswerthes Geschenk für Frauen und Töchter der Landwirthe, insbesondere auch für die Wirthschafterinnen.

**Volksatlas** über alle Theile der Erde für Schule und Haus herausgegeben von Dr. Ed. Amthor u. Wilh. Jhleib. 24 Karten in Farbendr. Preis 1 M. = 60 Kr. 5. W. Eine Spezialarte des betr. Landescheites wird jedem Exemplar gratis beigelegt.

**Spezialatlas** über sämtliche Staaten des deutschen Reiches für Schule und Haus herausgegeben von Wilh. Jhleib. 25 Karten in Farbendruck. 1 M. 50 S.

**Neuester Repetitionsatlas**, ein Hilfsmittel beim geographischen Unterricht, herausgegeben von Wilh. Jhleib. In fünf Curfen. Curs. 1, 3, 4 à 70 S., Curs. 2 50 S., Curs. 5 60 S.

**Historisch-geographischer Schulatlas.** Entworfen von Th. König, bearbeitet und herausgegeben von Wilh. Jhleib. 36 Kart. in Farbendruck. Preis 4 M.

**Atlas zur biblischen Geschichte** zum Gebrauch in Gymnasien, Real- und Bürger-schulen herausgegeben von Wilh. Jhleib u. Th. König. 8 Karten in Farbendruck. 50 S.

**Volksgeographie** über alle Theile der Erde für Schule und Haus, ein Leitfaden für den Unterricht in der Geographie. Herausgeg. von Wilh. Jhleib unter Mitwirkung von Dr. R. Th. Viebe. Preis 60 S.

**Kleine Schulgeographie.** Leitfaden für den geographischen Unterricht in der Volksschule, zugleich ein Hilfsbüchlein beim Gebrauch des Volksatlas. Herausgegeben von Wilh. Jhleib. Preis 30 S.

**Fern- und Übungsbuch** für den Unterricht in der Grammatik und Orthographie der deutschen Sprache von Friedrich Bartels, Dr. phil. 5 Hefte. Hefte 1-4 à 30 S., Hefte 5 40 S.

**Das kleine Laienbrevier** für sinnige Frauen und Jungfrauen. Aus dem Nachlasse der Tante von Marianne Bayer. In Prachtband. Preis 3 M.

**Aus der Vogelwelt.** Charakterbilder, Vögelkämpfe, Jagdscenen etc. zur Unterhaltung und Belehrung für die Jugend von G. Wunderlich. Preis 3 M.

**Der junge Abenteurer.** Eine unterhaltende und lehrreiche Geschichte für die Jugend von Aug. Carl. Preis 1 M. 50 S.

**Friedrich Gerstäcker**, der Weltgerichte. Ein Lebensbild, der deutschen Jugend vorgeführt von Aug. Carl. Preis 2 M.

**Kinderleben** nach den zwölf Monaten in Wort und Bild von Leonhard Diefenbach. Preis 1 M. 50 S.

**Wunderblumen.** Märchen für große und kleine Kinder von Pauline Schawj. Preis 1 M. 50 S.

Unparteiisch und gerecht!

**Schlosser's Weltgeschichte.**

Allbekanntes classisches Nationalwerk.  
Fortgeführt bis auf die Gegenwart.  
Unentbehrlich für jeden Gebildeten!  
Die berühmte Weltgeschichte Fr. Chr. Schlosser's, man nicht mit Unrecht „das Gewissen des deutschen Volkes“ genannt hat, ist im Dienste Wahrheit geschrieben und treffend als **Vollendung einer großen That** bezeichnet worden. Eine Weltgeschichte kann sich mit Schlosser's nicht an **Reichheit und Vielseitigkeit** des Materials messen, keine einzige aber steht auch nur überdies auf einem **so hohen Standpunkt der Anschauung.** „Bei Schlosser liest die Weltgeschichte nicht, man durchlebt sie.“ Wie kann der Historiker mit gutem Gewissen behaupten, **außer ihr aber keine.** So urtheilt einstimmig Wissenschaft und Kritik!

Schlosser's Weltgeschichte, vollständig Register in 19 Bänden (à 3 M.), kostet 27 M., in 19 Bde. eleg. gebd. (à 3 M. 75 Pf.) 27 M. 25 Pf. — Das Werk kann auch in einzelnen Bänden bezogen werden.

**Geschichte der neuesten Zeit.**

1815—1874.

Von Dr. Oscar Jäger.

Epoche machende Erscheinung!

„Der gelehrte Verfasser, dessen Arbeiten sich durch **Gründlichkeit der Forschung** wie klaren prägnanten Styl auszeichnen, hat in diesem Werke, auf untrügliche Quellen gestützt, in unumwundener, immer mitten in das Wesen der Ereignisse treffender Sprache, wie wir sie an unserem nationalen Historiker Schlosser rühmend, die Geschichte unseres Jahrhunderts mit **Tiefe, Schärfe und Freimuth** und mit dem strengen Richtmaß der Moral und des Rechts geschildert.“  
„Wenn man erwägt, daß die klare, leidenschaftslose, objectiv historische Kritik mit desto größeren Schwierigkeiten zu kämpfen hat, je jüngeren Datums die geschilderten Ereignisse sind, so kann man dem politischen Tact und der Gewandtheit, womit der Verf. sich seiner mühevollen Arbeit entledigt hat, nur Lob und Anerkennung zollen.“

Jäger's Geschichte der neuesten Zeit vom Wiener Congreß bis zum Frankfurter Frieden, 3 starke Bände, kostet 12 M., eleg. gebd. 15 M.



N<sup>o</sup> 10.

Verlag von Th. Grieben, Berlin.

Naturwissenschaften.

**Kalier, Graf, Professor Dr. — Ausflüge in die Natur.** Allgemein verständliche Schilderungen. Mit Abbildg. 5 M. 40  $\frac{1}{2}$   
**Inhalt.** Die Sprache der Blumen. Mechanik, Teleologie und Aesthetik. Die säkularen Bewegungen des festen Erdbodens. Die Alpen und ihre Vegetation. Reise-Erinnerungen aus England. Ueber Anlegung botanischer Gärten und botanischer Sammlungen. Am Meeresstrand. Ein botanischer Ausflug nach Tirol. Wildbad Gasteln und seine malerischen Umgebungen. Im Herzen Deutschlands.

**Huxley, Th. J., Prof. — Reden und Aufsätze naturwissenschaftlichen, pädagogischen und philosophischen Inhalts.** Deutsche autorisirte Ausgabe, nach der 5. Auflage des englischen Originals herausgegeben von Prof. Dr. F. Schulte. 6 M.

**Pohl, J., Prof. — Die Schöpfung.** Erkenntnißlehre derselben nach Grundsätzen der freien Forschung und die Bedeutung dieser Lehre für die Ausbildung des Menschen. Der Auffassung jedes Gebildeten angemessen dargestellt. 3. Auflage. 4 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

**Steir, J. — Der Magnetismus als Kraft** in seinen verschiedenen Wirkungen. 2. Auflage. 1 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

**Steir, J. — Das Weltsystem,** erforscht u. durch Berechnung bewiesen. 2. Aufl. 2 M.  
**Inhalt.** Kurze Geschichte der Astronomie. Das Weltall im Allgem. Sonnen-System. Planeten-System. Central-Sonnensystem.

**Willkomm, W., Prof. Dr., Director des Botanischen Gartens in Prag. — Spanien und die Balearen.** Reiseerlebnisse und Naturschilderungen nebst wissenschaftlichen Zusätzen und Erläuterungen. Mit Plan der Tropfsteinhöhlen von Artá. 7 M.  
**Inhalt.** Reise nach Barcelona. Ein Frühling auf den Balearen. Mallorca. Streifzüge auf dem spanischen Festlande. Wissenschaftliche Erläuterungen und Zusätze.

Theologie.

**Clemens, Fr. — Jesus der Nazarener.** Ein Volksbuch mit vielen neuen Aufschlüssen. Dem deutschen Volke gewidmet. 2 Bände. 5. Aufl. 7 M.

I. Band. Des Weisesten der Weisen Leben, Lehre und natürliches Ende. Der Wirklichkeit nach erzählt. 3 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

II. Band. Der ideale Christus. Enthüllung der christlichen Mysterien und demgemäßer Friedensschluß zwischen Vernunft und Christenthum, oder die Weltversöhnung. 3 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

**Clemens, Fr. — Das Manifest der Vernunft.** Diverſion eines Veteranen im Freiheitskampfe der Geister. 3. Aufl. 2 M. 40  $\frac{1}{2}$ .

Geschichte.

**Inha, G. J. Th., Dr. — Geschichte Rothringens.** 2 Bände. Mit genealog. Tabellen und histor. Karten. 12 M.

**Krenz, Ottokar, Prof. Dr. — Drei Bücher Geschichte und Politik.** 12 M.

**Schuler von Sibloy, Fr., Prof. Dr. — Geschichte der Türken- und Jesuiten-Zeit und nach dem Jahre 1600.** Histor. Darstellungen, zumal Fürsten- und Volksgeschichte in den Karpathenländern. 5 M.

Vermischtes.

**Dufresne, J. — Philidoria.** Unterrichtsbriefe zur Selbsterlernung des Schachspiels. Ein gemeinschaftl. method. Leitfaden. 3 M.

**Shak von Jgar, El. — Pyramide und Orientreise.** Erinnerungsbilder an eine Orientreise. Brochirt 4 M., eleg. geb. 5 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

Die Verfasserin war Theilnehmerin einer großen Stangen'schen Orientreise.

**Siemann, G., Buchhalter. — Die ein- und doppelte italien. Buchhaltung.** Theor.-prakt. Lehrbuch nebst dem Wörterbuch für den Wechselverkehr für Kaufleute, Gelehrte u. zum Selbstunterricht. 2. Aufl. 2 M.

**Schmidt, H., Prof. — Die Quadrate Malerei.** Bemerkungen über die Technik derselben in ihrer Anwendung auf die Landschaftsmalerei. 3. Aufl. 2 M.

**Stangen, Carl. — Palästina u. Syrien.** 2 M.

**Wegener, R. — Die Sprache des Hebräers.** Lieder-Album für Damen. (104 neue Dichter.) 4. Aufl. Miniatur-Ausg., elegant gebd. mit Goldschnitt. 2 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

**Wogel, H. W., Prof. Dr. — Vom indischen Ocean bis zum Goldlande.** Beobachtungen und Erlebnisse in vier Theilen. Mit Abbildungen. 7 M. 50  $\frac{1}{2}$ .

Staats- und Rechtswissenschaft.

**Conken, G. Dr. — Geschichte der socialen Frage** von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 7, 50 M.

**Nähring, G. Dr. — Kritische Geschichte der Nationalökonomie und des Socialismus.** 2. Aufl. 9 M.

**Malcher, H., Dr. — Lehrbuch der Nationalökonomie** für Studierende Gebildete. 3 M.

## Regelbüchlein der deutschen Sprache

für Volksschulen von **Wilh. Gruns**, Rektor zu Dabringhausen. 12<sup>o</sup>. 64 Seiten. 40 Pf.

**Deutsche Regeln nebst Wörterbuch**, über mehr als 3000 Wörter mit schwieriger Schreibart unter Hinzufügung der von der orthographischen Conferenz vorgeschlagenen Schreibweise. Herausgegeben von **Wilh. Gruns**, Rektor zu Dabringhausen. 12<sup>o</sup>. 120 Seiten. Gebunden 1 Mark.

Das „Regelbüchlein“ ist für die Hand der Schüler bestimmt und enthält Regeln für den gesammten Sprachunterricht.

Das zweite Büchlein: „Deutsche Regeln etc.“ will vorzugsweise in den Schwierigkeiten der deutschen Sprache schnelle und sichere Auskunft ertheilen. In der Vorrede sagt der Verfasser unter anderm: Wie schreibt man richtiger:

1. „Sämmtliche Anwesende“ oder: „Sämmtliche Anwesenden?“
2. „Beide Angeklagte“ oder „Beide Angeklagten?“
3. „Halte die Hand auf den Rücken“ oder „auf dem Rücken?“
4. „Ohne Verwandte“ oder: „Ohne Verwandten?“
5. „Wir unterzeichneten Geistlichen“ od.: „Wir unterzeichnete Geistliche?“
6. „Ein jeder gute Geist“ oder: „Ein jeder guter Geist?“
7. „Mit grossem, unbeschreiblichem Jubel“ oder: „Mit grossem, unbeschreiblichen Jubel?“ etc.

„In diesen und ähnlichen Fällen bedarf namentlich die aus der Schule entlassene Jugend eines geeigneten Hilfsbüchleins, welches, ohne die elementaren Regeln der Grammatik zu verlassen und ohne sich in weitgehenden Erörterungen resp. in Anhäufung gelehrten Materials über pro und contra zu erschöpfen, *kurz und klar nach bestimmten Principien verfahren lehrt.*“

## Die Justizgesetze

für  
das deutsche Reich.

Das *Gerichtsverfassungsgesetz*. Die *Civilprozessordnung*.  
Die *Strafprozessordnung*. Die *Konkursordnung*.

kl. 8<sup>o</sup>. 640 S. gebd. in biegsame grüne Calicodecken.

Preis 3 M. 50 *g*.

Als eine korrekte, handliche, hübsch ausgestattete und wohlfeile Ausgabe der neuen Reichsjustizgesetze ist die vorstehend angezeigte zu empfehlen. In einem massigen, nach Art der Bädcker'schen Reisebücher in biegsame Calicodeckel gebunden und daher in der Tasche leicht mitzuführenden Duodez-Bande enthält dieselbe das *Gerichtsverfassungsgesetz*, die *Civilprozessordnung*, die *Strafprozessordnung* und die *Konkursordnung*, jedes Gesetz mit Inhaltsverzeichnis und ausführlichem Sachregister versehen, auch äusserlich an verschiedenfarbigem Schnitt kenntlich, eine Einrichtung, welche diese Ausgabe für den praktischen Gebrauch sehr bequem macht.

**F. Loewe's  
Zwölf Märchenbücher.**

Jedes mit 6 fein col. Bildern.

Quart cart. 75 Pf.

\* Aschenbrödel. Brüderchen u. Schwesterchen. \* Däumling.  
\* Dornröschen. Hänsel u. Gretel. \* Der gestiefelte Kater.  
\* Rothkäppchen. Schneewittchen. Das tapfere Schneider-  
lein. Tischlein deck' dich. Wettlauf zwischen dem Hasen  
und dem Igel. Der Wolf und die Gaislein.

Sämmtliche 12 Märchen sind auch französisch u. russisch, die mit \* bezeichneten  
auch italienisch, polnisch und spanisch erschienen.

**F. Loewe's großes Märchenbuch.**

Obige 12 Märchen mit 72 fein col. Bildern enthaltend.

Quart cart. 7 M. 50 Pf.

**F. Loewe's neues Märchenbuch.**

Dreißig Märchen

mit 12 fein col. Bildern.

Quart cart. 3 Mark.



**Märchen aus 1001 Nacht.**

Auswahl für die Jugend.  
Mit 6 fein col. Stahlstichen.  
8° cart. 4 M. 50 Pf.

**J. H. Campe's  
Robinson der Jüngere.**

Mit 6 fein col. Bildern.  
Quart cart. 1 M. 50 Pf.

**Deutsche Volks- u. Helden-  
sagen**

neu erzählt von  
**G. L. Kochholz.**  
Mit 6 col. Stahlstichen u. 29 Holzschn.  
8° cart. 4 M. 50 Pf.



**S. Leutemann's  
Hausthiere. Wilde Thiere.**

8 fein col. Bilder mit Text.  
Quart cart. 1 M.  
Zuf. Leinwand 1 M. 50 Pf.

12 fein col. Bilder  
mit Text von G. Wagner.  
Quart cart. 1 M. 50 Pf.



**Unzerreißbare Thierbilderbücher**

auf Pappe gezogen mit Leinwandfalsz.

**Hausthiere.**

8 fein col. Bilder mit Text.  
Quart cart. 2 M. 50 Pf.

**Hausthiere u. wilde Thiere.**

20 fein col. Bilder mit Text.  
Quart cart. 4 M. 50 Pf.

Verlag von Th. Grieben, Berlin.

Heilkunde, Diätetik.

- ler, O. S., Dr. med. — *Die Mutterschaft* oder das Tragen und Stillen der Kinder. Nebst Bemerkungen über weibliche Erziehung u. Schönheit. Mit einem Anhang: Ueber die Erziehung der Kinder im Allgemeinen und die Pflichten der Eltern, von Dr. med. W. A. Alcott. Mit Abbildungen. 3 M.
- lich, A. — *Gesundheitsbuch*. Lehre von den einfachsten, natürlichsten u. bewährtesten Mitteln zur Abwehr u. Heilung der Krankheiten. 3. Auflage. Mit 2 Abbildungen. 2 M. 40 Pf.
- n, Th. — *Praktisches Handbuch der naturgemässen Heilweise*. I. Die Grundzüge der naturgemässen Heil- und Lebensweise. II. Die specielle Krankheits- und Heillehre 4. Auflage. 4 M.
- ste Gut, Das. — *Gesundheits-Bibliothek für Familie u. Haus*. Herausgegeben von E. Weilhäuser. 6 Bände (250 Bogen gr. 8.). 36 M. Einzelne Bände à 6 M. Auch in 48 (kein Ganzes bildenden) Lieferungen à 75 Pf. prospect gratis.
- z, J., Dr. med., Augenarzt. — *Wie erhält man seine Sehkraft?* Oder die Krankheiten und Fehler des Auges allgemein verständlich dargestellt. 2. Auflage. Mit 29 Abbildungen. 2 M.
- , A., Dr. med. — *Lehrbuch der praktischen Naturheilkunde* nach Steinmayer's combinirter Naturheilmethode und zwanzigjährigen eigenen Erfahrungen. 2. Auflage. 2 M. 50 Pf.
- g, R. T., Prof. Dr. med. — *Die Diphtheritis*, ihre Natur, Geschichte, Ursachen, Vorbeugung und naturgemässe Behandlung. Mit einer Darlegung der verschiedenen Theorien, Irrthümer u. Praktiken d. Mediciner. M. 2,50.
- enburg, C. H., Dr. med., Kreisphysikus. — *Hygienische Studien über die Sonntagsruhe*. 1 M. 20 Pf. (Preisgekrönt.)
- ling, J. A., Dr. med. — *Schützezustände des männlichen Geschlechtes* und ihr Zusammenhang mit Rückenmarksreizung, Säfteverlusten, örtlichen Entzündungen und Ansteckungen, sowie Arzneisuechthum; deren Ursachen, Verlauf und Heilung. Mit einem Anhang erläuternder Krankengeschichten von Dr. A. Loh. Mit Abbildungen. 3 M.

Philosophie.

- länder, Phil. — *Die Philosophie der Erlösung*. (Fortsetzung der Lehren Kant's und Schopenhauer's.) 10 M.
- L., Dr. — *Idealrealismus und Materialismus*. Eine allgemein verständliche Darstellung ihres wissenschaftl. Werthes. Mit Holzschnitten. 3 M.

Für jeden Rechtsfall,

allen Polizei- und Verwaltungs-  
sachen gibt augenblicklichen und  
sicheren Bescheid das

Allgem. Polizei-Lexikon.

Handbuch des preuss.-deutschr. Verwaltungsrechts  
Berücksichtigung des deutschen Strafrechts  
von

A. Grotefend, Regierungsrath.

Vollständig in Einem Bande, broch.

16. eleg. u. dauerhaft geb. M. 18.

Der abenteuerliche

**Simplicius Simplicissimus.**

Nach C. v. Grimmelshausen

von C. S. Meyer.

Illustrierte Volksausgabe. 200 Seiten.

Preis nur 1 Mark.

2. sorgfältig durchgesehene Jugend-  
ausgabe eleg. geb. Preis 4 M.

Der Vielwisser.

Neuestes kl. Auskunfts-Lexikon  
von Franz Sauter. Preis 50



# Die amerikanische Papier = Wäsche = Fabrik

von



## Mey & Edlich



in

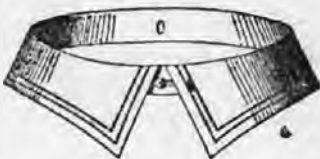
### Plagwitz = Leipzig

fabricirt die rasch allgemein in jedem Haushalt beliebt gewordene, überaus praktische und billige

# Papier = Wäsche

mit und ohne leinenappretirtem Stoffüberzug, als:

## Kragen, Manschetten und Chemisetten



für Herren, Damen und Kinder.

Elegante Facons. Solid und bequem. Billiger als Washlohn.

# Passend zu praktischen Weihnachts = Geschenken.

Jedermann, der Kragen und Manschetten trägt, sollte sich den von uns gratis und franco versandten Preis-Courant, gegen 100 Abbildg. von Herren-, Damen- u. Kinder-Kragen und Manschetten, sowohl aus Papier, als mit leinenappretirtem Stoffüberzug, enthalten, kommen lassen, um sich von der Wichtigkeit, Vielseitigkeit und Billigkeit unserer praktischen Wäsche-Artikel zu überzeugen.



Briefe sind zu richten an: Mey & Edlich, 9 Neumarkt, Leipzig.

(254)

Motto: Angebot bringt Käufer!

Der  
**MERCUR**  
heißt so oft als die  
gehörigen Inserate  
den Raum von min-  
destens 3 Seiten fällen,  
also 1-3 monatlich  
einmal.

Abonnementspreis:  
10 Nummern incl.  
Zusendung 30 Pf.  
Abonnenten des  
Illustrirten  
Postmarken-Journals  
halten den Mercur  
gratis.

# MERCUR.

## Intern. Briefmarken - Anzeiger

und Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustrirtem Briefmarken-Journal“.

**Inserate,**  
pro 3-gespaltene Zeile  
oder deren Raum 30 Pf.  
1 Seite 80 Mark  
2/3 - 24 -  
1/2 - 20 -  
1/3 - 15 -  
1/6 - 9 -  
25-48 Zeilen à 20 Pf.  
15-24 - à 35 -  
mit Vorausbezahlung  
Bei Wiederholung  
Rabatt. Durch Annon-  
cen-Expeditionen ein-  
gesandte Inserate wer-  
den 25% höh. berechnet.

No. 7. 1. Februar 1878. Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb. II. Jahrgang.

Inserat  
von

**Louis Senf, Leipzig,**  
Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

MOSCHKAU, Dr. ALFR.

**Philatelistische Bibliothek.**

BAND I.

Buch für A. Geschichte der Briefmarken und des Brief-  
markensammelns (Philatelie) nebst einer Beschreibung aller  
bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105  
Abbildungen. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl.  
1 M.

BAND II.

Buch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten  
philatelistischen Essais. Mit Illustrationen Preis 1 M.

BAND III.

Buch für Postmarken-Sammler. Illustrirter Catalog aller  
1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc.  
Portrait des Verf. und Verkaufspreisen. Mit 1100 Illustratio-  
nen. 23 Bogen stark. 3. Aufl.

Preis bei directem Bezuge M. 1,60 (= 95 kr.) nach dem Aus-  
land 30 Pf. Porto mehr, in ff. Calico mit Goldtitel gebunden,  
1 M.

**Illustrirtes Briefmarken Journal.**

für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.  
IV. Jahrgang. Redaction Dr. A. Moschkau.  
12 Nummern. Preis M. 3.- (= fl. 1.85). Probe-  
nummern gratis, Jahrg. I.-III, à ebenfalls M. 3. geb. à M. 3.

**Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album**

Album für Briefmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkar-  
ten etc. III. verbesserte Auflage. Ausgabe I. 50 Blatt in  
eleg. Calico mit Goldtitel 6 M. 80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10.-. Aus-  
gabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldprägung M. 15.-.

Album für Briefmarken. Illustrirte Ausgabe mit  
Länderwappen, 1000 Abbildungen und einer Weltkarte. 4. Aufl.  
Sir Rowland Hill gewidmet. Ausg. I. cart 5 M.  
II. in Halbleinwd. m. Goldtitel 5 M. 50 Pf, III. Originalband,  
Calico mit Prachttitel 6 M. 50 Pf. IV. Desgleichen, mit Gold-  
prägung 7 M. 50 Pf. V. Originalprachtband mit Gold- u. Schwarz-  
schnitt, auf ff. starkem Kupferdruckpapier 13 M. VI.  
Ausgabe auf ff. starkem Kupferdruckpapier m. vielen Supple-  
menten in Originalaffianband und 2 Schlössern 36 M.  
Desgleichen, hochfein, in ff. Pergamentband. Brillant-Ausg.  
Ausgabe V.-VII. sind mit Falzen versehen.

**Octav-Ausgabe**

Briefmarken-Album mit 157 Abbildungen. V. Auflage.  
a) in Halbdruck 80 Pf. b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c)  
in Halbdruck mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 Pf. (Partien zu en-  
gros Preisen.)

### Zur gefl. Beachtung.

Den geehrten Empfängern des Mercur theile hierdurch ergebenst  
mit, dass derselbe der bedeutenden Kosten wegen, von jetzt ab nicht  
mehr franco versandt wird. Das Blatt selbst liefere ich nach wie  
vor gratis, doch hat Jeder der die Zusendung desselben wünscht,  
das Porto zu tragen. Dieses ist voraus zu bezahlen und beträgt für  
zehn Nummern:

Deutschland 30 Pf., Oesterreich-Ungarn 18 kr., Luxemburg 37 1/2  
cts. Für die Länder des Allgemeinen Post-Vereins 5 Pf. = 62 1/2  
cts. = 45 Oere = 1/2 Shilling = 35 Cent (Niederl.) = 12 1/2  
cents. (America). = 25 Kop. = 3 Piaster (Türkei).\*

Zu dieser Einrichtung bin ich gezwungen, weil die Inserate die  
entstehenden Kosten nicht decken, ich habe vielmehr bei jeder  
Nummer Geld zugegeben.

Der kleine Beitrag, den ich verlange, ist ein so geringer, dass  
wohl behauptet werden kann, Jeder der denselben nicht auslegen will,  
hat kein Interesse für den Mercur und die darin abgedruckten Inserate.

Quittung für die gezahlten Beiträge erfolgt im Mercur No. 8  
der am 1. April cr. erscheint. Wenn dieselbe umgehend erwünscht  
wird, ersuche um Extra-Beilage von 5 Pf. (Ausland 10 Pf.)

Bei Bücher-Bestellungen von mindestens 15 M. stelle  
gegen Einsendung der Quittung das für den Mercur  
eingesandte Porto in Abrechnung.

Von 2 u. 5 des Mercur habe noch eine kleine Anzahl hier, die  
ich gegen Einsendung von 3 Pf. (Ausland 5 Pf.) pro Nummer franco  
versende. Alle übrigen Nummern sind vergriffen.

Indem ich recht zahlreichen Bestellungen entgegen sehe, zeichne  
mit Hochachtung

A. Moersig.

\*) Ungebrauchte Briefmarken nehme in Zahlung.

### Literatur.

Allgem. Briefmarken-Anz. No. 151. Neue Marken. — Ver-  
misches. — Vereine. — Briefkasten. — Inserate.

Illustrirtes Briefm.-Journal. No. 49. Frau v. Longueville. (M.  
Portrait. — Englische Zahlen. — Wasserzeichen (Mit 1 Illustr.)  
— Neue Marken. (9 Illustr.) — Preussens Postscheine. — Sammler-  
Notizen. — Miscellen. — Literatur. — Vereine. — Briefkasten.

Union No. 13. Neue Marken (2 Illustr.) Rundschau. Russische  
Ruralmarken (14 Illustr.) Ein Post-Jubiläum. Feuilleton. Brief-  
kasten. Inserate.

Wiener Ill. Briefm.-Ztg. Der Postmeister von Tauris (mit Portr.)  
Einige Worte an die Post-Direction. Das Chamäleon im Briefm.-  
Album. Couv. d. Verein. Staat. von N. A. Achteckige Preussen-  
Couverts Sprechsaal. Vereine. Neue Marken (4 Illustr.) Mo-  
saik. Literatur. Vermischtes. Briefkasten. Inserate.

Gesundheitswacht. Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und  
Heilkunde. Jahrgang von 12 No. 3 M. — No. 4. Sapphische Ode.  
Das Studium der Homöopathie. Der Werth einer Kartoffel. Ueber  
Gesundheitsunterkleider. Wesen und Behandlung des Scharlach.  
Neuestes. Miscellen. Homöopathie Impfrage. Feuerbestattung.  
Literatur. Briefkasten. Inserate.

Von philatelistischen Journalen gingen noch ein:

Guida Illustrata del Timbrofilo III. No. 1.

Philatelistische Berichte. No. 40.

The English Journal of Philately. No. 5.

The Michigan Philatelist. No. 9.

Verleger, welche wünschen, dass ihre Journale hier auf-  
geführt werden, ersuche um Zusendung eines Freixemplars.

Offerire 1000 Mercure (Oesterr.) 70 Pf.  
100 Colonials, gem. 2 1/2 M. alle andern Sorten  
billigst. Preislisten gratis. Offert. erbet.  
SIMON NOPP, Wels, Ob-Oesterr. (310)

**Ein Zschieschealbum** mit 750 Marken  
Werth nach Senf's Catalog 108 Mark. wird  
zum Höchstgebot abgegeben. Offerten sub. H.  
H. 166 postlagernd, Magdeburg. (306)

**100** fein gem. garant. ächte Marken ver-  
kauft für 25 Pf. A. Baumann, Chem-  
nitz, Annenstrasse 28. (307)

304) Die Briefmarkenhandlung

## Rob. Deyhle

in BERN

offerirt alte u. neue Schweizermarken,  
Postkarten, Mandate etc. zu äusserst.  
Preisen. Rayons 5 Rp. gelb, 10 Rp. 15  
Rp. à 10 Pf. Postkarten 1871, 5 Rp.  
ziegelroth à 30 Pf., 5 Rp. rosa à 15 Pf.  
sämmliche ganz. Mandate von 30 Pf.  
an. Briefm. and. Länd. ebenf. billigst.  
Keine Preisliste. Nur en detail. Aus-  
wahlsendungen blos geg. Sicherstell.  
Deutsche Correspondenz. Corresp.  
Francaise. Corresp. in English.

Eine Briefmarkensammlung von ca.  
1100 Exemplaren, sehr schön und rein gem.  
neuem Zschiescheschen-Album, soll zu 55 M.  
verkauft werd. Gef. Off. (318)  
an N. Schuhmacher. Aumund b. Vege sack

## Ein Album

enthalt. 250 europäische und 64 überseeische  
Marken hat um Rm. 12.-- abzugeben (328)  
Carl Burkhardt, Sulz a. N. Württemberg.

**8000** Schwedische Dienstm. offerirt Un-  
terzeichneter zum Preise von 1 Mk.  
per 100 gegen Casse C. F. Carlander, Hn-  
singfors, Finnland (326)

Billige Gratis - Briefmarkenpreislisten  
und Offerten en gros und en detail er-  
bittet franco Eugen Zangerl jr. pr Adr.:  
des Herrn A. Wengenroth 23. Vor St.  
Martin 23. Derselbe kauft und verkauft  
Briefmarkensammlungen. (324)

## Rarität.

Finnland's Couverte (Portostempel) 10 kop.  
schwarz gebraucht und ganz, Wasserzeichen  
LJS & A. und Buchstabenheile vom  
Worte TERVAKOSKY offerire p. Stück zu  
30 Mark.

do. diverse andere Wasserzeichen p. Stck.  
35 M. Nur gegen Casse im Voraus.

**Woldemar Jürgens, Helsingfors.**  
(Finnland.) (336)

**Woldemar Jürgens, Helsingfors.**  
(Finnland.) (335)

offerirt finnländische und russische Brief-  
Eisenbahn-, Localpost- und Dampfschiff-Mar-  
ken. Karten und Couverte.  
Preisliste No. 2 gratis und franco.

## Otto Böhlen, Bern,

offerirt Schweizer Kantonal- und Bundesm.  
zu den billigst. Preisen u. sucht Corresponden-  
ten in allen Plätzen der Welt betreff Tausch-  
geschäft in Briefmarken. (333)

**Grosse Rarität für Sammler!**  
Preuss. Postsch. m. Francost. off. Samml. z.  
Tausch. G. Wendtland Halle a. S. (331)

## Otto Böhlen. Bern.

versendet Schweiz Einzahlungskarten in un-  
gebrauchten Exemplaren gegen vorherige  
Casse oder Nachnahme zu folgenden billigen  
Preisen. (334)

1870. Einzahlgk. 25 schwarz a. gelb M. —.40  
30 blau a. weiss - —.50  
40 grün - - - —.60  
50 viol. - - - —.70  
60 rosa - - - —.80  
75 roth - gelb - 1.—

1875. Einzahlscouv. 50 schw. a. w. - —.70  
334)

Carl Hyllested,

48 Vesterbrogade

Kopenhagen V.

offerirt dän., schwed., norweg., finn- und  
isländ. Marken zu den billigsten Preisen.  
Preislisten gratis und franco. (332)

**A. Gt. 41.** Stuttgart. Auf Post la-  
gert Brief. 315.

Tauschverkehr wünscht anzuknüpfen: G.  
Wendtland, Halle a. S. Kirchthor 16. Pr. (316)

Continentalmarken p. 1000 St. zu 60 Pf., M.  
1.20, 1.50, 2 bis 2 1/2. 250 versch. seltene Marken  
nur 2 M. bei F. W. Harm, Altona. Billige Offer-  
ten erwünscht. (325)

Thomas Chambers

Greetwell Villa's Lincoln (England).  
En-gros und en Detail-Händler von Ausländ.  
Marken. Preisliste gratis und franco. (337)

The expedition of the „Mercur“  
wishes to exchange advertisements  
with other journals Trial-numbers  
of Philatelic journals welcome.

**Alfred J. Salling,**

Kjöbmagergade 24.

Kopenhagen K.

offerirt

gegen Voreinsdg. d. Betrages:

Island

ungebr. Satz von 9 Stück: 5, 6, 10,  
16, 20, 40 Aur.

Dienstmarken 10, 16, 20 Aur.

Preis per 1 Satz 3 M.

- - 10 - 25 -

Ungebrauchte Marken werden  
nicht in Zahlung genommen.

**Kein Austausch.**

L'expédition du „Mercur“ désire  
échange d'insertions avec d'autres  
journaux.

Prière de lui adresser des numéros  
d'essai de journaux Philatelistes.

**M. L. Möller,** Kopenhagen  
Gothersgade 8.

offerirt gebr. und ungebrauchte alte dänische  
Marken, sowie alle dänischen officiellen  
Essays. Preisliste franco. 183

(Allemagne 3 M. 50 Pf. ou 2 Fl. P. M.  
Pour 3 fr. (Italie) 4 fr. (Union postale  
Une année (11 numéros)

## L'ÉTOILE D'ITALIE.

Politique-Administration-Industries Nouvelles dirigées  
L'AMI DU COLLECTIONNEUR  
feuille dédiée aux Collections, Curiosités, Variétés  
Direction — Rue Stellata, 11 — Rome.  
Un assortiment timbrophilo de choix y est annexé.

## Eine Markensammlung

von ca. 400, meistens ungebrauchte  
Marken, eingeklebt in ein Moschikau-  
Album, ist billig zu verkaufen.

Ein ganz neues, ungebrauchtes Expl.  
von Friedl's permanenten

## Briefmarken-Album

IV. verbesserte Auflage.

165 lose Cartonblätter in eleganter  
Leder überzogener Cassette, verschlies-  
bar, mit Goldpressung, Preis 27 Mark.  
ist billig zu verkaufen. Brie sub. N.  
O. 283 durch die Exped. d. Mercur. (283)



Neu !!

Humoristisch !!

Das Buch

vom gesunden

und kranken

## Herrn Meyer

Humoristisches Supplement zu  
sämmtl. Werken von Bock, Klentz  
Reclam u. A. von M. Reymond.

15 Bg. 16<sup>o</sup> mit 162 Illustrat. Preis M. 1.—  
Verlag v. Georg Froben & Cie., L.  
gegen franco. Eins. des Betrages franco.  
ziehen v. A. Moersig. Kreuz a. d. O.

**Emil Linkogel,**

33 Alter Steinweg, Hamburg,

offerirt: ungebr. ausgeschnittene „Hamb.  
Couverte“ pr. Satz von 7 Stück für  
pr. 10 Satz 7 M. Preisliste wird auf  
langen gratis versandt.

Billigste Briefmarken-Handlg. d. M.

98) **P. Kiewer, Danzig**

Katalog aller Marken zu haben  
jeder Buchhandlung für 30 Pf.

Amerikanische Dienstmarken, Brief-  
marken, Couverte

in beliebigen Quantitäten, in Sätzen, be-  
oder 1000

Westindische Inseln, Britische Pro-  
und Südamerikanische Marken — et  
versendet gegen Casse franco

**Albert Degen,**

423, Stricker-Strasse Baltimore M. U.  
Kein Austausch. Preisliste gratis.

**Gebe** Sachsen (Köpfe und Wappen)

50, 100 Stück und nehme dafür  
liebige Marken in Tausch. Offerten er-  
Uebigau bei Dresden.

(314) **Oscar Schneider.**

Grössere Posten Briefmarken älterer  
sionen namentlich überseeischer werd  
kaufen event. auszutauschen gesucht.  
billigst. Preisang. unt. N. M. 313. i. d. Exp



Annoucen für sämtliche Zeitg. Deutschld. u. d. Auslds. werd. zu gleichen Preis. wie bei d. Zeitgsexpedit. selbst, ohne Porto und Spesen besorgt von  
**A. Moersig.**  
 Kreuz a. d. Ostbahn.



**Ed. Rothenberger,** Beyrouth, Asiat. Türkei, offerirt gegen Casse  
 311) Türkei, gelb, grün, lila, braun M. 1,50.  
 „ blau, roth grau braun, M. 2,—  
 Egypten, reich gemischt M. 1,50.  
 Preise in Rmk. per Hundert netto.

Von heute an verkaufe ich fortwährend die so beliebt gewordenen gemischten Marken, welche jetzt besonders gut vorrätzig sind, 1000 Stück sowie 40 Stück verschiedene seltene Marken, darunter Guatemala, Mexico, Türkei, Venezuela, Victoria, Persien etc. etc. zusammen in einem Packet für M. 5.— Cassaeinsendung im Voraus, — 1000 Stück gemischte Marken allein nur M. —90. Erste Uhlenhorster Briefmarkenhandlung von 1876

**ALEXANDER OWITCH,**  
 Adr.: Uhlenhorst  
 bei Hamburg.

330)

**Alexander Owitch**  
 Uhlenhorst b. Hamburg.  
 General-Agentur

aller Briefmarken-Zeitungen Deutschland's Amerika's. (früher D. E. G. Brasch. Hamburg.)

**Briefmarkensammlern**  
 habe mein grosses Lager von echten Briefmarken aller Länder u. zu den billigen Preisen. Annahme v. Tausch-Annoucen jeder Art. Casse ist stets beizufügen. Bei Wiederholungen von Annoucen hohen Rabatt

**G. Buck, Ulm a.D.**  
 Preisliste mit Gratis-Zugabe von 100 gemischten Briefmarken versende 30 Pf. franco. (323)

Ein schönes Album mit 3000 ächten und erhaltenen Briefmarken steht für den billigen Preis von 450 Mark zu verkaufen bei  
**B. Bimmermann,**  
 Büchel 88.

**Thomas Ridpath & Co.**  
 langjähriger Mitarbeiter der Firma Young & Stockall.  
 Briefmarkenhändler en gros et en detail.  
 Post- u. Stempelmarken, Albums etc.  
 Verkaufslokal:  
 Church Street. Liverpool. England.  
 Kataloge und Preislisten auf Verlangen frei.

**Paul Lietzow, Berlin W.**  
 Unter den Linden 30.

die und älteste Berliner Briefm.-Hdlg.  
 Grösste Auswahl von echten und billigen Briefmarken, Postkarten u. s. w. Vorrätzig alle neu erschienenen, wie Jamaica-Karten zu 55 pf. Portug.-Karten 20 u. 40 pf. Marino 5, 20, 35, 50, 65 pf. Satz von 5: 40 pf. Natal 1 p. violett 50 pf. Mauritius überdr. 1 penni 30 pf. — 3 grosse ready-Vignetten schwarz 8 M., blau 11 M. (Vorrath reicht.) Für Ganzsammler: ungarischen Postanweisungen u. s. w. ungarisch, kroatisch, od. italien. 25 und 50 pf. — Grosse Auswahl Oesterreich. eost.-ungar. Nachnahmekarten, Frachtbrief in 10 Sprachen von 25 Pf. an. Für Berlin Hauptlager aller Arten Briefmarken-Albuns zu den billigsten Preisen, Marken-, Karten-Couverts-Cataloge. — Bei Aufträgen unter 5 Mk. bei Anfragen 10 Pf. Porto erwünscht. — ungar. Ztgs.-Mkn. von 2—60 Dollars besorge ich gegen Vergütung von 10% Zuschlag. Postkarten und Briefe an Kunden zu billigen Preisen.  
 Nennwerth. (339)



Erfolget in 100 illust. Lieferungen à 25 kr. 8. W. = 50 Pf.

Francos zu beziehen von A. Moersig Kreuz an der Ostbahn, Bis 20. Januar erschienen 9 Lieferungen. 343]

**G. Fischer, Rosenstr. 106, Altona**  
 offerirt gegen Casse oder Nachnahme:  
 Deutsches Reich ungebraucht 20 Marken, 4 Postkarten, 2 Couverte und 2 Streifbänder.  
 pr. Satz 28 Stück M. 2. per 10 Satz M. 15.  
 Hamburg Botenmarke p. Satz 116 Stück M. —90. pf. per 10 Satz M. 8.—

|                         | p 10St  | p 100St | p 1000St |
|-------------------------|---------|---------|----------|
| Barbados gebr. gemischt | M. —,20 | M. 1,80 | M. 16,—  |
| Bermuda 1 d. roth       | —,90    | 7,50    | —,—      |
| Mauritius gemischt      | 1,20    | 9,—     | —,—      |
| Neu-Seeland             | —,30    | 2,50    | 24,—     |
| Schweden                | —,10    | —,30    | 2,50     |
| „ Dienstm. ff. gem.     | —,20    | 1,50    | —,—      |
| „ Lösenm. „             | —,30    | 2,50    | —,—      |
| Ungarn gemischt         | —,10    | —,40    | 3,—      |
| Venezuela roth          | 1,50    | —,—     | —,—      |

342) Neueste Preisliste gratis und franco.

**Heinrich Koch,** Eltville am Rhein  
 Briefmarkenhandlung.  
 100 versch. Marken, worunter Cap, Chili, West-Austr., N.-Seeland, Queensland, Canada, Spanien 95 Pf.  
 250 versch. worunter 40 aussereurop. 2.20 M.  
 300 - - 50 - - 3.— -

**Auswahlsendungen**  
 in Briefmarken versend. gegen vorher. Sicherheit  
**JEAN DIETZ,**  
 Giessen (Hessen-Darmstadt) Neue Anl. C. 40.

**G. Wessel, Briefmarkengeschäft**  
 BREMEN,  
 offerirt gegen vorherige Casse  
 Frankreich Satz Em. + 1876. f. gemischt.  
 % 30 pf. %/100 2 M. %/1000 15 M.  
 „ jetzt Em. + 1876. 75 c. rosa.  
 10 Stück 50 pf. % 3 Mk. %/100 25 Mk.  
 „ jetzt Em. + 1876. 1 fr. bronze  
 10 Stück 40 pf. % 3 M. %/100 25 Mk.  
 „ jetzt Em. 5 fr. violett.  
 pr. Stück 50 pf. 10 Stück 3 Mk.  
 100,000 Frankreich 1853-72 fein gemischt für 75 M.  
 Cap d. g. Hoffn. dreieck. blau 10 St. M. 1.50  
 %/100 13 M.  
 Griechenland 10 St. 20 pf. %/100 1 M. 50 pf.  
 %/100 14 Mk.  
 Niederl. Indien 10 St. 25 pf. %/100 1 M. 80 pf.  
 %/100 15 Mk.  
 Rumänien 1872. 10 St. 15 pf. %/100 1 M. %/100 8 M. 50 pf.  
 Ungarn 10 St. 10 pf. %/100 40 pf. %/100 M. 2.50  
 En-gros Preisliste gratis und franco.  
 347) Auswahlsendungen nach Mancolisten.

Offerire netto per Casse p. Hdr. p. Tsnd.

|                                        |      |       |
|----------------------------------------|------|-------|
| Spanien ff. gem. 23 Sorten             | 0,75 | 6.—   |
| Conföderirte Staaten 10 c.             | 2.—  | —     |
| Jamaica roth und blau                  | 1,50 | 14,50 |
| Norwegen 1856. 4 S. blau               | 1,50 | 15.—  |
| Sardinien 7 Sorten ungebr.             | 1.—  | 9.—   |
| Türkei ff. gem.                        | 2.—  | 19.—  |
| Kirchenstaat 1867-68 ff. gem.          | 3.—  | 27.—  |
| Ceylon 4 Cents                         | 2,50 | 22,50 |
| Ost-Indien gem.                        | 1,10 | 10.—  |
| Dänemark 1864 roth                     | —,40 | 3,60  |
| do. 1854-56. 4 S.                      | —,60 | 5,50  |
| Oesterreich 1850, 58, 61 ff. gem.      | —,40 | 3.—   |
| Bayern 1870, 1, 3, 6, 7, 9, 10, 18 kr. | —,60 | 5.—   |
| do. Postanw. 6 u. 7 kr.                | —,80 | 7.—   |
| Württemberg 1869 ff. gem.              | —,40 | 3,50  |
| Bremen Declar. Steuer ff. gem.         | 2,50 | —     |
| Canada Stempel. ff. gem.               | 2.—  | —     |
| Oldenburg 1862 p. 10 Sätze à 5 Stck.   | 4.—  | —     |
| Thurn u. Taxis ungebr. do. à 14 „      | 6.—  | —     |

Ausserdem halte ich mein reichhaltiges Lager von Briefmarken, Postkarten u. Couv. aufs Beste empfohlen und bin gern bereit, gegen Sicherstellung Auswahlsendg. zu machen.  
 348) **Paul Riedel, Berlin N., Badstr. 8<sup>b</sup>.**

**G. Hanke, BERLIN, S. W.**  
 Alte Jacobstr. 146.  
 empfiehlt Sammlern seine grosse Auswahl ganzer Sätze, sowie Couverte der United States u. der alten deutschen Staaten. Referenz Exp. d. Mercur. (317)

**Ein Briefm.-Album** (Zschiesche 2. Aufl. 5M.)  
 mit 975 versch. nur schön gehalt. Marken ist sehr billig zu verkauf. Offert. nimmt entgeg. (312)  
**A à. BRASSARD, Leunep.**

**1000** (322)  
 gut gemischt Briefmarken verschickt für M. 1.60 franco  
**G. Buck, Ulm a. D. Platzgasse.**





4 c. à 20 Pf. 5 c. à 10 Pf. 10 c. à 15 Pf. 15 c. à 20 Pf. Aufdruck 1 c. à 15 Pf. 2 c. à 20 Pf. 8 c. à 25 Pf. Peru. 1868. 1 c. à 15 Pf. 1866-67. Lama 5 c. à 20 Pf. 10 c. à 20 Pf. 20 c. à 30 Pf. 1874. 2 c. à 25 Pf. Sonne 50 c. à 50 Pf. 1876. 5 c. à 25 Pf. 10 c. à 20 Pf. Chili. 1867. 1 u. 10 c. à 10 Pf. 5 c. à 5 Pf. 2 und 20 c. à 15 Pf. Couvert □ 5 c. à 25 Pf. Ecuador. 1865. 1/2 c. à 25 Pf. 1872. 1/2 r. à 25 Pf. 1 real à 40 Pf. Bolivia 1867. \*5 c. à 50 Pf. Vereinigte Staaten von Columbia. 1870. 10 c. à 30 Pf. 1872. \*1 c. roth oder grün à 20 Pf.

### Afrika.

Cap d. g. Hoffnung. Dreieck. blau à 20 Pf. roth à 30 Pf. □ 1 und 4 p. à 3 Pf. 1/2 p. 6 p. 1 sh. à 10 Pf. prov. 1 p. auf 1 sh. à 25 Pf. Griqualand. \*1/2 p. à 15 Pf. 1 p. à 20 Pf. 5 sh. à 80 Pf. Goldceast. 1 p. à 20 Pf. 4 p. à 35 Pf. Liberia p. Satz von \*3 St. Rm. 4. St. Helena \*1 p. à 20 Pf. Mauritius. \*1/2. \*1/2. \*1/2 p. à 15 Pf. 1861-63. 1, 2, 4 p. à 15 Pf. 1 sh. gelb à 25 Pf. Sierra Leone. 1861. 6 p. à 50 Pf. 1872. 1 p. à 20 Pf. 4 p. à 30 Pf. Natal. \*1 p. à 20 Pf. Orangestaat. 1 u. 6 p. à 20 Pf. Transvaal. 1 p. schwarz u. roth à 20 Pf. 3 u. 6 p. à 30 Pf. 1 sh. à 40 Pf. Acores oder Madeira 1868. 25 r. à 15 Pf. 1871. 25 r. à 10 Pf. 50 r. à 15 Pf. nur Madeira 300 r. à 50 Pf. Angola. \*5 r. à 20 Pf. \*10 reis à 30 Pf. St. Thomas und Principe. \*5 r. à 20 Pf. \*10 r. à 30 Pf. Aegypten 1866. 1 p. à 20 Pf. 1867. 10 p. à 15 Pf. 20 p. à 10 Pf. 1 p. à 10 Pf. 1872. 1 p. à 5 Pf. 2 p. à 15 Pf. 2 1/2 p. à 20 Pf. 10 p. 20 p. à 10 Pf. Lagos. 1 p. à 20 Pf. 2 p. à 30 Pf.

### Asien.

Ostindien. 1/2. 1. 2. 4. 8 anna à 3 Pf. Couv. □ 1/2 An. 20 Pf. Service klein 1/2. 2. 8 anna à 30 Pf. Service gross 1/2 u. 1 anna à 15 Pf. On H. M. S. 1 anna à 25 Pf. Straits Settlem. 1868-73. 2 c. — 96 c. à 10 Pf. Hongkong. 2 — 96 c. à 10 Pf. 18 c. à 15 Pf. 28 c. Aufdruck à 25 Pf. Shanghai \*1 cs. à 20 Pf. \*20 cash à 25 Pf. Japan 2te Em. braun à 15 Pf. blau à 25 Pf. 3te Em. \*1/2 s. à 10 Pf. 1 u. 2 s. à 20 Pf. 1875. \*1/2 s. à 10 Pf. 45 s. à 50 Pf. Prov. 1 s. à 20 Pf. Carte 1te Emiss. 1/2 s. à 20 Pf. 1 s. à 30 Pf. 2te Em. 1/2 s. à 20 Pf. 1 s. à 30 Pf. 3te Em. 5 s. à 20 Pf. 1 s. à 25 Pf. Streifband à 10 Pf. Persien. Löwe \*1 sh. à 30 Pf. Schah 1 sh. à 15 Pf. 2 sh. à 25 Pf. 5 sh. à 35 Pf. Deccau. \*1/2 anna à 25 Pf. Pendjab \*1/2 anna à 30 Pf. Ceylou 1872. 4 c. à 5 Pf. 2 c. à 10 Pf. 8, 16, 24, 48. 96 c. à 15 Pf. Couv. □ 1871. 4 c. à 20 Pf. Sarawac 1869. \*2 c. à 30 Pf. 1874. \*2 c. à 25 Pf. Nied. Indien. 1870. 10 u. 50 c. à 5 Pf. 1. 2. 2 1/2. 5. 20. c. à 10 Pf. 2 1/2 fl. à 25 Pf. Portug. Indien. 1877. \*5 r. à 15 Pf. \*10 r. à 25 Pf.

### Australien.

Hawaii 2 c. roth à 20 Pf. 2 c. braun à 15 Pf. \*1 c. à 15 Pf. Neu-Seeland. 1863-72. 1 p. à 15 Pf. 2 p. 15 pf. 6 p. à 20 pf. 1873. 1/2 l. u. 3 p. à 5 pf. 6 p. à 10 pf. 1 sh. à 15 pf. West-Australien. 1865. 1 u. 2 p. à 10 pf. 4 p. à 20 pf. 3 u. 6 p. à 30 pf. 1862. 2 p. à 30 pf. 1864. 1 p. à 15 pf. Queensland. 1 u. 2 p. à 5 pf. 3 u. 6 p. à 10 pf. Süd-Australien. 1867. 2 p. à 5 pf. 1875. 1 p. à 10 pf. 1864. 6 p. à 20 pf. Tasmania. 1 u. 2 p. à 5 pf. 3 p. à 10 pf. Neu S. Wales. 1864. 1 u. 2 p. à 3 pf. 1872. 6 p. à 10 pf. Victoria 1863. 1 u. 2 p. à 5 pf. 4 p. à 10 pf. 1866. 6 p. à 5 pf. 1869. 3 p. à 10 pf. 1870 oder 73 1 p. à 3 pf. 1876 1 p. à 5 pf. 1874. 1/2 p. à 10 pf.

Ausser hier angegebenen Sachen halte noch grosses Lager in besseren Sorten und mache gegen Mancolisten und Sicherstellung gern Auswahlendungen. Um recht zahlreiche Aufträge, auch bei Wiederholungen mit genauer Adresse versehen, bittet

**David Cohn, Berlin N. Oranienburgerstr. 87.**

## HERM. A. THIELE, Hannover

offerirt: Netto gegen Cassa oder Nachnahme.

| A. Neuigkeiten. |                            | B. Raritäten. |                                                                               | C. Sonstiger Lager-<br>vorrath. |                                 | D. Marken in<br>Serien. |                           |
|-----------------|----------------------------|---------------|-------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------------------|---------------------------|
| #               |                            | #             |                                                                               | #                               |                                 | #                       |                           |
| 30              | Argentina 2 Ct. grün       | 10            | Bolivia 1868 100 Ct. gelb                                                     | 15                              | Angola 5 reis schwarz           | 5                       | Angola 7 verschiedene     |
| 5               | Belgien Kreuzband 1 Ct.    | 10            | Br. Guiana 1853 1 Ct. roth                                                    | 25                              | " 10 " gelb                     | 250                     | Argentina 1864, 3 versch. |
| 10              | " " 5 "                    | 9             | do. 4 " blau                                                                  | 25                              | Antiqua 6 p. grün               | 150                     | " 1867, 6 "               |
| 75              | Bhopal 1/2 anna roth       | 12            | Buenos Ayres I. Km 1/2 brn.                                                   | 30                              | Argentina 4 ct. braun           | 150                     | Bahama 4 " "              |
| 75              | Cabul 1 " lila             | 12 50         | do. 4 reales                                                                  | 40                              | " 8 " grün                      | 75                      | Bergedorf 5 " "           |
| 40              | Canada Couvert 1 Ct.       | 7             | Ceylon Couvert 8 d.                                                           | 25                              | " 10 " grün                     | 170                     | Bermuda 5 " "             |
| 20              | Chili 1 Ct. schwarz        | 8             | " " 9 " "                                                                     | 25                              | " 15 " blau                     | 1                       | Brasilien 7 " "           |
| 30              | " 2 " orange               | 10            | " " 10 " "                                                                    | 40                              | Behama 4 p. roth                | 4                       | " Couv. 3 " "             |
| 40              | Curacao Postkarte 1/2 Ct.  | 10            | Fernando Poo 20 Cts braun                                                     | 40                              | " 6 " violett                   | 250                     | Br. Honduras 4 " "        |
| 60              | " " 12 1/2 "               | 1 20          | Gambia 6 p. blau                                                              | 50                              | " 1 sh. grün                    | 5                       | Cap Verd. Inseln 7 " "    |
| 80              | Guatemala 1/2 real         | 12            | Mauritius 1855 1 p. roth                                                      | 10                              | Bermuda 1 p. roth               | 375                     | Curacao 6 " "             |
| 250             | " 2 "                      | 10            | do. 2 " blau                                                                  | 30                              | " 2 " blau                      | 250                     | Dominica 3 " "            |
| 60              | Java Postkarte 12 1/2 Ct.  | 4             | Montevideo 1856 1 real                                                        | 40                              | " 3 " gelb                      | 250                     | Fidji-Inseln 3 " "        |
| 15              | Jamaica " 1/2 p.           | 5             | Natal 1857 3 p. rosa                                                          | 30                              | Bolivia 5 Ct. grün              | 1                       | Goldküste 3 " "           |
| 25              | " " 1 "                    | 12 50         | Polen Couverte 1 1/2 k. rosa                                                  | 30                              | " 10 " "                        | 1                       | Grenada 3 " "             |
| 60              | " " 3 "                    | 4             | Portugal 1853 100 reis                                                        | 30                              | Bremen 3 Grote blau             | 5                       | Guatemala 4 " "           |
| 30              | Natal, 1/2 p. gelb         | 10            | Reunion 15 Ct. schwarz                                                        | 25                              | Cap d. g. Hoff. 3eck. 1 d. roth | 150                     | Hamburg (Couv.) 6 " "     |
| 20              | Neufundland 1 Cents        | 12            | " " 30 " "                                                                    | 20                              | do. do. 4 " blau                | 150                     | Helgoland 7 " "           |
| 50              | Nowanuggur grau            | 3 50          | Sachsen 1850 3 Pf. roth                                                       | 50                              | Costa Rica 1/2 rl blau          | 225                     | Lagos 6 " "               |
| 60              | Orangefreistaat 4 p.       | 5             | Sicilien 1850 50 grana                                                        | 50                              | " " 2 " orange                  | 350                     | Liberia 3 " "             |
| 10              | Portug. Indien 5 reis      | 12 50         | Spanien 1853 1 Cuarto gold                                                    | 20                              | Deccan 1/2 anna                 | 1                       | Lübeck 5 " "              |
| 20              | " " 10 " "                 | 5             | " 1850 10 Rls. grün                                                           | 30                              | " 1 " "                         | 3                       | " 13 " "                  |
| 15              | Rumänien Postkarte 5 B     | 5             | " 1851 12 Cts. violett                                                        | 50                              | " 2 " "                         | 6                       | Mozambique 7 " "          |
| 40              | Russland (Levante) 8 K.    | 3             | Schweiz (Basel) 2 1/2 R.                                                      | 25                              | Ecuador I. Em. 1/2 rl. blau     | 4                       | Nicaragua 5 " "           |
| 15              | San Marino 2 Ct. grün      | 3 50          | " (Genf) 5 Cts.                                                               | 50                              | do. do. 1 " gelb                | 60                      | Orangefreistaat 3 " "     |
| 30              | " " 10 " "                 | 6             | " Couverte                                                                    | 25                              | do. II. E. 1/2 " blau           | 5                       | Paraguay 3 " "            |
| 100             | St. Thomas 12 Cts.         | 6             | " (Zürich) 4 Rp.                                                              | 30                              | do. do. 1 " orange              | 350                     | Persien 1876, 4 " "       |
| 40              | " " (Couvert) 3 Cts.       | 5             | " " 6 " "                                                                     | 30                              | Frankreich 5 franc orange       | 250                     | " 1877, 4 " "             |
| 60              | " " (Postkarte) 6 Cts.     | 6             | Tolima 50 Ct. grün                                                            | 10                              | Französ. Colonien 1 Ct. grün    | 350                     | Port. Indien 1877, 7 " "  |
| 25              | Shanghai 20 cash           | 3             | Trinidad 5 cash rosa                                                          | 20                              | do. do. 10 " "                  | 250                     | Prinz Edw. Ins. 13 " "    |
| 35              | " 40 "                     | 3 50          | Toscana 1850 1 soldo                                                          | 20                              | do. do. 20 " "                  | 450                     | Romagna 8 " "             |
| 25              | Surinam Postkarte 1/2 Cts. | 3 50          | " 1854 1 "                                                                    | 20                              | do. do. 40 " "                  | 4                       | St. Lucia (neu) 4 " "     |
| 25              | Transvaal V R 1 p.         | 3             | Virgin. Island 1 sh.                                                          | 40                              | Goldküste 4 p.                  | 250                     | S. Marino 5 " "           |
|                 |                            | 5             | West-Austral. 1855 2 p.                                                       | 30                              | " 6 " "                         | 350                     | Surinam 6 " "             |
|                 |                            | 4             | Hannover (Bestellgeld frei)<br>blau Handstempel a. gelb<br>Papier, gebraucht. | 60                              | Grenada 1 sh.                   | 70                      | Venezuela I. E. 3 " "     |

## Briefmarken!

|                                          |       |
|------------------------------------------|-------|
| Echtheit garantiert! Verkauf gegen Casse |       |
| Packet 1 enth. 30 Marken div.            | M.—60 |
| - 2 - 20                                 | —60   |
| - 3 - 12 Engl. Colon Marken              | —60   |
| - 4 - 20 Marken alt Em.                  | —60   |
| - 5 - 100 gut gem. Marken                | 1.10  |
| - 6 - 30 ungebr.                         | 1.10  |
| - 7 - 24 gute Engl. Colon M.             | 1.20  |
| - 8 - 30                                 | 2.10  |
| - 9 - 50 ungebr. Marken                  | 2.60  |
| - 10 - 200 gem.                          | 5.20  |
| - 11 - 100 Marken alt Em.                | 5.20  |
| - 12 - 300 ff. gem. Marken               | 11—   |

Doppelt ist keine Marke in einem Packet. Auf Anfr. mit Porto für Rückantwort mache ich nähere Mittheilungen (356)

**Moritz Valentin,**  
Berlin N.W. Marienstr. 24 A.

## L. Dal Cesso Venezia,

Camps, S. Bartolommeo. 3170.  
Briefmarkenhandlung Etablirt seit 1863.

Grosses Lager aller Gattungen  
Alter Italienischer Briefmarken,  
und aller Länder.

En-gros et en Detail-Verkauf.  
zu den billigsten Preisen.

Preiscurant auf Verlangen gratis u.  
franco. (357)

Man bittet die Adressen deutlich zu schreiben.

## J. & A. Fischer, Christiania,

|            |                                                    |        |
|------------|----------------------------------------------------|--------|
| offeriren: | Norwegen                                           | M. Pf. |
| 1854.      | 4 Sk. pr. Dtz.                                     | 1.20   |
| 1856.      | 2, 3 u. 8 Sk. gem. pr. Dtz.                        | 1.50   |
| do.        | 4 Sk. pr. 100                                      | 2.—    |
| 1863.      | 4 Sk. do.                                          | 1.50   |
| do.        | 2, 8 u. 24 Sk. gem. pr. Dtz.                       | 1.50   |
| 1867.      | 4 Sk. 4 per 100                                    | 1.—    |
| do.        | 1, 2, 3 u. 8—8 gem per 100                         | 4.—    |
| 1872.      | 1, 2, 3 Sk und 1877 1, 3, 5, 10 u. 12 öre pr. 1000 | 5.—    |
| do.        | 4, 6 Sk. u. 20 öre gem. pr. 100                    | 1.50   |
| 1875.      | 7 Sk. pr. 100                                      | 5.—    |
| 1877.      | Für unbestellb. Briefe, 2 Sorten per Dtz.          | 1.—    |
| do.        | 25 u. 50 öre per 100                               | 3.—    |

Nur gegen Cassa im Voraus. Kein Austausch. (360)

## 1878er Champagner Schaum,

Humoristischer Kalender mit ca. 100 wirklich originellen Illustrationen.

Unter Mitwirkung der besten Humoristen herausgegeben von Siegmey. Gegen Einsendung von einer M. franco zu beziehen von **A. Moersig, Kreuz an der Ostbahn.**

## Spanien.

Grösstes Lager spanischer Marken.

**A. Stendel, 39 Ackerst. Manchester.**

|         |               |        |
|---------|---------------|--------|
| 10,000  | 30 Varietäten | M. 40. |
| 50,000  | -             | 175.   |
| 100,000 | -             | 300.   |
| 10,000  | 50            | 60.    |
| 50,000  | -             | 250.   |
| 100,000 | -             | 400.   |

Netto gegen prompte Cassa.

Alle Arten spanischer Raritäten 1850—77 stets auf Lager.

**Echte Schweiz-Marken mit Garantie.** Preise ermässigt. — Sardinien II. Em. 4, 20, 40 c. = pr. Satz = 3 M. — Echte Marken a. Bogen zur Einsicht offerirt **A. Schulze, Zürich.** (352)

## J. & A. Fischer, CHRISTIANIA,

offeriren:

|                                 |                                             |
|---------------------------------|---------------------------------------------|
| <b>Thronjems Bypost-Marken.</b> |                                             |
| 1869                            | hellbraun pr. Dtz. 1.—                      |
| 1870                            | „ Ueberdr. B. & Co. do. 1.—                 |
| do.                             | 1 Sk. grün do. 2.50                         |
| do.                             | 1 - blau do. 3.—                            |
| do.                             | 1 - roth do. 3.—                            |
| 1871.                           | 1/2 - blau } breite do. 1.—                 |
| do.                             | 1 - rosa } Schleife do. 1.50                |
| do.                             | 2 - grün } per 100 8.—                      |
| 1873.                           | 1/2 - blau } dünne do. 1.90                 |
| do.                             | 1 - rosa } Schleife do. 3.80                |
| 1877.                           | Febr. 1 Sk. schwarz auf 2 Sk. grün do. 6.40 |
| do.                             | Juli 2 öre provis. blau do. 2.40            |
| do.                             | „ 4 - „ grün do. 4.80                       |
| do.                             | „ 8 - „ do. 9.60                            |
| do.                             | Novbr. 2 öre blau a. hellblau do. 2.50      |
| do.                             | „ 4 - roth a. orange do. 5.—                |
| do.                             | „ 8 - grün a. gelb do. 10.—                 |

Alles gegen Casse im Voraus. Andere norwegische Marken und Karten stets zu billigen Preisen vorräthig. (359)

## Briefmarken-Bazar,

Aachen, Promenadenstrasse 25.  
Grosses Lager, Preise 25% unter Katalog. Anstellungen erbeten. (365)

**1000** Hanf-Couverts mit Firmadruk von 3 1/2 M. an. **A. Moersig, Kreuz an der Ostbahn.**

Eine Briefm.-Sammlg. 750 Stck. ist billig zu verkauf. Anfr. und Gebote unter **J. A. D. 1860** postlagernd Genthin. (353)

## The Stamp-Journal

Vierter Jahrgang.

Dieses ist die beste Zeitung in den Vereinigten Staaten für Postmarken-Sammler und Händler, und auch die einzige, die von keinem Händler veröffentlicht wird.

Wenn dieselbe nach dem Abonnement nicht gefällt, wird das Geld zurückgegeben.

Probe-Nummer 20 Pf.

Abonnement: 3 M. per Jahrgang.

Annoncen: 3 M. per Zoll.

**Baar Geld oder Postmarken im Voraus.**

Es wird gebeten bei Bestellungen auf die Annonce im Mercur Bezug zu nehmen. (351)

**Joseph J. Casey,**

Box 1698. New-York.

Unentbehrlich für jeden Philatelisten sind:

**Friedl's illustrierte**

## Kataloge aller Postwertzeichen

für den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit und Preisnotirung, selbst der seltensten Exemplare.

### Friedl's illustrierter Briefmarken-Katalog.

enthaltend alle bis Anfang 1877 erschienenen Briefmarken, nach deren Emission angeführt, mit über 800 Abbildungen.

Der philatel. Kataloge I. Thl.

Preis ö. W. fl. 1 — M. 1,80

### Friedl's illustrierter Postcouvert-Katalog.

enthaltend alle bis Ende 1877 erschienenen Briefumschläge, Kreuzbänder etc. mit über 300 Abbildungen.

Der philatel. Kataloge II. Thl.

Preis ö. W. kr. 80 — M. 1,50

### Friedl's illustrierter Postkarten-Katalog.

enthaltend alle bis Ende 1877 erschienenen Postkarten, Anweisungen, Nachnahmen etc. mit über 200 Abbildungen.

Der philatel. Kataloge III. Thl.

Preis ö. W. kr. 80 — M. 1,50

Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende **„Wiener illustriert. Briefmarken-Zeitung.“**

Organ für die Interessen der Philatelie.

Alle Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen,

Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: für Oesterreich Ungarn und Deutschland ö. W. fl. 1,50 — M. 2,80 — Für alle Staaten des Weltpostvereins ö. W. fl. 1,75 — M. 3,25.

Complete Jahrgänge 1876—77, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Betrage erhältlich.

Insertionspreis: Für die gespaltene Zeile oder deren Raum ca. 11 Silben; 25 kr. ö. W. = 45 Pf. — alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten.

Die „Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung“ zählt zu ständigen Mitarbeitern und Correspondenten, ausser dem ersten deutschen philatelist. Capacitäten, fast sämtliche Generalpostdirectoren der Welt. Das Titelblatt einerjed. Nr. bringt das wohlverfessene Bild einer hervorragend Persönlichkeit auf postal. od. r. philatel. Gebiete.

Eigenthümer und Herausgeber **SIEGBUND FRIEDL**, Wien, Stadt, Adlergasse Nr. 2.

Probennummer gratis bei Einsendung des Portos. 211

## GUIDA ILLUSTRATA

DEL TIMBROFILO

8 Seiten italienischen und französ. Text,  
4 Seiten Inserate.

Erscheint monatlich in BOLOGNA (Italien).

Abonnementspreis pr. Jahr:

Europa und Egypten: Lire 4 = M. 3.20

Ver. Staaten von America „ 4,50 = M. 3.60

Die übrigen Länder „ 5, — M. 4.—

Inserate zu den billigsten Preisen.

**J. C. Tonolla, Bologna.**

349) Administrator.

## A. Moersig Kreuz an der Ostbahn.

nimmt Abonnements an auf:

Illustriertes Briefm. Journal.

Union.

Wiener Illustrierte Briefm.-Ztg.

Gesundheitswacht.

Probennummer gratis bei Einsendung des Portos.

## The Agents' Gazette,

AND

BUDGET OF FUN.

Die beste in Canada erscheinende Briefmarkenzeitung, erscheint in Port Hope monatlich einmal und kostet für Europa nur M. 2.50 pr. Jahr (mit Franco-Zusendung). Probennummer 5 Pf.

Es enthält alle Münzen und Briefmarken, Agents'-Depot u. Sammler-Nachrichten, u. s. w. Inserate kosten 10 Pf. pr. Petitzeile; bei Wiederholungen oder grösseren Annoncen tritt entsprechende Ermässigung ein.

Abonnements- und Insertions-Aufträge sind sämmtlich zu richten an (350)

**JOHN HOOPER & Co.,**

Händler in seltenen Briefmarken u. Münzen,  
Port Hope, Ontario, Canada.

## Annoucen

finden durch den „Mercur“ die weiteste Verbreitung in philatelistischen Kreisen. Preise am Kopfe der ersten Seite. Bei Wiederholungen Rabatt.



Die  
Buchdruckerei

von  
**Richard Schmidt**  
REUDNITZ-LEIPZIG.

empfehlte sich zur schnellen und  
exacten Ausführung jeder vorkom-  
menden Druckerarbeit.

Billigste Preisnotirung.

Soeben erschien:

### Secundaner-Streiche

Preis 1 Mark.

Franco zu beziehen von **A. Moersig, Kreuz  
a. der Ostb.**

#### Vorwort.

Es war recht lustig mir zu Sinn,  
Als ich beschloß dies Buch zu machen,  
Ich dachte her, ich dachte hin:  
Wie schreibst du wohl, daß Alle lachen! —  
Ob dies erreicht nun mein Gedicht,  
Das, lieber Leser, weiß ich nicht!

Von humoristischem Gehalt  
Giebt's manchmal Raum auch der Satyre,  
In herzlich hellerer Gestalt  
Zieh'n Schul' und Kloster zum Turniere;  
Doch hat der Autor nicht ge-  
bischet.  
Noch auch Herrn Eckstein nachgeprüft.

Im Stoff wie Vers nach eigener Art,  
Aus frischen, lustigen Bereichen,  
So hat sich Satyre und Ernst gepaart,  
In diesen „Secundanerstreichen“;  
Und schmückt mit „Tausend einem Vers“.  
Entlast' ich sie zum Weltcomers.

Alte Leser, nun Gymnasiast,  
Bist Du ein lust'ger Studioso,  
Ein „alter Herr“, der gerne spaßt,  
Vielleicht auch eine schöne „Rose“ —  
Ich hab's dem Buch zur Pflicht gestellt,  
Ergözen bringe aller Welt!

Der Verfasser.

Ich habe eine der grössten Sammlungen  
erstanden, und verkaufe daraus einzeln zu  
billigen Preisen, unter Garantie der Echtheit,  
die grössten Seltenheiten z. B. Moldau, 51,  
81, 108. Finnland I. Em. Couv.; Oesterreich  
30 kr. Mercur, Original; Thurn und Taxis  
lila Ueberdruck; Spanien 2 real, Schweiz,  
Cantonal, Natal, Mauritius, Ceylon, Victoria,  
Neu-Süd-Wales, Neu-Granada, Bolivia 1 peso  
gelb. [338]

**E. Schlesienger, BRESLAU**  
Kupferschmiedstr. 44

### Leopold Neumann, Budapest

252] Waitznerstr. 31.  
Empfehlte sein reiches Lager von ungarischen  
und ausländischen Marken.  
Preisliste franco zugesendet.

**1,000,000** [340]

gemischte Kontinentalmarken per Mille von  
60 Pf. aufwärts fortwährend auf Lager.

**G. Zehmeyer, Nürnberg.**

### Plötzlich eingetretener Umstände halber, bin ich gezwungen mein Briefmarken-Geschäft schnellstens aufzugeben u. offerire daher:

100 versch. M. (darunter Türkei, Griechenl.,  
brt. Indien, N. S. Wales, Victoria, Queens-  
land, Canada, Portugal) M. 1.50.  
200 versch. M. (obige und Niederl. Indien,  
Chile, Peru, Hongkong, Str. Settlem. M. 4.—  
300 versch. M. (obige, Ceylon, Japan, Vene-  
zuela, Mexico, Natal, West-Australien M. 10.—  
500 versch. M. (obige u. Modena, Toscana,  
Neapel, Sicilien, Mexico, Conf. St., Trans-  
vaal, Orange Republik, Nicaragua, Costa  
Rica) M. 30.—  
1000 versch. M. (darunter ganze Couvertes z.  
B. von Preussen mit Seidenfaden, Türkei,  
Thurn u. Taxis. Marken Türkei 1. Emiss.  
Lagos, Dominica, Nevis, Virg. Inseln, Ba-  
hamas, Honduras, Columbia, Mengray, Bra-  
silien, Ziffern 300, 600 etc.

Ferner:  
Misch. I. 150 M. gem. M. —.50 1000 M. M. 4.—  
- II. 100 - - - .75. 1000 - - 6.50  
- III. 100 - - - 1.10. 1000 - - 10.—  
- IV. 100 - - - 1.50. 1000 - - 14.—  
- V. 100 - - - 2.20. 1000 - - 20.—

Sämmtliche Mischungen ex cl. Oesterreich.  
j. f. 5 Kr., Deutsches Reich, Norddeutschd.  
England 1 p. roth.

Sämmtliche Marken sind gut und sauber  
erhalten und garantiert ächt. Expedition nur  
gegen vorherige Casse.

Sämmtliche Sendungen sende ich einge-  
schrieben und muss bei Aufträgen unter Mk.  
10.— Porto beigefügt werden.

Nachnahmesendungen sende nur unfrancirt.  
Gegen Depôt mache ich reiche Auswahl-  
sendungen. Referenz:

Expedition des Mercur.

Um zahlreiche Aufträge bittet  
Berlin, S. **Hugo Mau.**  
(302) Alte Leipziger-Str.

**Ernst Petritz, Chemnitz i. S.**  
Briefmarken en gros et en detail. Preisliste  
gratis und franco. (120)

### Präservatives

in Gummi und Fischblase, ganz vorzügliche  
Qualität, liefert per Dutzend von 1 bis 6 M.  
(auch gerollt) **D. Kroening, Magdeburg.**  
Sort. Muster für 1, 3 u. 5 M. bis 15 Nrn [166.]

**Friedrich Thomae, Ottostr. 15 in  
NÜRNBERG, off.:** per Casse od. Nachnahme:  
fein gemischte Briefmarken als Canada, Bra-  
silien, Amerika, Ostindien, Cap d. g. Hoffnung,  
Schweiz, England, Türkei, Russld., Griechenld.  
Norwegen, Schweden, Dänemark, Ungarn, Span-  
nien, Austral., Victoria, Jamaika, Finnland,  
Ceylon, Chile, Frankreich etc. pr. 1000 St. M. 4.—  
305) 5000 - - 16.—

### H. Schilling,

Markenhandlung, Hildesheim,  
versendet Sortiments in Commission mit  
„höchstem Rabatt“. Bedingungen gra-  
tis und franco. Billige Offerten er-  
wünscht. (303)

**Heinrich Timm jr., Hamburg, Valentins-  
kamp 76 offerirt folg. Marken nur geg. Casse:**  
Peru (Sonne) 50 c. 90 pf. 1 sol, 1,50 Island 4, 8  
sk. 10, 20 Aur 80 pf. Hamburg. Couv. ausg. und  
ungbr. Satz v. 7 St. 80 pf. 10 S. 7 M. do. Postanw.  
3, 4 schlg. pr.  $\frac{1}{10}$  M. 10. Deutsches Reich 2 M. pr.  $\frac{1}{10}$  M.  
4,50. Argentina 2 gem. pr.  $\frac{1}{10}$  M. 7.— Perlen (Löwe)  
1, 4 Kran geb. M. 4. Wenden-Kreis 1861. M. 1,50. Ra-  
tist. zu d. billigst. Preis. Auswahl. geg. Sicherst. (341.)

### Robert Meissner, Cassel.

Grösstes und billigstes Briefmarken-  
lager en gros & en détail.

Preislisten 20 Pf., Ankauf jeder Art; auch  
Tausch. Alte deutsche Marken vor 1866 etc.  
gesucht! Rückporto! (341)

### Ein Jeder staunt

wer ein Album mit 200 Marken für den  
Spottpreis von 3 M. bei mir sieht. Zu be-  
ziehen von **H. Lundt jr., Ottensen bei  
Hmbg.** Für Echth. d. Mkn. leiste Garantie! (308)

### Güthen Malaga-Wein

versendet von 3 Flaschen an à 2 M. 60 Pf.  
gegen Nachnahme **H. Lundt jr., Ottensen bei  
Hamburg.** (309)

### Johs. Braunschweig,

Berlin S. O.

versendet seinen als anerkannt billigst. Brief-  
marken-Preiscourant gratis u. franco (320)



### Briefmarken-Clichés

verkauft

**A. Moersig,**

Kreuz a. d. Ostb.

Bestes  
für Kinder.  
und lehrreichstes  
Geschenk

**Kinder-Globus.**  
(vide Weihnachtsnummer des  
Mercur.)

### Novität von Bret Sarté. Die Mine

in der Teufelsschlucht.  
Eine californische Erzählung. Mit illustriert  
Umschlag. Gegen Einsendung von 2 Mark  
franco zu beziehen von **A. Moersig, Kreuz  
a. d. Ostbahn.**

### Meyers Hand-Lexikon. Zweite Aufl. 1878.

gibt in einem Band Auskunft über je-  
den Gegenstand der menschlich. Kennt-  
niss und auf jede Frage nach einem  
Namen, Begriff, Fremdwort, Ereigniss,  
Datum, einer Zahl oder Thatsache  
augenblicklichen Bescheid. Auf ca.  
2000 kleinen Octavseiten über 60,000  
Artikel, mit vielen Karten, Tafeln und  
Beilagen. In 2 Theilen à 6 Mk. er-  
scheinend. Theil I. soeben erschienen,  
Th. II. wird Ende April complet.  
Abonnements nimmt **A. Moersig,**  
Kreuz a. d. Ostb., entgegen.

**Durch Zufall** bin ich in d. Besitz  
von Schweiz. Essais  
gelangt. 5 R. blau u. 5 R. grün. Typ. d. M.  
5 R. braun 1854. Dieselb. sind stark en rel. ohn.  
Seidenfaden u. verkaufe dieselben zum Höchst-  
gebot. **Ed. Jenner, Bern.** (358)



**Carl Menze,** Hamburg, Niedernstrasse 28.  
empfehlte gegen Casse folgende sämtlich gebrauchte echte Marken.

|                                          | St.  | Dtz. | 100  |
|------------------------------------------|------|------|------|
|                                          | Stk. | Stk. | Stk. |
| Bayern Wapp. 1870 9 Kr. braun            | 5    | 25   | 120  |
| - - - 10 - gelb                          | 5    | 30   | 180  |
| - - - 18 - roth                          | 10   | 60   | 320  |
| Canada, Biber                            | 5    | 40   | 280  |
| Registered 2 ct.                         | 10   | 90   | 600  |
| Ceylon 1872 4 ct.                        | 5    | 45   | 315  |
| Ecuador, 1872 medio real                 | 20   | 180  | 1260 |
| - 1872 un real                           | 25   | 160  | 1200 |
| Frankreich jetz. Emis. 1 franc           | 10   | 290  | 2030 |
| Frz. Colonien 1860, 10. 20 u. 40 ct.     | 20   | 240  | 1680 |
| do. do. 80 ct. rosa                      | 45   | 25   | 150  |
| Hannover, Kopf 1 sgr. roth               | 5    | 25   | 150  |
| Holland, Wappen Zeit gem.                | 5    | 25   | 150  |
| Nordd. Bund, Telegraf gem.               | 5    | 30   | 200  |
| Mexico 1856 Hidalgo medio Rl. bl.        | 60   |      |      |
| - - - un real gelb                       | 50   | 500  | 3500 |
| - - - Dos reales grün                    | 40   | 450  | 3150 |
| - 1861 un real grün                      | 40   | 450  | 3150 |
| - - - Dos reales braunrosa               | 40   | 450  | 3150 |
| Italien, Segna Tassa 2 Lire              | 30   |      |      |
| - - - 5 -                                | 60   |      |      |
| - - - 10 -                               | 90   |      |      |
| Sachsen, 1863, 1 gr. roth u. 3 gr. br.   | 5    | 40   | 280  |
| Sardinien, 1856 gem.                     | 5    | 30   | 210  |
| Serbien 20 p. blau                       | 5    | 30   | 210  |
| Venez. jetz. Em. medio real rosa         | 10   | 90   | 630  |
| - - - un real roth                       | 10   | 90   | 630  |
| - - - dos cent grün                      | 20   | 220  | 1540 |
| - - - un cent lila                       | 20   | 220  | 1540 |
| - - - dos reales gelb                    | 20   | 220  | 1540 |
| V. St. v. N. A. Offic. Mark. 3 ct. schw. | 5    | 40   | 280  |
| do. do. Couvertm. do.                    | 5    | 40   | 280  |
| do. do. ausgeschnitt. gem.               | 5-10 | 50   | 350  |
| do. do. Corresp.-K. 1c. braun            | 5    | 40   | 280  |
| Württemberg 1861-76 ff. gem.             | 5    | 25   | 175  |

Preis-Courante und Cataloge führe ich nicht. Sammlern mache gegen Sicherstellung schöne Auswahlendungen. Zum Detail-Verkauf gebe ich ebenfalls gegen genügende Referenzen etc. Marken in Commission mit 25%. Auf spec. Anfragen mache ich gern besondere Offerten.

Hochachtungsvoll Carl Menze.  
Referenz die Exped. d. Mercur.

Alexander Owitch's  
**Welt-Briefmarkenhändler-Adressb.**  
Erscheint am 1. März 1878.  
Preis eleg. geb. franco Mk. 3.  
Siehe Mercur No. 6.  
Zu beziehen von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

**A. Moersig** Kreuz a. d. Ostbahn  
liefert alle Ausgaben der neuen, vierten Auflage von  
Schaubek's  
**Briefmarken-Album**  
franco mit 10% Rabatt. (vide Seite 1 dieser Nummer.)

|                                                                                         |  |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|--|
| 1 Satz v 13 Hamburg M. 1.- p. 12 S. M. 10.-                                             |  |
| 1 - - 6 Sachsen - - .30 - 12 - - 3.-                                                    |  |
| 1 S. v. 3 Mcklb.-Schw. Cv. - - .45 - 12 - - 3.60                                        |  |
| 1 - - 9 Schwed. Dienstm. - - .95 - 12 - - 8.-                                           |  |
| 1 - - 8 Italien Dienstm. - - .80 - 12 - - 8.50                                          |  |
| 100 Canada gem. M. - .40, p. 1000 M. 2.80                                               |  |
| 100 Verein. Staaten - .30, - 1000 - 180                                                 |  |
| Cassa im Voraus geg. Sicherst. Auswahl. der selt. Marken. A. Storm, Hohensfelde, Hmbgr. |  |

Zur gefl. Beachtung. No. 8 des Mercur erscheint am 1. April cr. - Inserate für diese Nummer bitte spätestens bis zum 20. März, wenn Correctur-Abzug gewünscht wird, bis zum 15. März.

Redaction und Verlag von A. Moersig Kreuz a. d. Ostb. - Druck von Richard Schmidt in Reudnitz-Leipzig.

**G. Wessel,** Briefmarkengeschäft Bremen.  
offerirt gegen vorherige Casse Porto extra folgende ungebrauchte garantirt echte Sätze.

|                                                                                                 | Ver. sch. | per Satz | per 5 Sätze |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------|-------------|
| Angola                                                                                          | 7         | 2.75     | 13.-        |
| Argent. Republik 1862                                                                           | 3         | -.70     | 2.75        |
| Baden, Landpost                                                                                 | 3         | -.30     | 1.-         |
| Bayern 1873                                                                                     | 6         | 1.20     | 4.-         |
| " 1875                                                                                          | 5         | -.40     | 1.40        |
| " Portom. 1871                                                                                  | 2         | -.20     | -.80        |
| " Postanwsg. gr. Form.                                                                          | 4         | 3.20     | 15.-        |
| " " klein Form.                                                                                 | 6         | 3.20     | 15.-        |
| " " kl. Form. Markw.                                                                            | 3         | 1.25     | 5.-         |
| Braunschweig                                                                                    | 5         | -.30     | 1.20        |
| Cap Verde                                                                                       | 7         | 3.-      | 13.-        |
| Chili Couverts                                                                                  | 4         | 2.50     | 21.-        |
| Curaçao                                                                                         | 6         | 3.50     | 15.-        |
| Donau-Dampfschiff. Ges.                                                                         | 4         | 1.20     | 5.-         |
| Elsass-Lothringen                                                                               | 7         | -.80     | 3.50        |
| Fidji-Inseln                                                                                    | 3         | 2.-      | 9.-         |
| Hamburg-Couverts                                                                                | 7         | -.70     | 3.25        |
| " Postanwsg.                                                                                    | 2         | -.25     | 1.-         |
| Helgoland I. Em.                                                                                | 7         | -.75     | 3.25        |
| " 1875.                                                                                         | 8         | 1.60     | 7.-         |
| Kirchenstaat                                                                                    | 7         | -.55     | 2.50        |
| Lübeck                                                                                          | 10        | 1.25     | 5.50        |
| Mecklenburg-Strelitz                                                                            | 5         | -.70     | 2.75        |
| Neapel                                                                                          | 7         | -.50     | 2.25        |
| Neufundland 1858                                                                                | 8         | 7.-      | 33.-        |
| Nicaragua                                                                                       | 5         | 4.50     | 20.-        |
| Nordd. Postbez. Dienstm. gr. kr.                                                                | 5         | -.50     | 2.-         |
| " " "                                                                                           | 4         | -.50     | 2.-         |
| Oldenburg                                                                                       | 5         | -.50     | 2.-         |
| Persien gebraucht                                                                               | 10        | 5.50     | 5.-         |
| Preussen I. Em.                                                                                 | 5         | -.60     | 2.50        |
| Prinz Edwards Inseln                                                                            | 13        | 2.75     | 13.-        |
| San Marino                                                                                      | 5         | 2.-      | 9.-         |
| Sardinien 1856                                                                                  | 10        | -.45     | 2.-         |
| Schleswig-Holstei                                                                               | 12        | 1.60     | 6.-         |
| Shanghai 1877                                                                                   | 5         | 3.-      | 13.-        |
| Spanien Official 1854-55.                                                                       | 8         | -.60     | 2.50        |
| St. Thomé und Prinzipe                                                                          | 7         | 2.75     | 13.-        |
| Suez-Canal                                                                                      | 4         | -.60     | 2.-         |
| Surinam                                                                                         | 6         | 3.50     | 15.-        |
| Thurn und Taxis                                                                                 | 14        | -.80     | 3.-         |
| Venezuela I. Em.                                                                                | 3         | -.70     | 2.50        |
| Verein. von Nordamerika ganze Couvert und Raritäten deren alleiniger Inhaber in Europa ich bin, | 5         | 20.-     |             |
| 2 c. orange auf braun Pap.                                                                      |           |          |             |
| 3 " grün - - -                                                                                  |           |          |             |
| 7 " c. orange mit Kurfe nur 7,                                                                  |           |          |             |
| 10 " c. braun. gr. Kopf a. w. P.                                                                |           |          |             |
| 10 c. do. do. gelb. P.)                                                                         |           |          |             |
| Vorrath nur noch wenige Sätze die 10 c. braun allein                                            | 2         | 5.-      |             |
| Verein. Staaten Interior gebraucht und alle andern Sorten billigst.                             | 10        | 1.-      | 4.50        |

**J. Bieber, jr. Hochfeld-Duisburg.**

|                                                | offerirt geg. vorher. Casse. | pr. 100 |
|------------------------------------------------|------------------------------|---------|
| V. St. v. Nordamerika gut gem.                 |                              | M. 1.90 |
| Russland                                       |                              | - 1.80  |
| Ungarn                                         |                              | - 1.80  |
| Schweiz                                        |                              | - 1.50  |
| Belgien                                        |                              | - 1.30  |
| Italien                                        |                              | - 1.10  |
| Württemberg                                    |                              | - 1.10  |
| Bayern                                         |                              | - .90   |
| Frankreich                                     |                              | - 1.-   |
| Oesterreich                                    |                              | - .80   |
| Grossbritannien                                |                              | - .80   |
| Nordd. Postbez. u. Preuss. und Deutsches Reich |                              | - .65   |
| Continentalmarken                              |                              | - .50   |
| Holland pr. 5000                               |                              | - 4.-   |
| - pr. 50,000                                   |                              | - 33.-  |
| - pr. 100,000                                  |                              | - 60.-  |
| Dänemark p. 10,000                             |                              | - 11.-  |
| Schweden p. 10,000                             |                              | - 23.-  |

**Briefmarken zu Spottpreisen.**  
**Hugo Jacob in Stuttgart**  
Nur gegen Casse:  
Sätze.

|                               | St. | 18 Satz | 108 Satz |
|-------------------------------|-----|---------|----------|
| *Angola.                      | 7   | 2       | 75 24    |
| Baden 1851-57.                | 9   |         | 60 5     |
| - 1860-64                     | 15  | 1       | 7 50     |
| Bayern 1850-62                | 12  | 1       | 20 10    |
| - 1867                        | 9   |         | 85 6     |
| - 1870-73                     | 8   |         | 85 6     |
| Belgien 1849-63               | 10  |         | 85 6     |
| - 1865-70                     | 16  |         | 85 6     |
| Brasilien 1866                | 7   |         | 45 3 50  |
| Canada 1860-72                | 14  |         | 85 6     |
| Ceylon                        | 7   |         | 85 6     |
| *Conföderirte Staaten         | 4   |         | 50 4     |
| Dänemark 1864-75              | 19  |         | 75 6     |
| - Dienstmarken                | 6   |         | 90 2     |
| *Edwards-Inseln               | 13  | 2       | 75 22 50 |
| *Elsass-Lothringen            | 7   |         | 60 5     |
| Finnland 1866-75              | 11  |         | 45 3 50  |
| Frankreich 1862-68            | 14  |         | 20 1 50  |
| - 1870-75                     | 12  |         | 15 1     |
| *Hamburg 1864-66              | 10  |         | 50 4     |
| Hongkong                      | 7   |         | 70 6     |
| Italien 1862-67               | 13  |         | 30 2     |
| - Segnatassa                  | 8   |         | 50 4     |
| Japan                         | 19  | 3       | 25       |
| Kirchenstaat 1855-64          | 10  |         | 75 6     |
| - 1867-68                     | 13  | 1       | 60 12    |
| *Lübeck I. Em.                | 5   |         | 50 4     |
| * - II. -                     | 5   |         | 55 5     |
| *Mecklenburg-Schwerin         | 6   |         | 60 5     |
| Niederland 1852-67            | 12  |         | 40 3     |
| - 1870-72                     | 13  |         | 25 1 50  |
| Orange-Stadt                  | 3   |         | 75       |
| Portugal                      | 14  |         | 75 5     |
| Rumänien                      | 7   |         | 20 1 50  |
| Serbien                       | 9   |         | 60 5     |
| Schweden 1858                 | 6   |         | 15 1     |
| - 1872                        | 10  |         | 20 1 50  |
| - 1874 Dienstmarken           | 9   |         | 60 5     |
| - Lösen                       | 10  |         | 60 5     |
| Spanien                       | 30  | 1       | 7 50     |
| -                             | 50  | 2       | 15       |
| *Thomé und Prinzipe           | 7   | 2       | 75 24    |
| Thurn und Taxis               | 14  |         | 85 6     |
| Türkei                        | 8   |         | 60 4 50  |
| -                             | 12  |         | 75 6     |
| Ver. St. v. N. Amerik 1870-75 | 12  |         | 30 2 50  |
| - - - Treasury                | 11  | 1       | 7 50     |
| - - - Interior                | 10  | 1       | 50 12    |
| - - - Office                  | 9   | 2       |          |
| - - - 1860                    | 8   | 1       | 75       |
| - - - Ztsgm. 1865             | 3   | 2       | 75 24    |

Jeder jüngeren, wie älteren Handlung (kurz jedem Geschäftsmann) unentbehrlich!  
**Annoucen-Katechismus.**

Antworten auf die Frage: Wo, wie u. wann soll man annoucen? - oder praktische Anleitung behufs zweckmässiger Abfassung von Bekanntmachungen aller Art.  
Ladenpreis 1 M. 50 P., gegen Franco-Einsendung von 1 M. (nach dem Ausland 30 Pf. Porto mehr) zu beziehen von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.  
Von 42 Capital-Überschriften (42 Capital enthält das Werkchen) lasse hier nur einige zur Orientierung der Besteller folgen:  
Worin besteht der nächste Zweck aller Bekanntmachungen? - Können alle Geschäfte ohne Annoucen auf die Dauer in Flor erhalten werden? - Welche Organe soll man zum Annoucen wählen? - Was lehrt die Erfahrung von dem Erfolge der Annouce? - Sind kurze Annoucen zweckmässig? - Worauf kommt es bei der Fassung einer Annouce wesentlich an? - Bringen die Annoucen immer das dafür ausgelegte Capital ein? - Wie gelangt man durch die Annouce zum Ziele? - Wie arbeitet der Annouceur von Fach? Worin bestehen die Ursachen der häufigen Misserfolge der Annoucen? - Sind die Illustrationen bei Annoucen von Nutzen? - Wie lassen sich die Rathschläge, um zweckmässig zu annoucen, kurz zusammenfassen etc.

# MERCUR.

Intern. Briefmarken-Anzeiger

und

Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustriertem Briefmarken-Journal“.

**Inserate,**  
pro 3-gespaltene Zeile  
oder deren Raum 80 Pf.  
1 Seite 30 Mark  
2/3 - 24 -  
1/2 - 20 -  
1/3 - 15 -  
1/6 - 9 -  
25-49 Zeilen à 20 Pf.  
15-24 - à 25 -  
mit Vorauszahlung.  
Bei Wiederholg. Rabatt.  
Durch Annoncen-Expe-  
ditionen eingesandte  
Inserate werden 25 pCt.  
höher berechnet.

Der  
**Mercur**

erscheint so oft als die  
eingehenden Inserate  
den Raum von min-  
destens 3 Seiten füllen,  
also 1-2 monatlich  
einmal.

**Abonnementpreis:**

für 10 Nummern incl.  
franco Zusendung 80 Pf.  
Die Abonnenten des  
Illustrierten  
Briefmarken-Journals  
erhalten den Mercur  
gratis.

No. 8.

1. April 1878.-

Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb.

II. Jahrgang.

**Inserat von Louis Senf, Leipzig,**

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

Moschkau, Dr. Alfr.

**Philatelistische Bibliothek.**

**BAND I. Geschichte der Briefmarken und des Briefmarken-**  
**sammelwesens (Philatelie) nebst einer Beschreibung aller bekann-**  
**ten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105 Abbild.**  
Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.

**BAND II. Handbuch für Essais-Sammler.** Verzeichniss aller be-  
kannten postalischen Essays. Mit Illustrationen. Preis 1 M.

**BAND III. Handbuch für Postmarken-Sammler.** Illustrierter Ca-  
talog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts,  
Karten etc. mit Portrait des Verf. und Verkaufspreisen. Mit 1100  
Illustrationen. 23 Bogen stark. 3. Aufl. Preis bei directem Bezuge  
M. 1,60 (= 95 kr.) nach dem Auslande 30 S. Porto mehr, in ff.  
Calico mit Goldtitel gebunden M. 2,75.

**Illustriertes Briefmarken-Journal.**

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

V. Jahrgang. Redaction Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3.— (= fl. 1,85). Probenummer  
gratis. Jahrg. I-IV. ebenfalls à M. 3, gebd. à M. 5.

**Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album**

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Post-  
karten, Couverts etc. 3. verbesserte Aufl. Ausgabe I. 50 Blatt in  
Mappe M. 6,80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10,-. Ausgabe III.  
150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15.

**Schaubek's Briefmarken-Album.** Illustrierte Ausgabe mit 84  
Länderwappen, 1000 Abbildungen und einer Weltkarte. 4. Aufl.  
1878. — Sir Rowland Hill gewidmet. — Ausg. I. cart. 5 M.  
II. in Halbleinwd. m. Goldtitel 5 M. 50 S., III. Originalband ff. Ca-  
lico m. Prachttitel 6 M. 50 S. IV. Desgl., mit Goldschnitt 7 M. 50 S.  
V. Originalprachtband mit Gold- und Schwarzdruck, Goldschnitt,  
auf ff. starkem Kupferdruckpapier 13 M. VI. Prachtausgabe auf  
ff. starkem Kupferdruckpapier mit vielen Supplementblättern in  
Originalaffianband und 2 Schlössern 36 M. VII. Desgl., hochfein  
in ff. Pergamentband. Brillant-Ausg. 60 M. — Ausg. V-VII.  
sind mit Fälsen versehen. —

**Octav-Ausgabe**

des Briefmarken-Album mit 157 Abbildungen. VI. Aufl.

a) cartonnirt 80 S. b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M.  
c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S.  
(Partien zu en gros Preisen.)

**Moschkau, Schiller in Gohlis.** Für Besucher des Schillerhauses  
und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis M. —,75  
**Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens u. Böhmens.**  
Mit Abbild. Preis M. —,75

**Gesundheitswacht.**

Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde.

Jährlich 12 Nummern, Royalformat 1-1/2 Bogen. Preis 3 M.

**Welmer, Meta.** Deutsche Erzieherinnen und deren Wirkungs-  
kreis. 2 M.

**Moschkau.** Führer durch die Oberlausitz, mit besonderer Be-  
rückichtigung des Zittauer Gebirges. Mit Illustrationen und  
einer Karte. 3. verb. Aufl. 75 S.

**Schefer, Leopold.** Buch des Lebens und der Liebe. In elegant.  
Originalband mit Goldschnitt 4 M.

**Saxonia.** Monatschrift für sächsische Alterthums- und Landes-  
kunde. 3. Jahrg. Jährlich 12 Nummern 3 M.

**Schmidt, Rudolf.** Hamlet, ein Commentar für Laien. Brosch. 75 S.

**- Dramatik und Schauspielkunst.** Ein Vortrag für das Volk.  
Brosch. 1 M.

**Größtes Briefmarken-Lager.**

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

Um den Inseraten in der jetzigen flauen Ge-  
schäftszeit längere Wirkungskdauer zu geben,  
erscheint No. 9 des Mercur am

1. Juni cr.

Inserate, die durch den Mercur die weiteste  
und sicherste Verbreitung in philatelistischen  
Kreisen finden, werden für No. 9 möglichst  
frühzeitig, spätestens aber bis zum 20. Mai cr.  
erbeten.

Zur gefl. Beachtung für die p. t. Abonnenten des  
Illustrierten Briefmarken-Journals.

Denjenigen Exemplaren des Mercur, welche direct von mir ver-  
sandt werden, liegt ein Extrablatt bei. Der Inhalt desselben be-  
steht aus: Literatur, Vereins-Nachrichten, Räthseln, verschiedenen  
interessanten kleinen Notizen und dem Anfang einer spannenden  
Novelle von Victor Léon.

Die p. t. Abonnenten des „J. B. J.“ erhalten diese Beilage auf  
franco Verlangen franco und gratis zugesandt. A. Moersig.

Die nebenstehend verzeichneten Bücher versende ich zu den  
angegebenen Preisen franco gegen vorherige franco Einsendung  
des Betrages.

**Schaubek's** Briefmarken-Album (neueste  
illustrierte Aufl.) liefere in allen  
Ausgaben franco mit zehn Procent Rabatt.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. (Preussen).

Soeben erschien und wird auf Verlangen franco und gratis  
versandt:

**Literarischer Anzeiger Nr. 19.**

Auswahl empfehlenswerther Bücher aller Wissenschaften, welche  
zu herabgesetzten Preisen von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.,  
zu beziehen sind.

Soeben gelangte zur Ausgabe der  
erste Band

der  
Hallberger'schen Pracht-Ausgabe

von  
Schiller's Werken

mit  
etwa 600 Illustrationen erster deutscher Künstler

herausgegeben von  
Prof. Dr. J. G. Fischer.

Vollständig in vier Bänden fein gebunden in englischer Leinwand mit  
reicher Original-Gold- und Schwarzdruck-Verzierung.  
Preis à Band 12 Mark.

Haben schon die einzeln erscheinenden Lieferungen dieses herrlichen  
Werkes einen wahren Enthusiasmus in der Presse und im ganzen gebildeten  
Publikum hervorgerufen, so wird der nun fertige erste Band noch viel mehr  
Zeugniß ablegen von der Pracht und Gediegenheit der Ausstattung dieser  
Schiller-Ausgabe.

Allen, die den Verzug eines solchen Prachtwerkes in fertigen Bänden dem  
in Lieferungen vorziehen, wird das Erscheinen dieses ersten Bandes will-  
kommen sein.

A. Moersig, Kreuz  
a. d. Ostbahn.

Den Herren Briefmarkenhändlern kann ich  
aus voller Ueberzeugung die Buchdruckerei von  
Th. Staben, Kattowitz Ob.-Schl., zur correcten  
und billigen Anfertigung aller Drucksachen empfehlen.  
A. Moersig, Herausgeber des Mercur.

# Druckfehler-Verbesserung

der in N<sup>o</sup> 7 des Mercur befindlichen Inserate:

## N<sup>o</sup> 354. G. Wessel, Bremen.

Verein. Staaten von Nordamerika, ganze Couverts und Raritäten, deren alleiniger Inhaber in Europa ich bin,

- 2 c. orange auf braun Papier,
- 3 - grün
- 7 - orange mit Curve um 7,
- 10 - braun, gr. Kopf a. w. P.
- 10 - do do gelb P.

Satz von 5 Stück 10 Mark (nicht 20, wie angegeben.)

## N<sup>o</sup> 302. Hugo Mau, Berlin.

1000 versch. M. (darunter ganze Couverte z. B. von Preussen mit Seidenfaden, Türkei, Thurn u. Taxis. Marken Türkei 1. Emission, Lagos, Dominica, Nevis, Virg. Inseln, Bahamas, Honduras, Columbia, Mexico, Brasilien, Ziffern 300, 600 etc. 100 M.

N<sup>o</sup> 324 lautet die Adresse: Eugen Zangerl jr. pr. Adr. A. Wengenroth, Cöln. 23 Vor St. Martin.

## J. & A. Fischer,

CHRISTIANIA,

offeriren:

### Throndjems Bypost-Marken.

|                                              |                |          |
|----------------------------------------------|----------------|----------|
| 1869 hellbraun                               | per Dutzend    | 1.—      |
| 1870 Ueberdr. B & Co.                        | d <sup>o</sup> | 1.—      |
| d <sup>o</sup> 1 Sk grün                     | d <sup>o</sup> | 2.50     |
| d <sup>o</sup> 1 - blau                      | d <sup>o</sup> | 3.—      |
| d <sup>o</sup> 1 - roth                      | d <sup>o</sup> | 3.—      |
| 1871 1/2 - blau                              | d <sup>o</sup> | 1.—      |
| d <sup>o</sup> 1 - rosa                      | d <sup>o</sup> | 1.50     |
| d <sup>o</sup> 2 - grün                      | per 100        | 8.—      |
| 1873 1/2 - blau                              | dünne          | 100 1.90 |
| d <sup>o</sup> 1 - rosa                      | Schleife       | 100 3.80 |
| 1877 Febr. 1 Sk schw. a. 2Sk grün            |                | 100 6.40 |
| d <sup>o</sup> Juli 2 öre provis blau        |                | 100 2.40 |
| d <sup>o</sup> - 4 - grün                    |                | 100 4.80 |
| d <sup>o</sup> - 8 -                         |                | 100 9.60 |
| d <sup>o</sup> Novbr. 2 öre blau a. hellblau |                | 100 2.50 |
| d <sup>o</sup> - 4 - roth a orange           |                | 100 5.—  |
| d <sup>o</sup> - 8 - grün a. gelb            |                | 100 10.— |

Alles gegen Casse im Voraus. Andere eorwegische Marken und Karten stets zu billigen Preisen vorräthig. 359

## Georg Fischer, Rosenstr. 106 Altona

offerirt gegen Cassa oder Nachnahme: (450 Deutsches Reich ungebr. pr. Satz v. 28 St. M. 2.-, pr. 10 Satz M. 15.- pr. 10 St. pr. 100 pr. 1000

|                         |         |     |      |
|-------------------------|---------|-----|------|
| Barbados gebr. gem.     | M. - 20 | 180 | 16 - |
| Cap d. g. H. []         | - 20    | 180 | 16 - |
| Cuba                    | - 60    | 5 - | - -  |
| Griechenland            | - 20    | 160 | 13 - |
| Grenada 1 d grün        | - 90    | 8 - | - -  |
| Norwegen gebr. gem.     | - 10    | 90  | 8 -  |
| Nou-Seeland             | - 30    | 240 | 20 - |
| Schweden                | - 5     | 35  | 3 -  |
| - Dienstm.              | - 20    | 150 | 12 - |
| - Lösen                 | - 30    | 250 | - -  |
| St. Vincent 1 d schwarz | - 90    | 8 - | - -  |
| Schweiz gebr. gem.      | - 5     | 35  | 3 -  |
| Ungarn                  | - 5     | 30  | 250  |
| Rumänien                | - 15    | 90  | 8 -  |
| Spanien                 | - 15    | 90  | 8 -  |

Sammlern und Händlern empfehle zugleich reichhaltige Auswahlendungen in seltenen Briefmarken. Preisliste gratis und franco.

## Raritäten

(443

für Sammler.

Verein. St. v. Columbien gebraucht:

|                      |      |
|----------------------|------|
| 1864 50 c. pr. Stück | 4.-  |
| 1867 50 c.           | 2.-  |
| 1867 1 peso          | 3.-  |
| 1867 5               | 10.- |
| 1867 10              | 10.- |
| 1868 50 c.           | 2.-  |
| 1868 1 peso          | 3.-  |
| 1868 10              | 7.-  |

bei G. Wessel, Bremen.

300 Stück versch. Marken werden gegen Einsendung von 8 M franco versandt. Offerten sub S. A. 438 durch die Exped. des Mercur. (438

## Herm. A. Thiele, Hannover,

403 Briefmarkenhandlung, offerirt Netto gegen Cassa:

|                                               |      |
|-----------------------------------------------|------|
| Argentina, 2 Cts.                             | — 30 |
| " 8                                           | — 40 |
| Bhopal, 1/2 Anna roth                         | — 40 |
| Cabul, 1 Anna lila                            | — 50 |
| Canada, 1877 Karte 2 Cts.                     | — 20 |
| " " Couvert 1 "                               | — 15 |
| " " " 3 "                                     | — 30 |
| Curacao, Karte 1/2 Cts.                       | — 20 |
| " " 12 1/2 "                                  | — 50 |
| Griqualand, 1/2 d                             | — 15 |
| " 1 d                                         | — 15 |
| Jamaica, Postkarte 1/2 d                      | — 15 |
| " " 1 d                                       | — 25 |
| " " 3 d                                       | — 50 |
| Java, " 12 1/2 Cts.                           | — 50 |
| Livland, 1862 runder Stempel                  | 1 —  |
| Mauritius, 1/2 d auf 9 d                      | — 15 |
| " 1/2 d auf 10 d                              | — 15 |
| " 1878 2 Cts.                                 | — 15 |
| " " 4 "                                       | — 30 |
| " " Couvert 8 Cts.                            | — 60 |
| " " " 25 "                                    | 1 50 |
| Mozambique, 5 reis                            | — 25 |
| " 10 "                                        | — 40 |
| Nowannugger grau                              | — 25 |
| Porto Rico, 5 Cts. braun                      | — 20 |
| Portugal, Postkarte 15 reis                   | — 20 |
| " " 25 "                                      | — 30 |
| Port India, 5 reis                            | — 15 |
| " " 10 "                                      | — 25 |
| Reunion, Postkarte 5 Ct.                      | — 25 |
| " " 10 -                                      | — 35 |
| Samoa, 1 d blau                               | — 30 |
| " Satz von 3 Stück                            | 2 25 |
| San Marino, 2 Cts.                            | — 10 |
| " 10                                          | — 30 |
| Shanghai, 20 cass                             | — 25 |
| " 40 "                                        | — 40 |
| St. Thomas, 12 Cts.                           | 1 —  |
| " Couvert 3 Cts.                              | — 40 |
| " Karte 6 Cts.                                | — 50 |
| Soruth, 1 Anna                                | — 30 |
| " 4 "                                         | 1 —  |
| Surinam, Karte 1/2 Cts.                       | — 20 |
| " 12 1/2 "                                    | — 50 |
| Transvaal VR roth auf braungelbl. Papier 2 50 |      |

Auswahlendung gegen Sicherstellung. Catalog 50 Raritätenpreisliste 20

## G. Wessel, Briefmarkengeschäft

442) B R E M E N offerirt gegen vorherige Casse:

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Frankreich 1876—77 f. gemischt 0/0 30        | 30 |
| 0/00 2 M. 0/000 15 M.                        |    |
| — jetz. Em. und 1876 75 c. rosa              |    |
| 10 Stück 50 0/0 3 M. 0/00 25 M.              |    |
| — jetz. Em. und 1876 1 fre. bronze           |    |
| 10 Stück 40 0/0 3 M. 0/00 25 M.              |    |
| — jetz. Em. 5 fre. violett                   |    |
| pr. Stück 50 0/0 10 Stück 3 M. 0/0 25 M.     |    |
| Cap d. g. Hoffn. Dreieck blau 10 St. M. 1.50 |    |
| 0/0 13 M.                                    |    |
| Griechenland 10 St. 20 0/0 1 M. 50           |    |
| 0/00 14 M.                                   |    |
| Niederl. Indien 10 St. 25 0/0 1 M. 80        |    |
| 0/00 15 M.                                   |    |
| Rumänien 1872. 10 St. 15 0/0 1 M. 0/00       |    |
| 8 M. 50                                      |    |
| Ungarn 10 St. 10 0/0 40 0/00 M. 2.50.        |    |

Continental-Marken ff. ohne Deutsche Reichspost 10 0/0 und 1 gr. Oesterreich 5 krz. England 1 d. per 1000 2 M. 10,000 18 M. 100,000 150 M. En-gros-Preisliste gratis und franco. Auswahlendungen nach Mancolisten.

100 überseeische Briefmarken, worunter Chile, Cap, Ostindien etc. verschickt franco für 1 M. 40 (443

G. Buck, Ulm. a. Donau, Platzgasse C. 184.

1000 fein gemischte alte Frankreich verschickt franco für 1 M. 40 (444) G. Buck, Ulm a/D. Platzgasse C. 184.

## Heinrich Koch, Eltville a. Rhein

440) Briefmarkenhandlung. 100 versch. wor. Cap, Chili, West-Austral., N.-Seel., Queensl. Canada, Spanien, Victoria, Aegypten etc. à M. 1.— 250 verschied. wor. 45 aussereurop. 2.20 30) " " 60 " 3.— 100 Thurn und Taxis alt à 1.— gest. Thurn u. Taxis Couverte lila Uebordr. 4.— Sonstiger Vorrath in Raritäten. Preiscurant 25

## A. Vigner,

Apotheker, Biebrich am Rhein (439 hat den Verkauf von 4—500000 für wohlthätige Zwecke gesamt. Marken übernommen und sieht Kaufgeboten entgegen. Einzelne Marken 50—70<sup>o</sup> unter Moschkau'schen Katalogpreisen, z. B. Peru 1877, 5 u. 10 Cent. a 15 0/0, Chiffre-Taxe 5, 10 u. 20 Centavos zusammen 120 0/0 etc. 100 versch. Marken, darunter viele alte u. überseeische, für 100 0/0 gegen Casse. Auswahlendungen werden gegen Sicherstellung auf Mancolisten gemacht. Jeder Offerte ist Rückporto beizulegen. Tauschofferten von Raritäten erwünscht.

## W. Werner, Hannover,

437) offerirt gegen Cassa: Hann. Wappen 1 ggr. blau pr. 12 St. 60 0/0 - 250 - 1 ggr. grün 100 - 250 - 1 ggr. genetzt 100 - 250 - Kopf 1 gr. roth 100 - 120 - 1 gr. - 1000 - 10 M. - fein gemischt 1000 - 30 - auch in Tausch. Offerten erwünscht. Referenz die Exped. des Mercur.

Offere pr. Cassa oder Tausch (unter Garantie der Aechtheit): Preussen 1850, 4. 6 0/0, 1. 2. 3 sgr., 1856 4. 6 0/0, 1. 2. 3 sgr. 10 Satz à 10 Stück M. 5.— Venezuela I. Em. 1850 1/2, 1, 2 Rl. 10 Satz M. 6.— Transvaal 1, 1, 3, 6 d, 1 sh. 10 Satz M. 7.50. Pr.-Ed. Inseln Satz von 13 Stück 2.50. Italien 2 Lire blau pr. 100 Stück 6.— etc. etc. An Sammler mache Auswahlendungen. Offert. erwünscht. Dresden-Neustadt. Engelhardt Fohl. (420

## Meine Preislisten

erscheinen am 15. April cr. und werden für 20 Pf. versandt. (415

## Alexander Owitch

Uhlenhorst bei Hamburg.

## Georges Fouré

Berlin SW. Cürassierstr. Nr. 5

### Prima Raritäten.

Durch 20jährige directe Verbindungen mit den meisten überseeischen Ländern bin ich in der Lage, Sammlern Raritäten zu civilen Preisen abzulassen. — Specialität in alten Mexico, Venezuela, Brasilien, Ceylon, Central-Süd-America, Indien, Australien etc. Seltene Europäer. Wiederverkäufern Rabatt. (405 Bedingung vollständige Sicherstellung. Guedigsten Referenzen stehen zur Verfügung.

## A. CHURCHILL

Leytoustone, Essex, England.

Foreign postage and fiscal stamps purchased in large and small quantities. Stamps Bought sold or exchanged. Lole holder of the stock of Prince Edward Island stamps. (383 Can Supply orange Iree State, Jamaica, New-Zealand in quantity. Correspondence in English only. Established 1866.

## für Briefmarkensammler.

Durch den Ankauf einer bedeutenden Sammlung zur Vervollständigung meiner eigenen Albums bin ich im Besitz von ca. 3000 Doubletten, welche ich zu äußerst billigen Preisen einzeln ausverkaufe. Sammler bitte um Einsendung von Mancolisten. Albert Boywode, Breslau, Ruppertschmiedestr. 45



# Whitfield, King & Co.

Briefmarken-Händler 395  
Ipswich, England.

Folgendes ist ein Auszug unseres en-gros-Verzeichnisses. Für Echtheit aller Marken garantieren.

Zahlungen müssen voraus erfolgen in Banknoten, Postanweisung oder Wechsel auf London. Retourporto (auch für "Einschreiben" wenn verlangt) ist beizufügen.

| Ungebrauchte Marken.     | Per M. | Dts. | Per 100 M. |
|--------------------------|--------|------|------------|
| Bhopal, 1/4 Anna schwarz | 2      | —    | 14 50      |
| — 1/2 A. roth            | 3      | —    | 20 —       |
| Chili, 1 c. orange       | —      | 85   | 6 50       |
| — 2 c. schwarz           | 1      | 50   | 12 —       |
| — 1 c. 1877              | 1      | —    | 7 —        |
| — 2 c. "                 | 1      | 70   | 13 —       |
| Deccan, 1868 1 Anna      | 4      | 50   | 32 50      |
| — 1869 1/2 Anna          | 3      | —    | 22 50      |
| — 1871 1/2 " braun       | 1      | 35   | 10 50      |
| Fidji-Insel, 1 d. blau   | 1      | 50   | 11 50      |

|                                                |   |    |         |
|------------------------------------------------|---|----|---------|
| Gross-Britannien, Couvert ganz, 1 1/2 d. braun | 2 | 25 | 18 —    |
| — 2 1/2 d. purpur                              | 3 | 75 | 30 —    |
| Griqualand, 1/2 d.                             | — | 75 | 5 50    |
| — 1 d. 1878                                    | 1 | 50 | 11 50   |
| Helgoland, 3 pf. 1878 Kreuzb.                  | — | 85 | 6 50    |
| — 5 pf. "                                      | 1 | —  | 7 50    |
| Island 1876 5 aur blau                         | 1 | —  | 8 —     |
| — 6 - grau                                     | 1 | 35 | 10 50   |
| Kurort Stoos, 1877, roth od. blau              | — | 70 | 5 50    |
| Lagos, 1 d.                                    | 1 | 35 | 11 —    |
| Mauritius, 3 Farben 1856                       | 4 | 50 | 32 50   |
| — 1/2 d.                                       | — | 75 | 5 50    |
| — 1877, 1 d.                                   | — | 75 | 5 50    |
| — 1878, 2 cents                                | — | 70 | 12 50   |
| — " 4 "                                        | 1 | 70 | 12 50   |
| Montserrat, 1 d.                               | 1 | 35 | 10 50   |
| Natal, 1/3 d.                                  | — | 75 | 5 25    |
| Oxford Message post, 1 d blau                  | 1 | 50 | 11 50   |
| Persien 1876, 1 schahi schwarz                 | 1 | 35 | 11 —    |
| Punjaub (Jhind) 1/2 Anna blau                  | 1 | 75 | 12 50   |
| — 1 Anna magenta                               | 3 | —  | —       |
| Samoa, 1877, 1 d blau                          | 2 | —  | 14 50   |
| — " 5/- per 3 Satz                             | — | 40 | 2 50    |
| San Marino, 2 c 1877                           | — | 1  | 50 12 — |
| — 10 c "                                       | 1 | 50 | 12 —    |
| Shanghai, 1 cand                               | 1 | 50 | 11 50   |
| — 1877, 20 cash                                | 1 | 50 | 12 50   |
| Sierra leone, 1/2 d                            | — | 75 | 5 50    |
| — 1 d                                          | 1 | 95 | 10 50   |
| — 1 1/2 d                                      | 2 | 25 | 17 50   |
| Transvaal, 1878, 1 d                           | 1 | 50 | 12 —    |

## Gebrauchte Marken.

|                                                                  |   |    |      |
|------------------------------------------------------------------|---|----|------|
| Bermuda 1 d rosa                                                 | — | 50 | 4 —  |
| Costa Rica 1/2 real blau                                         | 2 | 25 | 18 — |
| Grossbritannien, Privat-Karten, mit oval. Mark. 1/2 d. rosa ganz | — | 50 | 4 —  |
| Goldküste, Lagos und Sierra Leone, gemischt                      | 1 | 50 | 12 — |
| Griqualand, 1877, 5 sh.                                          | 6 | —  | —    |
| Helgoland, 5, 10, 20, 25 u. 50 pf. gem. 1                        | — | 5  | 50   |
| Indien, gem.                                                     | — | 25 | — 85 |
| Jamaica, gem.                                                    | — | 35 | 1 75 |
| Japan, gem. neu und alt                                          | — | 75 | 5 —  |
| Mauritius, gem.                                                  | — | 70 | 4 50 |

Sätze von Marken, gebr. u. ungebr.

|                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Deccan, 1/2, 1, 2, 3, 4, 8 u. 12 annas M. 14, 25 per 3 Satz von 7.                  |
| Newfoundland, 1858, 1, 3, 4, 5, 6, 6 1/2, 8 d. und 1 s. M. 16, 50 per 3 Satz von 8. |
| Persien, alt u. neu, M. 12,- per 3 Satz von 10.                                     |
| Punjaub, 1/2, 1, 2, 4 u. 8 ann. M. 13, 50 pr. 3 Stz. v. 5                           |
| San Marino, 2, 10, 20, 30 u. 40 c. M. 5,- pr. 3 Stz. v. 5.                          |
| Shanghai, 1877, 20, 40, 60, 80 und 100 cash M. 6, 75 pr. 3 Satz von 5.              |

Fünfzig gebrauchte englische Postkarten, rein und ganz, wollen als Tausch für nicht weniger als fünfzig gebrauchte, reine u. ganze Postkarten irgend eines anderen Landes gesandt werden.

Das Engros-Verzeichniss wird gegen Ein-sendung von 10 Pf. und das Detail-Verzeichniss gegen 20 Pf. versandt.

Adresse: **Whitfield, King & Co.**  
Briefmarken-Händler  
Ipswich, England.

# Alexander Owitch

Uhlenhorst bei Hamburg. 388

Briefmarkenhändler.

General-Agent für Philatelistische Zeitungen.

Herausgeber des

Welt-Briefmarkenhändler-Adressbuchs.

Condition: Preise netto. Versand nur gegen Cassa-einsendung.

Reelle und prompte Bedienung. — Billige Preise.

Von heute an verkaufe ich fortwährend die so beliebt gewordenen gemischten Marken, welche jetzt besonders gut vorrätig sind, 1000 Stück sowie 40 Stück verschiedene seltene Marken, darunter Guatemala, Mexico, Türkei, Venezuela, Victoria, Persien etc. zusammen in einem Packet für M. 5.— 1000 Stück gemischte Marken allein nur M. — 90.

Ferner bin ich im Stande, durch directe Abschlüsse

## Argentina

fortwährend zu liefern. Em. 1867, 1873 und 1877. Centavos: 5 roth, 10 grün, 15 blau, 1 violett, 4 braun, 2 grün und 8 carmin.

pr. 1 Satz von 7 verschiedenen M. 1,— per 100 St. ff. gem. M. 6,- per 500 St. ff. gem. M. 29,- Auch habe ich frühere Emissionen von Argentina und Buenos-Ayres stets in kleineren Quantitäten vorrätig.

Folgende Briefmarken-Zeitungen empfehle ich. Abonnements und Annoncen werden täglich entgegengenommen.

| Nr.    | Zeitung                                   | Abonnement pr. Jahr |
|--------|-------------------------------------------|---------------------|
| Nr. 1. | "The Stamp Journal", New-York             | Mark 3,-            |
| Nr. 2. | "American Journal of Philately", New-York | 5,-                 |
| Nr. 3. | "Monthly Stamp Circular", Boston          | 3,-                 |
| Nr. 4. | "Montreal Philatelist", Montreal          | 2,-                 |
| Nr. 5. | "The Curiosity Hunter", Rockford          | 2,-                 |
| Nr. 6. | "The Postage Stamp Reporter", Montpelier  | 2,-                 |
| Nr. 7. | "Western Philatelist", Chicago            | 2,-                 |

Annoncen pr. Zeile: Nr. 1. 40  $\frac{1}{2}$ , Nr. 2 keine, Nr. 3. 80  $\frac{1}{2}$ , Nr. 4. 15  $\frac{1}{2}$ , Nr. 5. 40  $\frac{1}{2}$ , Nr. 6. 40  $\frac{1}{2}$ , Nr. 7. 80  $\frac{1}{2}$ . — Von 15 Zeilen an 10% Rabatt. — Prompte Expedition.

C. Eversbusch in Duisburg-Hochfeld [376] versendet geg. vorher. Cassa franco:

|                                             |     |                 |
|---------------------------------------------|-----|-----------------|
| Türkei, Zeitungs. blau ungebr.              | 0/0 | 3.50            |
| Norwegen 10 oere                            | 0/0 | 2.10            |
| Holland 1 c schwarz                         | 0/0 | 3.50            |
| Guatemala, Queensland u. Neuseeland f. gem. | 0/0 | 1.80 0/00 16. — |

|                                     |            |           |
|-------------------------------------|------------|-----------|
| Grossbritannien                     | 10,000 St. | 9. —      |
| Bayern kr. u. pf.                   | f. gem.    | 0/00 1.50 |
| Oestreich pr. 10,000 St.            | 7.50       | — 90      |
| Portugal versch. Em. gem.           | —          | 9.50      |
| Württemberg II. u. III. Em. f. gem. | —          | 4.50      |
| Frankreich versch. Em.              | —          | 1.60      |
| Italien                             | per 10,000 | 12. —     |

Offerten und Preislisten sehr erwünscht.

## Heinrich Timm jr.

431) Valentinskamp 76, Hamburg  
off. folg. Mark. n nur geg. Cassa: Peru (Somme) 50 c. 90  $\frac{1}{2}$ , 1 fol. M. 1,50 Nicaragua 25 c. M. 1,20, Wenden-Kreis 1861 ungh. M. 1,20. Bandiensl. I. Em. 1 p. M. 5, Costa Rica 1/2 r. 45  $\frac{1}{2}$ , 2 r. 30  $\frac{1}{2}$ , 4 r. M. 1. 1 peso M. 1,50. Sierra Leone gebr. 1 p. 25  $\frac{1}{2}$ , 2 p. 30  $\frac{1}{2}$ , 4 p. 45  $\frac{1}{2}$ , 3 p. 50  $\frac{1}{2}$ , 6 p. 90  $\frac{1}{2}$ , 1 sh. 80  $\frac{1}{2}$ . Island, Dienstm. 4 ff. 25  $\frac{1}{2}$ , 8 ff. 30  $\frac{1}{2}$ , 10 u. 20 A. à 15  $\frac{1}{2}$  Argentina neu 2 u. 8 c. à 15  $\frac{1}{2}$  1 u. 5 c. à 10  $\frac{1}{2}$  4 c. 30  $\frac{1}{2}$ , 10 c. 25  $\frac{1}{2}$ , 15 c. 30  $\frac{1}{2}$  bo. Aufd. 1, 2 u. 8 c. f. 80  $\frac{1}{2}$ . R. Fundl. 5 c. 35  $\frac{1}{2}$ , 10 c. 60  $\frac{1}{2}$ . Island pr. Satz von 7 St. (nur ff.) M. 1,60. Angola ungh. p. Satz v. 6 St. M. 2,60. Pr.-Erdw.-Insel ungh. p. Sp. v. 13 St. M. 2,50 R. Fundl. gebr. p. Satz v. 6 St. M. 1,80. Argentina p. Satz v. 10 St. M. 2, etc. ff. gem. p. 0/0 M. 7. Deutsch.-Reich 2 M. p. 0/0 M. 4. Island Dienstm. 10 u. 20 Aur. 0/0 M. 7,50. Raz. tät. zu v. billigt. Preis. Auswahl ff. gegen Sicherstellung.

## THOMAS CHAMBERS

Greetwell Villa's Lincoln (England)  
En-gros und en-detail-Händler

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| 390) von ausländ. Marken.       |        |
| 1 Satz (13) Prinz-Eduard-Inseln | M. 2.— |
| 12 -                            | - 21.— |
| 12 - (8) Italien Franco Bollo   | - 5.—  |
| 12 - (3) Baden Landpost         | - 1.50 |

## Thomas Ridpath & Co.

(langjähriger Mitarbeiter der Firma Young & Stockall.

Briefmarkenhändler en gros & en detail.  
Privat- u. Stempelmarken, Albums etc.

Verkaufsort:

4 Church Street. Liverpool, England.  
Cataloge und Preislisten auf Verlangen frei.



## Carl Menze, Hamburg

Niedern-Str. 28 (428)

empfeilt gegen Cassa folgende sämmtlich gebrauchte, garantiert echte Briefmarken.

| Briefmarken                               | pr. St. Pf. | p. Dtz. Pf. | p. 100 Pf. |
|-------------------------------------------|-------------|-------------|------------|
| Acores, schw., roth, grün, org.           | 30--60      | 500         |            |
| Argentina, alt u. neu gem.                | 5--30       | 200         |            |
| Baden, I. Em. 3 u. 6 kr.                  | 10          | 75          | 500        |
| — Wapp. schraff. Gr. 3u 6kr.              | 10          | 75          | 500        |
| Costa Rica, medio real blau               | 30          | 300         |            |
| Cuba 1877 25 p., 1878 25 p.               | 20          | 200         |            |
| Goldküste 1 p. blau                       | 30          | 300         |            |
| — 4 p. rosa                               | 50          |             |            |
| — 6 p. orange                             | 50          | 500         |            |
| Neapel, 2 grana                           | 15          | 150         |            |
| — 5 grana                                 | 25          | 250         |            |
| Ostindien, Couvertm. 1/2 anna             | 25          | 250         |            |
| Persien, Löwe, Satz. v. 6 Stück           | 600         |             |            |
| — Kopf                                    | 120         |             |            |
| Spanien, 1850-54 gem.                     | 20--50      | 300         |            |
| — alle Emissionen gem.                    | 5--30       | 90          | 300        |
| Ultramar, Amadeo (all. Portorico) 25 pta. | 25          |             |            |
| do. do. 50 pta                            | 40          |             |            |
| Westaustr. Schwan 1 u. 2 p. gm.           | 10          | 75          | 500        |
| Württemberg 1851 1.3.6.9kr.               | 5--25       | 75          | 500        |

Meine Preisliste in No. 7 dieser Zeitung hat noch ihre volle Gültigkeit. Lager aller sonstigen Marken. Sammlern mache gegen Sicherstellung schöne Auswahlendungen.

Ankauf aller Raritäten.

Besteht seit 1869. Hochachtungsvoll

Carl Menze,

Agent an der Hamburger

Briefmarken-Börse.

Referenz: die Exped. d. Blattes.

## L. Dal Cesso Venezia

Camp S. Bart. domico 3170.

Briefmarkenhandlung. Etabliert seit 1863.

Grosses Lager aller Gattungen alter italienischer Briefmarken und aller Länder.

En-gros und en detail-Verkauf zu den billigsten Preisen.

Preiscourant auf Verlangen gratis und franco. (357)

Man bittet die Adressen deutlich zu schreiben.

100 ff. gem. Marken 25  $\frac{1}{2}$  Pakete à 100 Nr. I.

50  $\frac{1}{2}$  Nr. II. worunter Spanien, Cay, Jan.

75  $\frac{1}{2}$ , in diesen Paketen ist jede Marke einmal.

1000 St. ff. gem. von 1 M. an. Porto ist beizufügen.

Angebote von Briefmarken m. Angabe der Misch. u. des

Preises franco erbeten. E. Kropp, Züterbohl. (432)



# Erste Berliner Briefmarken-Handlung. Paul Lietzow, Berlin W.

**15. Unter den Linden 15.**

*Grösstes Lager von Postwerthzeichen aller Länder: Briefmarken, Postkarten, Briefumschläge, Streifbänder u. s. w.*

**Verkauf unter Gewähr der Echtheit.**

**Ueberraschend große Auswahl**

von Briefmarken-Albums in einfachen und Prachteinbänden zu allen Preisen: 1 bis 50 Mark.

## Zweites Auszugs-Preisverzeichniss.

| I. Neue Erscheinungen.                          | M. | S. | M.                                                                              | S. | M. | S.                                                           |   |    |
|-------------------------------------------------|----|----|---------------------------------------------------------------------------------|----|----|--------------------------------------------------------------|---|----|
| Angola 5 reis schwarz                           | —  | 25 | Luxemburg PK. 6 c. roth a. weiss                                                | —  | 10 | Sachsen Br. U. 1862 3 Gr. gelb                               | — | 80 |
| Bhopal 1/4 A.                                   | —  | 65 | (neueste Ausg. abgeändert)                                                      |    |    | (letztere 4 gebr. und viereckig.)                            |   |    |
| 1/2 A. roth                                     | 1  | 20 | Postauftrag 30 cts.                                                             | —  | 50 | San Domingo 1/2 r. gelb gebr.                                | — | 75 |
| Cap Verd. Inseln 5 r. schwarz                   | —  | 20 | Mauritius Br. U. 8 c. blau                                                      | —  | 60 | 1 r. viol.                                                   | — | 85 |
| 10 r. gelb                                      | —  | 30 | 25 c. lila                                                                      | 1  | 60 | Süd-Australien 3 p. blau Aufdr. schw.                        | — | 25 |
| Argentinien 2 cts. grün                         | —  | 30 | Neu-Seeland PK. 1 p. braun                                                      | —  | 30 | Türkei 1864 1 Pia. viol.                                     | — | 60 |
| 2 cts. roth mit Aufdruck                        | —  | 40 | Neu-Süd-Wales PK. 1 p. roth                                                     | —  | 30 | 2 Pia. blau                                                  | — | 60 |
| Goldküste 6 p. goldgelb gest.                   | —  | 50 | Niederl. Indien PK. 12 1/2 c. grau                                              | —  | 60 | Vereinigte Staaten Zeitungs-Marke 2 c.                       |   |    |
| Griqualand 1/2 p. schwarz                       | —  | 20 | Norwegen PK. 5 öre blau                                                         | —  | 20 | (Indianer)                                                   | — | 20 |
| 1 p. rosenroth                                  | —  | 25 | 6 - grün                                                                        | —  | 25 | - gross Format                                               |   |    |
| Griechenland 5 lept. grün (Athener Druck)       | —  | 15 | 10 - roth                                                                       | —  | 35 | 5 c. blau                                                    | — | 59 |
| Nachzahlungsmarken                              |    |    | Portugal PK. 15 reis braun                                                      | —  | 20 | 10 c. grün                                                   | 1 | —  |
| grün-weiss 1 lept.                              | —  | 5  | 25 - roth                                                                       | —  | 30 | 25 c. roth                                                   | 1 | 50 |
| 2 -                                             | —  | 10 | Rumänien PK. 5 bani br. a. w.                                                   | —  | 15 | Verein. Staaten-Marken von 2—60 Dollars                      |   |    |
| 5 -                                             | —  | 15 | Shanghai PK. 20 cash braun                                                      | —  | 35 | besorge ich zum Nennwerth und 10% Zuschlag.                  |   |    |
| (Alle übrigen sind vorräthig.)                  |    |    | Surinam PK. 12 1/2 c. gelb                                                      | —  | 60 | Persien, sämmtl. Marken neu und gebr.,                       |   |    |
| Livland 2 kop. (Arm und Schwert)                | —  | 25 | Süd-Australien PK. 1 p. viol.                                                   | —  | 30 | liefere ich zu billigsten Preisen, ebenso alle Seltenheiten. |   |    |
| Luxemburg officiell 1 ct.                       | —  | 5  | Victoria PK. 1 p. viol.                                                         | —  | 30 |                                                              |   |    |
| (alle Werthe ungest. vorhanden)                 |    |    |                                                                                 |    |    |                                                              |   |    |
| offic. 10 cts. lila                             | —  | 20 | III. Verschiedenes.                                                             |    |    |                                                              |   |    |
| 12 1/2 cts. lilaroth                            | —  | 20 | (Nachstehend angegebene Briefumschläge sind viereckig ausgeschnitten.)          |    |    | Nachtrag.                                                    |   |    |
| Mauritius 1/2 p. auf 10 p. kl. Aufdruck         | —  | 25 | Argentinien 15 c. blau 1867                                                     | —  | 25 | Oesterreich.                                                 |   |    |
| 1 penny ros. m. Aufdruck                        | —  | 35 | Conföd. Staaten 10 c. blau                                                      | —  | 10 | Postanw. 5 kr. roth deutsch                                  | — | 20 |
| 2 cts. ros.                                     | —  | 15 | 2 c. braunr.                                                                    | —  | 25 | 5 kr. italien., böhm., poln., ruthen. od. sloven.            | — | 25 |
| 4 cts. braun                                    | —  | 25 | Deutsches Reich 2 kr. grosser Adler                                             | —  | 20 | 5 kr. illyrisch                                              | — | 30 |
| Mozambique 5 reis                               | —  | 25 | PK. 1/2 Gr. bräunl. Pap.                                                        | —  | 15 | Nachnahmekarte 10 kr. blau auf rosa deutsch                  | — | 35 |
| Nowannggur (Schwert) hellblau                   | —  | 50 | Elsass-Lothr. Marken mit verkehrtem Netzwerk (Fehl druck) 6 verschiedene, Stück | —  | 50 | italien., böhm., poln. ruthen. od. sloven.                   | — | 40 |
| Natal 1/2 p. rosenr.                            | —  | 20 | Frankreich 1 ct. schw. (5 pf.) 2 c. braun                                       | —  | 10 | illyrisch                                                    | — | 50 |
| 1/2 p. gelb                                     | —  | 20 | 4 c. schw. (10 pf.) 40 c. roth                                                  | —  | 50 | Frachtbriefe f. Postsdg. 5 kr. deutsch                       | — | 20 |
| Porto Rico 5 c. braun                           | —  | 20 | Braunschweig Postanweisungen ganz: 1 Gr. rosa gebr.                             | —  | 20 | ital., böhm., u. s. w.                                       | — | 25 |
| Portugal 2 1/2 r. (5 pf.) 5 r. (10 pf.) 15 r.   | —  | 20 | 2 - blau neu                                                                    | —  | 35 | illyrisch                                                    | — | 35 |
| Portug. Indien (m. Krone) 5 reis                | —  | 15 | Dienstsache weiss gebr.                                                         | —  | 30 | Frachtbriefe f. Postnachn. 6 versch. je illyrisch            | — | 25 |
| 10 -                                            | —  | 25 | Hannover 1861 Br. U. 1 Gr. roth, Ueberdr. rechts                                | —  | 30 | Geldbrief-Couvert deutsch od. ungar.                         | — | 10 |
| San Marino 2 c. grün                            | —  | 5  | Litbeck 1866 Br. U. 1/2 Schill grün                                             | —  | 50 | Ungarn.                                                      |   |    |
| 10 c. blau                                      | —  | 20 | 1 - gelb                                                                        | —  | 40 | Postanw. 5 kr. blau auf rosa                                 | — | 25 |
| 20 c. roth                                      | —  | 40 | 2 - roth                                                                        | —  | 45 | 5 kr. ungar. croat.                                          | — | 25 |
| Satz von 5 Stück                                | 1  | 50 | 2 1/2 - blau                                                                    | —  | 45 | 5 kr. ungar. ital.                                           | — | 30 |
| Transvaal 1 p. roth, Aufdruck V. R.             | —  | 25 | 1 1/2 - lila                                                                    | —  | 20 | 10 kr. blau auf gelb                                         | — | 40 |
| Uruguay 1 ct. braun                             | —  | 20 | Mecklenburg Br. U. 5 Schill. braun                                              | —  | 60 | Nachnahmekrt. 10 kr. blau auf grün                           | — | 40 |
| San Thome e Principe 5 r.                       | —  | 25 | 1 1/2 - grün                                                                    | 1  | —  | 10 kr. schwarz " (ungar. ital.)                              | — | 50 |
| Italien 1878 m. Aufdr. 2 cts.                   | —  | 10 | Neu-Braunschweig 1 ct. braun (2 versch) 2ct. gelb                               | —  | 65 | 10 kr. schw. a. grün (König)                                 | — | 50 |
| II. Neue Ganzsachen.                            |    |    | Neu-Schottland 1857 3 p. blau                                                   | 1  | —  | Frachtbriefe Text ungar. } Stück— 25                         |   |    |
| (Br. U. bedeutet Briefumschlag, PK. Postkarte.) |    |    | Nordd. Bund Victoria Inv. St.                                                   | —  | 75 | desgl. f. Nachn. } ungar. croat. } und — 30                  |   |    |
| Belgien Dienst-PK. blau                         | —  | 20 | desgl. ungest.                                                                  | 1  | 20 | Spanien.                                                     |   |    |
| schwarz                                         | —  | 20 | Oldenburg Br. U. 1/2 Gr. braun                                                  | 1  | 50 | 20 verschiedene ältere Marken 1855/62 3 —                    |   |    |
| Canada PK. 2 cts. grün                          | —  | 25 | Prinz Edwards-Insel 1 c. gelb                                                   | —  | 20 | 1854 1 real schwarzblau                                      | — | 25 |
| Br. U. 1 ct. blau                               | —  | 25 | Rumänien Streifu. grün                                                          | —  | 15 | 1 " hellblau                                                 | — | 25 |
| Ceylon Br. U. 4 cts. blau                       | —  | 35 | 1 1/2 - grün a. gelb                                                            | —  | 10 | 6 cs. carmin                                                 | — | 20 |
| Curaçao PK. 12 1/2 c. gelb                      | —  | 60 | Russland:                                                                       |    |    | 2 real hellroth                                              | — | 25 |
| England PK. ohne Rand 1/2 p. braun auf weiss    | —  | 15 | St. Petersburg Marke 5 kop. schw.                                               | —  | 50 | 2 " braunroth                                                | — | 25 |
| desgl. auf gelb                                 | —  | 15 | Br. U. braun                                                                    | —  | 75 | 5 " grün                                                     | — | 25 |
| Br. U. 2 1/2 p. braunr. a. weiss oder blau      | —  | 50 | roth                                                                            | —  | 50 | 1855 4 cs. rothbr.                                           | — | 20 |
| Holland 1878 PK. 2 1/2 c. ) ohne Rand           | —  | 10 | (ganz 25 pf. mehr.)                                                             |    |    | 1 real blaugrün                                              | — | 30 |
| 5 c. ) m. Wappen                                | —  | 20 | Br. U. 1864 5 kop. blau                                                         | 1  | 50 | 2 " braunviol.                                               | — | 25 |
| Jamaica PK. 1/2 p. braun                        | —  | 20 | desgl. ganz                                                                     | 2  | —  | 1856 1 " blaugrün                                            | — | 25 |
| 1 p. blan                                       | —  | 35 | Sachsen Postanweisung grün ganz                                                 | 2  | —  | 2 " braunviol.                                               | — | 25 |
| 3 p. grün                                       | —  | 60 | Br. U. 1859 2 Gr. blau                                                          | —  | 40 |                                                              |   |    |
| Italien Dienstkarte 10 c.                       | —  | 90 | 3 - gelb                                                                        | —  | 50 |                                                              |   |    |
| 15 c.                                           | —  | 90 | 1862 2 - blau                                                                   | —  | 60 |                                                              |   |    |
| PK. 10 c. roth a. weiss                         | —  | 30 |                                                                                 |    |    |                                                              |   |    |
| Luxemburg PK. 5 c. lila a. weiss                | —  | 10 |                                                                                 |    |    |                                                              |   |    |

Alle Bestellungen werden umgehend erledigt. Bei solchen unter 5 Mk. oder bei Anfragen sind 10 % Postgebühr nöthig. Unverlangte Sendungen verbitte ich mir so höflich wie entschieden; dagegen sind Angebote von Seltenheiten willkommen.

Zu kaufen suche ich Thurn und Taxis lila Ueberdr. ganz 1/2, 1, 2 Sgr., 2, 3, 6 Krz.

Alle Zuschriften erbitte unverkürzt wie folgt:

**Paul Lietzow.  
Berlin W.**

15 Unter den Linden 15.

Durch vortheilhaften Ankauf des bedeutenden Lagers eines grösseren englischen Händlers ist es mir möglich, hier notirte Marken zu den beigesetzten billigen Preisen zu verkaufen. — *Aechtheit sämmtlicher Marken garantirt!*

**Effectuirung nur gegen vorherige Casse. Referenz die Expedition d. Blattes.**

Die mit \* bezeichneten Sorten sind ungebraucht.



|                               | 100 St. | 1000 St. | 1000 St. |    | 100 St.                                | 1000 St. | 1000 St. |    | 100 St.                                    | 1000 St. | 1000 St. |    |
|-------------------------------|---------|----------|----------|----|----------------------------------------|----------|----------|----|--------------------------------------------|----------|----------|----|
|                               | M. P.   | M. P.    | M. P.    |    | M. P.                                  | M. P.    | M. P.    |    | M. P.                                      | M. P.    | M. P.    |    |
| Ägypten 1872 1 piastre        | 25      | 2        | 19       | 50 | Hannover Kopf u. Wappen ff gem.        | 40       | 3        | 50 | Preussen Kopf, Wapp. u. Couv. Quadrat gem. | 15       | 1        | 6  |
| alt u. neu ff. gem.           | 60      | 5        |          |    | *Helena St. 1 p.                       | 1        | 40       |    | -- Krenzer gem.                            | 50       |          |    |
| Angola 5 reis                 | 1       | 40       |          |    | *Helgoland 1 d                         | 2        | 1        | 60 | *Pendjab 1/2 an.                           | 1        | 80       |    |
| Antigua 1 d                   | 1       |          |          |    | -- 5 10 20 25 50 d gem.                | 4        | 20       | 9  | *Porto rico 5 c. braun 1877                | 1        |          |    |
| Argentin. Republ. ff gem.     | 1       | 9        |          |    | Helsingfors 10 p. letzte Em.           | 90       | 8        |    | Queensland gem.                            | 20       | 1        | 13 |
| Bombay 25 reis                | 50      | 4        |          |    | Holland I. u. II. Em. gem.             | 25       | 1        | 60 | Rumänien letzte 2 Em. gem.                 | 15       | 90       | 7  |
| -- 2 1/2 r.                   | 30      | 2        | 50       |    | -- III. u. IV. Em. 15 20 25 50 c. gem. | 20       | 1        | 50 | -- nur alte Em. ff gem.                    | 40       | 3        |    |
| den 1851-69 ff gem            | 25      | 2        | 16       |    | -- Zeitungsmarken ff gem.              | 1        | 40       | 4  | Russland 20 u. 30 kop. gem.                | 25       | 1        | 50 |
| Landpost 1 u. 3 kr.           | 40      | 3        | 50       |    | *Honduras Britisch 1 p.                | 1        | 40       |    | -- Levantepost gem.                        | 1        | 9        | 50 |
| Alabama 1 p.                  | 1       | 40       |          |    | Hongkong ff gem.                       | 50       | 4        | 50 | Sachsen Kopf, Wapp. u. Couv. Quadrat gem.  | 30       | 2        | 16 |
| Brasilien gemischt            | 25      | 2        | 18       |    | Island ff gem.                         | 1        | 10       |    | Sandwichs-Insel 2 c.                       | 80       | 7        |    |
| 6 p. u. 1 sh. gem.            | 1       | 40       |          |    | *Italien 1 c. schw. od. 15 c. blau     | 15       | 1        | 80 | * -- 1 c.                                  | 90       | 8        | 50 |
| bern nur Zahl gem.            | 40      | 60       | 5        |    | -- 1 2 u. 60 c. gem.                   | 15       | 1        |    | *San Marino 2 c.                           | 40       | 3        |    |
| 1870-74 6 9 10 18 kr. gm.     | 20      | 1        | 50       | 10 | -- Dienstmarken gem.                   | 20       | 1        | 7  | *Sarawac I. Em. 3 c.                       | 1        | 60       |    |
| 1867 12 u. 18 kr. gem.        | 1       | 9        |          |    | -- Segna Tasse gem.                    | 30       | 2        | 50 | * -- II. Em. 2 c.                          | 1        | 60       |    |
| Anw. Quadr. 3 6 7 12 kr.      | 25      | 1        | 80       | 15 | -- nur 1 u. 2 Lire                     | 1        | 9        |    | *Sardinien gem.                            | 2        | 1        | 9  |
| 1 Rm.                         | 90      | 8        |          |    | Jamaika gem.                           | 25       | 1        | 60 | * -- 80 c. gelb                            | 30       | 1        | 15 |
| Portomarken 1 kr.             | 45      | 4        |          |    | *Japan I. Em. braun                    | 1        | 25       |    | Schleswig-Holstein gem.                    | 35       | 3        |    |
| 3 kr.                         | 1       | 9        |          |    | * -- III. u. IV. Em. 1/2 s.            | 60       | 5        |    | Schweden Dienstm. gem.                     | 20       | 1        | 14 |
| Convert Quadrat 3 kr.         | 30      | 2        | 50       |    | * -- V. Em. 5 s.                       | 60       | 5        |    | -- Lösen                                   | 35       | 3        |    |
| Retourm. Augsburg             | 50      | 4        |          |    | * -- Streifband ganz                   | 60       | 5        |    | -- alt und neu gem.                        | 15       | 80       | 5  |
| gen II. Em. gez. ungez. gm.   | 15      | 1        | 9        |    | -- ff gemischt                         | 80       | 7        |    | -- 1 Rigsdaler                             | 35       | 3        |    |
| III. Em. u. 1 2 5 c. gem.     | 10      | 70       | 5        |    | -- nur 10 u. 45 sen.                   | 3        | 50       |    | Schweiz 1854 gem.                          | 20       | 1        | 9  |
| 1 fr.                         | 60      |          |          |    | -- Postkarte ganz 5 r. u. 1/2 s.       | 1        |          |    | -- spätere Em. gut gem.                    | 10       | 50       | 4  |
| Indien 1 d                    | 75      | 6        |          |    | Java gemischt                          | 25       | 2        | 15 | -- Couvert Quadrat gem.                    | 15       | 1        |    |
| Siam Kopf ff gem.             | 40      | 3        | 50       | 30 | * -- 1 c.                              | 50       | 4        |    | *Serbien 1 p.                              | 20       | 1        | 60 |
| Zahl 30 u. 60 r.              | 80      |          |          |    | -- 2 1/2 fl.                           | 1        | 60       | 15 | -- ff gem.                                 | 45       | 3        | 50 |
| Sachsen 1865 1 gr.            | 10      | 60       | 5        |    | *Kirchenstaat Glanzp. 2 od. 10 c       | 30       | 2        | 50 | *Shanghai 1 c. auf 4 c.                    | 1        | 40       |    |
| ff gem.                       | 50      |          |          |    | -- ff gem.                             | 40       | 3        |    | -- 20 cash                                 | 1        | 60       |    |
| Madag. gem.                   | 10      | 40       | 3        |    | Lagos gem.                             | 1        | 80       |    | Sierra Leone gem.                          | 1        | 80       |    |
| Biber 5 c.                    | 25      | 1        | 60       | 15 | *Livland neu 2 kop.                    | 1        | 9        |    | * -- 1/2 p.                                | 75       | 6        | 50 |
| Bill Stamps ff gem.           | 35      | 2        | 50       | 25 | Lombardie ff gem.                      | 20       | 1        | 50 | Spanien 1850-54 6 c. gem.                  | 1        | 7        | 50 |
| ff gem.                       | 30      | 2        |          |    | *Lübeck I. u. II. Em. ff gem.          | 90       | 8        |    | * -- 1870 1 m.                             | 20       | 1        | 9  |
| registered 2 c.               | 30      | 2        | 50       |    | *Lucia St. 1 p.                        | 1        | 40       |    | * -- 1870 2 m.                             | 30       | 1        | 13 |
| d. g. Hoffn. Quadrat gem      | 20      | 1        | 30       | 12 | Luxemburg gem.                         | 15       | 90       | 7  | * -- 1870 400 m.                           | 50       | 4        |    |
| Dreieck blau                  | 1       | 60       | 15       |    | -- officiel 1 c.                       | 20       | 1        | 40 | * -- 1872 1/4 c d p grün od. blau          | 15       | 80       | 7  |
| de Verde 5 r.                 | 1       | 40       |          |    | -- officiel 2 c.                       | 30       | 2        |    | * -- dito 1 pes. gem.                      | 25       | 2        |    |
| den 4 cents                   | 30      | 2        | 50       | 23 | -- Kopf 10 c. schwarz                  | 75       |          |    | -- nur Isabella gem.                       | 2        | 1        | 14 |
| ff gem.                       | 80      | 7        |          |    | Madeira 25 r.                          | 50       | 4        |    | -- nur Amadeus u. Alph. gm.                | 20       | 1        | 14 |
| li ff gem.                    | 50      | 4        | 35       |    | * -- 2 1/2 r.                          | 30       | 2        | 50 | -- in guter Mischung                       | 15       | 80       | 6  |
| Christoph St. 1 p.            | 1       | 40       |          |    | *Malta 1/2 p.                          | 80       | 7        |    | Straits Settlements                        | 7        | 6        |    |
| Columbia Verein St. gem.      | 1       | 80       | 17       |    | *Mauritius 1/2 p. 3 Arten              | 80       | 7        |    | Süd-Australien gem.                        | 20       | 1        | 14 |
| 1 c. roth und grün            | 1       |          |          |    | -- ff gem.                             | 1        | 8        | 50 | *Surinam 2 1/2 u. 3 c. gem.                | 1        | 9        |    |
| Confederate St. 10 c.         | 40      | 3        |          |    | *Mecklenb.-Str. 1/4 1/2 2 u. 3 gr.     | 90       | 8        |    | Tasmania gem.                              | 20       | 1        | 15 |
| 4 Sorten gem.                 | 80      | 6        |          |    | Mexico                                 | 2        |          |    | Thomas St. 3 c. Krone                      | 1        |          |    |
| Paraguay 1/2 r. blau          | 2       | 18       |          |    | Montevideo ff gem.                     | 1        | 50       |    | *St. Thome und Principe 5 r.               | 1        | 40       | 13 |
| ff gem.                       | 60      | 5        |          |    | Modena gem.                            | 1        | 9        |    | Thurn u. Taxis gut gem.                    | 30       | 2        | 50 |
| Paracao 2 1/2 u. 3 c. gem.    | 1       | 9        |          |    | *Montserrat 1 p.                       | 1        | 40       |    | Toscana gut gem.                           | 1        | 9        |    |
| Danemark 4 rbs. u. 4 sc. gm.  | 15      | 1        | 9        |    | *Natal 1 p.                            | 1        | 40       |    | *Transvaal 1 p. V. R.                      | 1        | 50       |    |
| nur 3 12 16 20 25 50 öre "    | 15      | 1        | 9        |    | * -- 1/2 p.                            | 70       | 6        | 50 | -- ff gemischt                             | 1        | 80       |    |
| Couvert Quadrat gem.          | 40      | 3        |          |    | Neapel Kopf u. Wappen gem.             | 90       | 8        |    | Trinidad roth                              | 80       | 6        | 50 |
| Dienstmarken "                | 20      | 1        | 9        |    | *Neu-Foundland 1 c.                    | 75       | 6        | 50 | *Turks Insel 1 p.                          | 1        | 40       |    |
| Indisch Westindien 1 c.       | 85      | 8        |          |    | * -- 2 c.                              | 1        | 40       |    | -- Localpost 20 u. 40 p.                   | 60       | 5        |    |
| Iran 1/2 anna braun           | 1       | 50       |          |    | -- 1. gem.                             | 1        | 9        |    | Venezuela gem.                             | 1        | 9        |    |
| Italien. Reich 2 9 kr.        | 20      | 1        | 50       | 14 | Neu-Seeland gemischt                   | 25       | 1        | 80 | Verein. St. v. N.-Amer. Offic. 3c.         | 15       | 1        | 9  |
| 18 kr. gross u. kl. Schild    | 40      | 3        |          |    | Neu-Süd-Wales gem.                     | 15       | 90       | 7  | -- Offic. Couvert Quadrat 3 c.             | 20       | 1        | 12 |
| 2 Rm.                         | 60      | 5        |          |    | *Nevis 1 p.                            | 1        | 40       |    | -- Treasury gut gem.                       | 25       | 2        | 18 |
| Samoa 1 p.                    | 1       | 40       |          |    | *Nicaragua 1 c.                        | 1        | 20       | 9  | -- Navy gem.                               | 70       | 6        |    |
| Sador gem.                    | 1       | 80       | 15       |    | Nordd. Postb. Kreuz. u. Dienstm.       | 15       | 1        |    | -- Interior gem.                           | 60       | 5        |    |
| Sass-Lothringen gem.          | 40      |          |          |    | Norwegen Oscar blau                    | 25       | 1        | 80 | -- War 3 und 6 c. gem.                     | 40       | 3        |    |
| Schleswig-Insel 1 p.          | 1       | 50       |          |    | -- ff gem.                             | 15       | 80       | 6  | * -- Executive, State etc. 1 c.            | 70       | 6        |    |
| Schweden ff gem. alt u. neu   | 20      | 1        | 9        |    | Oestreich alte Em. 12 Sort. gm.        | 10       | 50       | 3  | * -- Indianer 2 c.                         | 1        | 40       |    |
| Frankreich Republ. 1848 20 c. | 75      | 6        | 50       |    | -- I. Em. 1u.2kr. II. Em. 2kr. gm.     | 40       | 3        |    | -- 1851-69 inclinable, g. gem.             | 30       | 2        |    |
| Chiffre-Taxe 25 c.            | 90      | 8        |          |    | -- Ungarn ff gem.                      | 10       | 50       | 3  | -- 1870 nur 12 15 24 30 90 c. gm.          | 70       | 5        |    |
| Napoleon 5 fr.                | 2       |          |          |    | -- 25 kr.                              | 80       | 7        | 50 | -- Couvert Quadrat gem.                    | 25       | 1        | 50 |
| 1878 1 c.                     | 15      | 1        | 35       | 12 | -- Levante gem. soldi                  | 20       | 1        | 9  | -- lange Stempelmarken                     | 60       | 5        |    |
| 1878 2 c.                     | 30      | 2        | 50       |    | -- 50 soldi                            | 1        | 30       | 12 | Victoria 2 p.                              | 15       | 80       | 7  |
| ff gem.                       | 10      | 50       | 3        |    | * -- Zeitungsm. gem.                   | 10       | 50       | 4  | -- gut gemischt                            | 25       | 2        |    |
| Colonie Adler 1 c.            | 75      | 6        |          |    | Oldenburg 1. Km. 1/30 thlr.            | 80       |          |    | St. Vincent 1 d schwarz                    | 80       | 7        | 50 |
| Indoost ff gem.               | 1       | 60       | 15       |    | * -- 1862 1/3 1/2 3 gr. gem.           | 75       | 7        |    | *Virginische Insel 1 p.                    | 1        | 40       |    |
| Canada 1 p.                   | 90      | 7        | 50       |    | Orangestaat 1 u. 6 p.                  | 1        | 40       |    | Westaustralien gem.                        | 4        | 4        |    |
| Sachsenland ff gem.           | 20      | 1        | 60       | 15 | Ostindien gut gem.                     | 20       | 1        | 9  | -- ff gem.                                 | 90       |          |    |
| Schottland 1840 1 p schw.     | 70      | 6        |          |    | -- 1 Rupie                             | 40       | 3        |    | Württemberg I. Em. 3 6 9 kr. gm.           | 30       | 2        |    |
| 2 p. blau ohne Strich         | 1       | 40       |          |    | -- Service gem.                        | 80       | 6        |    | -- Wappen ff gem.                          | 20       | 1        | 60 |
| Customs gut gem.              | 50      | 4        |          |    | Peru ff gem.                           | 1        | 50       | 12 | -- Zahl 2 9 u. 14 kr. gem.                 | 30       | 2        |    |
| 5 sh.                         | 1       | 10       | 9        |    | *Persien Löwe 1 sh.                    | 1        | 60       |    | -- Dienstmarken gem.                       | 60       |          |    |
| 1/2 1 1/2 4 6 p. u. 1 sh. gm. | 10      | 90       | 8        |    | -- Shah 1 sh.                          | 1        | 8        |    | -- Couverte Quadrat gem.                   | 15       | 1        | 9  |
| Madra La 1/2 u. 2 r. gem.     | 1       | 9        |          |    | Portugal gem. 6 Sorten                 | 30       | 1        | 60 |                                            |          |          |    |
| Madras British 1 u. 2 c. gem. | 50      | 4        | 50       |    | *Portug. Indien 5 r.                   | 90       | 8        |    |                                            |          |          |    |
| Hamburg ff gem.               | 50      | 4        |          |    | * -- 10 r.                             | 1        | 20       |    |                                            |          |          |    |
| Hannover Kopf 1 gr.           | 20      | 1        | 50       | 14 | Preussen 10 gr.                        | 1        |          |    |                                            |          |          |    |

recht zahlreiche Aufträge, immer mit genauer Adresse versehen, bittet

DAVID COHN, Berlin N. Oranienburger-Str. 87.

**G. Wessel, Briefmarkengeschäft**  
Bremen, (441)  
offerirt gegen vorherige Cassa, Porto extra,  
folgende ungebrauchte garantirt echte Sätze.

|                                                                                                           | ver-<br>sch. | per<br>Satz | per 5<br>Sätze |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------|----------------|
| Angola                                                                                                    | 7            | 2 75        | 13 —           |
| Argent. Republik 1862                                                                                     | 3            | — 70        | 2 75           |
| Baden, Landpost                                                                                           | 3            | — 30        | 1 —            |
| Bayern 1873                                                                                               | 6            | 1 20        | 4 —            |
| — 1875                                                                                                    | 5            | — 40        | 1 40           |
| — Portom. 1871                                                                                            | 2            | — 20        | — 80           |
| — Postanweisg. gr. Form.                                                                                  | 4            | 3 20        | 15 —           |
| — kl.                                                                                                     | 6            | 3 20        | 15 —           |
| — kl. Form. Markw.                                                                                        | 3            | 1 25        | 5 —            |
| Braunschweig                                                                                              | 5            | — 30        | 1 20           |
| Cap Verde                                                                                                 | 7            | 3 —         | 13 —           |
| Chili Couverts                                                                                            | 4            | 2 50        | 21 —           |
| Curacao                                                                                                   | 6            | 3 50        | 15 —           |
| Donau-Dampfschiff-Ges.                                                                                    | 4            | 1 50        | 6 —            |
| Elsass-Lothringen                                                                                         | 7            | — 80        | 3 50           |
| Fidji-Inseln                                                                                              | 3            | 2 —         | 9 —            |
| Franz. Colonien                                                                                           | 7            | 2 —         | 9 —            |
| Hamburg Couverte []                                                                                       | 7            | — 70        | 3 25           |
| — Postanweis. []                                                                                          | 2            | — 25        | 1 —            |
| Helgoland I. Em.                                                                                          | 7            | — 75        | 3 25           |
| — 1875                                                                                                    | 8            | 1 60        | 7 —            |
| Kirchenstaat                                                                                              | 7            | — 55        | 2 50           |
| Lübeck                                                                                                    | 10           | 1 25        | 5 50           |
| Mecklenburg-Strelitz                                                                                      | 5            | — 70        | 2 75           |
| Neapel                                                                                                    | 7            | — 60        | 2 50           |
| Neulundland 1858                                                                                          | 8            | 7 —         | 33 —           |
| Nicaragua                                                                                                 | 5            | 4 50        | 20 —           |
| Nordd. Postbez. Dienstm. gr.                                                                              | 5            | — 50        | 2 —            |
| — kl.                                                                                                     | 4            | — 50        | 2 —            |
| Oldenburg                                                                                                 | 5            | — 50        | 2 —            |
| Persien gebraucht                                                                                         | 10           | 5 50        | 5 —            |
| Preussen I. Em.                                                                                           | 5            | — 60        | 2 50           |
| Prinz-Edwards-Inseln                                                                                      | 13           | 2 75        | 11 —           |
| San Marino                                                                                                | 5            | 2 —         | 9 —            |
| Sardinien 1856                                                                                            | 10           | — 50        | 2 25           |
| Schleswig-Holstein                                                                                        | 12           | 1 60        | 6 —            |
| Shanghai                                                                                                  | 5            | 3 —         | 13 —           |
| Spanien Officiell 1854-55                                                                                 | 8            | — 60        | 2 50           |
| St. Thomé und Principe                                                                                    | 7            | 2 75        | 13 —           |
| Surinam                                                                                                   | 6            | 3 50        | 15 —           |
| Thurn und Taxis                                                                                           | 14           | — 80        | 3 —            |
| Venezuela I. Em.                                                                                          | 3            | — 70        | 2 50           |
| Verf. St. von Nordamerica<br>ganze Couverte, Raritäten,<br>deren alleiniger Inhaber in<br>Europa ich bin, |              |             |                |
| 2 c. orange auf braun Pap.                                                                                | 5            | 10 —        |                |
| 3 - grün                                                                                                  |              |             |                |
| 7 - orange mit Kurve um 7                                                                                 |              |             |                |
| 10 - braun gr. Kopf a. w. P.                                                                              |              |             |                |
| 10 - gelb P.                                                                                              |              |             |                |
| Vorrath nur noch einige Sätze<br>die 10 c. braun allein                                                   | 2            | 5 —         |                |
| Ver. Staat. Interior gebraucht<br>und alle andern Sorten billigst.                                        | 10           | 1 —         | 4 50           |

**Sehr billige Briefmarken**

zu haben bei (372)  
**Charles Degener.**  
212 Stanton Str. New-York.

|                                        |        |
|----------------------------------------|--------|
| State Dept. per 100. Stück             | M. 7 — |
| Executive Dept.                        | 7 —    |
| — per Satz                             | 1 40   |
| — Dutz. Sätze                          | 15 —   |
| U. S. 1847 Em. ungebr. per 1 Satz      | 1 —    |
| — 12 —                                 | 10 —   |
| Canada Couverts ung. 1 p. blau pr. 0/0 | 7 —    |
| — 3 p. roth —                          | 18 —   |

Erwünscht Auswahlendungen  
gegen Tausch oder Cassa nebst  
Offert. u. Preisl. von allen Händlern.

**Guia del Coleccionista de Sellos de Correos.**

Periódico mensual ilustrado que se publica por Luis Soleil — Valparaiso (Chile).  
Unter obigem Titel ist die erste spanische Briefmarkenzeitung erschienen. (373)  
Subscriptionspreis — Zahlung im Voraus:  
per Jahr M. 8.—, per Semester M. 5.—, in ganz Europa frei von Porto.  
Hauptagentur für Europa:  
**A. Bestelmeyer, Hamburg, 27 Gr. Burstah.**

Fahnbillettsammlung ca. 800 versch. z. verkaufen.  
Offerten erb. D. Drude, Magd. Bg. N. Weg 19. (408)

**Alfred J. Salling,**

Kjöbmagergade 24.  
**Kopenhagen K.**  
offerirt  
gegen Vereinsendung des Betrages  
oder Nachnahme:

**Island**

ungebr. Satz von 9 Stück:  
5, 6, 10, 16, 20, 40 Aur,  
Dienstmarken 10, 16, 20 Aur.  
Preis per 1 Satz M. 2,50.  
- - 10 - - 20,—.

**Kein Austausch!**

414

Ich versende gegen Einsendung d. Betrages:  
1000 ff. gemischte Marken für 2 M.  
150 verschiedene - 1 M.  
422) Herm. Johnsen, Hambg. Paulstr. 30,5.

**Echte Schweizermarken**

419) empfiehlt billigst  
**Rob. Deyhle in Bern.**  
Preisliste gratis und franco.  
100 Schweizermarken gemischt 20.—  
Cantonalmarken von M. 2,50 an.

Eine sehr reichhaltige, nach dem Dr. Roschkaus-  
chischen Cataloge systematisch geordnete Sammlung,  
enthaltend: (378)  
Couverts (unbeschnitten) ca. 620 Stück, darunter  
Preußen M. 5 u. 7 Silbgr. im achteckigen Rahmen;  
Thurn u. Taxis 3 Silbgr. u. 9 Kr. mit lila Ueber-  
druck; Mecklenburg-Schwerin 1, 3 u. 5 Schl. Ueber-  
druck mit großen Lettern u. Schleifen 50 Stück;  
Postkarten 420 Stück; Postanweisungen,  
Packetadressen u. 120 Stück; Preussische Post-  
franco-Scheine (1 u. 2 Silgr., schwarz und  
roth) in Sedez-Format, hoch u. Quer-Octav, von  
d. Jahren 1821-1849; Preussische u. Deutsche  
Postscheine mit u. ohne Adler, von den Jahren  
1780 bis 1878 -- ist preiswürdig zu verkaufen.  
Adresse sub 378 durch d. Crediton des Mercur.

**Auswahlendungen**

346  
in Briefmarken versend. gegen vorh. Sicher-  
heit  
**Jean Dietz,**  
Giessen (Hessen-Darmstadt) Neue Anl. C. 40.

**G. Hanke,**

Berlin SW.  
Alte Jacobstr. 146  
empfehl. Sammlern seine grosse Auswahl  
ganzer Sätze, Postkarten und Couverte.  
Cassa im Voraus. (317)  
Ref.: Exp. d. Mercur.

**Johs. Braunschweig, Berlin S. O.**

320  
versendet seinen anerkannt billigst. Brief-  
marken-Preiscourant gratis und franco.

Continentalmarken p. 1000 St. zu 60 M.,  
M. 1,20, 1,50, 2-2 1/2. 250 versch. seltene  
Marken nur 2 M. bei F. W. Harm, Altona.  
Billige Off. erwünscht. (325)

**Carl Hyllested,**

48 Vesterbrogade  
**Kopenhagen V.**  
off. dän., schwed., norweg., finn- u. isländ.  
Marken zu den billigsten Preisen.  
Preislisten gratis und franco. (332)

**1,000,000**

340  
gem. Continentalmarken pr. Mille von  
60 Pf. aufwärts fortwährend auf Lager.  
**G. Zehmeyer, Nürnberg.**

Echte Schweizer-Marken m. Garantie. Preis-  
liste fco. u. gratis. Sardinien II. Em. 5, 20, 40 c.  
pr. Satz 3 1/2 M. Echte Marken a. Bogen zur Ein-  
sicht offerirt  
**N. Schulze, Zürich.** (352)

Soeben erschienen:

**Neueste Preisliste Nr. 8**

von

**A. Bestelmeyer, Hamburg**

Dieselbe wird auf Wunsch gratis u.  
franco versandt.

**100 verschied. Marken.**

wobei keine Doubletten, als: Spanien,  
Luxemburg, Finnland, Norwegen etc.  
für nur 1 Mark offerirt

Der Obige.

**Paul Niedel, Berlin**

425) Badstraße 8 b.

Soeben erschien meine Engros-Preisliste für  
Marken, d. ich auf Verlangen gratis u. franco ver-  
sende. Ich erlaube mir speciell darauf hinzuweisen,  
daß alle in meiner Liste notirten Marken vorrätig  
sind und ich daher alle Ordres prompt effectuiren  
kann. Kaufhoffen er wünscht.

Von den bairischen Kronmarken 1865-18  
Wappen im Oval, Städtenamen unten offerirt, so-  
fern der Vorrath reicht den Satz à 6 Stück M. 1.  
gegen vorherige Einsendung des Betrages.  
424) **Friedrich Herd, Bamberg.**

Offertire:

**Deutsches Reich** ungebraucht in Serien à

12 Stück und zwar:  
1/4 u. 1/3 Sgr. Hamburg Stadtpost 10 und  
30 Sgr. 1, 3, 7, 9, 18 Kr. 2 Kr. kleiner  
Adler, 9 Kr. mit Aufdruck!  
10 Serien für 3 M. 50.—. 100 Serien  
für 30 Mark.  
Verlag am Harz. **Carl Jacobs.**

**Billig! Raritäten! Echt!**

**409) Auswahlendungen!**

Ich empfehle aus aufgelösten Sammlungen ge-  
setzten billigen Preisen, alte italien.  
Spanier, Natal, Mauritius, Preußen Octagon  
gebraucht, Lübeck 1/2 4 sch. u. andere rare Couverts.  
**J. Schlessinger, Breslau, Kupferstr. 11.**

**Leopold Neumann, Budapest**

434) Waiagnerstr. 34.

Empfehl. sein reiches Lager von ungarischen  
ausländischen Marken.  
Preisliste franco zugesendet.

Canada 0,40 0/0; do. registert 2,20 0/0; do.  
Stamp 2,40 0/0; Ver. St. Couv. 1,25 0/0; Post-  
1, 0/0; Neu-Süd-Wales 0,85 0/0; do. 8, 0/0; Sa-  
nien 0,60 0/0; do. 5, 0/0. Preise in Reichsmark.  
im Voraus. Aufträge unter M. 1 nicht aus-  
449) **N. Storm, Hohensfelde, Hamburg.**

**C. A. Clausen, Bartelstr. 53, Hamburg**

412) offerirt gegen netto Cassa  
Perfien, Löwe, Sag v. 6 St. M. 4,20, Ed-  
Sag v. 4 St. M. 1. Rumänien compl. Sag  
— 35. Brasilien M. 2,25 p. 0/0. Argentina  
6,50 p. 0/0. Dänemark I. Em. 2 Rbs. blau  
— 80 p. Stück, do. 16 s. lila M. —, 65 p. 2  
1000 St. ff. gemischt M. 1,50.

**Daniel Gropper, Briefmarkenhändl., Bern**

(Rumänien) offerirt gegen Cassa: 1000 Rumänien  
g. gem. 6,25 M., 10,000 dto. 60 M. Post-  
alte gelbe pr. Ds. 2 M. dto. alte weiße pr. Ds. 1,20  
dto neu roth pr. 100, 6 M. 1000 — 55 M.

Briefmarken werden stets in Commis-  
genommen v. Otto Bühler  
Bern. Gute Ref. stehen zu Diensten.

**Allerlei Marken**

1000  
35 Pf. **10,000,000** 1Kilogramm  
447) **Frischbler zu Colmar E.**

Kaufverkehr wünscht anzuknüpfen:  
**F. Salzmann, Bern, Spitalgasse 150.**







**Briefmarken**  
zu den billigsten Preisen.  
Echtheit garantiert.

# Hugo Jacob in Stuttgart.

**Bestellungen**  
werden prompt effectuirt.  
Gegen Casse oder Nachnahme.

|                                 | 1st 10St. | 100 St. | 1000 St. |     | 1st 10St. | 100 St. | 1000 St. |     | 1st 10St.                           | 100 St. | 1000 St. |     |                                  |    |    |    |    |
|---------------------------------|-----------|---------|----------|-----|-----------|---------|----------|-----|-------------------------------------|---------|----------|-----|----------------------------------|----|----|----|----|
|                                 | pf.       | Mpf.    | M.       | pf. | pf.       | Mpf.    | M.       | pf. | pf.                                 | Mpf.    | M.       | pf. |                                  |    |    |    |    |
| Aegypten II. III. Em. gem.      | 30        | 2       | 40       | 3   | 50        |         |          |     | Finnl. Helsingf. 10 p. roth u. grün | 18      | 50       |     | Japan 1877 4 sen grün            | 15 | 1  | 25 | 2  |
| *Alwar blau                     |           |         |          |     |           |         |          |     | - Tammerfors 12 p. grün             | 20      | 1        | 75  | - 5 - braun                      | 25 | 2  |    |    |
| *Angola 5 Reis                  | 12        | 1       | 8        | 70  |           |         |          |     | Frankreich gemischt                 | 10      |          | 30  | 1                                | 50 |    |    |    |
| * - 10                          | 18        | 1       | 50       | 12  | 50        | 100     |          |     | - 5 fres.                           | 30      | 2        | 50  | - 10 - blau                      | 20 | 1  | 50 |    |
| *Antigua 1 p.                   | 20        | 1       | 50       |     |           |         |          |     | - 1876 1 c. grün                    | 5       | 25       | 2   | - ff. gem. ca. 10 Sorten         | 8  | 50 | 4  |    |
| *Argent. Republik 1862 5 c.     | 10        | 80      | 6        | 50  |           |         |          |     | - 2 c. -                            | 5       | 35       | 3   | - Streifband                     | 10 | 40 | 3  |    |
| - 10 c.                         | 20        | 1       | 50       |     |           |         |          |     | - 4 c. -                            | 10      | 80       | 6   | Kirchenstaat 1855-64 gem.        | 5  | 60 | 4  |    |
| - 15 c.                         | 30        | 2       | 50       |     |           |         |          |     | - 1877 1 c. schwarz                 | 5       | 25       | 2   | - 1867 ff. gem.                  | 10 | 60 | 4  |    |
| - 1873 1 c.                     | 10        | 80      | 7        |     |           |         |          |     | - 2 c. braun                        | 5       | 35       | 3   | *Lagos 1 p.                      | 20 | 1  | 50 |    |
| - 2 c.                          | 20        | 1       | 60       |     |           |         |          |     | - Chiffretaxe 25 c.                 | 12      | 90       |     | *Livland 1875 2 kop.             | 20 | 1  | 50 | 11 |
| *Azoren 1871 5 Reis             | 10        | 65      | 5        |     |           |         |          |     | *Französ. Colonien 1 c. Adler       | 10      | 65       | 5   | Lombardei 1870-63 gem.           | 10 | 40 | 2  |    |
| - 10                            | 20        | 1       | 40       | 12  |           |         |          |     | - 1.5 u. 10 c. Kopf                 | 10      | 60       | 5   | *Lübeck I. Em. 1/2 s.            | 10 | 70 | 5  |    |
| - 1877 2 1/2                    | 5         | 35      | 3        |     |           |         |          |     | Grenada 1 p. grün                   | 10      | 80       | 7   | - 1 s.                           | 20 | 1  | 50 |    |
| Baden I. II. Em. ff. gem.       |           | 45      | 3        |     |           |         |          |     | *Griechenland 1 Lepta               | 5       | 20       | 1   | - 2 s.                           | 10 | 70 | 5  |    |
| - III. IV. - Wapp. ff. gm.      |           | 25      | 1        | 50  |           |         |          |     | - 2                                 | 5       | 35       | 2   | - 2 1/2 s.                       | 25 | 2  |    |    |
| * - Landpost 1 3 12 kr. -       |           | 30      | 2        | 50  |           |         |          |     | - ff. gem.                          | 5       | 25       | 2   | - 4 s.                           | 10 | 70 | 5  |    |
| Barbados blau und grün          |           | 30      | 2        | 18  |           |         |          |     | *Guaira 1/2 Real                    | 15      | 1        | 7   | - II. Em. 1/2 s.                 | 15 | 1  |    |    |
| Bayern 1850-62 ff. gem.         |           | 10      | 60       | 5   |           |         |          |     | - 2                                 | 20      | 1        | 50  | - 1 1/4 s.                       | 15 | 1  |    |    |
| - 1867 ungez.                   |           | 45      | 3        | 50  | 3         |         |          |     | *Guatemala 1 c.                     | 30      | 2        |     | - 1 1/2 s.                       | 10 | 75 |    |    |
| - 1870-76                       |           | 10      | 25       | 1   | 50        |         |          |     | *Guiana Britisch 1860 1 c.          | 15      | 1        |     | - 2 s.                           | 15 | 1  |    |    |
| - 1867 12 kr. ungez.            | 30        | 2       | 50       | 20  |           |         |          |     | - 1860-63 gem.                      | 10      | 2        |     | - 2 1/2 s.                       | 20 | 1  | 50 |    |
| - 1871 12 kr. gez.              | 60        |         |          |     |           |         |          |     | - 1876 1 c.                         | 10      | 85       |     | - 4 s.                           | 20 | 1  | 50 | 12 |
| * - Retourmarken gem.           | 10        | 50      | 4        | 50  |           |         |          |     | - 1876 2 c.                         | 20      | 1        | 50  | *Lucia St. 1 p.                  | 20 | 1  | 50 |    |
| - Postanw. [1] 3, 6, 7 kr. -    | 5         | 30      | 2        | 16  |           |         |          |     | *Hamburg I. Em. 7 Sort. gem.        | 3       | 25       |     | - 1877 1 c.                      | 15 | 1  | 25 |    |
| Belgien 1850 ff. -              |           | 2       | 2        | 16  |           |         |          |     | - 1864 ungezähnt 4 Sort.            | 1       | 50       | 4   | - 3 c.                           | 25 | 2  |    |    |
| - 1863                          |           | 30      | 2        | 25  | 19        |         |          |     | - 1864-66 gezähnt ff. gem.          | 1       | 7        | 50  | - 6 c.                           | 50 | 4  |    |    |
| - 1865 66                       |           | 35      | 2        | 50  | 20        |         |          |     | Hannover 1850 1 ggr. blau           | 1       | 25       | 2   | Luxemburg 1852 10 c. schw.       | 10 | 60 | 5  |    |
| - 1870-75 7 Sort. -             |           | 10      | 65       | 5   |           |         |          |     | - 1859 u. 65 lgr. rosa              | 1       | 25       | 2   | - 1866 1 c.                      | 5  | 25 | 1  |    |
| Bermuda 1 p.                    | 10        | 75      | 6        |     |           |         |          |     | *Helena St. 1 p.                    | 25      | 1        | 50  | - gemischt                       | 10 | 20 | 1  |    |
| *Bhopal schwarz                 | 35        | 3       |          |     |           |         |          |     | *Helgoland 1/4 sch. grün            | 10      | 60       | 5   |                                  |    |    |    |    |
| *Bolivia alt 5 c. grün          | 50        | 4       | 50       |     |           |         |          |     | - 1/4 - roth                        | 10      | 60       | 5   | <b>Couverts.</b>                 |    |    |    |    |
| Brasilien 1844-50 ff. gem.      |           | 2       | 50       | 20  |           |         |          |     | - 1/2 -                             | 10      | 75       | 6   | Canada 1 c. blau                 | 15 | 1  | 25 |    |
| - 1866 7 Sort. -                |           | 75      | 6        | 45  |           |         |          |     | - 3/4 -                             | 10      | 80       | 7   | - 3 c. roth                      | 30 | 2  | 50 |    |
| - 1866 10 u. 20 Reis            | 8         | 55      | 4        |     |           |         |          |     | - 1 -                               | 15      | 1        |     | - 1 c. Streifband                | 15 | 1  | 25 |    |
| Braunschweig I. Em. 1, 2, 3 gr. | 75        | 6       |          |     |           |         |          |     | - 1 1/2 -                           | 15      | 1        |     | Helgoland 10 sch.                | 20 | 1  | 50 |    |
| - II. - gem.                    | 2         |         |          |     |           |         |          |     | - 2 -                               | 20      | 1        | 25  | Lübeck 1 1/2 sch.                | 20 | 1  | 50 |    |
| - 1865 1, 2, 3 gr. -            |           | 20      | 1        | 8   |           |         |          |     | - 6 -                               | 25      | 1        | 60  | Mecklenb.-Schw. 1 2 3 agr. a     | 15 | 1  |    |    |
| - Postanw. 1 sgr. -             | 10        | 75      | 6        |     |           |         |          |     | - 1 sch.                            | 4       | 25       | 1   | Niederlande 5 c.                 | 20 | 1  | 50 |    |
| - 1/4 gr. braun auf weiss       | 10        | 60      | 5        |     |           |         |          |     | - 2 sch.                            | 6       | 40       | 3   | Norwegen 3 sk.                   | 20 | 1  | 50 |    |
| Canada gem.                     |           | 5       | 25       | 2   | 18        |         |          |     | - 3 sch.                            | 8       | 60       | 4   | U.S. Centenn. 3c roth u. grün a  | 30 | 2  | 50 |    |
| - Biber 5 c. gez.               | 5         | 25      | 2        | 18  |           |         |          |     | Hongkong gem.                       | 10      | 75       |     | Württemberg. 1kr. Ueberdr. viol. | 10 | 75 |    |    |
| - Registered 2 c.               | 6         | 40      | 3        | 25  |           |         |          |     | *Island 5 aur                       |         |          |     | - 1 kr. u. 5 sch.                | 25 | 2  |    |    |
| Cap, Dreieck 4 p. blau          | 25        | 2       | 15       |     |           |         |          |     | - 6 -                               |         |          |     | - 3 kr. u. 10 sch.               | 25 | 2  |    |    |
| - Viereck gem.                  |           | 25      | 1        | 75  | 12        | 50      |          |     | *Italien 1862 5 Sorten a            | 3       | 20       | 1   | - Postanw. 4 kr.                 | 25 | 2  |    |    |
| - 1/2 p. schwarz                | 10        | 75      |          |     |           |         |          |     | - ff. gemischt                      | 10      | 70       | 2   | - 6 -                            | 35 | 3  |    |    |
| *Cap Verdische Inseln 5 Reis    | 12        | 1       | 8        |     |           |         |          |     | - Werthziffer 1 u. 2                | 25      | 2        |     | - 9 -                            | 40 | 4  |    |    |
| - 10 -                          | 18        | 1       | 50       | 12  | 50        |         |          |     | - Segnatasse ff. gem.               | 6       | 50       | 4   | - 15 -                           | 25 | 2  |    |    |
| Ceylon 2 u. 4 c.                | 8         | 50      | 4        |     |           |         |          |     | - 2 lire blau                       | 10      | 65       | 5   | - 20 -                           | 30 | 2  | 50 |    |
| Chili 1867-72 ff. gem.          |           | 60      | 4        |     |           |         |          |     | - di Stato                          | 5       | 40       | 3   | - Streifband 3 sch.              | 8  | 55 |    |    |
| *Conföder. Staaten 5 u. 10 c.   | 8         | 50      | 3        | 50  |           |         |          |     | - Aufdruck 2 c.                     | 10      | 60       | 4   |                                  |    |    |    |    |
| Cuba gem.                       |           | 85      | 7        |     |           |         |          |     | Jamaica gemischt                    | 5       | 30       | 2   | <b>Postkarten.</b>               |    |    |    |    |
| *Curaçao 2 1/2 c.               | 20        | 1       | 25       |     |           |         |          |     | Japan 1872 10 sen grün              | 45      | 3        |     | Bayern 1 kr.                     | 10 | 60 |    |    |
| - 3 c.                          | 25        | 1       | 50       |     |           |         |          |     | - 20 - lila                         | 75      | 6        |     | Belgien 5 c.                     | 10 | 80 |    |    |
| Dänemark 4 s. braun             | 2         | 10      | 75       | 6   |           |         |          |     | - 1873 4 - rosa                     | 25      | 1        | 50  | Canada 1 c.                      | 15 | 1  | 20 |    |
| - 1871-75 ff. gem.              |           | 15      | 80       | 5   |           |         |          |     | - 6 - braun                         | 25      | 1        | 50  | - 2 c.                           | 25 | 2  |    |    |
| - 100 Oere                      | 20        | 1       | 0        |     |           |         |          |     | - 1875 1/2 - grau                   | 10      | 60       | 5   | Griechenland 15 lepta            | 25 | 2  |    |    |
| - Dienmarken -                  | 5         | 20      | 1        | 50  | 10        |         |          |     | - 1 - braun                         | 10      | 75       |     | Helgoland 5 sch.                 | 10 | 75 |    |    |
| *Dekan 1866 1/2 An. graugrün    | 100       | 7       | 50       |     |           |         |          |     | - 4 - grün                          | 25      | 1        | 50  | - 5 und 5 sch.                   | 20 | 1  | 50 |    |
| *Dominica 1 p.                  | 25        | 1       | 50       |     |           |         |          |     | - 6 - orange                        | 25      | 1        | 50  | Japan alt 1/2 sen                | 15 | 1  | 20 |    |
| *Elsasa-Lothringen 1 c.         | 10        | 75      |          |     |           |         |          |     | - 10 - blau                         | 20      | 1        | 25  | - 1 sen                          | 20 | 1  | 50 |    |
| - 2 c.                          | 10        | 85      |          |     |           |         |          |     | - 12 - rosa                         | 50      | 4        |     | - neu 5 rin                      | 15 | 1  | 20 |    |
| - 4 c.                          | 16        | 85      |          |     |           |         |          |     | - 20 - rosa                         | 40      | 3        |     | - 1 sen                          | 20 | 1  | 50 |    |
| - 5 c.                          | 15        | 1       |          |     |           |         |          |     | - 30 - lila                         | 75      | 5        |     | Luxemburg 5 c.                   | 12 | 1  |    |    |
| Finaland 1866 ff. gem.          |           | 20      | 1        | 25  | 10        |         |          |     | - 45 - rosa                         | 75      | 5        |     | - 6 c.                           | 15 | 75 |    |    |
| - 1875                          |           | 20      | 1        | 25  | 9         |         |          |     | - 1877 5 rin grau                   | 12      | 80       |     | - 10 c.                          | 18 | 85 |    |    |
| * - Helsingfors 10 p. grün      | 15        | 1       |          |     |           |         |          |     | - 1 sen schwarz                     | 15      | 1        |     | - 12 1/2 c.                      | 20 | 1  | 50 |    |
| - 10 p. braun                   | 15        | 1       |          |     |           |         |          |     | - 2 - grau                          | 10      | 75       |     | - 5 und 5 c.                     | 20 | 1  | 50 |    |
|                                 |           |         |          |     |           |         |          |     |                                     |         |          |     | - 6 und 6 c.                     | 20 | 1  | 50 |    |

## Marken-Packete.

Jede Marke nur einmal enthaltend.

| Nr. | 100 verschiedene Marken für | M. | — | 50 | sch. |
|-----|-----------------------------|----|---|----|------|
| 1.  | 100 verschiedene Marken für | M. | — | 50 | sch. |
| 2.  | 50                          | "  | " | 50 | "    |
| 3.  | 25                          | "  | " | 50 | "    |
| 4.  | 12                          | "  | " | 50 | "    |
| 5.  | 100                         | "  | " | 1  | "    |
| 6.  | 50                          | "  | " | 1  | "    |
| 7.  | 25                          | "  | " | 1  | "    |
| 8.  | 50                          | "  | " | 2  | "    |
| 9.  | 50                          | "  | " | 3  | "    |
| 10. | 50                          | "  | " | 4  | "    |

Bei Bestellungen genügt die Nummer des Packetes!

**Colonial-Marken.**

- I. Mischung, enthaltend: Canada, Neu-Süd-Wales, Ostindien, Verein. Staaten, Victoria etc.  
pr. 100 M. 1.-, pr. 500 M. 4.50, pr. 1000 M. 8.-
- II. Mischung, enthaltend: Barbados, Cap, Queensland, Süd-Australien, Tasmania etc.  
pr. 100 M. 1.50, pr. 500 M. 6.50, pr. 1000 M. 11.-
- III. Mischung, enthaltend: Jamaica, Neu-Seeland, Niederl. Indien, Westaustralien etc.  
pr. 100 M. 2.50, pr. 500 M. 11.-, pr. 1000 M. 20.-

**Continent-Marken.**

- I. Mischung pr. 1000 M. —. 60, pr. 10,000 M. 5.-
- II. " " " " 1. —, " " " 8.-
- III. " " " " 2. —, " " " 16.-

In Mischung III. sind enthalten: Schweiz, Spanien, Russland, Frankreich, Dänemark, Ungarn, Luxemburg etc.

## Das letzte Opfer.

Historiette von Victor Léon.

Es war zu Anfang des Jahres 1876; der spanische Bürgerkrieg, heißer denn je entbrannt, wüthete in den poestereichen Gefilden der pyrenäischen Halbinsel und Opfer auf Opfer forderte die unersättliche, blutdürstige Kriegszurie, die mit der Gewalt der Grynien, der verhängnisvollen Rachegeitmen, die friedlichen Gemüther zum Kampf und Hass aufstachelnd, den eiteln Zielen eines übermüthigen, fanatischen Kronpräsidenten höllische Dienste leistete. — Der holde Ponz hatte schon seinen Einzug gehalten. Doch er konnte nicht dem schon lange währenden Blutvergießen Einhalt thun. Auf die verstockten Gemüther der Kämpfenden vermochte er — der als versöhnende, versüßende und beglückende Kraft gepriesen wird — auch nicht den geringsten Einfluß zu üben. Feurige Raketen und glühende Projectile sandten sich die Parteien zum Frühlingsgruße.

\* \* \*

Die Gemahlin des Don Silvio de Royamar y Forncor, eines hohen Officiers im carlistischen Heere, weilte fern dem Kriegsgelände in dem lieblichen Bade R... gelegen in einer der anmuthigsten Landschaften Südspaniens.

Dort war es ruhig und friedlich; dort hatte die unter dem südlichen Himmel frühreife Natur schon all' ihre Reize entfaltet.

Donna Leocadia, die Gemahlin Don Silvio's, war erst seit einem Jahre mit diesem vermählt. Er liebte sie innig, mit aller Gluth seines Herzens.

Ihr Domicil hatten die jungen Gatten in einer, im Norden Spaniens gelegenen Stadt, gerade in der Gegend des Kriegsschauplazes.

Don Silvio nun, eifersüchtig wie alle Spanier, wollte seine Gemahlin weber der Kriegsgefahr, noch während des Waffenstillstandes den häufigen Besuchen der Officiere aussetzen, welche hierdurch ihr monotones Lagerleben zu verkürzen suchten. Er kaufte ihr daher in dem genannten, vom Kriegsschauplaze fernem Bade eine Villa, die sie mit weniger Dienerschaft allein bewohnte.

Schon lange hatte Donna Leocadia keine Nachricht von ihrem Gatten; Gerüchte hatten sich verbreitet, daß die Carlisten von der königlichen Armee bereits in mehreren Schlachten besiegt und fast zu Paaren getrieben worden waren.

Trübe Stunden verlebte Donna Leocadia.

So saß sie eines Tages in ihrem Budoir und dachte thänenden Auges an das große Unglück, das der Krieg in's Land gebracht, ganz in Träumerei versunken — da öffnet sich plötzlich die Thür und ein junger schöner Mann trat hastigen Schrittes in's Zimmer. Leocadia erblickte ihn — ein Aufschrei des Schreckens und der Freude — dann lag sie sprachlos, weinend vor Entzücken, an seiner Brust! Mit Inbrunst küßte der junge Mann die schwellenden Lippen des schönen Weibes, das in solcher Verzückung an seinem Halse hing.

„Alma mia!“ rief der Jüngling zärtlich, „ich sehe Dich wieder!“

„Ach, Rodrigo,“ erwiderte Leocadia mit von Freudenthränen erstickter Stimme, „wie glücklich, wie selig macht mich Dein Besuch!“

„Ich benützte die erste Gelegenheit, Dich wieder zu sehen! O, Leocadia, Dein Anblick entzündet mich!“ Und wieder umarmte sie Rodrigo und drückte einen zärtlichen Kuß auf den lieblichen Rosenmund.

„Mein Rodrigo!“ erwiderte die reizende Frau, „ich preise die heilige Jungfrau, daß sie Dich beschützte, daß sie Dich bewahrte vor den feindlichen — ach den feindlichen, den Rugeln der Brüder! O diese Paarung der Parteien sät Zwist und Jammer in das Herz jedes Einzelnen! Nicht genug, daß dieser Unheil bringende Bürgerkrieg die Söhne des Landes als blutiges Opfer fordert, er hebt Freund auf Freund, Bruder auf Bruder!“

„Aber, theure Leocadia,“ versetzte der junge Mann, „Du malst Dir alles mit schwarzen Farben. Als ich das Heer verließ, hatten sich die erregten Gemüther schon sehr beruhigt. Alle Anzeichen deuten auf das nahe Ende des Krieges hin! Woju also, geliebte Leocadia, diese Sorge, die Du Dir selbst schaffst? Woju all' das Klagen?“

Leocadia hörte kaum die Worte Rodrigo's. Starr hatte sie die Blicke vor sich hin gerichtet, sie erbebte in fieberhafter Aufregung. Ihr Geist schien den Moment zu vergessen, ferne zu schweifen. „Gott, mein Gott!“ seufzte sie fast unhörbar. Dann riefelte es wie mächtiges Feuer durch ihr ganzes Wesen. Sie richtete sich hoch auf. „Ach, könnte ich hinaus in's Kriegsgelümmel!“ rief sie begeistert, „dort unter dem Donner der Kanonen, dem Knattern der Geschütze würde ich nicht zittern, noch beben! Ihm nach möchte ich, die Schläge, die ihm gelten, sollten mich treffen, o, daß ich ein schwaches Weib bin!“

Rodrigo blickte die ihn nicht zu bemerken scheinende Leocadia besorgt an.

„Vor Schmerz und Kummer wollt Ihr mich bewahren! Ha! ist es nicht mehr Schmerz in ewigem Zweifel leben zu müssen, ist es nicht unsägliche Qual, mit bangem Herzen der Zukunft entgegen zu blicken, die hinter ihrem Schleier nur Tod und Verderben birgt. Sprengt nicht Schisucht das liebende Herz! O daß ich ein schwaches Weib bin!“

„Leocadia“ rief der junge Mann erschüttert in heftiger Bewegung.

Sie, die erschöpft inne gehalten, blickte sich schreum — ihre Gedanken schienen wiederzukehren. Weinend wie ein Kind warf sie sich an die Brust des gerührten Mannes.

„Du bist ja hier, Rodrigo!“ lachte sie thranenden Auges. „Ja, Du bist's!“

Sanft riß sich der Jüngling aus ihrer Umarmung. „Höre, Leocadia“, sagte er mit leisem Vorwurfe, „Du gibst Dich grundlos einer fortwährenden Aufregung preis! Das schmerzt mich tief!“

„O, wüßtest Du,“ versetzte sie schmerzlich, „welch unsägliche Qualen meinem bangen Gemüthe bereitet wurden. Doch ich sehe Dich wieder, und halte Dich umschlungen — vorli, verschwunden ist jeglicher Schmerz, jeglicher Kummer!“

„Nun ja“ rief Rodrigo, „so soll es sein! Weg Kummer und Sorge! Doch,“ setzte er fast ernst hinzu, „wo ist Dein Gatte? Dein Gatte!“

„Don Silvio, mein Gatte, Rodrigo? Fern von hier im grausen Kriegsgelümmel!“

„Wir sind also ganz sicher?“

„Ganz sicher, theurer Rodrigo! Bloß ich und meine Dienerschaft bewohnen dies Haus.“

„O, Dein Gatte, Leocadia, würde er mich hier finden, so — —“

„Ach ich ahne das Entsetzliche!“ unterbrach die Donna den Jüngling. „Sprich es nicht aus! Der bloße Gedanke macht mich schaudern; er macht mir das Blut gerinnen, o Rodrigo!“ — Wie von eisigem Schauer gerüttelt, warf sich das schöne Weib abermals an die Brust Rodrigo's.

„Meine geliebte Leocadia,“ versetzte dieser mit Gefühl, „Deine treue Liebe zu mir rührt mich tief! Doch sei beruhigt; er weilt ja fern, sagst Du, fern auf dem blutigen Schlachtfelde und wir sind sicher!“

„Gracias a Dios“ hauchte Leocadia, ihre Blicke nach oben richtend. „Wir sind sicher!“

„Nun meine Theure,“ begann Rodrigo nach einer Pause, „laß uns genießen diese wenigen Stunden trauten Beisammenseins! Denn bald ruft mich wieder die gebieterische Pflicht hinaus, um zu kämpfen für meinen König, für mein Vaterland!“

„Ja, Rodrigo, genießen wir die kurze Frist unseres Wiedersehens! O dieser unselige Krieg!“

„Vergiß den Krieg, meine theure, geliebte Leocadia!“ rief mit einem Gefühl der Behmuth und des Bedauerns der Jüngling.

Sanft erfaßte er ihre Hände und küßte dieselben mit Feuer. Dann geleitete er Leocadia zu einer Ottomane.

Eben wollte sich das Paar niederlassen, als das Kammermädchen der Dame fast athemlos in das Gemach stürzte.

„Sennora, Sennora!“ rief sie.

„Was ist Rosalba?“ fragte Leocadia, von dem sonderbaren Benehmen des Mädchens betroffen.

„O, Sennora, ich wage es gar nicht zu sagen!“ entgegnete die Jose schüchtern. „Wenn Sie wüßten — —“

„Löse endlich Deine Zunge!“ warf Rodrigo, mit dem Fuße stampfend, dazwischen.

„Sprich, sprich!“ drängte Leocadia die Jose.

(Schluß folgt.)

**Geschichte der Briefmarken und der Philatelie.** Schon wieder bewahrte tet sich, was wir in voriger Nummer besprochen, durch Fleiß und lebhaftes Theilnahme ernster Männer ist die Philatelie gestiegen und steigt höher und höher. So liegt wieder ein philatelistisches Werk vor uns aus der Feder des allseitig bekannten Dr. Moschkau. — Dieses interessante, ja wir können sagen jedem Philatelisten unentbehrliche Handbuch, welches schon in dritter Auflage erschien, enthält ein Abriss der Briefmarkenfunde mit besonderer Berücksichtigung der Fachliteratur, deren Anfänge und kolossale Ausdehnung in allen Cultur-Sprachen. Dieses Werk ist mit großem Fleiß und in Anbetracht des Umfanges mit anerkannterwerthiger Genauigkeit zusammengestellt. Jedem Laien giebt dieses Buch Gelegenheit, sich umfassend orientiren zu können, für uns Philatelisten hingegen sind es die Traditionen, wo der Bioniere unserer Wissenschaft gedacht. Außerdem befinden sich im Anhang die Wasserzeichen der Briefmarken, Couverts u. alphabetisch verzeichnet und durch 100 Illustrationen dargestellt und erläutert. (Deutsche Briefmarken-Ztg Union Nr. 15.) Das Urtheil der „W. Z. B. Z.“ über dieses Buch folgt in nächster Nr.; zu beziehen ist dasselbe gegen Einsendung einer Mark von A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn.

## Für jeden Gebildeten von Interesse!

In A. Hartleben's Verlag erschienen: **Julius Verne's** Gesammelte Schriften. Illustrierte Volks- und Familien-Ausgabe, 26 Bände (circa 500 Bog.) Octav. In 100 Hefungen mit 100 Illustrationen.

Diese neue billige Ausgabe der interessantesten naturwissenschaftlichen Romane von Julius Verne, welche soeben in handlichen Klassiker-Formate, höchst geschmackvoll ausgestattet erscheint, dürfte überall vollste Beachtung verdienen und in alle Kreise Eingang finden, wo bis jetzt die Meister-Werke der Romantik von Julius Verne fehlen.

## Rein tüchtiger Geschäftsmann entfernt sein

Schild oder stellt seine Anzeigen ein wegen schlechter Zeiten. Gerade dann wird er seine Flagge am deutlichsten entfalten, damit er sich oben befindet, wenn die Schwachen und Muthlosen abgetreten und vom Schauplaze verschwunden sind. (Pap.-Ztg.)

## Das „Neue Blatt“ erwiderte kürzlich

in seinem Briefkasten eine Anfrage folgendermaßen: „Wir würden Ihnen doch rathen, Ihr Vorhaben durch fleißiges Inseriren zu fördern. Aber Sie müssen mindestens sechs Mal hinter einander inseriren und zwar deshalb: Erste Insertion, man sieht sie nicht; — zweite Insertion, man sieht sie, aber liest sie nicht; — dritte Insertion, man liest sie; — vierte Insertion, man sieht nach den Preise; — fünfte Insertion, man bekommt Lust zu kaufen; — sechste Insertion, man kauft. — Wer also durch Insertionen etwas bezwecken will, darf damit nicht nachlassen.“ Zu bemerken ist noch, daß das Neue Blatt keinen Inseratentheil hat, also mit Obigem nicht Reclame dafür machen will.

## New-Yorker Sprengvergnügen.

Ende Februar wurde im Hafen von New-York ein Felsen gesprengt, ohne daß irgend eine Schutzvorkehrung getroffen worden wäre. Die Folge war, daß ein Sprengstück von etwa 4 Centnern Gewicht gegen das Haus Nr. 65 in der 123. Straße flog. Das Felsstück schlug ein Loch von etwa 2 Meter Höhe und mehr als 1 Meter Breite in die Mauer des untern Stockwerkes, Mr. Young, der Besitzer und die übrigen Einwohner kamen mit dem Schreck davon. Der Schaden an Haus und Mobiliar betrug rund 2000 Thaler.

## Kostbare Briefmarken-Sammlungen.

Ein englischer Beamter nahm kürzlich ein Gebot von 18,000 Ml. auf seine Sammlung nicht an, während eine andre mit 17,000 verschiedenen Sorten für 16,000 Mark verkauft wurde. Dies soll der höchste in England für solche Sammlungen bezahlte Preis sein, während eine der vollständigsten Sammlungen in Frankreich kürzlich bei Privatverkauf 60,000 Ml. brachte. (Papier-Ztg.)



Dem **Weltpostkongress**, welcher am 1. Mai in Paris zusammentritt, werden als Bevollmächtigte Deutschlands der Generalpostmeister Stephan und der Geh. Regierungsrath Günther betwohnen.

Die erste europäische Post besah das stattliche „Dorf“ Landeck in Tyrol. Es ist nämlich urkundlich festgestellt, daß im Jahre 1497, also ehe die Brüder Loris ihre Aufgabe zu lösen begannen, auf Antrieb des Kaisers Max, Hans Breitenauer in Landeck die Post auf „der untern Straße“ (im Gegensatz zur Brenner Straße) mit unterlegten Stationen errichtete, als Verbindungsweg von Mailand über das Wormser Joch mit Deutschland.

### Bereine.

**Bromberg.** Junger Briefmarken-Verein der Provinz Posen. Das Statut ist fertig. Sitzungen jeden Sonnabend. Tausch und Ankauf von Marken. Studium der Marken des Deutschen Reiches und des Nordd. Postbez. Zuschriften an den Verein werden sub A. F. 30 postl. Bromberg erbeten.

**Hamburg.** Briefmarken-Verein. Am 12. März er. fand eine Neuwahl des Vorstandes und Reorganisation des Vereins statt. Es wurden gewählt: zum Präses Herr A. Dwick, zum Vicepräses Herr C. A. Claussen, zum Cassirer Herr Adolph Sternberg, zum Schriftführer Herr Heinrich Timm jr. und zum Revisor Herr Carl Renze. Alle 14 Tage ist Versammlung, sowie alle 8 Tage Börse. Agent an der Börse ist Herr Carl Renze, welcher den Verkauf von etwaigen Sendungen etc. hat, und sind selbige an genannten Herrn (Adr. Nieberstr. 28) zu richten. — Mitglied des Vereins kann Jeder, sich für Briefmarkenkunde Interessirte, werden. Statuten sind zu erhalten durch den Hamburger Briefmarken-Verein. Vereinslokal: Kloth's Bierhalle, kleine Bäckerstraße 26.

**Hamburg.** Briefmarken-Börse. Jeden Mittwoch Abend von 8 Uhr an im Vereinslokal.

Bericht vom 13. März 1878. Die am 12. d. stattgehabte Generalversammlung mag wohl dazu beigetragen haben, daß die Börse heute Abend nur mittelmäßig besucht war. Dennoch wurde ein ganz ansehnliches Geschäft abgeschlossen. So wurden gekauft z. B.: Brasilien, Kopf, gezähnt und ungez., ganze Säge Vesien, Löwe und Kopf, ganze Säge Philippinas Amanda, Acoron, alle Werthe England, Couverts Registerd, neu! Prinz Edward-Insel, Säge von 13 Stück, Venezuela, grün, gelb, violett, Canada ganze Couverts one cent, Philippinas Alfons, ferner wurde gekauft Acores 300 reich, sowie Raritäten von Br. Sulana, Emission 1853 roth und blau in schönen Exemplaren, Argentina 1. Emission, Rumänien complete Säge.

Angeboten wurde Br. Guiana 1. Emission 1850 12 ct. blau zu M. 60,- und gelangte in den Besitz eines eifrigen Sammlers.

Totalumsatz ca. 300 M.

Schluß der Börse 12¼ Uhr.

Herrn Timm jr., Schriftführer.

**Allgem. Briefmarken-Anz. N. 152, 153, 154, 155.** Der Inhalt jeder Nummer zerfällt in die Rubriken: Neue Marken. Vermischtes. Bereine. Briefkasten. Inserate. N. 156. Preis-Ausschreibung. Neue Marken. Intern. Philatelisten-Kongress. Bereine. Vermischtes. Briefkasten. Inser.

**Illustriertes Briefm.-Journal. N. 50.** Drei interessante Couverts China's (3 Illustr.) Der Philatel.-Kongress zu Paris 1878. Neue Marken (14 Ill.) Deutsches Couvert. Victoria. Amerikanisches postamt. Papiergeld (2 Ill.) Sammler-Notizen. Miscellen. Literatur. Bereine. Brief. N. 51. Chemie u. Philatelie. Kleine Anomalien bei Marken von England u. Italien. Preußen's Postschne. Fortsch. (2 Ill.) Neue Mark. (13 Ill.) Falsche Marken. Die Marken der Suez Canal-Compagnie. Sammler-Notizen. Bereine. Brief.

**Union N. 14.** Neu Marken. Rundschau. Ueber d. sächs. Postwertzeichen. Ueber bairische Postkarten, Briefumschläge u. Postanweisungen. Die baier. Briefm. u. Postwertz. Zwei Riesen-Samml. Aufforderung. Ein Post-Jubiläum. Feuilleton. Briefkasten. Inserate.

**N. 15.** Neue Marken (2 Ill.) Société Française de Timbrologie. Die russ. Ruralmarken. Forts. (19 Ill.) Die baier. Briefm. und Postwertz. (Schluß) Vermischtes. Feuilleton. Briefkasten. Inserate.

**Wiener Ill. Briefm.-Ztg. N. 27.** Internationaler Philat.-Kongress. Die ungezähnten Marken der Niederlande. Nachtrag z. Couvertologie Russlands (1 Ill.) Neue Marken (8 Ill.) Offener Sprechsaal. Wahr- und Schein-Philatelisten. Mosak. Literatur. Vermischtes. Brief. Inser.

|                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| Guia del Coleccionista               | No. 1.  |
| Guida Illustrata des Timbrofilo Ill. | No. 2.  |
| The Stamp Journal                    | No. 38. |
| L'Etoile d'Italie                    | No. 14. |

At the request of many subscribers to the „Mercur“, I intend giving, to begin with No. 9, a summary of the contents of foreign philatelic Journals, the same as I do for the german papers. — Consequently, editors are requested, in their own interest, to send me free numbers of their journals.

Afin d'accéder aux désirs d'un grand nombre des abonnés du Mercur je donnerai, à partir du No. 9, le résumé, du contenu des Journaux philatelistes étrangers, ainsi que je le fais pour les journaux allemands.

Le éditeurs sont donc priés, dans leur propre intérêt, de me faire parvenir des exemplaires gratuits de leurs journaux.

L'expédition du „Mercur“ désire échange d'insertions avec d'autres journaux.

Prière de lui adresser des numéros d'essai de journaux Philatelistes.

The expedition of the „Mercur“ wishes to exchange advertisements with other journals Trial-numbers of Philatelic journals welcome.

### Geographisches Räthsel Nr. 1.

Folgende 14 Wörter von oben nach unten gelesen geben ein russisches Gouvernement:

1. Ein Département im östlichen Frankreich.
2. Provinz Portugal's.
3. Ein Gebirge Ungarn's.
4. Canton der nördlichen Schweiz.
5. Festung in der Provinz Preußen.
6. Fluß im nördl. Böhmen.
7. Eine pommerische Insel in der Ostsee.
8. Fluß in Nieder-Bayern.
9. Stadt am Dniester Sec.
10. Ein Meerbusen im nördl. Rußland.
11. Eine Insel der Riffelengruppe.
12. Stadt am Vierwaldstädter See.
13. Stadt im südlichen Spanien.
14. Ein Fort am Missouri.

Edmund Richter, k. k. Postadministrator.

### Briefkasten.

E. C. E. Valparaiso, Cassilla 53. Für eingesandten Betrag erhalten Sie den Mercur bis Nr. 19.

J. P. M. Ketogan bei Sorebaya (Java). Porto für 10 Nr. des Mercur beträgt nach dort 1 M. (70 cts. Niederl.), die sie in Briefmarken senden wollen.

### Etwas ganz Praktisches!

**G. Bergson's** Die Kunst zum Wohlte seiner selbst und seiner Mitmenschen reich zu werden und den Reichtum zu erhalten. Rathschläge, wie man reich und glücklich werden kann durch Befolgung lebensphilosophischer Grundsätze. Preis 2 M. Ausführlicher Prospect mit Urtheilen der Presse gratis u. franco. A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.

Diejenigen Empfänger des Mercur, welche das Porto noch nicht eingesandt haben, werden höflichst um umgehende Einsendung ersucht, weil sonst die weitere Zusendung des Mercur unterbleibt. — Das Porto beträgt für 10 An.: Deutschland 30 Pf., Oesterr.-Ung. 18 Kr., Luxemburg 37½ cts. Für die Länder des Allg. Post-Vereins 50 Pf. — 62½ cts. — 45 Oere — ½ Skill. — 35 cts. (Niederl.) — 12½ cts. (N.-Amer.) — 20 Kopek. — 3 Piafter (Türkei).

Wer ein Inserat von mindestens 12 Zeilen einsendet, hat kein Porto zu zahlen.

Dem redactionellen Theil wird von jetzt ab besondere Sorgfalt gewidmet.

Der Herausgeber des Mercur ist kein Briefmarkenhändler.

Unentbehrlich für jeden Philatelisten sind:

Friedl's illustrierte

## Kataloge aller Postwertzeichen

für den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit und Preisnotirung, selbst der seltensten Exemplare.

Friedl's illustrierter **Briefmarken-Katalog**, enthält alle bis Anfang 1877 erschienenen Briefmarken, nach deren Emission angeführt, m. über 800 Abbild. Der phil. Kataloge I. Thl. Preis ö. W. fl. 1 — M. 1,80

Friedl's illustrierter **Postcouvert-Katalog**, enthält alle bis Ende 1877 erschie. Briefumschläge, Kreuzbänder etc., mit über 300 Abbild. Der phil. Kataloge II. Thl. Preis ö. W. kr. 80 — M. 1,50.

Friedl's illustrierter **Postkarten-Katalog**, enthält alle bis Ende 1877 erschie. Postkarten, Anweign., Nachnahmen etc., m. über 200 Abbild. Der phil. Kataloge III. Thl. Preis ö. W. kr. 80 — M. 1,50

Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende „**Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung.**“ Organ für die Interessen der Philatelie.

alle Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen. Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: für Oesterreich-Ungarn u. Deutschland ö. W. fl. 1,50 — M. 2,80. — Für alle Staaten des Weltpostvereins ö. W. fl. 1,75 — M. 3,25. Complete Jahrgänge 1876-77, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Betrage erhältlich. Insertionspreis: für die gespaltene Zeile oder deren Raum (ca. 11 Silben) 25 kr. ö. W. — 45 Pf. Alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten.

Die Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung zählt zu ständigen Mitarbeitern und Correspondenten, ausser den ersten deutschen philatelist. Capacitäten, fast sämtliche Generalpostdirectoren der Welt. Das Titelblatt einer jeden Nr. bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf postal. oder philatel. Gebiete.

Eigentümer und Herausgeber **SIEGMUND FRIEDL**, Wien, Stadt, Adlegasse Nr. 2. Probenummer gratis bei Einsendung des Portos.

Motto: Angebot bringt Käufer!

Der Mercur  
erscheint 1-2 monatlich einmal.  
Jede Ausgabe wird allen Exemplaren des Illustrirten Postmarken-Journals beigelegt und allen übrigen Postmarken-Sammlern und Händlern gratis und franco zugesandt.

# MERCUR.

Inserate,  
pro 3-spaltige Zeile  
oder deren Raum 30 Pf.  
1 Seite 30 Mark  
2/3 - 24 -  
1/2 - 20 -  
1/3 - 15 -  
1/6 - 9 -  
25-49 Zeilen à 20 Pf.  
15-24 - à 25 -  
mit Vorauszahlung.  
Bei Wiederholung Rabatt.  
Durch Annoncen-Expeditionen eingesandte  
Inserate werden 25 pCt.  
höher berechnet.

## Intern. Briefmarken-Anzeiger

und

### Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustrirtem Briefmarken-Journal“.

|        |               |                                            |               |
|--------|---------------|--------------------------------------------|---------------|
| No. 9. | 1. Juni 1878. | Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb. | II. Jahrgang. |
|--------|---------------|--------------------------------------------|---------------|

### Inserat von Louis Senf, Leipzig,

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

Moschkau, Dr. Alfr.

#### Philatelistische Bibliothek.

AND I. Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens (Philatelie) nebst einer Beschreibung aller bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105 Abbild. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.  
 AND II. Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essays. Mit Illustrationen. Preis 1 M.  
 AND III. Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrirter Catalog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait des Verf. und Verkaufspreisen. Mit 1100 Illustrationen. 23 Bogen stark. 3. Aufl. Preis bei directem Bezuge M. 1,60 (= 95 kr.) nach dem Auslande 30 S Porto mehr, in ff. Calico mit Goldtitel gebunden M. 2,75.

#### Illustrirtes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.  
 V. Jahrgang. Redaction Dr. A. Moschkau.  
 Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3.— (= fl. 1,85). Probenummer gratis. Jahrg. I—IV. ebenfalls à M. 3, gebd. à M. 5.

#### Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postarten, Couverts etc. 3. verbesserte Aufl. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6,80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10,-. Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldprägung M. 15.  
 Moschkau's Briefmarken-Album. Illustrirte Ausgabe mit 84 Länderwappen, 1000 Abbildungen und einer Weltkarte. 4. Aufl. 1878. Sir Rowland Hill gewidmet. Ausg. I. cart. 5 M. II. in Halbleinwd. m. Goldtitel 5 M. 50 S, III. Originalband ff. Calico m. Prachttitel 6 M. 50 S, IV. Desgl., mit Goldschnitt 7 M. 50 S, V. Originalprachtband mit Gold- und Schwarzdruck, Goldschnitt, auf ff. starkem Kupferdruckpapier 13 M. VI. Prachtausgabe auf ff. starkem Kupferdruckpapier mit vielen Supplementblättern in Originalaffianband und 2 Schlössern 36 M. VII. Desgl., hochfein in ff. Pergamentband. Brillant-Ausg. 60 M. Ausg. V—VII. sind mit Fälden versehen.

#### Octav-Ausgabe

des Briefmarken-Album mit 157 Abbildungen. VI. Aufl. cartonnirt 80 S b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 30 S (Partien zu en gros Preisen.)

Moschkau, Schiller in Gohlis. Für Besucher des Schillerhauses und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis M. —.75  
 Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens u. Böhmens. Mit Abbild. Preis M. —.75

#### Gesundheitswacht.

Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde.  
 Jährlich 12 Nummern, Royalformat 1—1 1/2 Bogen. Preis 3 M.  
 Helmer Meta. Deutsche Erzieherinnen und deren Wirkungskreis. 2 M.  
 Moschkau. Führer durch die Oberlausitz, mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges. Mit Illustrationen und einer Karte. 3. verb. Aufl. 76 S  
 Moschkau, Leopold. Broch des Lebens und der Liebe. In elegant. Originalband mit Goldschnitt 4 M.  
 Zonia. Monatschrift für sächsische Alterthums- und Landeskunde. 3. Jahrg. Jährlich 12 Nummern 3 M.  
 Schmidt, Rudolf. Hamlet, ein Commentar für Laien. Brosch. 76 S  
 Dramatik und Schauspielkunst. Ein Vortrag für das Volk. Brosch. 1 M.

#### Größtes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

N. 10 des Mercur erscheint am 1. Aug. c.

Inserate, die durch den Mercur die weiteste und sicherste Verbreitung in philatelistischen Kreisen finden, werden für N. 10 möglichst frühzeitig, spätestens aber bis zum

20. Juli cr.

erbeten.

**LES ANNONCES** trouvent une propagation des plus étendues et parfaitement sûre parmi les philatélistes dans l'Indicateur international des Timbres-poste „Mercur“ qui est expédié gratis et franco à tous les amateurs et revendeurs de timbres. — Prix des insertions 30 Pfg. = 37 1/2 cts. la ligne. Rabais accordé pour annonces et répétées.

**ADVERTISEMENTS** will find a large and certain circulation among philatelists in the International Postage-Stamp Guide „Mercur“ which is sent gratis and free of postage to all dealers and amateurs of stamps. — Price of advertisements 30 Pfg. a line. Discount for large and repeated advertisements.

P. P. Der Mercur wird nach wie vor allen Briefmarken-Sammlern u. Händlern gratis u. franco zugesandt. Der Abonnements-Preis für die belletristische Beilage beträgt für 10 N. in Deutschland und Oesterreich 30 Pfg. = 18 Xr., für die Staaten d. Weltpostvereines 50 Pfg.

**Gediegene Unterhaltungs-Lecture.** Aus meinem Lesezirkel offerire complete Jahrgänge belletristischer Zeitschriften zu billigsten Preisen. Verzeichnisse gratis  
A. Moersig,  
Kreuz a. d. Ostb.

### A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. (Preußen)

verfendet franco gegen vorherige Einbindung des Berrages:  
Smith's Welt-Briefmarkenhändler-Adressbuch. !!! Soeben erschienen!!! Eleg. gbd. 3 M.

Moschkau, Dr. A., Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens (Philatelie). Nebst einer Beschreibung aller bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105 Abbildungen. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.

— Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essays. Mit Illustrationen. Preis 1 M.

— Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrirter Catalog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait des Verf. und Verkaufspreisen. Mit 1100 feinen Illustrationen. 23 Bogen stark. 3. Aufl. Preis 1,60, in ff. Calico gebunden mit Goldtitel 2,75.

Illustrirtes Briefmarken-Journal, herausg. von Dr. A. Moschkau. Jahrgang 1874, 5, 6 1877 à broché 3 M., gebunden in Calico mit Rückenvergoldung à 5 M. (Vorrath nur gering, später erhöhte Preise.)

Union 1877. Gebunden wie vorstehend 4,50.

Wiener Illustrirte Briefmarken-Zeitung. Gebunden wie vorstehend à 4,50.

Friedl's Cataloge I. 1,80. II. u. III. à 1,50.

#### Etwas ganz Praktisches!

G. Bergson's Die Kunst zum Wohle seiner selbst und seiner Mitmenschen reich zu werden und den Reichtum zu erhalten. Rathschläge, wie man reich und glücklich werden kann durch Befolgung lebensphilosophischer Grundzüge. Preis 2 M. Ausführlicher Prospect mit Urtheilen der Presse gratis u. franco.

A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.



# Echte Briefmarken

aller Länder, sowie **Albums** in den neuesten und elegantesten Ausgaben empfiehlt zu den billigsten Preisen

**G. Buck, Ulm a. D. Platzgasse 184.**

## Preis-Catalog Nr. 2 — 3,

welche soeben erschienen sind, versendet mit verschied. überseeischen Briefmarken, als: Chile, Queensland etc., für **40 Pfennig franco** Obiger.

500)

### Reference die Expedition des Mercur.

Ein jeder der meine **erstaunlich billigen Briefmarkenofferten** im **Mercur Nr. 7 u. 8** (Engros u. en detail) nicht gelesen, erhält dieselben als

## Preisliste Nr. 4,

auf Verlangen gratis und franco zugesandt.

Ferner offerire ich als **ausserordentlich preiswerth St. 1000** gemischte ausl. Marken für **Rm. 2. 10 Pf.**

Es befinden sich darunter weder Dt. Reichs- noch Norddeutsche Marken, jedoch Marken von Canada, Victoria, Spanien, Portugal, Ruinaenlen, Norwegen, Neu-Süd-Wales, Griechenland, Queensland etc. etc. **sämmtlich garantirt echt.**

## Einkauf und Tausch.

Recht vielseitigen Aufträgen steht entgegen

**David Cohn, Berlin N. Oranienburger-Str. Nr. 87.**

## The Stamp-Journal.

Vierter Jahrgang. (504)

Dieses ist die beste Zeitung in den Vereinigten Staaten für Postmarken-Sammler und Händler, und auch die einzige, die von keinem Händler veröffentlicht wird.

Wenn dieselbe nach dem Abonnement nicht gefällt, wird das Geld zurückgegeben.

Probe-Nummer 20 Pf.

Abonnement: 3 M. per Jahrgang.

Annoncen: 3 M. per Zoll.

**Baar Geld oder Postmarken im Voraus.**

Es wird gebeten bei Bestellungen auf die Annonce im Mercur Bezug zu nehmen.

**Joseph J. Casey,**  
Box 1698. New-York.

**Paul Riedel,** Berlin N. Badstr. 8b.

|                                    |             |          |
|------------------------------------|-------------|----------|
| Offerire netto p. Casse:           | p. 10       | p. 100   |
| Canada 2 c. Registered             | 0,20        | 1,50     |
| Amerika 3 c. official schwarz      | 0,20        | 1,25     |
| do. 3 c. do. Couverte              | 0,20        | 1,25     |
| Java ff. gem.                      | 0,30        | 2,-      |
| Dänemark Dienstm. ff. gem.         | 0,15        | 0,80     |
| Sätze                              | p. 3        | p. 10    |
| Java 1 2 2 1/2 5 10 15 20 25 50 c. | 2 fl. 50 c. | 1,70 5,- |
| Persien 1 2 5 10 sh. Kopf.         | 2,25        | 7,-      |

Ausführliche Preisliste gratis & franco.  
P. S. Alle in meiner Liste notirten Marken sind vorrätbig. (501)

**J. J. gemischte Marken** als Australien, Frankreich, Holland, Ungarn etc. circa 20 Länder enthaltend ohne deutsche 10  $\frac{1}{2}$  und Oesterreich 5 Kr. Marken offerirt zu 2 Mark pr. 1000 Stück. 511 **Aug. Mann,** Reudnitz bei Leipzig.

**1,000,000** (340)

gemischte Kontinentalmarken per Mille von 60 Pf. aufwärts fortwährend auf Lager.

**G. Zechmeyer, Nürnberg.**

## F. Gehne, Tangerhütte

bei Magdeburg. liefert elegante, bedruckte Bogen, eingerichtet zum Aufkleben von 50 Marken. Preis pro 100 Bogen 2 1/2 M. pro 1000 Bog. 21 M. — Versandt franco gegen Einsendung des Betrages. Mit Firma 3—5 M. pro 1000 Bogen theurer. (509)

Für **Händler** die Marken in Commission oder zur Auswahl versenden, sind diese Bogen unentbehrlich; für **Sammler** eignen sich dieselben ganz besonders zur Aufbewahrung von Doubletten.

Zur Probe liefere 10 Bogen franco gegen Einsendung von 40 Pfg.

## A. BESTELMEYER HAMBURG

offerirt 506  
50 verschiedene, ungebrauchte Postkarten, Europäische wie überseeische für **M. 6.--**  
50 verschiedene gebrauchte Colonial-Marken, wobei Chile, Cap, Tasmania, Java etc. etc. für **M. 2.--**  
100 verschiedene gebrauchte Colonial-wobei Bermuda, West-Australien, Ceylon, Cuba, Peru etc. etc. für **M. 5.--**  
Grosses Lager von Briefmarken zu den billigsten Preisen. — Raritäten in grosser Auswahl. — Ansichts-Sendungen stehen bereitwilligst zu Dienst.  
Neuste Preisliste **M 8 a.** gratis u. franco.

**B**riefmarken-Austausch mit allen Ländern wünscht anzuknüpfen **F. C. 6 postl. Bremen.**

**M**ax Herrmann Leipzig, Plazw. Str. 14 b. **k**auft gebr. Nordd. Postkarten u. bittet hierin um Offerten. (568)

**T**auschverkehr w. anzuknüpfen. Gratis-Preis. erwünscht. **B. Franke, Eisleben.**

Mit **Sammlern** aller Herren Länder wünscht in Tauschverkehr zu treten **Karl Karras,** Hernals b. Wien, Gürtelstr. 3, 2 St., Th. 12. (471)

**T**auschverkehr wünscht anzuknüpfen (472) **R. Hartmann, Bern, Breitenrain 143 B.**

# THOMAS RIDPATH & Co.

Briefmarkenhändler en gros & en detail.

**Privat- und Stempelmarken, Albums etc.**

4 Church Street, **Liverpool** (England).

Neuer Preis-Courant und Catalog, 44 Seiten stark, wird gegen Einsendung des Portos in Marken franco geliefert. (491)

Engros-Preisliste (nur für Wiederverkäufer) auf Verlangen franco.

Folgendes sind Muster der Marken, die wir offeriren:

| Gebrauchte Marken.                                 | Dutz.  |        | 100 St. |        |
|----------------------------------------------------|--------|--------|---------|--------|
|                                                    | M. Pf. | M. Pf. | M. Pf.  | M. Pf. |
| Antigua 1 d.                                       | — 75   | 5 50   |         |        |
| - 6 d.                                             | 1      | 7 50   |         |        |
| Bermuda 1 d.                                       | — 50   | 4 —    |         |        |
| - 6 d.                                             | 1      | 7 50   |         |        |
| Brasilien italien. Zahlenkopf gem.                 | 2      | 15 —   |         |        |
| - kleine 30 u. 60                                  | — 75   | 5 —    |         |        |
| British Guiana 1 u. 2 c. 1876                      | — 42   | 2 75   |         |        |
| - 4, 6 u. 12 c.                                    | 1      | — —    |         |        |
| - Official 1876 2 c.                               | 2      | 15 —   |         |        |
| - Law stamps, gem.                                 | 2      | 14 —   |         |        |
| Canada Billstamps, gemischt                        | — 25   | 1 25   |         |        |
| Ceylon                                             | —      | 5 —    |         |        |
| Grenada 1 d.                                       | — 59   | 4 50   |         |        |
| - 6 d.                                             | 1      | 7 50   |         |        |
| - 1 d. gelb                                        | 1      | 6 50   |         |        |
| Hongkong gemischt                                  | —      | 4 —    |         |        |
| Neufundland gemischt                               | — 67   | 5 —    |         |        |
| Philippinen 12 1/2 c. 1876                         | 3      | 20 —   |         |        |
| St. Vincent 1 d. schwarz                           | — 67   | 5 —    |         |        |
| Trinidad roth                                      | — 59   | 4 50   |         |        |
| Türkei gut gemischt                                | — 25   | 1 75   |         |        |
| Victoria 5 sh.                                     | 3      | 50 —   |         |        |
| Neu-Süd-Wales 5 sh.                                | 4      | 25 —   |         |        |
| Verein. Staaten Centennial-Couv. 3 c. roth u. grün | 1      | 25 8 — |         |        |

### Sätze.

Persien, alte Em. Satz von 6 ungebr. 1 Satz

### Gebrauchte Sätze.

|                     | Satz von | M. Pf. |
|---------------------|----------|--------|
| British Guiana      | 10       | 2 50   |
| - Official          | 4        | 5 —    |
| Barbados            | 10       | 3 —    |
| Cap der g. Hoffnung | 8        | 2 —    |
| Grenada             | 4        | 3 —    |
| Hongkong            | 10       | 3 —    |
| Jamaica             | 7        | 2 —    |
| Neufundland         | 6        | 2 50   |
| Persien, Kopf       | 4        | 4 50   |
| Trinidad            | 5        | 1 75   |

### Raritäten von Britisch Guiana.

|                                      | gebr. | p. Stück M. Pf. |
|--------------------------------------|-------|-----------------|
| 1850 8 cents. Circular, grün         |       | 90 —            |
| - 12 - - blau                        |       | 40 —            |
| 1851 4 - Sechseck, blau              |       | 25 —            |
| 1853 1 cent lila                     |       | 6 —             |
| - 4 - hellblau                       |       | 4 50            |
| - 4 - dunkelblau                     |       | 5 50            |
| - 4 - blau, Chiffre eingerahmt       |       | 7 50            |
| 1856 4 - längl., Magenta             |       | 100 —           |
| - 4 - hellrosa, seltene Farbe, gebr. |       | 120 —           |

Alle Marken sind **garantirt echt**, die Preise nur gegen **Vorausbezahlung.**

Rimessen sind in deutschen Banknoten zu machen.

## Thomas Ridpath & Co.

4 Church Street Liverpool England.

**Um** Engros-Preislisten bittet **P. K. 27.** postlagernd Magdeburg. (481)

### Zur Doubletten-Aufbewahrung !!

Octav-Briefmarken-Albums mit englisch-, französ., deutsch. Gold-Aufdruck, eigenes Fabrikat, versendet für **M. 1,10 franco** (476)

**H. Lundt Jr., Ottensen b. Hamburg.**

**Tauschverkehr** wünscht anzuknüpfen. **J. Madefey,** Wien II. Glodengasse 2. (455)

## Robert Meissner, Cassel.

Größtes und billigstes Briefmarkenlager  
en gros & en détail.

Preislisten 20 S. Ankauf jeder Art; auch  
Tausch. Alte deutsche Marken vor 1866 etc.  
gesucht. Rückporto! (485)

Herren!

Hiermit erlaube ich mir Sie in Kenntniss  
zu setzen, dass ich vom 1. April 1878 an  
mein Geschäft unter der Firma

## Heinrich Wiedner & Cie.

führen werde, da ich mich, um diesem einen  
grösseren Schwung zu geben, mit zwei an-  
deren Herren hiesigen Platzes associerte.

Ich ersuche Sie, das der alten Firma ge-  
schonkte Vertrauen auch auf die neue über-  
tragen zu wollen, und zeichne indessen  
454) mit Achtung

Heinrich Wiedner, Triest.

P. S. Wir ersuchen die Herren Philate-  
listen, uns gefälligst ihre werthen Adressen  
zukommen zu lassen, da wir am 1. April c.  
unser neues Preisblatt erscheinen lassen und  
dieses sonst nicht Jedem schicken können,  
da wir nur im Besitze einiger Hundert  
Adressen sind. 478

Achtungsvollst

## Heinrich Wiedner & Cie. Triest.

Agenten werden aufgestellt.

≡ Eine Briefmarkensammlung, ≡  
enthaltend ca. 1800 gut gehaltene und garan-  
tirt echte Exemplare, ist zu verkaufen durch  
Hötzel, Breslau,  
456) Gartenstrasse 21b.

## Billige Briefmarken

— Raritäten —

empfehlte Felix Naumann, Leipzig

Dorotheenstrasse 12, 1. Et.

Keine Preisliste.

Auswahlendungen auf Wunsch.

Offerten erbeten. (457)

Briefmarken en gros und en detail.  
Preislisten gratis u. franco. Offer-  
ten und Correspondenzen mit allen Händlern  
und Sammlern erwünscht. Verein. Staat.  
Dept. u. andere, Canada u. s. w. immer auf  
Lager. (470)

## M. J. Seemann,

1821 Caroult Ave. St. Louis Ms. U. S. A.

## F. A. PUVRONOIS

77 Macomb Street, Detroit, Mich., U. S.

Händler in allen Sorten Briefmarken und  
Herausgeber des „Michigan Philatelist“,  
eine Zeitung für Händler und Sammler.  
Abonnementspreis 2 R.-Mark per Jahr.  
Correspondenten, Preislisten u. Offerten  
erwünscht. (479)

1 Kilo Briefmarken (er. 16000 St.)  
worunter Spanien, Frankr.,  
Luxemburg etc., versendet  
für M. 12. — franco (473)

H. Lundt jr., Ottensen b. Hamburg.

## G. Fischer, ALTONA,

Kauf, Tausch & Verkauf von Briefmarken  
aller Länder zu den billigsten Preisen.  
Preisliste gratis und franco. (469)

Continental-Marken per 1000 St. zu  
1.50, 2-2 1/2, 250 versch. seltene Marken nur  
2 M bei F. W. Harm, Altona. (325)

Envoyez en approb. des fiscaux oblitérés  
J. GOUTIER, 12 rue chateaudun, Paris,  
Paiement par retour de Courrier. (480)

## 465) OTTO BÖHLEN

Cormondreche b. Neuenburg (Schweiz)

offerirt gegen vorherige Cassa oder  
Nachnahme folgende Cantonal- und  
Bundesmarken zu den billigsten Preisen.

Basel, 2 1/2 rp. gebraucht M. 5.—

Genf, 5 cts. grosser Adler gebraucht

gelbgrün - 2.20

- 5 cts. kleiner - gebraucht - 2.50

- 5 cts. dunkelgrün - - 4.—

- (5 u. 5) cts. grün - - 25.—

- 5 cts. - Couvert ungebr. - 4.—

Waadt, 5 cts. gebraucht - 3.—

Neuenburg - 5 cts. - 5.—

Zürich 6 rp. senkrechte Liniatur gbr. - 3.50

- 6 rp. wagerechte - ungebr. - 6.—

Schweiz 1850 2 1/2 rp. Ortspost gbr. - 2.—

- 1850 - Poste locale - 2.—

- 1850/52 Rayon I. II. u. III. gbr.

pr. Dutz M. 1.20

- 1854/62 gut gemischt gebraucht

pr. Hundert M. 1.50

- 1878 40 cts. grau gbr. - 50

! Anerkannt äusserst billige Preise !!

i. B. Sätze: 3 Goldfüsse 55 S., 3 Landpost 25 S.,

5 Bergsch. 25 S., 5 Baiern Anwsg. alt 50 S.,

8 Baden I. II. Em. 40 S., 10 Niederlde. Zeitg. 15 S.,

5 Italien Dienst 15 S., 8 Portugal 20 S. etc. Alles

Andere im Verhältniß. Tausch bereitwilligst.

A. Föhr, Stuttgart, 41 Gartenstr. 41.

BRIEFMARKEN werden für eine deutsche  
Residenzstadt von einer  
soliden Papier- und Schreibmaterialien-Hand-  
lung zum commissionsweisen Verkauf  
übernommen. Beste Lage des betr. Ge-  
schäftes sichert flotten Absatz. Offerten unter  
Chiffre „Flotter Absatz“ befördert die  
Expedition des „Mercur“ weiter. (458)

Gebe Sachsen (Köpfe und Wappen)  
und nehme dafür beliebige Marken  
in Tausch. Auch Doubletten und kleinere  
Posten werden in Tausch genommen. Retour-  
porto in deutschen oder ausländischen ungest.  
Marken ist jeder Anfrage resp. Sendung bei-  
zufügen. (459)

Uebigau b. Dresden. Oscar Schneider.

Briefmarken a. Bögen werden zugesandt.  
Preisliste gratis und franco.  
Agenten gesucht. Briefmar-  
ken-Kauf und Tausch. (477)

H. Lundt jr., Ottensen bei Hamburg.

Briefmarken kauft, tauscht u. verkauft

462) Aug. Gotthold, Kaiserslautern.

Gegen allmögliche Kupfer-, Silber- und  
Goldmünzen versendet Briefmarken aller  
Länder im Umtausch. AUG. GOTTHOLD,  
Kaiserslautern (Bayern). (463)

-----

## R. Berting,

466) Langstrasse 68,  
Reval, Russland,  
Briefmarkenhändler en gros  
& en detail.

1000 ff. gem. Russland M. 3.

100 Postkarten Russland und

Finnland M. 5.

## G. HANKE,

Berlin S. W. Alte Jacobstrasse 146.

Meine Preisliste ist erschienen und wird auf  
Verlangen gratis und franco versandt. (490)

pr. 1000 Feinste Mischung!! pr. 5000  
2 M. 500,000 Stück. 8 1/2 M.  
nur ausländ. Marken!! F. W. Harm, Altona.

## Raritäten

im weitgehendsten Sinne (Guadalajara, Ro-  
livia I. Em., Buenos Ayres Schiff, Mexico  
jeder Em. etc. etc., ganze Couverts, gebr.  
u. ungebr., d. alten deutsch. Staaten etc.  
empfiehlt zu civilen Preisen und empfängt  
ernstliche Gebote und Mancolisten das

Briefmarken-Export-Haus

Robert Meissner, Cassel.

(Auch Ankauf!) (Rückporto!) (486)

## 487 Eine Sammlung

von 350 gut gehaltenen Marken, Catalog-  
preis M. 65,00 steht zum Höchstgebote zu  
verkaufen. Franco-Offerten sub N. O. 487  
besorgt die Expedition des Mercur.

## A. CHURCHILL

Leytonstone, Essex, England.

Foreign postage and fiscal stamps purcha-  
sed in large and small quantities. Stamps  
bought sold or exchanged.

Sole holder of the stock of Prince Edward  
Island stamps. (383)

Can Supply orange Free State, Jamaica,  
New-Zealand in quantity.

Correspondence in English only.

Established 1866.

## Reichhaltige Auswahlendungen

besserer und seltener Marken, sowie Novitäten geg.  
Sicherstellung an Händler und Sammler.

399) A. Storm, Hohenfelde Hamburg.

P.S. Neu-Süd-Wales pr. 100 M. 0,85, pr. 1000 M. 8.

Große Rarität für Sammler! (400)

Preuß. Poststempel mit Frankost. off. Sammlern z.  
Tausch. G. Wendtland, Halle a. S.

## Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste  
gratis und franco. (402)

Offerire: (423)  
Deutsches Reich ungebraucht in Serien à  
12 Stück und zwar:  
1/4 u. 1/2 Sgr. Hamburg Stadtpost 10 und  
30 Sgr. 1, 3, 7, 9, 18 Kr. 2 Kr. kleiner  
Adler, mit Aufdruck!  
10 Serien für 3 M. 50 S. 100 Serien  
für 30 Mark.  
Göskar am Harz. Carl Jacobs.

Schweiz 1878. 40 cts. grau un-  
gebraucht pr. Stück  
50 S. pr. 10 Stück 4 M. (488)  
Otto Böhlen, Cormondreche (Schweiz).

Briefmarken nimmt in Commission. Prima  
Referenzen stehen zu Diensten.  
Otto Böhlen,  
489) Cormondreche, früher Bern.

Guia del Coleccionista de Sellos de Correos.  
Periódico mensual ilustrado que se pu-  
blica por Luis Soleil — Valparaiso (Chile).  
Unter obigem Titel ist die erste spa-  
nische Briefmarkenzeitung erschienen.  
Subscriptionspreis — Zahlung im Voraus:  
per Jahr M. 8.—, per Semester M. 5.—, in  
ganz Europa frei von Porto. (373)  
Hauptagentur für Europa:  
A. Bestelmeyer, Hamburg, 27 Gr. Burstah.

Johs. Braunschweig, Berlin S.O. [320  
versendet seinen anerkannt billigst. Brief-  
marken-Preiscourant gratis und franco.

G. Hanke, Berlin SW.  
empfehlte Sammlern seine grosse Auswahl  
ganzer Sätze, Postkarten und Couverts.  
Cassa im Voraus. (317)  
Ref.: Exp. d. Mercur.

## Briefmarkenhandlung in Stuttgart.

P. P.

Nachstehend erlaube ich mir, Ihnen meine in kurzer Zeit so beliebt gewordenen **Marken-Packete**, sowie auch die in vor-  
trefflichen Mischungen befindlichen **Colonial- und Continental-**  
**Marken** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Da die Marken etc. so ungeheuer billig notirt sind, kann ich  
nur gegen vorherige **Einsendung des Betrags** expediren und  
bitte, den Bestellungen unter 3 Mark das Rückporto mit 10  
Pfennig beizufügen. — Nachnahmen werden nicht frankirt.

Ihren geschätzten Aufträgen mit Vergnügen entgegensehend,  
zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Hugo Jacob.

## Marken-Packete

jede Marke nur einmal enthaltend.

**Nro. 1. 100 verschiedene Marken für 50 Pfennig**,  
enthaltend: Baden, Bayern, Belgien, Canada, Dänemark,  
Deutsches Reich (alt), Frankreich, Grossbritannien,  
Italien, Neu-Süd-Wales, Niederlande, Oesterreich (alt  
und neu), Preussen, Queensland, Rumänien, Russland,  
Schweiz, Spanien, Ungarn, Vereinigte Staaten.

**Nro 2. 50 verschiedene Marken für 50 Pfennig**,  
enthaltend: Aegypten, Bayern (alt), Belgien (1850),  
Frankreich (alt), Luxemburg, Neu-Seeland, Niederlande,  
Norwegen, Portugal, Preussen, Queensland, Rumänien,  
Schweden, Spanien, Ungarn, Württemberg.

**Nro. 3. 25 verschiedene Marken für 50 Pfennig**,  
enthaltend: Aegypten, Barbados, Bayern, Braunschweig,  
Cap, Dänemark, Finnland, Griechenland, Helgoland,  
Niederlande, Ostindien, Serbien, Spanien, Tasmania,  
Victoria.

**Nro. 4. 12 verschiedene Marken für 50 Pfennig**,  
enthaltend: Azoren, Barbados, Brasilien, Cap, Hamburg,  
Helgoland, Jamaica, Natal, Türkei.

**Nro. 5. 100 verschiedene Marken für 1 Mark**,  
enthaltend: Baden, Bayern, Belgien, Canada, Dänemark,  
Deutsches Reich (alt), Finnland, Griechenland, Italien,  
Luxembg., Neu-Seeland, Niederlande, Portugal, Queens-  
land, Rumänien, Schweden, Serbien, Spanien, Ungarn,  
Württemberg.

**Nro. 6. 50 verschiedene Marken für 1 Mark**,  
enthaltend: Barbados, Braunschweig, Cap, Chili, Finnland,  
Grossbritannien, Helgoland, Italien, Kirchenstaat, Luxem-  
burg, Neu-Seeland, Norwegen, Ostindien, Portugal,  
Preussen (alt), Rumänien, Schweden (Dienstmarken),  
Spanien, Tasmania, Victoria.

**Nro. 7. 25 verschiedene Marken für 1 Mark**,  
enthaltend: Azoren, Brasilien, Ceylon, Conf. Staaten, Elsass,  
Griechenland, Hamburg, Helgoland, Kirchenstaat, Ma-  
deira, Niederl. Indien, Queensland, Sachsen, Spanien,  
Türkei.

P. S. Meine neueste Preis-Liste No. 4 ist soeben im Druck und steht dieselbe auf  
Verlangen **gratis und franco** zu Diensten.

Preise billigst. Bedienung prompt!  
**Auswahlsendungen** nach Mancolisten werden gegen Sicherstellung bereit-  
willigst gemacht.

Hugo Jacob.

**Nro. 8. 50 verschiedene Marken für 2 Mark**,  
enthaltend: Azoren, Bermuda, Ceylon, Chili, Elsass, Franz.  
Colonien, Hannover, Helgoland, Jamaica, Kirchenstaat,  
Madeira, Ostindien, Portugal, Spanien, Thurn und  
Taxis, Tflrkei, West-Australien.

**Nro. 9. 50 verschiedene Marken für 3 Mark**,  
enthaltend: Bermuda, Cuba, Französ. Colonien, Grenada,  
San Marino, Natal, Ostindien, Sachsen, Süd-Australien,  
Türkei, Victoria, West-Australien.

**Nro. 10. 50 verschiedene Marken für 4 Mark**,  
enthaltend: Argent. Republik, Azoren, Bermuda, Cuba,  
Grenada, Brit. Guiana, La Guaira, Holstein, Japan,  
Lübeck, Mecklenburg, Neufundland, Oldenburg, Peru,  
Sierra-Leone, Türkei, Victoria, St. Vincent, West-  
Australien.

**Nro. 11. 50 verschiedene Marken für 5 Mark**,  
enthaltend: Angola, Argent. Republik, Azoren, Cap Verde,  
Ceylon, Chili, Edwards-Insel, Hongkong, Japan, Livland,  
St. Lucia, Madeira, Malta, Mauritius, Mozambique,  
Modena, Neapel, Neu-Schottland, Neutundland, Persien,  
Sandwichs-Insel, Straits-Settlements, St. Thomas, St.  
Thomé & Principe, Thurn & Taxis, Türkei, Venezuela,  
St. Vincent, Württemberg (Ganzsachen).

**Nro. 12. 20 verschiedene Postkarten & Couverte  
für 3 Mark,**  
(Ganzsachen)  
enthaltend: Bayern, Belgien, Canada, Helgoland, Japan,  
Luxemburg, Mecklenburg, Neufundland, Niederlande,  
Norwegen, Portugal, Spanien, Vereinigte Staaten,  
Württemberg.

## Colonial-Marken

in guten Mischungen.

- I. Mischung. Per 100 Stück M. 1., per 500 Stück M. 4.50,  
per 1000 Stück M. 8.— enthaltend: Canada, Neu-Süd-  
Wales, Ostindien, Verein. Staaten, Victoria etc.
- II. Mischung. Per 100 Stück M. 1.50, per 500 Stück M. 6.50,  
per 1000 St. M. 12.— enthaltend: Barbados, Cap, Queens-  
land, Süd-Australien, Tasmania etc.
- III. Mischung. Per 100 Stück M. 2.50, per 500 Stück M. 11.,  
per 1000 Stück M. 20.— enthaltend: Jamaica, Neu-See-  
land, Niederl. Indien, West-Australien etc.

## Continental-Marken.

- I. Mischung per 1000 Stück gut gemischt, 50 Pfennig,  
per 10000 St. M. 4.50
- II. Mischung per 1000 Stück besser gemischt 1 Mark,  
per 10000 St. M. 8.—
- III. Mischung per 1000 Stück ff. gemischt 2 Mark,  
per 10000 St. M. 16.—

In Mischung III. befinden sich: Schweiz, Spanien, Russ-  
land, Frankreich, Portugal, Dänemark, Luxemburg, Niederlande,  
Ungarn, Württemberg etc.

## Das Rheinische Briefmarken-Depot

| Das                                              |          | Rheinische Briefmarken-Depot |           |
|--------------------------------------------------|----------|------------------------------|-----------|
| Hochfeld b. Duisburg Sect. XI. Nr. 184/7         |          |                              |           |
| offerirt g. B. Caffee pr. 10. pr. 100. pr. 1000. |          |                              |           |
| Indien                                           | gut gem. | M. —13.                      | —78. 6.80 |
| America                                          | " " "    | —5.                          | —24. 1.90 |
| Rußland                                          | " " "    | —5.                          | —23. 1.75 |
| Schweiz                                          | " " "    | —4.                          | —20. 1.40 |
| Ungarn                                           | " " "    | —3.                          | —19. 1.25 |
| Württemberg                                      | " " "    | —3.                          | —17. 1.—  |
| Türkei Zeitm. blau ungebr.                       | pr. 0/0  |                              | 1.30      |
| 100 verschiedene Marken nur                      |          |                              | —20       |
| 400                                              |          |                              | 3.—       |
| <b>Preisliste gratis und franco. (533)</b>       |          |                              |           |

## Für Briefmarkensammler.

Durch Ankauf einer bedeutenden Sammlung  
zur Vervollständigung meiner eignen Albums  
bin ich im Besitz v. ca. 3000 Doubletten, welche  
ich zu äusserst billigen Preisen einzeln aus-  
verkaufe. Sammler bitte um Einsendung von  
Mancolisten. Albert Woywode,  
515) Breslau, Kupferschmiedestr. 45.

## F. Kellerhals, Basel Nonnenw. 51.

539) offerirt gegen vorherige Cassa:  
Helgoland Sag von 25 verschiedenen M. 2,75  
30 M. 3,20  
Schweiz, Cantonal "M. d. billigsten Preisen.

## Ed. Nothenberger in Benrouth,

541) asiatische Türkei, offerirt  
Türkei ungebr. 1877 violet l. — 10 pr. Dkb. M. —,50  
do. do. do. grün " — 20 " " " 1.—  
do. do. do. gelb " 1 — " " " 2.—  
do. do. do. roth " 2 — " " " 4.—  
do. do. do. blau " 5 — " " " 10.—  
do. blau Zeitungsmarken 1878 — 02  
pr. Hundert " — 90  
gegen Vorauszahlung netto ohne Sconto. —

## Emil Linkogel Hamburg,

464) Alter Steinweg 33.  
Offerirt gegen vorherige Cassaeinsendung Holland  
Postarten 2 1/2 cent. gebraucht Dg. 60 Niederl.  
Indien ger. pr. 100 Mark 2,20.

Gratis-Briefmarkenlisten (518)  
erbitet franco L. Kohn, Ravensburg, Würt.

## C. A. Clausen Bartelstr. 53 Hamburg,

offerirt folgende garant. echte Marken. (536)  
Bermuda 10 S., Br. Guiana 10 S., Costa Rica  
25 S., Cuba 10 S., Guador 20 S., Gold-Rüste 20 S.  
Lagos 20 S., Sierra Leone 20 S., Jamaica 5 S.  
Mauritius 10 S., Japan 10 S., Montevideo 25 S.  
pr. Stück re. 1 Pack. mit 25 versch. Marken außer  
obigen meistens seltener überseeische M. à M. 2,50  
Packete mit versch. echten Marken 25—200 Stück  
enthaltend von M.—50 S. an bis zu M. 50.—  
Commissionslager worden abgegeben. Hohe Provision.

Marken aller Länder kauft, u. bittet um  
franco Zusendg. von Preislisten u. Offerten. (544)  
Jos. Stallechner, Wasserburg in Bayern.

## Emil Frey

zum Schöneck, Oberstraf-Büsch (525)  
macht seine Ankäufsendungen seltener Briefmarken  
zu billigsten Preisen gegen Sicherstellung oder ge-  
nügende Referenzen. Commissionären besondere Vor-  
günstigungen. Preislisten M. 5 und 6 gratis und  
franco zu Diensten.



# Erste Dresdner Briefmarken-Handlung

## Richard Gast, Dresden. Auguststrasse 6.

Offert nachstehend verzeichnete Sätze in nur echten und sauber gehaltenen Exemplaren zu den beigemerkten äusserst billigen Netto-Preisen. Porto extra.

(Mit \* bezeichneten Marken sind ungekempt.)

**Ägypten** 1872. 5, 10, 20 paras 1, 2, 2 1/2 u. 5 Piaster auf. 80 Sch. Em. 1875 5, 10, 20 paras u. 1 Piaster auf. 25 Sch. **Angola** \* 5, 10, 20, 25, 50 u. 100 reis auf. 400 Sch. **Argentinische Rep.** 1862\* 5, 10 u. 15 Cent. auf. 60 Sch. **Baden**, 1851. 1, 3, 3, 3, 6, 6 u. 9 fr. auf. 30 Sch. **Landpost** \* 1, 3 u. 12 fr. auf. 20 Sch. **Bayern** 1867 1, 1, 3, 6, 6, 7, 9, 12 u. 18 fr. auf. 75 Sch. Em. 1870. 1, 3, 6, 7, 9, 10 u. 18 fr. auf. 30 Sch. **Dieselben** ungebr. **Belgien** 1849. 10 u. 20 ct. auf. 40 Sch. 1850. 1, 10, 20 u. 40 ct. auf. 20 Sch. **Bergedorf**, 1/2, 1, 1 1/2, 3 u. 4 sch. auf. 50 Sch. **Brasilien** 1870. 1, 2, 5 u. 8 ct. auf. 15 Sch. **Braunschweig** \* 1865 1/2, 1/2, 1/2, 1, 2 u. 3 ggr. auf. 30 Sch. **Canada**, 1868 1, 1, 2, 3, 6, 12 1/2 u. 15 ct. auf. 75 Sch. 1870. 1/2, 1, 2, 3 u. 6 ct. auf. 20 Sch. **Cap d. g. Hoffnung** 1863 1/2, 1, 4, 6 d u. 1 sh. auf. 40 Sch. **Cap Verde** \* 5, 10, 20, 25, 50 u. 100 reis auf. 400 Sch. **Ceylon** 1872. 2, 4, 8, 15, 24, 36, 48 u. 96 ct. auf. 160 Sch. **Chili** 1867. 1, 2, 5, 10 u. 20 ct. auf. 60 Sch. **Conf. Staaten v. Amerika** 1868\* 1, 2, 5, 10, 10 u. 20 ct. auf. 75 Sch. **Cuba** 1856. 1/2, 1 u. 2 reales auf. 50 Sch. **Dänemark** 1870. 2, 3, 4, 8, 16, 48 sch. Dienstm. 3, 4, 8 u. 32 öre auf. 25 Sch. 1875. 3, 4, 8, 12, 16, 25, 50 öre. Dienstm. 3, 4, 8 u. 32 öre auf. 50 Sch. **Deutsches Reich** 1873\* 1/4, 1/2, 1, 2, 2 1/2, 5, 10 u. 30 gr. auf. 75 Sch. 1873. 1, 2, 3, 7, 9 u. 18 fr. auf. 60 Sch. **Prinz-Edw.-Inl.** Vollständig 13 Stück auf. 200 Sch. **Flaß-Vorbringen** \* 1, 2, 4, 5, 10, 20 u. 25 ct. auf. 75 Sch. **Frankreich** 1867. 1, 2, 4, 10, 20, 30, 40, 80 ct. u. 5 fr. auf. 60 Sch. 1870 Lithogr. 1, 2, 4, 5, 10, 20, 30, 40 u. 80 ct. auf. 90 Sch. **Hamburg** \* 15 Stück verschiedene auf. 100 Sch. **Helgoland** \* 1867. 1/4, 1/2, 3/4, 1, 2 u. 6 sch. auf. 75 Sch. 1875. 1, 2, 3, 5, 10, 20, 25 u. 50 Sch. auf. 50 Sch. **Hongkong** 2, 4, 6, 8, 12, 24, 30, 48 u. 96 ct. auf. 80 Sch. **Italien** Segna-Tassa 1, 2, 5, 10, 30, 40, 60 ct. 1 u. 2 lire auf. 80 Sch. Dienstm. 1, 2, 5, 20, 30 ct. u. 5 lire auf. 50 Sch. **Jamaica** 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 d u. 1 sh. auf. 60 Sch. **Kirchenstaat** \* 1867. 2, 3, 5, 10, 20, 40 u. 80 ct. auf. 60 Sch. **Lübeck** \* 1859 1/2, 1, 2, 2 1/2 u. 4 sch. auf. 75 Sch. 1863. 1/2, 1, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 4 sch. auf. 100 Sch. **Luxemburg** 1859/75 1, 1, 2, 4, 5, 10, 10, 12 1/2, 20, 25, 40 ct. u. 1 fr. auf. 125 Sch. **Mecklenburg-Strelitz** \* 1/4, 1/2, 1, 2 u. 3 ggr. auf. 60 Sch. **Mozambique** \* 1, 10, 20, 25, 40, 50 u. 100 reis auf. 400 Sch. **Napel** 1861 \* 1/2, 1, 2, 3, 4, 6 d u. 1 sh. auf. 50 Sch. **Niederland** 1864 5, 10 u. 15 ct. auf. 20 Sch. 1867. 5, 10, 15, 20, 25 u. 30 ct. auf. 30 Sch. **Niederl. Indien** 1, 2, 2 1/2, 5, 10, 15, 20, 25, 50 ct. u. 2 fl. 50 ct. auf. 125 Sch. **Norddeutschland** \* gezähnt 1, 2, 3, 7 u. 18 fr. auf. 50 Sch. Dienstm. 1/4, 1/3, 1/2, 1 u. 2 gr. auf. 50 Sch. \* 1, 2, 3 u. 7 fr. auf. 50 Sch. **Norwegen** 1872. 1, 2, 3, 4, 6, 13 sch. auf. 25 Sch. **Oesterreich** Zeitungsm. 1858 1/2, 6, 6 u. 30 fr. auf. 1 M. **Donau-Dampfschiff-Marken** \* 10, 10, 10 u. 17 fr. auf. 1 M. **Oldenburg** \* 1862 1/2, 1, 2, u. 3 gr. auf. 40 Sch. **Orange-Rep.** 1, 6d u. 1 sh. 1 M. **Portugal** 1862. 5, 10, 25, 50 u. 100 reis auf. 75 Sch. **Preußen** \* 1850. 4, 6 Sch. auf. 1, 2 u. 3 ggr. auf. 50 Sch. \* 1861. 3, 4, 6 Sch. auf. 1, 2 u. 3 ggr. auf. 50 Sch. \* 1866. 1, 2, 3, 6 u. 9 fr. auf. 40 Sch. **Persien** Kopf. 1, 2, 5 u. 10 Schah auf. 25 Sch. **Rumänien** \* 1865. 2, 2, 5 u. 20 Par. auf. 80 Sch. 1872. 1 1/2, 3, 5, 10, 15, 25 u. 50 Par. auf. 25 Sch. **Russland** 1857/75. 1, 2, 3, 5, 8, 10, 10, 20, 20 u. 30 kop. auf. 25 Sch. **Sardinien** \* 1856. 1, 2, 5, 10, 15, 20, 20, 40, 80 u. 3 lire auf. 60 Sch. **Schweden** 1872. 1, 4, 5, 6, 6, 12, 20, 24, 30 50 Öre u. 1 Riksd. auf. 25 Sch. Dienstm. 3, 5, 6, 6, 12, 20, 24, 30, 50 Öre u. 1 Riksd. auf. 75 Sch. **Schweiz** 1863. 2, 2, 3, 5, 10, 10, 15, 20, 25, 30, 40, 50, 60 ct. u. 1 fr. auf. 60 Sch. **Spanien** Journalm. \* 1854. 1/2, 1, 4 Dngs u. 1 Dngs auf. 30 Sch. 1855\* dieselben 25 Sch. **Thurn u. Taxis** 1852. 1/4, 1/3, 1/2, 1, 1, 2 u. 3 gr. auf. 80 Sch. \* 1862. 1/4, 1/3, 1/2, 1, 2, 3, 5 u. 10 ggr. auf. 75 Sch. 1852. 1 fr. 3, 3, 6 u. 12 fr. auf. 20 Sch. \* 1862. 1, 3, 6, 9, 15 u. 30 fr. auf. 60 Sch. **Türkei** \* 1865. 10, 20 paras auf. 1, 2 u. 5 Piaster auf. 75 Sch. **Local-Marken** 1866. 5, 20 u. 40 paras auf. 50 Sch. **Ungarn** 1871. 2, 3, 5, 10, 15 u. 25 fr. auf. 25 Sch. **Venezuela** \* I. Em 1/2, 1 u. 2 Reales auf. 60 Sch. **Württemberg**. 1861. 1, 3, 6, 9 u. 18 fr. auf. 75 Sch. Dieselben ungezähnt auf. 75 Sch. 1869. 1, 2, 3, 7, 9 u. 14 fr. auf. 30 Sch.

Außer den vorstehenden Briefmarken habe noch bedeutendes Lager von anderen Sorten, hauptsächlich Varietäten, ganze Couverts, Postkarten, Postanweisungen und Streifbänder, die ich billigt berechne.

### Preis-katalog 50 Pfg.

### Preislisten gratis.

(524)

#### Heinrich Timm jr.

Valentinskamp 76. Hamburg.  
Empfehle seine best assortierte Briefmarkenhandlung. Varietäten zu den billigsten Preisen. Offerten seltener deutscher Marken und Couverts, mit billiger Preisangabe sind erwünscht. Sammlern mache gegen Sicherstellung schöne Auswahlensungen.  
Hierzu folgende, garantirt echte Marken nur gegen: **Italia**: Bolivia I Em: 1 Peso blau, ungeb: M. 10.-, ungeb: 1868. 9 Sternen 50 c. blau, M. 6.-, orange, M. 10.-. 1872. 11 Sternen 50 c. blau, M. 6.-. 100 c. orange M. 11.-. **Vuenos-Ayres** I Em: Dampfschiff) gebr. 2 Peso blau, M. 4.-. 1 Peso braun, M. 6.-. **Mexico**. Poste de Mex. 5 c. 80 Sch. 12 c. M. 20. 35 c. M. 1,80 Sch. 60 c. M. 2,25 Sch. 70 c. M. 2,50 Sch. 75 c. M. 2,50 Sch. 85 c. M. 3.-. **Angola & Cabo Verde** ungeb: Sag v. 4 St. M. 1.-. **Prinz-Edw.-Inseln**, Sag v. 13 St. M. 2,20 Sch. **Navy Dept**: Sag v. 11 St. M. 3.-. **Bar Dept**: Sag v. 11 St. M. 4.-. **Chili** (neu) ungeb: 1 c. pr. Dy. M. 2.-. do. 2 c. M. 3.-. **Cuba** 1878. ungeb: 10 c. M. 2.-. 20 c. M. 3.-. **Verein. Staaten** (alle) gem: 0 M. 5,50 Sch. **Argentina**. ff. gem: pr. 0/10 M. 50 Sch.

#### Halb verschenkt!!!

**Frankreich** Kaiserreich u. Republik ff gem. 1000 M. 0,80. per 10,000 St. M. 7,25.  
**Canada**, registered 2 C. pr. 100 M. 1,90.  
Bill Stamp, ca. 25-30 Sorten M. 2-519  
Nur Cassa im Voraus.  
**H. Storm**, Hohenfelde, Hamburg.

#### H. Schilling,

Markenhandlung, Hildesheim,  
versendet Sortiments in Commission mit "höchstem Rabatt". Bedingungen gratis und franco. Billige Offerten erwünscht. Ankauf von Sammlungen. 521

#### Chas. E. Degener

212 Stanton Str. New-York.  
Briefmarken aller Sorten werden gekauft, getauscht und verkauft. Offerten u. Auswahlensungen sind erwünscht. 529

Gratis-Briefmarkenlisten erbittet franco  
G. Mieling Janssen, Wiadnählsenstr. 2. (527)

# WHITFIELD, KING & Co.

531 Ipswich, England.

Offereiren die nachstehend verzeichneten Marken unter Garantie der Echtheit. Porto extra. Zahlungen müssen voraus erfolgen in Banknoten oder per Postanweisung.

|                                   | Per Dtz. | Per 100 |
|-----------------------------------|----------|---------|
| <b>Ungebrauchte Marken.</b>       |          |         |
| Bhopal schwarz                    | 1 50     | 12 --   |
| " roth                            | 2 50     | 18 50   |
| Chili 1 c. 1877                   | 1 --     | 7 30    |
| " 2 c. "                          | 1 50     | 12 --   |
| Deccan 1868 länglich              | 4 50     | 32 50   |
| " 1871 1/2 anna                   | 1 35     | 10 50   |
| Egypten 5 paras                   | --       | 60 4 -- |
| Gross-Britannien 1 1/2 d. Couvert | 2 25     | 18 --   |
| " " 2 1/2 d. "                    | 3 75     | 30 --   |
| Griqualand 1/2 d.                 | --       | 75 5 50 |
| " " 1 d.                          | 1 50     | 11 50   |
| Hawaii 2 c. roth                  | 1 75     | 14 --   |
| Honduras Republik 1878 1 c.       | 1 50     | 12 --   |
| " " " 2 c.                        | 2 50     | 20 --   |
| Island 1876 5 aur, blau           | 1 --     | 8 --    |
| " " 6 aur, grau                   | 1 25     | 10 --   |
| " 1878 5 aur, official            | 1 20     | 9 --    |
| Japan 5 rin                       | --       | 50 4 -- |
| " " 1 sen                         | 1 --     | 7 50    |
| " Couverts 1 sen                  | 1 25     | 10 --   |
| " " 2 "                           | 2 50     | 20 --   |
| " Kreuzband, ganz                 | --       | 50 3 -- |
| Kurort Stoos, 1877                | --       | 70 5 50 |
| Lagos 1 d.                        | 1 30     | 11 --   |
| Montserrat 1 d.                   | 1 30     | 11 --   |
| Nowanuggur grau                   | 1 --     | 7 50    |
| Natal 1/2 d. provisorisch         | --       | 75 5 50 |
| " " 1 d. überdruckt auf 6 d.      | 2 --     | 15 --   |
| Pendjab 1/2 anna                  | 1 75     | 12 50   |
| San Marino 2 c.                   | --       | 45 2 75 |
| " " 10 c.                         | 1 50     | 12 --   |
| St. Thomas 1 c.                   | --       | 75 5 50 |
| " " Couverts 3 c.                 | 2 50     | 20 --   |
| Shanghai 1 cand oder 20 cash.     | 1 50     | 11 50   |
| Sierra-Leone 1/2 d.               | --       | 75 5 50 |
| Transvaal, V. R. 1 d.             | 1 50     | 12 --   |

#### Gebrauchte Marken.

|                                    |      |         |
|------------------------------------|------|---------|
| Argentina Republik, sortirt        | 1 50 | 12 --   |
| Bermuda 1 d. rosa                  | --   | 50 4 -- |
| Costa Rica 1/2 real                | 2 -- | 16 --   |
| Griqualand 5 sh. sortirte Typen    | 4 50 | --      |
| Helgoland, gut sortirt             | 1 25 | 5 50    |
| Jamaica, gut sortirt               | --   | 35 1 50 |
| Japan, alt n. neu, gemischt        | --   | 75 4 -- |
| Mauritius, gut sortirt             | --   | 75 4 50 |
| Newfoundland "                     | 1 50 | 12 --   |
| Neu-Seeland "                      | --   | 25 1 50 |
| Philippin. Inseln 10 u. 25 c. 1876 | 5 -- | --      |
| U. S. Interior 6 verschiedene      | --   | 60 4 -- |
| U. S. Treasury 8 "                 | --   | 1 50    |

| Sätze von Marken, alle ungebr. | per 3 Sätze. | Preis |
|--------------------------------|--------------|-------|
| Danube Steam Navy Co.          | Satz von 4   | 2 --  |
| Deccan                         | " " 7        | 14 -- |
| Newfoundland 1868              | " " 8        | 16 50 |
| Pendjab                        | " " 5        | 13 50 |
| San Marino                     | " " 5        | 3 75  |
| Shanghai 1877                  | " " 5        | 6 --  |
| Venezuela                      | " " 3        | 1 25  |

Sieben erschienene neue Preisliste wird gegen Einsendung von 20 Sch (in Marken) Porto franco versandt.

En-gros-Preisliste für Händler gratis.  
Wir wollen gebrauchte englische Postkarten tauschen gegen gebrauchte Postkarten anderer Länder, in Parthien nicht unter 50 Stück. Zerschnittene, zerrissene oder beschmutzte Postkarten können wir nicht gebrauchen.

**Whitfield, King & Co.**  
Ipswich, England.  
1869 Etabliert 1869.

**Brüder Färber, Budapest.**  
Kauf, Tausch u. Verkauf von Briefmarken, ungarische Stempelmarken zu kaufen. Preis franco und gratis. (530)



Bonn, den 27. April 1878.

Seine Königliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Preussen beauftragt mich, Euer Wohlgeboren Seinen verbindlichsten Dank für das Höchstdemselben überreichte Welt-Briefmarken-händler-Adressbuch auszusprechen. — Seine Königliche Hoheit haben von dem Inhalte Ihres schön ausgestatteten Werkes mit Interesse Kenntniss genommen.

Im Höchsten Auftrage  
(gez.) von Liebenau,

Major und militairischer Begleiter des Prinzen Wilhelm von Preussen, Königliche Hoheit

An

Herrn Alexander Owitch Wohlgeboren  
Uhlenhorst bei Hamburg.

**S. SCHMIDT**

Nörrevoldgade 25 Kopenhagen K.  
offerirt gegen Cassa im Voraus:  
Dänemark 1851 nur 2 RBS blau M 1,-. 1851-53  
4. 22. 8. 16 sk. M 1,15. 1864-68 2. 3. 4. 8.  
16 sk. M 0,55. 1870-71 2. 3. 4. 8. 16. 48 sk.  
M 0,40. 1875 3. 12. 16. 20. 25. 50. 100 cere  
M 0,80. Dienstm. 1871. 2. 4. 16 sk. M 0,15  
1875 3. 4. 8. 32 cere M 0,25. Schweden 1856  
4 sk. Bc M 0,10. 1858 5. 12. 24. 30. 50 cere  
M 0,25. 1863-66 3. 17. 20 cere M 0,25.  
1872 3. 5. 6. 20. 24. 30. 50. 1 Rd. M 0,50.  
Dienstm. 1874 3. 4. 5. 6. 12. 20. 24. 30. 50  
100 cere M 0,85. Lösen 1874 1. 3. 5. 20. 30.  
50. 100 cere M 0,40. Norwegen 1854 4 sk.  
M 0,10. 1856 3. 4. 8 sk. M 0,35. 1872-73  
1. 2. 3. 4. 6 sk. M 0,30. 1877 1. 3. 5. 10.  
12. 25. 50 cere M 0,40. Karten, Couverts  
und Kreuzbänder. Island gebraucht (und un-  
gebraucht pr. Satz 9 M 3.) (460  
Preisliste gratis und franco.  
Alle 17 Sätze nur M 7,-, fr. 7,40.  
Bestellungen unter M 3 müssen mit Rück-  
porto begleitet sein.

**L. Dal Cesso, Venezia**

Camp S. Bartolommeo 3170.  
Briefmarkenhandlung. Etablirt seit 1863.  
Grosses Lager aller Gattungen  
alter italienischer Briefmarken  
und aller Länder.  
En-gros und en-detail-Verkauf  
zu den billigsten Preisen.  
Preiscourant auf Verlangen gratis und  
franco. (357  
Man bittet, die Adressen deutlich zu schreiben.

**Auswahlendungen**

346  
in Briefmarken versend. gegen vorh. Sicher-  
heit **Jean Dietz,**  
Giessen (Hessen-Darmstadt) Neue Anl. C. 40.

**Carl Hyllested,**

48 Vesterbrogade  
KOPENHAGEN V.  
off. dän., schwed., norweg., finn- u. isländ.  
Marken zu den billigsten Preisen.  
Preislisten gratis und franco. (332

**Meine Ill. Preisliste**

482) versende für 20 Pfennige.  
**ALEXANDER OWITCH.**  
Uhlenhorst b. Hamburg.

100 ff. gem. Marken 25 Bäckte à 100 Nr. I.  
50 ff. Nr. II. worunter Spanien, Cap. Jam.  
75 ff. in diesen Bäckten ist jede Marke einmal.  
1000 St. ff. gem. von 1 M an. Porto ist beizufügen.  
Angebote von Briefmarken m. Angabe d. Misch. u. des  
Preises franco. erbeten. **C. Kratky,** Jüterbog. (432

**Daniel Gropper,** Briefmarkenhändl., Braila  
(Rumänien) offerirt gegen Cassa: 1000 Rumänien neu,  
s. gem. 6,25 M., 10,000 dto. 60 M. Postkarten,  
alte gelbe pr. Dg. 2 M. dto. alte weiße pr. Dg. 1,20 M.  
dto. neu roth pr. 100, 6 M. 1000 — 55 M. (448

**Fort mit Schaden!**  
Franco versendet für  
**80 Pfennige**  
1 Satz Donaudampfschiffahrt-Gesellsch.  
4 versch. Stück. (497  
für **M. 3.40**  
1 Satz Helgoland, 24 verschiedene Stück.  
G. Buck, Ulm a/D., Platzgasse 184.

**Charles Meyer,** Solvgade 4  
KOPENHAGEN.  
Billigstes und reichhaltigstes Lager von  
allen Sorten dänischer, schwedischer, nor-  
wegischer und isländischer Marken, offerirt  
per Cassa: (451  
Dänemark 2 Rbs. -,75 Stück. 4 Rbs. pr.  
100 M. 1,75. 1854-56 4 S. braun 1000 M.  
4,50. 1864 4 S. 1000 M. 3,-. 1870-75 2 S. u.  
4 Ö. blau 1000 M. 1,35. 4 S. u. 8 Ö. roth 1000  
75,-. 100 Ö. gelb Stück 15 Pf. Dutzend 1,25 M.  
Schweden pr. 1000 M. 2,75. Norwegen ff.  
gem. M. 6,-. Isländische Marken pr.  
100 M. 9,50. Complete Sätze Island M. 3,-  
ungebrauchte Sätze Em. 1875 10 Stück M. 2,50.  
Fast alle existirenden Briefmarken,  
selbst die grössten Raritäten, wie  
Buenos-Ayres 1 Em. compl., Bolivia  
5 violet, 10 braun etc. sind am Lager  
und werden Auswahlendungen gern  
gemacht.

**Große Preis-Ermäßigung!** Preis-Liste  
Nr. 2 (1878) gratis.  
P. Kiewer. Danzig. (453  
**40** verschiedene alte deutsche Brief-  
marken versendet für M. 1.60 franco  
**G. Buck,**  
498) Ulm a. D., Platzgasse.

**Briefmarken-Bazar,**  
Aachen, Promenadenstraße 25.  
Großes Lager. Ganze Sammlungen werden gekauft.  
362) Anstellungen erbeten.  
**Echte Schweizer-Marken** m. Garantie. Preis-  
liste franco. gratis. Sardinien II. Em. 5, 20, 40 c.  
pr. Satz 3/2 M. Echte Marken a. Bogen zur Ein-  
sicht offerirt **A. Schulze,** Zürich. (352

**E. A. Rittler,** Buchhändler in Leipzig, sucht  
nachstehende Publikationen und bittet um direkte  
Einsendung von Offerten mit Preisangabe: (452  
Dauschke, C., Der deutsche Briefmarkensammler  
1869. Nr. 1—6.  
Carbona, C. von, Der Briefmarken-Anzeiger. 1866.  
Nr. 2. Juli. Zürich.  
Küller, J., Regelmäßiger — — 1872. Nr. 2. 3. 4.  
Hamburg.  
Reichel, W., Vbrsenbl. f. b. Briefm.-Händler. 1864.  
Nr. 2—8. Kaufbeuren.  
Roschlaw, C., Allgem. deutsche Briefm.-Ztg. 1864.  
Nr. 3. 4. Kaufbeuren.  
Schaubel, Deutsche Briefmarken-Ztg. III. Jahrg.  
Dresden 1872/73.  
Tshile, G. A. Philatelist. Monatsberichte. I. Jahr.  
Hannover 1876.  
Sptro, Gebr., Der deutsche Briefmarken-Sammler.  
1865. epl. außer Nr. 1. 3. Hamburg.  
Deyfuß, C., Neues Verzeichniß zc. G. Webelnd.  
1863. Hannover.  
Gib, F., Katalog nebst Preisliste zc. mit 3 Nach-  
trägen. Dresden 1865—67.  
Dauschke, Katalog. 1.—11. Aufl. m. Nachträgen.  
Leipzig, Alter. Mufjuna.  
Rümmel, — 12. 13. Aufl. — — —  
Mann, Chr. — 2. 3. Aufl. 1868. 1870.  
Philatel. Bureau, Katalog. Reudnitz-Leipzig. 1871.  
Prietsch, B., Katalog d. Post-Couverts. — 1873.  
Schaubel, C., — — — Dresden 1871.  
— — — aller erst. Postfreikarten. Drei-  
den 1874.  
Stiefmann u. Braunschweig, Preisliste aller Brief-  
marken m. Nachtrag. 1872/73. Lübeck.  
Storch, A., Der Briefmarkensammler. Verlag des  
Post. Wien 1868.  
Vollmuss u. Eckardt, Preis-Courant von Briefmarken.  
Bremen 1873.  
Wuttig, C., Katalog bis August 1863. Leipzig 1863.  
Zschleische, A. Katalog. Leipzig 1873.  
— — — 1875 m. Nachtrag 1876.  
— — — 1877.  
Zschleische u. Röber, Katalog, 1. 2. 5. 7. Aufl.  
Braunschweig, Händlerliste über 100 Adressen.  
Lübeck 1872.  
Halbrock, 150 Adressen zc. Bielefeld 1872.  
Lehmann, Die einzig richtigen Adressen zc. 1. u.  
2. Ausg. Berlin 1872.  
Mann, Chr., Adressbuch. Herm. Suppe. Leipzig. 1865.  
Menz, Otto, Adressverzeichnis. 1. Aufl. Hamburg.  
Pegan, Adressbuch. 1. Aufl. Triest 1872.  
Wielen, — alle Auflagen. Osnabrück.

**Briefmarken** kauft, tauscht und verkauft (378  
**F. A. Thielisch,** Hohenfelde Hamburg.

**Soeben erschien!**  
Preisliste Nr. 10 mit bedeutend reducirten  
Preisen. — Versandt auf  
Wunsch gratis und franco! Für Händler allerbilligste  
Bezugsquelle!  
BERLIN S. O.  
**Joh<sup>s</sup>. Braunschweig.**

# Elegante Briefmarken-Album

(gross Quartformat) mit 250 verschied.  
echten Briefmarken, worunter viele sel-  
tene, verschickt franco für 6 M. (496)  
**G. Buck, Ulm a. B.,**  
Platzgasse 184.

## Billig! Raritäten! & Co!

Aus sehr grossen nun aufgelösten Samm-  
lungen habe ich noch prachtvolle Raras am  
Lager, die sich besonders zum Completiren  
eignen. — Auswahlendungen stehen jeder  
Zeit zu Diensten. (494)  
Officire gegen netto Cassa: Preussen Cou-  
verts aller Emissionen **ganz**, gebraucht,  
B. Seidenfäden 1 grs. 50  $\frac{1}{2}$ , 2 grs. 40  $\frac{1}{2}$ ;  
Fiederdruck 1 grs. 20  $\frac{1}{2}$ , 2 grs. 25  $\frac{1}{2}$ ; Adler  
grs. 10  $\frac{1}{2}$ ; Preussen Marken I. II. III. Ess.  
Koppl gemischt 100 Stck. 60  $\frac{1}{2}$ ; Polen 10 kop.  
und andere Specialitäten sehr billig.  
**J. Schlesinger, Breslau,**  
Kupferschmiedstr. 44.  
Briefmarken- & Münzen-Handlung.

Ein Album, enth. 450 St. versch. Marken  
wor. 60 ungest. wird für  
10 Mk. verkauft. Offerten sub. S. 1000  
Freiberg i. S. erbeten. (493)

**Thomas Ridpath & Co.**  
langjähriger Mitarbeiter der Firma Young  
& Stockall. (234)  
Briefmarkenhändler en gros & en detail.  
Privat- u. Stempelmarken, Albums etc.  
Verkaufsort:  
4 Church Street. Liverpool, England.  
Kataloge und Preislisten auf Verlangen frei.

**Liche's** von sämtlichen in  
Moschkau's Katalog u.  
dem Illustr. Briefm.-Journal be-  
achtlichen Abbildungen, liefert  
**A. Marsig, Kreuz a. d. Ostb.**

Ein Album, enthält. 1500 Stück, Werth  
nach Moschkau M. 400, ist  
für M. 150 (nicht wie in Nr. 8 d. Bl. irr-  
thümlich angegeben M. 1,50) zu verkaufen.  
Näheres unter V. B. 16 Berlin S. O. postlag.  
Pörlitzer Bahnhof.

Octav-Album mit 250 nur echten Brief-  
marken, worunter 30 überseeische und  
ungebrauchte, versendet für M. 4,50 franco  
**H. Lundt jr., Ottensen.**

**Philatelisten - Cigaretten!**  
mit Tabacksblatt, ohne Papier,  
versende von 100 zu M. 3.— (474)  
**H. Lundt jr.,**  
Ottensen b. Hamburg.

**3sch. Album 3. Aufl.** enth. ca. 600 versch.  
Marken ist gegen Cassa im Vorher f. M. 20,- Octav  
Albums mit 300 versch. für M. 4,75 per Stk. abzuge-  
ben. Officire Luxemburg gut gem.  $\frac{1}{100}$  M. 5,60  
M. 0,70; Spanien gemischt per  $\frac{1}{100}$  M. 5,-.  
**Th. Immerschitt, Aischaffenburg.**

beabsichtige meine 2 Postmarkensammlungen  
zu verkaufen: (499)  
1 Prachtalbum Ausgabe Moschkau mit Supp-  
lementen enth. ca. 17—1800 verschiedene guterhaltene  
Marken, darunter viele sehr seltene Exemplare.  
2 Permanentalbum Ausgabe Moschkau enth.  
150 Stk. ganze gute Postkarten, Couverts, Streif-  
marken u. nebst ca. 200 Supplementcartons.  
Käufer wollen mit mir in Correspondenz treten.  
**Franz Müller, Goethen, Leopoldstr. 76.**

Unentbehrlich für jeden Philatelisten sind:

# Kataloge aller Postwertzeichen

für den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit  
und Preisnotirung, selbst der seltensten Exemplare.

Friedl's illustrirter  
**Briefmarken-Katalog,**  
enthalt. alle bis Anfang 1877  
erschienenen Briefmarken,  
nach deren Emission ange-  
führt, m. über 800 Abbild.  
Der phil. Kataloge I. Thl.  
Preis ö. W. fl. 1 — M. 1,80

Friedl's illustrirter  
**Postcouvert-Katalog,**  
enthalt. alle bis Ende 1877  
erschienen. Briefumschläge,  
Kreuzbänder etc., mit über  
300 Abbild.  
Der phil. Kataloge II. Thl.  
Preis ö. W. kr. 80 — M. 1,50.

Friedl's illustrirter  
**Postkarten-Katalog,**  
enthalt. alle bis Ende 1877  
erschienen. Postkarten, An-  
weisgn., Nachnahmen etc.,  
m. über 200 Abbild.  
Der phil. Kataloge III. Thl.  
Preis ö. W. kr. 80 — M. 1,50

Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende  
**„Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung.“**  
Organ für die Interessen der Philatelie.

alle Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen.  
Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: für Oesterreich-Ungarn und Deutschland ö. W.  
fl. 1,50 — M. 2,80. — Für alle Staaten des Weltpostvereins ö. W. fl. 1,75 — M. 3,25. Complete Jahrgänge  
1876—77, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Betrage erhältlich. Insertionspreis: für die ge-  
spaltene Zeile oder deren Raum (ca. 11 Silben) 25 kr. ö. W. — 45 Pf.  
Alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten.  
Die Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung zählt zu ständigen Mitarbeitern und Correspondenten,  
ausser den ersten deutschen philatelist. Capacitäten, fast sämtliche Generalpostdirectoren der Welt.  
Das Titelblatt einer jeden Nr. bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf  
postal. oder philatel. Gebiets.  
Eigentümer und Herausgeber **SIEGMUND FRIEDL**, Wien, Stadt, Adlergasse Nr. 2.  
Probenummer gratis bei Einsendung des Portos.



Erscheint in 100 illustr. Lieferungen  
à 25 kr. ö. W. = 50 Pf.

Franco zu beziehen von **A. Moersig, Kreuz  
an der Ostbahn.**  
Bis jetzt sind 20 Lieferungen erschienen.  
348

## PRÄSERVATIVES

in Gummi u. Fischblase, ganz vorzügl.  
Qualität, liefert pr. Dutz. von 1 bis 6 M.  
(auch gerollt) **D. Kröning, Magde-  
burg.** Sort. Muster für 1, 3 und 5 M.  
bis 15 Nrn. (166)

## Heinrich Koch, Etville Rh.

516) **Briefmarkenhandlung.**  
100 versch. wor. Cap Chili, West-Austr.,  
N.-Seel., N.-S.-Wales, Quensl., Can., Span.,  
Vict., Aegypt., Java etc. à Rm. 1,—  
100 St. Java ff. gem. " 1,50  
100 " Belgien " " 1,50  
100 " Holland " " 1,50  
1 St. Holland f. 2 1/2 " 1,45  
Rarität 1 St. Russland 3 grün mit  
V Unterdruck " 1,50  
1000 sehr fein gemischte Marken  
darunter viele ausl. " 2,—  
1000 ff. gem. " 3,—  
1000 ff. gem. " 4,—  
grosser Vorrath in sonstigen Raritäten.

**Prima Cigarretten** mit Tabakblatt in  
Pack. à 25 Stk. verpackt verkaufe für  
nur M. 10 pr. Mille (100).  
Proben nur 25 Stk. für 50  $\frac{1}{2}$  franco  
" " 50 " " 80 " do.  
Um zahlreiche Aufträge bittet  
**H. Lundt jr.**  
Ottensen bei Hamburg. 510)

**Garantirt ächte  
Cantonalmarken**  
und andere Schweizermarken, Cou-  
verts, Postcarten, Bänder & Mandate  
offerrirt zu den billigsten Preisen  
**Rob. Deyhle in Bern**  
Basel 2 1/2 Rp. Taube = M. 6.— Genf 10 cts.  
(5x5) = M. 26.— 5 cts. blaugrün M. 3.20,  
5 cts. gelbgrün gross Adler = M. 2.50  
kleiner Adler = M. 2.80, Couvert 5 cts.  
ganz u. ungebr. = M. 4.— Waadt 4 cts. =  
M. 18.—, 5 cts. = M. 3.20, Zürich 6 Rp. =  
M. 3.20, Neuenburg 5 cts. = M. 4.40, Rayons  
2 1/2 Rp. Ortspost u. Poste locale à M. 1.60,  
5 Rp. dunkelblau = 25  $\frac{1}{2}$ , 5 Rp. w. P., 10 Rp.  
u. 15 Rp. gr. Z. à 10  $\frac{1}{2}$ , 15 Rp. kleine Ziffer  
à 20  $\frac{1}{2}$ , 15 cts. à 90  $\frac{1}{2}$ , 1 fr. golden à 10  $\frac{1}{2}$ ,  
Rayons gem. per Dutzend = M. 1.— por  
100 = M. J. 20, 1854 gem.  $\frac{1}{100}$  M. 1.20, 1850  
u. 54 gem. per Dutz. = 50  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{100}$  = M. 3.60.  
**Cassa zum Voraus. Preisliste gratis u. fre.**  
**Auswahlendungen gegen Sicherstellung.**  
**Marken anderer Länder ebenfalls billigh.**  
**Exchange. — Tausch. — Echange.**

Sämtliche von mir gelieferten **Canto-  
nalmarken** (auf Verlangen auch die Rayons  
u. andere) tragen zur Sicherheit u. als all-  
fälligen späteren Beweis auf der Rückseite  
meine Initialien (Namenszug) u. füge ich bei,  
dass ich für die

**Aechtheit**  
aller von mir gelieferten Marken  
512) strengstens garantire.

Autographes et Monogrammes  
Pour fr. 2,50 (Italie). 3 fr. (Union postal)  
12 NUMÉROS  
des deux Revues réunies  
**LETOILE D'ITALIE**  
Politique-Administration  
Industries — Nouvelles diverses  
**L'AMI DU COLLECTIONNEUR**  
feuille dédiée aux Collections  
Curiosités, Variétés etc.  
DIRECTION — Rue Marforio 108  
ROME.  
Monnaies et Medailles

Tauschverkehr w. anknüpfen **Niederhöffer,**  
St. Petersburg, Rusl., 3. Linie Haus 26 quart. 9.





Die nachstehend verzeichneten, sehr empfehlenswerthen Bücher sind, gegen vorherige franco Einsendung des Betrages, **franco** von

## A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn, (Preussen)

zu beziehen.

In Anbetracht der enormen Spesen bei Herstellung und Versendung dieses Anzeigers ersuche ich höflichst um dessen gefällige Durchsicht und Verbreitung in Kreisen von Bücherfreunden.

**G. Bergson's Die Kunst, zum Wohl seiner selbst und seiner Mitmenschen reich zu werden, und den Reichtum zu erhalten.** Rathschläge, wie man reich und glücklich werden kann durch Befolgung lebensphilosophischer Grundsätze.

Inhalt: Die Kunst, reich zu werden. — Verstandesherrschaft. — Thätigkeitstugend. — Ordnungsliebe. — Zeit und Leben. — Muth und Unternehmungsgest. — Sparsamkeit. — Hoffnungen. — Glück. — Zeiten und Umstände. — Tagesmeinungen. Schwindel. Reklame. — Mäßige Lebensweise. — Philosophie des Lebens und Umganges. — Selbstständigkeit. Der Mann. Das Weib. Die Ehe. — Reichtum. — Franklin's Anweisung, wie man ein reicher Mann werden kann. — Barnum's zehn Gebote, sein Glück zu machen.

Preis 2 Mark.

### Urtheile der Presse.

Der Titel ist so anziehend, daß schon die erste Hälfte zum Lesen verlocken könnte. Schon wer uns die Kunst lehren könnte, zum Wohl unserer selbst reich zu werden, dürfte auf dankbare Leser zählen. Der Verfasser verspricht noch mehr. Sein Geheimniß dürfen wir aber nicht verrathen, wir müssen uns nur darauf beschränken, zum Kaufen und Studiren der Schrift einzuladen. Auch wer ganz andere Dinge darin finden sollte, als ihn der Titel vielleicht erwarten ließ, wird dem Verfasser zu Dank verpflichtet sein.

Berliner „Bank- und Handelszeitung.“

Wir können das Werkchen jedem, namentlich dem Arbeiterstande, wohl empfehlen.

„Hannoversche Anzeigen.“

Wir haben hinter dem allerdings verdächtigen Titel einen recht tüchtigen, auf streng sittlicher Tendenz beruhenden Inhalt gefunden, der das hübsch ausgestattete Büchlein in der That zu einer nützlicheren Mitgabe macht, als manches in salbungsvollem Kauderwelsch geschriebene Erbauungsbuch.

Gartenlaube: „Deutsche Blätter.“

Wir wünschen dem Buche die weiteste Verbreitung in allen Schichten der Gesellschaft; denn das wird dazu beitragen, den Wohlstand zu erhöhen und zu erhalten und allerseits ein glückliches und zufriedenes Leben zu befördern.

Mannheimer „Deutsches Wochenblatt.“

Der Verfasser hat in seiner Schrift treffliche Rathschläge unter Einflechtung lebensphilosophischer Grundsätze der vorzüglichsten Dichter und Denker niedergelegt. Die Schrift verdient allseits gelesen zu werden.

„Hannoversche Tagespost.“

Eine solche praktische Lebensphilosophie, verständlich vorgetragen, ist für diejenigen Klassen, welchen sonst philosophische Betrachtungen fern liegen, gewiß nicht zu unterschätzen und wir können daher der Verbreitung dieser Abhandlung mit gutem Gewissen das Wort reden.

Berliner „Fernbach's Journal.“

Das Büchlein ist frei von allem Tand, den man nach dem Titel fast vermuthen möchte.

„Erfelder Zeitung.“

Dieses uns vorliegende empfehlenswerthe Werkchen ergeht sich nicht in hohlen Redensarten, sondern bietet wahrhaft goldene Worte, welche bei dem öfters stattfindenden Jagen und Haschen nach bequemem höherem Erwerb um so wohlthuender

sind, als dieses Jagen der Neuzeit nicht immer auf solider Grundlage beruht und Arbeiter gegen Arbeitgeber häufig von sogenannten Volksbeglückern aufgehetzt werden. Wer tüchtig arbeiten will, bringt es auch zu etwas. Für diese, gleich viel, ob sie mit ihres Körpers- oder Geisteskräften arbeiten, ist das genannte Werkchen ein vortrefflicher Rathgeber, der sich nie abnutzen wird; andererseits aber wird es auch zur Läuterung so vielfacher und verschrobener Ansichten über Tagesmeinungen, Reklame, Arbeit und Armut treffliche Dienste leisten. Ist das Buch für alle Stände geschrieben, so glauben wir doch, daß es sich namentlich für angehende Gewerbe- und Handeltreibende als eine Mitgabe auf den Weg des Lebens eignet.

„Oberlausiger Gewerbeblatt. Bautzen.“

Die Bücher können lachen, wenn sie erst einen Namen haben; aber sie beklagen sich nicht selten mit Recht über ihre Titel. So das obengenannte Buch. Mit dem Aushängeschild eines Charlatans wird es in die Welt geschickt; der Leser lächelt über den Titel und wirft es ungelesen zu den Todten. Und dennoch hat es ein Herz voll edelster Gefühle und einen Kopf voll hoher Gedanken. „Reichtum ist nicht bloß Geld, sondern jedes Gut.“ „Geldgierde ist das Gift des Lebens.“ „Das Glück ist viel unpartheischer, als man glaubt!“ Durch alle Kapitel, welche der Verfasser behandelt, zieht sich eine edle sittliche Anschauungsweise, der jeder Rechtshaffene mit Freuden beipflichten wird. Die gedrungene Schreibart, verbunden mit zahlreichen und weniger bekannten Citaten ist ganz geeignet, die Lehren und Kernsprüche dem Gedächtnisse einzuprägen. Wie der Verfasser den Reichtum auffaßt, als die Fülle materieller und vorzugsweise geistiger Güter, hat er vollkommen Recht, wenn er sagt: Sittlichkeits- und Rechtsgefühl schreiben die Vorschriften, welche der Ringende zu beobachten hat; und die Kunst reich zu werden, bildet einen Theil der Tugendlehre.

Somit empfehlen wir das Büchlein ganz entschieden.

„Die Post. Berlin.“

In diesem Büchlein, welches mit Recht Jedermann zur aufmerksamen Lectüre empfohlen werden kann, ist ein Schatz goldener Lebensregeln zusammengetragen, wie sie theils der Verfasser selbst giebt, theils in einer Anzahl der gehaltenen Stellen aus den Werken vorzüglicher Schriftsteller zieht. Wenn das Werkchen „Eine Mitgabe auf den Weg des Lebens“ genannt wird, so rechtfertigt es diese Bezeichnung vollkommen, und wir schließen uns dem Wunsche des Verfassers an, es mögen diese „Blätter und Blüthen“ als ein Beitrag zur Philosophie des Lebens freundlich aufgenommen werden und Anregung und Stimmung geben, das Gefühl der Widerstandsfähigkeit gegen die Armut des Lebens zu stärken, denn wunderbar ist es, was für eine Kraft schon allein aus dem Entschlusse hervorgeht, kämpfen zu wollen.

„Reform. Hamburg.“

Die Broschüre ist für ihren Kreis eine Bereicherung unserer Literatur und aller Beachtung werth.

Stuttgarter „Neues Tageblatt.“

Der Verfasser verbindet mit seinen Worten die Aussprüche klassischer Schriftsteller und giebt für jedermann eine Fülle von goldenen Lebensregeln. In den Bibliotheken der Schulen und Arbeitervereine sollte dieses treffliche Werk nicht fehlen.

„Mainzer Zeitung.“

Die kleine Schrift geht vom moralischen Standpunkte aus, der zugleich ein volkwirtschaftlicher und dem Einzelnen wie dem Ganzen förderlich ist, entwickelt den alten Satz in faßlicher Weise, daß niemand etwas Rechtes erreichen kann, als durch Fleiß und Sparsamkeit. Das kann nicht genug eingepreßt werden, und wer dies recht anschaulich macht, wie es der Verfasser sich bemüht, erwirbt sich immer ein Verdienst.

„Nachener Zeitung.“

Das kleine Heft ist sinnig und mit Sorgsamkeit abgefaßt, unterhält, bildet und giebt beherzigenswerthe Anregungen.

Dresdner „Constitutionelle Zeitung.“

Die Schrift steht auf einem Standpunkte, dem man sein Wohlgefallen nicht verjagen kann, und wir müssen dem Verfasser das Zeugniß ausstellen, daß er es verstanden hat, dem Materialismus unserer Zeit die Richtung anzudeuten, welche er einzuschlagen hat, um nie die edelsten Ziele zu verfehlen.

Löbe's „Illustrierte Landwirthschaftliche Zeitung.“ Leipzig.

Das Buch ist wirklich empfehlenswerth, es wäre kein Wunder, wenn Tausende es kauften.

„Braunschweiger Tageblatt.“

## Annoucen-Katechismus.

Antworten auf die Fragen: Wo, wie und wann soll man announciren? oder praktische Anweisung behufs zweckmäßiger Abfassung von Bekanntmachungen aller Art. Preis 1 Mark.

Das vorstehend genannte Werk, welches in seiner Art einzig dasteht, behandelt die Annonce und Reklame in eingehendster Weise und ist so recht eigentlich der Wegweiser zum Glück.

Wenn die großen Praktiker lehren, daß das Probiren noch über das Studiren gehe, so heißt das nichts anderes, als wenn man lehrt, daß der Mensch erst durch Schaden klug werden müsse. Der Annoucen-Katechismus hilft uns über diese Unannehmlichkeit hinweg und lehrt dem entgegengekehrt, daß es besser sei: erst zu wagen, dann zu wagen. Mit einem Worte gesagt: Die Kunst richtig zu announciren ist eine Kunst, welche wie alle übrigen Wissenschaften erlernt, und vorzugsweise auch geliebt sein will! Jedem, der sich in dieser Kunst unterrichten und durch Annoucen zu Reichtum gelangen will, wird dieses Werkchen sehr willkommen sein.

## Briefmarken-Sammler

erhalten auf Verlangen den in meinem Verlage erscheinenden

## Internationalen Briefmarken-Anzeiger

gratis zugelandt.

## Visitenkarten

100 von 1 Mark an. Muster franco.

**Abrecht, Dr.** Der Mensch und sein Geschlecht, oder Belehrungen über physische Liebe, Fortpflanzung und die Geheimnisse der Ehe. 1,50

— Die Heimlichkeiten und Krankheiten der Frauen. Von den Krankheiten in den Perioden der Blüthe, vom Verhalten der Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen. 1,50

**Antretung** zur Erlernung des feinen Billardspiels mit 14 Abbildungen. 1,—

—, kurze leichtfaßliche, zur gründlichen Erlernung des Scatspiels. —,50

**Campe, W. G.** Briefsteller für alle Fälle des menschlichen Lebens. Anweisung, 280 Briefe u. Geschäftsaussätze aller Art nach den besten Regeln schreiben und einrichten zu lernen. 1,50

**Haff, Dr.** Das Traumleben und seine Bedeutung. Für Gebildete. Statt 2 M. nur —,60

**Bräufche G.** Der deutsche Rechenmeister, oder die Kunst: in 30 Stunden alle arithmetischen Aufgaben schnell und sicher lösen zu lernen. Dreizehnte, nach der neuen Münz- und Gewichtsordnung neu bearbeitete Auflage. Mit Figurentafeln. 4,—

**Brenner.** Das Whist-Spiel in allen seinen Feinheiten und Abänderungen. Für Anfänger und Geübte. —,25

**Für die Feuerbestattung.** Vortrag von Dr. Gottfried Kinkel, Professor. —,30



**Louis le petit.** Eine Sammlung von 50 Taschenspielerkünsten, 34 Kartenkunststücken, 25 Gesellschaftsspielen, 12 humoristischen Gedichten und 100 Räthselfragen nach Vosko und Döbler. 1,25

**160 Volterabendscherze** wie sie sein sollen, 40 zum Vortrage für einzelne Damen u Herren und 30 zur Aufführung für zwei und mehrere Personen. Von Alvensleben. 1,50

**Salanthomme,** oder der Gesellschafter wie er sein soll. Enthaltend 20 Regeln des feinen Tons und des Anstandes, 30 Liebesbriefe, 20 deklamatorische Stücke, 28 Gesellschaftsspiele, 16 Kartenkunststücke, Anekdoten und Toaste. Von F. Schuster, Professor. 2,50

**Eberhard, A., Prof.** Ueber den Umgang mit dem weiblichen Geschlecht. Oder: die Kunst, wie sich junge Männer durch ein kluges Benehmen die Neigung des weibl. Geschlechts erwerben und dauernd erhalten können, mit 24 Umgangsklugheitsregeln. 1,50

**Nastia & Comp.** Eine Familiengeschichte von Emile Mario Vacano. 1.—  
(Was confiscirt und wurde freigegeben; siehe Recension der „Deutschen Zeitung“ vom 12. November 1876.)

**Vitae damnata.** Eine abnorme Geschichte von Emmerich Graf Stadion. 1.—

**Regelbüchlein der deutschen Sprache** für Volksschulen von Rektor Bruns. —40

**Deutsche Regeln nebst Wörterbuch,** über mehr als 3000 Wörter mit schwieriger Schreibart unter Hinzufügung der von der orthographischen Conferenz vorgeschlagenen Schreibweise. Herausgegeben von Rektor Bruns. Gebunden. 1.—

**Herder's Conversations Lexicon.** Kurze, aber deutliche Erklärung des Wissenswerthesten aus dem Gebiete der Religion, Philosophie, Geschichte, Geographie, Sprache, Literatur, Kunst, Natur- und Gewerbekunde, des Handels, der Fremdwörter etc. 2. Aufl. 1877. 4 Bde. 2 Bände sind bereits erschienen, die übrigen werden im Laufe d. J. erscheinen. Elegant gebd. à Band 8.—

**Hartmann, Prof. Dr. Ph. K.** Die Kunst des Lebens froh zu werden und dabei Gesundheit, Schönheit, Körper- und Geistesstärke zu erhalten und zu vervollkommen. Glückseligkeitslehre für das physische Leben des Menschen. 2,50

**Koch- und Wirtschaftsbuch** für alle Tage des Jahres. Von Christiane Steinbrecher. Elegant gebd. 4.—  
Dieses vor Kurzem erschienene nützlichste Festgeschick für Frauen ist rasch der bevorzugte Liebling derselben geworden. Es bringt dreifachen tägl. Speisezettel für große, mittlere und kleine Haushaltungen, die besten und neuesten Koch- und Wirtschaftszrecepte, treffliche Abhandlungen über Behandlung der Wäsche, Einkochen der Conferven etc.

**Diesseits und jenseits der Cordilleren.** Süd-Amerikanische Reisebilder, Skizzen und Abenteuer von Louis Rosenthal. 2. Aufl. 4.—  
Der Autor schildert interessante Gegenden, wunderliche Bräuche, merkwürdige Menschen. Er thut dies in anziehender Weise und verleiht damit dem Buche einen Reiz, der natürlich für Denjenigen ein erhöhter ist, der die Gegend, in welcher es spielt, selbst kennen gelernt. Aber auch wo dies nicht der Fall, wird ein hohes Interesse des Lesers die abenteuerlichen Fahrten, die allerliebsten Landschaftsskizzen begleiten. (Mercur.)

**Schilling, J. A., Dr. med.** — Schwächezustände des männlichen Geschlechtes und ihr Zusammenhang mit Rückenmarksreizung, Säfteverlusten, örtlichen Leiden und Ansteckungen, sowie Arzneisiechthum; deren Ursachen, Verlauf und Heilung. Mit einem Anhang erläuternder Krankengeschichten von Dr. A. Loh. Mit Abbildungen. 3.—  
(Nicht mit den vielen, über dies Thema erschienenen Büchern zu verwechseln, welche nur theure Geheimmittel empfehlen und die mehr schaden wie nützen.)

**Rabener.** Knallerben, oder 368 Anekdoten u. Schwänke, zur Unterhaltung auf Reisen und in Gesellschaften. 1.—

**Hense, Dr. J. Ch.** Fremdwörterbuch. Handbuch zum Verstehen und Vermeiden der in unserer Sprache gebräuchlichen fremden Ausdrücke, mit Bezeichnung der Aussprache, Betonung und Abstammung. Eleganter Halbfranzband 7.—

**Wichert.** Als Verlobte empfehlen sich. Lustspiel in 1 A. (3 D. 2 S.) —20

**Westenlachen-Liederbuch.** Sammlung der schönsten Volks-, Trink- u. Lieder. —50

**J. Kant von der Macht des Gemüths** durch den bloßen Vorsatz seiner krankhaften Gefühle Meister zu sein. Ein Schreiben an Christoph Wilh. Hufeland über dessen Buch: „Die Kunst das menschliche Leben zu verlängern.“ —75

**Sichere Heilung der Diphtheritis** von Carl Moriz Hoefft. Ein therapeutischer Zeitgruß an die Aerzte der Naturforscher-Versammlung im September 1876. 3. Aufl. —50

**Tabellen zur Umrechnung von Rubeln in Reichsmark und Pfennige,** von 1—100 Rubeln zum Course von 201 bis inclusive 239, nebst Berechnung des Bruchtheil-Courses. —50

**Secundanerstreiche.** Humoreske mit 35 Illustrationen. 1.—

**Der abenteuerliche Simplicius Simplicissimus.** Ein Lebensbild aus dem 30 jähr. Kriege. Nach Christoffel v. Grimmelshausen frei bearbeitet von Carl Hugo Meyer. 3. Aufl. 1.—

**Weibliches Wirken in Küche, Wohnzimmer und Salon.** Praktische Winke für Frauen und Mädchen von Marie Calm. Elegant gebunden 2,50

**Lebenskunst.** Handbuch einer vernunftgemäßen Gesundheitslehre des Körpers und Geistes. Von Dr. Julius Vogel. Mit zahlreichen Abbildungen. 2. Aufl. 4 M., elegant gebunden 5,25

# Nur

eine Mark kostet der Annoncen-Katechismus. Jeder der annouciert, sollte diesen kleinen Betrag auslegen, um sich ein Buch anzuschaffen, welches, wenn die darin angegebenen Vorschriften beachtet werden, ungeheure Vortheile bringen kann.

**Humanes Christenthum.** In Briefen von Th. Buddäus. 2,25  
Die religiöse Frage ist jetzt wieder mehr in den Vordergrund getreten. Gar Vieles nennt man Christenliebe, Humanität, Frömmigkeit, was nichts Anderes ist, als Scheinheiligkeit und Heuchelei. Das frömmste Gemüth müßte von Widerwillen ergriffen werden bei solchem Treiben. In solchen Zeiten sind Schriften wie die vorliegende eine Wohlthat, und wenn Persönlichkeiten wie Pfarrer Werner in Guben und der berühmte Oberhofprediger Schwarz in Got.a, der hervorragende Vertreter einer freisinnigen Kirchenrichtung, für das Werk eintreten, welches auf dem Standpunkte des Unionsvereins steht, so ist das eine Anerkennung, der wir uns herzlich gern anschließen. (Mercur.)

**Meyer, Fr.** Neues Complimentirbuch. Enthaltend: 94 Glückwünsche bei Neujahrs-, Namens- und Geburtstagen, 15 Liebesbriefe, 13 Anreden beim Tanz, 20 Gedichte bei Hochzeits- und Geburtstagsfeierlichkeiten, 72 Toaste und 20 belehrende Abschnitte über Anstand, Feinsitte und den gesellschaftl. Umgang. 1,25  
Es ist dies das beste und vollständigste aller Complimentirbücher.

**Mühlbach, Louise.** Von Königsgrätz bis Chiselhurst. Histor. Roman in 6 Bänden. Statt 30 M. nur 5 M.

**Naturgeschichte der weißen Sklaven** von Tin-te-hohn-tse. Aus dem Chinesischen übersetzt und mit 57 Illustrationen versehen von Carl Reinhardt. 2. Aufl. 2,25  
Es bedarf wohl kaum der Erwähnung, daß sich der getäuscht findet, welcher den Entstehungsalt dieses Werkes wirklich nach China verlegt. Vorliegende Schrift geißelt vielmehr in satyrischer Form unsere Zustände, den Militarismus, die Zivilversorgung, das Banquiersthum etc. etc. und kann dies in um so ungezwungener Weise, als eben anscheinend China das Land ist, in welchem sie bestehen. Die Illustrationen sind dem Werte „wie auf den Leib gearbeitet“, so daß wir fast glauben möchten, der als humoristischer Illustrator ebenso berühmte wie als humoristischer Schriftsteller bekannte, im vorigen Jahre verstorben. Carl Reinhardt sei auch der tertiäre Schöpfer gewesen. Das Buch wird allseitig gern gelesen werden. (Mercur.)

**Spielmann,** Humoresken u. Burlesken. 1,50

**Sterne,** Album unfreiwiliger Komik. —75

**Tatti-Fratti.** Humoristische illustrierte Feuilleton-Bibliothek. 6 Bände. 5.—

**Surlitt, E.** Weinsprossen. Lieder und Sprüche. 2,40

**Galf.** Der Darwinianer. Illustrierte Humoreske. 1.—

**Kamerad Strunwelpeter.** Moralische Erzählungen für die militärische Jugend von 17 bis 70 Jahren. Illustriert. 1.—

**Kießling.** Soldatenleben. 1.—

**Kunst,** bairisch Bier zu trinken. —50

## Julius Verne's gesammte Schriften.

Illustrierte Volks- und Familien-Ausgabe, in 100 Lieferungen mit 100 Illustrationen. Preis pro Lieferung 50 Pf.

**Venz.** Militär-Humoresken. —40

— Neue Militär-Humoresken. 1.—

**Vilic.** Heitere und ernste Erinnerungen. 1.—

**Löwenstein, Dr.** Humor in der Medicin. 1,50

**Mädchen und Frauen.** Liebe, Hochzeit, Heirath und Ehe. 64 höchst komische, humoristische Vorträge. 1.—

**Die Grundzüge der Gesellschaftswissenschaft** oder physische, geschlechtliche und natürliche Religion. Eine Darstellung der wahren Ursache und der Heilung der drei Grundübel der Gesellschaft: der Armuth, der Prostitution und der Ehelosigkeit. Von einem Doktor der Medicin. 2,50

**600 Kinder-Räthsel,** Scherzfragen, Rebusse, Spielliedchen, Versen und Gebete. Gebunden 1,20  
Zur Schärfung des Nachdenkens, zu ernster und heiterer Unterhaltung für jede Kinderstube.

**Sichere Heilung der Diphtheritis** von Carl Moriz Hoefft. Vierte Auflage. —50

**Fowler, D. S., Dr. med.** — Die Mutterschaft oder das Tragen und Stillen der Kinder. Nebst Bemerkungen über weibliche Erziehung u. Schönheit. Mit einem Anhang: Ueber die Erziehung der Kinder im Allgemeinen und die Pflichten der Eltern, von Dr. med. W. A. McCott. Mit Abbildungen. 3.—

**Frohlich, A.** Gesundheitsbuch. Lehre von den einfachsten natürlichsten und bewährtesten Mitteln zur Abwehr und Heilung der Krankheiten. 3. Auflage. Mit 2 Abbildungen. 2 40

**Hahn, Th.** — Praktisches Handbuch der naturgemäßen Heilweise. I. Die Grundzüge der naturgemäßen Heil- und Lebensweise. II. Die speciellen Krankheits- und Heillehre. 4. Auflage. 4.—

**Katz, J., Dr. med., Augenarzt.** — Wie erhält man seine Sehkraft? Oder die Krankheiten und Fehler des Auges allgemein verständlich dargestellt. 3. Auflage. Mit 29 Abbildungen. 2.—

**Loh, A., Dr. med.** — Lehrbuch der praktischen Naturheilkunde nach Steinbacher's combinirter Naturheilmethode und zwanzigjährigen eigenen Erfahrungen. 2. Auflage. 2 M. 50 Pf.

## Illustrierte Familien-Journale.

I. Gebraucht und gut erhalten, sämmtlich gebunden:

Gartenlaube 1875 (8.—) 4.— Neue Welt 1876 (8.—) 3,75  
Neuzeit IV. (9,50) 3.— Romanbibliothek III. Jahrg. in 2 Bdn. zus. (11.—) 6.—  
Sorgenlose Stunden II. (12.—) 5.— Zeitung Leipz. Illustrierte Band 45, 48 & 4.— Neu: Illustrierte Volkszeitung [Ausstattung etc. wie Ueber Land und Meer] I und II Jahrgang à 5.—

II. Aus einem Lesezirkel, gut erhalten, nicht gebunden.

Daheim 1875, 76, 77, & (7,20) 3.— Illust. Chronik der Zeit 1877 (5.—) 2.— Neue Welt 1876, 1877, & (6.—) 2,50. Hausfreund 19. 20. Bb. & (6,40) 3.— Gartenlaube 1876, 1877 & (6,40) 3.— Romanbibliothek V. Jahrg. (8.—) 4.— Sorgenlose Stunden II. III. Serie à (10.—) 3.— Omnibus 1876 [schlecht] (6.—) 1.—

Als bequemsten und sichersten Weg für Heberndung des Geldes, empfehlen sich Post-Anweisungen (Vorro bis 100 Mark nur 20 Pfg.). Auf den Conpon einer Post-Anweisung lassen sich gut 6—8 Büchertitel schreiben, wo dies nicht genügt, nehme man gefl. eine Postkarte.

— Motto: Angebot bringt Käufer! —

Der **Mercur** erscheint 1-2 monatlich einmal. Derselbe wird der ganzen Auflage des illustrierten Briefmarken-Journals beigelegt und allen übrigen Briefmarken-Sammlern und Händlern gratis und franco zugesandt.

# MERCUR.

## Intern. Briefmarken-Anzeiger

und

### Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustriertem Briefmarken-Journal“.

**Inserate,**  
pro 3-gespaltene Zeile oder deren Raum 20 Pf.  
1 Seite 40 Mark  
2/3 - 30 -  
1/2 - 22 1/2 -  
1/3 - 16 1/2 -  
1/6 - 9 -  
40-75 Zeilen à 20 Pf.  
20-39 - à 25 -  
mit Vorauszahlung.  
Bei Wiederholg. Rab. etc.  
Durch Annoncen-Expeditionen eingesandte Inserate werden 25 pCt. höher berechnet.

No. 10. 1. August 1878. Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb. II. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. September, als spätester Termin.

### Inserat von Louis Senf, Leipzig,

Verlagsbuchhandlung und Briefmarkengeschäft.

Moschkau, Dr. Alfr.

#### Philatelistische Bibliothek.

- BAND I. Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens (Philatelie) nebst einer Beschreibung aller bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105 Abbild. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.
- BAND II. Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichniss aller bekannten postalischen Essays. Mit Illustrationen. Preis 1 M.
- BAND III. Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustriertes Catalog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. mit Portrait des Verf. und Verkaufspreisen. Mit 1100 Illustrationen. 23 Bogen stark. 3. Aufl. Preis bei directem Bezuge M 1,60 (= 95 kr.) nach dem Auslande 30 S Porto mehr, in ff. Calico mit Goldtitel gebunden M 2,75.

#### Illustriertes Briefmarken-Journal.

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

V. Jahrgang. Redaction Dr. A. Moschkau.

Jährlich 12 Nummern. Preis M 3.— (= fl. 1,85). Probenummer gratis. Jahrg. I-IV. ebenfalls à M 3, gebd. à M 5.

#### Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album

für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschnittener Postkarten, Couverts etc. 3. verbesserte Aufl. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M 6,80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M 10,-. Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M 15.

**Schaubek's Briefmarken-Album.** Illustrierte Ausgabe mit 84 Länderwappen, 1000 Abbildungen und einer Weltkarte. 4. Aufl. 1878. Sir Rowland Hill gewidmet. I. cart. 5 M. II. in Halbleinwd. m. Goldtitel 5 M 50 S, III. Originalband ff. Calico m. Prachttitel 6 M 50 S IV. Desgl., mit Goldschnitt 7 M 50 S V. Originalprachthand mit Gold- und Schwarzdruck, Goldschnitt, auf ff. starkem Kupferdruckpapier 13 M VI. Prachtausgabe auf ff. starkem Kupferdruckpapier mit vielen Supplementblättern in Originalsaffianband und 2 Schließern 36 M VII. Desgl., hochfein in ff. Pergamentband. Brillant-Ausg. 60 M VIII. Ausg. V-VII. sind mit Fälden versehen.

#### Octav-Ausgabe

des Briefmarken-Album mit 157 Abbildungen. VI. Aufl.

- a) cartonnirt 80 S b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M
  - c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M 30 S
- (Partien zu en gros Preisen.)

Moschkau, Schiller in Gohlis. Für Besucher des Schillerhauses und Verehrer des Dichters. Mit 2 Abbildungen. Preis M — 75

Moschkau, Die Raubburgen der Lausitz, Schlesiens u. Böhmens. Mit Abbild. Preis M — 75

#### Gesundheitswacht.

Zeitschrift für Gesundheitslehre, Natur- und Heilkunde.

Jährlich 12 Nummern, Royalformat 1-1 1/2 Bogen. Preis 3 M Welmer Meta. Deutsche Erzieherinnen und deren Wirkungskreis. 2 M

Moschkau. Führer durch die Oberlausitz, mit besonderer Berücksichtigung des Zittauer Gebirges. Mit Illustrationen und einer Karte. 3. verb. Aufl. 75 S

Schefer, Leopold. Buch des Lebens und der Liebe. In elegant. Originalband mit Goldschnitt 4 M

Saxonia. Monatschrift für sächsische Alterthums- und Landeskunde. 3. Jahrg. Jährlich 12 Nummern 3 M

Schmidt, Rudolf. Hamlet, ein Commentar für Laien. Brosch. 75 S

— Dramatik und Schauspielkunst. Ein Vortrag für das Volk. Brosch. 1 M.

#### Größtes Briefmarken-Lager.

Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

No. 11 des Mercur erscheint am 1. October c.

**Inserate** finden — wie ich als bekannt voraussetzen darf — durch den „Mercur“ die **weiteste und sicherste**

Verbreitung in philatelistischen Kreisen Deutschlands und des Auslandes. Der Mercur wird nicht nur der gesammten Auflage des „Leipziger Illustr. Briefmarken-Journals“ beigelegt, sondern auch noch in

**2200 Exemplaren**

gratis und franco

direct per Post versandt.

Die Insertionsbeträge sind sämmtlich vor der Aufnahme zahlbar. Zahlungen erbitte per Postanweisung.

Kreuz a. d. Ostb. (Preussen). A. Moersig.

Der Herausgeber dieses Blattes ist kein Briefmarken-Händler.

### Schaubek's Briefmarken-Album.

Illustrierte Ausgabe.

Mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von

**Dr. Alfred Moschkau.**

IV. Auflage.

Gross Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Denk, Leipzig.

SIR ROWLAND HILL

dem Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens gewidmet.

Wie allbekannt war das Schaubek-Album, dessen erste Auflage im Jahre 1871 erschien, das erste deutsche Album, welches in Format und innerem Arrangement den Anforderungen der Zeit durch Einführung einer streng chronologischen Reihenfolge, Berücksichtigung der ungezähnten, durchstochenen und gezähnten Marken, vor Allem aber durch genaueste Angabe aller aufgefundenen Wasserzeichen gerecht wurde. Ganz auf dieser Grundlage basirt die neue vierte Auflage, nur dass dieselbe durch Aufnahme aller bis dato neu bekannt gewordenen älteren, ebenso aller neu erschienenen Markenausgaben, Verbesserung und Ergänzung früherer irrthümlicher Angaben von Daten, Werthen, Farben, Wasserzeichen etc. vervollständigt wurde und durch Ausschmückung mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer trefflich ausgeführten Weltkarte, die Verbreitung der Briefmarken über den ganzen Erdball darstellend, einen erhöhten Werth erhielt. Als eine der neuen 4. Auflage zu Theil gewordene hervorragende Auszeichnung dürfte die Annahme der Widmung Seitens Sir Rowland Hill's zu betrachten sein.

Nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands ist das Schaubek-Album: das beste, praktischste und übersichtlichste; es veraltet nie und da die nur einschüige Bedruckung der Blätter das Anbringen von Supplement-Blättern jedenorts gestattet, so verdient es mit Recht das Prädikat: permanent!

(Verzeichniss der verschiedenen Ausgaben nebenstehend.)

**A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn** (Preussen)

liefert Schaubek's Album in neuen, complecten und fehlerfreien Exemplaren zu folgenden Preisen: Ausgabe I. 4 M, II. 4 1/2 M, III. 5 1/2 M, IV. 6 1/4 M, V. 11 1/4 M, VI. 32 M, VII. 57 M — Porto extra.

# G. Wessel,

**Briefmarkengeschäft,**  
BREMEN, (600)

offerirt gegen vorherige Casse, Porto extra, folgende ungebrauchte garantirt echte Sätze.

|                                                                                                            | ver-<br>sch. | por<br>Satz | per<br>5 Satz |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------|---------------|
| Angola                                                                                                     | 7            | 2 75        | 13 —          |
| Argent. Republik 1862                                                                                      | 3            | — 70        | 2 75          |
| Baden, Landpost                                                                                            | 3            | — 30        | 1 —           |
| Bayern 1873                                                                                                | 6            | 1 20        | 4 —           |
| — 1875                                                                                                     | 5            | — 40        | 1 40          |
| — Portom. 1871                                                                                             | 2            | — 20        | — 80          |
| — Postanw. gr. Form.                                                                                       | 4            | 3 20        | 15 —          |
| — kl.                                                                                                      | 6            | 3 20        | 15 —          |
| — kl. Form. Markw.                                                                                         | 3            | 1 25        | 5 —           |
| Braunschweig                                                                                               | 5            | — 30        | 1 20          |
| <b>Bremen complet</b>                                                                                      | 15           | 5 —         | 22 50         |
| Cap Verde                                                                                                  | 7            | 3 —         | 13 —          |
| Chili Couverts                                                                                             | 4            | 4 50        | 21 —          |
| Curacao                                                                                                    | 6            | 3 50        | 15 —          |
| Deccan                                                                                                     | 7            | 7 —         | 33 —          |
| Donau-Dampfschiff-Ges.                                                                                     | 4            | 1 50        | 6 —           |
| Elsass-Lothringen                                                                                          | 7            | — 80        | 3 50          |
| Fidji-Inseln                                                                                               | 3            | 2 —         | 9 —           |
| Franz. Colonien                                                                                            | 7            | 2 —         | 9 —           |
| Guatemala I. Em.                                                                                           | 4            | 2 25        | 10 —          |
| Hamburg Couverte []                                                                                        | 7            | — 70        | 3 25          |
| — Postanw. []                                                                                              | 2            | — 25        | 1 —           |
| Helgoland I. Em.                                                                                           | 7            | — 75        | 3 25          |
| — 1875                                                                                                     | 8            | 1 60        | 7 —           |
| Kirchenstaat                                                                                               | 7            | — 55        | 2 50          |
| Lübeck                                                                                                     | 10           | 1 25        | 5 50          |
| Mauritius cents                                                                                            | 8            | 7 —         | 33 —          |
| — Couverts, cents ganz                                                                                     | 3            | 4 25        | 20 —          |
| Mecklenburg-Strelitz                                                                                       | 5            | — 70        | 2 75          |
| Neapel                                                                                                     | 7            | — 60        | 2 50          |
| Neufundland 1858                                                                                           | 8            | 7 —         | 33 —          |
| Nicaragua                                                                                                  | 5            | 4 50        | 20 —          |
| Nordd. Postbez. Dienstm. gr.                                                                               | 5            | — 50        | 2 —           |
| — kl.                                                                                                      | 4            | — 50        | 2 —           |
| Oldenburg                                                                                                  | 5            | — 50        | 2 —           |
| Pendjab                                                                                                    | 5            | 7 —         | 33 —          |
| Persien gebr.                                                                                              | 10           | 5 50        | 5 —           |
| Preussen I. Em.                                                                                            | 5            | — 60        | 2 50          |
| Prinz-Edwards-Inseln                                                                                       | 13           | 2 —         | 9 —           |
| San Marino                                                                                                 | 5            | 2 —         | 9 —           |
| Sardinien 1856                                                                                             | 10           | — 50        | 2 25          |
| Sarawak                                                                                                    | 6            | 3 75        | 16 —          |
| Shanghai                                                                                                   | 5            | 3 —         | 13 —          |
| Spanien Officiell 1854-55                                                                                  | 8            | — 60        | 2 50          |
| St. Thomé und Principe                                                                                     | 7            | 2 75        | 13 —          |
| Surinam                                                                                                    | 6            | 3 50        | 15 —          |
| Thuru und Taxis                                                                                            | 14           | — 80        | 3 —           |
| Venezuela I. Em.                                                                                           | 3            | — 70        | 2 50          |
| Ver. St. 1865 Couverts []                                                                                  | 3            | 5 —         | —             |
| — postoffice geb.                                                                                          | 10           | 2 —         | —             |
| Verein. St. v. Nordamerika<br>ganze Couverte, Raritäten,<br>deren alleiniger Inhaber in<br>Europa ich bin, |              |             |               |
| 2 c. orange auf braun Pap.                                                                                 | 5            | 10 —        | —             |
| 3 - grün                                                                                                   |              |             |               |
| 7 - orange mit Kurve um 7                                                                                  |              |             |               |
| 10 - braun gr. Kopf a. w. P.                                                                               |              |             |               |
| 10 - gelb P.                                                                                               |              |             |               |
| Vorrath nur noch einige Sätze.<br>die 10 c. braun allein                                                   | 2            | 5 —         | —             |
| Ver. St. Interior gebraucht<br>u. alle anderen Sort. billigst.                                             | 10           | 1 —         | 4 50          |

Ferner empfehle ich reichhaltige

## Auswahlsendungen,

worin fast alle Neuheiten vertreten sind, mit billigsten Preisen.

Raritäten der Verein. Staaten von Columbien gebraucht und garantirt echt stets auf Lager.

## En-gros-Preisliste

gratis und franco.

# W. Werner, Hannover 580

off. folg. echte Sachen zu wirklich billigen Preisen: Argent. (neu) 2 C. 30  $\frac{1}{2}$ , 8 C. 30  $\frac{1}{2}$ ; Satz v. 2. 8. 16. 20. 24 u. 25 Cent 700  $\frac{1}{2}$ ; Baiern Couv. Hanfp. 3 kr. 30  $\frac{1}{2}$ , 7 kr. 50  $\frac{1}{2}$ ; Brasilien (neu) 10 Reis 15  $\frac{1}{2}$ ; Bhopal (neu)  $\frac{1}{2}$  A. 75  $\frac{1}{2}$ ; Brit. Guiana (neu) 6 C. provis. 45  $\frac{1}{2}$ ; Cap d. g. Hoffn. Karte (neu) 30  $\frac{1}{2}$ ; Chili (neu) 2 C. 20  $\frac{1}{2}$ , 5 C. 15  $\frac{1}{2}$ , 10 C. 20  $\frac{1}{2}$ , 20 c. 25  $\frac{1}{2}$ ; Cuba (neu) 25 c. 25  $\frac{1}{2}$ , 50 c. 30  $\frac{1}{2}$ ; Dänemark 100 öre 20  $\frac{1}{2}$ ; Honduras (neu) 1 c. 20  $\frac{1}{2}$ , 2 c. 30  $\frac{1}{2}$ ; Postanw. a/M. v. Hannover roth 75  $\frac{1}{2}$ , blau 1  $\frac{1}{2}$ , von Italien m. deutsch. Text 50  $\frac{1}{2}$ , v. Indien deutsch. Text 75  $\frac{1}{2}$ ; Hann. Bestellgeldfrei-Couv. 1850 gelb 350  $\frac{1}{2}$ ; Mauritius Couv. (neu) 8, 25 u. 50 c. 350  $\frac{1}{2}$ ; Neu-Süd-Wales Karte 30  $\frac{1}{2}$ ; Persien I. Em. 1872 a. Ziffer unterm Bauch 4 shahi blau 250  $\frac{1}{2}$ , 8 sh. carmin 250  $\frac{1}{2}$ , 8 sh. roth 250  $\frac{1}{2}$ , 1877 2 sh. prov. grau-blau 175  $\frac{1}{2}$ , 1877 1. 2. 5 u. 10 sh. n. 1 u. 4 keran 250  $\frac{1}{2}$ , 1 k. 60  $\frac{1}{2}$ , 4 k. 125  $\frac{1}{2}$ ; Peru (neu) 10 c. grün 20  $\frac{1}{2}$ ; Porto Rico (neu) 25 c. 25  $\frac{1}{2}$ , 50 c. 30  $\frac{1}{2}$ , Karte 25 c. 60  $\frac{1}{2}$ ; Portug. Indien (neu) 5 Reis 10  $\frac{1}{2}$ , 10 Reis 20  $\frac{1}{2}$ ; Shanghai 20 cash 25  $\frac{1}{2}$ ; Transvaal (neu) 1 d. roth a. weiss 30  $\frac{1}{2}$ ; Türkei blau-grün m. Aufdr. 5 p. 50  $\frac{1}{2}$ , 5 p. roth u. blau 50  $\frac{1}{2}$ , 25 p. carmin und rosa 250  $\frac{1}{2}$ .  
Referenz: die Exped. dies. Zeitung.

## Rud. & E. Meyer,

Hamburg,

offeriren ausgezeichnet gemischte Continentals p. mille: Sorte Ia. A. 2, IIa. A. 1.20, III. 80  $\frac{1}{2}$ , ferner Canadas p. mille A. 4.20 gem. 6 versch. do. 1 penny rothbraun kl. u. gross Format gem. p. Cent A. 1.10  
New-Süd-Wales - - - - - 1.—  
Frankreich - mille - 1.—  
Ueberseeische in Paqueten v. 50 St. - - - 90  
do. - - - - - 100 - - 1.70

Wir bitten um gefl. Zusendung von Preislisten und sind billige Offert. stets erwünscht. Neue Verbindungen gesucht. Briefe sind zu adressiren an

**Rudolph Meyer**

545) Hamburg, Mathildenstrasse 10.

Einige größere Posten alter deutscher Briefm. von 1850/65 sind per Cassa noch billig abzugeben. (607)

## Auswahlsendungen

nach Belieben werden nach allen Ländern der Welt gemacht, vom Auslande wäre jedoch Sicherheit erwünscht! Preisliste gratis.

Gefl. Aufträgen sehe gern entgegen.

**Fr. Vossel in Braunschweig,**  
Kammgicßerstr. 34.

## Jacques Wortmann, Bucarest

offerirt Serbien ff. gem. per 1000 M. 20.— gegen Cassa. (559)

**Gegen** allmögliche Kupfer- und Silbermünzen (auch ausser Cours gesetzte Münzen zu Sammlerzwecken nehme zum Nennwerth) verkaufe ich Briefmarken zum billigsten Kundenpreis. Einsendung von dergl. Münzen ist in eingeschriebenen Briefen zu bewirken. (549)

## Oskar Schneider, Uebigau

NB. Ich versende jede Marke zu den in den Katalogen anderer Handlungen angezeigten Preisen! Rückporto beizufügen.

Ich gebe Briefmarken in

## Commission

zu sehr coulantem Bedingungen. Anfragen ist Rückporto beizufügen.

**Oskar Schneider,**  
Uebigau bei Dresden.

550)

# J. & A. Fischer, Christiania (Norwegen)

offeriren soweit vorräthig: (Preise in deutsch. Reichswährung).

Norwegen 1854 4 sk. pr. Dtz. 1.—  
- 1856 2, 3 u. 8 sk. - - 1.50  
- 1863 2, 8 u. 24 sk. - - 1.50  
- 1867 1, 2, 3 u. 8 sk. 8. pr. 100 3.—  
- 1872 u. 77: 6 sk. u. 20 Oere - - 1.—  
- 1877 25 und 50 Oere - - 4.—  
- Retourmarken gem. pr. Dtz. 1.—  
- 7 sk. braun pr. 100 5.—  
Bergens Stadtpost I. Em. pr. 100 4,- pr. 100 30,-  
Thron d. J. Stadt p. 1870 B. & Co. p. Dtz. 1.—  
- 1870 1 sk. roth - - 3.—  
- 1871  $\frac{1}{2}$  sk. blau - - 1.—  
- 1871 1 - rosa - - 1.50  
- 1873  $\frac{1}{2}$  - blau - 100 2.—  
- 1873 1 - rosa - - 4.—  
- 1877 2 Oere - - 2.50  
- - 4 - - - 5.—  
- - 8 - - - 10.—

Satz von 42 verschiedenen norweg. Marken 3 M. Satz von 100 verschiedenen norweg., schwed. u. dänischen Briefmarken 6 M. Satz von 10 verschiedenen Drammens Stadt p. 2 M.

**Alles nur gegen Vorauszahlung!**  
Ungebr. Marken werden als Zahlung nicht angenommen. Bei Bestellungen unter 5 M. erbitten wir Zahlung per Postanweisung und 30  $\frac{1}{2}$  mehr für Retourporto. (557)

Bestellungen werden möglichst umgehend expedirt.

## Frères Schragâr,

Bouquinistes Jassy, Rumänien,  
offeriren gegen Baarzahlung:

Moldau 1854. 27 paras fres. 200. 54 p. 35 fra. 81 p. fr. 75. 1859 5 p. fr. 20. 40 azur fr. 3. 80 az. f. 10. 40 weiss f. 1.50. 80 p. f. 3. Moldau-Walachei 1862. 3 p. f. 3. 6 roth f. 1.50. 30 p. f. -,15. pr. 0/0 f. 12. 1865-66 \*2 p. f. -,20. \*5 p. f. -,10. \*20 p. f. -,15. 1868 \*2 p. f. -,10. \*5 p. f. -,25. \*20 p. f. -,10. pr. Hundert 1865 und 66 gemischt fres. 9.

1866-72. 25 verschiedene Marken f. 1,75. pr. 0/0 gemischt 4 f. 1872-78 pr. 0/0 f. -,70, pr. 0/00 f. 6,-. pr. 10,000 f. 55,-. Fiscal-Marken pr. 0/0 f. 2,50. Postkarten 1873 a. weiss. Carton. \*5 bani f. 3. \*5 + 5 b. f. 6. II. Em. 5 B. f. -,50. 1875-77 5 B. gelb f. -,15. 1877 weiss dick Carton \*5 B. f. 1,50. \*5 + 5 f. 3. 5 B. f. 1,-. dünner Carton 5 B. f. -,20. 1878 \*5 B. f. -,10. Bei Tausch 30/0 höher.

Wir bitten um Cataloge u. Preiscourants. Mit \* Bezeichnetes ist ungebraucht. (Preise in francs. 1 fr. = 80 Pfennig.) (546)

## J. & A. Fischer, Christiania (Norwegen)

empfehlen ihr grosses Lager von Briefmarken aller Länder. Auswahlsendungen gegen Sicherstellung.

Norwegen 1854 bis 78 ff. gem. pr. 1000 M. 7,- pr. 10,000 M. 60.  
- 1872 4 Sort. ff. gem. pr. 1000 M. 5,- pr. 10,000 M. 40.  
- 1877 6 Sort. ff. gem. pr. 1000 M. 5,- pr. 10,000 M. 40.

Schweden letzte Em. ff. gem. 10 Sorten, pr. 1000 M. 4, pr. 10,000 M. 30.  
Dänemark letzte Em. ff. gem. 8 Sorten, pr. 1000 M. 4, pr. 10,000 M. 30.

Nota! Nur gegen Vorauszahlung. Ungebrauchte Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen unter 5 M. und Anfragen muss Retourporto beigefügt werden. (551)

## Briefmarken-Bazar.

Grosses Lager. Raritäten zu billigen Preisen zu kaufen gesucht. (362)  
Aachen, 25 Promenadenstrasse 25.

## Emil Linkogel, Hamburg,

464) Alter Steinweg 33.  
Offerirt gegen vorherige Cassaeinsendung Holland Briefarten  $\frac{1}{2}$  cent gebraucht Dg. 60  $\frac{1}{2}$ , Niederl. Indien gebr. per 100 M. 2,20.



**W. Werner, Hannover**  
 macht Sammlern schöne Auswahlendungen  
 von echten Postwerthzeichen. Raritäten am  
 Lager. 587

**Zur Nachricht!** 606  
 Heute ging die Firma:  
**C. Siekmann, Lübeck**  
 mit sämtlichen Lagerbeständen  
 käuflich in meine Hände über und  
 bitte ich alle verehrten Kunden  
 obiger Handlung, sich vertrauens-  
 voll jetzt an mich zu wenden;  
 alle eingehenden Aufträge werden  
 prompt und reell erledigt.  
 Berlin S., 15. Juli 1878.  
 Achtungsvoll  
**Johs. Braunschweig.**

**G. HANKE,**  
 Berlin SW. Alte Jacobstr. 146  
 Meine Preisliste für Sammler ist erschienen  
 und wird auf Verlangen gratis und franco  
 versandt. 583

**Katalog**  
 aller Briefmarken (August 1878) mit bedeu-  
 tenden Preisermässigungen sendet für 30 Pf.  
 franco **P. Kliever, Danzig.**  
 Preisliste Nr. 2. 1878 gratis u. franco. 575

Wegen **Aufgabe** des Geschäfts  
 offerire:  
**Briefmarken** aller Länder, welche laut Zschie-  
 sche's Katalog jede 15  $\mathcal{L}$  kosten, pr. mille  
 für 15  $\mathcal{M}$ .  
 desgleichen, welche à 10  $\mathcal{L}$  kosten - 5 -  
 à 5  $\mathcal{L}$  - 1 -  
 592) **Chr. Mann, Leipzig.**

1000 ff. gem. Briefmarken von ca. 25  
 versch. Ländern nur 80  $\mathcal{L}$ .  
 593) **J. Bieber, Alf a. Mosel postl.**

**Eine Briefmarkensammlung**  
 mit 900 Stück ist billig zu verk., auch alle Arten  
 Briefm. f. Sammler. August Deichsel,  
 594) Charlottenburg b. Berlin, Spreestr. 12.

**Hel. Koch, Ellville a. Rh.** 595  
 offerirt 100 versch., wor. Cap, Chili, West-  
 Austr., N.-Seel., N.-S.-Wal., Queensl., Can.,  
 Span., Vict., Aegypt., Java etc.  $\mathcal{M}$  1.-  
 100 Java gem. 1.50, 100 Belg. ff. gem. 40  $\mathcal{L}$ ,  
 100 Holland ff. gem. 40  $\mathcal{L}$ , 100 Thurn u. Taxis  
 ff. gem. 1.50, 1 St. Holland ff. 2 1/2 à 40  $\mathcal{L}$ ,  
 1000 sehr fein gem. Marken 2.-, 1000 ff. gem.  
 à 3.-, Thurn u. Taxis Couverte ganz, gross.  
 Vorrath, à 15  $\mathcal{L}$ , alte Baden p. 100 ff. gem.  
 $\mathcal{M}$  2.-, alte Württemberg p. 100 ff. gem.  $\mathcal{M}$  2.-,  
 alte Preussen Kopf p. 100 ff. gem.  $\mathcal{M}$  2.-

Meine soeben herausgegebene  
**Neueste Preisliste Nr. 9**  
 über  
 edite Briefmarken, Postkart., Couverts etc.  
 versende ich auf Wunsch gratis  
 und franco. (554)  
**A. Bestelmeyer, Hamburg.**

**Lorentz Christensen**  
 Kopenhagen O. (589)  
 offerirt folgende Briefmarken gegen Voraus-  
 zahlung:  
 Dänemark gem. in 20 Sorten pr. 1000  $\mathcal{M}$  3  
 Norwegen - - - - - 10 - - - - - 5  
 Schweden - - - - - 15 - - - - - 3 1/2  
 Bestellungen unter 5  $\mathcal{M}$  muss Rückporto  
 beiliegen. Alle scandinavischen Marken  
 billigst. Preisliste gratis und franco.

**ALEXANDER OWITCH** 547  
 Uhlenhorst bei Hamburg  
 offerirt p. Casse im Voraus:  
**ARGENTINA**  
 gemischt 5-6 Sorten p. 100  $\mathcal{M}$  6.-  
**VENEZUELA**  
 I. Em. ungeb. 3 verschiedene p. Satz 40  $\mathcal{L}$ ,  
 p. 100 Satz  $\mathcal{M}$  22.50.  
**FRANKREICH**  
 ff. gem. 1876 p. 50,000  $\mathcal{M}$  30.-  
**Briefmarken-Packet**  
 Nr. 3 St. 30 versch. selt. Mark. enthält., darunt.  
 Argont., Victoria, Buenos-Ayres etc.  $\mathcal{M}$  3.-  
**Gemischte Marken**  
 ca. 60 Sorten, darunter: Belgien, Canada,  
 Victoria, Frankr., Engl., Schweiz, Russland,  
 Span. etc. p. 1000  $\mathcal{M}$  1.50, p. 10,000  $\mathcal{M}$  10.50.  
 Alle Marken sind garantirt echt!  
 Preisliste 20  $\mathcal{L}$

**1000 Stück nur 45 Pf.!**  
 573 netto Cassa, Porto extra,  
 ordinar gemischte Marken, hauptsächlich  
 Nordd. u. Reichspost. Abgabe bis 500000 St.  
 Polen 10 kp. geb. 20  $\mathcal{L}$ , Preussen Kopf u.  
 Adler, Marken u. Couv. aussch. p. 100 f. fm.  
 60  $\mathcal{L}$ , Oestreich nur I. II. III. Ess. p. 100 60  $\mathcal{L}$   
 Ver. St. v.N.-Am. Journalmarke gross Format  
 5 c. blau 50  $\mathcal{L}$ , Preussen Couverte Seidenfad.  
 ganz 1 gr. 50  $\mathcal{L}$ , 2 gr. 40  $\mathcal{L}$   
 Für Ganzsammler: Gut assortirtes Lager  
 von Couverts, Karten, Anweisungen, selt.  
 Postscheinen, z. B.: Preussen Em. 1840 2 gr.  
 ziegelroth ganz 75  $\mathcal{L}$ , Ausschnitt 50  $\mathcal{L}$ .  
 Für Raritätensammler: Brasilien 180 r.  
 schräg 12.50  $\mathcal{M}$ , Spanien 2 real. 1853 50  $\mathcal{M}$ ,  
 Neu-Braunschweig 1 sch. 40  $\mathcal{M}$ , Domingo  
 I. Ess. ungez. 1 real. 15  $\mathcal{M}$  etc.  
**J. Schlesinger,**  
 Breslau, Kupferschmiedestr. 44,  
 Briefmarken- und Münzen-Handlung.

**F. J. Benitz**  
 565 Casilla. No. 11  
 Rosario, Republic Argentina,  
 offerirt Briefmarken u. Couverts  
 der Argentin. Republik, Buenos  
 Ayres, Corrientes, Paraguay, Chile,  
 Uruguay, Bolivia, Peru etc. zu den  
 billigsten Preisen, und wünscht  
 auch in Tauschcorrespondenz mit  
 Briefmarkensammlern u. Händlern  
 in allen Plätzen der Welt zu treten.  
 Cataloge u. Preislisten sind er-  
 wünscht. — Correspondenz in  
 Deutsch, Englisch oder Spanisch.

**Cliché's** von sämtlichen in  
 Moschkau's Katalog u.  
 im Illustr. Briefmarken-Journal befind-  
 lichen Abbildungen liefert  
**A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.**

**A. CHURCHILL**  
 Leytonstone, Essex, England.  
 Foreign postage and fiscal stamps purcha-  
 sed in large and small quantities. Stamps  
 bought sold or exchanged.  
 Sole holder of the stock of Prince Edward  
 Island stamps. (383)  
 Can supply orange Free State, Jamaica,  
 New-Zealand in quantity.  
 Correspondence in English only.  
 Established 1866.

**Rob. Deyhle in Bern**  
 offerirt billigst: 566  
**Cantonalmarken, Rayons, neuere  
 Emissionen,**  
 Postkarten, Couverts, Bänder und Mandate  
 der Schweiz, sowie  
**Briefmarken anderer Linder.**  
 Aechtheit sämtlich. Marken garantirt.  
 Preisliste Nr. 3 gratis u. franco.  
 Preis-Courant der Schweizermarken à 20  $\mathcal{L}$   
 = 10 kr. = 25 Rp.  
**Exchange. — Tausch. — Echange.**  
 Behuts Tausch suche ich Correspondenten  
 in allen Ländern der Erde.  
 Auszug aus meinem Verzeichniss, Preis-  
 Ermässigung: Basel 2 1/2 Rp. Taube  $\mathcal{M}$  5.60.  
 Genf 5 cts. hellgrün grosser Adler  $\mathcal{M}$  2.-  
 dito kleiner Adler  $\mathcal{M}$  2.40, 5 cts. dunkelgrün  
 $\mathcal{M}$  3.- Wandt 5 cts.  $\mathcal{M}$  3.- Rayons 2 1/2 Rp.  
 a  $\mathcal{M}$  1.60, 1878 40 Rp. grau a 5  $\mathcal{L}$  u. s. w.  
 Rayons gem. per Dutz.  $\mathcal{M}$  1.- 1854  $\mathcal{M}$  1.10 0/10  
 Rayons & 1854 gem. per Dutz. 50  $\mathcal{L}$ , 0/10  $\mathcal{M}$  3.-  
 alle Em. ff. gem. von  $\mathcal{M}$  3.- 0/10 an aufwärts.

**Taxmarken, blau, Juli 1878**  
 offerire ich ebenfalls zu billigsten Preisen.  
**Cassa zum Voraus.**  
 Gegen Sicherstellung mache ich schöne  
**Auswahlendungen.**  
 Sämtliche von mir gelieferten Canto-  
 nalmarken (auf Verlangen auch die Rayons  
 und andere) tragen zur Sicherheit und als  
 allfälligen späteren Beweis auf der Rückseite  
 meine Initialien (Namenszug) und füge ich  
 bei, dass ich für die  
**Aechtheit**  
 aller von mir gelieferten Marken strengstens  
 garantire.  
 Essals Schweiz 1854 habe ich noch 4 Stück  
 im Tausch zu vergeben.

**Das Fremde Briefmarken-Depot  
 in ROTTERDAM**  
 569) offerirt: pr. 100  
 Cap d. g. Hoffnung  $\mathcal{M}$  2.-  
 Neu-Seeland - 2.-  
 Queensland - 1.50  
 Victoria - 1.-  
 Tasmania - 2.-  
 Süd-Australien - 1.50  
 Barbados - 1.50  
 Java - 2.-  
 Superior Colonials - 8.50  
 Java fl. 2 1/2 - 14.-  
 per Dtz. - 2.-  
 Ausführliche Preisliste u. Verlangen gratis.

**L. Dal Cesso, Venezia**  
 Camp S. Bartolommeo 3170.  
 Grosses Lager aller Gattungen  
 alter italienischer Briefmarken  
 und aller Länder.  
 En-gros und en-detail-Verkauf  
 zu den billigsten Preisen.  
 Preiscourant auf Verlangen gratis und  
 franco. (357)  
 Man bittet, die Adressen deutlich zu schreiben.

**THOMAS RIDPATH & CO.**  
 (langjähriger Mitarbeiter der Firma Young  
 & Stockall.) (234)  
 Briefmarkenhändler en-gros & en-detail.  
**Privat- & Stempelmarken, Albums etc.**  
 Verkaufsort:  
 4 Church Street, Liverpool, England.  
 Cataloge und Preislisten auf Verlangen frei.



# Preis-Herabsetzung.

Durch wiederholte vortheilhafte Ankäufe bin ich in den Stand gesetzt, jetzt folgende Notirungen zu machen. (568)

**Effectuirung nur gegen vorherige Casse. Referenz die Exped. d. Blattes.**

*Aechtheit sämmtlicher Marken garantirt. Die mit \* bezeichneten Sorten sind ungebraucht.*

| f gem. bedeutet gut gemischt.                | 108t. 100 St. | f. gem. bedeutet sehr gut gemischt.   | 108t. 100 St. |
|----------------------------------------------|---------------|---------------------------------------|---------------|
| Aegypten alt u. neu gem.                     | 40 2 75       | Kirchenstaat f. gem.                  | 35 3 —        |
| *Angola 5 reis                               | 1 25          | * - nur Glanzpapier f. gem.           | 30 2 50       |
| Antigua 1 u. 6 p. gem.                       | 95            | *Livland neueste 2 kp.                | 80            |
| Argentin. Republik ff. gem.                  | 90            | Lombardei ff. gem.                    | 20 1 25       |
| Acores 25 r.                                 | 50 4 —        | *Lübeck I. und II. Em. ff. gem.       | 75            |
| * - 2 1/2 r.                                 | 30 2 50       | Luxemburg I. Em. 10 c. schwarz        | 50            |
| Baden 1851-68 ff. gem.                       | 20 1 50       | - gemischt                            | 15 60         |
| * - Landpost 1. 3. 12 kr. gem.               | 40 3 —        | *Mecklenb. Strelitz gem.              | 70 6 —        |
| Barbados gem.                                | 25 2 —        | *Malta                                | 80            |
| Bayern Zahl in 6 Sorten gem.                 | 10 50         | Mauritius gem.                        | 80            |
| - Wappen nur 6. 9. 10 u. 18 kr. gm.          | 20 1 40       | Neapel Wappen 2 gr.                   | 65            |
| - Postanweis. □ Kr. u. Pf. gem.              | 20 1 50       | * - Kopf 6 Sorten gem.                | 70 6          |
| - 1 Km.                                      | 60 3 —        | Neu-Foundland gem.                    | 75            |
| * - Portomark. 1u. 3kr. gleichm. gm.         | 60 5 —        | Neu-Seeland gem.                      | 25 1 50       |
| * - Retourm. in 6 Sorten gem.                | 45 3 50       | Neu-Süd-Wales gem.                    | 15 75         |
| Belgien II. Em. gez. u. ungez. gem.          | 15 1          | Nordd. Postb. Kreuz. u. Dienstm.      | 15 80         |
| Bermuda 1 p.                                 | 60            | * - für Hamburg                       | 20 1 75       |
| Brasilien Kopf f. gem.                       | 40 3          | Norwegen ff. gem. alt u. neu          | 10 65         |
| *Braunschweig 1865 1 gr.                     | 10 50         | - neu, nur 20, 25 u. 50 öre gem.      | 25 1 80       |
| * - andere Sorten gem.                       | 20 1 60       | - Oscar blau                          | 20 1 50       |
| *Berl. Druckschr.-Exped. 2                   | 25 2 25       | Oestreich alte Em. 12 Sorten gem.     | 10 40         |
| Canada 1 u. 3 c. gem.                        | 10 30         | - alte Em. nur gelb u. grün, ff. gem. | 20 1 50       |
| - andere Sorten ff. gem.                     | 20 1 60       | - Zeitungsm. 4 Sorten gem.            | 10 50         |
| - Bill stamps ff. gem.                       | 30 2 —        | - Levantepost soldi gem.              | 20 1 25       |
| - Registered 2 c.                            | 20 1 50       | Oldenburg 1/30 thl. I. Em.            | 70            |
| * - 1/2 c. schwarz                           | 35 3 —        | Ostindien f. gem.                     | 20 1          |
| Cap d. g. Hoffn. □ gem.                      | 20 1 40       | * - Service u. On H. M. gem.          | 70            |
| *Cap de Verde 5 r.                           | 1 25          | Peru f. gem.                          | 1 25 11 —     |
| Ceylon 4 c.                                  | 25 2 25       | Persien Schah 1 u. 2 sh. gem.         | 90 8 —        |
| Chili f. gem.                                | 50 4 —        | Portugal f. gemischt                  | 20 1 25       |
| *Confeder. Staaten 5 u. 10 c. gem.           | 30 2 50       | *Portng. Indien neueste 5 r.          | 90            |
| Costarica 1/2 r. blau                        | 1 70          | Queenland gem.                        | 20 1 25       |
| Cuba f. gem.                                 | 6 5 —         | Rumänien f. gem.                      | 15 75         |
| Dänemark 1854-56 4 sc. braun                 | 10 50         | - nur alte Em. gem.                   | 35            |
| - Dienstm. f. gem.                           | 15 75         | Sachsen Kopf I. u. II. Em. f. gem.    | 20 1 50       |
| *Donau-Dampfschiff.-Ges. 4 Sort. gm.         | 1 40          | - Kopf 5 gr.                          | 60            |
| *Dänisch-Westindien 1 c.                     | 75            | *Sardinien f. gem.                    | 20 1 —        |
| Dt. Reichspost 2 u. 9 kr.                    | 20 1 40       | Sandwichsinsel 2 c.                   | 60 5 50       |
| - 18 kr. gross u. klein Schild               | 35 3 —        | Schweden Dienstmarken gem.            | 20 1 50       |
| Finnland alt u. neu ff. gem.                 | 20 1 —        | - Lösen ff. gem.                      | 30 2 25       |
| Frankreich 1848 Republ. 20 c. schw.          | 70            | Schweiz 1854 gem.                     | 20 1 —        |
| * - 1878 1 c. schwarz                        | 15 1 25       | - Rayons                              | 80            |
| - Napoleon gez. u. ungez. ff. gm.            | 11 50         | Serbien f. gem.                       | 30 2 75       |
| - 1876 75 c. u. 1 fr. gem.                   | 30 2 —        | *Suez-Canal 1. 5. 20. 40 c. gem.      | 75 7 —        |
| - Colonie Adler 1 c.                         | 60            | Spanien 1850-54 6 c. gem.             | 75            |
| Grenada 1 p.                                 | 80            | - nur Isabella f. gem.                | 90 1 25       |
| Griechenland f. gem.                         | 20 1 50       | * - Journalmarken 1854 1/2 onza       | 40 3 —        |
| Grossbritannien 1840 1 p. schwarz            | 65            | - nur Amadeus u. Alfons f. gem.       | 20 1          |
| - 1/2 p. klein Format                        | 20            | - ff. gem. mit viel. Kriegsstm.       | 15 60         |
| - 5 sh. gross Format                         | 1 10          | Straits settlements f. gem.           | 60            |
| *Guaira La 1/2 u. 2 r. gem.                  | 1 —           | Süd-Australien gem.                   | 20 1 25       |
| Guiana Britisch gem.                         | 50 1 50       | Tasmania gem.                         | 20 1 25       |
| *Hamburg ff. gem.                            | 40 3 —        | Thurn u. Taxis ff. gem.               | 20 1 75       |
| * - Couvorte □ ff. gem.                      | 1 —           | Toscana und Modena gem.               | 1 95          |
| Hannover Kopf u. Wappen ff. gem.             | 40 3 50       | Transvaal-Republ. ff. gem.            | 1 50          |
| *Helgoland 1                                 | 20 1 50       | Türkei f. gem.                        | 25 2          |
| * - 1/4. 1/2. 3/4. 1. 1 1/2. 2 u. 6 sh. gem. | 90            | - Zeitungsm. blau und braun           | 30 2 25       |
| - 5. 10. 20. 25. 50 d gem.                   | 1 —           | * - Localpost 5, 20, 40 p. gem.       | 50 4 50       |
| Holland I. u. II. Em. f. gem.                | 20 1 50       | - Autdruck "Cheir" gem.               | 50            |
| - III. u. IV. Em. 15. 20. 25. 50 c. gem.     | 15 1 25       | Venezuela 1859 u. 74 f. gem.          | 80            |
| - Zeitungsm. alt u. neu ff. gem.             | 15 50         | Ver. St. v. N.-Am. Official 3 c.      | 15 90         |
| Hongkong f. gem.                             | 50            | - Couv. Official □ 3 c.               | 15 1 —        |
| Italien Dienstm. f. gem.                     | 15 75         | - Treasury f. gem.                    | 25 1 75       |
| - Segna Tasse centes. f. gem.                | 25 2 25       | - Interior f. gem.                    | 50            |
| - 1 u. 2 Lire gem.                           | 60 5 —        | * - Executive State etc. 1 c.         | 65            |
| * - Zeitungsm. 1861 1 c. schwarz             | 10 50         | - Couvorte □ gem.                     | 15 1          |
| - - 1863 1 u. 2 c. gem.                      | 10 50         | - lange Stempelmarken                 | 50            |
| - - 1878 2 c. auf div. Statos                | 25            | Victoria 2 p.                         | 1 60          |
| Jamaika gem.                                 | 20 1 40       | - andere Sorten ff. gem.              | 30            |
| Japan gem.                                   | 60 5 —        | Westaustralien gem.                   | 45 4 —        |
| Java f. gem.                                 | 25 1 60       | Württemberg I. Em. u. Wappen ff.      | 20 1 50       |
| * - 1 c.                                     | 40 3 25       | - Zahl 2, 9 u. 14 kr. gem.            | 25 1 75       |
| - 2 1/2 fl.                                  | 1 50          | - Dienstmarken 5                      | 35            |

Recht zahlreiche Aufträge, auch bei Wiederholungen mit genauer Adresse des Absenders versehen, erbittet

**David Cohn, Berlin (seit 1. Juli) C. Rosenthaler-Str. 41.**

## Billige Briefmarken

— Raritäten —

empfehl **Felix Naumann, Leipzig**  
Peterstrasse 3, II. (457)

Keine Preisliste.

Auswahlendungen auf Wunsch.  
Offerten erbeten.

Officire: (423)

**Deutsches Reich** ungebraucht in Serien à 12 Stück und zwar:

1/4 u. 1/8 Sgr. Hamburg Stadtpost 10 und 30 Sgr. 1, 3, 7, 9, 18 Kr. 2 Kr. kleiner Adler mit Aufdruck!

10 Serien für 3 M. 50 Pf., 100 Serien für 30 Mark.

Postlar am Harz.

**Carl Jacobs.**

**100** ff. gem. Marken 25-S, Packets à 100 Nr. 1. 50-S, Nr. 2. vor. Span., Cap, Jam., 75-S, in diesen Packeten ist jede Marke einmal. 1000 St. ff. gem v. 1 M. an. Porte beizufügen. Angebote v. Briefmark. m. Ang. d. Wsch. u. des Preis. franco erbeten. **C. Kraft**, Züte bogl. (432)

**Daniel Gropper**, Briefmarkenhändler, Braßau (Rumänien) offerirt geg. Cassa: 1000 Rumän. neu, 3. gem. 6,25 M., 10,000 do. 60 M., Postkarten alte gelbe p. Dg. 2 W., alte weiße p. Dg. 1,20 M. neu roth p. 100 6 M., 1000 55 M. (448)

**Gebe** Sachen (Köpfe und Wappen) und nehme dafür beliebige Marken in Tausch. Auch Doubletten und kleinere Werten werden in Tausch genommen. Retourporto in deutschen oder ausländischen ungeft. Marken ist jeder Anfrage resp. Sendung beizufügen. (548)  
Uebigau bei Dresden

**Oscar Schneider.**

**Ernst Petritz, Chemnitz i. S.**  
Briefmarken en gros und en detail. Preisliste gratis und franco. (402)

**Guia del Coleccionista de Sellos de Correos.**  
Periódico mensual ilustrado que se publica por Luis Soleil — Valparaiso (Chil.). Unter obigem Titel ist die erste spanische Briefmarkenzeitung erschienen. Subscriptionspreis — Zahlung im Voraus: p. Jahr M. 8.—, p. Semester M. 5.—, in ganz Europa frei von Porto. (373)  
Hauptagentur für Europa:

**A. Bestelmeyer, Hamburg, 27 Gr. Borstah.**

**Briefmarken** kauft, tauscht und verkauft (379)  
**F. A. Thielsch, Hohenfelde Hamburg.**

Die nachstehend verzeichneten Bücher sind zu den beigefügten billigen Preisen, gegen vorherige franco Einzahlung des Betrages, franco von

**A. Woerfig, Kreuz a. d. Oßb. (Preußen)** zu beziehen.

= Sämmtliche Werke sind vollständig und gut gehalten, = mit \* bezeichnetes ist vollständig und sehr frei.

G. oder Geb. — Gebunden. Die Zahlen in ( ) sind die Ladenpreise.

\*Geschäfts- und Reisekarte von Deutschland und den angrenzenden Ländern mit Angabe aller Eisenb., Poststraßen und Dampfschifflinien. - 25

\*Diesseits und jenseits der Cordilleren. Süd-Amerikanische Reisebilder, Skizzen und Abenteuer von Louis Rosenthal. 2. Aufl. 4. -

Der Autor schildert interessante Gegenden, wunderliche Bräuche, merkwürdige Menschen. Er thut dies in anziehender Weise und verleiht dem mit dem Buche einen Reiz, der natürlich für diejenigen ein erhöhter ist, der die Gegenden, in welchen es spielt, selbst kennen gelernt. Aber auch wo dies nicht der Fall, wird ein hohes Interesse des Lesers die abenteuerlichen Fahrten, die aller liebsten Landschaftsskizzen begleiten.

**\*Annoncen = Notizismus.**

Antworten auf die Fragen: Wo, wie und wann soll man annonciren? oder praktische Anleitung behufs zweckmäßiger Abfassung von Bekanntmachungen aller Art. Preis 1 Mark.

**Wissenschaftliche Geschichten** nach den 4 Evangel. Mit  
 Bildern von C. Merkel. Text in Gold- und  
 Silberdruck. Hochelegante Ausstattung. Eleganz  
 gebunden (20,-) 5,-

**Thum, Prof. Dr.** Neue französische Grammatik  
 für Kaufleute. 1876 (3,-) 1,50

**Wolff, Dr.** Das Rechnen im Handelsverkehr.  
 1870. -75

**Unterrichtsbriefe zum Selbststudium in Ge-  
 schichte, Geographie, Physik, Mathematik, deutsche  
 Sprache und Literatur.** 2. Aufl. (24,-) 12,-

**Vogel, Dr.** V. of. Lebenskunst. Handbuch einer  
 naturgemäßen Gesundheitslehre des Körpers  
 und Geistes. 4. Eleganz gebunden 5,25

**Was willst du werden?** Die Berufsarten dar-  
 gestellt von Männern des Berufs, herausgegeben  
 von Mentor. Eleganz gebunden (8,50) 6,50

**Zahm, H.,** Buchhalter. Die einfache und  
 doppelte italienische Buchhaltung. Theoretisch-  
 praktisches Lehrbuch nebst dem wichtigsten für  
 den Wechselverkehr für Kaufleute, Comptoir  
 und zum Selbstunterricht. 2. Aufl. 2,-

**Zahmann, H. F.** Die Hyänen des Lebens -75

**Zehring's** Unterrichtsbriefe zum Selbststudium  
 der einfachen und doppelten Buchhaltung. G.  
 (6,-) 2,-

**Zehring, Dr.** der populäre Gartenfreund oder die  
 Kunst, alle bekannten Blumen und Gemüse auf  
 die leichteste Weise zu ziehen. Mit einem  
 Gartenkalender und 52 Gartengeheimnissen.  
 (2,50) 1,50

**Zehorn, Prof.** Lateinisches Lesebuch II. Curs.  
 7. Aufl. G. (1,75) -75

**Zehner, W.** Regelbüchlein d. deutsch. Sprache -40  
 - Deutsche Regeln und Wörterbuch, über 3000  
 Wörter in schwieriger Schreibart unter Hinzufü-  
 gung der von der orthographischen Konferenz  
 vorgeschlagenen Schreibweise. G. 1,-

**Zehner, Th.** Humanes Christentum. 2,25

**Zehner, Marie.** Weibliches Wirken in Küche,  
 Wohnzimmer und Salon. Praktische Winke f.  
 Frauen und Mädchen. G. 2,50

**Zehner, W. G.** Briefsteller f. alle Fälle des  
 menschlichen Lebens. Anweisung, 280 Briefe u.  
 Geschäftsaufträge aller Art nach den besten Re-  
 gen schreiben und einrichten zu lernen. 1,50

**Zehner's** Confessionslose Religion von D. W. L. 2,25

**Zehner, J.** Philidor. Unterrichtsbriefe zur  
 Selbsterlernung des Schachspiels. Ein gemein-  
 schaftlicher methodischer Leitfaden. 3,-

**Zehner, A.** Ueber den Umgang mit dem weib-  
 lichen Geschlecht, oder: die Kunst, wie sich junge  
 Männer durch ein kluges Benehmen die Neigung  
 des weiblichen Geschlechts erwerben und erhal-  
 ten können. 1,50

**G. Bergson's** Die Kunst, zum  
 Wohle seiner selbst  
 mit seiner Mitmenschen reich zu werden, und  
 in Reichthum zu erhalten. Rathschläge, wie man  
 reich und glücklich werden kann durch Befolgung  
 lebensphilosophischer Grundzüge.  
 Um auch dem Unbemitteltesten die Anschaffung  
 dieses sehr empfehlenswerthen Buches zu ermöglichen,  
 abe den Preis bis 15. September cr. auf 1 Mark  
 halbiert. Vom 16. September ab tritt der frühere  
 Preis von 2 M. wieder in Kraft.

**Kinkel, Professor Dr.** Gottfried. Für die Feuer-  
 versicherung -30

**Kant, J.** Von der Macht des Gemüths durch  
 den bloßen Vorschlag seiner krankhaften Gefühle  
 Weiser zu sein -75

**Kichenmeister, Dr. F.** Die Leichenverbrennung.  
 871. g. 1,-

**Kothe, Dr. G.** Lehrbuch der Mnemonik oder  
 Gedächtniskunst. g. 1,50

**König, Professor Dr.** Das Dasein Gottes  
 und das Glück der Menschen, materialistisch-  
 erfahrungsphilosophische Studien 7,50

**Krüger, R. W.** Kleinere griechische Sprachlehre.  
 9 Aufl. G. 1,-

**Krymcha, Professor B.** Geschichte der deutschen  
 National-Literat. 1877. g. (2,50) 1,50

**Kellkamp, Prof.** Beiträge zur Nationalökonomie  
 und Handelspolitik. 1851. 2 Bde. (3,50) -75

**Kiersteden, R.** 10 geschätzte Zeichnungsvorlagen nach  
 anerkannt guten Meistern. (1,50) -60

**Kiersteden, Prof. Dr.** Die Ostsee und die Be-  
 wohner ihrer deutschen Küste. Wichtig für Leben,  
 der ein Ostseebad besucht. (3,-) 1,50

**Klein, Dr.** Glaubensbekenntnis eines modernen Naturfor-  
 schers. -50

**Grosfmann, Das Trübsal'sche Erziehungssystem** -50

**Kreier, neues Complimentirbuch, oder Anweisung,  
 sich in Gesellschaften anständig zu betragen, nebst  
 18 Anstands- und Bildungsbregeln, 28 Stamm-  
 buch-Aufsätze, 40 Toasten, Polterabendscherzen  
 und einer Blumenprache. 1,25**

**Kuhn, D. F.** Praktischer Lehrgang zur schnellen  
 und leichten Erlernung der franzöf. Sprache  
 126. Aufl. G. -50

**Albrecht, Dr.** Der Mensch und sein Geschlecht,  
 oder Belehrungen über physische Liebe, Fort-  
 pflanzung und die Geheimnisse der Ehe. 1,50  
 - Die Feinlichkeiten und Krankheiten der Frau.  
 Von den Krankheiten in den Perioden der  
 Blüthe, vom Verhalten der Schwangeren, Ge-  
 bärenden und Wöchnerinnen. 1,50

**Klovenleben, 100** Polterabendscherze zum Vor-  
 trage für einzelne Damen und Herren, wie auch  
 3. Aufführung größerer Polterabend-Scenen. 1,50

**Anleitung, kurze** leichtfaßliche, zur gründlichen  
 Erlernung des Seppisels. -80

**Aquarell-Vorlagen, 6** auf das Sorgfältigste in  
 feinstem Buntdruck ausgef. Aquarell-Vorlagen  
 und 6 auf Whatman-Papier in hek. Bleistift-  
 ton gedruckte, für die Ausführung bestimmte  
 Contourzeichnungen (6,-) 5,-

**Nichter, Dr.** Das Geheimmittel Unwesen und  
 Vorschläge zu dessen Unterdrückung. g. 1,-

**Niefenstahl, Dr.** Die künstliche Ernährung des  
 Kindes im ersten Lebensjahre. (1,25) 1,-

**Neller, Dr. F.** Allgemeiner Geschäfts-  
 Familien-Briefsteller. 28 Aufl. G. 2,-

**Kleiner Pfaffenpiegel.** -30

**Nütz-Tabelle** um den Werth der Gold- und  
 Silbermünzen Europa's und Nord-Amerika's  
 sofort zu ermitteln. g. 1,20

**Musterblätter** d. gebräuchlichsten Schriftarten. -40

**Neuer Briefsteller** für Liebende -50

**Schreibhefte** der höheren Kalligraphie. 3 Hefte  
 -60

**Schulz, Dr. F.** Lateinische Synonymik für die  
 oberen Klassen der Gymnas. 5 Aufl. G. 1,-

**Militia.** Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen  
 in das Französische im Anschluß an die Pöb-  
 lichen Lesebücher. G. 1,-

**Danneberg, C. G.** Theoretisch-praktischer Lehr-  
 gang der Stolze'schen Stenographie. 2,-

**Das Kind.** Tagebuch eines Vaters. Von Hermann  
 Semmig. 2. Auflage 3,-

**Ollendorff's Methode, die engl. Sprache  
 in 6 Monaten schreiben, lesen u. sprechen  
 zu lernen.** 14. Aufl. g. (4,-) 3,25

**Schlüssel dazu.** g. (2,-) 1,60

**Brenner.** Das Whist-Spiel in allen seinen Fein-  
 heiten und Abänderungen. Für Anfänger und  
 Geübte. (-70) -25

**Marquardt, L.** Neuester Briefsteller. -75

**Maxima, J.** Grammatik der rumän. Sprache.  
 1877. G. 1,-

**Das politische Testament** Ludwig XIV. Aus  
 des Königs hinterlassenen Papieren mitgetheilt  
 und mit Anmerkungen versehen. 1862. -50

**Degenhardt, Dr. R.** Grammatik der englischen  
 Sprache. 1871. G. 1,50

**Froment u. Müller, deutsch-franzöf. Briefsteller.**  
 Muster zu Briefen jeder Art mit der gegenüber-  
 gedruckten franz. Uebersetzg. 9. Aufl. G. (3,-) 1,50

**Homer's Ilias.** Kupferwerk mit den 21 Kunst-  
 blättern des berühmten Ramberg, größtes Quer-  
 format gebd. 3,-

**Beauvais, L. A.** Franzöf. Sprachlehre f. Schulen  
 und zum Selbstunterricht 3. Aufl. G. 1,-

**Böhme, A.** Anleitung zum Kopfrechnen. 1873.  
 G. (3,70) 2,-

**Bagow, ein unglücklicher Ehemann.** Psychologische  
 Studien über die Ehe, von ein. Geschiedenen. 3,-

**Emmer, Dr. G.** Baarzahlung und Vorgangsystem.  
 Wahrwort an Geschäftleute u. Conjument. -50

**Müller, Dr. G.** Die naturgemäßen Heilkräfte der  
 Kräuter- und Pflanzenwelt und das einfache Le-  
 bensheilssystem. 13. Aufl. 1,-

**Freising, Lang-Commandobuch** -30

**Familien-Wasch-Notizbuch.** G. -75

**Die Justizgesetze f. d. Deutsche  
 Reich.** Eleganz gebunden 3,50

**Die letzten Folgerungen** aus den Zeitanfichten  
 und den heutigen Zuständen. Vermächtniß eines  
 Civilisirten. 2. Auflage 2,-

**Hahn, W.** Deutsche Literaturgeschichte in Tabellen.  
 2. Auflage 1,-

**Handbroschbuch, allgemeines** deutsches, und die  
 deutsche Wechsel-Ordnung. Nebst Erläuterungen.

**Angebunden Genossenschaftsgesetz u. Grund-  
 buchordnung.** 1871 Gdb. (4,-) 1,50

**Hartmann, Prof. Dr. Ph. R.** Die Kunst des  
 Lebens froh zu werden und dabei Gesundheit,  
 Schönheit, Körper- und Geistesstärke zu erhalten  
 und zu vervollkommen. Glückseligkeitslehre für  
 das physische Leben des Menschen 2,50

**Hoefft, R. M.** Sichere Heilung der Dipht-  
 heritis. 3. Aufl. -50

**Hufeland's Makrobiotik, oder: die Kunst das  
 menschliche Leben zu verlängern.** Auf's Neue  
 durchgesehen und mit Anmerkungen vermehrt v.  
 Dr. W. Steinthal. 2,50

**Heis, Dr. E.** Arithmetik und Algebra. 35. Aufl.  
 1874. G. 1,50

**Hempel, W.** Neu erfundene sicherste und leichteste  
 Methode Rosen zu verebeln. Mit Abb. -40

**Racine, J. Phedre.** G. (-60) -30

**Schütz, H.** Les grands faits de l'histoire  
 de France. 2 Bde. G. 1,-

**Paganel, C.** Le jeunesse de Frédéric le  
 Grand. (-80) G. -50

**Töpffer. Nouvelles Genevoises.** (-80) G. -50

**Lamartine, A. de.** Voyage en Orient. G. -75

**Chateaubriand, de.** Atala. G. -50

**Seldis, M.** Der moderne Reichthum und das  
 menschliche Lebensglück. Zeitstudie. 3,-

**Simon, L.,** der industriöse Geschäftsmann, oder  
 40) Anweisungen zur Fabrication vieler Handels-  
 artikel, als: Aquavite, Essige, Essenzen, Seifen,  
 Firnisse, Extracte, Resin, Mokrische, Stiefel-  
 wachen u. s. w. (2,50) 1,50

**Stab, R. L.** Touristen-Fahrten. Reisebilder. 3,-

**Knövenagel, Dr. J.** Vollständiges, praktisches  
 Lehrbuch der Stolze'schen Stenographie. 3. Aufl.  
 g. (1,50) -75

**Klenke, Dr. G.** Schul-Diätik. Prakt. Gesund-  
 heitspflege in Schulen und Gesundheitslehre für  
 Knaben und Mädchen in der Schulzeit. Eleganz  
 gebunden. Wie neu. 1871 1,50

**Die physische Lebenskunst, oder praktische An-  
 wendung der Naturwissenschaften auf Förderung  
 des persönlichen Daseins.** Eleg. gebd. (5,40) 3,-

**Die gebildete Hausfrau als wirthschaftliche Ein-  
 käuferin und Bewalterin nach Grundfätzen der  
 Naturkunde, Gesundheitslehre, Oekonomie und  
 guten Sitte.** 3. Aufl. Eleganz gebunden (6,90) 3,-

**Weber, Fr.** Neues Fremdwörterbuch enthaltend  
 14,000 fremde Wörter, welche in Zeitungen,  
 Büchern und in der Umgangssprache vorkommen.  
 Ein Buch für Zeitungsläser. 1,-

**Weller, Prof. Dr.** Lateinisches Lesebuch für An-  
 fänger, enthalt. zusammenhängende Erzählungen  
 aus Herodot. 11. Aufl. G. -80

**Vöbner, Dr. A.** Maßregeln gegen die Verfäls-  
 chung der Nahrungsmittel. 1877. -80

**Louis le petit.** Eine Sammlung von 50  
 Taschenspielerkünsten, 34 Kartenkunststücken, 25  
 Gesellschaftsspielen. 12 humoristischen Gedichten  
 und 10) Räthselnfragen. 1,-

**Lowenthal, Dr. W.** Die Ausgaben-Versicherung.  
 Der mächtigste Hebel zur Einführung des Baar-  
 Verkehrs und Förderung des allgemeinen Wohl-  
 standes 1877. -50

**Hense, Dr. J. Ch.** Fremdwörterbuch. Handbuch  
 zum Verstehen und Vermeiden der in unserer  
 Sprache gebräuchlichen fremden Ausdrücke, mit  
 Bezeichnung der Aussprache, Betonung und Ab-  
 stammung Eleganter Halbfranzband (7,-) 6,-

**Rothschild's** Taschenbuch für Kaufleute. 15. Aufl.  
 G. (7,-) 3,-

**Roßstein.** Die gymnastischen Freiübungen. Mit  
 71 Abbild. G. (3,-) -75

**Bücker's** deutscher Geschäfts- und Notizkalender  
 pro 1878. (1,20) -40

**Huttenberg, A.** Gedankenfreheiten. Offenherzige  
 Betrachtungen über Menschenthum, Kunst und  
 Literatur. 3,-

**Schellhorn.** 120 auserlesene Geburts-, Namens-  
 und Abschieds-Gedichte, 18 Polterabendscherze,  
 28 Stammbuchverse, 29 Toaste und 30 Räthsel.  
 1,50

**Anthom, W.** Silhouetten und Aquarellen  
 aus der Goullissenwelt. 2. Aufl. 2,50

**Der fidele Reise-Onkel.** Humoresken, Anekd-  
 oten, komische Einfälle, Curiositäten, piffige Gauner-  
 streiche, Couplets, komische Gerichtsverhandlungen,  
 Theater- und andere Scandal-Geschichten. 1,-

**Deutsche Reichelaterne.** -20

**v. Dewall.** Aus meinen Kadettenjahren. Illustriert.  
 G. (4,-) 1,-

**Die 10 Gebote** für sündhafte Kunden. -15

**Für Sammler.**

Sachsen -- 3-Pfennig-Marke, roth Em. 1850 ist in mehreren ungebrauchten Exemplaren zu verkaufen. Echtheit garantirt. Offerten nimmt entgegen **Karl Fassy**, Architect, Karlsruhe (Baden). (598)

**Echte Briefmarken.**

Soweit der Vorrath reicht, liefere ich  
 Packet A. 100 Stück für M. 1.  
 - B. 100 - - - 2.  
 - C. 100 - - - 3.  
 - D. 100 - - - 5.  
 - E. 100 - - - 10.

Jedes Packet enthält durchaus verschiedene und seltene Marken. Gegen Einsendung des Betrages bei (599)

**Gustav Glaeser, Stuttgart.**

So lange Vorrath offeriren gegen vorher. Casse: (601)

Feinst gem. Schweizermarken alt und neu per 1000 Stück M. 1.80.

**Gebrüder Richard, Bern, Schweiz.**

- VISITKARTEN von A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostbahn,
- VISITKARTEN in bester und sorgfältigster Ausführung,
- VISITKARTEN auf besten Papieren trotz sehr billiger Preise,
- VISITKARTEN in Buchdruck 100 Stück von 1 M an,
- VISITKARTEN in feinsten Lithographie 100 Stück von 1 1/4 M an,
- VISITKARTEN Muster werden franco zur Ansicht gesandt
- VISITKARTEN von A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.

**Otto Weyer,** 604

2te Bernhardtstr. 34 Hamburg.

Offere gegen Cassa folgende gebr., garantirt echte Marken: Argentina 1867/73. 1, 4, 5, 10, 15, 30 c. p. Satz M. 2. 1865 5, 10, 15 c. M. 1,50 p. Satz. Ecuador 1865 1 r. grün M. 0,65, 1 r. gelb M. 0,50 Mexico 1856 Gibalgo 1 r. gelb M. 0,75, 1875 de. 5, 10, 25, 50, 100 c. M. 1. p. Satz, Couv. 25 c. M. -50 p. Sid., Verein. St. v. Columbia 1876 5, 10, 20 c. pr. Satz M. 1,50. Persien 1 u. 4 fran. 1, 2, 5, 10 sh. u. 5 sh. Couv. [] p. Satz M. 3. p. 5 Satz M. 14.-, 1, 2, 5 u. 10 sh. u. 5 sh. Couv. [] p. Satz M. 1,10, p. 5 Satz M. 5.-, 1 u. 2 sh. p. 20 Satz M. 5,50. Pers. St. v. Am. Dent. Interior v. Satz M. -85, pr. 10 Satz M. 8.-, Centennial-Couv. p. Dg. gem. M. 3.-, Registered stamp M. -40 p. St. Folgende ungebrauchte echte Marken: Prinz-Couv. Inf. p. Satz von 13 St. M. 2.- Angola do. von 5 M. -70, Cap Verde do. von 4 M. -70. Per. St. v. Am. Couv. 1853 3 c. M. 1,50, 1851 12 c. M. 1.-, 1861 3 c. M. 4,50, 1861 3 c. M. 1, 1878 3 c. M. 2 p. Du., Japan 1877 Postkarten p. Satz 1, 3, 5 in. M. -70. etc. Gegen Sicherstellung mache schöne Auswahlendungen.

**Heinr. Cram jr.** Valentinskamp 76 Hamburg,

offerirt gegen vorherige Casse, Porto extra, folgende garantirt echte Marken: Angola gebr. 5 reis 45 sh., 10 reis 50 sh., 20 reis 55 sh., 25 reis 60 sh., 40 reis 80 sh., 50 reis 1 M. Portug. Indien gebr. 10 reis 60 sh., 20 r. 70 sh., 25 r. 75 sh., 50 r. 1 M., 100 r. M. 1,50. St. Thome & Principe gebr. 25 reis 80 sh., 50 r. 1 M. Mocambique gebr. 50 reis M. 1, 100 r. M. 1,65. Cabo Verde gebr. 25 reis 75 sh., 100 r. 1 M. Guatemala (neu) 1 Pejo M. 1,50. Argentina (neu) 16 c. 40 sh., 24 c. 80 sh., 25 c. M. 1,20. Buenos-Ayres 1. Ein. (Dampfsch.) gebr. 2 Pejo blau M. 3,50, do. 1 P. braun M. 5,40, do. (Kopj) 1 Pejo blau M. 1, 1 P. roth M. 1,50, 4 Reales grün a. bl. P. M. 2,40. Spanien 1853 5 R. blau M. 8, 1854 5 R. blau M. 7,50. Varenen 12 r. gez. lila gebr. M. 2,40. Dänemark gest. 16 st. lila gebr. M. 2. Bajel 2 1/2 rp. (Laube) gebr. M. 4,50. Mexico (Marim.) 25 c. M. 1,50, do. (Wupff.) M. 2.- (605)

**Achtung.** Durch Zufall bin ich in der Lage, Griqualand zu einem außerordentl. bill. Preis abzugeben. Griqualand gem. 1 d. (1/3) 4 d. (2/3) pr. 0/0 M. 11,50. Nur gegen Cassa im Voraus.

**Tauschverkehr** wünscht anzuknüpfen (560)  
**G. Barthel,** Dresden, Neuegasse 28 b. II.

**C. A. Clausen,** Hamburg, Bartelstr. 53.

Grösstes Lager v. persischen Marken. Detail-Verkauf zu on-gros-Preisen. (609)

**Dänische** Dienstmarken offerire ff. gem. für 1,25 M pr. 100. (608) **Helfred L. Meyer,** Hamburg.

**Die billigsten**

u. reichhaltigsten Auswahlendungen v. Briefmarken, schöne Exemplare, p. St. 2, 3, 4, 5—10 Pf. etc. macht  
**Hs. Schmidt, Ekensund**  
 (Prov. Schleswig).  
 611) Einkauf u. Tausch von Briefmarken, sowie billigste Offerten erwünscht.

**Achtung!**

Argent. Republ. 7 Sort. gem. pr. 100 M. 8.- p. 1000 M. 70.- Satz von 6: 80 sh., von 8 (1-30 c.): 150 sh. Azoren 25 Reis p. 100 M. 5. Netto Casse im Voraus. (553)  
**P. Kiewer, Danzig.**

**Stauenswerth billig!!**

Spanien gem. 15 Sorten 1000 M. 5.-  
 - 30 - 1000 - 8.-  
 - 10 feine ausges. Sort. 1000 - 10.-  
 - 1850, 51, 52, 53, 54 6 Quartos gem. 100 M. 4.-

Grosses Lager aller sonstigen Sachen. Kauf, Tausch und Verkauf. (574)  
 Offerten und Preislisten erbeten.  
**Helfred L. Meyer, Hamburg.**

**THOMAS CHAMBERS**

**Greetwell Villa's, Lincoln (England)**  
 En-gros und en-detail-Händler

577) von ausländ. Marken.  
 1 Satz (13) Prinz-Eduard-Inseln M. 2.-  
 12 - - - - - 21.-  
 12 - (8) Italien Franco Bollo - 5.-  
 12 - (3) Baden Landpost - 1.50  
 Preisliste gratis und franco.

**Raritäten**

kauft M. Hubo, Aachen (576) Büchel No. 20.

Aus einer Briefmarken-Sammlung sollen die vorhandenen 2315 Exempl. einzeln billig verkauft werden. Sammler werden um frankirte Einsendung von Mancolisten, denen Retourporto beizuf. ist, gebeten. **Ad. Köller,** Taubenbrunnenweg 28a. Frankfurt a.M. (578)

**The Stamp-Journal.**

Vierter Jahrgang. 579

Dieses ist die beste Zeitung in den Vereinigten Staaten für Postmarken-Sammler und Händler, und auch die einzige, die von keinem Händler veröffentlicht wird. Wenn dieselbe nach dem Abonnement nicht gefällt, wird das Geld zurückgegeben. Probe-Nummer 20 sh.

Abonnement: 3 M per Jahrgang.

Annoncen: 3 M per Zoll.

**Baar Geld oder Postmarken im Voraus.** Es wird gebeten bei Bestellungen auf die Annonce im Mercur Bezug zu nehmen.

**Joseph J. Casey,** Box 1698. New-York.

**Autographes et Monogrammes**

Pour fr. 2,50 (Italie). 3 fr. (Union postal)  
 12 NUMÉROS  
 des deux Revues réunies  
**L'ETOILE D'ITALIE**  
 Politique-Administration  
 Industries - Nouvelles diverses  
**L'AMI DU COLLECTIONNEUR**  
 feuille dédiée aux Collecteurs  
 Curiosités, Variétés etc.  
 DIRECTION - Rue Marforio 108  
 ROME.

Monnaies et Medailles

**Paul Biedel, Berlin N. Badstr. 8b.**

Offerire zu nachstehenden billigen Preisen netto gegen Casse. Porto extra. (571)

Spanien 2 c. Alphons ungebr. p. 10 p. 10  
 - 5 c. - - - - - 30 2  
 Portugal 2 1/2 reis - - - - - 65 5  
 - 5 - - - - - 25 1  
 - 10 - - - - - 40 3  
 - 10 - - - - - 75 7  
 Türkei Zeitungsm. blan - - - - - 25 2  
 Argentin. ff. gem. 8 Sorten gebr. -90 7  
 Post-Karten. p. 8 St. p. 10  
 Spanien 5 c. blau - - - - - 40 1  
 Portugal 15 reis - - - - - 40 1  
 - 25 - - - - - 70 2

**Grösstes Lager spanischer Marken.**

Alle Raritäten 1850-1854 in grosser Auswahl. Gemischte Spanien 20 Varietäten per 1000 M. 5.  
 - 10000 - 40.  
 - 100000 - 250.

Angola, Cabo Verde, St. Thomé u. Mozambique ungestemp. 1000 St. 5 reis gem. M. 591) 1000 - 10 - - - - - 1

Japan gemischt per 1000  
 Türkei 1864 8 Varietäten - - - - -  
**A. Steudel, Manchester 39 Ackersstr.**

**Für Ganz-Sammler!**

Eine Samml. v. 425 Couv., 250 K., 50 St. Alles ganz u. ungebr., ist zu verk. Preis für einzelne Stücke 25%, die ganze Samml. 50% unter Senf's Katal. Courshabende Sache zum Nennwerth. Ausk. erth. **P. G. enl.** Aachen, Sürmondtp. 2. (581)

Mit Sammlern wünscht zu tauschen **Kaeding,** Berlin, Büschingstr. 30.

**W. Künast, Berlin 80. Köpckeckerstr. 8.**

Briefmarkenhandlung en gros u. en detail. Preisliste gratis u. franco. Seltene Sachen stets auf Lager. Auswahlendungen gegen Sicherstellung. (582)

**Kauf, Tausch und Verkauf von Briefmarken aller Länder zu den billigsten Preisen.**

**G. Fischer,**

Rosenstrasse 106. Altona. Preisliste gratis und franco. (583)

Budapest im Juli 1878. Meine Adresse ist von nun ab Lämmgasse No. 4.

**Leopold Neumann.**

NB. Preisliste gratis und franco.

**Eugen Zangerl jr., CÖLN.**

pr. Adr. A. Wengenroth, offerirt seine beliebten Briefmarkenpackete à 200 St. verschiedene Marken M. 1,50  
 à 300 - - - - - 3.-  
 à 400 - - - - - 6.-  
 à 500 - - - - - 10.-  
 Alles garantirt echt. Netto pr. Cassa.

**Millionenhandlung, Colmar.**

Andere Einrichtung. En gros u. en detail. Billigste Converté mit 12--100 St. 612  
 1 Kilogr. 5-10 M. Proben 50 sh. Raritäten gebrauchte El-ass. Alles absolut echt. 25-50% billiger als jede gedruckte Preisliste. Rückporto! Lieferung eiligst nach Reihenfolge. Fremdländischer Ankauf; Tausch Commission. Annoncen-Exped. Lotterielou

**300,000** well mixed Continental stamps counted, con give old English 1840 stamps in exchange, send them at carriage paid, to address below Illustrat. Catalogue over 26 pages, postfree b. Wholesale list free on application. (590)

**J. D. RUSSELL,** Sparkbrook Birmingham.

**Briefmarkenaustausch**

mit allen Ländern wünscht anzuknüpfen u. Briefmarkenpreislisten erbetet franco (601)  
**G. Pöschl, Wien III. Custozzagasse**



# ! Allerbilligste!

Quelle für Händler ist unstreitbar das alte Briefmarken-en-gros-Geschäft von  
**Johs. Braunschweig, Berlin S.**

jetzt Sebastianstrasse 10. 1. Etage!

Preisliste No. 10 (neu) gratis und franco!

Ausserdem offerire gegen Casse oder Nachnahme:

Belgien 1870 1 u. 10 c. pr. 1000 1.20. pr. 10,000 10.—

Cap 1 u. 4 d. pr. 1000 9.—

Canada gem. pr. 1000 2.50. pr. 10,000 20.—

— Bill pr. 100 1.50. pr. 1000 12.50.

— Registered 2 c. pr. 100 1.50. pr. 1000 12.50.

Columbia Vignette „Neudruck“ p. Satz 25 u. 25 c. 1.20. p. 12 Satz 10.—

Cuba f. gem. p. 100 4.— p. 1000 30.—

Frankreich ff. gem. p. 1000 1.— p. 10,000 6.—

Honduras neu 1 c. ungebr. p. Dtz. 1.— p. 100 7.50.

— 2 c. — 2.— — 15.—

— p. Satz 1. 2 c. 1/4. 1/2. 2 u. 4 Real 2.50, p. 12 Satz 25.—

Jamaica gem. p. 1000 12.—

Persien, Kopf, 1. 2. 5. 10 schahi p. 12 Satz 6.— p. 100 Satz 40.—

Spanien, nur ff. gem. 30 Sorten p. 1000 6.—

Porto Rico f. gem. p. 100 6.— p. 1000 50.—

Zu diesen Preisen nicht weniger als angegebene Quantum! (597)

Auf Wunsch reichhaltige Auswahlendungen, Referenzen aber unbedingt erforderlich.

Unentbehrlich für jeden Philatelisten sind

Friedl's illustrirte

## Kataloge aller Postwertzeichen

den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit und Preisnotirung, selbst der seltensten Exemplare.

**Friedl's illustrirter Briefmarken-Katalog,**  
enth. alle bis Anfang 1877 erschienenen Briefmarken, nach deren Emission angef., mit über 800 Abbildungen. Der phil. Kataloge I. Theil. Preis 5. W. fl. 1 — M. 1,80.

**Friedl's illustrirter Postcouvert-Katalog,**  
enthalt. alle bis Ende 1877 erschienenen Briefumschläge, Kreuzbänder etc., mit über 300 Abbildungen. Der phil. Kataloge II. Theil. Preis 5. W. kr. 80 — M. 1,50.

**Friedl's illustrirter Postkarten-Katalog,**  
enthaltend alle bis Ende 1877 erschienen. Postkarten. Anweisungen, Nachnahmen etc., mit über 200 Abbildungen. Der phil. Kataloge III. Theil. Preis 5. W. kr. 80 — M. 1,50.

Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende  
**Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung**—  
 Organ für die Interessen der Philatelie.

Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen.  
 Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: für Oesterreich-Ungarn und Deutschland 5. W. fl. 2,80. — Für alle Staaten des Weltpostvereins 5. W. fl. 1,75 — M. 3,25. Complete Jahrgänge 1877, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Petrage erhältlich. Inserationspreis: für die gewöhnliche Zelle oder deren Raum (ca. 11 Silben) 25 kr. 5. W. — 45 Pf.  
 Alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten.

Die Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung zählt zu ständigen Mitarbeitern und Correspondenten, unter den ersten deutschen philatelist. Capacitäten, fast sämtliche Generalpostdirectoren der Welt. Titelblatt einer jeden Nr. bringt das wohlgetroffene Bild einer hervorragenden Persönlichkeit auf dem philatel. Gebiete.

Eigenthümer und Herausgeber **SIEGMUND FRIEDL**, Wien, II. Praterstr. 15. Mezzania.  
 Probenummern gratis bei Einsendung des Portos.

Bestellungen auf obige Cataloge, sowie Abonnements auf die „Wiener ill. Briefm.-Ztg.“ werden angenommen und franco expedirt von

**A. MOERSIG, Kreuz a. d. Ostb.**

**Carl Hyllested,**  
 8 Vesterbrogade Kopenhagen V.,  
 dän., schwed., norw., finn- u. isländ.  
 Marken zu den billigsten Preisen.  
 Preislisten gratis und franco. (332)

### Wichtig für Sammler!

Briefmarken aus 2 aufgelösten Sammlungen, ca. 100 echte versch. Stüch, sind zu besonders billigem Preise in größeren Partien oder à Bogen zur Auslieferung zu verkaufen bei **Heinrich Mrazek**,  
 Assistent der Pharmacie, Labor in Böhmen.

eben erschien in unserm Verlage:

### Post- und Telegraphen-Lexikon.

Alphabetisches Verzeichniß sämtlicher Bestimmungen, Foren etc. des Inland nach Stichworten geordnet, für das Ausland unter den betreffenden Ländernamen. Nach amtlichen Quellen bearbeitet von **Deust**, Postsecretair. (570)  
 Preis 1.20 M.

Dieses äußerst praktisch angelegte Nachschlagewerk unterscheidet sich von allen ähnlichen durch alphabetische Anlage, wodurch alles unnütze weggelassen wird. Gegen Einsendung von 1.30 M. liefern wir franco. (571)  
**Karl Warnitz & Comp.**  
 Buchhandlung.

**roße Preis-Ermäßigung!** Preis-Liste Nr. 2 (1878) gratis. (563)  
**P. Kiewer, Danzig.**

**Johs. Braunschweig, Berlin S.** (320)  
 versendet seinen anerkannt billigsten Briefmarken-Preiscurrent gratis und franco.



Erscheint in 100 illufr. Lieferungen à 25 kr. 5. W. = 50 Pf.

Franco zu beziehen von A. Moersig, Kreuz an der Ostbahn.

### PRÆSERVATIVES

in Gummi und Fischblase, ganz vorzügliche Qualität, liefert p. Dtz. von 1 bis 6 M. (auch gerollt) **D. Kröning, Magdeburg.** Sort. Muster für 1, 3 und 5 M. bis 15 Nrn. (166)

Gegen Einfindung von M. 5. als Sicherstellung mache Auswahl-Sendungen ev. sind Manco-Listen erwünscht. (603)  
 Hamburg (Hohenfelde). **F. M. Thielsch.**

### Schaubed-Album

(Ausg. 25. H., Wiedervert. 25-33 1/2 3/4 Kab.) mit 200 verschiedenen Marken M. 5.—  
 = 300 = = = 6.25  
 = 375 = = = 8.—

Sätze: 10 Bremen Marken M. 4.80, 7 Hambg. Couv. 80 1/2, 8 Türkei II. Em. 80 1/2, 5 Ostind. f. serv. 1 M., 5 bezgl. II. serv. 3 1/2 M., 5 Straits Settlements I. Em. 3 1/2 M., 8 bezgl. I. Em. 8 M., 9 bezgl. neu 60 1/2 c. c.

Großes Lager. — Billigste Preise. (584)  
 50 Baiern 1 M. gez. oder ungez. M. 3.—  
 100 = Karte 6, 7 fr. = 1.—  
 100 Braunschweig 1 gr. = .90  
 10 = Karte ganz 1 gr. = 1.—  
 5 Sag Bergeborf (a 5 Stück) = 1.—  
 50 Japan 1, 2 3. gut gemischt = 3.—  
 100 Niederlande 1/2, 1, 2, 2 1/2 c. = .40  
 1000 = = = 2.50  
 1000 = gemischt = 1.—  
 100 Ostindien = = .60  
 10 = service blau = .60  
 10 = Couv. 6 blau = 1.25  
 100 Portugal 25 r. = .90  
 50 = exel. 25 r. (meist alt) = 1.—  
 50 = 50 r. = 1.50  
 50 Ungarn Karte 5 fr. = .50  
 50 Italien alt 1, 15 c. = .45  
 c. c. Porto extra.

**Adolf Föhr, Stuttgart, Gartenstr. 41.**

### Billich, Neudamm (Brandenburg)

vertauscht seltene ausländische Marken gegen europ. und bittet um Manco- und Doubletten-Listen. (564)

Tauschverkehr wünscht anzuknüpfen (561)  
**S. Krenenberg, Magdeburg, Breite-Weg 156.**

### Gesucht

(558)  
 Agenten für den commissionsweisen Verkauf von Briefmarken.

**Adolph Sternberg, Hamburg.**

Eine Briefmarkensammlung, enthält etwa 2000 gut gehaltene und garantiert echte Exemplare (Werth nach Reichs-Katalog ca. 800 Mark) verkauft preiswürdig **E. Stiebler**,  
 556) Breslau, Nicolai-Stadtgraben 4b.

Ein illustriertes Schaubed-Album, sehr gut erhalten, mit ca. 1000 der seltensten Marken, ist billigst zu verk. Die Mark. sind durchweg echt. Off. unter N. M. Breslau, Postamt 11. (562)

Ein Album mit seltenen Marken billig z. verk. Offerten an **E. A. Neumann, Hainau i. Schl.** Ring 117. Ebendasselbst Album mit 200 Marken für M. 2,50. (563)

### Billich zu verkaufen:

1 Deutsches Album 6. Aufl. mit 1120 gut gehaltenen Marken. Senfs Katalogpreis 420 Mark. Offerten nimmt entgegen **J. Scholz, pr. Abt. G. F. Fischer, Mittelwalde i. Schl.** (567)

### Ein Album

(Schaubed's) mit circa 1500 Marken, viele seltene, wird zum Höchstgebot abgegeben. (552)  
**Sophus Appel, Kopenhagen.**

Zu verkaufen ein Album mit ca. 1600 brillanten Marken. Offerten sub N. D. 596 Exped. d. Mercur.

Gegen Höchstgebot wird ein Album (Schaubed 1878, Prachtband, Ausg. V. 13 M.), enth. 1155 Stüch versch. Marken, worunter 435 ungebrauchte und viele Seltenheiten, verk. Ernstlichen Reflektanten stehen nähere Angaben zu Diensten durch **E. Braun, Freiberg i. S.** (614)  
 Wertheilsdorferstr.

### Ein Briefmarkenalbum

mit 4600 nur echten äußerst seltenen und zum großen Theil ungestempelten Marken ist für 6000 M. zu verkaufen. Reflektanten wollen sich wegen näherer Auskunft an die **Expedition des Leipziger Tageblattes** wenden. (555)

**Alm** Engros-Preislisten bittet P. R. 27 postlagernd Magdeburg. (481)



## In Erwiderung

(616)

der in Nr. 164 des „Allgem. Briefm.-Anz.“ vom 15. Juli enthaltenen „Rechtfertigung“ (?) des Herrn Robert Meißner in Cassel diene Folgendes zur Notiz:

Herr Meißner schreibt mir sub 15. Mai 78 wörtlich Nachstehendes: „... indessen will ich Sie nicht drängen Imitationen zu kaufen und nehme also die Markensage zurick...“ In seiner Postkarte vom 3. Mai behauptet er noch, die mir gesandten Marken seien nicht falsch. Wer im Inserattheil des „Allgem. Briefm.-Anz.“ vom 15. Mai 78 Nr. 112, in der „Wiener ill. Briefm.-Ztg.“ vom 15. Sept. 77 Nr. 21, sowie in Nr. 29 vom 15. Mai 78 unter „Moskau“ nachschlägt, dem wird sogleich bekannt werden, zu welcher Sorte von Briefmarkenhändlern Herr Meißner gehört. Auf die „Rechtfertigung“ (!) in weitere Details einzutreten, finde ich unter meiner Würde, sollte jedoch Herr Meißner glauben es sei nöthig, daß er noch eine solche „Rechtfertigung“ vom Stempel laufen lasse, so werde ich alsdann den Sachverhalt in einem ausführlichen Circular der philat. Welt vor Augen legen.

Bern, 17. Juli 1878.

Rob. Deyhle.

Auf das meine Firma betreffende Attentat des R. Deyhle in Bern behalte ich mir zunächst geflegliche Schritte vor. — Ein berühmter Italiener sagt: „3 Zeilen können mehr schief machen, als 3000 wieder gerade zu bringen vermögen.“ Ich habe nun weder Zeit noch Lust diese 3000 Zeilen zu schreiben und zwar um so weniger, als sich bei diesem und meist allen derartigen Inseraten unter dem schönen Mantel der allgemeinen Sache förderlicher Objectivität Geschäftsneid etc. Luft macht. Ferner läßt sich qu. Attentat von drei Seiten betrachten: 1. Meine Kunden sind effectiv von der soliden Basis meines Geschäftes unterrichtet; 2. Nichtkunden können von demselben nicht alterirt werden und 3. Solche, die mit mir in Verbindung treten möchten, dürften sehr bald von meinem reellen Geschäftsgange überzeugt sein. Außerdem hat meine Firma seit ihrem fast 10jährigen Bestehen eine mehr und mehr gefestigte und geachtete Stellung errungen, so daß sie wohl nicht ganz unberechtigt zu den ersten Briefmarken-Häusern Deutschlands gezählt wird und darf ich daher alles Weitere dem gesunden Urtheil der p. t. Philatelisten anheimgeben. — Allerdings giebt es auch weniger geund Denkende, das habe ich auch hierbei gefunden, indem eine saubere Cippshaft ehemaliger, fauler Kunden, theils auch wohl mißgünstige Concurrenten sich das edle Vergnügen machten, das Inserat ausgehauen auf Karten geklebt, wohlweislich anonym, mir zuzuschicken. Wohlthuend und freudig hat es mich dagegen berührt, daß mir überaus zahlreiche Beweise der Theilnahme und Entrüstung, ja, sogar in zuweilgehender Liebenswürdigkeit Vorschläge betr. Verfolgung des Attentäters zugehen; auch daß eine große Anzahl älterer, mir längere Zeit entfremdeter Händler und Sammler auf's Neue mir ihr Wohlwollen und gerade jetzt mich doppelt ehrenbes Vertrauen in bilangreichen Aufträgen bewiesen. Ihnen Allen sei hierdurch öffentlich tiefgefühltester Dank und die Versicherung, daß ich wie bisher auch ferner in Erhaltung ihres Wohlwollens eine erste kaufmännische Pflicht suche und zu finden hoffe. Zudem ich noch beiläufig bemerke, daß ausführliche, neueste Detailliste für 20 S und neueste Engrosliste gegen Karte mit Antwort, beide mit Preisen ohne Concurrenz, franco versandt werden, empfehle ich mich mit philatelistischem Grusse!

Cassel, den 13. Juli 1878.

(616)  
Robert Meissner.

Hierbei für die Abonnenten die „Belletrische Beilage“ Nr. 3 u. 4. Inhaltsverzeichnis: Das zerrissene Kleid. Novelle von L. Somann. — Der Zauberer von Mentol-Park. — Vermischtes: Der Verein für die Geschichte Berlins. — Eine interessante Postkarte. — Postkuriere. — Ein pikantes Geschichtchen. — Eine neue Art Postempfangs-Bescheinigungen. — Neuer Fernsprecher. — Die Stiefel Sr. Excellenz. — Seltener Muth. — Vaurin-Diner. — Inhaltsverzeichnis sämtlicher deutschen und einiger ausländischen Briefmarken-Zeitungen. — Anfragen aus dem Gebiete der Briefmarkenkunde.

Der Abonnementspreis für 10 Nr. oder 5 Doppel-Nr. der Belletr. Beil. beträgt 30 Pfg. (Ausland 50 Pfg.) incl. franco Zusendung. Neu eintretende Abonnenten erhalten Nr. 1 u. 2 nachgeliefert.

Nr. 3 und 4 wird der nächsten Nr. des „J. B. J.“ als Probe beigelegt.

## Wiederverkäufer

mache ich auf die seit Kurzem von mir eingeführten

### Briefmarken-Couvertre

à 5, 10, 15 u. 20 Pfennig aufmerksam, als sehr lukrativen Verkaufsartikel.

**Seit 2 Monaten 12,000 abgesetzt.**

Rabatt 25% gegen vorherige Casse. Bestellungen unter 2 Mark werden nicht ausgeführt! (617)

Stuttgart. Hugo Jacob.

## Auswahlsendungen

werden gegen genügende Sicherheit unter Aufgabe einer Mancollate gern gemacht.

**Billigste Preise! Prompte Bedienung!**

Echtheit garantiert! (619)

Stuttgart. Hugo Jacob.

## Briefmarken-Albuns

von Schaubek groß Royal-Form ganz neu

von 1878

liefern ich um die Vorräthe zu räumen zu nachstehenden billigsten Preisen: (618)

Aug. I. cartonn. statt M.5. — für M.4. —  
- II. geb. m. Goldr. - - 5.50 - - 4.50  
- III. eleg. geb. Prachtb. - - 6.75 - - 5.50

Wiederverk. erhalt. besonderen Rabatt!

Stuttgart. HUGO JACOB.

## Die BUCHDRUCKEREI

von

## Th. Staben in Kattowitz

hält sich, unter Zusicherung tadelloser und dabei billigster Ausführung, für alle vorkommenden Druckaufträge hiermit bestens empfohlen.

## A. Moersig,

KREUZ a. d. Ostb. (Preussen)

versendet franco gegen vorherige Einsendung

des Betrages:

(Preise netto ohne Abzug.)

### Welt-Briefmarkenhändler-Adressbuch

von A. Owitch (vide Mercur No. 9). In 3 Sprachen. Briefmarkenhändl.-Adressbuch, Annoncen. Tabelle d. Briefmarken-Album, Briefporto-Tarif. Wechselstempel-Tarif. Münzvergleichs-Tabelle. Angabe von Banknoten aus fast jedem Lande, welches Briefmarken führt. Preis elegant gebunden 3 M.

**Moschkau, Dr. A., Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammels** (Philatelie). Nebst einer Beschreibung aller bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105 Abbildungen. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.

— **Handbuch für Essais-Sammler.** Zeichniß aller bekannten postalischen Essais, Illustrationen. Preis 1 M.

— **Handbuch für Postmarken-Sammler.** Illustriertes Katalog aller seit 1633 bis heute gegebenen Briefmarken, Couverts, Karten etc. Portrait des Verf. und Verkaufspreisen. 1100 feine Illustrationen. 23 Bog. stark. 3 M. Preis M. 1,60, in ff. Calico gebunden mit Titel M. 2,75.

— 2. Aufl. Illustriert. Enth. Dr. Moerschau's Biographie. Preis nur 60 C. Vorrath wenige Exemplare.

**Illustriertes Briefmarken-Journal**, herausg. von Dr. A. Moschkau. Jahrgang 1874, 76, 77 à brochirt 3 M., gebunden in Calico Rückenvergoldung à 5 M. (Vorrath nur geringe Später erhöhte Preise.)

**Union 1877.** Gebunden wie vorstehend 4 M. wie vorstehend à 4,50.

**Wiener ill. Briefm.-Ztg.** 1876 u. 77. Gebunden wie vorstehend à 4,50.

**Friedl's Cataloge I.** 1,80. II. u. III. à 1 M. **Wiener, Ferd.** Katalog der Postwertzeichen ottomanischen Kaiserthums. Illustriert. (Ergänzt Friedl's Portrait.) Preis 1 M.

**Octay-Ausgabe** des Briefmarken-Albums 157 Abbildungen. VI. Aufl. (a cartonn. 80 S b) Halbleinwand mit feinem Goldr. 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Silberdruck 1 M. 30 S.

**Album pour Timbres Postes.** Illustré 161 illustrations. Prix 1 1/2 M.

**Postage Stamp-Album** illustrated with 161 illustrations. Price 1 1/2 M.

**Moschkau, Dr. A., Permanent-Album** für Postmarken, aber auch zur Aufnahme von schnittener Postkarten, Couverts etc. 3. vermehrte Aufl. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 10. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10. Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe Goldprägung M. 15.

Für verloren gegangene Sendungen, die ich nicht, wird „Einschreiben“ gewünscht, das das Mehrporto (20 Pfg.) mitzuschicken. Poststellungen aus dem Auslande sind für jedes 30 S mehr für Porto mitzuschicken, da ich innerhalb Deutschlands u. Oesterreich-Ungarns keine Poststempelere; zuviel gefandenes Porto wird den Büchern stets beigelegt.

### Briefkasten

der Expedition.

E. W. Grobmann, Dresden. Nr. 164. Anzeigers ist bis heute (25. Juli) noch nicht angekommen. Haben Sie meine Depesche nicht erhalten?

F. J. B. Rosario. Mit erhalt. Cassa für die Zeitung für Inserat, Abonnement und Adressbuch gleichen.

A. Hiltl, Triest. Ihre Karte vom 9. d. ist erst eine kleine Rundreise gemacht, ich erhielt sie am 18., adressiren Sie gefl. immer „Kreuz a. d. Ostb. Preussen.“

G. M. in G. Ersuche um umgehende Begleichung Ihres Konto's, sonst folgt mehr.

**Druckfehler-Berichtigung zu Mercur** Inserat 492, Fischer, Christiania, statt 35 f. durchstochen, 2 M. ... — „1877“ durchstochen 2 M.

## Der Belletristischen Beilage I. Jahrgang Nr. 3 und 4.

## Das zerrissene Kleid.

Von  
L. Homann.

Zur Zeit als in Rußland das erste öffentliche Gerichtsverfahren eingeführt war, promenirte eine höchst elegant gekleidete Dame am Arme ihres Gatten auf der Moskauer Promenade, indem sie unbekümmert die lange Schleppe ihres kostbaren Kleides den Staub und Schmutz der Straße lehren ließ. Ein junger, sehr eilig aus einer Seitenallee daherkommender Offizier war so ungeschickt, sich mit dem Sporn des Stiefels in die Schleppe zu verwickeln, wodurch im Moment ein großes Stück aus dem zwar kostbaren, aber leichten Stoffe der Robe herausgerissen wurde.

„Ich bitte tausendmal um Entschuldigung, gnädige Frau!“ sagte der Offizier, indem er mit einem Gruß weitergehen wollte; doch der Gatte der Dame vertrat ihm den Weg.

„Das kann ein Jeder sagen!“ rief er mit vor Aufregung geröthetem Antlitz. „Sie haben meine Frau beleidigen wollen!“

„Nichts liegt mir ferner, als dies! Das lange Kleid Ihrer Frau Gewahlin trug allein die Schuld des Unglücks. Ich bitte nochmals um Entschuldigung!“ damit wollte er wieder weitergehen.

„So kommen Sie nicht weg, mein Herr! Ich habe diese Robe heute zum ersten Male an, sie kostet zweihundert Rubel, die Sie mir ersetzen müssen,“ sagte die Dame mit hochmüthig aufgeworfenem Kopfe.

„Ich bitte Sie, gnädige Frau, mich nicht aufzuhalten, ich werde im Dienste erwartet und was die zweihundert Rubel anbetrifft, so ist dies doch nur Ihr Scherz. Was kann ich für die Länge Ihrer Schleppe! Verzeihen Sie meine Unvorsichtigkeit!“

„Nicht von der Stelle, mein Herr! Ihr Dienst kümmert uns nicht. Meine Frau hat Recht, Sie müssen ihr das Kleid ersetzen.“

Eine kahle Waise hatte sich über das Gesicht des Offiziers gebreitet.

„Sie hindern mich an der Ausführung meiner Dienstpflicht und ziehen mir dadurch eine Strafe zu,“ sagte er mit vor innerer Erregung bebender Lippe.

„Zahlen Sie die zweihundert Rubel, so sind Sie frei, um in den Dienst zu gehen.“

Die schnell wechselnde Farbe auf dem Antlitz des Offiziers zeugte von dem Kampfe seines Innern. Endlich schien er der Erregung Herr zu sein; dicht an das Paar tretend, sagte er mit sichtlich Ueberwindung: „Sie werden auf Ihre Forderung Verzicht leisten, wenn Sie hören, daß ich ein armer Mann bin, der einzig von seiner Offiziersgasse lebt, welche im ganzen Jahre kaum die Summe, die Sie von mir fordern, beträgt. Ich kann Ihnen keinen andern Ersatz für meine Ungeschicklichkeit bieten, als eine wiederholte Bitte um Verzeihung.“

„Das wird sich finden, ob Sie nichts weiter als Ihre Gage haben! Ich erkläre mich mit Ihrer Entschuldigung nicht befriedigt, ich fordere mein Geld,“ rief die Dame mit dem ganzen Hochmuth einer hart-herzigen Frau.

„Sehr wahr!“ pflichtete ihr der Gatte bei. „Zum Glück ist ja das öffentliche Gerichtsverfahren so eben in vollem Gange, dort soll der Richter entscheiden.“

Alles weitere Protestiren des Offiziers, daß er in den Dienst müsse, arm sei u. s. w. half nichts. Aus Achtung für seinen Noth folgte er, um einen öffentlichen Skandal zu vermeiden, dem erzürnten Paare in den Gerichtssaal, dessen Gallerien von einer dichtgedrängten Menge gefüllt waren.

Nachdem die vorliegenden Klagen erledigt worden, ließ der Vorsitzende die Dame mit dem zerrissenen Kleide ihre Klage vorbringen.

„Was haben Sie hierauf zu erwidern?“ wandte er sich dann zu dem Offizier, der mit allen Zeichen der Niedergeschlagenheit, in halber Verzweiflung, vor sich hinsah.

„Im Ganzen wenig. Ich habe, da mich die vorgerückte Zeit und mein Dienst zur Eile nöthigten, die lang auf der Erde schleifende Schleppe der Dame nicht bemerkt, verwickelte mich mit dem Sporn darin und hatte so das Unglück, das Kleid zu zerreißeln. Meine Entschuldigung wollte die Dame nicht gelten lassen; vielleicht aber findet sie sich hier vor der ganzen verehrten Gesellschaft dazu bereit, wenn ich ihr noch einmal erkläre, daß ich, so wahr mir Gott gnädig sei, die Ungeschicklichkeit ohne jede böse Absicht, unbewußt vollführt habe und bringen ersuche, meine Bitte um Verzeihung dafür als Erlaß gelten zu lassen.“

Ein Murren zog durch das Publikum, aus welchem man sehr deutlich die Verurtheilung der Dame vernehmen konnte.

Der Vorsitzende verwies zur Ruhe.

„Haben Sie sich, Madame, durch diese Erklärung befriedigt?“ wandte er sich zu der Dame.

„Nein! Ich fordere zweihundert Rubel als Entschädigung für mein Kleid.“

„Wollen Sie, Angeklagter, der Dame die Summe zahlen?“

„Ich hätte dies längst gethan, wenn ich dazu im Stande gewesen wäre, aber — ich bin arm, meine Offiziersgasse ist das Einzige, wovon ich lebe.“

„Sie hören, Madame, daß der Angeklagte nicht fähig ist, Ihnen die geforderte Summe zu zahlen — bestehen Sie dennoch weiter auf Ihrer Anklage?“

Eine lautlose Stille herrschte im ganzen Saale, man hörte deutlich das laute, fast frampfhafter Athmen des jungen Offiziers.

„Ich bestehe darauf! Das Gericht soll mir zu meinem Rechte verhelfen.“ Wie das laute Brausen des Meerstromes lief ein Murmeln der Entrüstung durch die Woge des Publikums.

„Bedenken Sie, Madame,“ sagte der Vorsitzende, „die Folgen Ihrer Forderung. Der Angeklagte könnte nur durch Entziehung seiner persönlichen Freiheit bestraft werden, durch welche Ihnen keine Entschädigung erstände, während er in seinem Range als Offizier, zumal eines armen, auf seine Gage angewiesenen Offiziers, der größte Nachtheil, vielleicht für das ganze Leben, erwachsen könnte. Bestehen Sie noch weiter auf Ihrer Anklage?“

Der Gatte der Dame hatte eifrig zu ihr gesprochen; aus seinen Mienen ersah man, daß ihm der Verlauf der Sache peinlich war, und daß er sich bemühte, seine Frau zum Nachgeben zu bewegen, wiewohl erfolglos. Dies bewies das verneinende Schütteln ihres Kopfes und ihr: „Ich bestehe darauf!“ auf die Frage des Vorsitzenden.

Eben wollten die Richter zur Aburtheilung zusammentreten, als sich eine laute Stimme aus dem Publikum vernehmen ließ:

„Ich stelle dem Angeklagten die verlangten zweihundert Rubel zur Disposition!“

Ein elegant gekleideter Mann brach sich durch die Menge Bahn und stand bald darauf vor den Schranken des Gerichts, dem Angeklagten gegenüber.

„Ich bin der Fürst B. . . , mein Herr, der Sie um die Freundlichkeit bitten, die verlangte Summe der zweihundert Rubel von mir als Darlehen anzunehmen.“

„O Fürst, wie soll ich diese Ihre große Güte annehmen; weiß ich doch nicht, ob ich je im Leben im Stande sein werde, meine Schuld zu tilgen!“ erwiderte dem menschenfreundlichen Fürsten der junge Offizier mit vor Rührung bebender Stimme.

„Nehmen Sie die Summe immerhin an; sobald Sie im Stande hierzu sind, werden Sie mich einmal bezahlen, ich kann warten.“ Dabei überreichte der Fürst dem Offizier zwei Hundertrubelbillete, indem er, dicht an ihn herantretend, ihm einige leise Worte zuflüsterte, welche ein Aufsehen in dem Antlitz des Offiziers hervorriefen. Schnell nahm er die beiden Scheine in Empfang und sich zu der Dame wendend und ihr dieselbe überreichend, sagte er:

„So, hoffe ich, sind wir quitt, Madame!“

Mit schadenfrohem Lächeln streckte sie die Hand den Scheinen entgegen.

„Das sind wir, ich erkläre mich für befriedigt.“

Mit einem Nicken der Verachtung über die gefüllten Gallerien, schickte sie sich darauf an, den Saal zu verlassen.

„Halt, Madame!“ rief der Offizier, der plötzlich an Festigkeit, Haltung und Stimme ein anderer geworden schien.

„Sie wünschen?“ Der Blick, den die junge Frau hierbei über den Offizier gleiten ließ, konnte nicht beleidigender sein.

„Ich wünsche nur mein Kleid,“ sagte dieser mit einer kleinen, sehr höflichen Verbeugung.

„Geben Sie mir Ihre Adresse an, so werde ich Ihnen dasselbe zuschicken.“

„Mit nichts, gnädige Frau, ich bin gewohnt, mein gekauftes Eigenthum überall sogleich in Empfang zu nehmen; ich bitte mir das Kleid auf der Stelle aus.“

Ein wahres Gejohle des Beifalls erscholl von den Gallerien.

„Ruh!“ herrschte die Stimme des Präsidenten.

„Welch' unsinnige Forderung!“ mischte sich der Gatte der, ein wenig blaß gewordenen, Dame hinein. „Meine Frau kann sich doch hier nicht auskleiden.“

„Ich habe es nur mit meiner Anklägerin, nicht mit Ihnen, mein Herr, zu thun. Haben Sie die Güte, Madame, mir das Kleid schnell zu geben, ich bin pressirt, mein Dienst erlaubt mir nicht, länger zu warten.“

Die Lustigkeit des Publikums nahm auf Kosten der Dame mit jedem Worte zu, so daß man Mühe hatte, die Ruhe herzustellen.

„Lassen Sie den schlechten Scherz! Ich werde mich beeilen, Ihnen das Kleid so schnell als möglich zuzufenden.“

Wie hoch der Ton in der Stimme der Dame plötzlich höflich geworden war!

„Ich scherze nicht, ich fordere mein Eigenthum in dieser Minute, hier vor dem Geseh!“ sagte der junge Offizier fest.

„Der Offizier ist in seinem Rechte, Madame; Sie sind verpflichtet, ihm das verkaufte Kleid sogleich zu übergeben,“ entschied der Spruch des Richters.

„Ich kann mich doch hier vor der Versammlung nicht entkleiden und ohne Kleid über die Straße gehen!“ rief die Dame mit Thränen der Wuth.

„Dies hätten Sie früher überlegen sollen. — Sie haben keine Zeit zu verlieren, das Kleid gutwillig selber hinzugeben; im andern Falle —“ Ein nicht mißzuverstehender Wink des Richters führte zwei Diener des Gerichts,

welche Miene machten, das Geschäft einer Kammerzofe zu übernehmen, an die Seite der Dame.

Da hielt Madame dem Offizier die beiden empfangenen Scheine entgegen.

„Nehmen Sie Ihr Geld zurück und lassen Sie mir mein Kleid.“

Doch dieser wies sie zurück.

„O nein, Madame, dies Kleid ist mir jetzt mehr als zweihundert Rubel werth.“

„Wie viel fordern Sie dafür?“ fragte sie schnell.

„Zweitausend Rubel,“ sagte der Offizier mit der allerhöflichsten Verbeugung.

„Ich zahle dieselben!“ rief sogleich der Gatte der weinenden Dame.

„Hier sind fünfhundert Rubel; geben Sie mir Papier und Feder, damit ich Ihnen eine Anweisung an meinen Banquier auf eintaufendfünfhundert Rubel schreiben kann.“

Nachdem dies geschehen war, durfte sich das Ehepaar unter dem höhnenden Rischen des Publikums entfernen.

Ob Madame wohl immer noch Schlepplieber auf der Promenade trägt? —

## Der Zauberer von Menlo-Park.

Seit einiger Zeit ist der Name „Edison“ in Aller Munde. Ohne Zweifel wird es unsere Leser interessieren, sich von einem Mitarbeiter des „Newyorker bulletrischen Journals“ in die Arbeitsstätte dieses gefeierten Naturforschers einführen zu lassen.

Eine Stunde von Newyork im Staate New-Jersey ist Menlo-Park gelegen. Weber ein Park, noch eine Stadt, noch ein Dorf, nicht einmal eine regelmäßige Haltestation der meist vorüberfahrenden Züge der Pennsylvania-Bahn, erfreut sich diese, aus einem Duzend Holzbauten bestehende Datscha seit Kurzem einer Weltberühmtheit. Es ist die Wiege des Phonographen, die Heim- und Arbeitsstätte von Thomas A. Edison, dem jüngsten Kolombus der Wissenschaft. Sobald man den kleinen Hügel nördlich vom Gehsteig ersteigt, erblickt man eine Strecke vor sich ein langes, zweistöckiges, schuppenartiges Gebäude, dessen weiße Bretterwände auf allen Seiten durch Fenster unterbrochen und von einem telegraphischen Drahtnetz umzogen sind.

Dies ist das jüngste Mekka der Wissenschaft.

Beim Eintritt übersehen wir mit einem Blick den ganzen Unterraum, der aus Vorkasse, Office, dahinter einem Miniaturmuseum, dessen Glas-schränke mit Modellen der Edisonschen Erfindungen und allen möglichen kostbaren elektro-magnetischen Instrumenten gefüllt sind; am entgegengelegten Ende liegt die Maschinenwerkstatt. In letzterer handhaben circa zehn geschickte Mechaniker unter Mithilfe von Dampfkraft, den Meißel, Bohrer, Hammer, um die Ideen des Erfindergenies des Orts in metallene Wirklichkeit zu übersetzen, nach seinen Angaben unaufhörlich die feinsten, wie massigsten Bestandtheile der Experiment-Modelle und Muster-Gremplare zu fertigen. Wahrlich ein willkommener Luxus muß dem schnell planenden Geiste eine solche Erfinderstätte sein! Hier braucht er nicht Jahre nutzlos zu vergeuden, nicht zu warten auf das langsame Herrichten seiner Anordnungen, Stück für Stück, in fremden Schmelzen!

Wir steigen in das obere Stockwerk hinauf und betreten einen immensen, ungetheilten Saal, dessen Wandregale Tausende, mit bunten, flüssigen und festen Chemikalien gefüllte Flaschen und Gläser tragen, während über zahlreiche Tische und Bänke ein malerisches Chaos von Instrumenten aller Art, elektrischen Batterien, Mikroskopen, Retorten, Telophonen, telegraphischen Apparaten, ausgebreitet ist. Von der einen Langseite des Raumes heben sich eine Dregel mit losen Pfeifen und ein chemischer Herd ab. Zwei Männer empfangen hier uns dreiste Eindringlinge, Edison und sein Assistent Watson, letzterer schon seit Jahren der Vertraute und Helfershelfer beim Ausarbeiten der geheimsten Forscherpläne des Meisters.

Die wahre Größe glänzt durch bescheidene Einfachheit. Wie ein anspruchsloser Laie tritt uns hier der erst 31 Jahre zählende Löwe des Tages in einem Anzuge entgegen, der mit der Mode auf unverkennbar gekrümmten Füße steht. Das bartlose Knabenhafte Gesicht erhebt ein gutmüthiges Lächeln, während uns ein fast schwächerer Blick aus den klaren Augen streift. Ganz ruhig und schlicht ist die Sprache dieses Mannes. Er läßt sich stets willig finden, den unwissendsten Frager zu belehren. Nie wird seine Geduld ermüden, immer und immer wieder dem Wißbegierigen die Theorie jenes „Dabn“ aller seiner Erfindungen zu erklären, mit dem Phonographen vor Besuchern zu experimentiren. Da Edison's Verbindungen seine häufige Anwesenheit in Newyork erfordern, ist er selten des Tages über in seiner Arbeitseinstube zu finden. Während der Nacht, wenn im unteren Stock die Maschinen rasten und schweigen, arbeitet dann hier oben der unermüdete Mann oft bis zum hellen Morgen. Wie seine langjährigen Arbeitsgenossen erklären, sollen die glänzenden Entwürfe von diesem mit einer merkwürdigen Konzentrationsfähigkeit begabten Gehirn grabs in den frühen Morgenstunden zu Tage gefördert sein. Als er an dem Elektromotographen, einer seiner wichtigsten Erfindungen arbeitete, verließ er Tage lang nicht seinen Arbeitstisch, nahm hier selbst seine Mahlzeiten ein und schlief in einem Stuhle, neben sich ein ganzes chemisches Laboratorium und einen Haufen englischer und französischer Werke über die Elektrizität. In 6 Wochen hatte er sämtliche Bücher verdaut, 2000 Experimente gemacht, und was er suchte, gefunden. Jahre lang soll Edison von 24 Stunden durchschnittlich 18 durch Arbeit gefüllt haben. Am merkwürdigsten ist aber die Thatsache, daß der Erfinder jenes Phonographen, der selbst so laut zu reden vermag, — halbtäub ist. Welche Parallele zwischen ihm und einem

anderen Ton-Schöpfer, den dieser Naturmangel nur zu höherer Geistesenergie anspornt!

Edison begann seine Laufbahn als Telegraphist und fungirte als „Operator“ in verschiedenen Theilen des Landes, in Memphis, Cincinnati, New-Orleans, Boston. Als zwanzigjähriger Jüngling wurde er ein Pfadfinder auf dem Gebiete der elektrischen Forschung. Schon in Memphis beschäftigte ihn die Idee, auf einem Draht zu gleicher Zeit nach beiden Seiten zu telegraphiren, was er in Boston demnächst verwirklichte. Im Nacht-Telegraphendienst thätig, gönnte er sich am Tage wenig Ruhe, sondern experimentirte fast ununterbrochen. Es gab kaum ein Werk über Elektrizität, das er sich nicht zu verschaffen wußte. Fast seinen ganzen Verdienst wandte er auf den Ankauf des Materials für seine Experimente und darbt es sich am Nöthigsten ab. Als er später die Erfindung der „Duplex-Telegraphie“ vollendet, besaß er nicht genug Mittel, um die Gebühren für ein Patent erlangen zu können. In Boston hatte er sich hinter dem Telegraphen-Bureau ein eigenes, von ihm gemietetes Zimmer als Laboratorium eingerichtet und mit allem Möglichen, das sich auf Elektrizität und Telegraphie bezog, Drähten jeder Beschaffenheit, Magneten, Batterien, Isolatoren, Repetir-Apparaten, Relais, Vitriolsäure u. gefüllt. Nach langwieriger und entbehrungsreicher Arbeit gebieth hier sein „Gold- und Stock-Indikator“, den der Leser tagtäglich in jedem Hotel, in fast jeder Brokers-Office von Bedeutung seine endlosen Streifen abwickeln sehen kann. Der glückliche Erfinder nahm sofort ein Patent darauf und legte mit diesem ersten klaren Erfolge den sicheren Grund für seine späteren Geistesiege. Demnächst gab er seine Stellung als Telegraphist auf und siedelte nach New-York über, wo er bald eine hervorragende Stellung unter den Fachmännern einnahm und sich nunmehr ganz aufs Erfinden legte. Erst in letzterer Zeit hat er sich die Werkstatt in Menlo-Park eingerichtet.

Inmitten all seiner Wunderapparate — denn Edison hat etwa hundert-siebenundfünfzig Patente erworben und außer den erwähnten und jenem Telephon noch viele andere, gleichfalls selbstständige Erfindungen gemacht, von denen einige vielleicht für den Fachkenner noch die Sprechmaschine an Wunderbarkeit in den Schatten stellen — richtet sich unser Auge zuerst wieder auf den Phonographen. Edison arbeitet unermüdet an seiner Vervollkommnung, und ist gegenwärtig mit einem noch nicht ganz fertigen „Standard-Phonographen“, einer Diktiermaschine, beschäftigt. Sie unterscheidet sich vom Mutterinstrument besonders durch eine empfindlichere Registrirnadel mit einer Diamant- oder Saphirspitze, welche das leiseste Flüstern scharf einzeichnet wird, und ferner durch ein aus dauerhafterem Material bestehendes Schreibblatt. Hier sind bereits die dem Erfinder vorschwebenden Ideal-Resultate seines Apparats: versendbare „gesprochene“ und wieder „sprechende Briefe“ — ja ein ganzes, auf ein Blatt phonographirtes Buch, das nicht mehr als vierzigtausend Worte enthält, verwirklicht! Nach Verlauf von drei Monaten, wo dieser Standard-Apparat in den Handel gegeben wird, kann man in einen solchen allen Ernstes seine Korrespondenz mit einer Schnelligkeit von hundertfünfzig bis zweihundert Worten per Minute diktiren und sich daraus wieder vorlesen lassen!

Noch wunderbarer ist das Edisonsche Gesangs-Telephon (Fernsinger, würde Herr Stephan sagen). Wie die Töne einer sanften Flöte, Klarinette oder einer Aeolis-Harfe, quollen die Melodien in ungetrübter Reinheit aus dem unscheinbaren, kleinen Apparat hervor, dessen Kurbel Herr Edison drehte, um diese Sphären-Musik bald harmonisch anschellen, bald flüsternd ersterben zu lassen. Wer sich des Gray'schen Musik-Telephons mit seinem elektro-magnetischen Klavier erinnert, der kann diese Mährchenhaft klingenden Resultate auf zwei bis drei Mal so große Entfernungen, ohne jedwede musikalisch-magnetische Vorrichtung, auf bloß telephonischem Wege, kaum begreifen. Das Sprech-Telephon reproduzirt allerdings Worte und Töne, letztere aber nicht musikalisch rein. Auf diesem Apparat jedoch werden nur wortlose Töne, — ob nun durch Vokal- oder Instrumentalmittel erzeugt, — durch die Wirkung des elektrischen Stromes auf einen, in eine chemische Lösung getauchten Papierstreifen hervorgebracht.

Es scheint gar kein Ende all' dieser Erfindungs-Zauberereien des einzigen Mannes zu geben. Je länger wir hier oben umherblicken, desto mehr interessante Objekte fallen uns auf, desto mehr Offenbarungen werden uns. Jeder weiß, daß Edison der Erfinder der elektrischen Feder ist, die fast zahllose Vervielfältigungen von Briefen, Circularen u. s. w. ermöglicht, und in achtzehntausend Exemplaren bereits im Gebrauch ist. Trotz Allem bleibt doch die Phonographie in ihren Zweigen und Anwendungen auf den täglichen Verkehr das Hauptverdienst des Forschers. Stimmreich ist z. B. der Kupferplattirte phonographische Apparat der Ansonia-Glock-Company in Connecticut, welcher, im Innern ihrer Uhren angebracht, die Stunden mit menschlicher Stimme ausruft, und laut vernehmbare passende Bemerkungen daran knüpft, wie:

„Sechs Uhr, steh' auf, du fauler Dursche!“

„Zehn Uhr, schide den Liebhaber heim!“

Hunderttausend solcher Uhren beabsichtigt die Fabrik, welche Proben nach der Pariser Ausstellung gesandt, per Jahr fertig zu stellen. Ferner hat der Theaterunternehmer Kiralsky sich fünfzig Phonographen bestellt, um die Stimmen der Lucca, Patti, Minnie Hauk u. A. mit ihren Bravour-Arien allen Ernstes in Blaublech einzufangen und hier beliebig reproduziren zu lassen.

Doch halten wir inne mit unserer Rundschau in dieser Herrenküche. Schon schwindelt es uns vor den Augen, klingen die Ohren von all' Dem, was hier zu schauen und zu hören gewesen. Um uns zu sammeln, unterhalten wir uns noch ganz privatim eine Stunde lang mit dem folgсамsten aller Sprechpappelen, dem Phonographen, bis auf einmal die Ansonia-Uhr des Laboratoriums ausruft:

„Sechs Uhr, der Newyorker Zug kommt!“

Das ist die Mahnung für die Besucher des Herrn Edison, den Vielgeplagten nun endlich in Ruhe zu lassen. (Berl. Tagebl.)



## Vermischtes.

Der Verein für die Geschichte Berlins hielt am Sonnabend, den 22. Juni eine seiner interessanten Sommer-Sitzungen im neuen großen Saale des Postgebäudes, Artilleriestraße 4a ab. Den schönen stattlichen Saal füllte eine reichhaltige Auswahl von Gegenständen des Postmuseums, welche der Custos desselben, Herr Geh. expedirender Sekretär Theiner mit Bewilligung des Herrn Generalpostmeisters für diesen Zweck veranstaltet hatte. Da sah man alte Holzschnitte und Kupferstiche, welche das alte Postwesen veranschaulichten, eine afrikanische Dromedar-, eine bretonische Stelzenpost, Taubenposten und Ballonposten aus dem belagerten Paris, Postmodellwagen aller Nationen mit und ohne Passagiere, Proben der Schreibmaterialien aller Völker und Zeiten u. dgl. m., eine Kollektion, welche aus tiefer Kenntniß der Geschichte für den vorliegenden Zweck mit sichtlichster Liebe ausgewählt worden war. Den entsprechend gebiegenen Vortrag, welcher ein Füllhorn voll geschichtlichen Materials über die Zuhörer ausschüttete, hielt Herr Post-rath Tybusch. Die Zahl der jährlich auf der ganzen Erde beförderten Briefe beträgt 4000 Millionen. Die deutsche Post allein befördert jährlich 300 Millionen Familienbriefe. Das vom Generalpostmeister eingerichtete Postmuseum zeigt die Entwicklung des Postwesens bei den einzelnen Völkern. Ein Probeblatt aus Orissa in Ostindien repräsentirt die ursprüngliche Erscheinung des Schreibmaterials. Dann folgen Wachstafeln, wie sie zuerst im sechsten Buch der Ilias genannt werden. Der ägyptische Papyrus war lange Zeit sehr theuer. Ein mittelgroßes Blatt kostete zu Perikles Zeit 4½ Mark. Im 3. Jahrhundert v. Chr. tauchte das Pergament auf, 1314 n. Chr. das Lumpenpapier in Italien. Die erste deutsche Papierfabrik wurde in Mainz errichtet. Seit dem 14. Jahrhundert beginnen die Briefe die heutige Form anzunehmen. 1820 wurden die Briefkewerts erfunden, Dr. Stephan erfand die Korrespondenzkarte, von denen schon jährlich allein in Europa 400 Millionen Stück versandt werden. — Was die Arten der Briefbeförderung anbelangt, so benutzte der Orient die Taube zuerst als Boten. Cyrus richtete zuerst reitende Posten ein. In Griechenland benutzte man Läufer und Schiffe. Rom behalt sich zur Zeit der Republik mit Privatboten. Briefe aus Afrika brauchten 15 bis 20 Tage, aus Asien 40 Tage. Cäsars Berichte aus Gallien gingen zwölf Tage. Augustus richtete die erste öffentliche Briefbeförderung ein. Die reitenden Boten hießen equites postii, daher der Name Post. Sie hatten unterwegs Stationshäuser, um welche stets reges Leben herrschte. Die Pariser Universität richtete zuerst im Mittelalter (um 1293) Botenposten ein. Sie sind die Vorboten des modernen Postwesens. 1451 wurde die Thurn und Taxis'sche Post von Kaiser Maximilian eingerichtet. Diese einheitliche Zusammenfassung des Verkehrs wesens im Reiche war von großer Bedeutung. 1517 entstand die erste fahrende Post zwischen Brüssel und Wien. Die erste Schnellpost wurde Ende der 20er Jahre in Preußen eingerichtet, sie brauchte 15 Tage von Petersburg nach Paris. 1850 entstand der deutsch-österreichische Postverein, vom 1. Januar 1868 datirt die norddeutsche Bundespost, vom Jahre 1871 die deutsche Reichspost. Der Welt-Portosatz ist heut vollendete Thatsache. Der Weltpostverein umfaßt 1¼ Million Quadratmeilen der bewohnten Erde. Die Geschichte der Berliner Stadtpost speciell ist in großen Umrissen folgende: Die Einrichtung datirt vom 1. Dezember 1827. Sie begann mit 50 Briefsammelstellen. 5 mal des Tages wurden die Briefe nach dem Hofpostamt dirigirt. Berlin war in 26 Reviere getheilt. 1828 brachte die Stadtpost 6695 Thlr., 1840 schon 20,000 Thlr., 1850 30,000 Thlr. Reingewinn. 1851 wurden die Postexpeditionen eingerichtet, 8 in der Stadt, 5 auf Eisenbahnhöfen. 127 Briefkästen dienten zum Einlegen der Briefe. Einspännige Briefposten beförderten die Briefe nach dem Hofpostamt. Seit 1842 wurden die Briefe 6mal täglich, seit 1852 12mal ausgetragen. Gegenwärtig sind 1000 Briefträger und über 400 Wagen im Dienste der Stadtpost. 100 Post-eisenbahnzüge verlassen täglich Berlin und ebenso viele langen

an. Die älteste Poststelle Berlins ist das Hofpostamt, gegründet vom großen Kurfürsten. Dasselbe beschäftigt nahezu 400 Beamte. Am 14. Januar 1871 beförderte es in 5 zweispännigen Packwagen 160,000 Feldpostbriefe aus den östlichen Provinzen. Berlin besitzt jetzt 72 Postanstalten mit einem Personal von über 3000 Köpfen. 62 Mill. Stück Postsendungen gehen jährlich bei diesen Anstalten aus und ein. Nach diesem spannenden Vortrage besichtigte der Verein die Rohr-Postanstalt in dem Gebäude, sowie die großartigen Stallungen, welche in 2 Stagen über einander liegen, nebst Zubehör, den Postillonstuben, den Futterböden, der Montirungskammer u. dgl. m. Der Einblick, den die Versammlung in die Großartigkeit des Berliner Postbetriebes gewonnen hatte, war ein gründlicher, wie ihn nur die liebenswürdigste Bereitwilligkeit aller Betheiligten ermöglichen konnte. (Berl. Tzbl.)

Eine interessante Postkarte ist in Milwaukee, Wisc., wie das dortige „Banner“ berichtet, vor Kurzem angekommen: Sie trägt auf der Rückseite folgende Inschrift: „Diese Karte gilt eine Wette und soll die unten angegebene Route machen; ich ersuche daher die geehrten Betheiligten, sowie die hochlöblichen Postanstalten freundlichst, mir nach Kräften zum Gelingen meiner Wette zu verhelfen und zu diesem Zwecke vor allem die jedesmalige Adresse recht deutlich anzugeben und die vorhergehende durchzustreichen und die Karte schleunigst weiterzubefördern. Die Portospesen erstatte ich den Mitbetheiligten auf Verlangen gern zurück, Tag und Stunde der Ankunft und des Abganges vom betreffenden Orte bitte ich in die leer gelassene Spalte zu schreiben. Indem ich allen Mitbetheiligten im Voraus meinen herzlichsten Dank ausspreche, wünsche ich der Karte Glück auf den Weg.“ Diese Inschrift ist in deutscher und französischer Sprache auf der Rückseite der Karte enthalten, und dieselbe ist adressirt wie folgt:

Absender Emil Ekan, Chemnitz, Sachsen, zur Reise um die Welt in 180 Tagen; aufgegeben Dienstag, den 8. Januar 1878, 1 Uhr 30 Minuten.

- 1) Von Chemnitz an Jakob Rahn in Frankfurt a. M.
- 2) An Christian Petersen in Norwegen.
- 3) An Stucken und Rosch in Piogo, Asien.
- 4) An Willibald Richter (Jacoby u. Richter), Milwaukee.
- 5) An Albano u. Tomar in Ceara, Brasilien.
- 6) An den Postdirektor in Melbourne, Australien.
- 7) An Schröder, Schmidt u. Co. in Kalkutta, Indien.
- 8) An A. Bircher in Kairo.
- 9) An den Absender E. Ekan in Chemnitz.

Die Karte ist mithin bis jetzt 112 Tage unterwegs, und auf derselben sind die richtigen Bemerkte, daß sie bis jetzt die vorgeschriebenen Stationen bis Milwaukee passiert hat. Ob sie zur Zeit in Chemnitz eintreffen wird, dürfte mindestens zweifelhaft sein, da nur noch 68 Tage für die weite Reise nach Brasilien, Australien und über Indien übrig bleiben. Jedenfalls ist die Karte ein Kuriosum, das in der sächsischen Fabrikstadt nicht geringe Sensation erregen wird.

Postkuriolosum. Einer der bedeutendsten Industriellen Berlins hat den Katalog seiner sämtlichen Artikel in einer Auflage von 70,000 Exemplaren drucken lassen. Da die Anzahl dieser Artikel nicht gering ist, so erlangte der Katalog einen Umfang, vermöge dessen sein Gewicht die für ein einfaches Kreuzband zugestandene Schwere überstieg; so daß in Folge dessen ein erhöhter Portosatz dafür zu entrichten gewesen wäre. Bei der Versendung von 70,000 Exemplaren machen etliche Pfennige für jedes Exemplar mehr im Ganzen etwas Beträchtliches aus. Der Absender machte Vorstellungen und berief sich auf die große Menge der von ihm zu versendenden Exemplare. „Desto mehr Porto bringen sie uns ein,“ rechnete die Postbehörde und lehnte, wie das „Deutsche Montags-Blatt“ mittheilt, jede Ermäßigung ab. Der Industrielle verstand aber zu rechnen. Von Belgien aus expedirt man jedes Kreuzband zu einem Preise, der dem einfachen Kreuzbandporto der deutschen Reichspost entspricht, sagte er sich. „Packe ich also meine 70,000 Exemplare in Kisten, lasse sie als Frachtgut nach Belgien gehen und durch einen Bevollmächtigten von dort aus expediren, so spare ich trotz der Frachtkosten noch



bedeutend." Ehe er dies aber that, hielt er es für geboten, die Sachlage der höchsten postaltischen Autorität vorzulegen. Dr. Stephan ließ den guten Kunden auch in der That nicht weiter gehen. Die gewünschte Ermäßigung ward zugestanden, die Kataloge sind von Berlin aus expedirt worden, denn — die Menge muß es bringen, sagt Stephan.

— Ein pikantes Geschichtchen, wenn es auch vielleicht nicht wahr ist, circulirt gegenwärtig in Pariser diplomatischen Kreisen: Am vergangenen Sonnabend gab der Präsident der französischen Republik ein großes Abschiedsdiner zu Ehren des Erzherzogs Albrecht. Das Menu hat der französischen Küche, aber nicht dem französischen Tacte Ehre gemacht, denn unter Entremets glänzte eine Bombe Solferino und ein Kocher Magenta. General d'Abzac, dessen Aufmerksamkeit einer der Gäste, aber zu spät auf diesen Etiquettenfehler lenkte, war ganz außer sich. Der Erzherzog soll übrigens für die unhöfliche Speisensliste geistreiche Rache genommen haben. Zum Marshall sich wendend, sagte er diesem: „Ihr Sedan-Eis hat mir vorzüglich geschmeckt; ich will zum zweiten Male nehmen.“

**Eine neue Art Postempfangs-Bescheinigungen** wird jetzt suchsweise in England eingeführt. Es werden nämlich Empfangschein-Formulare (mit einer Halbpenny-Marke) verkauft, welche der Absender mit der Adresse seiner Sendung versehen und dem Schalterbeamten mit der letzteren vorlegt. Nach richtig befundenen Adressen wird das Empfangschein-Formular mit dem Datum-Stempel des Postbureaus versehen und dem Absender zurückgegeben. Die Behandlung der Sendung selbst unterscheidet sich in Nichts von der gewöhnlichen. Diese Einrichtung soll zunächst in Liverpool, Manchester, Birmingham, Bath und einigen andern Postämtern eingeführt werden.

**Neuer Fernsprecher.** Wie das Berl. Tagebl. von zuständiger Seite erfährt, ist es einem Bureaubeamten der Berliner Ober-Postdirektion, Herrn Gossien, schon vor Wochen gelungen, einen neuen Fernsprechapparat zu konstruiren, der dem Wellischen Telephon vorausichtlich Konkurrenz machen wird. Der neue Apparat wird durch galvanische Elektrizität in Betrieb gesetzt, während bei dem Telephon bekanntlich Induktionsströme in Thätigkeit sind. Der Hör- und Sprechapparat ist verschieben gebaut, als Hörapparat kann jedoch auch jedes gewöhnliche Telephon dienen. Jeder Laut wird mit der ihm eigenthümlichen Klangfarbe in einer staunenswerthen Stärke gehört, und scheint letztere von der Kraft des galvanischen Stromes abhängig zu sein und mit derselben gleichmäßig zu wachsen, so daß es möglich sein wird, die ankommenden Laute nicht nur dicht bei dem Fernsprecher, sondern im ganzen Raum eines Zimmers zu hören. Bei den verschiedentlich angestellten Versuchen ergab sich, daß bei dem durch einen Rheofluten bewirkten künstlichen Widerstand einer Leitung von 100 Meilen Länge der Apparat bei einem schwachen Batteriestrom in Verbindung mit einem du Bois-Reymond'schen Induktorium so vorzüglich jedes gesprochene Wort wiedergab, daß man annehmen kann, er werde noch bei 4- bis 5fach größerer Widerstände deutlich jedes Wort verstehen lassen. — Der Apparat liegt dem kaiserlichen General-Telegraphenamte zur Prüfung vor.

**Die Stiefel Sr. Erzellenz** — unter dieser Ueberschrift erzählt das „Deutsche Montagblatt“ folgende kleine Kongreßgeschichte: „Der Komfort der wagons-lits auf den Eisenbahnen gehört zu den erfreulichsten Errungenschaften der reisenden Welt. Leider erstreckt sich ihre Einführung bisher nur auf einen kleinen Theil des europäischen Kontinents, und wer aus jenen Gegenden kommt, die man im Allgemeinen mit dem Schlagwort „weit hinten dort in der Türkei“ zu bezeichnen pflegt, kann ihre Bekanntheit erst von Wien aus machen. In Wien also war es, wo vor wenig Tagen ein martialisch aussehender Herr sich an Bord des sleeping car nach Berlin einschiffte. Das bequeme Lager lachte ihm mit dem schneeigen Linnen einladend entgegen und kurz entschlossen warf er sich, wie man das in seinen heimathlichen Gefilden wohl zu thun pflegt, mit Stiefeln und Sporen zur Ruhe nieder. Der Diener des Schlafwagens stand wie versteinert. Ihm war die Verantwortung für die Bettwäsche übertragen und im Geiste sah er das Laten an den ihm von den Sporen geschlagenen Wunden zu Grunde gehen. Kurz entschlossen, weckte er den bereits Eingeschlafenen: „Verzeihen Sie, aber es ist nicht gestattet . . .“ Im Nu stand der im Schlafe Geförte auf seinen Füßen, mit den Augen den pflichteifrigen Bediensteten durchbohrend: „Wissen Sie, wer ich bin? Bin ich Bozo Petrovic, Senat-Präsident von Montenegro, und reise ich zu Kongreß in Berlin.“ Der Steward war von dieser Entbüllung niedergeschmettert, aber schnell gefaßt erwiderte er mit der ernstesten Miene von der Welt, als ob er eine unumstößliche Wahrheit zu verkünden hätte: „Hab' die Ehre, Guer Gnaden, und bitte sehr, hat hier auch gar nichts zu sagen, aber in in Preußen besteht ein Gesetz, daß Niemand mit Stiefeln im Bette schlafen darf, und da, wie Sie wissen, in Preußen die Gejeze sehr streng durchgeführt werden, so könnten wir an der Grenze festgehalten werden und Aufschub erleiden, und da hab' ich denn gemeint . . .“ „Wenn so ist, ist was Anderes,“ unterbrach ihn der hohe Reisende, „dann ziehen Sie mir die Stiefel aus, ich muß zu Kongreß.“ Und er passirte die preussische Grenze in Strümpfen!“

**Seltener Rath.** Vor einigen Tagen hat in einem südwestlichen Bezirke Wiens ein dem Kleingehäfte angehörender Mann zum fünften Mal geheirathet. Der Unerforschene, der vier Frauen durch den Tod verloren, hat das sechzigste Lebensjahr bereits überschritten.

**Bauern-Diner.** Dem Lieferanten für die Fußbekleidung der russischen Armee ist von den Bauern des Kreises Kortschewa, welchen dieser die Arbeit zugewiesen hatte, aus Dankbarkeit ein glänzendes Festmahl in Moskau ge-

geben worden: außer vier Beamten betheiligten sich sechs Vertreter der Bauern an demselben; das Diner für diese 10 Personen hat die fabelhafte Summe von 1000 Rubel gekostet. Ein merkwürdiges Bauern-Diner!

Abkürzungen: A. = Abbildungen. B. Briefkasten. C. Couvert. Ins. Inserate. K. Karte. N. M. Neue Marken. M. Marken. V. Vereins-Nachrichten. Verm. Vermischtes.

**Allgem. Briefm.-Anzeiger 160.** Preis-Ausschreibung. Bekanntmachung. N. M. Privat-C. d. deutsch. Reiches. Verm. B. V. Ins. 161. Registratur. N. M. Verm. V. B. Ins. 162. Bekanntmachung. N. M. Verm. V. B. Ins. 163. Ist d. Philatelie Wissenschaft oder Manie? N. M. Verm. V. B. Ins.

**Illustr. Briefm.-Journal № 54.** Alte Bremische M. erst. Emision. Grossbritannien's M. Chinesische C. N. M. (11 A.) Monogrammirte K. v. Helsingfors. Ungezähnte Niederlande. Sammler-Notizen. Verm. V. B. № 55. Eine brennende Frage. Zur Frage d. gültig. Markengummi's. Wellenlinien auf d. M. Dänemarks. N. M. (4 A.) Falsche „Porte de mar“ von Mexico. V. Sammler-Notizen. Verm. B.

**Union № 18.** N. M. Internat. Philatelist.-Congress. Die russisch. Ruralm. (Forts. 15 A.) Verm. B. Ins. № 19. N. M. Intern. Philatelist.-Congress. Weltausstellung Paris. V. Statuten d. Hamburger Briefm.-V. D. europ. Postverkehr 1877. Verm. Ina

**Wien. Ill. Brief.-Ztg. № 27.** Intern. Philat.-Congress. Wahre oder Schein-Philatelisten? Die ungezähnt. M. d. Niederlande. Nachtrag z. Couvertologie Russland's. N. M. (8 A.) Sprechsaal. Verm. Literatur. Mosaik. B. Ins. № 29. Intern. Philat.-Congress. Die Suez-Canal M. Zur Erkennung v. Fälschungen. (3 A.) Eine aufdrucksvolle Plauderei. Sprechsaal. N. M. (3 A.) Mosaik. Literatur. Verm. B. Ins. № 30. A. von Friedl's Briefmarken-Salon. Post u. Postwerthzeichen in Transvaal. (7 A.) Ein Philatolisten-Heim (Gedicht.) Die Hannoverach. Stadtpost.-C. Eine aufdrucksvolle Plauderei (Schluss.) Sprechsaal. Privat-C. des Rothen Kreuzes in Odessa. N. M. (7 A.) V. Literatur. Verm. B. Ins. № 31—32. Der Philatelist auf d. Richter-stuble (M. Potrat). Philat. Plaudereien a. d. Provinz. Post u. Postwerthz. in Transvaal (Schluss 2 A.) Fälschungen v. Columbia 1864. Hannover'sche Stadtpost.-C. Die M. v. Samos. Noch einmal Bayern (1 A.). Sprechsaal. N. M. (3 A.) Mosaik. Literatur. Verm. B. Ins.

**The Stamp-Journal № 40.** The Persian Postage Stamps. The Philatelic Congress. The German Money-Order System. The Postage Stamp Department. The Revenue Stamp Corner. The National Philatelic Society. The French Society. Sealing Letters. Advertisements. № 41. The Intern. Congress of Philatelists. Newspaper Philately. What it leads to. The Postage Stamp Department. The National Philatelic Society. The French Society. The Revenue Stamp Corner. Ridpath's Catalogue. The Congress and the N. Y. Society. Correspondents Column. Advertisements. № 42. The 3 Cuartos Don Carlos Stamp. The New Zealand Stamps. The Suez Canal Company. Our Book Table. The Postage Stamp Department. The Revenue Stamp Corner. Sterling's Sale. The National Philatelic Society. Correspondent's Column. Advertisements.

**Guida Illustrata del Timbrofilo. III № 5.** Necessità dello Studio dei Caratteri Orientali. Cronaca (6 Jll.). Sui Franco-Bolli di Moldavia. Un quarto sorriso. Società Nazionale Filatelica di Nuova-York. Società Francesse di Timbrologia. Congresso Internazionale dei Timbrofili. Commercio. Piccola Posta. № 6. Excelsior! L'Arte nei Francobolli. Cronaca (2 Jll.). Società Francesse di Timbrologia. Società Nazionale Filatelica di N. York. Ultima ora. Domande . . . Piccola Posta.

**Guida del Collezionista № 4.** La Filotelia (continuation). Novedades (13 Jll.) La estampilla. Miscelanea. Avisos. № 5. La Filotelia (contin. 3 Jll.) Novedades. (13 Jll.) Miscelanea. Avisos. № 6. La Filotelia (contin. 1 Jll.) Novedades. (13 Jll.) Oficina para examinar estampillas. Bulletin of the National Philatelic Society of N. York. Miscelanea. Correspondencia.

Der Verleger, welche wünschen dass ihre Journale hier aufgeführt werden, ersuchen wir um Uebersendung eines Frelexemplars.

Verleger, welche wünschen dass ihre Journale hier aufgeführt werden, ersuchen wir um Uebersendung eines Frelexemplars.

**Anfragen aus dem Gebiete der Briefmarkenkunde.**  
1) Wer ist der Erfinder der Postkarte, bz. welche Männer haben einen Antheil an dieser Erfindung? Zu welcher Zeit erfolgte die Einführung der Correspondenzkarten in den wichtigsten Staaten Europas?  
2) Welche Postwerthzeichen gebraucht man in dem kleinen Fürstenthum Monaco, welches im Schutzverhältniss zu Frankreich und Italien steht? Würde es nicht zur Bereicherung der Briefmarkenkunde beitragen, diese ev. bloß durch den Stempel zu erkennenden Marken zu sammeln?

**Antworten**  
aus dem Leserkreise werden an dieser Stelle mit Vergnügen aufgenommen.

Motto: Angebot bringt Käufer!

# MERCUR.

## Intern. Briefmarken-Anzeiger

und

### Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustriertem Briefmarken-Journal“.

No. 11. 1. November 1878.

Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb.

II. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 18. November, als spätester Termin.

## A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. (Preussen)

versendet die nachstehend verzeichneten Bücher franco gegen vorherige franco Einsendung des Betrages.

### Moschkau, Dr. A., Philatel. Bibliothek:

Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens (Philatelie) nebst einer Beschreibung aller bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Couverts etc. Mit 105 Abbild. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.

Handbuch für Essais-Sammler. Verzeichnis aller bekannten postalischen Essays. Mit Illustrationen. Preis 1 M.

Handbuch für Postmarken-Sammler. Illustrierter Catalog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen und Streifenbänder. Unter Beihilfe erklärender Noten und den Portraits der Verfasser, bearbeitet von Dr. A. Moschkau. Mit 1100 feinen Abbildungen und Verkaufspreisen. In gegen 10000 Exemplaren verbreitet, der vollständigste deutsche Briefmarken-Katalog. 3. Aufl. Preis M. 1,60, in ff. Calico mit Goldtitel gebunden M. 2,75.

Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschneider Postkarten, Couverts etc. 3. verbesserte Aufl. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6,80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10. Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldprägung M. 15.

### Schaubek's Briefmarken-Album.

Illustrierte Ausgabe.

Mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von Dr. Alfred Moschkau.

— Vierte Auflage. —

Gross Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Denk, Leipzig.

Sir Rowland Hill

dem Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens gewidmet. In circa 50,000 Exemplaren verbreitet.

Wie allbekannt war das Schaubek-Album, dessen erste Auflage im Jahre 1871 erschien, das erste deutsche Album, welches in Format und innerem Arrangement den Anforderungen der Zeit durch Einführung einer streng chronologischen Reihenfolge, Berücksichtigung der ungezähnten, durchstochenen und gezähnten Marken, vor Allem aber durch genaueste Angabe aller aufgefundenen Wasserzeichen gerecht wurde. Ganz auf dieser Grundlage basirt die neue vierte Auflage, nur dass dieselbe durch Aufnahme aller bis dato neu bekannt gewordenen älteren, ebenso aller neu erschienenen Marknemissionen, Verbesserung der Ergänzung früherer irrthümlicher Angaben von Daten, Werthen, Farben, Wasserzeichen etc. vervollständigt wurde und durch Aus-

schmückung mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer trefflich ausgeführten Weltkarte, die Verbreitung der Briefmarken über den ganzen Erdball darstellend, einen erhöhten Werth erhält. Als eine der neuen 4. Auflage zu Theil gewordene hervorragende Auszeichnung dürfte die Annahme der Widmung Seitens Sir Rowland Hill's zu betrachten sein.

Nach dem Urtheile der bedeutendsten Sammler Deutschlands ist das Schaubek-Album: das beste, praktischste und übersichtlichste; es veraltet nie und da die nur einseitige Bedruckung der Blätter das Anbringen von Supplement-Blättern jedekorts gestattet, so verdient es mit Recht das Prädikat: permanent!

Die Nr. V—VII. sind mit Fälschen versehen! Ausgabe I. Cartonn. 5 M. II. in Halbleinwand mit ff. Goldtitel 5 M. 50. III. Originalband ff. Calico m. Gold- u. Schwarzdruck u. bunt angelegt. Titel 6 M. 50. IV. Auf ff. stark. Kupferdruckpap. Originalprachtb. m. Gold- u. Schwarzdr. u. Goldschnitt etc. 13 M. V. Prachtausg. auf ff. stark. Kupferdruckpap., m. viel Supplementtbl., in Saffian-Originalprachtb. m. 2 Schlössern 36 M. VI. Dieselbe in ff. weiss. Pergament (Brillant-Ausg.) 60 M.

### Octav-Ausgabe

des Briefmarken-Album mit 157 Abbildungen. VI. Aufl. a) cartonnirt 80 M. b) Halbleinwand mit feinem Goldtitel 1 M. c) f. Calico mit Gold- und Schwarzdruck 1 M. 20 M.

### ! Neu! Briefmarken-Album ! Neu!

= für die Jugend. =

Mit 40 Abbild. Eleg. cartonnirt. Preis 70 M.

Album pour Timbres Poste. Illustré avec 161 illustrations. Prix 1 1/2 M.

Postage Stamp-Album illustrated with 161 illustrations. Price 1 1/2 M.

Illustriertes Briefmarken-Journal, herausgegeben von Dr. A. Moschkau. Jahrg. 1874, 75, 76, 77, 78 à broch. 3 M., geb. in Calico mit Rückenvergoldung à 5 M. (Vorrath nur gering, später erhöhte Preise.)

Union 1877. Geb. wie vorstehend 4,50.

Wiener illustriertes Briefmarken-Zeitmag. 1876, 77. Geb. wie vorstehend à 4,50.

Für verloren gegangene Sendungen hafte ich nicht, wird Einschreibergewünscht, dann ist das Mehrporto (20 M.) mitzusenden. Bei Bestellungen aus dem Auslande sind für jedes Buch 30 M. mehr an Porto mitzusenden, da ich nur innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungaras franco liefere. Zuviel gesandtes Porto wird den bestellten Büchern stets beigelegt.

Nr. 12 des Mercur erscheint am 1. December c.

### Inserate

finden — wie ich als bekannt voraussetzen darf — durch den „Mercur“ die

#### weiteste und sicherste

Vorbereitung in philatelist. Kreisen Deutschlands und des Auslandes. Der Mercur wird nicht nur der gesammten Auflage des „Leipziger Illustr. Briefmarken-Journals“ beigelegt, sondern auch noch in

### 2400 Exemplaren

gratis und franco direct per Post versandt.

Die Insertionsbeträge sind sämmtlich vor der Aufnahme zahlbar. Zahlungen erbitte per Postanweisung.

Kreuz a. d. Ostb. (Preussen).

A. Moersig.

Der Herausgeber des Mercur ist kein Briefmarken-Händler.

**Inserat**  
VON  
**LOUIS SENF,**  
Inselstr. 3 u. 4 Leipzig,  
Verlagsbuchhandlung u. Briefmarkengeschäft.

**Illustriertes**  
**Briefmarken-Journal.**

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

V. Jahrg. Redaction Dr. Moschkau.  
Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3.—  
(= d. 1,85). Probenummer gratis.

**Größtes Briefmarken-Lager.**  
Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

**Billige Offerte.** Bremen ungestempelter ungezähnt durchstochener und gezähnt à 6 M. Brasilien 1878 10 r. a 10 M. 20 r. a 25 M. Japan 1878 neu 6 s. à 75 M., 8 s. à 80 M., 10 s. à 1 M. 20 M., 12 s. a 1 M. 25 M., 15 s. a 1 M. 25 M., 20 s. a 2 M., 30 s. a 3 M., Couv. 2 s. a 40 M., Karten 3 s. a 40 M., 5 u. 6 son a 60 M., Nicaragua Karte 2 c. a 50 M., Kaschnir 1878 roth a 1 M. 50 M., hell u. dunkel violett a 2 M., Persien Karte 3 Barten a 75 M., Samos blau a 4 M., Philippinen 1878. 6 c. a 75 M., 10 c. d. p. a 1 M. 25 M., 25 c. d. p. a 2 M. 50 M.

Inserate,

pro 3-gespaltene Zeile oder deren Raum 30 Pf. über 50 Zeilen à 25 Pf.

1 Seite 50 M.

1/2 - 27 1/2 -

1/3 - 20 -

mit Vorauszahlung.

Bei Wiederholg. Rabatt.

Durch Annoncen-Expeditionen eingesandte Inserate werden 25 pCt. höher berechnet.

Der Mercur erscheint 1-3 monatlich einmal. Derselbe wird der gesammten Auflage des illustrierten Briefmarken-Journals beigelegt und allen übrigen Briefmarken-Sammlern und Händlern gratis und franco zugewandt.

# Robert Meissner in Cassel

versendet gratis fr. unter Bezug auf dieses Inserat neueste Detail- oder Engros-Liste. Engros-Offerten erwünscht. Alte deutsche Marken vor 1866 gesucht. Ankauf, Tausch. (Rückporto!) (677)

## J. & A. Fischer, Christiania, Norwegen.

offeriren 1,000 10,000 100,000  
Norw. 1872. 1. 2. 3 u. 6sk. gm. 5 M. 10 M. 300 M.  
Schweden 1872 gut gem. 4 - 30 - 250 -  
Norw. 1877. 1. 3. 5. 10. 12.

20. 25 und 50 gem. 5 - 40 - 300 -  
Dänemark f. gem. 4 - 30 - 250 -  
erner: **RARITÄT**: Essais officiell!  
Norwegen 1872 auf fein decorirtem Carton  
gedruckt 1. 2. 3 u. 4 Skilling, nur in zwei  
Sätzen gedruckt; der ganze Satz von 4 St.  
120 Rmark. Der eine Satz ist schon ver-  
kauft! (693)

Alle andern scandinavischen Brief-  
marken sind meistens vorräthig. Allen  
Bestellungen ist der Betrag beizufügen.

Tauschgeschäfte werden nicht gemacht.  
Anfragen und Bestellungen unter 5 M. muss  
Rückporto beigefügt werden, Ausführung  
der Bestellungen möglichst umgehend.

## Notiz!

Mein Comptoir und Lager befindet sich  
vom 1. November a. c. ab (694)

**Hamburg**, Burgfelde, Bürgerweide 77.  
Hochachtend

**Carl Menze.**

250 versch. d. jetzst. Markt. nur 2 M. 1000 f.  
gm. Continent. Markt. nur 1 M. 50 sch, Baiern alte  
u. älteste Emiss. f. gem. pr 100 1 M. 20. Seltene-  
heiten stets a. Lager. **F. W. Harni** in Altona. (654)

## Briefmarken

(nur echt) kauft lose und ganze Sammlungen. An-  
gebote und Engros-Preislisten franco erwünscht.  
690) **Ed. Horatz**, Dresden, Louisestr. 68 I.

## Dr. Hampe.

Belehrung über Kinderlegen.  
4. Auflage. Inhalt: I. Frauen,  
welche sich Familie wünschen.  
II. Frauen, welche Schluss der  
Familie wünschen,

ist soeben erschienen und gegen franco Einsendung  
von 1 1/2 M. durch C. G. Mann jr. in Leipzig  
zu beziehen. (696)

## HELFRED J. MEYER.

**Hamburg.**  
Offerirt pr. Cassa:

|                                  |             |      |
|----------------------------------|-------------|------|
| Spanien 1. Mischung              | pr. 1000 M. | 7.-  |
| " 2.                             | " 1000 "    | 4.50 |
| " 1850/4 " 6 Du.                 | " 100 "     | 3.80 |
| Canada                           | " 1000 "    | 3.-  |
| Canada reg. 2 c.                 | " 100 "     | 1.40 |
| Dänemark                         | " 1000 "    | 2.50 |
| " Dienst.                        | " 100 "     | .90  |
| Schweden do.                     | " 100 "     | 2.30 |
| " Löfen                          | " 100 "     | 3.-  |
| " gem.                           | " 1000 "    | 4.-  |
| Norwegen gem.                    | " 1000 "    | 6.-  |
| Japan                            | " 100 "     | 3.30 |
| Frankreich letzte Emission 1 fr. | " 100 "     | 1.-  |
| Riffand 2. c. ungebr. jeg. Em.   | " Dg. "     | 1.-  |

Führe großes Lager, auf Verlangen bin gern be-  
reit in anderen Sachen Auswahl-Sendungen zu  
machen, Tauschofferten erwünscht, neue Verbindungen  
werden gern angeknüpft. (672)

Im Preislisten en gros und en detail  
erfücht **A. Raabe**,  
Barmen, Berlinerstr. 19.  
(679)

## Ein Schaubek-Album,

Ausg. 4. 1878 ganz neu, mit 320 verschiedenen  
echten Marken u. für M. 13 zu verkaufen bei  
**Franz Jos. Posselt**, Coblentz a/R., Barmen.

# Ausverkaufs = Preisliste

(Offerte in Mercur Nr. 10)

Notirungen ohne Concurrenz,  
versende auf Verlangen gratis und frei.

**St. 1000** gemischte ausländ. Briefmarken kosten immer  
noch **Rm. 2. 10 Pfg.**

Es befinden sich darunter weder Norddeutsche, noch Dtsch.  
Reichspostmarken, dahingegen Marken von *Canada, Victoria, Spa-  
nien, Portugal, Rumänien, Norwegen, N. S. Wales, Queensland, Tas-  
mania, Jamaika, Neu-Seeland, Finnland, Italien Dienstm., Süd-Austral.,  
Türkei, Russland* u. s. w. u. s. w.

Effectuirung nur gegen vorh. Casse. Ref. die Exped. d. Mercur.  
Bitte wiederholt um genaue Angabe der Adresse bei jedem Auftrage.

Offerire heute einige, wenn nicht anders angegeben, **Ungebrauchte  
Ganzsachen**, sämmtlich sauber gehalten und garantirt echt. (689)

K. - Karte, C. - Couvert, S. - Streifband.

**Dt. Reichspost** K. 2 kr. a 10 sch, 2+2 kr. a 20 sch. **Berl. Druckschr.-Exp.**  
K. 2 pf. a 10 sch, 3 pf. a 10 sch Postmandat 1 1/2 gr. a 20 sch **Nordd. Postbez.**  
S. 1 kr. a 10 sch. **Preussen** C. 1851 ohne Seidenfaden 4 gr. a 75 sch, 5 gr. a  
75 sch, 6 gr. a 1 M., 7 gr. a 1 M., mit Seidenfaden gebraucht 1 gr. a 50 sch,  
3 gr. a 75 sch, 5 gr. a 8 M., 1857 gebraucht 1 gr. a 20 sch, 2 gr. a 25 sch, 3 gr.  
a 25 sch, 1861 gebr. 1 gr. a 25 sch, 2 gr. a 20 sch, 3 gr. a 25 sch, 1862 gebr. 1,  
2. 3 gr. a 10 sch. **Hannover**, Bestellgeld Pferd a 75 sch, 1858 gebr. 1 gr. a 15 sch

**Oldenburg** C. 1860 2 gr. a 2 M., 1862 1/2 gr. a 60 sch, 1 gr. a 50 sch, 2 gr. a  
75 sch, 3 gr. a 1 M. **Braunschweig** C. 1865 1 gr. a 20 sch, 2 gr. a 60 sch, 3 gr.  
a 35 sch. **Mecklenb.-Schw.** C. 1860 1 sh. a 15 sch, 2 sh. a 15 sch, 3 sh. a 20 sch

**Mecklenb.-Strelitz** C. (gross und klein Format) 1 gr. a M. 1., 2 gr. a M. 1.20,  
3 gr. a M. 1.30. **Hamburg** C. 1/2 sh. a 10 sch, 1 1/2 sh. a 15 sch, 2 sh. a 20 sch.  
3. 4 sh. a 30 sch, 7 sh. a 40 sch. **Bayern** C. 1874 3 kr. a 15 sch, K. 1, 2 kr. a  
10 sch, 2+2 kr. a 20 sch, \*3 pf. a 5 sch, 5 pf. a 10 sch, S. 1 kr. u. 3 pf. a 10 sch,  
Anweisungen 3 kr. a 20 sch, 6 u. 7 kr. a 30 sch, 12 kr. a 50 sch, 10+1 kr. a 60 sch,  
12+2 kr. a 75 sch, 10 pf. a 15 sch, 20 pf. a 25 sch. **Württemberg** C. mit u. ohne  
Ueberdr. 1 kr. a 15 sch, 3 kr. a 20 sch, 1 kr. + 5 pf. a 30 sch, 3 kr. + 10 pf. a  
40 sch, 1875 5 pf. a 10 sch. S 3 pf. a 10 sch, K 5 pf. a 10 sch, 5+5 pf. a 15 sch. **Schweiz**  
S 2 c. a 5 sch, C. gebraucht 5. 10. 25 c. a 10 sch, K. 5 c. a 10 sch, 10 c. a 15 sch

**Luxembg.** K. 5. 6 c. a 10 sch. **Belgien** K. 5 c. a 10 sch. **Holland** K. 2 1/2 c.  
a 10 sch, 5 c. a 15 sch, C. 5 c. a 20 sch, 12 1/2 c. a 35 sch. **Frankreich** K. 5 c. a 10 sch,  
10 c. a 15 sch. **Italien** K. 5 c. a 10 sch, 10 c. a 15 sch, di Stato 10 c. a 20 sch. **Spanien**  
K. Alph. 5 c. blau a 20 sch. **Portugal** K. 15 r. a 15 sch, 25 r. a 20 sch. **Acores**  
oder **Madeira** 15 r. a 20 sch, 25 r. a 25 sch. **Grossbritannien** C. coursirend 1 p. a  
15 sch, 2 p. a 30, 2 1/2 p. a 35 sch, K. 1/2 p. a 10 sch, S. 1/2 p. a 10 sch. **Helgoland**,  
C. 10 sch a 20 sch, K. 5 sch a 10 sch, 5+5 sch a 20 sch, S. 3. 5 sch a 10 sch, 10 sch a 15 sch

**Dänemark** C. 4 öre a 10, K. 4 öre a 10 sch, Dienst K. 4 öre a 10, 8 öre a 20 sch,  
S. 4 ö. a 10 sch. **Norwegen** C. 5 öre a 15 sch, K. 2 sc. auf 5 ö. a 25 sch, 5 ö. a  
15 sch. **Schweden** K. 6 ö. a 15, 10 ö. a 20 sch. **Russland** K. 3 k. a 15, 4 k. a  
20 sch. **Finnland** K. gebr. 10 p. a 10 sch. **Türkei** C. 1 p. a 45 sch, K. 20 p. a 20 sch.

**Rumänien** K. 5 b. auf gelb oder roth a 15 sch. **Serbien** K. 10 p. a 15 sch.  
**Japan** K. I. Em. 1/2 s. a 20, 1 s. a 25 sch, II. Em. 1/2 s. a 15, 1 s. a 20 sch, III. Em.  
5 r. a 15, 1 sen a 20 sch, S. a 10 sch, C. 1 sen a 20 sch. **Pesien** C. 5 sh. a 45 sch

**Cap d. g. H. K.** 1 p. a 20 sch. **Vereinigte Staaten von N.-Am.** K. 1 c. a 10 sch,  
C. 1 c. a 10 sch, Centenal C. roth od. grün a 30 sch. **Ceylon** K. 2 c. a 20 sch,  
C. 4 c. a 25 sch. **Canada** S. 1 c. a 15 pf., K. 1 c. a 15, 2 c. a 20 pf., C. 1 c.  
a 15 pf. **Neu-Foundland** K. 1 c. a 15 pf. **Jamaika** K. 1/2 p. a 15, 1 p. a  
20 pf. **Argent. Republik** C. 8 c. a 60 pf., 16 c. a M. 1. **Peru** C. 1875 2 c.  
a 25 pf. **Chilli** K. 2 c. a 20 pf. **Neu-Seeland** K. 1 p. a 20 pf. **Süd-Austral.**

K. 1 p. a 20 pf. **N.-S.-Wales** K. 1 p. a 20 pf. **Victoria** K. 1 p. a 20 pf.

Ausscr hier angegebenen habe noch die verschiedensten anderen Sorten  
am Lager und bin dadurch in den Stand gesetzt, fast allen Anforderungen zu  
genügen. Recht zahlreiche Ordres erbittet

**DAVID COHN, Berlin C. Rosenthaler-Str. 41.**

## Frankreich Kaiser, alte und neue Repu- blik, sehr schöne Mischung,

p. 1000 M. 1. p. 5000 M. 4.25. p. 10,000 M. 7.50.  
Holland, ff. gem. p. 1000 M. 0.90. Deutschland,  
14 verschiedene, ungebraucht, per 1 Sag M. 0.35,  
per 6 Sag M. 1.65, per 12 Sag M. 3.- Alles  
franco gegen Cassa im Voraus per Postanweisung.  
688) **A. Storm**, Hohenfelde, Hamburg.

## Heinrich Rohde, Kopenhagen K.

Tausch, Kauf und Verkauf von Brief-  
marken. Neueste Preisliste über scan-  
dinavische Briefmarken wird auf Verlangen  
gratis und franco versandt. Offerten er-  
wünscht. (685)

Eine größere Briefmarkensammlung wird zu kaufen  
gesucht. **J. Raabe**, Berlinerstr. 19, Barmen.

Beihuf Austausch von Marken wünsche  
mit einigen süddeutschen Sammlern in  
bindung zu treten. Adressen erbitte unter G.  
235 Hauptpost Leipzig bis zum 10. November. (687)

## B. Günast, Berlin SO.

Königsferstr. 85  
Briefmarkenhandlung en gros und en detail.  
Preisliste gratis und franco. Seltene  
stets auf Lager. Auswahlendungen gegen  
stellung. (676)

## Reichhaltige Auswahlendungen

besserer und seltener Marken, sowie Novitäten  
Sicherstellung an Händler und Sammler. (686)

**A. Storm**, Hohenfelde,  
Hamburg.



# Robert Meissner, Cassel

empfehlte in garantiert echten, gut erhalt. gebraucht. Stücken folgende bez. gut gem. M. per 100 gegen Cassa. Porto extra. (699)

Baden I. u. II. Em. 2,50. Wapp. 1,-. Bayern I. u. II. Em. -50. Bermuda 1 p. 4,-. Brasil. Kopf 2. do. durchst. 4,-. Barbados 1,50. Braunsch. 1853, 5,-. Cap. Dreieck 13,-. Quadr. 1,-. Cuba 3,-. Egypten 2,-. England 1 p. schwarz 4,50. Hannover 1 Gr. 3,-. Kopf 1 gr. 1,50. Hongk. 3,-. Brit. Guiana 3,50. Japan 5,-. Java 1,50. Griechent. 1,50. Nordd. Dienstm. 2,-. Neapel, Wapp. 6,-. Neu-Seel. 1,50. Norweg. I. 4 St. Wapp. 6,-. Oldembg. 1 so Ehr. 5,-. Orange 7,50. Peru 8,-. Portug. 1,-. Preuß. Kopf 1,50. Adler 50. Sachsen, Trauer 4,-. Kopf. 2,-. Wapp. 1,-. Schweden I. Em. 4 St. 8,-. Lösen, 1,-. Dienstm. 1,-. Schl. Holst. 3,-. ungebr. 5 Werth 4,-. Spanien 1850-54, 6 cuartos 3,-. andere pr. 1000 3,-. Straits 4,-. Thurn u. Taxis Kreuz. 1,50. Grosch. 2,50. Türkei 1,50. West. Austr. 3,-. Würtbg. I. Em. 2,50. Wapp. 1,-.

Lager aller andern M. d. Erde zu concurrenzlosen Engros-Preisen. Per mille billiger. Detail-Verkauf nach Liste á 20 Sch. Engros-Offerten erbeten.

# Rob. Deyhle in Bern

offerirt **Cantonalmarken**, so lange der nur noch minime Vorrath reicht, von M. 3. 50. an aufwärts. — Große Auswahl von anderen alten und neuen **Schweizermarken**, Postkarten, Couverts, Kreuzbändern und Mandaten. Ausführliche Preisliste hierüber á 20 Pf. — 10 fr. — 25 Rp. — 2 1/2 pence. (692)

**Rayons** gem. per Duz. M. 1.— 1854 gem. M. 1.— 0/0. Ganze, neue **Feldpostcouverts** 1870 (Originale), deren einziger Inhaber ich bin, á 50 Sch., per Duzend zu M. 5.—, so lange Vorrath. Offizielle Postkarten und Mandate zu 10 Sch., per Duzd. 80 Sch.; offizielle Mandate für Nachnahme-Saldirung 1878 roth á 20 Sch., per Duz. M. 1.60.

## Taxmarken, blau, 1878:

1 ct. á 5 Sch., 2 ct. á 5 Sch., 5 ct. á 10 Sch., 10 ct. á 15 Sch., 20 ct. á 30 Sch., 50 ct. á 70 Sch. 1 und 2 ct. gem. per Duz. 30 Pf., 0/0 M. 2.—, so lange frei. Die Taxmarken á 1 Rp. mit schraff. Grund u. á 2 ct. werden nach Verbrauch der ersten Auflage durch Emittirung solcher á 1 ct. mit weißem Kreis und á 3 ct. ersetzt.

Ferner empfehle ich mein Lager von ausländischen Briefmarken mit billigsten Preisnotirungen. Meine **Preisliste Nr. 3**, die am 15. d. Monats erschienen, versende ich gratis und franco.

## Rechttheit sämtlicher Marken garantiert.

Alle Anfragen, Kaufsendungen und Bestellungen unter M. 5.— müssen von Retourporto begleitet sein.

**Exchange. Tausch. Echange.**

# Thomas Ridpath & Co.

Briefmarkenhändler en gros und en detail.  
Privat- und Stempel-Marken, Albums etc.  
4 Church Street, Liverpool (England).

Preis-Courante und Cataloge (44 Seiten groß, werden gegen Einsendung des Portos in Marken franco geliefert. Engros-Preislisten (nur für Wiederverkäufer) auf Verlangen franco. Folgendes sind einzelne Muster der Marken, die wir offeriren: (660)

|                                                          | p. Dtz. |       | p. 100 |       |                                           | p. St. |
|----------------------------------------------------------|---------|-------|--------|-------|-------------------------------------------|--------|
|                                                          | s. d.   | s. d. | s. d.  | s. d. |                                           |        |
| Antigua, 1 d. gebraucht                                  | 9       | 5     | 6      | 6     | Berlien, alte Em., Sag von 6, ungebraucht | 2 6    |
| 6 d.                                                     | 1       | 7     | 6      | 6     | British Guiana, Sag v. 10 gebraucht.      | 2 6    |
| Bermuda, 1 d.                                            | 6       | 4     | —      | —     | Official, Sag v. 4, gebr.                 | 5 —    |
| 6 d.                                                     | 1       | 9     | —      | —     | Barbados, Sag v. 10, gebraucht.           | 3 —    |
| Brazil, Italien, Zahlenkopf, gemischt                    | 2       | 15    | —      | —     | Cap d. guten Hoffnung, Sag v. 8, gebr.    | 2 —    |
| kleine 30 und 60, gebraucht                              | 9       | 5     | —      | —     | Grenada, Sag v. 4, gebraucht              | 3 —    |
| British Guiana, 1 u. 2 c. 1876 gebr.                     | 5       | 2     | 9      | —     | Hongkong, - 10, . . .                     | 3 —    |
| 4, 6 u. 12 c.                                            | 1       | —     | —      | —     | Jamaica, - 7, . . .                       | 2 —    |
| Official 1876, 2 c.                                      | 2       | 15    | —      | —     | Neufundland, - 6, . . .                   | 2 6    |
| Lav stamps, gemischt                                     | 2       | 14    | —      | —     | Berlien, - 4, . . .                       | 4 6    |
| Canada, Bill stamps, gemischt                            | 3       | 1     | 3      | —     | Trinidad, - 5, . . .                      | 1 9    |
| Registered                                               | 3       | 1     | 6      | —     |                                           |        |
| Ceylon, gemischt                                         | 7       | 4     | 6      | —     |                                           |        |
| Grenada                                                  | 1       | 7     | 6      | —     |                                           |        |
| 6 d.                                                     | 1       | 6     | 6      | —     |                                           |        |
| 1 d. gelb                                                | 1       | 6     | 6      | —     |                                           |        |
| Hongkong, gemischt                                       | 8       | 5     | —      | —     |                                           |        |
| Neufundland, gemischt                                    | 3       | 20    | —      | —     |                                           |        |
| Philippinen, 12 1/2 c. 1878                              | 8       | 5     | —      | —     |                                           |        |
| St. Vincent, 1 d.                                        | 7       | 4     | 6      | —     |                                           |        |
| Trinidad, roth                                           | 3       | 1     | 9      | —     |                                           |        |
| Türkei, gut gemischt                                     | 3       | 6     | —      | —     |                                           |        |
| Victoria, 5 sh.                                          | 4       | 3     | —      | —     |                                           |        |
| Neu-Süd-Wales, 5 sh.                                     | 1       | 3     | 8      | —     |                                           |        |
| Berein. Staaten, Centennial-Couverts, 3 c. grün und roth | 1       | 3     | 8      | —     |                                           |        |

## Sätze:

Berlien, alte Em., Sag von 6, ungebraucht 2 6  
British Guiana, Sag v. 10 gebraucht. 2 6  
Official, Sag v. 4, gebr. 5 —  
Barbados, Sag v. 10, gebraucht. 3 —  
Cap d. guten Hoffnung, Sag v. 8, gebr. 2 —  
Grenada, Sag v. 4, gebraucht . 3 —  
Hongkong, - 10, . . . 3 —  
Jamaica, - 7, . . . 2 —  
Neufundland, - 6, . . . 2 6  
Berlien, - 4, . . . 4 6  
Trinidad, - 5, . . . 1 9

## Maritäten:

Brit. Guiana, 1850, 8 ct. Circul. grün gbr. 90  
12 - blau gebr. 40  
1851, 4 - Sechseck, blau, gebr. 25  
1853, 1 - lila, gebr. 6  
4 - hellblau, gebr. 4 6  
4 - dunkelblau - 5 6  
4 - blau, Schiffr ein- gerahmt, gebr. 7 6  
1856, 4 - länglich, Ma- genda, gebr. 100  
4 - hellrosa, feltene Farbe, gebr. 120

Alles garantiert echt und nur gegen Vorherbezahlung.

Thomas Ridpath & Co., 4 Church Street, Liverpool (England).

# Geschäfts-Übertragung.

Hiermit meinen w. Kunden und Geschäfts-freunden die erg. Mittheilung, dass ich mein Geschäft in finnland. u. russischen Marken, Couverts etc. pr. 1. Aug. an Herrn CARL GREINERT in DORTMUND übertragen habe.

Für das mir geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtend!

Helsingfors, 1. Aug. 1878.

Woldemar Jürgens.

An Obiges bezugnehmend halte ich mich den Herren Sammlern, Kunden u. Geschäfts-freunden meines Vorgängers bei Bedarf bestens empfohlen und sichere ich stets eine prompte, reelle und billigstmögliche Bedienung zu.

680) Hochachtend

Dortmund, 1. Aug. 1878. Carl Greinert.

Preisliste Nr. 2 für Händler u. Sammler (mit alten Preisen) auf Wunsch gratis und franco.

# J. Straus & Co.

122 Orange-Str. Cleveland, Ohio, versenden ihre Preisliste gratis, und wünschen mit Händlern und Sammlern zu correspondiren. (650)

H. Schilling, Markenhandlung Silberstein versendet Sortiment echter Marken in Com-mission. Billigste Preise. Höchster Rabatt. Bedingungen gratis und franco. Auswahl-sendungen mache gegen Depot in jeder Größe.

Offeriren gegen vorher. Cassa: (625) **Feinst gemischte Schweizermark., Couverts, Correspondenzkarten u. Streif-bänder per 1000 Stück M. 1,50.** Gebrüder Richard, Bern, Schweiz.

# Heinrich Rohde, Copenhagen K.

offerirt gegen Cassa: (686) 1000 Dänemark, gemischt M. 1, 25  
1000 Schweden ff. M. 3, 50  
1000 - Lösen M. 30, --  
1000 - Dienstmarken M. 12, 50  
1000 Dänemark, M. 6, 50  
Großes Lager von ausländischen Marken. Preisliste gratis und franco. Auswahl-sendungen auf Verlangen.

# F. Kohler, Kopenhagen V. Absalonsgade,

offerirt folgende Briefmarken gegen Vorausbezahlung. (682) Dänemark, gem. 20 Sort. per 100 M. —,30  
1000 - 2,75  
Island, - Dg. - 1,50  
100 - 9,50  
Norwegen, - 10 - 100 - —,50  
1000 - 4,75  
Schweden, - 15 - 100 - —,35  
670) 1000 - 3,—

# Carl Greinert, Dortmund

Nachfolg. v. Woldemar Jürgens, Helsingfors, empfiehlt Händlern und Sammlern sein grosses Lager älterer deutsch. Marken etc., sowie finnland. u. russ. Brief-, Stempel-, Eisenb.-, Lokalpost- u. Dampfschiff-Marken, Kart. u. Couverts. Preisliste Nr. 2 grat. u. franco. Expedition nur gegen Cassa.

# Maritäten

hält Unterzeichner in nur gebrauchten, tau dellosen und garantirt echten Stücken zu ganz mässigen Cassapreisen stets vorrätzig, s. z. B.: Mulready Couv. 1 p., Nordd. Postbez [ ] Couv. Ueberdr. Preussen Octogen 5 gr. [ ] Thurn u. Taxis [ ] lila Ueberdr. Sachsen 3 pf. roth. Schweiz Cant. Genf, Zürich etc. alte Ital., Spanien 1852 6 rs. blau etc. Finnland u. Russland, Couv. all. Em. Türkei I. Em. 8 St. Straits Settlements I. Em. St. Luçon Conföd. Staaten 1861-62. Mexiko 1864, 66, 67. Guadalagara, Peru, Argent., Columb., West-Austr., New-South-Wales etc. etc.

# Carl Greinert, Dortmund, Nachfolger v. Woldemar Jürgens, Helsingfors.

J. C. Glaswald, Gößnitz S.A. empfiehlt Schaubel-Album (5 M.) m. 200 versch. Marl. 6 M. Marl. allein 2 M. 1000 f. gm. Marl. 160-190 Srt. 1 3/4 M. Port. extr



# Erste Berliner Briefmarken-Handlung.

# Paul Lietzow, Berlin W.

15. Unter den Linden 15.

**Grösstes Lager von Postwertheichen aller Länder: Briefmarken, Postkarten, Briefumschläge, Streifbänder u. s. w.**

**Verkauf unter Gewähr der Echtheit.**

**Ueberraschend große Auswahl**

von **Briefmarken-Albums** in einfachen und Pracht-Einbänden zu allen Preisen:  
1 bis 50 Mark.

630

## Drittes Auszugs-Preisverzeichnis.

Verein. Staaten, grosse Zeitungsmarken von 1865, liefere ich nach wie vor verbürgt echt zu folgenden Preisen: 5 cts. blau 60 pf., 10 cts. grün 1 M., 25 cts. roth 1. 50, den Satz für 3 M.

Da diese vielbegehrten Marken jetzt in zahllosen Tabaks- nicht Markengeschäften halb so billig verkauft werden, so bemerke ich, dass derartige werthlose Fälschungen sind, welche von Hamburg und Dresden aus verbreitet werden.

Folgende Neuheiten verkaufe ich zu beigesetzten Preisen.

| Postmarken                              | M | s                    | Luxemburg, Karte 12 1/2 c. blau, neu, nur 3 Adresslinien | M | s  | Nr. 6. 10 Postkarten.                                                                                                                     |
|-----------------------------------------|---|----------------------|----------------------------------------------------------|---|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Chile 1 c. grau (15 s) 2 c. gelb        | - | 25                   | 12 1/2 u. 12 1/2 c. rosa                                 | - | 20 | Bayern, Neufundland, Japan, Russland, Serbien, Verein. Staaten (alte gebr.), Dänemark                                                     |
| Dän. Westindien 12 c. grün gebr.        | - | 25                   | 5 c. auf 6 c.                                            | - | 20 | Dienstk., Oesterreich (slavon.), Deutsches Reich 1/2 Gr. 2 kr.                                                                            |
| Frankreich 3 cts. braun 10 s 15 c. blau | - | 25                   | (nur vorübergehend und in L. schon vergriffen.)          |   |    | Nr. 7. 10 Postkarten.                                                                                                                     |
| 35 - schwarzelb                         | - | 45                   | Madeira, Karte 15 Reis                                   | - | 30 | Belgien, 2 Luxemburg, Niederlande, Schwed., Rumänien (rosa), Oesterreich für Illyrien, Dänemark, Württemberg, Canada.                     |
| Griqualand 1/2 p. kleines G             | - | 15                   | 25                                                       | - | 45 | Nr. 8. 10 Postkarten.                                                                                                                     |
| 1 p. G schwarz gebr.                    | - | 15                   | Nicaragua 2 cts. roth a. gelb                            | - | 35 | 2 England ohne Rand, Helgoland, Spanien (Alfonso), Schwed. (Dienst), Portugal, Schweiz, Bayern, Rumänien (ältere), Japan.                 |
| 4 p. G roth                             | - | 25                   | Niederld. Indien, Briefumschlag 10 c.                    | - | 60 | Preis für Nr. 5-8 einzeln 1 M 50, alle 4 zusammen 5 M 50. - Jedes Packet kostet 10 s Porto; wer 30 s Porto sendet, erhält eingeschrieben. |
| Guiana (Brit.) 1 ct. auf 6 c. braun     | - | 50                   | 25 c. 1 25                                               | - | 25 |                                                                                                                                           |
| Kaschmir 1/2 Anna roth gez.             | - | 50                   | Portorico, Karte 25 c. grün a. gelb                      | - | 65 |                                                                                                                                           |
| Samoa 1 p. blau                         | - | 30                   | Rumänien, 5 Bani blau a. rosa                            | - | 15 |                                                                                                                                           |
| Oranje-St. 4 d. roth (Aufdr.)           | - | 25                   | Württemberg, Streifband 3 pf. ohne Rand auf rothgrau     | - | 10 |                                                                                                                                           |
| Luxemburg 1 ct. braun gezähnt           | - | 5                    | Bayern, Karte 5 u. 5 pf. grün a. grau (verändert)        | - | 20 |                                                                                                                                           |
| offic., Aufdr. in fetter Schrift        |   |                      | Oesterreich, Postk. 2 kr. braun, deutsch                 | - | 10 |                                                                                                                                           |
| 1 und 2 cts. Stück                      | - | 5                    | 2 kr. böhm., poln., ruthen., sloven. oder ital. je       | - | 15 |                                                                                                                                           |
| Honduras 1 c. violet                    | - | 15                   | Postanweisung 25 kr.                                     | - | 75 |                                                                                                                                           |
| 2 c. braun                              | - | 20                   | desgl. 5 kr. roth,                                       | - | 25 |                                                                                                                                           |
| Transvaal V. R. 1 p. auf braunroth      | - | 25                   | 6 verschied. Ausgaben, Stück                             | - | 25 |                                                                                                                                           |
| Virgin. Inseln 1 p. grün (W. Krone CC)  | - | 25                   | Nachnahmekarten 10 kr. blau                              | - | 40 |                                                                                                                                           |
| Schweiz, Nachzahlungsmarken:            |   |                      | 6 verschiedene, Stück                                    | - | 40 |                                                                                                                                           |
| 1 ct. 2 c. 5 c. 10 c. 20 c. 50 c.       |   |                      | Ungarn, Postanweisung 5 kr. blau a. rosa                 | - | 25 |                                                                                                                                           |
| Preis 5 10 10 20 35 75 s                |   |                      | Text ungar.                                              | - | 25 |                                                                                                                                           |
| Spanien, Juli 1878 (König nach rechts)  |   |                      | ungar. kroat.                                            | - | 25 |                                                                                                                                           |
| 2 ct. 5 c. 10 c. 20 c. 25 c. 40 c.      |   |                      | ungar. ital.                                             | - | 30 |                                                                                                                                           |
| Preis 5 10 20 35 40 60 s                |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| (Alle Werthe bis 10 pes. vorhanden.)    |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| Philippinen 1874 25 c. blau gebr.       | - | 40                   |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| Herabgesetzt:                           |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| Victoria 1859 4 p. roth ungez.          | } | statt 1 M Stck. - 50 |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| 4 p. rosa                               |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| 1862 4 p. rosa gez.                     |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| San Marino, Satz von 5                  | - | 1 50                 |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| 2 c. 10 c. 20 c. 30 c. 40 c.            |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |
| Preis 5 20 35 50 60 s                   |   |                      |                                                          |   |    |                                                                                                                                           |

### Päckete ungebrauchter ganzer Postkarten.

Nr. 1. **Einhundert Postkarten**, sämmtlich verschieden, darunter viele bereits seltene, alle 5 Weitheile umfassend, Preis nur 20 M (Eingeschrieben, frei + 30 s)

Nr. 2. **30 Postkarten**, darunter Jamaica, Neufundland, Ceylon, Neu-Süd-Wales, Japan, Portugal, Spanien, Serbien, Griechenland u. s. w. Preis 8 M

Nr. 3. **30 Postkarten**, Shanghai, Victoria, Canada, Schweden, Dänemark, Russland, Deutsches Reich (4 alte), Oesterreich (verschiedene: böhm., poln., ruthen., illyrisch, slavon., ital.) u. s. w. Preis 5 M

Nr. 4. **20 Postkarten**, Karten 20 verschiedener Postgebiete. Preis 3 M

Nr. 5. **10 Postkarten**, Ceylon, Finland, England (rosa auf w.), Ungarn, Schweiz, Bayern, Deutsches Reich (2+2 kr.), Spanien 5 cts. blau Republ., Niederlande 5 c. ohne Rand, Norwegen.

Brasilien 20 reis lila

**Briefmarken-Albums** neuester Auflage empfehle ich in folgenden Ausgaben: A. Kleine M 1,-, 1,25, 1,50. B. Grosse: in Pappband 5, Halbleinen 5,50, Leinwand, vergoldet 6,75, deagl. m. Goldschnitt a. 12, dito. b. 13, Prachtband 30, Permanent-Albums 22 M

**Postkarten von Luxemburg 1876-1878**

|                         |   | kosten jetzt:   | M | s  |
|-------------------------|---|-----------------|---|----|
| 5 cts. lila auf weiss   | } | mit 4 Adress-   | - | 20 |
| 10 - braun - -          |   | linien und      | - | 25 |
| 12 1/2 - blau - -       | } | kurzem s.       | - | 25 |
| 6 cts. roth - blassroth |   | desgl.          | - | 20 |
| 8 - roth - weiss        | } | mit 4 Adress-   | - | 20 |
| 10 - braun - -          |   | linien und      | - | 20 |
| 12 1/2 - blau - -       | } | langem s.       | - | 25 |
| 5 - lila - -            |   | 3 Adresslinien, | - | 10 |
| 12 1/2 - blau - -       |   | langes s.       | - | 20 |

Alle Zuschriften erbitte unverkürzt wie folgt: **Paul Lietzow, Berlin W. Unter den Linden 15.**

# Carl Hyllested,

Vesterbrogade Kopenhagen V.,  
dän., schwed., norw., finn- u. isländ.  
Marken zu den billigsten Preisen.  
Preislisten gratis und franco. (332)

# Dal Cesso, Venezia.

Camp S. Bartolomeo 3170.  
Briefmarkenhandlung. Etabliert seit 1863.  
Grosses Lager aller Gattungen  
aller italienischer Briefmarken  
und aller Länder.  
En-gros und en-detail-Verkauf zu den  
billigsten Preisen.  
Preis-Courant auf Verlangen gratis und  
franco. (357)  
bittet, die Adressen deutlich zu schreiben.

# Briefmarken-Bazar.

Aachen, Promenadestrasse 25.  
Grosses Lager. Ganze Sammlungen werden gekauft.  
(362) Anstellungen erbeten.

# Thomas Ridpath & Co.

10-jähriger Mitarbeiter der Firma Young  
& Stockall. (234)  
Briefmarkenhändler en gros & en detail.  
Privat- und Stempelmarken,  
Albums etc.  
Verkaufslokal:  
4 Church Street. Liverpool, England.  
Cataloge und Preislisten auf Verlangen frei.

# Revista del Coleccionista de Sellos de Correo.

Trimestral mensual ilustrado que se publica  
por Luis Soleil - Valparaiso (Chile).  
Unter obigem Titel ist die erste spanische  
Briefmarkenzeitung erschienen.  
Subscriptionspreise - Zahlung im Voraus:  
Jahr M. 8.-, p. Semester M. 5.-, in  
Europa frei von Porto. (373)  
Hauptagentur für Europa:  
Postelmeier, Hamburg, 27 Gr. Burstah.

# Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste  
gratis und franco. (402)

# Johs. Braunschweig, Berlin S.

sendet seinen anerkannt billigsten  
Briefmarken-Preiscurant gratis und  
franco.

# Briefmarken

und Postkarten aller Länder  
kauft und bittet um franco  
Anzahlung von Briefmarken und Offerten. (620)  
J. Stallechner, Wasserburg a. Inn in Bayern.

# Um zu räumen!

Preussische Republik 11 Sorten gemischt für  
6 M. pr. 100 - 55 M. per 1000. Netto  
Porto extra. Katalog aller Briefmarken  
seit 1878 für 30 Pf. Preisliste gratis.  
P. Kiewer, Danzig.

# Für Briefmarken-Sammler.

Verfende gegen Einzahlung  
en M. 26: 1 Moskau-Album mit ca. 600  
hochfeinen Marken,  
en M. 15: 1 Album mit ca. 450 hochfeinen  
Marken.  
Bayana, Ring 117. (688)  
C. A. Neumann.

# PRÆSERVATIVES

Sammi und Fischblase, ganz vorzügliche  
Qualität, liefert p. Dtz. von 1 bis 6 M. (auch  
mehr) D. Kröning, Magdeburg. Sort.  
Preis für 1, 3 und 5 M. bis 15 Nra. (166)

# Friedl's illustr. Kataloge aller Postwerthzeichen

Unentgeltlich für Jeden Philatelisten sind  
für den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit  
und Preisnotirung, selbst der seltensten Exemplare.

Friedl's illustrirter  
Briefmarken-Katalog,  
I. Theil.  
Preis 6. W. fl. 1 - M. 1,80.

Friedl's illustrirter  
Posteouvert-Katalog,  
II. Theil.  
Preis 6. W. kr. 80 - M. 1,50.

Friedl's illustrirter  
Postkarten-Katalog,  
III. Theil.  
Preis 6. W. kr. 80 - M. 1,50.

alle 3 Theile zusammen nur 6. fl. 1,60 - M. 3.- bei franco Zusendung.  
Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende

# „Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung.“

Organ für die Interessen der Philatelle.  
alle Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen.  
Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: für Oesterreich-Ungarn und Deutschland 6. W. fl. 1,50 - M. 2,80. - Für alle Staaten des Weltpostvereins 6. W. fl. 1,75 - M. 3,25. Complete Jahrgänge 1876-77, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Betrage erhältlich. Insertionspreis: für die gespaltene Zeile oder deren Raum (ca. 11 Silben) 25 kr. 6. W. - M. 4 Pf.  
Alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten. Preisliste und Probenummer gratis bei Einsendung des Portos.

Eigenthümer und Herausgeber SIEGMUND FRIEDL, Wien, Stadt, Adlegasse 2.

Seit 1. Mai d. J. ist Friedl's Briefmarken-Salon („Permanente Ausstellung aller Postwerthzeichen“) in Praterstr. 15 Mezzanin, eröffnet. Verkauf daselbst auch zu reducirten Preisen. Echtheit aller bei mir gekauften Postwerthzeichen garantirt.

Bestellungen auf obige Cataloge, sowie Abonnements auf die „Wiener illustrierte Briefm.-Ztg.“ werden angenommen und franco expedirt von  
A. MOERSIG, Krenz a. d. Ostb.

# Verichtigung.

Da Herr E. W. Grossmann, Salzgasse 8, hier, am 15. August e. ohne mein Wissen und Willen und ferner am 1. Sept. e. wieder und zwar ganz gegen meinen directen Willen eine Todes-Anzeige meines Sohnes Richard veröffentlicht hat, die mir schädliche Irrthümer enthält, so mache ich bekannt, dass das Briefmarken-Geschäft des Verstorbenen in solider Weise fortbesteht und nur an einen reellen Käufer abgegeben werden würde. (658)  
Dresden, 3. Sept. 1878. J. G. Gast,  
Augustusstrasse 6.

# Paul Riedel,

648) Berlin N. Bahstr. 8 b.  
Eeben erlitten meine Engros-Briefmarken-Preisliste Nr. 2 mit bedeutend herabgesetzten Preisen und halte ich dieselben allen Händlern beständig empfehlend. Offerte netto per Cent. Bei Aufträgen unter M. 5.- Porto extra. p. 19 p. 100  
Argentinien 1. 2. 4. 5. 8. 16. 15 c. ff. gem. 0 75 6 50  
Bairern 1870. 1. 3. 7. 9. 10 16 fr. ff. gem. 10 50

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| Barbados 6 b. gelb                    | 1 -      |
| Brit. Guiana 1 u. 2 c.                | 45 3 75  |
| Canada Reg. 2 c.                      | 20 1 50  |
| Costa Rica 1/2 real                   | 160 15 - |
| Dänemark 54-58 4 S. braun             | 10 - 60  |
| Hollands 1871. 10 p. roth u. grün     | 50 4 50  |
| Japan 45 Sen                          | 3 10     |
| do. 1 Sen Zeitungsmark                | 50 4 -   |
| Orange-Staat 6 b.                     | 80       |
| Portugal f. gem.                      | 20 1 -   |
| Sandwichs-Insel 2 c. braun            | 75 5 -   |
| Spanien 23 Sorten ff. gem.            | 20 - 75  |
| Südtl. ff. gem.                       | 25 1 80  |
| Conföderirte Staaten 10 c.            | 25 2 -   |
| do. 20 c.                             | 90 6 -   |
| Neu-Seeland 1/2 b.                    | 25 2 -   |
| Uruguay 5. 10. 20 c. neu              | 1 10     |
| Verrein. Staat. v. A. Stempeln. lange | 50 3 75  |
| West-Australien 1 u. 2 b.             | 45 4 -   |

# Julius Heydner, Edelsny, Ungarn,

offert pr. Cent im Voraus: (635)  
Serbien, 9 Sorten pr. mille 18 M.  
Rumänien, 1872 beste Mischung „ 6 M.  
Ungarn „ 1,00 M.

Ich gebe Briefmarken in Commission zu sehr  
couranten Bedingungen. Anfragen ist  
Rückporto anzufügen. (636)

# Oskar Schneider, Uebigau bei Dresden.

Alle polnische und russische Marken u. ganze  
Converts offert zum Tausch Robert Wilke,  
Warschau, Smolna Nr. 11. (628)

Mit Sammlern wünscht zu tauschen (637)  
Otto, Pantberg a. W., Wühlstr. 3.

# Emil Linkogel, Hamburg,

464) Alter Steinweg 33.  
Offerirt gegen vorherige Cassain'endung Holland  
Postkarten 2 1/2 cent gebraucht Dg. 60 - 3, Niederl.  
Indien gebt. per 100 M. 2,20.

Um Engros-Preislisten bittet P. K. 27.  
postlagernd Magdeburg. (484)

# The Stamp-Journal.

Vierter Jahrgang. 662

Dieses ist die beste Zeitung in den Vereinigten  
Staaten für Postmarken-Sammler und Händler, und  
auch die einzige, die von keinem Händler veröffent-  
licht wird.

Wenn dieselbe nach dem Abonnement nicht ge-  
fällt, wird das Geld zurückgegeben.

Probe-Nummer 20

Abonnement: 3 M. per Jahrgang.  
Annoncen: 3 M. per Zeil.

Bar Geld oder Postmarken im Voraus.  
Es wird gebeten bei Bestellungen auf die  
Annonce im Mercur Bezug zu nehmen.

Joseph J. Casey,  
Box 1698. New-York.

# Autographes et Monogrammes

Pour fr. 2,50 (Italie), 3 fr. (Union postal)

12 NUMÉROS  
des deux Revues réunies  
L'ETOILE D'ITALIE  
Politique-Administration  
Industries - Nouvelles diverses  
L'AMI DU COLLECTIONNEUR  
feuille dédiée aux Collecteurs  
Curiosités, Variétés etc.  
DIRECTION - Rue Marforio 108  
ROME.

Monnaies et Medailles



# Cliché's

von  
sämmtl.  
in Moskau's Katalog u.  
im illustr. Briefm.-Journal  
befindl. Abbildungen liefert  
A. Mörsig, Krenz a. d. Ostb.

Briefmarken kauft, tauscht und gibt zum  
Commissionsverkauf mit 25 % Rabatt  
(auf Begehr gestellt)  
665 Literarisches Museum, Leipzig.

Tauschverkehr in allen Ländern wünscht an-  
zuknüpfen W. Söldner,  
658 Gisleben, Prov. Sachsen, Markt 31.

### C. A. Votier in Saarbrücken.

|                                |      |       |
|--------------------------------|------|-------|
| Offerire nur gegen Cassé: (684 | 18t. | 108t. |
| Peru geb. Schiff und Lama 5 c. | 30   | 2.80  |
| dto.    dto.    10 c.          | 40   | 3.60  |
| Uruguay geb. 5 c. neu!         | 20   | 1.75  |
| dto geb. ff. gem. neu!         | —    | 2.—   |
| Brasilien geb. ff. gem.        | 05   | —35   |
| Persien geb. 1 Sh., Kopf       | 12   | —90   |
| Argentina geb. ff. gem.        | 15   | 1.25  |
| Chili geb. neu 5. c. carmin    | 25   | 2.15  |

### Fr. Possiel

in Braunschweig,

Kannengiesserstr. 34,

offerirt in Serien, nur echt:

|                      |                |         |
|----------------------|----------------|---------|
| Baden                | 14 versch. für | M. 2.30 |
| Bayern               | 30             | 2.50    |
| Brasilien            | 14             | 1.75    |
| Braunschweig         | 20             | 3.—     |
| Dänemark             | 23             | 1.70    |
| Dt. Reich I. II. Em. | 30             | 3.—     |
| England              | 32             | 3.—     |
| Frankreich           | 40             | 4.—     |
| Hannover             | 24             | 4.—     |
| Japan                | 8              | 1.40    |
| Lombardei            | 10             | 1.20    |
| Mexico I. II. Em.    | 5              | 3.75    |
| Nordd. Postbez.      | 32             | 3.—     |
| Norwegen             | 20             | 2.50    |
| Oldenburg            | 9              | 1.80    |
| Ostindien            | 8              | 0.70    |
| Oestreich            | 30             | 2.40    |
| Preussen             | 26             | 3.30    |
| Sachsen              | 16             | 1.80    |
| Schweden             | 22             | 2.—     |
| Thurn u. Taxis       | 40             | 4.80    |
| Türkei               | 16             | 3.25    |
| Ungarn               | 18             | 1.50    |
| Victoria             | 12             | 2.25    |
| Württemberg          | 20             | 2.75    |

Ausserdem wird jede gewünschte Auswahlendung nach allen Ländern gemacht, von 10 M. an mit 15% Rab. Kauf- oder Tausch-Offerte erbitte von Bergedorf, Lübeck, Schl.-Holstein u. bessere Colonialmarken. (656)

Noch nie dagewesen! Spottbillig!

### C. A. Votier in Saarbrücken

versendet gegen vorherige Einsendung von nur **M. 2. franco** (683) **100 ff. gem. Brasilien.**

Ein Jeder eile, billige Gelegenheit!

Pur Completierung v. Sammlungen, empfehle d. S. Philatelisten meine reichhaltigen Auswahlendungen v. nur garantirt echten u. schönen Exemplaren zu den niedrigsten Preisen von nur M. 2. 3. 4. 5. 10 etc. pr. 100, sowie folgende billige Sätze:

|                                 |        |
|---------------------------------|--------|
| Norwegen pr. Sag v. 27 St.      | M. 2.— |
| Schweden " " " 15 " "           | " —80  |
| dto. Lösen " " 10 " "           | " —55  |
| dto. Dienstmarken 10 " "        | " —50  |
| Dänemark " " " 12 " v. 51—64    | " —80  |
| B. St. v. N. A. Treasury 11 " " | " —70  |
| Japan pr. Sag von 27 " "        | " —60  |

Hs. Schmidt,

Gefund, Prov. Schleswig. (691)

100 verschiedene

Amerikanische Marken

nur M. 1. Cassa im Voraus. Briefmarken aller Länder gekauft, getauscht und verkauft. Offerten und Auswahlendungen sind erwünscht.

Chas. E. Degener,

659) 212 Stanton-Str. New-York.

### W. Hurter,

Schaffhausen, Oberstadt, Schweiz,

offerire gegen Cassa oder Nachnahme: (701)  
 Mexico gem. 1874 doz M. 2 —  
 San Salvador 1/2, 1, 2, 1867 doz " 3 80  
 Guatemala, Costa-Rica " 3 80  
 Japan gemischt " 2 50  
 Sandwichs 2, 6 " 1 50  
 Sandwichs " — 80  
 Einige 100 Japan, Mexiko, Per. Staaten für 200 Mark. Auf Wunsch spezielles Verzeichniss.

Meine prachtvolle Briefmarkensammlung, enthaltend 2760 verschiedene sehr gut gehaltene Stücke, darunter fast der dritte Theil ungebraucht und sehr viele der seltensten Exemplare beabsichtige ich um ungefähr den dritten Theil des Einkaufspreises zu verkaufen. Käufer wollen sofort mit mir in Correspondenz treten.  
**Carl Link, kön. Hofopernsänger**  
 697) in Stuttgart, Kronenstr. 37.

### Nur M. 3. 50.

100 St. verschiedene Marken enth.: Bermuda, Ceylon, Chili, Brasilien, Hamburg, Helgoland, Japan, Madeira, Trinidad, Portugal, Hongkong, San Marino, Peru, Süd-Amerika, Westaustralien etc., versendet franco gegen Einsendung des Betrags. Jény, (Württemberg). (622)

### Frz. Jos. Durach.

Joseph Blanc, 90 Rue Sainte Marseille.

Philippine 10 c de peso Bleu la Douz. f. 3.—  
 Inde Anglaise Timbr. fiscaux Varies - 1.50  
 - Timbr. poste Bien Varies Le100 2.—  
 Lagos Bien Varies La Douz. 2.—  
 Turqui Var. de toutes les emmiss. Le1000 40.—  
 Tous ces Timbres sont garentis autentique.

### J. Hanner, Genf,

offerirt französische Marken 1876 grün 2 cents u. 10 c. gemischt zu M. 2,50, die Serie von 6 Stück: 1 c. 2 c. 4 c. 10 c. grün 75 c. und 1 fr. à 30 —  
 Ferner empfehle ich mein bestaffortirtes Lager in schweizerischen, sowie Marken aller Länder den Herren Händlern und Sammlern bestens.  
 623) Joseph Hanner,  
 2 place Metropole 2.

Briefmarkenhandlung (gegründet 1870)

### Eduard Jenner,

Place de la Metropole Nr. 2 Genève.

Ich offerire schweizerische Tagmarken, sowie Cantonalmarken, schw. Essai und sonstige Schweizermarken unter den günstigsten Bedingungen

### im Tausch oder Verkauf.

Großes Lager von Briefmarken aller Länder.

Agentur

für Türkei, Schweden, Spanien u. Holl. Bestkungen. (624)

Offerire gegen vorherige Cassé: Schweiz 1 p. goldbrunze per 100 Stück 6 fr.

Tauschverkehr in Briefmarken wünscht anzuknüpfen (627) Paul Otto, Berlin SO. Adalbertstr. 3.

Durch alle Buchhandlungen und Postanstalten ist zu beziehen:

### Zeitung für die elegante Welt.

Modenzeitung für Frauen- und Kinder-Garderobe.

Erscheint monatlich einmal in einem Bogen reich illustriertem Text mit eingedrucktten Modenfiguren 1/2 Bogen Häkel- und Stickmuster vorlagen sowie zwei prachtvoll colorirten Modenbildern in Stahlstich und einer großen reichhaltigen Schnittmuster tafel mit Modellen, welche nach dem anerkannt sichersten System, wie sie keine andere Modenzeitung bringt, aufgestellt und bearbeitet sind.

Preis pro Vierteljahr nur 3 Mark = 1 fl. 90 kr. 6. W.

Verlag der Expedition der Europ. Modenzeitung in Dresden Nordstraße 32.

### Wiederverkäufer

mache auf die seit kurzem eingeführten Briefmarken Couverte aufmerksam, elegant gedruckt, à 5, 10, 20, 30, 40 u. 50 Pf. als sehr lucrativen Verkaufsartikel. Rabatt 25 % gegen Cassa.

W. Scharffetter,

Memel a. der Ostsee.

Billigste engros Preisliste gegen Postkarte mit Antwort. (636)

|                                   |        |
|-----------------------------------|--------|
| 100 Aegypten 5 p. neu ungebraucht | M. 4.— |
| Aegypten 10 p. neu                | " 8.—  |
| Griechenland, gut gem.            | " 1.—  |
| Loscana                           | " 2.—  |
| Neapel,                           | " 2.—  |
| Modena,                           | " 2.—  |

Eine Briefmarkensammlung von 500 verschiedenen und auch sehr seltenen Marken ist zu kaufen. Ebendasselbst eine Sammlung von 300 Marken für M. 5 und eine von 200 Marken für M. 3, worunter ebenfalls seltene. 100 St. stehen gegen Einsendung von M. 1 und Rückporto zu Diensten bei Gustav Gläser, Stuttgart. (636)

### Ein Album (Schaubek)

mit 2560 Marken, Postkarten etc. ist für 360 Mark zu verkaufen. Off. sub A. F. Arnswalde. (636)

### Gesucht Agenten

für den commissionweisen Verkauf von Briefmarken. Adolph Sternberg, Hamburg. (635)

Gratis-Briefm.-Off. u. Preislisten erbitte franco. Paul Otto, Berlin, Adalbertstr. (636)

Gratis-Briefmarkenlisten erbitte franco W. Kirohner in Berlin, Johannsstr. 12. Suche ich Tauschverkehr anzuknüpfen. (637)

**FRIEDL'S Cataloge: I. Briefmarken mit 800 Abb. 1,80 M. II. Couverte, Streifbänder etc. mit über 300 Abbild. 1 1/2 M. III. Postkarten etc. mit über 200 Abbild. Alle drei zusammen statt 4,80 M. nur 3 M. Franco zu beziehen von**

### A. Moersig,

Kreuz a. d. Ostb. (Preussen.)

### Auswahlendungen

macht L. Lüsebrink, Wermelskirchen.

Zwei Sammlungen sind einzelne Marken zugeben und ersuche zum Zusendung von Mancoffisten. J. Enterlein, Rostock, Steinstr. 15. (638)

Im Verlags-Magazin in Zürich ist soeben erschienen und gegen franco-Einsendung des Betrags franco zu beziehen von A. Mörzig, Kreuz a. d. Ostb. :

### Der Galmud.

Eine Skizze

von

Dr. Aug. Wünsche.

Preis 50 — (639)

Diese Schrift ist aus dem Bestreben hervorgegangen, einem alten, vielfach verunglimpften Schriftsteller denkwürdig zu einer wahrheitsgetreuen Beurtheilung zu verhelfen.



Im Verlage von H. Steub in Berlin ist erschienen und gegen franco Einsendung des Betrages von **A. Mörsig, Kreuz a. d. Ostb.** zu beziehen:

# Algemeines Lehrbuch der Buchführung

zum Selbstunterricht

der einfachen und doppelten Buchführung und besonders ausführliche Behandlung des Jahres- und Quartalschlusses, sowie der Buchführung für Actiengesellschaften, Landwirtschaft und Gewerbe

von **Adolph Oppenheimer,**

Bücher-Revisor und Lehrer der Handelswissenschaften im Verein junger Kaufleute zu Berlin u. Preis 6 M., eleg. geb. 8 M. 50 Pf.

(Eine von Hunderten der besten Kritiken.)

**Julius Verne's Romane** unterscheiden sich von den sonst bekanntesten Romanen dadurch, daß sie keine Geschichtswärmerien enthalten, nicht auf jeder Seite Raub, Mord u. bringen, nicht Helden vorführen, die den Auswurf der Menschen bilden, sondern es sind wissenschaftliche Romane, die in Form des Abenteuerlichen, wie Band III, Reise nach dem Mittelpunkt der Erde, Band IV u. V, Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer, Band VI, Reise um die Erde in 80 Tagen — eine Fülle naturwissenschaftlicher Kenntnisse verbreiten, die so zu sagen, dem aufmerksamen Leser von selbst in den Schooß fallen. Die Verlagehandlung darf es sich als ein Verdienst anrechnen, in der Romanliteratur einer anderen Geschmacksrichtung den Weg bereitet zu haben, und trägt darum das deutsche Volk nur einen Zoll der Dankbarkeit an dieselbe ab, wenn es sich diesem Artikel zuwendet.

(Mainzer Zeitung.)



Erscheint in 100 illustr. Lieferungen à 25 kr. ö. W. = 50 Pf.

Franco zu beziehen von **A. Moersig, Kreuz an der Ostbahn.**

\* **Der Luftfeuerwerker**, zur Selbstanfertigung von Raketen, Schwärmern, Feuerrädern, Leuchtkugeln, bengalischen Flammen, Kanonenschlägen u. s. w. Von A. Loden. Mit vielen Abb. 1,50  
 \* **Albrecht, Dr.** Der Mensch und sein Geschlecht, oder Belehrungen über physische Liebe, Fortpflanzung und die Geheimnisse der Ehe. 1,50  
 \* Die Heimlichkeiten und Krankheiten der Frauen. Von den Krankheiten in den Perioden der Blüte, vom Verhalten der Schwangeren, Gebärenden und Wöchnerinnen. 1,50  
 \* **Alvensleben**, 100 Polterabendsscherze zum Vortrage für einzelne Damen und Herren, wie auch zur Aufführung größerer Polterabend-Scenen. 1,50

\* **Bozto**, das Zauberkabinet, oder: Das Ganze der Taschenspielerkunst. Enthaltend 110 wundererregende Kunststücke durch die natürliche Zauberkunst mit Karten, Ringen, Würfeln und Kugeln, mit und ohne Gehülfsen auszuführen. (2,-) 1,-  
 \* **Der Whist**, Boston- und Scatspieler, wie er sein soll. Oder das Whist-, Boston- und Scatspiel nach den besten Regeln und allgemein geltenden Gesetzen spielen zu lernen. Nebst 27 belustigenden Kartenkunststücken. 1,50  
 \* **Briefsteller** für Liebende beiderlei Geschlechts. Enthält 100 Musterbriefe über alle Liebesverhältnisse im blühendsten Styl und in den elegantesten Wendungen, nebst 20 ausgezeichneten Polterabendsscherzen und Hochzeitsgedichten. Von G. Wartenstein. (1,50) 1,-  
 \* **Gründliche Anweisung**, 72 deutsche, französische und englische Kartenspiele, als Scat, Pombre, Whist, Boston, Piquet, Carté, Sechshundsechzig, Mariage, Solo, Schaffkopf, Rabouge, u. s. w., nach den allgemeinen Regeln und Gesetzen leicht und richtig spielen zu lernen, nebst 24 Kartenkunststücken. 1,25

**Trempenau, W.** Praktischer Unterricht in der einfachen und doppelten Buchführung für Kaufleute und Gewerbetreibende, um die Handelsbücher nach neuestem System vereinfacht und übersichtlich einzurichten. Mit Anweisung, Buchschulden einzulagern. (3,50) 1,75

Dieses Buch liefert die beste Anweisung, die Buchführung aufs zweckmäßigste einzurichten und auszuführen.  
 \* Die geheimen Arbeiten der Buchführung. Dieses übersichtlich und leicht verständlich geschriebene Werk ist beim Bücher-Abschluß, Inventur, Bilanz, Geheimbuchführen, Vorkommen schwieriger Geschäftsvorfälle der beste Rathgeber. Eleg. geb. 4,-

\* **Galanthomme**, der Gesellschafter, wie er sein soll. Enthält 20 Anweisungen über Anstand, Feinsitte und guten Ton, 18 Gesellschaftsspiele, 24 Geburtstagsgebichte, 30 Anekdoten, 25 deklaratorische Stücke, 44 Toaste und Trinksprüche von Professor Schuster. (2,50) 1,75  
 \* **Bohn**, Die Handelswissenschaft zur Erlernung der Handelsgeographie, der Correspondenz, des kaufmännischen Rechnens, der Buchhaltung, der Waarenkunde, des Wichtigsten über Banken und Aktien, 12 Biographien berühmter Geschäftsmänner, Anweisung zur Schönschreibekunst. (4,-) 2,50

\* **Bestimmung der Jungfrau** nebst Anweisungen über Anmuth, Anstand, Würde, Freundschaft, Liebe, Ehe, Wirtschaftlichkeit und 17 Belehrungen über das Benehmen in Gesellschaften. Von Dr. Seibler. (2,-) 1,50  
 \* **Das Billardspiel**. Prakt. u. gründl. Anleitung zur Erlernung sämtl. Erfordernisse, die an einen geschickten u. eleganten Spieler gestellt werden, von Pierre Tronville. Vierte verb. u. mit einem vollständ. Reglement versehene Auflage mit vielen Illustr. 1,-

**Illustrirte Familien-Journale.**  
 I. Gebraucht und gut erhalten, sämmtlich gebunden:  
 Gartenlaube 1875 (8,-) 3,50 Neue Blatt 1875 (8,-) 3,- Romanbibliothek III. Jahrg. in 2 Bdn. zuf. (11,-) 4,50 Sorgenlose Stunden II. (12,-) 4,- Zeitung Leipz. Illustrirte Band 45, 48 a 3,- II. Aus einem Lesezirkel, gut erhalten, nicht gebunden.  
 Daheim 1875, 76, 77, a (7,20) 2,50 Neue Blatt 1876, 1877, a (6,-) 2,50 Hausfreund 19. 20. Bb. a (8,40) 3,- Gartenlaube 1876 1877 a (6,40) 3,- Romanbibliothek V. Jahrg. (8,-) 3,50.

**Belletristische Beilage zum Mercur.** (Abonnement auf 10 Nummern 30 S. [Ausland 50 S.] incl. franco Zusendung.) Nr. 5 bringt den Anfang einer Burleske von

## A. von Winterfeld.

Die Wiener Illustr. Briefmarken-Ztg. schreibt in ihrer Nummer 33 vom 15. September cr.: „... Namentlich ist es die belletristische Beilage, die durch ihren fesselnden Inhalt (Romane, Novellen, Vermischtes) ... angenehme Zerstreuung bietet, weshalb wir den „Mercur“ ... bestens empfehlen können.“

**Correspondenten** überall gesucht. Ich gebe Sachsen und nehme jede Marke in Tausch. Kauf, Verkauf, Tausch. Retourporto jeder Anfrage zufügen, da ohne solches weder Bestellung noch Anfrage genügen kann. (643) Uebigau (Post Dresden).  
**Oskar Schneider.**

**H. L. jr., früher in O.**  
 wird um sofortige Begleichung seines Conto's ersucht, sonst folgt Weiteres in der nächsten Nummer des Mercur.  
**A. Mörsig.**

Gratis- u. Franco-Markenpreislitten und Offerten erbittet **H. F. L. Detlefsen, Eternförde.** (639) 1 Fische-Alb. II mit 800 brill. M. wird g. höchstgebot abgegeben. D. D.

Die nachstehend verzeichneten Bücher sind zu den beigefügten billigen Preisen gegen vorherige franco Einsendung d. Betrages franco von **A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb. Preußen** zu beziehen. = Sämmtliche Werke sind vollständig und gut gehalten, = mit \* bezeichnet ist neu und fehlerfrei.  
 G. oder Geb. — Gebunden. Abb. oder Ill. — Abbildungen.

\* **Reise nach Ostpreußen** von Deutschland und den angrenzenden Ländern m. Angabe aller Eisenbahnen. Vollständig bis 10. 8. 78. — 50  
 \* **Mineralien**, Dr. J. Mythologie aller Culturvölker. Mit 72 Abb. 1,50  
 \* **Stegmund**, Der Gelegenheitsredner. Anleitung zur selbstständigen Abfassung von Reden und Toasten in Prosa, nebst einer Reihe von Probe-Beispielen für alle gesellschaftlichen Verhältnisse des bürgerlichen Lebens. 1,50

**Zu verkaufen** ein Album mit 2780 Marken darunter 67 Ganzsachen und 750 ungebrauchte, Werth nach Moskau 1100 Mark, Preis 350 Mark. Ein Album, 884 Stück, Werth 250 Mark, Preis 50 Mark. Beim Verleger **Otto, Landsberg a. W.**

In Kürze erscheint und wird gegen Einsendung einer 10 S. Marke franco versandt:  
**Illustrirtes Verzeichniß humoristischer Literatur.**  
**A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb.**

**100 verschied. Marken,**  
 Barbados, Victoria, Canada, Ostind., Confab. St., Griechisch, Finnland, Quensland, N. S. Wales etc. für 100 Rückporto! (640)  
**H. F. L. Detlefsen, Eternförde.**



# G. WESSEL.

**Briefmarkengeschäft,  
BREMEN, (600)**

offerirt geg. vorher. Casse, Porto extra,  
folgende ungebr. garantirt echte Sätze.

|                                                                                                            | ver-<br>sch. | per<br>Satz | per<br>Satz |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|-------------|-------------|
| Angola                                                                                                     | 7            | 2 75        | 13 --       |
| Argent. Republik 1862                                                                                      | 3            | — 70        | 2 75        |
| Baden, Landpost                                                                                            | 3            | — 30        | 1 —         |
| Bayern 1873                                                                                                | 6            | 1 20        | 4 —         |
| — 1875                                                                                                     | 5            | — 40        | 1 40        |
| — Portom. 1871                                                                                             | 2            | — 20        | — 80        |
| — Postanw. gr. Form.                                                                                       | 4            | 3 20        | 15 —        |
| — kl.                                                                                                      | 6            | 3 20        | 15 —        |
| — kl. Form. Markw.                                                                                         | 3            | 1 25        | 5 —         |
| Braunschweig                                                                                               | 5            | — 30        | 1 20        |
| <b>Bremen complet</b>                                                                                      | 15           | 5 —         | 22 50       |
| Cap Verde                                                                                                  | 7            | 3 —         | 13 —        |
| Chili Couverts                                                                                             | 4            | 4 50        | 21 —        |
| Curacao                                                                                                    | 6            | 3 50        | 15 —        |
| Deccan                                                                                                     | 7            | 7 —         | 33 —        |
| Donau-Dampfschiff-Gez.                                                                                     | 4            | 1 50        | 6 —         |
| Elaass-Lothringen                                                                                          | 7            | — 80        | 3 50        |
| Fidji-Inseln                                                                                               | 3            | 2 —         | 9 —         |
| Franz. Colonien                                                                                            | 7            | 2 —         | 9 —         |
| Guatemala I. Em.                                                                                           | 4            | 2 25        | 10 —        |
| Hamburg Couverte []                                                                                        | 7            | — 70        | 3 25        |
| — Postanw. []                                                                                              | 2            | — 25        | 1 —         |
| Helgoland I. Em.                                                                                           | 7            | — 75        | 3 25        |
| — 1875                                                                                                     | 8            | 1 60        | 7 —         |
| Kirchenstaat                                                                                               | 7            | — 55        | 2 50        |
| Lübeck                                                                                                     | 10           | 1 25        | 5 50        |
| Mauritius cents                                                                                            | 8            | 7 —         | 33 —        |
| — Couverts, cents ganz                                                                                     | 3            | 4 25        | 20 —        |
| Mecklenburg-Strelitz                                                                                       | 5            | — 70        | 2 75        |
| Neapel                                                                                                     | 7            | — 60        | 2 50        |
| Neufundland 1858                                                                                           | 8            | 7 —         | 33 —        |
| Nicaragua                                                                                                  | 5            | 4 50        | 20 —        |
| Nordd. Postbez. Dienstm. gr.                                                                               | 5            | — 50        | 2 —         |
| — kl.                                                                                                      | 4            | — 50        | 2 —         |
| Oldenburg                                                                                                  | 5            | — 50        | 2 —         |
| Penjab                                                                                                     | 5            | 7 —         | 33 —        |
| Persien gebr.                                                                                              | 10           | 5 50        | 5 —         |
| Preussen I. Em.                                                                                            | 5            | — 60        | 2 50        |
| Prinz-Edwards-Inseln                                                                                       | 13           | 2 —         | 9 —         |
| San Marino                                                                                                 | 5            | 2 —         | 9 —         |
| Sardinien 1856                                                                                             | 10           | — 50        | 2 25        |
| Sarawak                                                                                                    | 6            | 3 75        | 16 —        |
| Shanghai                                                                                                   | 5            | 3 —         | 13 —        |
| Spanien Official 1854-55                                                                                   | 8            | — 60        | 2 50        |
| St. Thomé und Principe                                                                                     | 7            | 2 75        | 13 —        |
| Surinam                                                                                                    | 6            | 3 50        | 15 —        |
| Thurn und Taxis                                                                                            | 14           | — 80        | 3 —         |
| Venezuela I. Em.                                                                                           | 3            | — 70        | 2 50        |
| Ver. St. 1865 Couvert []                                                                                   | 3            | 5 —         | —           |
| — postoffice geh.                                                                                          | 10           | 2 —         | —           |
| Verein. St. v. Nordamerika<br>ganze Couverte, Raritäten,<br>deren alleiniger Inhaber in<br>Europa ich bin, |              |             |             |
| 2 c. orange auf braun Pap.                                                                                 | 5            | 10 —        | —           |
| 3 - grün                                                                                                   |              |             |             |
| 7 - orange mit Kurve um 7                                                                                  |              |             |             |
| 10 - braun gr. Kopf a. w. P.                                                                               |              |             |             |
| 10 - gelb P.                                                                                               |              |             |             |
| Vorrath nur noch einige Sätze.                                                                             |              |             |             |
| die 10 c. braun allein                                                                                     | 2            | 5 —         | —           |
| Ver. St. Interior gebraucht                                                                                | 10           | 1 —         | 4 50        |
| und alle anderen Sort. billigst.                                                                           |              |             |             |

Ferner empfehle ich reichhaltige

## Auswahlendungen,

worin fast alle Neuheiten vertreten sind,  
mit billigsten Preisen.

Raritäten der Verein. Staaten von  
Columbien gebraucht und garantirt  
echt stets auf Lager.

## En-gros-Preisliste

gratis und franco.

## Lorentz Christensen

Batterivejen Nr 16. Kopenhagen O.

Großes Lager von allen Sorten **Scandinavischer**  
Briefmarken. Gegen Sicherstellung mache Sammlern  
schöne **Auswahlendungen. Tausch-Offerten**  
erbeten. Rückporto ist stets beizufügen. **Preis-**  
liste gratis und franco. (657)

**Tausch** verkehr wünscht anzuknüpfen G. Barthel,  
Dresden, Reuegasse 28 b. II (580)

# Wiederverkäufer

Rupfer-  
schmiedestr. **J. Schlesinger** Kupfer-  
schmiedestr. 44 **Breslau** 44

## Briefmarken- und Münzen-Handlung.

Empfehle gegen netto Cassa:

- a) 100 Stück verschiedene Marken 0,75
- b) 100 " " " 1,50
- c) 100 " " " 2,25
- d) 100 " " " 3,75
- e) 100 " " " 5,00
- f) 100 " " " 7,50
- g) 100 " " " 10,00
- h) 1000 " gemischt ordinaire " 45 —
- i) 1000 " " ord. u. bessere Marken 2 M

### Specialität: Deutsche Raritäten.

Preußen Seidenfäden-Couverts in allen Werthen u.  
Formaten. Postfrankoscheine 1 gr., 2 gr. schwarz,  
2 gr. ziegelroth, sehr billig. Sachsen: Couvert  
3 gr. Kopf rechts, u. c. Nordd. Bund: Dienst-  
marken der Groschen-Währung 100 Stück 60 —  
Oesterreich I. II. III. Gfl. fein gem. 100 Stück 60 —  
Raritäten: Moldau 54, 81, 108 para Originale  
Sap 60 M, auch einzeln; Moldau 5 para schwz.  
1,50; Oesterreich Merkur 30 fr. roth 20 M; Ur-  
guay Diligencia 80 c. 12 M; Merito 8 reales  
2. Gfl. ungebr. 6,50; Mauritius prov. 2 Doll. 50 c.  
ungebr. Gmff. 1877 12 M 50 — (667)

**Billig! Raritäten! Güt!**  
**Einkauf! Verkauf! Tausch!**

Hel. Koch, Eltville a. Rh. 666

offerirt 100 versch., wor. Cap, Chili, West-  
Austr., N.-Seel., N.-S.-Wal., Queensl., Can.,  
Span., Vict., Aegypten, Java etc. M. 1. —  
100 Java gem. 1.50, 100 Belgien ff. gem. 40 —  
100 Holland ff. gem. 40 —, 100 Thurn u. Taxis  
ff. gem. 1.50, 1 St. Holland ff. 2 1/2 a 40 —  
1000 sehr fein gem. Marken 2., 1000 ff. gem.  
à 3., Thurn u. Taxis Conv. ganz, gross.  
Vorrath, à 15 —, alte Baden p. 100 ff. gem.  
M. 2, alte Württemberg p. 100 ff gem. M. 2,  
alte Preussen Kopf 100 ff gem. M. 2.

**Ein Album** mit 57 gestemp. und 193  
ungestemp. Briefmarken  
(darunter: alte Preußen, Thurn u. Taxis,  
Bergedorf, Schleswig-Holst., Sachsen, Elbenb.,  
Mecklenb., Schweiz, Spanien, Dänemark,  
Schweden, Norweg., Ver. Staaten, Domin-  
go, Brasilien, Zralen, Madaira, Griechenland,  
Japan, Persien (8), Aegypten, Brasilien, Gbisi,  
Victoria etc.) ist billig zu verkaufen. Offer-  
ten sub. R. S. 543 durch die Erped. des  
Mercur erbeten. (543)

Briefmarken von allen Ländern offerirt zu bil-  
ligsten Preisen Barthold Blum Raikühnenstr.  
10 Hamburg. Ich bitte um gefl. Zusendung  
von Preislisten, und sind billige Offerten stets  
erwünscht. (669)

**Wünsche** ein Partie Couverts u. Corres-  
pondenzkarten 1871 — 76 ga. gebr.  
Destr.-Ung. gegen Marken umzutauschen. H. Hauver.  
Wien 1 Liechtenfeg 4, IV St. (698)

## C. Chr. Drewsen

Dresdengade 6. Kopenhagen O.

offerirt gegen Cassa: **Nordische Marken** zu be-  
billigsten Preisen. **Preisliste gratis und franco**  
Offerten mit billigster Notizung stets erwünscht.

**Raritäten** kauft M. Hube  
Nachen  
Büchel Nr. 20. (57)

liefern die kleinen Albums (vide Seite  
1 dieser Nummer) sowie die vierte Auf-  
lage von Schaubek's illustriertem Brief-  
marken-Album zu billigsten Preisen.

**A. Mörsig, Kreuz a. d. Ostb. Preussen**

## Friedrich Thomae, Nürnberg

offerirt gegen vorh. Cassa. Porto extra.

- 10 verschiedene Briefmarken für M. — 5
- 10 Paquets à 100 verschied. " " 4 —
- 20 " à 100 " " " 7 —
- 20 " à 50 " " " 3 —
- 50 " à 25 " " " 3 —

Mischung A. als Brasilien, Bermuda, Barbados,  
Aegypten, Tasmania, Australien etc. pr. 100 St. M. 1.  
Mischung B. als Rumänien, Spanien, Serbien,  
Norwegen, Rußland, Dänemark, Schweden etc.  
pr. 1000 Stück M. 4,50

Mischung C. als Schweiz, Italien, Canada, Ameri-  
ka, Holland, Belgien etc. pr. 1000 Stück M. 3.

Mischung D. als Costa Rica, Peru, Cuba,  
Island, Westindien etc. pr. Dgt. M. 1,50,  
pr. 100 Stück M. 8 —

Bayern 12 Kreuzer lila ungez. pr. Stück M. — 10

" 12 " gezähnt " " " 1 —

" Postanweisungen, 3, 6, 7, 12 u. 14 fr. ungez.  
pr. Satz von 5 Stück M. 1,50

" " 10, 20, 30, 40 Pf. gbr. pr. Satz M. 2,50

" " dito " 10 " M. 2,50

" " dito gem. p. 100 St. " 1,000 " M. 3,50

Bayern 1 M. gez. u. ungez. pr. 100 St. M. 6 —

" 2 " do. pr. Dgt. M. 2 —

Continental's gut gem. pr. 1000 St. M. — 10,  
10,000 " 5 —

Ausland. Briefmarken ff. gem. pr. 1000 St. M. 2,50

Großes Lager aller sonstigen Marken. Alle Marken  
sind garantirt echt. Auswahlendungen u.  
Sammler und Händler bereitwilligst bei guten Be-  
ferenzen. Preislisten führe ich nicht mehr. Ich  
bitte um recht zahlreich Aufträge.

**Friedrich Thomae, Briefmarkengesch., Nürnberg**

## Wichtig

für Geschäftsleute verschiedener Branchen.

**Briefmarken** giebt in Commission mit Lager  
als besonders zu empfehlen Briefm. in Couverts  
in guter Wsch. zu versch. Preisen. (64)

**V. Krehl, Berlin N. Fehlftr. 2.**

Zu ver- **ALBUM** mit 1170 Marken, 70  
taufenein **ALBUM** Briefmarken, 50 Postfrank-  
Couverts u. s. w. Offerten an K. O. Hoffmann  
Gniemlowe. (64)

**Alte deutsche Marken 1850 — 67** gut  
misch pr. 100 M. 2. Offerten gratis  
**Paul Sewelke Berlin S. W. Anhalterstr. 3. (64)**

## Billige Offerte!

Raritäten aller Länder, darunter große Seltenheiten  
z. B. Moldau 27, 81 u. 103 Para's, Bolivia, Gu-  
ianana u. s. w. zu außerordentlich billigen Preisen  
Gegen Einsendung von Manuskripten u. Referenzen  
werden Auswahlendungen gemacht. Adr.  
N. V. 651 an die Erped. d. Blattes. (66)

**Union** Briefmarkensammlerverein, Straßburg  
Elz, wünscht behufs Tauschverkehrs mit auswärti-  
gen Vereinen, Briefmarkensammlern etc. in Ver-  
bindung zu treten.

**Der Vorstand.**

Der **Mercur** erscheint 1—2 monatlich einmal. Derselbe wird der ganzen Auflage des illustrierten Briefmarken-Journals beigelegt und allen übrigen Briefmarkensammlern und Händlern gratis und franco zugesandt.

# MERCUR.

Intern. Briefmarken-Anzeiger

und

Gratis-Beilage zu Louis Senf's „Illustriertem Briefmarken-Journal“.

Inserate, pro 3-gespaltene Zeile oder deren Raum 50 Pf. über 50 Zeilen à 25 Pf. 1 Seite 50 M. 1/2 - 27 1/2 - 1/3 - 20 - mit Vorausbezahlung. Bei Wiederholg. Rabatt. Durch Annoncen-Expeditionen eingesandte Inserate werden 25 pCt. höher berechnet.

No. 12. 1. December 1878. Verlag von A. Moersig in Kreuz a. d. Ostb. II. Jahrgang.

Für nächste Nummer Inseratenaufnahme bis 20. Januar 1879, als spätester Termin.

**A. Moersig,** Kreuz a. d. Ostbahn (Preussen)

versendet die nachstehend verzeichneten Bücher franco gegen vorherige franco Einsendung des Betrages.

**Moschkau, Dr. A., Philatel. Bibliothek:**

Geschichte der Briefmarken und des Briefmarkensammelwesens (Philatelie) nebst einer Beschreibung aller bekannten Wasserzeichen auf Briefmarken, Converts etc. Mit 105 Abbild. Dritte, gänzlich umgearbeitete und vermehrte Aufl. Preis 1 M.

**Handbuch für Essais-Sammler.** Verzeichnis aller bekannten postalischen Essays. Mit Illustrationen. Preis 1 M.

**Handbuch für Postmarken-Sammler.** Illustriertes Catalog aller seit 1653 bis dato ausgegebenen Postmarken, Couverts, Postkarten, Anweisungen und Streifbänder. Unter Beifügung erklärender Noten und den Portraits der Verfasser, bearbeitet von Dr. A. Moschkau. Mit 1100 feinen Abbildungen und Verkaufspreisen. In gegen 10000 Exemplaren verbreitet, der vollständigste deutsche Briefmarken-Katalog. 3. Aufl. Preis M. 1,60, in ff. Calico mit Goldtitel gebunden M. 2,75.

**Moschkau, Dr. Alfr., Permanent-Album** für Postmarken, aber auch zur Aufnahme unbeschrittener Postkarten, Converts etc. 3. verbesserte Aufl. Ausgabe I. 50 Blatt in Mappe M. 6,80. Ausgabe II. 100 Blatt in Mappe M. 10, Ausgabe III. 150 Blatt in eleg. Calico-Mappe mit Goldpressung M. 15.

**Schanbek's Briefmarken-Album.**

Illustrierte Ausgabe. Mit 84 Länderwappen, ca. 1000 Markenabbildungen und einer Weltkarte, neu bearbeitet und revidirt von Dr. Alfred Moschkau. — Vierte Auflage. —

Gross Royalformat. Original-Prachteinbände von Hübel & Deuk, Leipzig. Sir Rowland Hill dem Generalpostmeister Englands und Begründer des Briefmarkenwesens gewidmet. In circa 50,000 Exemplaren verbreitet.

Die Nr. V—VII. sind mit Fälschen versehen.

Ausgabe I. Cartonn. 5 M., II. in Halbleinw. mit Goldtitel 5 M. 50. III. Originalband ff. Calico mit Gold- u. Schwarzdruck und bunt ausgelegt. Titel 6 M. 50. IV. Auf ff. stark. Kupferdruckpap. Originalprachtb. m. Gold- u. Schwarzdr. u. Goldschnitt etc. 13 M. V. Prachtausg. auf ff. stark. Kupferdruckpap., m. viel. Supplementbl., in Original-Saffianband m. 2 Schlössern 36 M. VI. Dieselbe in ff. weiss. Pergament (Brillant-Ausg.) 60 M.

**Octav-Ausgabe**

des Briefmarken-Album m. 157 Abb. VI. Aufl. a) cartonn. 80. b) Halbleinw. m. fein. Goldtitel 1 M. c) f. Calico m. Gold- u. Schwarzdruck 1 M. 30.

**! Neu! Briefmarken-Album ! Neu!**

= für die Jugend. =

Mit 40 Abbild. Eleg. cartonnirt. Preis 70. Album pour Timbres Poste. Illustré avec 161 illustrations. Prix 1 1/2 M.

Postage Stamp-Album illustrated with 161 illustrations. Price 1 1/2 M.

**Illustriertes Briefmarken-Journal**, herausgegeben von Dr. A. Moschkau. Jahrg. 1874, 75, 76, 77, 78 à broch. 3 M., geb. in Calico mit Rückenvergoldung à 5 M. (Vorrath nur gering, später erhöhte Preise.)

**Union 1877.** Geb. wie vorstehend 4,—  
**Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung.** 1876, 77. Geb. wie vorstehend à 4,—

Für verloren gegangene Sendungen habe ich nicht, wird „Einschreiben“ gewünscht, dann ist das Mehrporto (20) mitzusenden. Bei Bestellungen aus dem Auslande sind für jedes Buch 30 mehr an Porto mitzusenden, da ich nur innerhalb Deutschlands und Oesterreich-Ungarns franco liefere. Zuviel gesandtes Porto wird den bestellten Büchern stets beigelegt.

Nr. 13 des Mercur erscheint am 1. Februar 1879.

Der Herausgeber des Mercur ist kein Briefmarken-Händler.

Inserat  
VON  
**LOUIS SENF,**  
Inselstr. 3 u. 4 Leipzig,  
Verlagsbuchhandlung u. Briefmarkengeschäft.

**Illustriertes  
Briefmarken-Journal.**

Organ für die Gesamtinteressen der Briefmarkenkunde.

V. Jahrg. Redaction Dr. Moschkau. Jährlich 12 Nummern. Preis M. 3.— (= fl. 1,87). Probennummer gratis.

**Größtes Briefmarken-Lager.**  
Briefmarken-Preisliste gratis und franco.

**Billige Offerte.** Bremen ungestempelter Satz von 15 verschied. ungezähnt durchstochenen und gezähnt à 6 M. Brasilien 1878 10 r. a 10. 20 r. a 25. Japan 1878 neu 6 s. à 75. 8 s. à 80. 10 s. à 1 M. 20. 12 s. a 1 M. 25. 15 s. a 1 M. 25. 20 s. a 2 M. 30 s. a 3 M. Conv. 2 s. a 40. Karten 3 s. a 40. 5 u. 6 sen a 60. Nicaragua Karte 2 c. a 50. Kaschmir 1878 roth a 1 M. 50. hell u. dunkel violett a 2 M. Persien Karte 3 Sorten a 75. Samos blau a 4 M. Philippinen 1878. 6 c. a. 75. 10 c. d. p. a 1 M. 25. 25 c. d. p. a 2 M. 50.

Ende December a. c. erscheint: Philatelistische Bibliothek, Band 4

## „Zur Geschichte der Philatelie.“

Eine Sammlung bisher zerstreut veröffentlichter Beiträge zur Philatelie und deren Geschichte von **Dr. Alfred Moschkau, Mr. F. D. H.**

ca. 5 Bogen 8. mit Portraits und Illustrationen. Preis 1 M. 50. franco.

Der Verf. bietet in diesem 4. Bande seiner so überaus beifällig aufgenommenen „Philatelist. Bibliothek“ eine Sammlung seiner bisher in den verschiedensten deutschen Fachzeitingen veröffentlichten Beiträge zur Philatelie und deren Geschichte, darunter u. A. die Biographien Sir Rowland Hill's, Dr. Stephan's, der Frau von Longueville (mit Portraits!), des Prinzen Wilhelm von Preussen, gegen 20 eingehende Beschreibungen der gefährlichsten Fälschungen, Beiträge über das „Sammeln ganzer Converts“, über das „Sammeln von Stempelmarken“ u. s. w. und demnach durchweg Artikel von bleibendem Werthe, deren Studium in geschlossener Reihenfolge dem jüngeren Philatelisten eine Nothwendigkeit, dem gereiften Sammler eine angenehme rückerinnernde Lectüre sein wird. Der reiche illustrative Schmuck des interessanten Werkes wird den Werth desselben bedeutend erhöhen und bin ich im Voraus überzeugt, dass ihm allgemein eine willkommene Aufnahme zu Theil werden wird.

Bestellungen auf dieses Werk werden schon jetzt entgegengenommen und am Tage des Erscheinens pünktlich effectnirt von **A. Moersig, Kreuz a. d. Ostbahn, Preussen.**

## Eine Antiquitäten-Sammlung,

bestehend in steinernen Aexten u. Hämmer, bronzenen Nadeln u. Stecknadeln, 1 beinernen Stecknadel, Lanzen u. Pfeilspitzen aus Stein verfertigt, 1 Stück eines Menschenschädels etc. ist für nur 100 Mark zu verkaufen. Sämtliche obige Gegenstände stammen aus einer Pfahlbautenstation eines Schweizersee's und wird f. deren Alter u. Aechtheit strengstens garantirt. Näh. durch d. Exp. d. Bl. sub 754.

## J. & A. Fischer, Christiania, Norwegen

offeriren norwegische, schwedische und dänische Marken en gros zu billigen Preisen. Preisliste gratis und franco. Christianssunds Stadtpost 4 ö. p. 100 M 6.- dito 7 ö. p. 100 M 10. Händlern und Sammlern theilen wir mit, dass Drontheim Stadtpostmarken nur bei uns verkauft werden. (708)

Wir ersuchen folgende faule Kunden, umgehend ihre Schulden zu begleichen, widrigenfalls wir ihre volle Namen öffentlich nennen.

J. S..... D.....  
W. B. F..... G.....  
O. B..... C.....

Mit Hilfe von ausgezeichneten Auswahlendungen soll eine Sammlung vervollständigt werden. Offeriren an **H. Mylo**, Berlin, Linien-Strasse 112. 741

## R. BERTING, Reval, Russland

offerirt gegen Cassa im Voraus:

**Russland** 1858 10 kop. braun mit grosser Zähnung pr. 50 Stück 75  $\frac{1}{2}$ , pr. 100 Stück 1 M. 702

## Reichhaltige Auswahlendungen

von nur

echten und schönen Exemplaren zu den niedrigsten Preisen.

Bei Entnahme von M 5,- 50% Sconto.

**Hs. Schmidt,**

739)

Ekensund (Schleswig).

## Rarität.

Finnland's Convert (Poststempel) 10 kop. schwarz, gebr. und ganz. Wasserzeichen: LJS & A. und Buchstabenheile vom Worte Jervakosky off. p. Stück zu 30 M. Ferner andere Wasserzeichen p. Stück 35 M. Nur gegen Cassa im Voraus. (748)

## Carl Greinert, Dortmund.

Nachf. v. Woldemar Jürgens, Helingsfors.

Deutsche Marken und Couverts, alte Em. kauft zu coulanten Preisen

**Hs. Schmidt,**

740)

Ekensund (Schleswig.)

## Passend für Weihnachten.

Meine Preisliste über Briefmarken-paquete versende gratis. (751)

**C. A. Votier, Saarbrücken.**

## Tausch.

Ich offerire 5000 Baiern (8 Sorten Wappen) für je 3000 andere Marken (ausgeschl. englische, deutsche, norddeutsche, österreichische.

**Carl Lenoir, Berlin W.**

758)

Leipziger Str. 18.

## Paul Lietzow, Berlin W.

UNTER DEN LINDEN 15

empfeilt Sammlern sein grosses Lager von Postwerthzeichen. Auf mein Preisverzeichnis im Mercur No. 11 verweisend, liefere ich folgende Sachen wie folgt: Kaschmir  $\frac{1}{2}$  A. roth ger. 50  $\frac{1}{2}$ , 1 A. lila 60  $\frac{1}{2}$ , 1 A. blau 60  $\frac{1}{2}$ . Philippinen 25 mils. schwarz 60  $\frac{1}{2}$ . Cap 1 p. auf 1 sh. grün 45  $\frac{1}{2}$ . Nicaragua 1 ct durchstochen 15  $\frac{1}{2}$ . Bremen 5 Gr. rosa (Felddruck) 1,25. China 3 cand. 60, 5 cand. 90  $\frac{1}{2}$ . Türkei 1877 5 P. rothblau geb. 50  $\frac{1}{2}$ . Fernando Poo 20 c. braun 6 M. Neu-Seeld. Stf. bd. 20  $\frac{1}{2}$ . Luxembg. 5 cts. auf 6 c. (selten, im Laude vergriffen) 20  $\frac{1}{2}$ . Spanien, Alfonso-Kriegsmkn. 5 c. 10  $\frac{1}{2}$ , 10 c. 20  $\frac{1}{2}$ , 25 c. 40  $\frac{1}{2}$ , 15 c. 30  $\frac{1}{2}$ , 50 c. gelb 75  $\frac{1}{2}$ . Grosse Amer. Zeitungsmkn., blau, grün, roth, Satz 3 M. — Alles verbürgt echt und schön gehalten. Zu kaufen gesucht preuss. Briefumschl. mit Seidenf. 4, 6, 7 sgr. Thurn u. T. lila Ueberdr. (ganz, keine Ausschnitte). Bei Aufträgen unter 5 M. und bei Anfragen Rückporto nöthig. (761)

## Echte Briefmarken

zu billigsten Preisen. Katalog aller Marken etc. 30 Pf. Preisliste gratis.

## P. Kiewer, Danzig.

### Alte Spanien,

alte deutsche Marken u. Couverts

werden zu kaufen gesucht. Offerten m. Preisangabe durch die Exped. des Mercur sub N. O. 755 erbeten. (755)

### Otto Böhlen, Cormondrée

(Neuchâtel — Schweiz)

macht Sammlern schöne Auswahlendungen von billigen Marken, Karten, Couv., Streifbändern etc. (753)

Nimmt Briefmarken in Commission.

20 versch. östreich. Marken, gut gehalten, nur 1 M. bei **J. Kindlinger**, Hallein (Salzburg). (742)

### Die besten

## Weihnachtsgeschenke

für Philatelisten sind:

Moschkau's Philat. Bibl. I. 1 M. II. 1 M.

III. 1,60 M. IV. 1,50 M. Friedl's Cataloge

I. II. und III. zusammen 3 M. Smith's

Welt-Briefmarken-Händler-Adressbuch 3 M.

Die gebundenen Jahrgänge der verschiedenen Briefmarken-Zeitungen (vide Seite 1

dieser No.) und ein gutes

### Briefmarken-Album

(vide Seite 1 d. No.);

alles dieses ist zu beziehen von

**A. MOERSIG**, Kreuz a. d. Ostb. Preussen.

So lange der Vorrath reicht, verkaufe ich

### Frankreich 5 Francs

p. Dutz. M. 1,50. p. 100 M. 9,50. (776)

Nur gegen Cassaeinsendung.

**Alexander Owitch**, Uhlenhorst bei Hamburg.

Auf das, einem Theil der Aufl. (2300) die. No. beiliegende Preis-Verzeichniss von S. Schmidt, Kjöbenhavn, Nörrevaldgade 25, machen wir noch besonders aufmerksam. Expedition des "Mercur".

## F. Köhler, Kopenhagen V. (730)

Absalonsgade

offerirt folgende Briefm. geg. Vorausbezahlg. Dänemark, gem. 20 Sorten p. 100 M. — 30

- 1000 - 2 75

Island - Dutz. - 1 50

- 100 - 9 50

Norwegen - 15 - 100 - 50

- 1000 - 4 75

Schweden - 15 - 100 - 35

- 1000 - 3 -

## Auswahlendungen

seltener Marken zu billigen Preisen macht gegen Sicherstellung (735)

**H. L. Koch**, Hamburg 33 Güntherstr.

Kupfer- J. Schlesinger Kupfer-  
schmiedestr. Breslau schmiedestr.  
44 44

Briefmarken- und Münzen-Handlung

Als schöne Weihnachtsgeschenke

empfehle meine sehr billigen Packete. Porto extra.

a) 100 Stück verschiedene Marken 0,75

b) 100 " " " 1,50

c) 100 " " " 2,25

d) 100 " " " 3,75

e) 100 " " " 5,00

f) 100 " " " 7,50

g) 100 " " " 10,00

h) 1000 " gemischt ordinäre " 45  $\frac{1}{2}$

i) 1000 " " ord. u. bessere Marken 2 M.

Specialität: Deutsche Raritäten.

Preußen Seidenfäden-Couverts in allen Werthen u. Formaten. Postfrankoschein 1 gr., 2 gr. schwarz, 2 gr. ziegelroth, sehr billig. Sachsen: Couvert 3 gr. Kopf rechts, u. u. Nordb. Bund: Dienstmarken der Groschen-Währung 100 Stück 60  $\frac{1}{2}$ .

Oesterreich I. II. III. Gfl. ff. gem. 100 Stück 60  $\frac{1}{2}$ . Raritäten: Moldau 54, 81, 108 para Originale 54 60 M., auch einzeln; Moldau 5 para schw. 1,50; Oesterreich Wierkar 30 kr. roth 20 M.; Uruguay Diligencia 80 c. 12 M.; Mexico 8 reales 2. Gfl. ungeb. 6,50; Mauritius prov. 2 Doll. 50 c. ungeb. Gmff. 1877 12 M. 50  $\frac{1}{2}$  (763)

Grosses Lager guter Albums.

Billig! Raritäten! Gfl!  
Einkauf! Verkauf! Tausch!

## A. Bestelmeyer,

HAMBURG

offerirt: Netto p. Casse (724)

Spanien, ca. 20 Sort. gem., p. 1000 M. 4-

- 5000 - 18-

- 10000 - 30-

Cuba u. Porto Rico, gem. - 100 - 4-

- 1000 - 30-

Grosses Lager sonstiger Sorten zu

den billigsten Preisen.

Preisliste gratis und franco.

Briefmarken kauft, tauscht und verk. (727)

**Jul. Krehn**, Wien IX Dietrichsteing. 3 p.

Ich gebe Briefmarken in Commission zu sehr coulanten Bedingungen. Anfragen ist Rückporto anzufügen. (728)

**Oskar Schneider,**

Uebigau bei Dresden.

Eine Sammlung, enthaltend 1500 Briefmarken, darunter 350 ungeb. u. viele alte u. 72 ganzl. Karten u. Couverts, Werth nach Moschkau's Katalog Nr. 385, ist zu verkaufen. Angebote zu richten an Stabsarzt **Dr. Fischer**, Dels in Preuß. Schleisien. (769)

Gratis-Preislisten erbittet franco (705)  
**A. Rosenkranz** in Eutin, Holst.



# Reh, Koch, Lstville o. Rh.

Briefmarkenhandlung. (780)  
 Preisliste Nr. 1, soeben erschienen,  
 wird auf Verlangen überall hin gratis  
 und franco versendet.

## Paul Riedel

Berlin N. Badstr. 8 b. (762)  
 Offerte netto per Cassa. Porto extra:

|                                   | p. 100 | p. 1000 |
|-----------------------------------|--------|---------|
| England f. gem.                   | 20     | 1,50    |
| Dänemark 4 u. 8 roth              | 15     | 1,—     |
| Amerika gem.                      | 30     | 2,25    |
| Ungarn 5 fr. roth                 | 20     | 1,20    |
| Say d. g. Hoffn. 1 und 4 b.       | 1,30   | 10,—    |
| Tasmania gem.                     | 1,25   | 11,—    |
| Brasilien ff. gem.                | 2,50   | 22,50   |
| Spanien 23 Sorten ff. gem.        | 60     | 4,50    |
| Java 4 Sorten                     | 1,40   | 12,—    |
| Schweden f. gem.                  | 30     | 2,—     |
| Schweiz ff. gem.                  | 30     | 2,25    |
| Niederland ff. gem.               | 20     | 1,—     |
| Zeitungsm. 1/2 u. 1 c.            | 30     | 2,—     |
| Frankreich ca. 25 Sorten ff. gem. | 20     | 1,—     |
| Belgien alt 2. u. 3. Em. gem.     | 60     | 4,50    |
| Sachsen f. gem.                   | 20     | 1,20    |
| Bayern 1. 3. 7 fr.                | 15     | 1,25    |
| Post-Anw. 6 u. 7 fr.              | 77     | 6,—     |

Ferner halte mein gut assortirtes Lager besserer  
 Marken bestens empfohlen. Preisliste auf Verlan-  
 gen gratis und franco.

## 100 verschd. Marken 1 M.

enth. Barbados, Victoria, Ostind., Canada, Con-  
 fœ. St., Griechenland, Finnld., Queensld., N.S.W. u.  
**10 ungebr. Postkarten,**  
 enth. Japan, Rumän. u. 1 M. (759)  
**Rückporto! Preislisten erbeten.**  
**H. F. L. Detlefsen,**  
 Cöternförde.

## Die Briefmarken-Handlung von Franz Schuck in Aiel.

etabliert seit 1863, empfiehlt ihre Spezialität in  
 allen deutschen und nordischen Marken u. Raritäten,  
 Postkarten u. Ganzsachen. Reichhaltigste Auswahl-  
 sendungen gegen Sicherstellung. Gegen Höchstgebot  
 zu verkaufen 1 Say Neu-Süd-Wales 10 Marken,  
 1 Couvert u. 1 Streifband ganz, überdruckt mit  
 Specimen. Compl. Say von 22 Schleswig-Hol-  
 stein 1864-66 gebr. à M. 3.

## W. Künast, Berlin SO.

Köpnicker Str. 85  
**Briefmarkenhandlung en gros & en detail.**  
 Preislisten gratis und franco.  
 Sammler mache ich auf mein reichhal-  
 tiges Lager von seltenen Marken und  
 Ganzsachen, gebr. und ungebr., auf-  
 merksam. (779)  
**Preise billigst.**  
**Auswahlendungen gegen Sicher-  
 stellung. Preislisten und Offerten  
 erwünscht.**

## Carl Menze, Hamburg,

Burgfelde, Bürgerweide 77,  
 macht Sammlern und Händlern schöne Aus-  
 wahlendungen gegen Sicherstellung.  
 (782) Briefmarkenhandlung seit 1869.

## Briefmarken

kauft, tauscht, verkauft (773)  
**Ig. Stauffer, München, Prannerstr. 4/4.**

## A. F. Hahn, Hermann

macht gegen Sicherstellung die reichhaltigsten Aus-  
 wahlendungen echter u. billiger Briefmarken. (778)

## Die Berliner

# Illustrirte Briefmarken-Zeitung

erfreut sich seit der kurzen Zeit ihres Bestehens bereits einer allgemeinen  
 Beliebtheit, wovon die tagtäglich einlaufenden Abonnements-Bestellungen  
 Zeugniß geben. Dieselbe sollte keinem Philatelisten fehlen, zudem Abon-  
 nement und Inseraten-Gebühren äusserst billig sind. (720)

**Probe-Nr. 25 Pf. Abonnement pr. Jahr 2 M. Insetate die Zeile 25 Pf.**  
 Bei grossen Annoncen und 6maliger Wiederholung 33 1/3 % Rabatt.

## C. Bierbach, Berlin W. 74 Steglitzerstrasse

empfehl Händlern und Sammlern sein wohllassortirtes Lager aller Sorten Briefmarken.  
 Auf Wunsch die reichhaltigsten Auswahlendungen. **Referenzen erforderlich.**

### Preisliste gratis und franco.

Offerire gegen Cassa: (760)  
 Bremen complet 15 Stück per Satz M. 4, 10 Satz M. 38.  
 Elsass-Lothringen compl. 7 St. per Satz M. 0,75, 10 Satz M. 6,50.  
 Honduras Republik neu complet 7 Stück per Satz M. 5,50.  
 Peru f. gem. per 100 M. 10.  
 Chili f. gem. per 100 M. 4,50.  
 Portugal f. gem. per 1000 M. 7,50, per 10,000 M. 60.  
**Kauf. Tausch. Verkauf.**

## Höchst billig!

# SPANIEN

in 50 Sorten gut gem. per 1000 nur  
**Rm. 4,75.**

Ausserd. Raritäten v. Span., Cuba u. Filipinas.  
 Cassa im Voraus od. gegen Nachnahme.  
**R. Heiden, Berlin SW.,**  
 Oranien-Str. 99 „Eckladen“ (774)

## PRINCE EDWARD ISLAND STAMPS.

### A. Churchill

Leytonstone  
 Essex  
 England.  
 (744)  
 Sole holder of the old Government remain-  
 d rs Collections over 1,000 varieties purchas-  
 ed for Cash.  
 Correspondence in English or French only.

### 100 Stück verschiedene Marken,

enth. Barbados, Cap, Sardinien, Helgoland,  
 Vict., Griechenld., Ostind., Jam., Ceylon, Ver.  
 Staaten etc. nur M. 1,50. (757)  
 Jsny, Württembg. **Frz. Jos. Durach.**

**T. H. Hinton Jr.,** 61 Edith Grove Brompt.  
 SW. London. Kauf, Verkauf und Tausch  
 aller Sorten auslând. u. Colonial-Post- u.  
 Wechselmarken. Etabliert 1868. (772)

## Illustr. Weihnachts-Catalog 1879.

Versende franco gegen Einsendung von  
 60  $\frac{1}{2}$  — Ausland 80  $\frac{1}{2}$  — in Briefmarken.  
 Verzeichniß einer Auswahl vorzüglicher  
 Bücher, Atlanten und Musikkarten, welche in  
 den neuesten Auflagen durch mich zu beziehen  
 sind. Der Catalog enthält über 200 Seiten  
 und bringt eine große Anzahl (über 100) von  
 Illustrationen, Initialen u. aus den besten  
 Werken der deutschen Literatur. Ausstattung,  
 Druck und Papier sind geradezu prachtvoll!!  
 Kreuz a. d. Ostb. Preußen.

### A. Mörstg.

**5000** Preußen 1850--58, 7500 gem.  
 Baden, Hannover u. Couverts,  
 Preußen 1—7 Sgr. Seidenfaden, Thurn u. T. lila  
 Ueberbrd., alles ganz, zu verk. unter G.B. 12 Post-  
 Amt 38 postlag. Berlin SO. (786)

## Gurt Fils Ainé

25 Rue Paradis, Marseille,  
 offerirt gegen Vorausbezahlung: Türkei, alle  
 Emissionen gemischt per 1000 Frs. 25.

Hamburg, Novbr. 1878.

P. P.  
 Empfehle allen Rauchern nachstehende Cigar-  
 ren-Fabrikate und bemerke, daß die Nr. 8 und  
 9 theilweise, Nr. 10 bis 12 aber ausschließlich  
 Havanna-Einlage enthalten, Deckblatt bester Zeltig-  
 Brasil. Nur gut abgelagerte Waare kommt zum  
 Verkauf. Aufträge nach auswärts tollfrei ab  
 Lager im Zollverein. Bei Bestellungen von min-  
 destens 20 Mark sende ich franco. Indem ich  
 gütigen Aufträgen entgegenstehe, bitte ich stets zu  
 bemerken, ob leicht, mittel oder kräftige Qualität  
 gewünscht wird. (781)

Hochachtung

## Carl Menze,

Burgfelde, Bürgerweide 77.

| Nr. | Bezeichnung der Cigarren.            | Verkaufs-<br>preis<br>pr. Mille<br>geg. Baar-<br>zahlung<br>M. |
|-----|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------|
| 1   | La Patria Media Regalia              | 50                                                             |
| 2   | La Claridad Conchas                  | 55                                                             |
| 3   | Azucena Londres Regalia              | 65                                                             |
| 4   | Commercio Libre Princesas            | 65                                                             |
| 5   | Belle Helena Conchas                 | 70                                                             |
| 6   | Habito Conchas i. span. Beklebg.     | 70                                                             |
| 7   | Buena Conchas                        | 85                                                             |
| 8   | Unidad Media Regalia                 | 95                                                             |
| 9   | Titania Regalia Britanica            | 110                                                            |
| 10  | Valle E'Hijo Flor fina i. 1/20 Kist. | 125                                                            |
| 11  | Jutinidad Conchitas                  | 140                                                            |
| 12  | Vuelta Abajo, Conchas Elegante       | 180                                                            |

**Briefmarken** und Postkarten aller Länder  
 kauft und bittet um franco  
 Zusendung von Preislisten u. Offerten. (797)  
**Jos. Stallehner,** Wasserburg a. Inn in Bayern.

## C. A. Votier, Saarbrücken

offerirt p. Cassa (795)  
 Spanien, 50 Sort. p. 1000 St. M. 8.—  
 Dänemark gem. - 1000 - - 2.—  
 " Dienstm. - 100 - - .80  
 Schweden - - 100 - - 2.—  
 " Lösen - 100 - - 2.25  
 " gem. - 1000 - - 3.—  
 Liffand 2 k. ungeb. - 10 - - .90  
 Portugal 25 reis - 1000 - - 7.—

## Brüder Färber, Budapest,

Kauf, Tausch u. Verkauf in Briefmarken.  
 Verkaufslokal: Waitzner-Boulevard 61.

**Auswahl** sendungen macht (661)  
**Carl Häfner,** Wermelskirch.

**Meine Preisherabsetzungsliste**  
(Offerte im Mercur Nr. 10)

**Notirungen ohne Concurrenz,**  
versende auf Verlangen gratis und frei.

**St. 1000** gemischte **ausländ.**  
**Briefmarken** kosten immer noch  
**Rm. 2, 10 Pfg.**

Es befinden sich darunter weder Norddeutsche noch Dtsch. Reichspostmarken, dahingegen Marken von *Canada, Victoria, Spanien, Portugal, Rumänien, Norwegen, N. S. Wales, Queensland, Tasmania, Jamaica, Neu-Seeland, Finnland, Italien Dienstm., Süd-Australien, Türkei, Russland u. s. w.* (777)

Effectuirung nur gegen vorh. Casse.  
Ref. die Exped. des Mercur.

Bitte wiederholt um genaue Angabe der Adresse bei jedem Auftrage.

Mache heute folgende

**Special - Offerte**

in

**Spanischen Marken**

*Sämmtliche Sorten gebraucht,*  
also mit *Poststempel* entwerthet.

|                                   | 10 St. | 100 St. |
|-----------------------------------|--------|---------|
| Emiss. 1850-54 6 cuartos gem.     | 90     |         |
| - 1855 4 c. rosa. a. bläulich     | 50     |         |
| - 1856-57 4 c. rosa a. weiss      | 20     | 1       |
| - 1860 4 c. gelb                  | 15     | 1       |
| - 1862-64 gem. 4 c.               | 15     | 1       |
| - 1865, 66 u. 67 gm. 4 c. blau    | 15     | 1       |
| - 1868-69 50m. viol. a. braun     | 10     | 60      |
| Republik 1869 4 m.                | 30     | 2 50    |
| - 25 m.                           | 25     | 2       |
| - 50 m.                           | 25     | 40      |
| Amadeus 5 c. roth                 | 40     |         |
| - 10 c. blau                      | 15     | 1       |
| - 12 c. violett                   | 15     | 90      |
| - 50 c. grün                      | 30     | 2 50    |
| Republik 1873 2 c. orange         | 15     | 1       |
| - 5 c. roth                       | 20     | 1 50    |
| - 10 c. grün                      | 10     | 40      |
| - 50 c. blau                      | 20     | 1 50    |
| - 1874 5 c. violett               | 20     | 1 50    |
| - 10 c. Wappen br.                | 10     | 40      |
| Alphons 1875 5 c. lila            | 20     | 1 50    |
| - 10 c. blau                      | 10     | 50      |
| - 50 c. lila                      | 25     | 2       |
| - 1 pes. schwarz                  | 25     | 2       |
| - 1876 5 c. braun                 | 15     | 1       |
| - 10 c. blau                      | 10     | 50      |
| - 50 c. grün                      | 50     |         |
| - Guerra 5 c. grün                | 10     | 75      |
| Wappen - 5 c. grün u. schw.       | 10     | 50      |
| - 10 c. blau u. viol.             | 20     | 1 25    |
| - Impuesto de Ventas<br>5 c. blau | 10     | 75      |

Ferner offerire **unsort. Spanien**  
in circa 40 Sorten gemischt: **1000**  
Stück für **Rm. 4. 50.**

Sätze v. **50 verschiedenen** Spanien  
per 1 Satz **Rm. 1.—**  
- 10 - **Rm. 8.—**

Recht zahlreiche Ordres erbittet:

**David Cohn**

Berlin C.

Rosenthaler Str. 41.

**Thomas Ridpath & Co.**

Briefmarkenhändler en gros und en detail.

Privat- und Stempel-Marken, Albums etc.

4 Church Street, Liverpool (England).

Preis-Courante und Cataloge (44 Seiten groß, werden gegen Einzahlung des Portos in Marken franco geliefert. Engros-Preisliften (nur für Wiederverkäufer) auf Verlangen franco. Folgendes sind einzelne Muster der Marken, die wir offeriren: (746)

|                                                        | p. Dtz. |    | p. 100 |    |                                            | p. St. |
|--------------------------------------------------------|---------|----|--------|----|--------------------------------------------|--------|
|                                                        | s.      | d. | s.     | d. |                                            |        |
| Antigua, 1 b. gebraucht . . . . .                      | 9       | 5  | 6      | 6  | Berlien, alte Em., Satz von 6, ungebraucht | 2 6    |
| 6 b. . . . .                                           | 1       | 7  | 6      | 6  | Britisch Guiana, Satz v. 10 gebraucht.     | 2 6    |
| Bermuda, 1 b. . . . .                                  | 6       | 4  |        |    | Official, Satz v. 4, gebr.                 | 5      |
| 6 b. . . . .                                           | 1       | 9  |        |    | Barbados, Satz v. 10, gebraucht.           | 3      |
| Brazil, Italien, Zahlkopf, gemischt .                  | 2       | 15 |        |    | Cap d. guten Hoffnung, Satz v. 8, gebr.    | 2      |
| - kleine 30 und 60, gebraucht . . .                    | 9       | 5  |        |    | Grenada, Satz v. 4, gebraucht . . .        | 3      |
| Britisch Guiana, 1 u. 2 c. 1876 geb.                   | 5       | 2  | 9      | 9  | Hongkong, - - 10, - - -                    | 3      |
| - 4, 6 u. 12 c. - - - - -                              | 1       |    |        |    | Jamaica, - - 7, - - -                      | 2      |
| - Official 1876, 2 c. - - - - -                        | 2       | 15 |        |    | Neufundland, - - 6, - - -                  | 2 6    |
| - Law stamp, gemischt . . . . .                        | 2       | 14 |        |    | Persien, - - 4, - - -                      | 4 6    |
| Canada, Bill stamp, gemischt . . . .                   | 3       | 1  | 3      | 3  | Trinidad, - - 5, - - -                     | 1 9    |
| - Registred . . . . .                                  | 3       | 1  | 6      | 6  |                                            |        |
| Ceylon, gemischt . . . . .                             |         |    | 5      | 5  |                                            |        |
| Grenada 1 b. . . . .                                   | 7       | 4  | 6      | 6  |                                            |        |
| - 6 b. . . . .                                         | 1       | 7  | 6      | 6  |                                            |        |
| - 1 b. gelb . . . . .                                  | 1       | 6  | 6      | 6  |                                            |        |
| Hongkong, gemischt . . . . .                           |         |    | 4      | 4  |                                            |        |
| Neufundland, gemischt . . . . .                        | 8       | 5  |        |    |                                            |        |
| Philippinen, 1 1/2 c. 1876 . . . . .                   | 3       | 20 |        |    |                                            |        |
| St. Vincent, 1 b. . . . .                              | 8       | 5  |        |    |                                            |        |
| Trinidad, roth . . . . .                               | 7       | 4  | 6      | 6  |                                            |        |
| Türkei, gut gemischt . . . . .                         | 3       | 1  | 9      | 9  |                                            |        |
| Victoria, 5 sh. . . . .                                | 3       | 6  |        |    |                                            |        |
| Neu-Süd-Wales, 5 sh. . . . .                           | 4       | 3  |        |    |                                            |        |
| Verein. Staaten Centennial-Couvert, 3 c. grün und roth | 1       | 3  | 8      | 8  |                                            |        |

**Sätze:**

**Maritäten:**

Alles garantiert echt und nur gegen Vorherbezahlung.  
**Thomas Ridpath & Co., 4 Church Street, Liverpool (England).**

**G. Wessel in Bremen**

offerirt gegen vorherige Casse, Porto extra, einige seltenere Sachen  
**nur garantiert echte Marken.**

Argentina 30 c. orange 75 sh., Bayern 1867 12 kr. 75 sh., Bolivia 1868 50 c. 3 M., Braunschweig Couv. [] 1855 2 gr. a 60 sh., Ceylon 1877 32 c. 30 sh., Deccan 1/2 a. oliv. 1 M. 50 sh., 1870 1/2 a 1 M. 50 sh., Frankreich 1878 35 c. 20 sh., 40 c. 10 sh., 5 francs. 30 sh., Gambia 4 d. 1 M., Japan 1875 15 sen 1 M., 45 sen 75 sh., 1876 4 sen 30 sh., 10 sen 75 sh., Livland 1861 blau 75 sh., Lübeck 2 1/2 sch. braun 3 M., Mecklenbg.-Schw. Conv. 1855 1 1/2 sch. ganz gebr. 10 M., [] 3 M. Natal 5 sh. 2 M. 50 sh., Neufundland 1857 8 d. orange 2 M. Neu-Granada 1859 5, 10, 20 c. à 4 M. Oldenburg 1860 1/3 gr. 1 M. 50 sh., Preussen 10 agr. 30 sh., 30 sg. 50 sh., Sandw.-Inseln 1862 2 c. 1 M. Schleswig-Holstein 1850 1 sch. 2 M., 2 sch. 2 M. Schweden Dienstkarte 20 sh., Schweiz 1 fr. golden 20 sh., Spanien 5 reales 1850 2 M. 50 sh., 1851 2 M. 50 sh., 1852 & 53 1 M. 50 sh., 1854 1 M., 6 reales 1 M. Trinidad 5 sh. 3 M. Türkei 25 piast. 3 Sorten à 6 M. 50 sh., Verein. St. von Columbien 1864 50 c. 4 M., 1865 2 S. 50 c. à 2 M., 2 S. 1 peso à 3 M., 1867 50 c. 2 M., 2 S. 1 peso à 3 M., 5 peso 10 M., 10 peso 10 M., 1868 50 c. 2 M., 1 peso 3 M., 10 peso 7 M. Verein. St. v. Nordamerika 1853 Couv. 3 c. [] 50 sh., Centenn.-Couv. [] 30 sh., Agriculture 3 c. & 6 c. à 25 sh., Württembg. Packetadr. 18 kz. [] 50 sh., Nothadr. [] 50 sh., ganz 75 sh. (734)

Nach Manco- resp. Desideraten-Listen reichhaltigste Auswahlendungen.  
Engros-Preisliste gratis und franco.

**Das Billigste,**  
was jemals in garantiert ächten Briefmarken geboten ist, enthalten meine (737)  
**Briefmarken-Packete.**  
No. 1 enthält 25 verschiedene europäische Marken und kostet 10 sh.  
No. 2 enthält 25 verschiedene europäische Marken und kostet 10 sh.  
No. 3 enthält 20 verschiedene europäische u. überseeische Marken und kostet 15 sh.  
No. 4 enthält 20 verschiedene europäische Marken und kostet 25 sh.  
No. 5 enthält 15 verschiedene europäische u. überseeische Marken und kostet 30 sh.  
No. 6 enthält 10 verschiedene europäische u. überseeische Marken und kostet 30 sh.  
No. 7 enthält 15 verschiedene europäische u. überseeische Marken und kostet 50 sh.  
Jedes Packet enth. vollständig andere Marken!  
Wiederverkäufer erhalten Rabatt!  
Goslar am Harz. **Carl Jacobs.**

**H. Schilling,**  
Markenhandlung, Hildesheim,  
sucht Commissions-Verkaufsstellen zu errichten. Bedingungen gratis und frei. Billigste Preise bei 33 1/3% Rabatt. Als Weihnachtsgeschenke empfehle ich Sammlungen, à 500 St. 20 M., 800 St. 40 M., 1000 St. 60 M., 1200 St. 85 M., in neuen illustr. Schaubek-Album. Expedition nur gegen Casse. (772)

Grössere Parthien gebrauchter  
**Briefmarken**  
sucht zu kaufen u. bittet um Offerten  
Goslar a. Harz **Carl Jacobs,**  
738) Briefmarkenhandlung.

Markenpreislisten grat. u. franco. erbeten  
729) **Ernst Klein,** Saarbrücken.

# Rob. Deyhle, Bern,

offerirt:

## unter Garantie der Aechtheit: Cantonalmarken, Rayons,

sowie alle anderen Schweizermarken, alte und neue schweiz. Postkarten, Couverts und Mandate

zu billigen Preisen, z. B.: Bundespost 1850, 2 1/2 Rp. Ortspost M. 1.70, dito Kreuz nicht schwarz eingefasst M. 2.20, 2 1/2 Rp. poste locale M. 1.80, dito Kreuz nicht schwarz eingefasst M. 2.40, 5 Rp. auf dunkelblauem Papier 30 s, dito Kreuz schwarz eingefasst M. 1.60, 15 Rp. kleine Ziffer 25 s, 15 Cts. 1 M., 5 Rp. 20 u. 15 Rp. à 10 s, Officielle Mandate, schwarz à 10 s, Telegraphen-Mandate grün à 20 s, offic. Mandate für Nachnahmen-Saldirung, 1878. I. Ausg. à 60 s, II. Ausg. 20 s. Offic. Postkarten-Mandate per Dtzd. 80 s, Telegr.- u. rothe off. Mandate per Dtzd. M. 1.50. Bei grösseren Aufträgen von offic. Sachen bedeutender Rabatt.

### Feldpostcouverts, 1870, Originale,

à 50 s, postfrei à 55 s, per Dutzend M. 5.—

Preisliste der schweizerischen Postwerthzeichen à 20 s = 12 kr. = 25 Centimes.

## Große Auswahl von Briefmarken anderer Länder.

Preisliste No. 3 gratis und franco.

Ich notire hieraus einige Preise: Türkei 1876 März, 5 piaster blau 20 s, 1876 Oct. 25 piaster M. 1.45, 1865 poste locale, gezähut, Satz von 3 Stück ungebr. 20 s, Goldküste, Satz v. 3 Stück 1 M., Sierra Leone 1 shill. grün 35 s, Brasilien 1877 10 reis ungebr. 8 s, 20 r. 15 s, Chile 1852, 5 c. auf blau. Papier 30 s, 1853, 67 u. 77, 5 cts. 4 s, 1877 1 c. ungebr. 12 s, 2 cts. ungebr. 20 s, 10 cts. 15 s, 20 cts. 15 s u. s. w.

Cassa zum Voraus, anderen Falles gute Referenzen!

### Neueste Briefmarken-Albuns zu Originalpreisen.

Agentur der „Berliner illustr. Briefmarken-Zeitung“, Probenummer à 20 s; per Zeile 25 s, per Jahr M. 2 = fr. 2.50.

Alle Anfragen, Bestellungen unter M. 5.—, sowie Tauschsendungen müssen von genügendem Retourporto begleitet sein.  
Deutsche Correspondenz. — Correspondance française. — Correspondence in the English language.  
Correspondenza nella lingua italiana.

## Offener Brief!

Copie!

## Offener Brief!

Bonn, den 27. April 1878.

Seine Königliche Hoheit der Prinz Wilhelm von Preussen beauftragt mich, Euer Wohlgebornen seinen verbindlichsten Dank für das Höchstdemselben überreichte Welt-Briefmarken-Händler-Adressbuch auszusprechen. — Seine Königliche Hoheit haben von dem Inhalte Ihres schön ausgestatteten Werkes mit Interesse Kenntniss genommen.

Im Höchsten Auftrage

(gez.) von Liebenau,

Major und militairischer Begleiter des Prinzen Wilhelm von Preussen, Königliche Hoheit.

731

An

Herrn Alexander Owitch Wohlgebornen  
Uhlenhorst bei Hamburg.

Owitch's Welt-Briefmarken-Händler-Adressbuch ist gegen Einsendung von 3 M. franco zu beziehen von  
A. Woersig, Kreuz a. d. Oßb. (Preußen).

### J. & A. Fischer, Christiania, Norwegen,

offeriren *Norwegen 1877* 1. 3. 5. 10. 12. 20. 25 u. 50 öre f. gem. pr. 1000 M. 4.— pr. 10,000 M. 30.— pr. 20,000 M. 50.—. Versandt nur gegen Vorauszahlung. Bestellungen unter 5 M. müssen 30 s Rückporto beigefügt werden. Ungebr. Marken werden als Zahlung nicht angenommen. (706)

Sätze: Bayern 1870 ungebr. 6 St. 35 s, Nordd. Dienstm. sgr. 5 St. 25 s, Preussen 1850 ungebr. 5 St. 60 s, Sachsen 1863 ungebr. 6 St. 25 s.

Couverts gen.: Preussen 1863 gebr. 1. 2. 3 sgr. in versch. Form. 1 Satz v. 5 St. 75 s, Mecklbg.-Schw. 1860 ung. 1. 2 schl. à 15 s, Württembg. 1865 geb. 9 kr. grün. Ueberdr. 30 s, Pruss. Post-scheine billigst. Auswahlend. a. Samml. bereitwilligst. Paul Grmelke, Berlin SW. Anhaltstr. 3.

Billigste Bezugsquelle von Briefmarken von Brasilien, Cuba, Chili, Peru, Venezuela. Offerten gegen Rückporto. (752)

C. A. Uotier, Saarbrücken.

### Preislisten erbittet gratis u. franco Alfred Olsson,

723) p. Adr. Ashy, Eskilstuna, Schweden.

Jahrgang 1878 der „Union“ und der Wiener illustr. Briefm.-Zeitung

sind billig zu verkaufen. Offerten sub N. A. 764 durch die Exped. d. Mercur.

### Nur bis Weihnachten d. J.

100 verschiedene Briefmarken, darunter Brasilien, Cuba, Japan, Peru, Trinidad etc. versende ich franco für nur 3 M. Uebigan (Post Dresden) (729)

Oskar Schneider.

### Carl Greinert, Dortmund

Nachf. von Waldemar Jürgens, Helsingfors, empfiehlt Händlern u. Sammlern sein grosses Lager finnländ. u. russischer Brief-, Stempel-, Eisenbahn-, Lokalpost- u. Dampfschiff-

Marken, Karten und Couverts.

Auswahlendungen in diesen sowie in allen anderen Sorten Marken etc., speciell in deutsch. und anderen *Raritäten*, stehen geg. Referenz oder Sicherstellung gern zu Diensten.

Preisliste Nr. 2 gratis u. franco.

Expedition nur gegen Cassa. (747)

### Localpostmarken von Russland,

nur in ungebrauchten Exemplaren offerirt zu 10 St. verschiedene zu M. 3 gegen Cassa zu Voraus

H. Berling,

Reval, Russland.

### Briefmarken-Packete!

100 verschiedene Marken M. 1 —  
100 - - - - - 50  
50 - - - - - 25

gegen Cassa, Bestellgn. muss Rückporto beigegen. Christiansfeld, N.-Schlesw. Jsg. Gormsen.



# G. Wessel, Briefmarken-geschäft, Bremen (733)

offerirt geg. vorher. Casse, Porto extra, folgende ungebr. garantirt echte Sätze

|                                                                                                   | ver- sch. | per Satz | per 5 Sätze |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|----------|-------------|
| Angola                                                                                            | 7         | 2 75     | 13 —        |
| Argent. Republik 1862                                                                             | 3         | — 70     | 2 75        |
| Baden, Landpost                                                                                   | 3         | — 30     | 1 —         |
| Bayern 1873                                                                                       | 6         | 1 20     | 4 —         |
| — 1875                                                                                            | 5         | — 40     | 1 40        |
| — Portom. 1871                                                                                    | 2         | — 20     | — 80        |
| — Postanw. gr. Form.                                                                              | 4         | 3 20     | 15 —        |
| — kl.                                                                                             | 6         | 3 20     | 15 —        |
| — kl. Form. Markw.                                                                                | 3         | 1 25     | 5 —         |
| Braunschweig                                                                                      | 5         | — 30     | 1 20        |
| <b>Bremen complet</b>                                                                             | 15        | 5 —      | 22 50       |
| Cap Verde                                                                                         | 7         | 3 —      | 13 —        |
| Chili Couverts                                                                                    | 4         | 4 50     | 21 —        |
| Cuba 1878                                                                                         | 6         | 4 —      | 18 —        |
| Curacao                                                                                           | 6         | 3 50     | 15 —        |
| Deccan                                                                                            | 7         | 7 —      | 33 —        |
| <b>Dona-Damfsh. Gef. Originale</b>                                                                | 4         | 1 —      | 4 50        |
| Elsass-Lothringen                                                                                 | 7         | — 80     | 3 50        |
| Fidji-Inseln                                                                                      | 4         | 2 75     | 12 50       |
| Franz. Colonien                                                                                   | 6         | 2 —      | 9 —         |
| Guatemala I. Em.                                                                                  | 4         | 2 25     | 10 —        |
| Hamburg Couvert []                                                                                | 7         | — 70     | 3 25        |
| — Postanw. []                                                                                     | 2         | — 25     | 1 —         |
| Helgoland I. Em.                                                                                  | 7         | — 75     | 3 25        |
| — 1875                                                                                            | 8         | 1 60     | 7 —         |
| Island                                                                                            | 9         | 4 —      | 18 —        |
| Japan Couverte                                                                                    | 4         | 2 —      | 9 —         |
| " Postkarten                                                                                      | 5         | 2 10     | 11 25       |
| Kaschmir                                                                                          | 6         | 6 —      | 25 —        |
| " 1878.                                                                                           | 4         | 2 50     | 11 25       |
| Kirchenstaat                                                                                      | 14        | 1 10     | 5 —         |
| Liberia                                                                                           | 3         | 3 50     | 16 —        |
| Lübeck                                                                                            | 10        | 1 25     | —           |
| Mauritius, Britannia                                                                              | 5         | 6 —      | 25 —        |
| " cents                                                                                           | 8         | 7 —      | 33 —        |
| " Couverts, cents                                                                                 | 3         | 4 —      | 18 —        |
| Mecklenburg-Schw. Couverte                                                                        | 3         | — 45     | 2 —         |
| " Strelitz                                                                                        | 5         | — 70     | 2 75        |
| Mozambique                                                                                        | 7         | 3 50     | 15 —        |
| Neapel                                                                                            | 7         | — 60     | 2 50        |
| Neufundland 1858                                                                                  | 9         | 9 —      | 40 —        |
| Nicaragua                                                                                         | 5         | 4 50     | 20 —        |
| Nordd. Postbez. Dienstm. gr.                                                                      | 5         | — 50     | 2 —         |
| " kl.                                                                                             | 4         | — 50     | 2 —         |
| Oldenburg                                                                                         | 5         | — 50     | 2 —         |
| Pendjab                                                                                           | 5         | 7 —      | 33 —        |
| Persien gebr.                                                                                     | 10        | 5 50     | 5 —         |
| Portorico                                                                                         | 5         | 2 50     | 11 25       |
| Portug. Indien                                                                                    | 7         | 2 75     | 13 —        |
| Preussen I. Em.                                                                                   | 5         | — 60     | 2 50        |
| Prinz-Edwards-Inseln                                                                              | 13        | 2 —      | 9 —         |
| San Marino                                                                                        | 5         | 2 —      | 9 —         |
| Sardinien 1856                                                                                    | 10        | — 50     | 2 25        |
| Sarawak                                                                                           | 6         | 3 50     | 15 —        |
| Shanghai                                                                                          | 5         | 3 —      | 13 —        |
| Spanien 1875. complet                                                                             | 10        | 7 —      | 33 —        |
| Spanien Official 1854-55                                                                          | 8         | — 60     | 2 50        |
| St Thomé und Principe                                                                             | 7         | 2 75     | 13 —        |
| Surinam                                                                                           | 6         | 3 50     | 15 —        |
| Thurn und Taxis                                                                                   | 14        | — 80     | 3 —         |
| Venezuela I. Em.                                                                                  | 3         | — 70     | 2 50        |
| Verein. St. v. Nordamerika 1857                                                                   | 8         | 9 —      | 40 —        |
| " 1865 Ztgsm.                                                                                     | 3         | 3 50     | 16 —        |
| " " Couverte []                                                                                   | 8         | 12 —     | 50 —        |
| " 1875 Ztgsm.                                                                                     | 7         | 4 —      | 18 —        |
| Verein. St. v. Nordamerika ganze Couverte, Raritäten, deren alleiniger Inhaber in Europa ich bin, | 5         | 10 —     | —           |
| 2 c. orange auf braun Pap.                                                                        | 3         | —        | —           |
| 3 - grün                                                                                          | 7         | —        | —           |
| 7 - orange mit Kurve um 7                                                                         | 10        | —        | —           |
| 10- braun gr. Kopf a. w. P.                                                                       | 10        | —        | —           |
| 10- - - - - gelb P.)                                                                              | 10        | —        | —           |
| Vorrath nur noch einige Sätze.                                                                    | 2         | 5 —      | —           |
| die 10 c. braun allein                                                                            | 5         | 3 —      | —           |
| " Executive                                                                                       | 10        | 1 —      | 4 50        |
| " Interior, gebr.                                                                                 | 10        | 2 —      | 9 —         |
| " Postoffice "                                                                                    | 5         | 6 75     | 32 50       |
| Virginische Inseln                                                                                | 5         | 6 75     | 32 50       |

## A. Moersig, Kreuz a. d. Ostb (Preussen)

versendet franco, gegen vorherige franco Einsendung des Betrages: **Owitch's Welt-**

### Briefm.-Händler-Adressbuch

3 M. Ausland 30 S. mehr.

#### ADRESSBUCH

über dänische, schwedische, norwegische und isländische **Briefmarken-Händler und Sammler.**

Preis statt 2 1/2 M. nur 1 M. Ausland 20 S. mehr,

**FRIEDL's Cataloge: I. Briefmarken m. 800 Abb. 1,80 M. II. Couverte, Streifbd. etc. m. über 300 Abb. 1 1/2 M. III. Postkarten etc. m. über 200 Abb. Alle drei zus. statt 4,80 M. nur 3 M.**

### Um mein großes Lager

zu räumen, verkaufe ich Briefmarken zu äusserst billigen Preisen. Reichhaltige Auswahlendungen sende ich Sammlern gegen Sicherstellung. Preisliste gratis u. franco.

**Arthur Philipsen,**

Gothersgade 6

Copenhagen, K. Dänemark. 768

**Tauschofferten** erbittet M K. 94 poste rest. Bern (Schweiz). Austausch v. ält. Schweiz. u. Taximarken.

### Gute Briefm.-Offerten und Preislisten

erbittet franco **Jul. Tybring, Lykesholms-Allee 7, Copenhagen. 707**

**Skandinavische Briefmarken billigst.**

**A**lbums mit 100 versch. Marken 1,20 M. - 200 - 2,25 M. off. geg. Cassa A. E. Glasewald, Gössnitz S. A.

### Gute Marken

aus den nordischen Ländern offerirt in Tausch geg. Mark. anderer Länder **Alfred J. Salling, Kopenhagen N.** NB. Bei Tausch richtet sich die Mischung nach den eingesandten Marken. (719)

### Um zu räumen!

Argentinische Republik 11 Sorten gem. für nur 6 M. p. 100—, 55 M. p. 1000. Netto Cassa, Porto extra. **Catalog aller Briefmarken** (August 1878) für 30 S. Preisliste gratis. 787 **P. Kliever, Danzig.**

### Robert Meissner in Cassel

versendet gratis fco. unter Bezug auf dieses Inserat neueste Detail- oder Engros-Liste. Engros-Offerten erwünscht. Alte deutsche Marken vor 1866 gesucht. Ankauf, Tausch. (Rückporto!) (796)

## Edw. Schiecke, Kiel

offerirt um damit zu räumen, jedoch nur gegen vorherige Casse nebst Porto: (792) (Echtheit sämmtl. Marken garantirt.)

| No  | Stück |                              |      |
|-----|-------|------------------------------|------|
| 1.  | 100   | verschied. Continentalmarken | 0 50 |
| 2.  | -     | -                            | 0 75 |
| 3.  | -     | -                            | 1 —  |
| 4.  | -     | -                            | 1 50 |
| 5.  | -     | -                            | 2 —  |
| 6.  | -     | -                            | 2 50 |
| 7.  | -     | -                            | 3 —  |
| 8.  | -     | -                            | 3 75 |
| 9.  | -     | -                            | 4 —  |
| 10. | -     | -                            | 4 50 |
| 11. | -     | -                            | 6 —  |
| 12. | -     | -                            | 9 —  |
| 13. | -     | verschiedene Colonialmarken  | 12 — |
| 14. | -     | -                            | 1 50 |
| 15. | -     | -                            | 2 50 |
| 16. | -     | -                            | 3 —  |
| 17. | -     | -                            | 4 50 |
| 18. | -     | -                            | 6 —  |
| 19. | -     | -                            | 7 50 |
| 20. | -     | -                            | 9 —  |
| 21. | -     | -                            | 12 — |
| 22. | -     | -                            | 15 — |
| 23. | -     | -                            | 18 — |
| 24. | -     | -                            | 24 — |
| 25. | -     | -                            | 30 — |
|     |       |                              | 50 — |

NB. Diese Mischungen wurden im Jahre 1872 so begehrt, dass in kurzer Zeit total ausverkauft wurde.

## Alexander Owitch

UHLENHORST bei HAMBURG

verkauft, so lange der Vorrath reicht (739) 50 versch. seltene Marken für M. 4,— fco.

|                                       |                   |      |
|---------------------------------------|-------------------|------|
| Argentina gemischt                    | p. 100 M.         | 6,—  |
| Schweden 1858                         | -                 | 1,00 |
| Frankreich 1 fr.                      | -                 | 0,76 |
| Buenos-Ayres 1 p.                     | pr. Stck.         | 0,90 |
| Frankreich Satz von 70 St. versch.    | -                 | 7,—  |
| Kirchenstaat 17 versch. I. u. II. Em. | -                 | 3,50 |
| Island 11                             | -                 | 1,20 |
| Schweden 30                           | -                 | 3,25 |
| Persien 10                            | - II. u. III. Em. | 5,—  |

Alle Marken sind gebr. u. sehr schön erhalten.

### Nur 3 1/2 M.

100 St. verschied. Marken, enth.: Bermuda, Ceylon, Chili, Brasilien, Hambg., Helgöland, Japan, Madeira, Trinidad, Portug., Hongkong, San Marino, Peru, Süd-Amer., West-Austr., etc., versendet fco. geg. Einsendg. d. Betrages 758) **Str. Jos. Durach, Isny (Württemberg).**

## Werner Blomberg, Stockholm

nimmt Briefmarken unter coulantem Bedingungen in Commission. (803) Näheres durch Correspondenz.

### Ganze Couverte und Karten,

hauptsächlich C. Nord. Bund überklebt, so wie ganze Sammlungen kauft stets (789) **Edw. Schiecke, Kiel.**

## Franz Hopf Nachf., Bamberg

kauft und verk. echte Marken etc. (800) Preislisten und Offerten erwünscht.

### Briefmarken etc.

all. Länd., auch Raritäten, kauft lose u. Sammlungen. Angeb. u. Engros-Preislist. fco. erwünscht (798) **Ed. Hornuff, Dresden, Louisenstr. 68.**

**G**ratipreislisten erbittet fr. C. Lincke, Crimmitschau i. Sachs. Unt. Mithlg. 470

**Ein Exemplar** des Allgemeinen Briefmarken-Anzeig. (Dresden) pro 1878 ist zu verkaufen. Offerten sub 785 d. d. Exped. d. Mercur. (785)

# L. Dal Cesso, Venezia.

Camp S. Bartolomeo 3170.

Briefmarkenhandlung, Etabliert seit 1863.  
Grosses Lager aller Gattungen  
alter italienischer Briefmarken  
und aller Länder.  
En-gros und en-detail-Verkauf zu den  
billigsten Preisen.  
Preis-Courant auf Verlangen gratis und  
franco. (357)

Man bittet, die Adressen deutlich zu schreiben.

# Thomas Ridpath & Co.

langjähriger Mitarbeiter der Firma Young  
& Stockall. (234)

Briefmarkenhändler en gros & en detail.  
**Privat- und Stempelmarken,  
Albums etc.**

Verkaufsort:  
4 Church Street, Liverpool, England.  
Cataloge und Preislisten auf Verlangen frei.

# Ernst Petritz, Chemnitz i. S.

Briefmarken en gros et en detail. Preisliste  
gratis und franco. (402)

# Johs. Braunschweig, Berlin S.

versendet seinen anerkannt billigsten  
Briefmarken - Preiscurant gratis und  
franco. (320)

# PRÆSERVATIVES

Gummi und Fischblase, ganz vorzügliche  
Qualität, liefert p. Dtz. von 1 bis 6 M. (auch  
erollt) D. Kröning, Magdeburg. Sort.  
kater für 1, 3 und 5 M. bis 15 Nrn. (166)



**Cliché's** von  
sämmtl.  
in Moschkau's Katalog u.  
im illustr. Briefm.-Journal  
befindl. Abbildungen liefert  
A. Mörsig, Krenz a. d. Ostb.

# Autographes et Monogrammes

Pour fr. 2,50 (Italie), 3 fr. (Union postal)  
12 NUMÉROS (770)  
des deux Revues réunies  
**L'ETOILE D'ITALIE**  
Politique-Administration  
Industries - Nouvelles diverses  
**L'AMI DU COLLECTIONNEUR**  
feuille dédiée aux Collecteurs  
Curiosités, Variétés etc.  
DIRECTION - Rue Marforio 108  
ROME.

# Monnaies et Medailles

# The Stamp-Journal.

Vierter Jahrgang. 769  
Dieses ist die beste Zeitung in den Vereinigten  
Staaten für Postmarken-Sammler und Händler, und  
die einzige, die von keinem Händler veröffent-  
licht wird.  
Wenn dieselbe nach dem Abonnement nicht ge-  
ht, wird das Geld zurückgegeben.  
Probe-Nummer 20  
Abonnement: 3 M. per Jahrgang.  
Annoncen: 3 M. per Zoll.  
Geld oder Postmarken im Voraus.  
Es wird gebeten bei Bestellungen auf die  
Annonce im Mercur Bezug zu nehmen.

**Joseph J. Casey,**  
Box 1698. New-York.

gratis - Markenpreisl. u. Offert. erbittet fco.  
Joh. Möller, Schleswig, Langestr. 30.

# Friedl's illustr. Kataloge aller Postwerthzeichen

Unentbehrlich für jeden Philatelisten sind  
für den permanenten Gebrauch, nie veraltend, reich illustriert, leichteste Uebersichtlichkeit  
und Preisnotirung, selbst der seltensten Exemplare.

Friedl's illustrirter  
**Briefmarken-Katalog,**  
I. Theil.  
Preis 8. W. fl. 1 - M. 1,80.

Friedl's illustrirter  
**Postcouvert-Katalog,**  
II. Theil.  
Preis 8. W. kr. 80 - M. 1,50.

Friedl's illustrirter  
**Postkarten-Katalog,**  
III. Theil.  
Preis 8. W. kr. 80 - M. 1,50.

alle 3 Theile zusammen nur 8. fl. 1,60 - M. 3.- bei franco Zusendung.  
Zur steten Completirung bringt die im gleichen Verlage erscheinende  
**„Wiener illustrierte Briefmarken-Zeitung.“**

Organ für die Interessen der Philatelie.  
alle Novas mit fortlaufenden Nummern laut obigen Katalogen.  
Abonnementspreis per Jahr mit freier Zusendung: für Oesterreich - Ungarn und Deutschland 8. W.  
fl. 1,50 - M. 2,80. - Für alle Staaten des Weltpostvereins 8. W. fl. 1,75 - M. 3,25. Complete Jahrgänge  
1876-77, so lange der Vorrath reicht, zu gleichem Betrage erhältlich. Insertionspreis: für die ge-  
spaltene Zeile oder deren Raum (ca. 11 Silben) 25 kr. 6. W. - 45 Pf.  
Alle Zahlungen sind pränumerando zu leisten. Preisliste und Probenummer gratis bei Einsendung  
des Portos.

Eigentümer und Herausgeber **SIEGMUND FRIEDL**, Wien, Stadt, Adlegasse 2.  
Seit 1. Mai d. J. ist Friedl's Briefmarken-Salon („Permanente Ausstellung aller Postwerthzeichen“)  
II Praterstr. 15 Mezzanin, eröffnet. Verkauf daselbst auch zu reducirten Preisen. Echtheit aller bei  
mir gekauften Postwerthzeichen garantiert.

Bestellungen auf obige Kataloge, sowie Abonnements auf die „Wiener ill.  
Briefm.-Ztg.“ werden angenommen und franco expedirt von  
**A. MOERSIG, Krenz a. d. Ostb.**

# A. Moersig,

Krenz a. d. Ostb.  
(Preussen)

versendet franco, gegen Einsendung von 1 M. (767)

**Fr. v. Schiller's Gedichte travestirt.** Beiträge zu komisch-humorist.  
Vorträgen. Drittes Bändchen, 38 Stücke enthaltend. Eleg. broch. (Sehr  
witzig und unterhaltend.)

Inhalt: 1. Würde der Thiere. 2. Der Federheld. (Monolog aus Tell.) 3. Lamen-  
tation (Todtenklage.) Jüdisch. 4. Drei Worte. 5. Meister Schmoihl. 6. Der Mädchen-  
jäger. 7. Der Christstollen. (Glocke.) 8. Esther und Itzig. (Jüdisch. 9. Ehret die Frauen,  
mit Variationen. 10. Joeko's Abschied. 11. Dithyrambe. Die Göttinnen. 12. Ehret die  
Frauen, sie flechten Zöpfe. 13. Gesenius Flusht nach Nordhausen. 14. Drei Schneider und  
ein Schuster. 15. Der Leibröck. (Glocke.) 16. Der Ring des Polykrates. 17. Marquis Posa  
als Stier. 18. Erwartung. (Hör' ich das Pflörtchen.) 19. Der Reichthum. 20. Prolog, Jung-  
frau v. O. Schauroth nahet sich. 21. Zwei Dinge des Magens. 22. Worte des Wahns. 23.  
Bekehrung des Weiberhassers. 24. Bruder Lustig. 25. Der Haarzopf. 26. Die Morgen-  
gedanken eines Ehemannes. 27. Würde der Weiber. 28. Frauenspiegel. 29. Die Freund-  
schaft. 30. Theaterpredigt. 31. Das Ordensfest. (Theilung der Erde.) 32. Die Kartoffel-  
klöße. 33. Busspredigt. 34. Der Reinjäger. 35. Das Theater. 36. Rein-Reiterlied. 37.  
Gelehrtenwahn. 38. Die Poeten.

(Ferner empfehle die bereits erschienenen beiden ersten Bändchen à 1 M. I. 38 Stücke.  
II. 42 Stücke, ebenfalls sehr launig und voller Witz.)

# Carl Hylsted,

48 Vesterbrogade Kopenhagen V.,  
off. dän., schwed., norw., finn- u. isländ.  
Marken zu den billigsten Preisen.  
Preislisten gratis und franco. (352)

250 versch. der seltenst. Mark. nur 2 M. 1000 f.  
gn. Continent.-Mark. nur 1 M. 50 f. Ba ern alte  
und älteste Gmiff. f. gem. per 100 1 M. 20. Seltene-  
heiten stets a. Lager. F. W. Harm in Altona. (634)

Briefmarken kauft, tauscht und giebt zum  
Commissionsverkauf mit 25% Rabatt  
(auf Bogen geklebt) (665)  
Literarisches Museum, Leipzig.

# Raritäten

kauft W. Sube,  
Aachen  
Büchel Nr. 20. (578)

# 100 verschiedene Amerikanische Marken

nur M. 1, Cassa im Voraus. Briefmarken all.  
Länder gekauft, getauscht und verkauft.  
Offerten und Auswahlendungen erwünscht.

**Chas. E. Degener,**  
659) 212 Stanton-Str.  
New-York.

**Paschkes & Weiss,** Pressburg, Altstadt 260,  
tauschen öst.-ung. Marken gegen alle Sorten  
ausländ. um. (715)

Ein Album mit 1000 schönen und seltenen  
Marken wird z. Höchstgebot abgegeben.  
Off. an M H 1000 postl. Limbach, Sachs.

# H. Lundt jr.,

früher in Ottensen bei Hamburg, jetzt: care of  
Mr. J. Müller, Frankfort Stat., Will County,  
Ill. (Nord-America) wird um Begleichung sei-  
nes Conto's ersucht.



Erscheint in 100 illust. Lieferungen  
à 25 kr. 5. W. = 50 Pf.

Franko zu beziehen von A. MOERSIG,  
Krenz an der Ostbahn.

Sieben ist erschienen und gegen franco Einren-  
dung des Betrages franco von **A. Mörsig,  
Krenz a. d. Ostb.** zu beziehen:

# Allgem. Lehrbuch der Buchführung

= zum Selbstunterricht =  
in der einfachen und doppelten Buchführung  
und besonders ausführliche Behandlung des Jahres-  
abschlusses, sowie der Buchführung für Akti-  
engesellschaften, Landwirtschaft und Gewerbe  
von

**Adolph Oppenheimer,**

Bücher-Revisor und Lehrer der Handelswissenschaften  
im Verein junger Kaufleute zu Berlin etc.

Preis 6 M., eleg. geb. 6 M. 50 Pf.

# Hugo Jacob in Stuttgart

officiell gegen vorherige Cassé oder Nachnahme  
 nachstehende Sätze billigst.

|                                  |    |        |         |             |
|----------------------------------|----|--------|---------|-------------|
| Ägypten                          | 7  | Sorten | M       | — 40        |
| Argentin. Republ.                | 5  |        |         | — 50        |
| Baden                            | 15 |        |         | — 75        |
| Bayern 1850—62                   | 9  |        |         | — 40        |
| " 1867                           | 9  |        |         | — 60        |
| " Postantw. []                   | 8  |        |         | — 40        |
| Belgien                          | 16 |        |         | — 60        |
| Bergedorf Neudruck               | 5  |        |         | — 25        |
| Brasilien Kopf                   | 10 |        |         | — 40        |
| Braunschweig                     | 6  |        |         | — 35        |
| Bremen complet                   | 15 |        | 3       | —           |
| Canada                           | 9  |        |         | — 25        |
| Cap []                           | 5  |        |         | — 40        |
| Chili                            | 8  |        |         | — 90        |
| Conföderirte Staaten             | 4  |        |         | — 40        |
| Cuba                             | 10 |        |         | — 1         |
| Dänemark                         | 24 |        |         | — 50        |
| Deutsches Reich kl. Aeler        | 11 | Sorten |         | — 25        |
| " " gr. "                        | 14 | "      |         | — 30        |
| Edwards-Inseln                   | 13 | Sorten |         | 2 25        |
| Elfaß-Vothringen                 | 7  |        |         | — 60        |
| Finnland                         | 11 |        |         | — 40        |
| Frankreich                       | 30 |        |         | — 35        |
| Französ. Colonien                | 6  |        |         | — 60        |
| Griechenland                     | 10 |        |         | — 30        |
| Großbritannien                   | 20 |        |         | — 40        |
| Hamburg                          | 10 |        |         | — 50        |
| " Couverts []                    | 9  |        | 1       | —           |
| Hannover                         | 8  |        |         | — 50        |
| Helgoland                        | 11 |        |         | — 85        |
| Hongkong                         | 7  |        |         | — 50        |
| Island                           | 6  |        | 1       | —           |
| Italien                          | 16 |        |         | — 30        |
| " di Stato                       | 8  |        | compl.  | — 50        |
| " Segnatasse                     | 12 |        | "       | 1 75        |
| Japan                            | 10 |        |         | 1 —         |
| " "                              | 20 |        |         | 2 50        |
| Kirchenstaat                     | 13 |        |         | — 75        |
| Lombardei                        | 7  |        |         | — 30        |
| Lübeck                           | 10 |        |         | — 80        |
| Luxemburg                        | 12 |        |         | — 60        |
| Mecklenburg-Schwerin             | 6  |        |         | — 65        |
| Modena                           | 4  |        |         | — 45        |
| Natal                            | 5  |        |         | — 75        |
| Neapel, Kopf                     | 7  |        |         | — 75        |
| Neu-Holland                      |    |        |         | — 90        |
| Neu-Seeland                      | 7  |        |         | — 40        |
| Neu-Süd-Wales                    | 6  |        |         | — 40        |
| Niederlande                      | 25 |        |         | — 50        |
| Niederl. Indien                  | 9  |        |         | — 75        |
| Norwegen                         | 20 |        |         | — 80        |
| Oesterreich                      | 30 |        |         | — 45        |
| Oldenburg                        | 8  |        |         | — 70        |
| Ostindien                        | 10 |        |         | — 30        |
| Persien                          | 5  |        |         | — 85        |
| Peru                             | 7  |        | 1 20    |             |
| Portugal                         | 15 |        |         | — 80        |
| Preußen                          | 20 |        |         | — 85        |
| Queensland                       | 5  |        |         | — 35        |
| Rumänien                         | 10 |        |         | — 35        |
| Rußland                          | 9  |        |         | — 25        |
| Sachsen                          | 13 |        |         | — 60        |
| Sardinien                        | 5  |        |         | — 15        |
| Schweden                         | 15 |        |         | — 25        |
| " Dienstmarken                   | 9  |        |         | — 60        |
| " Löfen                          | 10 |        | complet | — 50        |
| Schweiz                          | 25 |        |         | — 60        |
| Serbien                          | 9  |        |         | — 55        |
| Spanien                          | 20 |        |         | — 40        |
| " "                              | 35 |        |         | — 65        |
| " "                              | 50 |        |         | 1 25        |
| Straits Settlements              | 7  |        |         | — 75        |
| Thomé und Principe               | 7  |        |         | 2 50        |
| Thurn und Taxis                  | 14 |        |         | — 80        |
| Türkei                           | 11 |        |         | — 35        |
| " "                              | 25 |        |         | 1 10        |
| Ungarn                           | 15 |        |         | — 30        |
| Venezuela                        | 8  |        |         | 1 20        |
| Verein. St. Nord-Amerika         | 15 | Sorten |         | — 30        |
| " " Regem. 1865 3 Sit. gr. Form. | 2  |        |         | 50          |
| " " 1875 Indianerfig. 7 Sit.     | 3  |        |         | —           |
| Victoria " 7 Sorten              |    |        |         | — 30        |
| Württemberg Marken               | 20 | Sorten |         | — 40        |
| " Ganzsachen                     | 25 | Sorten |         | 3 —         |
| " Echtheit garantiert.           |    |        |         | (784        |
| Stuttgart.                       |    |        |         | HUGO JACOB. |

**Zu verkaufen:**  
 Stamp Collector's Magazine Bd. X. XI. XII.  
 gebunden, gut erhalten.  
 Schaubek: Deutsche Briefmarken-Zeitung I.  
 und II, gebunden, gut erhalten. (712  
 Davon einzelne Nummern: 2, 4—12, 25—28,  
 31, 32  
 A. Moschkau's Magazin, Jahrg. I gebunden.  
 Davon einzelne Nummern: 7, 8, 9, 11, 12  
 Preis-Offerten durch die Exped. des Mercur  
 sub 713 erbeten.

**Sächsische Marken und Couverts**  
 verkauft billigst G. Barthel, Dresden,  
 Neuegasse 28 b. II. (716)

Um Engros-Preislisten bittet J. M. K. 67  
 poste restante Prag. (714)

## Zu kaufen gesucht:

Schaubek: Deutsche Briefm.-Ztg. III. Jahrg.  
 Friedmann: Philatelistische Berichte No. 2  
 Allgem. Briefm.-Anzeiger No. 1, 2, 3, 4, 5,  
 58, 59, 60, 61, 62, 63, 82, 83.  
 Offerten durch die Expedition des Mercur  
 sub 713.

### Wichtig für Sammler!

Soeben erschien meine Preisliste über  
**gebrauchte** Marken von Angola, Cap  
 Vert, Macau, Mocambique, Portug. In-  
 dien etc, welche auf Verlangen gratis  
 zu Diensten steht. (750)  
**C. A. Votier, Saarbrücken.**

Durch meine Annoncen in den gelesensten Zeitungen habe ich eine sehr  
 Menge neuer Adressen von Philatelisten erhalten, dass die Auflage des Mercur  
**außer den für das Illustrierte Briefmarken-Journal**  
 bestimmten Exemplaren, jetzt

## 3000 Exemplare

beträgt, und ist es wohl ohne Zweifel, dass der Mercur das  
**verbreitetste philatelistische Blatt**  
 ist und dass

### Inserate darin die weiteste und sicherste Verbreitung

finden.  
 Die qu. 3000 Exemplare werden allen deutschen, österreichischen und  
 ausländischen Briefmarken-Sammlern und Händlern gratis und franco zugesandt.  
 Allen Denen, die mich durch Annoncen und Mittheilung von Adressen  
 unterstützt haben, sage an dieser Stelle meinen besten Dank, mit der Bitte, mir  
 ihr Wohlwollen auch in Zukunft zu erhalten. **A. Mörsig.**

Auf Wunsch des Herrn A. Mörsig erkläre ich hiermit, dass vom Mercur  
**außer den für das Ill. Briefm.-Journal bestimmten Exemplaren**  
 die ich direct nach Leipzig sende, gedruckt wurden:

No. 8 2000  
 No. 9 2100  
 No. 10 2200  
 No. 11 2400  
**No. 12 3000.**

Kattowitz, den 26. November 1878.

**Th. Staben,**  
 Buchdruckerei-Besitzer.

Publishers of philatelic publications, who are desirous of having the  
 contents of their works reviewed in the columns of the Supplement to the  
 Mercur, which are devoted to such subjects, are requested to forward a copy  
 for review. We are desirous of publishing exchange advertisements.

The Publisher is not a dealer in Postage-Stampa.

M. M. les Editeurs de Journaux Philatéliques qui désireraient insérer  
 un résumé du contenu de leurs feuilles dans le Mercure, sont priés de m'en expédier  
 un exemplaire gratis. Des insertions réciproques seraient à ma convenance.

L'éditeur n'est pas marchand de timbres.

**LES ANNONCES** trouvent une propagation des plus étendues et par  
 faitement sure parmi les philatéliques dans l'Indice  
 international des Timbres poste „Mercur“ qui est expédié gratis et franco  
 à tous les amateurs et revendeurs de timbres. — Prix des insertions 30 Pf.  
 = 37½ cts. la ligne. Rabais accordé pour annonces et répétées.

**ADVERTISEMENTS** will find a large and certain circulation among  
 philatelists in the International Postage-Stamp Guide  
 „Mercur“ which is sent gratis and free of postage to all dealers and amateurs  
 of stamps. — Price of advertisements 30 Pfg. a line. Discount for large  
 and repeated advertisements.

Für die Abonnenten liegt No. 6 der „Belletristischen Beilage“ bei. (Abon-  
 nement auf 10 No. nur 30 £, Ausland 50 £.)

Einem Theil der Auflage (2300) dieser Nummer liegt ein Preis-  
 Verzeichniss von

**S. Schmidt, Kjöbenhavn K. Nørrevoldgade 25**

bei.